

2021

HAUSHALT



Inhaltsverzeichnis

I. Vorbericht	5
II. Haushaltssatzung.....	111
III. Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan.....	117
IV. Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne.....	120
verbindliche NKF-Produktbereiche 01 - 17 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) vorangestellt eine Übersicht samt Zuordnung der Produkte des Leistungsbudgets	
V. Haushaltsquerschnitt.....	155
VI. Leistungsbudget	
Allgemeine Finanzierungsmittel	162
Zuteilung der allgemeinen Finanzierungsmittel auf die Einzelbudgets	163
Produktübersicht Leistungsbudget	169
Inhaltsverzeichnis Gesamtbudget, Einzelbudgets, Produktgruppen und Produkte	170
Gesamtbudget	
Zusammenfassung der Einzelbudgets 10 bis 60 - Ergebnisplan	173
Fachbereichsbudgets (Einzelbudgets)	
10 - Service und Marketing -	177
20 - Bildung und Soziales -	247
30 - Bau und Ordnung -	345
40 - Betriebe und Immobilien -	463
60 - Gesamtsteuerung -	533
VII. Anhang, Anlagen	
Erläuterung zur Gliederung und zu den Begriffen der Ergebnispläne	576
Stellenplan und Stellenübersicht	579
Übersicht Personal- und Versorgungsaufwendungen 2020 bis 2024	603
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	604
Übersicht über die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.....	606
Ergebnis- und Finanzrechnung 2019 sowie Schlussbilanz zum 31.12.2019.....	608
Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage sowie der Allgemeinen Rücklage.....	612
Übersichten über den Stand der Verbindlichkeiten und der laufenden Kredite	613
Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen.....	616
Beteiligungsbericht zum 31.12.2019	621
Wirtschaftsplan des Betriebes für Abwasserbeseitigung 2021	633
Lagebericht der Stadtwerke Rhede GmbH 2021	663
Lagebericht Kommunalunternehmen Flächenentwicklung (AöR) 2021.....	689

**Vorbericht zum Haushaltsplan 2021
und zur Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2020-2024**

Gemäß § 1 II Nr. 1 der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW) ist dem Haushaltsplan ein **Vorbericht** beizufügen. Dieser soll nach § 7 KomHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der gemeindlichen Haushaltswirtschaft sind anhand der Entwicklung der Ergebnis- und Finanzdaten im Haushaltsplan darzustellen. Hierbei sind nicht nur das aktuelle Planungsjahr, sondern auch die abgelaufenen Haushaltsjahre, sowie die auf das Planjahr folgenden drei Jahre zu berücksichtigen. So soll in übersichtlicher Form ein vollständiger Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage und die bestehenden Haushaltsrisiken sowie künftige Verpflichtungen abgebildet werden.

Explizit soll der Vorbericht unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung Aussagen enthalten über:

1. welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden,
2. wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums entwickeln werden,
3. wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,
4. welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,
5. wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit entwickeln wird unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades,
6. wenn ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt wurde, wie die für das Haushaltsjahr vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan verwirklicht werden und wie sich diese auf die künftige Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage auswirken,
7. welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind aus
 - a) den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
 - b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
 - c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

In der Regel werden die notwendigen Erläuterungen schon bei der detaillierten Information über den Ergebnis- und Finanzplan gegeben.

1. Bisherige Entwicklung der haushaltswirtschaftlichen Lage im Neuen Kommunalen Finanzmanagement

Zur Beurteilung der Ausgangslage für den Haushalt 2021 werden im Folgenden zunächst die Jahresabschlüsse 2009 bis 2019 sowie die sich abzeichnenden Entwicklungen im Haushalt 2020 betrachtet.

Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2009-2019 in der Übersicht:

Haushalts-jahr	Ertrag T€	Aufwand T€	Saldo T€	Einzahlung T€	Auszahlung T€	Saldo T€
2009	27.733	-29.792	-2.060	29.168	-30.029	-861
2010	28.874	-31.459	-2.585	29.606	-31.276	-1.670
2011	28.961	-30.539	-1.578	29.472	-29.587	-115
2012	30.351	-30.349	2	30.677	-28.845	1.832
2013	29.702	-30.970	-1.268	29.372	-30.923	-1.551
2014	29.935	-31.884	-1.949	34.556	-34.504	62
2015	35.035	-34.652	383	32.164	-32.013	151
2016	38.298	-35.970	2.328	39.811	-37.390	2.421
2017	38.431	-37.369	1.062	38.784	-38.514	270
2018	40.526	-39.618	908	42.788	-40.868	1.920
2019	42.487	-39.053	3.434	43.987	-46.075	-2.088

Hinweis: Erträge und Aufwendungen resultieren aus der Ergebnisrechnung; Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzrechnung

Die wesentlichen Veränderungen für die zurückliegenden Haushaltsjahre seit Einführung des "Neuen Kommunalen Finanzmanagements NRW" sind in den Vorberichten bzw. Lageberichten zu den Jahresabschlüssen der vergangenen Haushalte ausreichend erläutert worden.

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 im Detail

Die **Ergebnisrechnung** schloss bei den ordentlichen Erträgen mit Verbesserungen gegenüber dem Plan von rd. +841 T€. Wesentlich dazu beigetragen haben die Steuererträge mit rd. +1.021 T€ und die sonstigen ordentlichen Erträge mit +302 T€. Bei den Steuererträgen war der wesentliche Pfeiler die Gewerbesteuer mit einem Mehrertrag von +982 T€. Ertragsverschlechterungen waren bei solchen Positionen zu verzeichnen, die mit der Finanzierung der Flüchtlingsversorgung und -integration zusammenhängen. Zu nennen ist hier die gegenüber der Ansatzplanung verringerte Vereinnahmung von Kostenerstattungen durch das Land. Auch die Kostenerstattungen durch verbundene Unternehmen (hier: Kommunalunternehmen für Flächenentwicklung Rhede) führten wegen der nicht vollständigen Durchführung geplanter Projekte zur Ertragsverschlechterungen.

Bei den ordentlichen Aufwendungen traten Minderaufwendungen von rd. 1.870 T€ ein. Sie resultierten im Wesentlichen aus Einsparungen bei den Personalaufwendungen (+552 T€), den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+426 T€), den bilanziellen Abschreibungen (+220 T€), den Transferaufwendungen (+39 T€) sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (+767 T€). Verschlechterungen waren lediglich beim Versorgungsaufwand mit -134 T€ zu verzeichnen. Berichtenswert ist, dass gegenüber den Vorjahren beim Sach- und Dienstleistungsaufwand keine neuen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind.

Nachdem das Finanzergebnis in 2018 per Saldo mit -5 T€ nichts zur Unterstützung des positiven Jahresergebnisses beitragen konnte, wurde für 2019 wieder ein positiver Saldo von rd. 132 T€ verzeichnet. Die ausgebliebene Gewinnabführung der Stadtwerke Rhede GmbH für

die Wirtschaftsjahre 2018 und 2019 hat einen maßgeblichen Einfluss auf die Höhe des Finanzergebnisses gehabt. Der im Unternehmen verbliebene Gewinn wird dort für die technische und wirtschaftliche Weiterentwicklung im Sinne der Gesamtstrategie genutzt. Trotz der ausgebliebenen Gewinnabführung der Stadtwerke konnte das positive Ergebnis in 2019 durch eine höhere Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebs sowie durch verringerte Zinsaufwendungen für aufgenommene Investitionskredite erzielt werden.

Das Jahresergebnis hat sich gegenüber der Haushaltsplanung um 2.594 T€ auf einen Wert von +3.434 T€ verbessert. Die konjunkturabhängige Steuerentwicklung, die sich in kleinen Schritten verbessernde Finanzausstattung durch Bund und Länder, die steigende Belastung durch Sozialaufwendungen sowie die Durchführung von infrastrukturellen Zukunftsinvestitionen mit dem Schwerpunkt „Bildung“ wird die Haushaltsplanung in den Finanzplanungsjahren 2020-2023 und danach erheblich prägen.

Das positive Jahresergebnis 2019 von 3.434 T€ wird als Jahresüberschuss unter der Bilanzposition Eigenkapital ausgewiesen. Unter weiterer Berücksichtigung der allgemeinen Rücklage von 58.424 T€ und der Ausgleichsrücklage von 4.680 T€ beträgt das Eigenkapital zum 31.12.2019 66.537 T€. Die Stadt Rhede wird mit ihrer Haushaltsführung weiterhin versuchen, das dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement zugrundeliegende Ressourcenverbrauchskonzept erfolgreich umzusetzen. Dabei muss neben dem Haushaltsausgleich/Überschuss in den Ergebnisrechnungen auch eine generationengerechte Entwicklung der Finanzrechnungen (Reduzierung von Kreditaufnahmen durch deutliche Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit) eine Leitlinie der Finanzpolitik vor Ort sein. Mittel zum Zweck ist dabei der stetige Blick auf mögliche Aufwandsreduzierungen und Ertragssteigerungen sowie richtige Prioritätensetzungen in der Stadtentwicklung der nächsten Jahre.

Der Plan-Ist-Vergleich für die **Finanzrechnung** ergibt folgendes Bild:

Bezeichnung	Finanzrechnung T€	Finanzplan T€	Abweichung	
			T€	%
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.627	38.291	+336	+0,9 %
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.169	6.715	-3.546	-52,8 %
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.191	7.500	-5.309	-70,8 %
Summe der Einzahlungen	43.987	52.506	-8.519	-16,2 %
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-33.662	-35.126	+1.464	+4,2 %
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.630	-18.965	+10.335	+54,5 %
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.783	-550	-3.233	-587,8 %
Summe der Auszahlungen	-46.075	-54.641	+8.566	+15,7 %
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.088	-2.135	+47	

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit schließt mit + 4.965 T€ und ist damit um 1.800 T€ höher als der Plansaldo von + 3.165 T€. Die Veränderung resultiert aus Verbesserungen bei den Einzahlungen mit + 336 T€ und bei den Auszahlungen mit + 1.464 T€. Die Personalauszahlungen wurden um +397 T€ unterschritten, die Versorgungsauszahlungen lagen um -39 T€ oberhalb des Planwertes. Dass sich bei den Aufwendungen in der Ergebnisrechnung ein anderes Bild zeigt, ist durch die Bildung und Inanspruchnahme von Rückstellungen, die nicht im gleichen Haushaltsjahr zu Auszahlungen führen, bedingt. Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich gegenüber der Planung um +905 T€. Die Planunterschreitung ist im Wesentlichen damit zu begründen, dass für die Unterhaltung und Instandsetzung von Verkehrsinfrastruktur Minderauszahlungen geleistet wurden. Die Abweichung ist in der Finanzrechnung noch höher als bei der vergleichbaren Kontengruppe in der Ergebnisrechnung, weil hier zusätzlich die liquiditätsbezogene Inanspruchnahme von Instandhaltungsrückstellungen ausgewiesen wird. Die Transferauszahlungen verringern sich gegenüber der Planung von -15.682 T€ um rd. +164 T€ auf -15.518 T€.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist mit -5.461 T€ um 6.789 T€ geringer als der in der Haushaltsplanung vorgesehene Betrag von -12.250 T€, da verschiedene Investitionsmaßnahmen, insbesondere die Sanierung und Optimierung des Schulzentrums, verschoben, zeitlich ausgedehnt oder noch nicht endgültig abgerechnet wurden.

Der veranschlagte Kreditrahmen von 7.500 T€ wurde insofern nicht ausgeschöpft. Es erfolgten Kreditaufnahmen über 2.191 T€. Auf die bilanzierten Investitionsdarlehen wurden Tilgungsraten von zusammen -505 T€ geleistet.

Zur Liquiditätssicherung wurde dem Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede ein Kassenkredit über 2.900 T€ gewährt.

Aufgrund der guten Kassenlage (4.539 T€) bestanden keine Kredite zur Liquiditätssicherung. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit betrug damit -1.592 T€. Das sich insgesamt für das Haushaltsjahr 2019 ergebende Finanzdefizit von -2.088 T€ ergibt bei einem Anfangsbestand an Finanzmitteln zum 01.01.2019 von 5.941 T€ sowie unter Berücksichtigung von Veränderungen im Bestand an fremden Finanzmitteln von 686 T€ zum Jahresende einen Bestand an liquiden Mitteln von 4.539 T€.

Entwicklungen im Haushaltsjahr 2020

Beim Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2020 wurde mit einem Plan-Defizit von -1.769 T€ gerechnet, welches mit der Ausgleichsrücklage verrechnet werden sollte.

Im Jahresverlauf 2020 stellten die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie die Haushaltswirtschaft von Bund, Länder und Kommunen „auf den Kopf“. Die Verlässlichkeit, die auch ein kommunaler Haushalt vermitteln sollte, war nur noch schwer zu garantieren.

Ertragsverluste wurden bzw. werden im Pandemieverlauf

- **nicht** (z.B. Einkommensteueranteil),
- **teilweise** (z.B. ausbleibende Elternbeiträge für den Betrieb der OGS),
- **fast vollständig** (z.B. Entlastung der Gewerbesteuer ausfälle durch ein noch zu beschließendes Gewerbesteuer ausgleichsgesetz)

ausgeglichen.

Im Aufwandsbereich gesellten sich zu den geplanten Aufwendungen außerplanmäßige Aufwendungen für das Management der COVID-19-Pandemie. Auf der anderen Seite wird eine

Vielzahl von Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2020 nicht ausgeschöpft, weil es im Krisenverlauf zu Planungsverzögerungen u.a. gekommen ist. Die Planungsansätze sind insofern in das Planjahr 2021 verschoben worden.

Insgesamt geht die Verwaltung in einer Prognose mit Blick auf den Jahresabschluss zum 31.12.2020 zurzeit davon aus, dass sich das **Jahresergebnis** von geplanten -1.769 T€ um +1.157 T€ auf **-612 T€** verbessern wird. Das Defizit müsste der Ausgleichsrücklage entnommen werden.

Ende September 2020 ist der aktuellste **Konjunkturbericht der IHK Nord-Westfalen** unter dem Titel „**Wirtschaft erholt sich schneller als gedacht**“ veröffentlicht worden. Für die Wirtschaftsentwicklung im Kammerbezirk stellt der Bericht folgendes fest:

IHK-Wirtschaftsklima | Die nord-westfälische Wirtschaft hat die Corona-Krise bisher besser verkraftet als zunächst erwartet werden konnte. Nachdem die Konjunktur durch den Shutdown im Frühjahr massiv eingebrochen war, sind mittlerweile deutliche Anzeichen der Erholung erkennbar. Dem steilen Absturz ist ein Anstieg gefolgt, der zunächst kräftig und V-förmig ausfällt. Der Konjunkturklimaindikator macht einen Großteil seines Rückgangs wieder wett.

Geschäftslage | Die Geschäftstätigkeit ist wieder angelaufen. Die Lageeinschätzung hat sich gebessert. Positive Signale sendet der Einzelhandel. Von den privaten Konsumausgaben kann ein solider Beitrag zur Gesamterholung erwartet werden. Verhaltener ist das Lagebild in der Industrie. Trotz aller Verwerfungen zeigt sich ein Großteil der Unternehmen krisenfest.

Geschäftsaussichten | Es ist nach aktuellem Stand nicht damit zu rechnen, dass der tiefe Einbruch schnell überwunden werden kann. Nach dem Auslaufen des ersten Aufholeffektes dürfte der Anstiegswinkel der konjunkturellen Erholung flacher werden. Nun kommt es maßgeblich darauf an, den fragilen Erholungsprozess in Gang zu halten, zu intensivieren und keinesfalls wieder abzuwürgen.

Export | Wenig Anlass zur Hoffnung gibt derzeit das Auslandsgeschäft. Im ersten Halbjahr sind die Auslandsumsätze der Industrie um 19 Prozent eingebrochen. Nach wie vor liegen viele Auslandsmärkte am Boden. Daher erwarten 36 Prozent der Betriebe weitere Rückschläge in den nächsten Monaten.

Investitionen | Zudem steht zu befürchten, dass die Investitionsbereitschaft nachhaltig gehemmt wird. Ob eine wiederbelebte Konjunktur ausreichen wird, Investitionen am heimischen Standort zu stimulieren, muss bezweifelt werden. 36 Prozent der Unternehmen planen Kürzungen.

Beschäftigung | Der Arbeitsmarkt hat bislang vergleichsweise geringen Schaden genommen. Die Unternehmen setzen viel stärker auf Kurzarbeit statt auf Entlassungen. Doch für eine Entwarnung ist es zu früh - die konkreten Auswirkungen bei der Beschäftigung dürften erst in einigen Monaten sichtbar werden.

Noch im Frühjahr hat die IHK Nord-Westfalen in ihrem Konjunkturbericht unter dem Titel „**Nord-westfälische Wirtschaft fest im Griff der Corona-Pandemie**“ zum Wirtschaftsklima festgestellt, dass „(...) die Konjunktur im Frühjahr 2020 in Nord-Westfalen auf einen historischen Tiefpunkt fällt. Durch die Corona-Pandemie wird die wirtschaftliche Aktivität massiv gedämpft. Stärke und auch die Dauer des wirtschaftlichen Einbruchs dürften über das Ausmaß der Finanzkrise 2008/2009 hinausgehen. Eine tiefgreifende Rezession im Jahr 2020 ist unausweichlich.“

Im Berichtsvergleich sind damit im Verlauf der letzten 6 Monate deutliche konjunkturelle Verbesserungstendenzen festzustellen.

2. Haushalt 2021

2.1 Rahmenbedingungen für die Aufstellung des Haushaltsplans

2.1.1 Rahmenbedingungen für die Kommunen im Allgemeinen...

Die diesjährige Veröffentlichung der Haushaltsumfrage des Städte- und Gemeindebundes NRW trägt den Titel „Kommunal финанzen – was von der Hoffnung übrigblieb (Zeitschrift Städte- und Gemeinderat 7-8/2020). Sie beschreibt die Ergebnisse der Umfrage aus Anfang 2020 unter den 360 Mitgliedstädten und –gemeinden für die Haushaltsjahre 2019 und 2020. Die dort gewonnenen Ergebnisse mussten im Lichte der Corona-Pandemie neu bewertet werden:

„Noch vor wenigen Monaten hat das Statistische Bundesamt die öffentlichen Haushaltszahlen für 2019 vorgestellt, die im Trend durchaus positiv ausfielen. Die kommunalen Kernhaushalte konnten in der Summe zum fünften Mal in Folge mit einem Plus von 5,6 Mrd. € einen positiven Finanzierungsüberschuss erzielen, wobei die übliche Einschränkung gilt, dass dieser Wert auf die Gesamtheit der Kommunen gemittelt ist. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch in damals gesamtwirtschaftlich noch guten Zeiten etliche Städte und Gemeinden in erheblichen finanziellen Schwierigkeiten steckten und von einem ausgeglichenen Haushalt weit entfernt waren.

Corona stellt Welt auf den Kopf

Wie in jedem Jahr hatte der Städte- und Gemeindebund NRW auch Anfang des Jahres 2020 eine Haushaltsumfrage durchgeführt, an der sich alle 360 StGB NRW-Mitgliedskommunen beteiligt haben. Haushaltsplanungen sind immer mit einem gewissen Unsicherheitsfaktor verbunden. Aber wohl niemand hätte sich zu Beginn des Jahres vorstellen können, dass ein unscheinbares Virus weltweit die Grundfeste des Zusammenlebens derart erschüttert und der realen Wirtschaft durch die verschiedenen Lockdown-Maßnahmen zumindest temporär den Boden entzieht.

So war bereits vor der Auswertung der Rückläufe aus der Haushaltsumfrage klar, dass viele Zahlen Makulatur sind. Direkte und indirekte Steuereinnahmen der Kommunen werden massiv zurückgehen, während zugleich zusätzliche Ausgaben in den verschiedensten Bereichen zur Bewältigung der Krise anfallen. Vor diesem Hintergrund könnte man auf die Idee kommen, die Haushaltsumfrage 2020 kommentarlos in den digitalen Aktenschränk zu stellen.

Allerdings sind die Ergebnisse nicht so uninteressant, wie es auf den ersten Blick scheinen mag. Wenn man ermessen will, welchen finanziellen Schaden die Pandemie bei den Kommunalfinanzen anrichtet, braucht man Referenzdaten, gegen die man die tatsächliche Entwicklung abgleichen kann.

Erwartungen vor Corona

Bereits die Ergebnisse der ursprünglichen Haushaltsumfrage machte die trotz erwarteter guter Erträge anhaltende strukturellen Unterfinanzierung der kommunalen Familie zahlenmäßig deutlich. Guten Steuereinnahmen standen weiter steigende Aufwände insbesondere im Sozialbereich gegenüber.

Ein Indikator für die Finanzlage ist die Anzahl der Kommunen mit Haushaltssicherungskonzept (HSK) oder Haushaltssanierungsplan, soweit es sich um Stärkungspaktkommunen handelt. Ein HSK muss aufgestellt werden, wenn eine Kommune ihren Haushalt nicht einmal fiktiv ausgleichen kann und die allgemeine Rücklage mehr als nur unwesentlich verringern muss. 105 StGB NRW-Mitgliedskommunen erwarteten diese Situation für 2020. Gegenüber dem Vorjahresstand von 114 Kommunen hätte sich die Zahl somit – trotz sehr guter konjunktureller Rahmenbedingungen – lediglich um rund acht Prozent verbessert.

Einen unverfälschten Blick auf die Finanzsituation gibt der Parameter des strukturellen Haushaltsausgleichs. Einen solchen hofften 2020 nur noch 105 und damit 29,2 Prozent der 360 Mitgliedskommunen des StGB NRW zu schaffen. Im Vorjahr waren es mit 143 Städten und Gemeinden noch 39,7 Prozent. Weitere 150 oder 41,7 Prozent der Kommunen hätten einen

fiktiven Haushaltsausgleich durch eine weitere Reduzierung ihres Eigenkapitals erreicht. Der von der Gemeindeordnung NRW postulierte Normalfall des strukturellen Haushaltsausgleichs wäre damit dennoch die Ausnahme geblieben.

Den strengsten Restriktionen sind diejenigen Städte und Gemeinden unterworfen, deren Haushaltssicherungskonzept von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt wird, da sie auch auf mittlere Sicht keinen Haushaltsausgleich erreichen können. In der sogenannten vorläufigen Haushaltswirtschaft – auch Nothaushaltsrecht genannt – sind den Kommunen freiwillige Ausgaben grundsätzlich untersagt. Nur eine kreisangehörige Kommune wäre nach den ursprünglichen Planungen in diese Situation geraten.

HSK-Zeitraum und Stärkungspakt

Anteil an diesem Rückgang haben vor allem die Verlängerung des HSK-Zeitraums in § 76 Gemeindeordnung NRW auf zehn Jahre und das Stärkungspaktgesetz. Seit einer Gesetzesänderung im Jahr 2011 ist zur Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzepts nicht mehr erforderlich, dass der Haushaltsausgleich innerhalb von fünf Jahren erreicht wird. Eine Genehmigung ist stattdessen auch möglich, wenn der Haushalt innerhalb der kommenden 10 Jahre ausgeglichen werden kann.

Aktuell erwägt die Landesregierung vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie sogar, den Zeitraum im Einzelfall auf 15 Jahre anzuheben. In diesen Sonderfällen soll zusätzlich die Bezirksregierung zustimmen müssen. Eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Kommunen war und ist mit einer solchen Fristverlängerung freilich nicht verbunden.

Auf der anderen Seite mussten nach dem Stärkungspaktgesetz die wirtschaftlich besonders schlecht gestellten Städte und Gemeinden in einem Haushaltssanierungsplan darstellen, wie und wann sie zu einem ausgeglichenen Haushalt kommen wollen. Die Stärkungspaktkommunen haben in ihren Haushaltssanierungsplänen drastische Sparanstrengungen festgeschrieben.

Eigenkapital und Überschuldung

Einen wichtigen Teil der Haushaltsumfrage betraf zu Jahresanfang wiederum die Abfrage, inwieweit ein Abbau der Ausgleichsrücklage – des Anteils am Eigenkapital, der im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) zum fiktiven Haushaltsausgleich eingesetzt werden kann – sowie ein Abbau des Eigenkapitals im Übrigen stattfindet. Bis Ende 2020 erwarteten 123 StGB NRW-Mitgliedsstädte und –gemeinden den vollständigen Verbrauch ihrer Ausgleichsrücklage. Für 2021 waren es elf Kommunen und für die drei Folgejahre noch einmal 21 Städte und Gemeinden.

Damit rechnen im Finanzplanungszeitraum 155 der 360 StGB NRW-Mitgliedskommune – über 43 Prozent – mit einem vollständigen Verzehr ihrer Ausgleichsrücklage. Das bedeutet eine leichte Verbesserung gegenüber dem vergangenen Jahr, als noch 160 Kommunen mit einem vollständigen Abbau ihrer Ausgleichsrücklage im Finanzplanungszeitraum kalkulierten.

13 Kommunen haben bereits jetzt das Eigenkapital vollständig aufgezehrt. Allein diese Zahl belegt die anhaltende Brisanz der finanziellen Situation. Diese StGB NRW-Mitgliedsstädte und –gemeinden sind unter anderem die pflichtig am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen, die für den Zeitraum von zehn Jahren besondere Konsolidierungshilfen des Landes erhalten. Es gibt deutliche Signale auf den Stärkungspaktkommunen, dass die Grenzen des Zumutbaren bei der Haushaltskonsolidierung erreicht sind, manchmal sogar überschritten werden mussten. Die Akzeptanz haushaltsbedingter Konsolidierungsanstrengungen in den Kommunen und in der Bevölkerung – aufgrund des Stärkungspakts, aber auch darüber hinaus – hängt davon ab, ob eine realistische Aussicht auf mittelfristige Wiederherstellung kommunaler Handlungsfähigkeit, den Schuldenabbau oder die Abwehr drohender Überschuldung besteht. Darüber hinaus gerät immer mehr auch der Abbau von Altschulden in den Fokus – ein immenses Nachhaltigkeitsproblem, das angesichts der noch bestehenden Niedrigzinsphase rasch angepackt werden muss.

Steigender Ertrag

Die Aussagen zu erwarteten Erträgen unterliegen natürlich dem stärksten Korrekturbedarf nach Corona. Erwartet wurde, dass die Gewerbesteuer weiterhin an der guten wirtschaftlichen

Entwicklung teilhaben würde, wobei diese in den einzelnen Städten und Gemeinden unterschiedlich ausgeprägt ist. In den Haushaltsplanungen gingen die Kämmereien von einem geringen Rückgang des Gewerbesteueraufkommens um 0,8 Prozent gegenüber 2019 auf rund 5,044 Mrd. € aus.

Der durchschnittliche Gewerbesteuerhebesatz liegt 2020 in den StGB NRW-Mitgliedskommunen ebenso wie im Jahr 2019 bei 448 Prozentpunkten. Deutlich lässt sich ein Zusammenhang zwischen Gewerbesteuerhebesatz und Gemeindegröße feststellen. Die tatsächliche Staffelung belegt das unterschiedliche Hebesatzpotenzial der kommunalen Familie. Denn Kommunen im kreisangehörigen Raum müssen den Anreiz niedriger Hebesätze bieten, damit sie im landesweiten Standortwettbewerb um Unternehmen, Arbeitskräfte und Wertschöpfungspotenzial – sprich im Bemühen um eine positive Entwicklung ihres Gemeinwesens – erfolgreich bestehen und Nachteile, die sich aus Lage oder Größe der Kommune ergeben, zum Teil kompensieren können. Tatsächlich liegt die Spreizung der Hebesätze bei der Gewerbesteuer zwischen 250 Prozentpunkten in Monheim am Rhein und 575 Prozentpunkten in Waldbröl.

Für die Grundsteuer B wurde mit einem Aufkommen von 1,788 Mrd. € und damit einem Plus von 0,01 Prozent gerechnet. Es kommt im Durchschnitt zu einer Anhebung der Hebesätze um zwei Punkte auf 303 Prozent bei der Grundsteuer A und um einen Punkt auf 537 Prozent bei der Grundsteuer B. Spitzenreiter ist hier die Stadt Bergneustadt, die auch 2020 den Hebesatz für die Grundsteuer B auf 959 Prozent festgesetzt hat. Hintergrund sind die energischen Bemühungen der Kommunen, ihre Haushaltsnotlage in den Griff zu bekommen. Den niedrigsten Hebesatz hat die Stadt Verl mit 190 Prozent.

Kredite zur Liquiditätssicherung

Nach den Zahlen des Statistischen Bundesamtes sind zum zweiten Mal die Kredite zur Liquiditätssicherung und damit die Kassenkredite in NRW gesunken, und zwar um rund vier Prozent im 2019 gegenüber 2018. Diese Zahlen sind für sich genommen allerdings nur bedingt aussagekräftig, weil sie die kommunale Wertpapierverschuldung nicht bei den Kassenkrediten berücksichtigen, obwohl diese zumindest teilweise dieselbe Funktion erfüllt.

Aber auch unabhängig von diesen statistischen Unschärfen unterstreichen die Zahlen die anhaltend schwierige Lage der Kommunalfinanzen in Nordrhein-Westfalen. Zwar ist derzeit die Zinsbelastung wegen der äußerst niedrigen Zinssätze für die Kassenkredite moderat. Bei dem hohen Stand der Kassenkredite in NRW, der mehr als die Hälfte des kommunalen Kassenkreditvolumens in ganz Deutschland ausmacht, birgt aber das Zinsänderungsrisiko eine enorme Sprengkraft. Die Verschlechterung der Zinskonditionen um nur einen Prozentpunkt würde eine zusätzliche Belastung von deutlich mehr als 220 Mio. € pro Jahr bedeuten.

Die Haushaltsumfrage des StGB NRW wurde um eine Abfrage zu Kassen- und Investitionskrediten ergänzt. Danach haben im Jahr 2019 insgesamt 208 Kommune Kassenkredite aufgenommen, im Jahr 2020 planten dies Anfang des Jahres 173 Kommunen. Investitionskredite wurden im Jahr 2019 von 149 Kommunen aufgenommen; im Jahr 2020 werden 273 Kommunen Investitionskredite aufnehmen.

Zum 31.12.2018 hat der Stand an Kassenkredite bei den Mitgliedskommune 6,045 Mrd. € und zum 31.12.2019 5,667 Mrd. € betragen. Zum 31.12.2020 wurde mit einem deutlichen Anstieg des Kassenkreditstandes auf 6,869 Mrd. € gerechnet. Investitionskredite wurden im Jahr 2019 in Höhe von 683 Mio. € aufgenommen. Im Jahr 2020 wird mit Investitionskrediten in Höhe von 2,230 Mrd. € kalkuliert.

Der hohe Stand der Liquiditätskredite macht deutlich, dass bereits vor Corona die Kommunen in NRW weiterhin auf Konsolidierungshilfen des Landes angewiesen waren. Rechtzeitig vor einer – früher oder später zu erwartenden – Zinswende sollte es daher zu einem signifikanten Absenken der Kassenkreditstände kommen.

Erwartungen nach Corona

Die zur Eindämmung der Pandemie ergriffenen Lockdown-Maßnahmen haben beträchtliche Teile der Wirtschaft teilweise vollständig zum Erliegen gebracht oder zumindest eingeschränkt.

Auch nach den weitgehenden Lockerungen im Mai 2020 bleiben viele Branchen wie das Reisegewerbe oder die Gastronomie oder die Kulturwirtschaft weit von einem Normalzustand entfernt. Dies hat Auswirkungen auf die Einnahmen aller staatlichen Ebenen.

An einer Ende März durchgeführten Blitzumfrage zu den finanziellen Folgen der Corona-Pandemie hatten sich 255 Städte und Gemeinden und damit 70 Prozent der Mitglieder des StGB NRW beteiligt. Alle Befragten rechneten mit sinkenden Erträgen aus Abgaben. Dies betraf ohne Einschränkung sinkende Gewerbesteuer-Erträge und zu 95 Prozent wurde mit Rückgängen aus den Gemeindeanteilen an staatlichen Steuereinnahmen gerechnet – in der Folge werden auch negative mittelbare Effekte über den kommunalen Finanzausgleich befürchtet.

Eine erneute Umfrage im Mai, an der 114 Kommunen teilgenommen haben, konkretisiert diese Erwartungen anhand gemeindescharfer Zahlen: So werden bei der Gewerbesteuer Einbrüche von durchschnittlich 25 Prozent erwartet – dies liegt auf der Linie der bundesweiten Vorhersagen durch die Mai-Steuerschätzung. Auffällig ist indes die Spreizung der Veränderungen. Von -5 Prozent bis -60 Prozent reichen die erwarteten Verluste.

Bei den örtlichen Aufwandsteuern liegt der prognostizierte Rückgang bei 23 Prozent und bei den Beiträgen und Gebühren wird ein Minus von 13 Prozent einkalkuliert. Ein großer Teil der Befragten rechnet auch mit sinkenden Ausschüttungen städtischer Gesellschaften in einer Größenordnung von gemittelten -41 Prozent. Bei den sonstigen Erträgen, beispielsweise aus der Grundsteuer, aus Mieten und Fördermitteln, liegt der voraussichtliche Verlust bei -15 Prozent.

Aber auch auf der Aufwandsseite macht sich Corona negativ bemerkbar. Zusätzliche Ausgaben fallen in vielen Bereichen an. Besonders häufig genannt wurden die Felder Hygiene-Maßnahmen und Reinigung (+51 Prozent), IT-Ausstattung (+20 Prozent), Sozialausgaben (ohne Kreis; +15 Prozent), sowie Personalkosten und Flüchtlingsausgaben (jeweils +5 Prozent).

Insgesamt belegen die Zahlen, wie notwendig echte Finanzhilfen für die Kommunen durch Bund und Land sind, wenn die Kommunen die ihnen zugedachte Rolle bei der Bewältigung der Krise erfüllen sollen.

2.1.2 Rahmenbedingungen für die Stadt Rhede im Besonderen...

Wesentliche Grundlagen für die Haushaltsplanung 2021 bis 2024 der Stadt Rhede sind:

- die Ergebnisse der 159. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom 10.-12.11.2020,
- das Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2021 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2021 – GFG 2021) vom 17.12.2020,
- die Orientierungsdaten des Landes NRW für den Planungszeitraum bis 2024 und
- der Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Borken für das Haushaltsjahr 2021 sowie der Haushaltsplan für den Finanzplanungszeitraum bis 2024.

Für die Haushaltsplanung müssen auch bei Ungewissheit Schlüsse aus aktuellen Entwicklungen gezogen werden, was bei unvollständigen Informationen nicht immer einfach ist. Dies gilt umso mehr in Zeiten wie der Finanz- und Bankenkrise, der Flüchtlingsaufnahme im Jahr 2015 oder – wie aktuell – der COVID-19-Pandemie. Die finanzielle Dimension der derzeitigen Krise ist derzeit noch nicht abschätzbar und wird erst später umfassend bewertet werden können.

2.1.3 Haushaltsausgleich und Generationengerechtigkeit

Nicht zuletzt durch die Umstellung des Rechnungswesens auf eine ressourcenorientierte, nachhaltige und damit der intergenerativen Gerechtigkeit unterworfenen Haushaltswirtschaft ist

die kommunale Politik verpflichtet, Belastungen der zukünftigen Generationen durch Eigenkapitalabbau, Vernachlässigung der kommunalen Infrastruktur und Anstieg der Verschuldung zu verhindern bzw. diese mittelfristig in einem überschaubaren Zeitraum in großen Schritten zurückzufahren.

Jede Generation lebt letztlich auf dem Fundament dessen, was vorige Generationen geschaffen haben – an Wissen und Können und an Infrastruktur. Eine gute Grundausstattung von allem ermöglicht künftigen Generationen ein höheres Wohlstandsniveau und eröffnet ihnen größere Verteilungsspielräume (so wie es die Bevölkerung von den 1960er Jahren des vorigen Jahrhunderts bis jetzt hin genossen hat). Wo jedoch die Investitionen zurückbleiben (in Wissen, Können, Infrastruktur), wird es für künftige Generationen eng. **Die Haushaltspolitik in Bund, Land und Kommunen muss ein Gleichgewicht zwischen dem Bereitstellen der nötigen Infrastruktur und der dafür erforderlichen langfristigen Finanzierung finden. Ein unbegrenzter Optimismus bezüglich der künftigen Ertragserwartungen ist fehl am Platze.**

2.1.4 Wesentlichen Ziele und Strategien der Stadt Rhede

Nach § 7 II KomHVO NRW soll der Vorbericht Aussagen darüber enthalten, welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden.

Zur Bildung wesentlicher Ziele und Strategien für die städtische Entwicklung hat die Stadt Rhede nach langen Diskussionsprozessen im November 2011 das sog. „Zukunftsprogramm Rhede 2020“ aufgelegt. Das Programm hat zurzeit noch Gültigkeit und findet sich wieder in den politischen Leitzielen, die den Teilplänen der jeweiligen Fachbereiche (Produkthauptgruppen) vorangestellt sind.

Das Zukunftsprogramm Rhede 2020 ist jedoch kein umfassendes Konzept bzw. Instrument zur langfristigen Stadtentwicklung von Rhede. Für diesen Zweck gab es bislang das Stadtentwicklungsprogramm Rhede (StEP) als informelles Planungsinstrument für die langfristige Stadtentwicklung aus dem Jahr 1992. Das StEP wurden seitdem nie fortgeschrieben.

Somit gibt es derzeit keine aktuelle strategisch ausgerichtete Grundlage für (stadt-) planerische Entscheidungen. Das Zukunftsprogramm Rhede 2020 kann die Anforderungen, die an ein StEP zu stellen sind, nicht vollständig erfüllen, zudem hat es ebenfalls nie eine Fortschreibung oder Aktualisierung erfahren.

Ohne eine strategische Planungsgrundlage besteht die Gefahr einer unkoordinierten Stadtplanung und Stadtentwicklung, bei der Politik und Verwaltung zwar die konkret anstehenden Projekte bzw. die drängendsten Aufgaben bearbeiten, dabei aber mitunter „das große Ganze“, die Zusammenhänge und Wechselwirkungen der unterschiedlichen Disziplinen der Stadtentwicklung, aus dem Blick verlieren.

Auch innerhalb der Teams der einzelnen Fachbereiche fehlt es aktuell an konzeptionellen Vorgaben für die verschiedenen Aufgabenstellungen (Bsp. Innenentwicklung, Wohn- und Gewerbeflächenentwicklung, Grünflächenentwicklung, Weiterentwicklung der Bildungslandschaft). Dadurch basiert die Arbeit weniger auf dem Prinzip einer integrierten Entwicklungsplanung, sondern findet eher in Form von Einzelmaßnahmen ohne einen ganzheitlichen Ansatz statt.

Es besteht der Bedarf für ein aktuelles Programm für die langfristige Stadtentwicklung, welches die Grundlage für künftige städtebauliche Maßnahmen darstellt und Leitfaden für alle Planungsprozesse der unterschiedlichen Fachdisziplinen im Hause ist. Dementsprechend hat der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt in seiner Sitzung am 14.03.2018 (Drucksache-

Nr. 058/2018) beschlossen, ein Stadtentwicklungskonzept (STEK) als informelles Planungsinstrument für eine ganzheitliche, nachhaltige Stadtentwicklung aufzustellen. Gegenstand des STEK soll das gesamte Stadtgebiet von Rhede sein.

Der gesamte Prozess der Neuaufstellung eines STEK wird durch ein qualifiziertes Planungsbüro begleitet. Die externe Begleitung hat den Vorteil, dass der Prozess um einen Blick von außen auf die Rheder Stadtentwicklung bereichert wird und die Stärken und Schwächen sowie konkrete Handlungsbedarfe von versierten und dabei objektiven Fachleuten herausgearbeitet werden. Ein Arbeitskreis mit Vertretern aus Politik und Verwaltung hat in Vorbereitung auf die Arbeit des Planungsbüros eine gewisse Grundlagenarbeit geleistet, bei der ein Leitbild sowie die wesentlichen Themen und Handlungsschwerpunkte des STEK formuliert wurden. Außerdem soll dieser Arbeitskreis während des gesamten Prozesses eine Steuerungsfunktion wahrnehmen.

Auch der Bevölkerung wurde bislang die Möglichkeit gegeben, sich im laufenden Prozess einzubringen. Dies geschah bislang in Form von Workshops zu konkreten Themen oder Aufgabenstellungen. Das STEK wird wahrscheinlich Anfang 2021 fertiggestellt. Der Vorbericht zum Haushaltsplan 2022 wird dann wesentliche strategische Ziele des STEK aufnehmen.

Bisweilen kann an dieser Stelle noch auf die strategischen Leitziele zu den jeweiligen Fachbereichsbudgets sowie auf die Zielvereinbarungen je Produkt verwiesen werden.

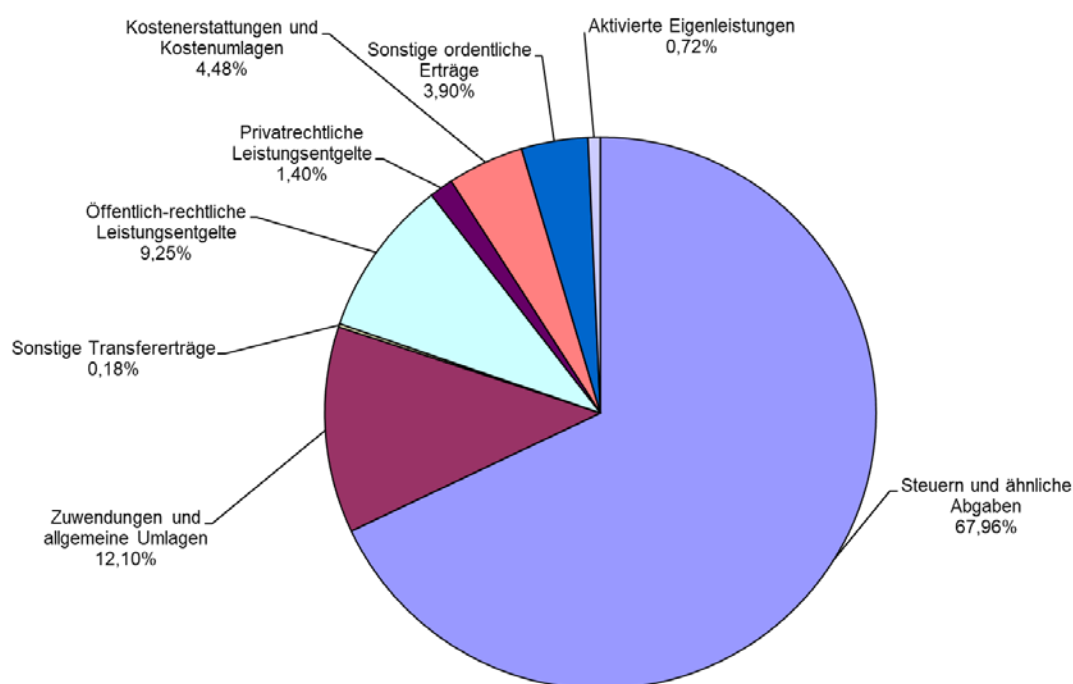
2.2 Gesamtergebnisplan 2021

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	27.919.752	27.070.000	27.064.000	27.858.000	28.962.000	30.326.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.055.082	4.736.850	4.819.500	4.523.600	4.603.600	4.668.000
3	+ Sonstige Transfererträge	252.536	90.500	73.000	75.000	75.000	75.000
4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.819.989	3.775.700	3.683.400	3.629.100	3.655.100	3.675.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	685.922	583.700	558.000	566.500	566.500	566.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.956.370	1.807.000	1.782.900	1.900.600	1.651.400	1.565.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.238.784	1.656.400	1.555.100	1.568.700	1.571.700	1.187.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	236.338	277.000	287.000	262.000	262.000	262.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0				
10	= Ordentliche Erträge	42.164.773	39.997.150	39.822.900	40.383.500	41.347.300	42.326.200
11	- Personalaufwendungen	-8.306.408	-9.253.000	-9.690.000	-9.883.400	-10.077.600	-10.272.300
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.149.033	-1.155.000	-1.280.000	-1.305.200	-1.331.000	-1.356.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.891.626	-8.511.400	-8.657.800	-8.077.200	-7.690.700	-7.968.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.673.673	-3.901.750	-4.036.600	-4.383.900	-4.488.800	-4.653.200
15	- Transferaufwendungen	-15.685.743	-16.847.000	-17.090.700	-17.947.700	-18.208.700	-18.881.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.155.858	-2.417.300	-2.253.200	-2.324.000	-2.368.500	-1.658.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-38.862.341	-42.085.450	-43.008.300	-43.921.400	-44.435.300	-44.790.300
18	= Ordentliches Ergebnis	3.302.432	-2.088.300	-3.185.400	-3.537.900	-3.088.000	-2.464.100
19	+ Finanzerträge	322.272	534.100	432.500	812.500	922.500	1.032.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-190.720	-215.000	-165.000	-195.000	-215.000	-235.000
21	= Finanzergebnis	131.552	319.100	267.500	617.500	707.500	797.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.433.983	-1.769.200	-2.917.900	-2.920.400	-2.380.500	-1.666.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	1.065.000	1.190.000	1.050.000	720.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.065.000	1.190.000	1.050.000	720.000
26	= Jahresergebnis	3.433.983	-1.769.200	-1.852.900	-1.730.400	-1.330.500	-946.600

Der Ergebnisplan beinhaltet alle auf das Haushaltsjahr bezogenen Erträge und Aufwendungen. Diese werden den nach § 2 Absatz 1 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) mindestens auszuweisenden Positionen zugeordnet. **Das Jahresergebnis im Ergebnisplan 2021 ff. ist Grundlage für die Beurteilung des Haushaltsausgleichs sowie der entsprechenden Ausgleichsstrategien.**

2.2.1 "Wo kommt das Geld her?" - Ordentliche Erträge im Gesamtergebnisplan

Die **ordentlichen Erträge** werden für das Haushaltsjahr 2021 mit rd. **39.823 T€** (Vorjahr: 39.997 T€) ermittelt und teilen sich prozentual wie folgt auf:



Nachfolgend werden die Schwerpunkte bei den einzelnen Ertragsarten erläutert. Bei der tabellarischen Darstellung der Abweichungen in einem Vergleich der Haushaltsjahre 2020 mit 2021 werden bei der Erläuterung der Erträge und Aufwendungen die Ertragssteigerungen und Aufwandsreduzierungen mit einem Pluswert (+) und die Ertragsreduzierungen und Aufwandssteigerungen mit einem Minuswert (-) ausgewiesen.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
40	27.070 T€	27.064 T€	27.858 T€	28.962 T€	30.326 T€
		-6 T€	+794 T€	+794 T€	+1.104 T€

Der Gesamtansatz von **27.064 T€** wird aus den folgenden einzelnen Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Vergleich 2020/2021
401100	Grundsteuer A	178.422 €	180.000 €	180.000 €	0 €
401200	Grundsteuer B	4.313.218 €	4.390.000 €	4.440.000 €	+50.000 €
401300	Gewerbsteuer	10.782.391 €	9.600.000 €	9.800.000 €	+200.000 €
402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.725.995 €	10.150.000 €	9.700.000 €	-450.000 €
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.629.421 €	1.450.000 €	1.800.000 €	+350.000 €
403100	Vergnügungssteuer	238.780 €	220.000 €	220.000 €	0 €
403200	Hundesteuer	127.022 €	130.000 €	134.000 €	+4.000 €
405100	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	924.503 €	950.000 €	790.000 €	-160.000 €
	Summe	27.919.752 €	27.070.000 €	27.064.000 €	-6.000 €

Die Grundsteuer A, die Grundsteuer B sowie die Gewerbsteuer sind **Realsteuern**, die auf das Eigentum an bestimmten Besteuerungsobjekten erhoben werden (Objekt-/Sachsteuer). Durch die Möglichkeiten von Hebesatzveränderungen besteht bei diesen Steuerarten eine wesentliche Möglichkeit zur selbstbestimmten Ertragssteuerung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Der Haushaltsplan 2021 berücksichtigt für die **Grundsteuer A** eine im Vergleich zum Vorjahr konstante Ertragserwartung von **180 T€**. Für die **Grundsteuer B** wird mit einer Steigerung um 50 T€ auf **4.440 T€** gerechnet. Dies ist damit zu begründen, dass aufgrund von Baufertigstellungen im Bereich des Wohn- und Gewerbebaus eine Reihe größerer Nachveranlagungen zu erwarten sind.

Die Hebesätze für die Grundsteuern verbleiben auf den im Haushaltsjahr 2015 beschlossenen Werten und zwar für die **Grundsteuer A 316 v.H.** und für die **Grundsteuer B 625 v.H.** Das Ertragsvolumen aus den Grundsteuern mit rd. **4,6 Mio. €** ist im Bereich der einzelnen Steuerarten die verlässlichste Stütze, um im Finanzplan perspektivisch die notwendige Kredittilgung zu finanzieren und eine freie Spitze zur Finanzierung von Investitionen und damit zur teilweisen Vermeidung neuer Kreditaufnahmen zu erlangen.

Die NRW-Landesregierung hat im Dezember 2020 das Gemeindefinanzierungsgesetz 2021 (GFG 2021) beschlossen. In diesem Gesetz belässt die Landesregierung den seit Haushaltsjahr 2019 geltenden fiktiven Hebesatz für die Grundsteuer A bei 223 v.H. sowie für die Grundsteuer B bei 443 v.H.

Der Bundesrat hat im November 2019 eine Grundsteuerreform beschlossen. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Bundesgesetzgebung im Jahr 2019 ist ein wichtiger Erfolg für die Sicherung der Grundsteuer erzielt worden, die von überragender Bedeutung für die Sicherung der Kommunalfinanzen, kommunalen Investitionen und Dienstleistungen ist. Lange Zeit war nicht sicher, ob es gelingen würde, die Grundsteuerreform zu schaffen. Die gesetzliche Neuregelung der Grundsteuer im Bund ist nicht zuletzt dem zielgerichteten Zusammenwirken der kommunalen Spitzenverbände in den Ländern und im Bund zu verdanken.

Mit der gesetzlichen Neuregelung der Grundbesteuerung im Bund ist der Reformprozess allerdings in verschiedenen Bundesländern (u.a. Nordrhein-Westfalen) noch nicht abgeschlossen. Es ist mit eigenen Landesgesetzen bei der Grundsteuer zu rechnen, die nach der im Bundesrat einstimmig erfolgten Grundgesetzänderung möglich werden.

Ferner wird es in allen Ländern nun darauf ankommen, innerhalb der zweiten Frist des Bundesverfassungsgerichts bis zum 31.12.2024 die neue Grundbesteuerung mit einem möglichst geringen bürokratischen Aufwand einzuführen.

Die weiteren Steigerungen im Finanzplanungszeitraum basieren auf den Orientierungsdaten des Ministeriums (kumulativ 2022: +0,9 %, 2023: +0,9 %, 2024: +0,9 %).

Die Grundsteuer A und B ist in Relation zum gesamten Steueraufkommen der Gemeinden im Durchschnitt relativ klein (Rhede: 17,1 %). Da die Gemeinden auf die Einkommen- und Umsatzsteuer sowie deren kommunalen Anteil nur einen ganz unwesentlichen Einfluss haben (z.B. Wirtschaftsförderungspolitik) und die Gewerbesteuer abgesehen von Hebesatzanpassungen aus der Wirtschaftslage resultiert, **ist die politische und fiskalische Bedeutung der Grundsteuern sehr hoch.**

Das **Gewerbesteueraufkommen** lässt sich nur sehr schwer treffend fixieren, weil es hier keine statischen Messbeträge wie bei der Grundsteuer gibt, sondern die Messbeträge am wirtschaftlichen Erfolg der Gewerbebetriebe vor Ort gekoppelt sind. Der wirtschaftliche Erfolg ist wiederum stark abhängig vom konjunkturellen Umfeld. Die Konjunkturprognosen für das nächste Jahr fallen aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und unterschiedlicher außenpolitischer Entwicklungen (Handelskonflikte, Brexit u.a.) im Vergleich zu den Vorjahren nicht mehr so günstig aus. Die Schätzung des Aufkommens erweist sich damit Jahr für Jahr als schwierig und häufig unzuverlässig.

Der Bund gewährt einmalig allen Kommunen für die im Jahr 2020 zu erwartenden Gewerbesteuererminderungen gemeinsam mit den Ländern einen pauschalen Ausgleich von rund 12 Mrd. € auf Basis eines neuen Artikels 143h im Grundgesetz. Dieser wird hälftig von den Ländern mitfinanziert. Insgesamt stehen für die Kommunen in NRW 2,72 Mrd. € zur Verfügung. Das **Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zum Ausgleich von Gewerbesteuererminderungen der Gemeinden in Folge der COVID-19-Pandemie durch Bund und Länder (GewStAusgleichsG NRW)** ist am 08.12.2020 in Kraft getreten und tritt am 30. Juni 2021 außer Kraft.

Das Gesetz sieht vor, dass eine Ausgleichsleistung erfolgt, wenn das maßgebliche Netto-Gewerbesteueraufkommen aus der Gewerbesteuer im ersten bis dritten Quartal des Jahres 2020, ergänzt um das vierte Quartal des Jahres 2019, den Durchschnitt des faktorisierten Netto-Gewerbesteueraufkommens in den ersten bis dritten Quartalen der Jahre 2017 bis 2019, jeweils ergänzt um das vierte Quartal des Vorjahres, unterschreitet. Das maßgebliche Netto-Gewerbesteueraufkommen einer Gemeinde ist das um die Gewerbesteuerumlage bereinigte Gewerbesteueraufkommen im Ist, dividiert durch den für das Jahr 2020 geltenden Hebesatz, multipliziert mit dem für das Jahr 2019 geltenden Hebesatz, soweit das erste bis dritte Quartal des Jahres 2020 in die Berechnung einfließt, ergänzt um das Netto-Gewerbesteueraufkommen des vierten Quartals 2019. Das faktorisierte Netto-Gewerbesteueraufkommen ist der Durchschnitt des in den ersten bis dritten Quartalen der Jahre 2017 bis 2019, jeweils ergänzt um das vierte Quartal des Vorjahres, erzielten Netto-Gewerbesteueraufkommens, erhöht um den Faktor 1,077.

Eine möglicherweise verbleibende Ausgleichsmasse soll an alle Kommunen verteilt werden. Der auf die jeweilige Gemeinde entfallende Betrag aus diesem Teil der Ausgleichsmasse entspricht dem Anteil ihres faktorisierten Netto-Gewerbesteueraufkommens in den ersten bis dritten Quartalen im Zeitraum 2017 bis 2019, jeweils ergänzt um das vierte Quartal des Vorjahres, an der Gesamtsumme des faktorisierten Netto-Gewerbesteueraufkommens aller Gemeinden in demselben Zeitraum.

Demnach werden alle Kommunen von diesen Leistungen profitieren. Allerdings werden diese Mittel zur Hälfte bei der Ermittlung der Steuerkraftmesszahl im GFG 2021 wieder angerechnet.

Die Stadt Rhede hat gemäß Bescheid der Bezirksregierung Münster vom 09.12.2020 einen originären Betrag von rd. 829 T€ sowie aus der verbleibenden Ausgleichsmasse einen Betrag von rd. 309 T€, mithin einen Gesamtbetrag von 1.138 T€ erhalten, welcher buchhalterisch auch im Haushaltsjahr 2020 vereinnahmt wurde.

Die nachstehende Aufstellung aus einer quartalsbezogenen Vergleichsberechnung gibt nur für die Kommunen im Kreis Borken einen Eindruck von den unterschiedlichen kommunalen Steuerrückgängen:

Verwaltungsbezirk	Gewerbesteuereinnahmen						
	im zweiten Quartal 2019	im ersten Quartal 2020	im zweiten Quartal 2020				
	Steueraufkommen			Veränderung gegenüber			
				dem 2. Quartal 2019	dem 1. Quartal 2020		
	in Euro			in Prozent	in Euro	in Prozent	
Borken, Kreis	75 442 207	76 845 009	49 640 858	- 25 801 349	-34,2	- 27 204 151	-35,4
Ahaus, Stadt	8 400 945	8 683 873	5 336 029	- 3 064 916	-36,5	- 3 347 844	-38,6
Bocholt, Stadt	17 004 098	11 833 409	7 923 743	- 9 080 355	-53,4	- 3 909 666	-33,0
Borken, Stadt	7 863 991	4 933 784	6 604 306	- 1 259 685	-16,0	+ 1 670 522	+33,9
Gescher, Stadt	3 967 997	2 904 279	1 559 783	- 2 408 214	-60,7	- 1 344 496	-46,3
Gronau (Westf.), Stadt	9 756 476	18 692 673	8 031 240	- 1 725 236	-17,7	- 10 661 433	-57,0
Heek	1 612 500	2 204 820	1 875 377	+ 262 877	+16,3	- 329 443	-14,9
Heiden	1 230 449	- 134 965	270 043	- 960 406	-78,1	+ 405 008	X
Isselburg, Stadt	2 187 144	1 031 103	500 639	- 1 686 505	-77,1	- 530 464	-51,4
Legden	1 519 937	1 863 154	1 387 992	- 131 945	-8,7	- 475 162	-25,5
Raesfeld	1 762 733	1 414 930	1 231 884	- 530 849	-30,1	- 183 046	-12,9
Reken	1 470 222	1 611 315	2 818 863	+ 1 348 641	+91,7	+ 1 207 548	+74,9
Rhede, Stadt	2 597 869	2 962 824	1 804 471	- 793 398	-30,5	- 1 158 353	-39,1
Schöppingen	1 816 018	828 256	632 284	- 1 183 734	-65,2	- 195 972	-23,7
Stadtlohn, Stadt	3 088 269	7 643 246	4 259 187	+ 1 170 918	+37,9	- 3 384 059	-44,3
Südlohn	1 818 391	2 798 282	967 390	- 851 001	-46,8	- 1 830 892	-65,4
Velen, Stadt	2 492 725	1 396 834	950 004	- 1 542 721	-61,9	- 446 830	-32,0
Vreden, Stadt	6 852 443	6 177 192	3 487 623	- 3 364 820	-49,1	- 2 689 569	-43,5

Quelle: Pressemeldung IT.NRW vom 07.09.2020: „Städte und Gemeinden in NRW nahmen im zweiten Quartal 44 Prozent weniger Gewerbesteuern ein als ein Jahr zuvor“ (abrufbar im Internet unter <https://www.it.nrw/staedte-und-gemeinden-nrw-nahmen-im-zweiten-quartal-44-prozent-weniger-gewerbsteuern-ein-als-ein>)

Die Kommunalverbände werben vehement für weitere Erstattungsleistungen, die auch nachfolgende Haushaltsjahre betreffen sollen – das Gesetz regelt jedoch lediglich den Umgang mit den Mindererträgen aus der Gewerbesteuer für das Jahr 2020.

Für 2021 geht die **Steuerschätzung** bundesweit von einem Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 49,8 Mrd. € aus. Damit läge es im kommenden Jahr 6,6 Mrd. € unter dem vor der COVID-19-Pandemie erwarteten Wert. Voraussichtlich erreiche das Gewerbesteueraufkommen erst 2024 wieder die Größenordnung von 2019. Insofern besteht hier seitens der Kommunalverbände gegenüber dem Land NRW bezüglich eines Ausgleichs von Gewerbesteuermindereinnahmen für die folgenden Jahre 2022 bis 2024 noch Gesprächsbedarf. Eine Nachsteuerung durch das Land NRW für diese Folgejahre wäre wünschenswert.

Die Steuerschätzung sieht für das Haushaltsjahr 2020 eine prozentuale Abnahme der Gewerbesteuererträge von -23,8 % und danach im Jahr 2021 eine Zunahme von +17,9 % vor.

Der Hebesatz bleibt nach der Steigerung von 417 v.H. um 13 v.H. auf **430 v.H.** im Haushaltsjahr 2017 für das neue Haushaltsjahr 2021 weiterhin unverändert.

Unter Berücksichtigung der v.g. Punkte sowie der Controllingberichte 2020 zu den Allgemeinen Finanzierungsmitteln ist die Gewerbesteuer auf **9.800 T€** festgesetzt worden.

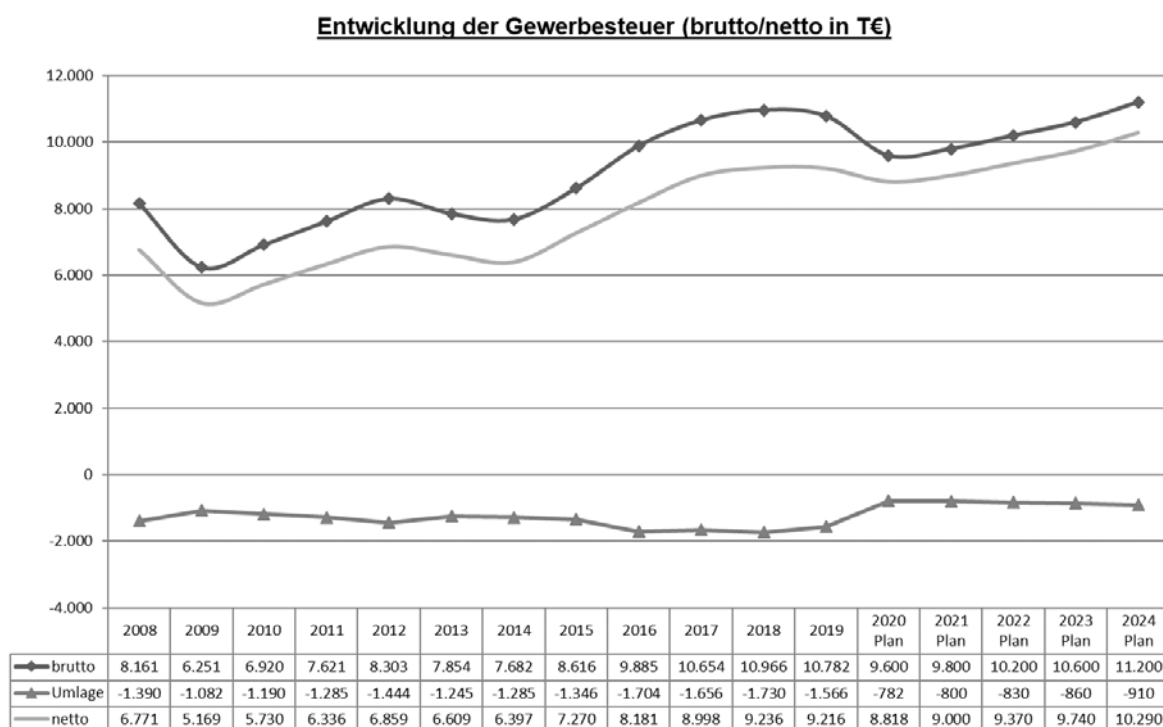
Die weiteren Steigerungen im Finanzplanungszeitraum basieren auf den Orientierungsdaten des Ministeriums (kumulativ 2022: +4,1 %, 2023: +4,2 %, 2024: +6,1 %).

Im Gemeindefinanzierungsgesetz 2021 hat Land Nordrhein-Westfalen den seit dem Haushaltsjahr 2019 geltenden fiktiven Hebesatz für die Gewerbesteuer bei 418 v.H. beibehalten.

Ende September 2020 wurden in Rhede 1.441 (Vorjahr: 1.425) angemeldete Gewerbebetriebe (ohne Betreiber von Photovoltaik-Anlagen) verzeichnet. Davon wurden 421 (Vorjahr: 463) Betriebe zu Gewerbesteuer-Vorauszahlungen veranlagt. Der Großteil des Gewerbesteueraufkommens wird von relativ wenigen Firmen aufgebracht. So werden in 2020 25 Gewerbebetriebe (2019: 33, 2018: 36) verzeichnet, die mehr als 50 T€ an Gewerbesteuerzahlungen leisten (Summe = rd. 4,7 Mio. €; 2019: 5,7 Mio. €, 2018: 6,3 Mio. €). Die Zahlenwerte aus 2020 sind im Wesentlichen der besonderen Situation im Rahmen der COVID-19-Pandemie geschuldet.

Die Brutto-Gewerbesteuererträge werden im Bereich der sog. „Transferaufwendungen“ durch die Zahlung der Gewerbesteuerumlage geschmälert, so dass lediglich ein Netto-Ertrag an Gewerbesteuer verbleibt. Für die Gewerbesteuerumlage ist im Haushaltsjahr 2021 ein Aufwandsansatz von rd. **-800 T€** berücksichtigt worden.

Die Entwicklung der Gewerbesteuer in Rhede kann in einer Rückblick- und Vorschau-betrachtung mit ihren Brutto- und Nettowerten der folgenden Grafik entnommen werden:



Im Haushaltsjahr 2020 sind in den folgenden Kreiskommunen die jeweils ausgewiesenen Hebesätze festgesetzt worden:

Gemeinde	Grundsteuer A v.H.	Grundsteuer B v.H.	Gewerbsteuer v.H.
Ahaus	223	443	418
Bocholt	404	630	458
Borken	263	466	418
Gescher	230	550	444
Gronau	217	429	417
Heek	223	443	418
Heiden	355	429	417
Isselburg	254	479	440
Legden	228	458	448
Raesfeld	283	443	418
Reken	144	297	390
Rhede	316	625	430
Schöppingen	209	413	411
Stadtlohn	223	443	418
Südlohn	300	490	417
Velen	263	463	411
Vreden	223	443	418

Bei den **Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer** und **Umsatzsteuer** handelt es sich um sogenannte **Verbundsteuern**, bei denen die Gesetzgebungskompetenz dem Bund zusteht, das Aufkommen aber entsprechend grundgesetzlicher Regelungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden aufgeteilt wird. Die Gemeinden sind weder an der Erhebung noch an der Festsetzung der Steuer beteiligt. Steuergläubiger ist der Staat, der den Kommunen aus dem Gesamtaufkommen ihren Anteil zuweist. Daher ist für die Bürger der Bezug dieser Steuerart zu den kommunalen Aufgaben/Leistungen auch nicht ohne weiteres erkennbar.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** wird von jedem Bundesland entsprechend Artikel 106 V Grundgesetz nach einem durch Bundesgesetz geregelten Verteilungsmaßstab auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt. Bei der Ermittlung der Verteilungsschlüssel werden die Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu bestimmten Höchstbeträgen entfallen. Diese Höchstbeträge betragen 35 T€ für einzeln veranlagte Steuerpflichtige und 70 T€ für zusammen veranlagte Ehegatten.

Nach der Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage für die Haushaltsjahre 2021, 2022 und 2023 vom 08.12.2020 ist für die Stadt Rhede beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer Schlüsselzahl von 0,001121700 Punkten (vorherige drei Jahre: 0,0010873 Punkte; +0,0000344 Punkte) zu kalkulieren.

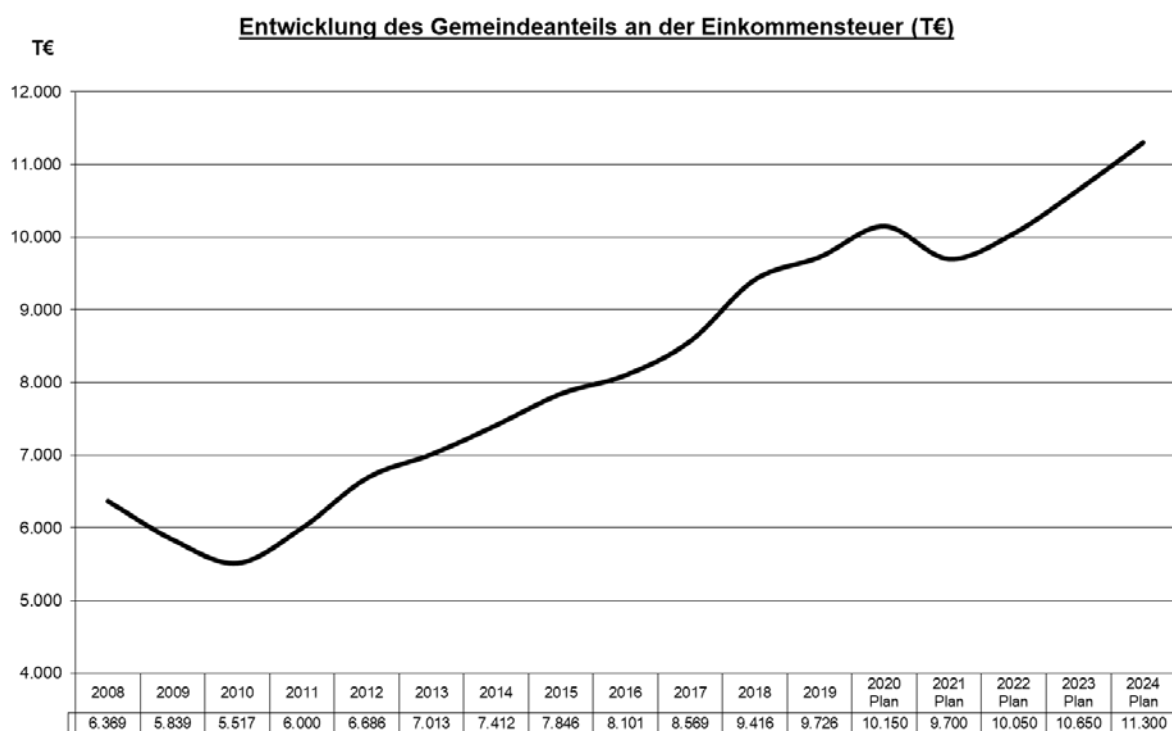
Die Entwicklung der Höhe des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer kommt durch die wirtschaftliche Abflachung im Rahmen der COVID-19-Pandemie ins Stocken. Nach den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzung“ aus Anfang September 2020 geht der Gemeindeanteil in der Bundesrepublik im Jahr 2020 voraussichtlich auf 39,9 Mrd. € zurück und zieht in den kommenden Jahren nach der aktuellen Prognose wieder an, sodass im Jahr 2022 mit dann 44,8 Mrd. € das 2019er Niveau wieder übertroffen wird. Prozentual rechnen die Steuerschätzer in diesem Jahr mit einem Rückgang von -7,4 % und ab 2021 bis 2024 mit Steigerungsraten von jährlich +6,7 %, +5,1 %, +6,1 % und +6,0 %.

Aktuell können die weiteren Steigerungen im Finanzplanungszeitraum basierend auf den Orientierungsdaten des Ministeriums sowie der November-Steuerschätzung kalkuliert werden (kumulativ 2022: +3,5 %, 2023: +6,0 %, 2024: +6,3 %).

Unter Berücksichtigung der Verbesserung der Rheder Schlüsselzahl ab 2021 sowie der angewendeten Orientierungsdaten (+ 4,4 % auf das reduzierte Ist-Aufkommen aus 2020) wird der Gemeindeanteil für Rhede in 2021 gegenüber dem Planansatz für 2020 von 10.150 T€ um 450 T€ auf nunmehr **9.700 T€** sinken.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist damit die bedeutendste Ertragsgröße des städtischen Haushalts vor dem Gewerbesteuerertrag; diese Feststellung gilt bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums.

Bei der Entwicklung des Einkommensteuer-Anteils ist zu beachten, dass die Alterskohorten, welche die Einkommensteuer tatsächlich überwiegend zahlen müssen (20 – 65 Jahre) langfristig abnehmen werden. Insofern wird die demographische Entwicklung in den nächsten 20 Jahren Einfluss auf den Einkommensteuer-Anteil nehmen.



Seit Ende der 1990er Jahre erhalten die Kommunen einen **Anteil an der Umsatzsteuer** als Kompensation für die Verluste aus der Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer. Die Gemein-deschlüsselzahlen in den einzelnen Bundesländern werden durch jeweilige Rechtsverordnung festgelegt. In der „Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer“ hat das Land NRW die Schlüsselzahl für die Stadt Rhede in den Jahren 2018 bis 2020 auf 0,000831768 festgelegt.

Nach der aktuellen Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer vom 08.12.2020 kann für Rhede in den Haushaltsjahren 2021, 2022 und 2023 mit einer Schlüsselzahl von 0,000886252 gerechnet werden (+ 0,000054484 im Vergleich zur Zahl für die Jahre 2018 bis 2020).

Nach der Steuerschätzung und den daraus entwickelten Orientierungsdaten ist die Entwicklung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer in 2020 positiv, aber vor allem auf **befristete**

Maßnahmen zurückzuführen, wo die Umsatzsteuer vom Bund als Transferweg auserkoren wurde. Dies erklärt auch, weshalb das voraussichtliche Ergebnis mit 9,0 Mrd. € in diesem Jahr besser als in 2019 (8,3 Mrd. €) und im Frühjahr angenommen (7,5 Mrd. €) ausfallen wird. Für das Jahr 2021 ist mit einem Rückgang des Gemeindeanteils von rd. 5,6 % zu rechnen. Diesen Rückgang hat die Verwaltung bei der Berechnung des Ansatzes auf das tatsächliche Ist-Aufkommen 2020 und nicht auf den (geringeren) Planansatz bezogen.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2021 wird entsprechend der v.g. vorläufigen Schlüsselzahl sowie der Steuerschätzung um 350 T€ auf **1.800 T€** angepasst (Planansatz 2019: 1.540 T€).

Die Veränderungen in den Finanzplanungsjahren 2022-2024 betragen kumulativ -11,2 %, +2,3 % und + 2,2 %.

Der Ansatz für die **Vergnügungssteuer** ist wie im Vorjahr mit **220 T€** geplant worden. Die Planung basiert im Wesentlichen auf den in 2019 registrierten und zu versteuernden Einspielergebnissen für den Betrieb von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeiten an unterschiedlichen Aufstellorten. Die erwarteten Einspielergebnisse des Jahres 2020 können nicht als Basis verwendet werden, weil die Aufstellorte wegen der COVID-19-Pandemie im Frühjahr zeitweise geschlossen waren. Es wird damit gerechnet, dass es trotz des Abschmelzens der Gerätezahlen je Aufstellort aufgrund des Glücksspielstaatsvertrages nicht zu einer Verringerung des Steuerertrags kommen wird. Vielmehr ist damit zu rechnen, dass sich das Glücksspiel dann auf die noch vorhandenen Geräte verlagern wird.

Beim **Familienleistungsausgleich**, den die Kommunen seit Jahren für Einkommensteuerausfälle wegen der Erhöhung von Kinderfreibeträgen erhalten, wird für 2021 ein Ansatz von **790 T€** (2020: 950 T€) gebildet.

Die Steuern und ähnlichen Abgaben sind Abbild der **Selbstfinanzierungskraft** (= Ertragskraft) einer Gemeinde. Die Ausprägung der Selbstfinanzierungskraft ist mit Hilfe der **Netto-Steuerquote** aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen darstellbar:

$$\text{Netto-Steuerquote} = \frac{(\text{Steuererträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet.Fonds Dt. Einheit}) \times 100}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet.Fonds Dt. Einheit}}$$

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Netto-Steuerquote wie folgt:

	2020	2021	2022	2023	2024
Netto-Steuerquote [%]	65,72	65,95	66,93	67,97	69,50
Veränderung +/-		+0,23 %	+0,98 %	+1,04 %	+1,53 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Netto-Steuerquote bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	29,4 %
Maximum:	82,2 %
Mittelwert:	58,1 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
41	4.737 T€	4.820 T€	4.524 T€	4.604 T€	4.668 T€
		+83 T€	-296 T€	+80 T€	+64 T€

Der Gesamtansatz von **4.820 T€** wird aus den folgenden einzelnen Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Vergleich 2020/2021
411100	Schlüsselzuweisungen des Landes	729.718 €	395.000 €	433.500 €	+38.500 €
414000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	57.525 €	76.200 €	76.200 €	0 €
414100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	825.809 €	870.300 €	846.900 €	-23.400 €
414200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden	676.193 €	409.200 €	455.200 €	+46.000 €
414700	Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	250 €	0 €	0 €	0 €
414800	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	2.000 €	2.000 €	2.000 €	0 €
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.043.318 €	2.364.150 €	2.615.700 €	+251.550 €
418100	Bedarfszuweisungen vom Land (Einheitslastenabrechnung)	720.268 €	620.000 €	390.000 €	-230.000 €
	Summe	5.055.082 €	4.736.850 €	4.819.500 €	+82.650 €

Bei den **Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich des Landes NRW** konnte die Stadt Rhede ab dem Haushaltsjahr 2018 wieder Erträge verzeichnen, weil die örtliche Steuerkraft unter dem Finanzbedarf lag; in 2018 konnten 275 T€, in 2019 725 T€ und im Jahr 2020 rd. 395 T€ vereinnahmt werden.

Das Landeskabinett hat Mitte September 2020 die Eckpunkte für die Gemeindefinanzierung 2021 verabschiedet, zu denen die Kommunalen Spitzenverbände nachfolgend um Stellungnahme gebeten worden sind.

Ohne Gegenmaßnahmen der Landesregierung Nordrhein-Westfalen würde die Gemeindefinanzierung aufgrund der Steuerrückgänge für das Jahr 2021 um fast 170 Mio. € unterhalb der Gemeindefinanzierung 2020, die mit rund 12,8 Mrd. € einen Rekordwert erreicht hat, liegen.

Zur weiteren Unterstützung der kommunalen Haushalte im Jahr 2021 ist seitens der Landesregierung eine neue Dotation durch eine Umweg-Finanzierung vorgesehen worden: Die Gemeindefinanzierung 2021 wird sich auf rund 13,573 Mrd. € (2020: 12,8 Mrd. €) belaufen. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen beabsichtigt damit, den nordrhein-westfälischen Kommunen im Jahr 2021 rund 928 Mio. € mehr zur Verfügung zu stellen, als dies nach den regulären Berechnungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes auf Basis der Entwicklung der Verbundsteuern der Fall wäre.

Die zusätzlichen 928 Mio. € werden aus dem Landeshaushalt zwischenfinanziert und sollen zurückgezahlt werden, wenn sich die wirtschaftliche Situation der Gemeinden und Gemeindeverbände wieder gebessert hat. Über das Verfahren ist zu gegebener Zeit eine Abstimmung herbeizuführen.

Zu den wesentlichen Eckpunkten für die Gemeindefinanzierung 2021 gehören u.a.:

- Keine Veränderung der Grunddaten: Der Gemeindefinanzierung für das Jahr 2021 liegen unverändert die Grunddaten der Jahre 2011 bis 2015 zugrunde.
- Keine Veränderung der Hauptansatzstaffel, des Soziallastenansatzes sowie der anderen Bedarfsansätze.
- Die Aufwands- und Unterhaltungspauschale soll von 130 Millionen € um 10 Millionen € auf 140 Millionen € ansteigen.

Aufgrund des nunmehr im Dezember 2020 beschlossenen Gemeindefinanzierungsgesetzes 2021 ist der Ertrag aus Schlüsselzuweisungen mit **434 T€** und damit um 39 T€ höher als die Veranschlagung in 2020 mit 395 T€ festgesetzt worden.

Bei den **Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land** wird wiederum die erstmals mit dem GFG 2019 neu eingeführte **Aufwands- und Unterhaltungspauschale des Landes NRW** mit **237 T€** (Vorjahr: 220 T€) ausgewiesen. Mit dieser Pauschale wird das Ziel verfolgt, den Abbau des Investitions- und Sanierungsstaus der Gemeinden zu unterstützen. Auf eine Zweckbindung soll zugunsten flexibler Einsatzmöglichkeiten verzichtet werden. Die Mittel werden an alle NRW-Kommunen wie die anderen bereits bestehenden Pauschalen (Schul-, Sport- und Investitionspauschale) finanzkraftunabhängig gewährt und sind damit nicht umlagewirksam. Die Verteilung erfolgt jeweils zur Hälfte nach der Einwohnerzahl und der Flächengröße der Kommune. Diese Kriterien bilden einen grundsätzlich geeigneten Maßstab.

Die **Schulsozialarbeit an den Grundschulen** wird seitens des Landes NRW voraussichtlich mit einer Zuwendung von rd. **46 T€** unterstützt.

Die **Sportpauschale des Landes NRW** wird im Haushaltsjahr 2021 lediglich mit **11 T€** (Vorjahr: 60 T€) konsumtiv abgebildet. Der Großteil der Sportpauschale von insgesamt 60 T€ wird investiv angesetzt, weil die durch den Rat der Stadt Rhede im Jahr 2020 verabschiedete Sportstättenfinanzierung für die nächsten drei Jahren (Sportpauschale und Programm „Moderne Sportstätte 2022“) überwiegend investive Vorhaben beinhaltet.

Bei der Kontengruppe 41 erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2019 auch eine Brutto-Darstellung aller Zuwendungen, die mit dem OGS-Betrieb und dem Frühstart an den Grundschulen in Verbindung stehen.

Bei den sonstigen **Zuweisungen für laufende Zwecke aus dem öffentlichen, unternehmerischen und sonstigen Bereich** haben sich im Jahresvergleich insgesamt nur unwesentliche Veränderungen ergeben. Erwähnenswert ist lediglich noch, dass sich die Ausgleichsleistungen des Kreises Borken aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Personalaufwand) von 380 T€ in 2020 um 46 T€ auf **426 T€** erhöhen werden.

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** drücken spiegelbildlich zu den Herstellkosten und Abschreibungen für Investitionen/Anlagenzugänge die Verteilung der Investitionsfinanzierung aus Zuwendungen auf die Jahre der Nutzungsdauer des Anlagegutes aus. In einer Netto-Betrachtung reduzieren diese Beträge den Aufwand aus den bilanziellen Abschreibungen.

Im Jahr 2021 wird für die Stadt Rhede mit Erträgen aus der **Abrechnung der Einheitslasten** von **390 T€** gerechnet (Vorjahr: 620 T€). Die Belastungen des Kreises und des Landschaftsverbandes aus der Abrechnung der Einheitslasten werden in die jeweiligen Umlagen einkalkuliert. Das Einheitslastenabrechnungsgesetz ist zeitlich befristet. Die letztmalige Abrechnung der Einheitslasten ist für das Jahr 2019 vorgesehen (Ertrag in 2021). Dementsprechend sind auch in den Finanzplanungsjahren 2022 ff. keine Erträge mehr verzeichnet. **Für die Gemeindeverbände ergeben sich demgegenüber ab dem Haushaltsjahr 2022 auf der Aufwandsseite deutliche Entlastungen:** In der Haushaltsplanung des Kreises Borken für das Jahr 2021 muss noch ein Betrag von -3.749 T€ und in der Ergebnisrechnung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe ein Betrag von -32.281 T€ aufgewendet werden.

Die **Zuwendungsquote** gibt nun einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Zuwendungsquote wie folgt:

	2020	2021	2022	2023	2024
Zuwendungsquote [%]	11,84	12,10	11,20	11,14	11,03
Veränderung +/-		+0,26 %	-0,90 %	-0,07 %	-0,11 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Zuwendungsquote bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	5,2 %
Maximum:	47,9 %
Mittelwert:	19,0 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
03	Sonstige Transfererträge				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
42	91 T€	73 T€	75 T€	75 T€	75 T€
		-18 T€	+2 T€	0 T€	0 T€

Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung werden Zahlungen verstanden, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen, soweit es sich nicht um eine Zuwendung handelt. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch und werden im Rahmen des Finanzwesens sowohl als Transfererträge als auch als Transferaufwendungen erfasst. Die Transfererträge für 2021 in Höhe von **73 T€** gliedern sich wie folgt:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Vergleich 2020/2021
421100	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	56.602 €	35.000 €	35.000 €	0 €
423100	Schuldendiensthilfen vom Land	22.680 €	28.000 €	38.000 €	+10.000 €
429100	Andere sonstige Transfererträge	173.255 €	27.500 €	0 €	-27.500 €
	Summe	252.536 €	90.500 €	73.000 €	-17.500 €

Das Land NRW hat die Kommunen durch das Projekt „Gute Schule 2020“ gefördert, indem es in Zusammenarbeit mit der NRW.BANK aus Sicht der Gemeinden rückzahlungsfreie Kredite ausreicht, die für Investitionen, aber auch für sämtliche Sanierungsarbeiten an Schulen genutzt werden können. Für die Stadt Rhede wurde mit einem Fördervolumen von rund 766 T€ gerechnet, welches sich gleichmäßig auf die Jahre 2017 bis 2020 verteilte.

Der Rat der Stadt Rhede hat am 28.02.2018 entsprechend § 1 II Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen beschlossen, die Darlehen aus dem Förderprogramm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ für den Förderzeitraum 2017 bis 2020 vollständig für die Sanierung und Optimierung der Gesamtschule zu verwenden (Drucksache-Nr. 001/2018). Die Tilgung des Kredites wird durch eine **Schuldendiensthilfe des Landes** in gleicher Höhe ausgeglichen; für das Jahr 2021 sind rd. **38 T€** einkalkuliert.

Mit einem Betrag von 28 T€ war bei den **Anderen sonstigen Transfererträgen** im Jahr 2020 die Abrechnung der Jugendamtsumlage 2018 ausgewiesen worden. Diese Darstellung folgt dem Bruttoprinzip in der Darstellung von Aufwendungen und Erträgen im städtischen Haushalt; in den früheren Jahren wurden Erträge aus der Abrechnung der Umlage bei den Transferaufwendungen abgesetzt.

Auch für das Haushaltsjahr 2019 ist eine Abrechnung der Jugendamtsumlage gem. § 56 Abs. 5 S. 2 Kreisordnung NRW vorgenommen worden. Gegenüber den 13 kreisangehörigen Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt besteht eine Forderung aus der Erhebung der Jugendamtsumlage in Höhe von 375.720,93 €. Die Abrechnungsbescheide sind an die betroffenen Städte und Gemeinden umgehend nach Feststellung des Jahresabschlusses 2019 zu erlassen. Die Abrechnungsbeträge sind zum 01.01.2021 fällig. Der für die Nachforderung aufzuwendende Betrag ist bei den Transferaufwendungen der Jugendamtsumlage 2021 zugeschlagen worden.

In den Finanzplanungsjahren 2022-2024 ist keine Erstattung für überzahlte Jugendamtsumlagen berücksichtigt, da sich diese erst konkret aus dem Jahresabschluss bzw. der Abrechnung des Kreises Borken ergeben.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
43	3.776 T€	3.683 T€	3.629 T€	3.655 T€	3.676 T€
		-93 T€	-54 T€	+26 T€	+21 T€

Innerhalb der Kontengruppe „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ nehmen die Benutzungsgebühren in den sogenannten „Gebührenhaushalten“ eine dominierende Position ein. Den Erträgen aus Benutzungsgebühren stehen Kosten aus den Gebührenbedarfsberechnungen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW in überwiegend gleicher Höhe gegenüber. Eine Übersicht über die wesentlichen Gebührenerträge liefert die folgende Tabelle:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Vergleich 2020/2021
431100	Verwaltungsgebühren	167.926 €	153.800 €	164.100 €	+10.300 €
432110	Straßenreinigungsgebühren	203.126 €	204.100 €	237.700 €	+33.600 €
432120	C-Beiträge	230.588 €	253.000 €	259.000 €	+6.000 €
432130	Abfallbeseitigungsgebühren	1.712.708 €	1.666.600 €	1.607.700 €	-58.900 €
432140	Bestattungsgebühren	217.682 €	233.900 €	242.000 €	+8.100 €
432150	Marktgebühren	87.981 €	116.800 €	94.900 €	-21.900 €
432190	Sonstige Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	736.760 €	660.000 €	620.000 €	-40.000 €
437100	Auflösung von Sonderposten aus KAG-Beiträgen	32.343 €	51.000 €	49.700 €	-1.300 €
437200	Auflösung von Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen	389.311 €	400.000 €	396.000 €	-4.000 €
438110	Auflösung von Sonderposten Ge- bührenausschlag Straßenreini- gung	41.565 €	36.500 €	12.300 €	-24.200 €
	Summe	3.819.989 €	3.775.700 €	3.683.400 €	-92.300 €

Bei den **Verwaltungsgebühren** resultiert die Ansatzsteigerung im Wesentlichen aus der Anhebung der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen. Hier hat der Bund durch eine Änderung des Gebührensatzes die Aufwandsentwicklung der Kommunen für diese Leistung berücksichtigt.

Wesentliche Grundlage für die Kalkulation des Gebührenaufkommens in den sog. „kosten-rechnenden Einrichtungen“ sind die für 2021 zu beschließenden bzw. gültigen Gebührensatzungen.

Die Ertragssteigerung bei den **Straßenreinigungsgebühren** ist damit zu begründen, dass die in den vergangenen Jahren zur Kompensation von Gebührensteigerungen genutzte Gebührenausschlagsrücklage nahezu ausgeschöpft ist.

Die bei den **Abfallbeseitigungsgebühren** ausgewiesene Reduzierung der Abfallbeseitigungsgebühren im Verlaufe der Jahre 2019 bis 2021 wird sich in den Jahren 2022-2024 fort-

setzen. Dies ist damit zu begründen, dass Gebührenüberschüsse aus Vorjahren gebührenmindernd eingesetzt werden können. Es ist zu erwarten, dass nach dem Aufzehren der Gebührenüberschüsse spätestens ab 2025 Gebührensteigerungen eintreten werden.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
44	584 T€	558 T€	567 T€	567 T€	567 T€
		-26 T€	+9 T€	0 T€	0 T€

Die Kontengruppe „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ wird aus den nachfolgenden Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Vergleich 2020/2021
441100	Mieten und Pachten	342.797 €	334.400 €	341.600 €	+7.200 €
442100	Erträge aus Verkauf	89.726 €	90.000 €	17.800 €	-72.000 €
446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	253.399 €	159.300 €	198.600 €	+39.300 €
	Summe	685.922 €	583.700 €	558.000 €	-25.700 €

Die Veränderungen bei den Sachkonten resultieren aus einer Vielzahl von kleineren betragsmäßigen Anpassungen bei einzelnen Buchungsstellen für die Produkte in den Fachbereichen.

Unter dem Konto **Mieten und Pachten** werden die Erträge aus der Nutzung städtischer Gebäude oder Grundstücksflächen durch Dritte (Gewerbetreibende, Vereine, Privatpersonen u.a.) ausgewiesen. Das Konto weist im Verlaufe der vergangenen Jahre nur geringfügige Schwankungen auf. Die Vermietung und Verpachtung gehört nicht zum Kerngeschäft der Stadtverwaltung Rhede, sondern dient der Auslastung ungenutzter Immobilienkapazitäten bzw. der zwischenzeitlichen Nutzung weiterhin notwendiger, für die strategische Entwicklung der Stadt ggfs. bedeutender Gebäudesubstanz.

Bei den **Erträgen aus Verkauf** ist zu berücksichtigen, dass die Verwertungserträge für Altpapier, Alttextilien und Elektroschrott von ursprünglich 100 T€ im Jahr 2019, über 80 T€ im Jahr 2020, jetzt für 2021 nochmals um rd. 70 T€ auf nunmehr **10 T€** reduziert worden sind; die Erträge sind starken marktbedingten Schwankungen unterworfen.

Bei den **sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten** sind erstmals Erträge in der Summe von rd. **45 T€** entsprechend der Abstimmungsvereinbarung nach § 22 Verpackungsgesetz für die kostenrechnende Einrichtung „Abfallentsorgung und Wertstoffe“ berücksichtigt.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
448	1.807 T€	1.783 T€	1.901 T€	1.651 T€	1.565 T€
		-24 T€	+118 T€	-250 T€	-86 T€

Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen sind solche, die von der Stadt aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Der Erstattung liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die wesentlichen Erstattungsvorgänge, die im Haushalt abzubilden sind:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Vergleich 2020/2021
448000	Erstattungen vom Bund	50.265 €	36.600 €	64.100 €	+27.500 €
448100	Erstattungen vom Land	790.893 €	523.400 €	479.000 €	-44.400 €
448200	Erstattungen von Gemeinden / Gemeindeverbänden	90 €	5.600 €	0 €	-5.600 €
448300	Erstattungen von Zweckverbänden und dgl.	656 €	700 €	700 €	0 €
448500	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	1.067.919 €	1.211.200 €	1.167.100 €	-44.100 €
448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	46.548 €	27.500 €	30.000 €	+2.500 €
448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	0 €	2.000 €	42.000 €	+40.000 €
	Summe	1.956.370 €	1.807.000 €	1.782.900 €	-24.100 €

Die **Erstattungen vom Bund** weisen u.a. den teilweisen Aufwandersatz für den Einsatz einer Stelle für das Klimaschutzmanagement aus (**64 T€ in 2021**). Der Aufwandsersatz für das Klimaschutzmanagement dient der tlw. Refinanzierung der zu verausgabenden Personalaufwendungen.

Weiterhin werden vom Bund die Kosten für die Durchführung der **Bundestagswahl** mit einem Betrag von rd. **13 T€** anteilig erstattet.

Bei den **Erstattungen vom Land** werden **300 T€** als Ertrag bei der **Kostenerstattung für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes** angesetzt (Ansatz 2019: 620 T€, Ansatz 2020: 520 T€). Die erstattungsfähigen Fälle sinken weiter. Die Stadt Rhede fordert mit dem Städte- und Gemeindebund NRW die volle Erstattung der Kosten für Unterbringung - auch bei Geduldeten und Ausreisepflichtigen. Die Höhe der Fallpauschalen in der Flüchtlingsfinanzierung wird weiterhin von den NRW-Kommunen kritisiert. Hier liegen gutachterlich ermittelte Zahlen zu realitätsnahen Pauschalen seit längerem vor. Ebenso gibt es einen gemeinsam von den kommunalen Spitzenverbänden entwickelten, ausdifferenzierten Vorschlag für einen Verteilmechanismus. Das Land NRW hatte grundsätzlich zugesagt, eine gesetzliche Neuregelung im Verlauf der ersten Jahreshälfte 2020 durchzuführen. Dieser Gesetzesentwurf liegt u.a. wegen der Arbeitsbelastung der Ministerien aufgrund der COVID-19-Pandemie noch nicht vor.

Die **Integrationspauschale** des Landes NRW ist in 2019 vereinnahmt worden und nur tlw. ergebniswirksam verbucht worden. Ein Großteil der Summe ist über einen Rechnungsabgrenzungsposten passiviert worden, weil das Land NRW eine Nutzung dieser Pauschale bis in das Jahr 2021 hinein vorgesehen hat. Als ertragswirksame Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens werden für das Haushaltsjahr 2021 noch **154 T€** berücksichtigt.

Die **Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen** werden in der Regel durch eine kostenmäßige Bewertung der Leistungsbeziehungen ermittelt. Gemeint sind hier die Leistungsbeziehungen zum Abwasserbetrieb sowie zum „Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede“. Im Wesentlichen führen neben veränderten Leistungsmengen (Arbeitszeitanteile) auch sonstige Personal- und Versorgungsaufwandssteigerungen einschließlich der Berücksichtigung so genannter „Verwaltungs-Overhead-Kosten“ zu den ausgewiesenen Veränderungen im Ertrag.

Weiterhin sind bei diesem Konto zusätzlich **35 T€** (Vorjahr: 44 T€) aus der Anhebung des qm-Verkaufspreises für Wohnbaugrundstücke (Ablieferung durch das Kommunalunternehmen an den Kernhaushalt als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung) vorgesehen.

Das Konto weist auch den Folgelastenausgleich aus, der Bestandteil der Veräußerungserlöse bei Wohnbaugrundstücksverkäufen durch das Kommunalunternehmen ist und von dem Unternehmen an den Kernhaushalt abgeführt wird. Hierfür sind nach 18 T€ in 2020 für das Haushaltsjahr 2021 **15 T€** angesetzt worden.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
07	Sonstige ordentliche Erträge				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
45	1.656 T€	1.555 T€	1.569 T€	1.572 T€	1.188 T€
		-101 T€	+14 T€	+3 T€	-384 T€

Der Gesamtansatz von **1.555 T€** wird aus den folgenden einzelnen Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Vergleich 2020/2021
451100	Konzessionsabgaben	792.206 €	779.000 €	786.000 €	+7.000 €
454100	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäu- den	176.369 €	0 €	0 €	0 €
454200	Erträge aus Vermögensveräuße- rungen	22.911 €	26.000 €	17.400 €	-8.600 €
456100	Bußgelder	70.271 €	60.200 €	68.200 €	+8.000 €
456200	Säumniszuschläge	95.024 €	70.500 €	70.500 €	0 €
457100	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	10.659 €	10.700 €	11.000 €	+300 €
458200	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	681.521 €	0 €	0 €	0 €
458300	Sonstige nicht zahlungswirk- same ordentliche Erträge	5.235 €	0 €	0 €	0 €
459***	Andere sonstige ordentliche Er- träge	384.588 €	710.000 €	602.000 €	-108.000 €
	Summe	2.238.784 €	1.656.400 €	1.555.100 €	-101.300 €

Die Gesamt-**Konzessionsabgaben**, die von den Stadtwerken Rhede GmbH gezahlt werden, werden deckungsgleich mit der Wirtschaftsplanung der Stadtwerke Rhede GmbH auf **786 T€** festgesetzt. Im Jahr 2006 konnte noch ein Spitzenwert von rd. 1.034 T€ erreicht werden.

Konzessionsabgaben sind Entgelte, die Energieversorgungsunternehmen wie z.B. die Stadtwerke Rhede GmbH an die Gemeinde für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Endkunden mit Strom, Gas und Wasser im Gemeindegebiet dienen, entrichten müssen. Rechtsgrundlage ist die Konzessionsabgabenverordnung und der jeweilige Konzessionsvertrag zwischen Netzbetreiber und Gemeinde. Die Verringerung der zu vereinnahmenden Abgabe gegenüber den Spitzenjahren sind auf geringere durchgeleitete Energiemengen (Energieeinsparung in Haushalten und Unternehmen) und auf den Abschluss von Sonderverträgen, die im Ergebnis geringere Konzessionsabgaben bedeuten, zurückzuführen.

Es bleibt weiterhin abzuwarten, ob das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mittelfristig durch eine Änderung der Regelungen der Konzessionsabgabenverordnung zur Reaktivierung oder wenigstens zur Stabilisierung des Aufkommens aus Konzessionsabgaben beitragen wird.

Der derzeit gültige Konzessionsvertrag mit der Stadtwerke Rhede GmbH hat eine Laufzeit vom 01.01.2008 – 31.12.2028. Rechtzeitig vor Ablauf des Konzessionsvertrags ist die Konzessionierung neu auszuschreiben.

Im Bereich der **Verwarnungs- und Bußgelder** macht sich die Einstellung einer zusätzlichen teilzeitbeschäftigten Person für die Überwachung des ruhenden Verkehrs auch in einem wiederholt erhöhten Aufkommen dieser Ertragsart bemerkbar **(+8 T€)**.

Die **Anderen sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten u.a. mit **102 T€** (Vorjahr: 110 T€) die Avalprovisionen für Kreditaufnahmen der Stadtwerke Rhede GmbH, bei denen die Stadt Rhede die Kredittilgung im Rahmen eines Bürgschaftsversprechens sichert.

Weiterhin werden bei diesem Konto Anpassungen bei den Sonderposten für Zuweisungen ausgewiesen, die vor allem daraus resultieren, dass verschiedene in den 1960er/70er Jahren zuwendungsfinanzierte Bauteile der Gesamtschule im Rahmen der noch abschließend zu planenden umfangreichen Sanierungsmaßnahme abgebrochen und damit in ihrer Substanz vernichtet werden. Hierfür wird ein Betrag von **500 T€** (Vorjahr: 600 T€) ausgewiesen. Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen erfolgt die korrespondierende Anpassung (Absenkung) für das bilanzierte Anlagevermögen. **Die in den Finanzplanungsjahren auszuweisen den Erträge und korrespondierenden Aufwendungen orientieren sich an dem unter den Investitionsauszahlungen ausgewiesenen Bauvolumen.** Aufgrund von Verzögerungen bei der Ausführung von Groß-Bauvorhaben sind in den vergangenen Haushaltsjahren die geplanten Ertrags- und Aufwandswerte nur zu einem verhältnismäßig kleinen Teil als konkrete Ist-Buchungen umgesetzt worden.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
08	Aktiviert Eigenleistungen				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
47	277 T€	287 T€	262 T€	262 T€	262 T€
		+10 T€	-25 T€	0 T€	0 T€

Der Posten der **Aktivierten Eigenleistungen** ist erforderlich, um den Aufwendungen, die im abgelaufenen Haushaltsjahr für die Erstellung eigener Anlagen (z.B. Hoch- und Straßenbau) angefallen sind, eine Ertragsposition gegenüberzustellen. Dadurch wird eine Verschlechterung des Jahresergebnisses verhindert und die Gesamtleistung der Produkte genauer abgebildet. Da selbst erstellte Anlagen das Sachvermögen der Stadt erhöhen, sind sie auch aktivierungspflichtig. Würde dem Aufwand für diese erstellten Anlagen kein Ertragsposten gegenüberstehen, hätte dies die Reduzierung des Jahresergebnisses zur Folge und würde die allgemeine Ergebnislage der Stadt verfälscht darstellen. Aktiviert Eigenleistungen sind somit Ausgleichsposten, die periodische Aufwendungen (z.B. Personalaufwand eines Ingenieurs) neutralisieren.

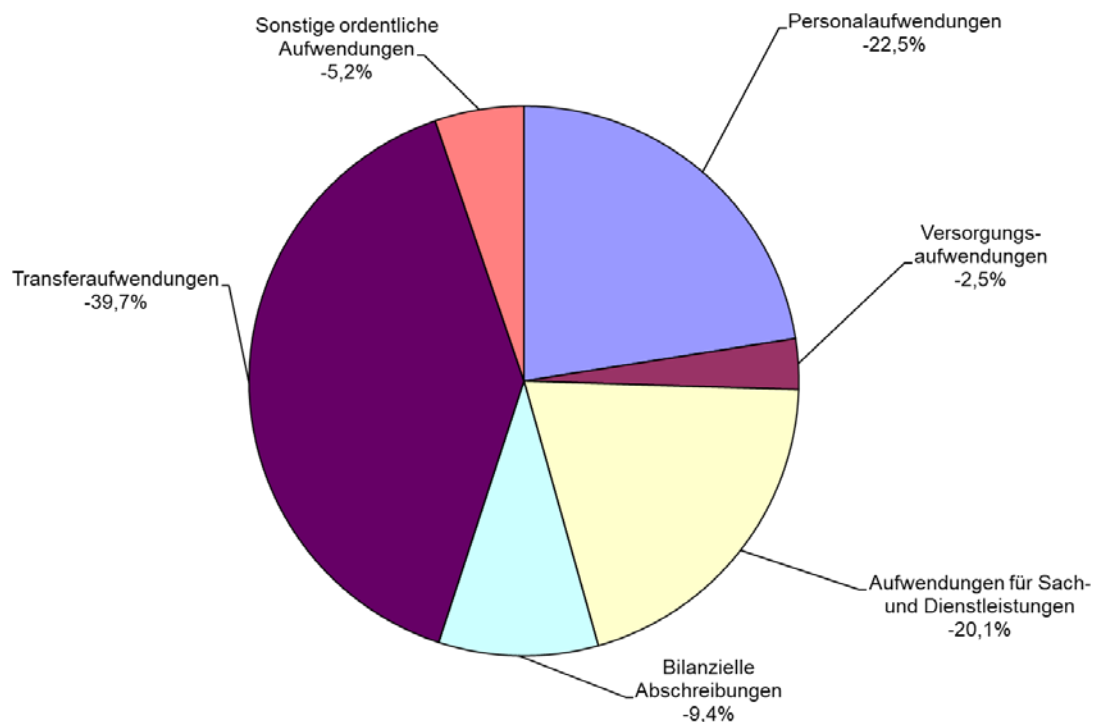
Der Gesamtbetrag von **287 T€** (Vorjahr: 277 T€) setzt sich aus Leistungen des Straßenbaus (55 T€), des Bauhofs (25 T€) und des Hochbaus (207 T€) zusammen.

Im Hochbaubereich entspricht die zu aktivierende Eigenleistung den Personalaufwendungen der Tarifbeschäftigten im Teilergebnisplan des Produktes 40.43.04 -Hochbau-.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
10	Ordentliche Erträge				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
	39.997 T€	39.823 T€	40.384 T€	41.347 T€	42.326 T€
		-174 T€	+561 T€	+963 T€	+979 T€

2.2.2 "Wo fließt das Geld hin?" - Ordentliche Aufwendungen im Gesamtergebnisplan

Die **ordentlichen Aufwendungen** werden für das Haushaltsjahr 2021 mit rd. **-43.008 T€** (Vorjahr: -42.085 T€) ermittelt und teilen sich prozentual wie folgt auf:



Die Schwerpunkte bei den einzelnen Aufwandsarten können den nachfolgenden Erläuterungen entnommen werden.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
11	Personalaufwendungen				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
50	-9.253 T€	-9.690 T€	-9.883 T€	-10.078 T€	-10.272 T€
		-437 T€	-193 T€	-195 T€	-194 T€

Der Gesamtansatz für 2021 von **-9.690 T€** wird aus den folgenden einzelnen Aufwandsarten gebildet:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Vergleich 2020/2021
501100	Dienstaufwendungen für Beamte	-1.205.884 €	-1.315.000 €	-1.260.000 €	+55.000€
501200	Dienstaufwendungen für Tarifbeschäftigte	-5.004.302 €	-5.509.000 €	-5.830.000 €	-321.000 €
502200	Beiträge zur Versorgungskasse für Tarifbeschäftigte	-395.351 €	-457.600 €	-480.000 €	-22.400 €
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	-1.033.018 €	-1.206.400 €	-1.275.000 €	-68.600 €
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	-72.805 €	-95.000 €	-100.000 €	-5.000 €
505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	-502.846 €	-500.000 €	-580.000 €	-80.000 €
506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen	-85.208 €	-170.000 €	-165.000 €	+5.000 €
507500	Aufwendungen Rückstellungen für Leistungsprämien	-6.995 €	0 €	0 €	0 €
	Summe	-8.306.408 €	-9.253.000 €	-9.690.000 €	-437.000 €

Der Stellenplan stellt die Grundlage für die Personalwirtschaft der Gemeinde dar und muss deshalb ausweisen, wie viele Beschäftigte für die Aufgabenerfüllung der Gemeinde benötigt werden bzw. tätig sein müssen. Die Gemeinde ist nach § 74 Abs. 2 GO NRW verpflichtet, mit dem Stellenplan ein Bild über die Personalausstattung der Gemeinde abzugeben und diesen einzuhalten. Dieser gemeindliche Stellenplan ist dem Haushaltsplan der Gemeinde beizufügen. Der gemeindliche Stellenplan hat alle Stellen für die Beschäftigten - unabhängig von ihrer Besetzung und untergliedert nach Beschäftigungsverhältnissen - auszuweisen. Er ist in Besoldungs- und Entgeltgruppen aufzuteilen. Bei Beamtenverhältnissen soll eine Einteilung in Besoldungsgruppen und in Laufbahngruppen vorgenommen werden. Der Stellenplan bietet damit ein Bild über die notwendige Personalausstattung der Gemeinde (vgl. § 8 KomHVO NRW).

Der Stellenplan ist die wesentliche Grundlage für die Hochrechnung der Personalaufwendungen im Leistungsbudget 2021. Bei der Aufstellung des Stellenplans müssen die besoldungs- und tarifrechtlichen Bestimmungen beachtet werden.

Im Stellenplan 2021 sind bezogen auf sogenannte vollzeitäquivalente Stellen insgesamt **134,93 Stellen** ausgewiesen:

	Zahl der Stellen		Mehr- / Minderbedarf
	2021	2020	
Beamte	21,69	22,43	-0,74
Beschäftigte TVöD	110,24	107,89	+2,35
Beschäftigte TV Sozial-/Erziehungsdienst	3,00	2,00	+1,00
Beschäftigte insgesamt	113,24	109,89	+3,35
Beamte / Beschäftigte insgesamt	134,93	132,32	+2,61

Die neu geschaffenen und weggefallenen Stellen bzw. Stellenanteile sowie die Stellenänderungen und Stellenumwandlungen sind im Einzelnen dem Stellenplan 2021 zu entnehmen.

Die wesentlichen Veränderungen, die per Saldo eine Stellenausweitung in einem Umfang von insgesamt 2,61 Stellen im Gesamtstellenplan zur Folge haben, werden nachfolgend erläutert:

1. Stellenplanveränderungen mit Auswirkungen auf den Stellenumfang

- a. Im Team 10.2 – Informationstechnik, **wird eine zusätzliche Vollzeitstelle (EG 11 TVöD VKA) eingerichtet.** Die Stelle dient der Gestaltung des digitalen Wandels vorrangig in den Schulen der Stadt Rhede. Die Ausweisung dieser neuen Stelle wurde bereits im Februar 2020 im Rat beschlossen. Für die Besetzung der Stelle ab dem 01.08.2020 wurde vorläufig eine Poolstelle mit der Entgeltgruppe 9b TVöD VKA genutzt. Mit der Aufstellung des Stellenplanentwurfs 2021 erfolgt nun die Umgliederung dieser Stelle in eine reguläre Stelle im Fachbereich 10.
- b. Im Team 10.3 – Logistik, wird eine neue Vollzeitstelle für verschiedene zentrale Service-Leistungen ausgewiesen. **Hierfür wird ein zusätzlicher Stellenanteil von 0,19 Vollzeitäquivalenten (EG 5 TVöD VKA) benötigt.** Unter anderem ist der Telefonzentraldienst, der Posteingang und -ausgang für die Gesamtverwaltung sowie die Koordination der Möbelbeschaffung in der Verwaltung und den Nebenstellen auf der Stelle verortet. Aufgrund von Stellenvakanzen im Team Logistik ist es gerade in jüngster Zeit wiederholt zu Engpässen bei der dortigen Aufgabenerfüllung gekommen. Diese konnten durch den Einsatz von Mitarbeiter/innen aus anderen Teams zwar abgefedert werden. Eine Dauerlösung ist das aber nicht, zumal die Funktion „Telefonannahme“ eine Art „Aushängeschild“ für die Stadtverwaltung darstellt und die Postbearbeitung häufig termingebunden ist. Die Einrichtung der Vollzeitstelle erfolgt unter Nutzung von insgesamt 0,81 Stellenanteilen aus dem Team 10.3, die aktuell unbesetzt sind.
- c. Im Team 20.1 – Bildung, Sport und Familie, haben sich in 2020 verschiedene personelle Veränderungen ergeben und weitere sind absehbar. Hinzu kommt, dass die Aufgaben im Team, insbesondere was die Bildungslandschaft betrifft, stark projektbezogen und dementsprechend sehr dynamisch sind (Bsp.: Umsetzung Digital-Pakt Schule, Neubau Overberg-Grundschule, Einrichtung Gesamtschule). Seit Jahren sind die Aufgaben im Team nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ sehr anspruchsvoll. Angesichts dieser Gemengelage war es notwendig, die Verteilung der Arbeiten im Team insgesamt noch einmal auf den Prüfstand zu stellen und die Aufgaben teils neu zu justieren. Im Ergebnis weist der Stellenplan 2021 **für diesen Bereich 0,41 Vollzeitäquivalente mehr** aus als der Stellenplan 2020. Allerdings stehen dem Team hiervon effektiv **nur 0,2 VZÄ mehr zur Verfügung**, da eine Mitarbeiterin seit dem 01.07.2020 aufgrund ihrer Funktion als Personalratsvorsitzende in einem Umfang von 0,21 VZÄ von der dienstlichen Tätigkeit freigestellt ist. Der Stellenzuwachs resultiert aus der Ausweisung einer zusätzlichen 1,0 Beamtenstelle (A 10 LBesO NRW) einerseits und dem Abbau von Tarifbeschäftigtenstellenanteilen (EG 6, EG 8, EG 9a TVöD VKA) in einem Umfang von insgesamt 0,59 Vollzeitäquivalenten andererseits.
- d. Im Team 20.1 - Bildung, Sport und Familie **wird außerdem ein Stellenanteil von zusätzlichen 0,05 Vollzeitäquivalenten (E 6 TVöD VKA)** für Schulsekretärinnen in der Gesamtschule aufgrund steigender Schüler-, Lehrer- und Klassenzahlen ausgewiesen. Grundlage für die Anpassung ist ein bewährtes Berechnungsmodell, welches im Rahmen einer Organisationsuntersuchung entwickelt worden ist und seit mehreren Jahren bei Personalbemessungen für Schulsekretärinnen angewandt wird.
- e. Im Team 20.2 – Jobcenter **werden mit dem Stellenplan 2021 insgesamt 1,16 Stellen abgebaut (EG 9c TVöD VKA).** Aufgrund von Personalfluktuations (Renteneintritt, Elternzeit) werden Ende 2020 insgesamt 1,66 Stellen nicht besetzt sein. Von diesen

unbesetzten Stellenanteilen werden insgesamt 0,5 Vollzeitäquivalente auf zwei Mitarbeiterinnen, die bereits im Jobcenter in Teilzeit beschäftigt sind, im Rahmen von Stundenaufstockungen verteilt. Eine Nachbesetzung der übrigen Stellenanteile ist, Stand heute, entbehrlich. Sollten z.B. die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie künftig stärker als bisher auf den Arbeitsmarkt durchschlagen und die Fallzahlen zunehmen, muss die Stellenausstattung ggf. noch einmal angepasst werden.

- f. Die Verwaltung beabsichtigt, die Kapazitäten in der Sozialarbeit auszubauen, um weitere Zielgruppen in die Betreuung aufnehmen zu können (z.B. Personen mit psychischen Erkrankungen oder Suchterkrankte, Flüchtlinge nach dem Ausscheiden aus dem Sozialleistungssystem, Arbeitsmigranten). Die genauen Beweggründe und weitere Einzelheiten zu der geplanten Ausweitung der Sozialarbeit in Rhede sind in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Sport am 10. Dezember 2020 vorgestellt worden (Drucksache-Nr. 197/2020). Im Stellenplan 2021 **sind für eine Umsetzung dieser Maßnahme 1,0 Vollzeitäquivalente zusätzlich (EG S 11b TVöD SuE)** für das Team 20.3 – Soziale Leistungen und Integration berücksichtigt worden.
- g. Im Team 30.3 – Sicherheit und Ordnung, Entsorgung wird im Zuge von Umstrukturierungsmaßnahmen eine neue Vollzeitstelle ausgewiesen, die verschiedene ordnungsbehördliche Aufgaben bündelt und außerdem die Umsetzung ordnungsrechtlicher Konzepte und Strategien im Team unterstützen soll (z.B. im Bereich von Lärmschutzmaßnahmen, bei der Schädlingsbekämpfung sowie beim Jugendschutz). Für die Einrichtung der Stelle werden hauptsächlich bereits vorhandene, derzeit aber nicht besetzte Stellenanteile aus dem Team 30.3 genutzt, und zwar in einem Umfang von 0,88 VZÄ. Mit der Aufstellung des Stellenplanentwurfs 2021 **erfolgt die Aufstockung um die zusätzlichen 0,12 Vollzeitäquivalente (EG 8 TVöD VKA)** bis hin zur Vollzeitstelle.
- h. Im Team 40.3 – Abwasserbeseitigung, **wird eine zusätzliche Halbtagsstelle (0,5 VZÄ, EG 11 TVöD VKA) für den technischen Hochwasserschutz** eingerichtet. Die Notwendigkeit der Einrichtung dieser Stelle wurde den Fraktionen im Januar 2020 dargelegt. Vordringlich geht es um die Umsetzung der im Hochwasserrisiko-Managementplan festgelegten Schutzmaßnahmen (z.B. durch Regenrückhalteanlagen, Stauwehr, Deichanlagen), welche eine Pflichtaufgabe darstellt. Die Stellenaufgaben werden ergänzt durch die Funktion der/des Gewässerschutzbeauftragten. Für die Besetzung der Stelle sollte vorübergehend der Stellenpool in Anspruch genommen werden. Bis heute konnten allerdings keine geeignete Bewerberin bzw. kein geeigneter Bewerber für die Stelle gefunden werden. Eine Besetzung wird aber weiter forciert. Dementsprechend sieht der Stellenplanentwurf 2021 vor, dass die Stelle vom Stellenpool in eine reguläre Stelle im Fachbereich 40 überführt wird.
- i. Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 02.12.2020 aufgrund eines Haushaltsantrags der CDU-Fraktion dem Rat empfohlen, im Rahmen des Haushaltsbeschlusses den Stellenplanentwurf insoweit zu verändern, dass im Team 40.2 – Hochbau, Haustechnik **eine zusätzliche Vollzeitstelle (EG 11 TVöD) für ingenieursbezogene Hochbau- bzw. Gebäudeunterhaltungsaufgaben** eingerichtet wird.
- j. Im Team 60.5 – Finanzbuchhaltung, **wird die in 2019 eingerichtete Stelle „Diplom-Finanzwirt“ (0,5 VZÄ, A 11 LBesO NRW) wieder abgebaut**. Die Stelle war seinerzeit für die neue Daueraufgabe im Rahmen der Aufgabenstellung „Stadt Rhede als Steuerschuldnerin“ eingerichtet worden (vgl. hierzu ausführlich die Drucksache-Nr. 227/2018). Schon zum damaligen Zeitpunkt hat die Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Aufgabe möglicherweise im Rahmen von interkommunaler Zusammenarbeit bewältigt werden kann und die Stelle in diesem Fall entbehrlich würde. Inzwischen

sind die Gespräche hierzu abgeschlossen mit dem Ergebnis, dass die Städte Rhede und Bocholt bei der Aufgabenerledigung kooperieren. Die für die Stelle angesetzten Personalkosten werden entsprechend in Sachkosten (= Erstattungsleistungen an die Stadt Bocholt) überführt.

Mit dem Stellenplan 2021 werden temporär eingerichtete zusätzliche Stellenanteile – wie angekündigt – wieder abgebaut. Entsprechendes gilt für Stellenanteile, deren Besetzung zurzeit entbehrlich ist. Außerdem werden in verschiedenen Bereichen freie Stellenanteile zusammengeführt und für die Ausweisung von nötigen Vollzeitstellen genutzt. Die Stellenzugänge zu 1a) und 1h) sind erforderlich, um die Umsetzung der Digitalen Agenda der Stadt Rhede weiter voranzutreiben bzw. um Pflichtaufgaben im Bereich des Hochwasserschutzes zu bewerkstelligen.

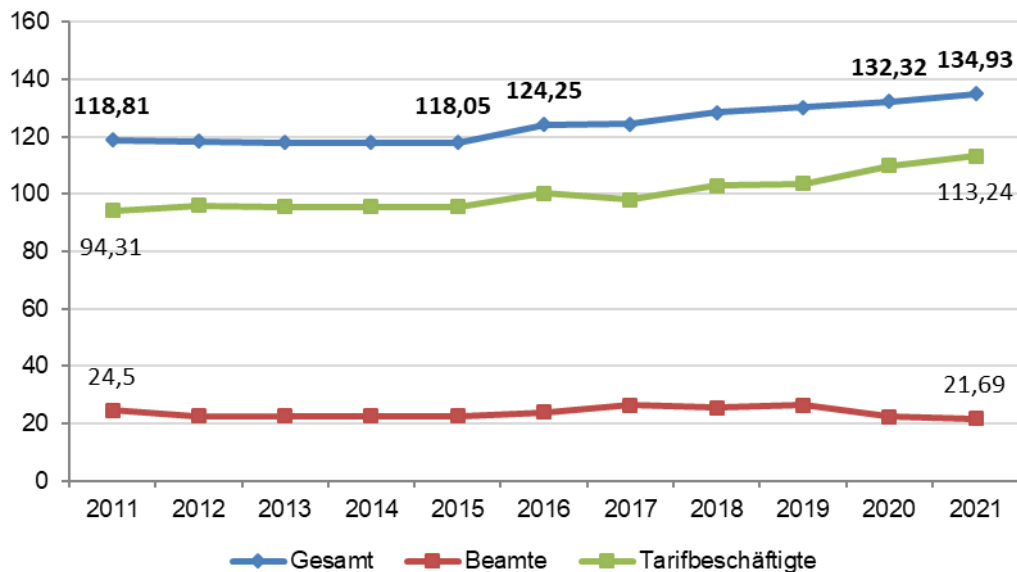
2. Stellenplanveränderungen ohne Auswirkungen auf den Stellenumfang

- a. Im Jahr 2020 wurden für mehrere Stellen, vor allem für Stellen mit technischem Aufgabenzuschnitt, Stellenbewertungsverfahren durchgeführt bzw. abgeschlossen. Entweder gab es für diese Stellen bisher noch gar keine Bewertung oder aber das Anforderungsniveau hat sich seit der letzten Bewertung maßgebend verändert, so dass eine Überprüfung des Stellenwerts notwendig war. Die Stellen **mit einem gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 veränderten und neu festgesetzten Stellenwert** werden nachfolgend aufgeführt:

	Stellenumfang (VZÄ)	Stellenplan 2021	Stellenplan 2020
Beamtinnen/Beamte			
Team 30.2 – Straßen und Verkehr	1,0	A 10	A 11
Tarifbeschäftigte			
Team 10.3 / 10.4 – Logistik / Organisation und Personalmanagement	1,0	EG 8	EG 7
Team 30.1 – Bauordnung, Planung, Umwelt	1,0	EG 11	EG 10
Team 40.1 – Kaufmännische Verwaltung, Immobilienwirtschaft	1,0	EG 11	EG 10
Team 40.2 – Hochbau, Haustechnik	1,0	EG 9a	EG 8
	1,0	EG 11	EG 9a
	1,0	EG 12	EG 11
Team 40.3 – Abwasserbeseitigung	1,0	EG 11	EG 9a
	1,0	EG 11	EG 9c

- b. Veränderungsneutral bleibt eine **Umwandlung einer 1,0-Stelle aus der Beschäftigtengruppe „Beamte“ in die Beschäftigtengruppe „Tarifbeschäftigte“** im Team 20.2 – Jobcenter, bedingt durch eine Neubesetzung.

In Anbetracht der Haushaltsgrundsätze „Wirtschaftlichkeit“ und „Sparsamkeit“ darf der Stellenplan nur die im Haushaltsjahr unter Berücksichtigung der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung erforderlichen Stellen ausweisen. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen in den letzten zehn Jahren:



Verglichen mit dem Stellenplan 2011 weist der Stellenplan 2021 16,12 Stellen mehr aus. Die Ausweitung des Stellenplans steht im Zusammenhang insbesondere mit Aufgabenzuwächsen, die aus gesetzlichen Vorgaben oder politischen Zielsetzungen resultieren und die die Verwaltung in den letzten Jahren bewerkstelligen musste bzw. in Zukunft noch bewerkstelligen muss. Beispielhaft seien hier als Themen genannt:

- Flüchtlingswelle 2015/2016,
- Unterhalt und Sanierung kommunaler Infrastruktur,
- Digitale Transformation,
- Unterstützung Ehrenamtlicher,
- Klimaschutzmanagement,
- Stadtentwicklung / Stadtplanung,
- Veranstaltungsmanagement.

Umgekehrt konnten – etwa durch Geschäftsprozessoptimierungen, interkommunale Zusammenarbeit oder Auslagerung von Leistungen an Externe - wiederholt auch Stelleneinsparungen erreicht werden. Die Verwaltung stellt dabei die Stellenausstattung regelmäßig auf den Prüfstand. Besonders in der Zeit ab 2015 war der Zuwachs an Aufgaben bzw. deren Dimension allerdings derart hoch, dass eine Ausweitung des Stellenplans insgesamt unumgänglich war. Dabei zeichnet sich mehr und mehr ab, dass es vor allem die technisch geprägten Bereiche mit einem Anforderungsprofil auf mindestens Bachelor-Niveau sind, in denen mehr Personal benötigt wird (u.a. Ingenieur/innen, Fachinformatiker/innen).

Gegenüber dem Vorjahr plant die Verwaltung mit dem Stellenplan 2021 einen etwas erhöhten Stellenbedarf (+2,61 Stellenanteile im Gesamtstellenplan). Die Stellenplanausweitung resultiert im Saldo aus der Einrichtung zusätzlicher Stellen bzw. Stellenanteile, für die es teilweise bereits politische Entscheidungen gibt, sowie aus verschiedenen Stelleneinsparungen an anderer Stelle.

Innerhalb des Gesamtstellenplans 2021 sieht die Verwaltung sehr wohl Veränderungen vor: So gibt es Verschiebungen von Stellenanteilen aus dem Beamten- in den Tarifbereich. Außerdem müssen verschiedene Stellenneubewertungen berücksichtigt werden. Umsetzungsermessen hat die Verwaltung hier angesichts des geltenden Tarifrechts nicht. Die Verschiebung von Stellen bzw. Stellenanteilen hin zu in der Mehrzahl höheren Entgeltgruppen trägt neben den angenommenen Steigerungen im Tarif- und Besoldungsrecht dazu bei, dass die für 2021 geplanten Personal- und Versorgungsaufwendungen insgesamt ansteigen.

Die ermittelten voraussichtlichen Personal- und Versorgungsaufwendungen für das Haushaltsjahr 2021 werden entsprechend der Ausweisung der vollzeitverrechneten Stellen im Stellenplan in den jeweiligen Teilergebnisplänen dargestellt.

Die für 2021 geplanten Personalaufwendungen steigen gegenüber den Planungen aus dem Vorjahr um 437.000 auf insgesamt 9.690.000 €.

Mehrbelastungen basieren neben den oben beschriebenen Veränderungen im Stellenplan auf verschiedenen strukturellen Erhöhungen, die z.B. durch Stufensteigerungen innerhalb der Besoldungs- und Entgeltgruppen verursacht sind. Daneben belasten Personalaufwendungen für Stellen, die im Jahr 2020 nicht durchgängig besetzt waren, die Planung für 2021 ganzjährig (u.a. in den Bereichen Umweltschutz und Stadtplanung). Schließlich verursacht auch der Personaleinsatz von neuen Mitarbeitern, die zunächst nur auf Poolstellen geführt wurden und für die in 2020 keine Personalaufwendungen kalkuliert wurden im Jahr 2021 ganzjährig einen Mehraufwand (z.B. Stellen für Informationstechnik in den Schulen sowie für den Gewässer-/Hochwasserschutz).

Den erhöhten Personalaufwendungen stehen teilweise Refinanzierungen gegenüber.

Die Personalaufwendungen für Beamte sind aufgrund des aktuellen Besoldungsrechts NRW (gültig bis August 2021) von Januar 2021 bis August 2021 mit einer Steigerung von 1,4 % kalkuliert worden. Ab September 2021 ist mit einer weiteren Steigerung von voraussichtlich 1,2 % kalkuliert worden. Für die Steigerung im Finanzplanungszeitraum 2022-2024 ist abweichend von den Orientierungsdaten des Landes NRW (+ 1,0 %) mit einer Steigerung von 2,0 % p.a. gerechnet worden.

Bei den Tarifbeschäftigten ist für das Haushaltsjahr 2021 aufgrund der laufenden Tarifverhandlung mit einer Tariflohnsteigerung von voraussichtlich 3,5 % gerechnet worden. Für die Steigerungen im Finanzplanungszeitraum 2022-2024 ist auch bei den Tarifbeschäftigten abweichend von den üblichen Orientierungsdaten (1,0 %) mit einer jährlichen Steigerung von 2,0 % gerechnet worden.

Der Prozentsatz für die leistungsorientierte Bezahlung liegt tarifgemäß bei 2,00 %; bei den Beamten wird der Prozentsatz wie in den vergangenen Jahren auf 1,00 % festgeschrieben.

Bei beiden Beschäftigtengruppen wurden weiterhin die strukturellen Erhöhungen aufgrund von Stufensteigerungen innerhalb der Besoldungs- und Entgeltgruppe berücksichtigt. Der Personalaufwand berücksichtigt ebenfalls die Aufwendungen für Auszubildende und Studierende, die sich für die Aufnahme einer Arbeitstätigkeit bei der Stadt Rhede vorbereiten.

Die Höhe der Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten der Stadt Rhede ist nur in Grenzen beeinflussbar (Einstellungspolitik). Grundlage für die Plandaten sind überwiegend die Prognosewerte der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe; diese wiederum basieren auf einem Gutachten der Firma Heubeck AG, Köln. Korrekturen erfolgten hier bei vorhersehbaren Stundenaufstockungen/-reduzierungen sowie Beförderungen.

Die Personalaufwendungen werden durch die nachfolgenden **Produktgruppen** gebunden:

Produktgruppe	Personalaufwand 2020 €	Personalaufwand 2021 €	Anteil am Gesamtpersonal- aufwand %
11 - Zentrale Servicedienste	-1.001.430	-1.086.800	11,22
12 - Bürgerdienste	-342.880	-315.900	3,26
13 - Stadtmarketing	-351.690	-361.300	3,73
21 - Schulen	-369.240	-432.200	4,46
22 - Bildung und Kulturpflege	-44.190	-47.000	0,49
23 - Sport	-21.440	-42.800	0,44
24 - Kinder, Jugend und Familie	-77.700	-80.400	0,83
25 - Soziale Sicherung und Integration	-586.410	-634.800	6,55
26 - Jobcenter	-646.020	-561.800	5,93
31 - Sicherheit und Ordnung	-331.680	-364.300	3,76
32 - Bau und Planung	-507.070	-514.400	5,31
33 - Wirtschaftsförderung	-82.290	-78.800	0,81
34 - Straßen und Verkehr	-373.000	-390.300	4,03
35 - Umwelt und Grün	-233.470	-231.800	2,39
36 - Abfallwirtschaft	-64.490	-72.400	0,75
41 - Stadtentwässerung	-772.760	-837.500	8,64
42 - Bauhof	-1.432.930	-1.495.600	15,43
43 - Immobilienwirtschaft	-920.680	-971.600	10,03
44 - Betrieb von Sportanlagen	-14.400	-15.300	0,16
45 - Betrieb Friedhof	-55.230	-57.000	0,59
61 - Politik und Bürger	-99.350	-133.400	1,38
62 - Verwaltungsmanagement	-429.650	-460.900	4,76
64 - Finanzbuchhaltung	-444.260	-442.200	4,56
65 - Gleichstellung, Frauenförderung	-32.010	-32.500	0,34
66 - Mitarbeitergemeinschaft/-vertretung	-18.730	-29.000	0,30
Gesamtpersonalaufwand	-9.253.000	-9.690.000	100,00

Für den Bereich der Personalaufwendungen ist im NKF-Kennzahlenset die „**Personalintensität**“ als wesentliche Kennzahl eingeführt worden. Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Personalintensität insgesamt wie folgt:

	2020	2021	2022	2023	2024
Personalintensität [%]	21,99	22,53	22,50	22,68	22,93
Veränderung +/-		+0,54 %	-0,03 %	+0,18 %	+0,25 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Personalintensität bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	8,8 %
Maximum:	33,2 %
Mittelwert:	17,5 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
12	Versorgungsaufwendungen				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
51	-1.155 T€	-1.280 T€	-1.305 T€	-1.331 T€	-1.357 T€
		-125 T€	-25 T€	-26 T€	-26 T€

Unter den Versorgungsaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit **ehemaligen Beamten** der Stadt Rhede (Pensionäre und Hinterbliebene) zu verstehen. Auch hier sind die Prognosedaten der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe für die Ansatzbildung genutzt worden.

Die Zuführungen gliedern sich in den Jahren 2019-2021 wie folgt auf:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Vergleich 2020/2021
515100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	-994.254 €	-1.050.000 €	-1.150.000 €	-100.000 €
516100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	-154.779 €	-105.000 €	-130.000 €	-25.000 €
	Summe	-1.149.033 €	-1.155.000 €	-1.280.000 €	-125.000 €

Bei den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte (Personalaufwendungen) und passive Beamte (Versorgungsaufwendungen) handelt es sich um buchhalterische Belastungen des Ergebnisplans, die zu einer Erhöhung der entsprechenden Bilanzausweise für diese Rückstellungsarten führen. **In der Bilanz zum 31.12.2019 sind insgesamt rd. 18,056 Mio. € (Vorjahr: 17,965 Mio. €) an Pensions- und Beihilferückstellungen ausgewiesen. Diese Schuldverpflichtungen gegenüber den Beschäftigten sind genauso wie die bilanzierten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nicht ausreichend durch liquide Mittel gedeckt. Dies gelingt nur bei langfristig hohen Liquiditätsüberschüssen in der Finanzrechnung. Nur der finanzielle Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (konsumtiver Haushalt) kann dafür sorgen, dass diese Liquiditätsüberschüsse entstehen und zur adäquaten Rückstellungsfinanzierung oder auch zur Vermeidung von Kreditaufnahmen genutzt werden können.**

Auch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat in der überörtlichen Prüfung der Haushaltswirtschaft der Stadt Rhede diese Situation erkannt und wie folgt beschrieben:

„Für die Versorgungsverpflichtungen haben die Kommunen in künftigen Haushaltsjahren Auszahlungen zu leisten. Hierzu wird Liquidität benötigt. Sofern den gebildeten Rückstellungen keine adäquaten Deckungspositionen gegenüberstehen, sind die Auszahlungen aus den laufenden Einzahlungen zu finanzieren. Ohne Liquiditätsvorsorge kann dies künftig zur Folge haben, dass die laufenden Einzahlungen dafür nicht mehr ausreichen. Die Versorgungsauszahlungen müssten dann zumindest zum Teil über Liquiditätskredite finanziert werden. Im Sinne einer nachhaltigen Haushaltswirtschaft kann es daher sinnvoll sein, dass die Stadt Rhede rechtzeitig einen Kapitalstock aufbaut. Voraussetzung dafür sind Liquiditätsüberschüsse. Sofern diese nicht zur Tilgung von Verbindlichkeiten eingesetzt werden, sollten sie zumindest teilweise für spätere Pensionszahlungen angelegt werden.“

Gemäß § 37 I KomHVO NRW ist für die Rückstellungen im Teilwertverfahren der Barwert zu ermitteln. Der Barwert-Berechnung ist ein Rechnungszinsfuß von 5 % zu Grunde zu legen. Durch die Abzinsung mit dem v.g. Rechnungszinsfuß sind die gutachterlich ermittelten Pensionsrückstellungen **nicht** ausreichend bemessen, um die tatsächlich nach Pensionierung zu leistenden Versorgungsbezüge vollständig darzustellen. Sofern sich die Landesregierung NRW mittel- bis langfristig zu einer Absenkung des Rechnungszinsfußes entscheidet, hat dies unmittelbare Auswirkungen auf den Rücklagenbestand, welcher dann betragsmäßig (erheblich) aufzustocken wäre.

Eine weitere Ursache für die Unangemessenheit der gebildeten Rückstellungen liegt in der Nicht-Berücksichtigung von Trendantizipationen in Form von künftigen Preis- und Kostensteigerungen. **Die tatsächliche Zahlungsschuld liegt damit höher, als die bilanzierten Rückstellungsbeträge.**

Die Ausfinanzierungsquote der gutachterlich festgestellten Pensionsrückstellungen im Verlauf der vergangenen Jahre ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€
Pensionsrückstellungen	-14.418	-14.995	-15.870	-16.536	-16.271	-16.762	-17.956	-18.056
+ Erstattungsverpflichtungen nach dem VLVG*)	-199	-216	-342	-218	-167	-452	-195	-107
- Ausgleichsansprüche nach dem VLVG*)	+571	+618	+701	+759	+631	+632	+384	+389
= Saldo der Pensionsverpflichtungen	-13.647	-14.161	-14.828	-15.559	-15.807	-16.582	-17.767	-17.774
Wert der Finanzanlagen zur Liquiditätsvorsorge für Pensionsverpflichtungen	+253	+285	+568	+608	+867	+948	+1.303	-1.144
Ausfinanzierungsquote Pensionsrückstellungen	1,9 %	2,0 %	3,8 %	3,9 %	5,5 %	5,7 %	7,3 %	6,4 %

*) Versorgungslastenverteilungsgesetz

Die Verwaltung wird dem Rat der Stadt Rhede im Jahr 2021 Überlegungen zur Vorsorge im Hinblick auf die steigenden Pensionslasten vorstellen. Dabei wird es darum gehen, eine Balance zwischen verbleibendem Finanzierungsrisiko und einzusetzender Liquidität zu erreichen. Denkbar sind neben der reinen Innenfinanzierung sog. Asset-Lösungen zur Risikominderung oder Versicherungslösungen zum Risikotransfer.

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 31.10.2018 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen

auf die Ausfinanzierungsquote für die Pensionsrückstellungen bei **24 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum: 0 %
Maximum: 13,9 %
Mittelwert: 3,1 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
52	-8.511 T€	-8.658 T€	-8.077 T€	-7.961 T€	-7.968 T€
		-147 T€	+581 T€	+116 T€	-7 T€

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit dem Verwaltungshandeln wirtschaftlich zusammenhängen. Darunter fallen:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Vergleich 2020/2021
523200	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden / Gemeindeverbänden	-78.413 €	-133.000 €	-152.500 €	-19.500 €
523500	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an verbundene Unternehmen und Sondervermögen	-688.754 €	-382.900 €	-340.700 €	+42.200 €
524100	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.551.688 €	-1.750.400 €	-1.785.700 €	-35.300 €
524200	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	-576.603 €	-900.900 €	-876.500 €	+24.400 €
525100	Haltung von Fahrzeugen	-152.017 €	-147.000 €	-157.000 €	-10.000 €
525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	-125.004 €	-116.000 €	-131.000 €	-15.000 €
525510	Aufwendungen für Festwerte	-21.665 €	-165.000 €	-58.000 €	+107.000 €
525520	Unterhaltung von Geräten und Kleinmaterial unter 60 €	-62.367 €	-84.500 €	-103.400 €	-18.900 €
527100	Lernmittel	-53.410 €	-71.900 €	-71.500 €	+400 €
527200	Schülerbeförderungskosten	-148.270 €	-182.000 €	-180.000 €	+2.000 €
527900	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-53.489 €	-59.000 €	-77.000 €	-18.000 €
528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	-233.823 €	-258.500 €	-292.300 €	-33.800 €
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-4.146.124 €	-4.260.300 €	-4.432.200 €	-171.900 €
	Summe	-7.891.626 €	-8.511.400 €	-8.657.800 €	-146.400 €

Im Bereich der **Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden/ Gemeindeverbände** erfolgt bei der Ansatzbildung gegenüber dem Vorjahr nur eine geringfügige Veränderung.

Entgegen der Annahme aus 2020, das für die Zahlung einer Umlage für das Erstellen von **Hochwasserkonzepten für die Bocholter Aa und die Issel** in 2020 -70 T€ zu verausgaben sind, konnten bei diesem Projekt bislang keine Aktivitäten entfaltet werden. Insofern ist die Ansatzbildung in 2021 mit dem gleichen Wert von **-70 T€** wiederholt worden.

Zusätzlich werden ab dem Haushaltsjahr 2021 jeweils jährlich **Beratungsaufwendungen in Steuerangelegenheiten** im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Bocholt in einer Höhe von **-15 T€** angesetzt.

Bei den **Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an verbundene Unternehmen und Sondervermögen** wird neben dem an den Abwasserbetrieb zu zahlenden Kostenanteil für die Straßenentwässerung (**-230 T€**; Vorjahr: -220 T€) der Leistungsaustausch mit dem Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR) bezogen auf die Sparten „Innenstadtfächen“ und „Gewerbeflächenentwicklung“ mit rund **-111 T€** (Vorjahr: -163 T€) abgebildet.

Im Bereich der **Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen** wird die Ansatzplanung für 2021 um rd. 35 T€ auf 1.786 T€ angehoben und in den Finanzplanungsjahren wieder leicht zurückgeführt. Das Leistungsbudget weist beim Produkt 40.43.02 – Gebäudeunterhaltung und –bewirtschaftung – eine Vielzahl von zusätzlichen Erhaltungsmaßnahmen aus, die aus dem gewöhnlichen Unterhaltungsbudget von 310 T€ nicht zu leisten sind.

Aus den Jahresabschlüssen der vergangenen drei Jahre sind außerdem unterschiedliche **Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung an Gebäuden** gebildet worden, die zum 31.12.2019 mit den folgenden Werten bilanziert wurden und in den Jahren 2020 ff. zu Auszahlungen in der Finanzrechnung führen werden:

Objekt	Maßnahme	T€
Altes Jugendheim	Sanierung Dachfläche Sanitärtrakt, der Windfedern sowie der Fenster am Haupteingang	-125
Rathaus	Anstrich Dachüberstände	-25
	Betonsanierung Tiefgarage	-6
	Büro- und Teppichsanierung	-29
	Sanierung der öffentlichen WC-Anlagen	-70
	Seilsicherungssystem für die Lichtbänder im 2. OG	-30
	Erneuerung der DDC-Steuerung für die städtischen Liegenschaften	-150
	Betonsanierung Tiefgarage (städtischer Teil)	-115
Gesamtschule	Dachsanierung Sanitärtrakt (Bauteil 7)	-105
	Sanierung des Verbindungsganges zur Dreifachsporthalle	-25
	Austausch der Türanlagen im Forum der Dreifachsporthalle	-12
	Austausch der Oberlichter im Forum der Dreifachsporthalle	-8
	Austausch Heizkessel Holzfeuerungsanlage	-163
Museum	Arbeiten am Gebäude (Flachdachabdichtung, Anstrich Fassade und Fenster u.a.)	-65
	Arbeiten im Gebäude (Heizkessel, Innenanstrich u.a.)	-35

Objekt	Maßnahme	T€
Krechtinger Str. 32	Sanierung Keller und Außenhaut	-15
Baubetriebshof	Austausch Glasbausteine Werkstatt	-11
	Austausch eines Rolltores	-8
	Erneuerung der Beleuchtung	-15
	Summe Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	-1.013

Der Haushaltsansatz für die **Bewirtschaftung** der Grundstücke und baulichen Anlagen (Strom, Gas, Wasser, Versicherungen, Reinigung, Abgaben u.a.) ist in den vergangenen vier Jahren wie folgt geplant und tatsächlich bebucht worden:

- 2016: Planung: -880 T€, Buchung: -987 T€,
- 2017: Planung: -920 T€, Buchung: -974 T€,
- 2018: Planung: -950 T€, Buchung: -983 T€,
- 2019: Planung: -980 T€, Buchung: -1.059 T€,
- 2020: Planung: -980 T€.

Für das Jahr 2021 ist ein Ansatz von **-1.100 T€** vorgesehen. Folgende Faktoren beeinflussen die Bewirtschaftungsaufwendungen erheblich:

- Durch die Nutzung von Unterkünften durch asylsuchende Flüchtlinge ist weiterhin ein hoher Energie- und Wasserverbrauch zu erwarten (anderes Wärmebedürfnis, Zuschalten weiterer Wärmequellen u.a.).
- Die Energiepreise werden im zunehmenden Maße durch Abgaben, Umlagen und Steuern belastet. Durch energetische Optimierungen lassen sich diese Belastungen nur tlw. auffangen.
- Das Nutzungsprofil der Schulgebäude ändert sich zunehmend. Die Steigerungen in der täglichen zeitlichen Nutzung der Räumlichkeiten sowie die zunehmende Digitalisierung des Schulbetriebs führen zu höheren Energieverbräuchen.
- Es sind erhöhte Hygiene-Aufwendungen in Folge der COVID-19-Pandemie zu leisten.
- Die Qualität der Reinigungsleistungen soll durch eine Anpassung der Reinigungsstunden steigen; dies hat allerdings auch ein Anstieg der Reinigungsaufwendungen zur Folge. Allein für das Heben des Qualitätsstandards sind über **-50 T€** mehr aufzuwenden.

Die Stadt Rhede wird den Bewirtschaftungsaufwand weiterhin durch geeignete Leistungsbeschreibungen (Reinigung, Versicherungen) sowie durch Verhandlungen über die Kosten des Energiebezugs (Stadtwerke Rhede GmbH) steuern. Auch aus dem hiesigen Klimaschutzmanagement sind deutliche Impulse für eine verbesserte Steuerung von Energieverbräuchen zu erwarten.

Bei der **Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens** dominieren die Haushaltspositionen für die klassische Unterhaltung von Stadtstraßen (**-250 T€**) sowie von Wirtschaftswegen (**-180 T€**).

Daneben sind vor allem folgende Entwicklungen bedeutsam:

- Die Haushaltsmittel für Baumpflegemaßnahmen an Gemeindestraßen sind von bisher -25 T€ in 2019 über -70 T€ in 2020 auf nunmehr **-80 T€** p.a. angehoben worden. Aufgrund der klimatischen Änderungen in den vergangenen Jahren sind aufwendigere Maßnahmen zur Bewässerung, Vitalisierung sowie für Schnittmaßnahmen erforderlich geworden.
- Für die Unterhaltung und Pflege von Sportanlagen im Sportzentrum wurde der Ansatz im vergangenen Jahr temporär auf -34 T€ erhöht, um notwendige Pflegearbeiten im

Interesse der dort Sporttreibenden Vereine durchführen zu können; danach erfolgt ab 2021 wieder eine Absenkung des Ansatzes auf **-29 T€** p.a.

- Die Brückenhauptprüfung in 2020 führte dazu, dass der gewöhnliche Ansatz für die zwangsläufige Unterhaltung von Brückenbauwerken in Höhe von **-30 T€** einmalig für das Jahr 2020 auf **-50 T€** angehoben wurde; nunmehr erfolgt wieder die gewöhnliche Ansatzplanung.
- Für die Unterhaltung der technischen Anlagen in Gewässern werden im Planjahr 2021 **-15 T€** mehr benötigt.

Aus den Jahresabschlüssen der vergangenen drei Jahre sind außerdem unterschiedliche **Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung an Straßen** gebildet worden, die zum 31.12.2019 mit den folgenden Werten bilanziert wurden und in den Jahren 2020 ff. zu Auszahlungen in der Finanzrechnung führen werden:

Objekt	Maßnahme	T€
Butenpaß	Asphaltdeckschicht (Teilstück zwischen Buschkamp und Zum Kottland)	-235
Zum Kottland	Asphaltdeckschicht	-290
Rudolf-Diesel-Straße	Asphaltdeckschicht (Teilstück zwischen Krommerter Weg und Münsterstraße)	-130
Krommerter Weg	Asphaltdeckschicht (Teilstück zwischen Rudolf-Diesel-Straße und Stoppacker)	-210
	Summe neue Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	-865

Die **Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens** steigt um **-15 T€**. Ursächlich hierfür sind gestiegene Aufwendungen für die Unterhaltung der Informationstechnik im Rathaus (u.a. Anpassung von Wartungsverträgen für Hard- und Software).

Bei den sog. **Aufwendungen für bilanziell gebildete Festwerte** für bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens war im vergangenen Jahr auffällig, dass der Ersatz von Ausstattungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr Rhede (Feuerschutzbekleidung) noch mit einer Zahlung von -134 T€ angesetzt werden musste, weil es zu Lieferverzögerungen gekommen ist; vgl. hierzu den Beschluss des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt vom 08.05.2019 (Drucksache-Nr. 077/2019).

Die **Aufwendungen für die Schülerbeförderung** pendeln sich nach einer Ansatzbildung in Höhe von -182 T€ in 2020 auf rd. **-180 T€** p.a. im Finanzplanungszeitraum ein. Die Beförderungsverträge gelten bis zum Ende des Schuljahres 2022/2023. Insofern sind spätestens Ende des Jahres 2022 / Anfang des Jahres 2023 die Beförderungsleistungen neu auszuschreiben.

Der gestiegene Gesamtansatz bei den **Sonstigen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** ist damit zu begründen, dass die Aufwandsposition für Schulfeste, Sportfest, Schulwandern, Ausflüge u.a. um **-18 T€** angehoben wurde. Die Beförderung von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften zu diesen Veranstaltungen kann nicht aus den Aufwendungen für die per Ausschreibung fixierte Schülerbeförderung geleistet werden.

Die **Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen** mit einem Gesamtaufwand von rund

-4.260 T€ werden produktübergreifend aus einer Vielzahl von Buchungsstellen mit entsprechenden Planansätzen gebildet. Wesentliche Aufwandsreduzierungen (+) und Aufwandsverschlechterungen (-) mit einem Wert ab 10 T€ **im Vergleich zum Vorjahr** haben sich vor allem bei den nachfolgenden Untersachkonten ergeben:

• Prüfungsaufwand Jahresabschluss 2020	-35 T€
• Gebühren für die überörtliche Gemeindeprüfung	-10 T€
• Kosten für Organisationsuntersuchungen	-10 T€
• gewöhnliche Aufwendungen für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	-35 T€
• Sonderaufwendungen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie	-50 T€
• Erstellen eines Gefahrenabwehrplans	-13 T€
• Geschäftsaufwendungen für Personalausweise, Reisepässe	-10 T€
• Zuschuss für den „Frühstart“ an den Grundschulen	+10 T€
• Aufwendungen für eine zusätzliche OGS-Betreuungsgruppe am solitären Zweitstandort der Overberg-Grundschule in Vardingholt-Spoler	-30 T€
• Zuschuss für den Caterer im Rahmen der Mittagsverpflegung in der Mensa	-11 T€
• eingeschränkter Kulturbetrieb während der COVID-19-Pandemie	+15 T€
• Aufstellung eines Stadtentwicklungsprogramms	+35 T€
• Aufwendungen für Bauleit-/Flächennutzungs- und Sanierungspläne	-45 T€
• Aufwendungen für einen Verkehrsentwicklungsplan	+20 T€
• Entgelt für die öffentliche Straßenbeleuchtung	+61 T€
• saldierte Mehraufwendungen im Bereich „Abfallentsorgung/Wertstoffe“	-13 T€
• Struktur- und Wirtschaftsförderung	-25 T€
• Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes	-15 T€
• externe Veranstaltungsbegleitung Rats- und Kultursaal	-18 T€
• Einrichtung eines Abendmarktes mit attraktivem Rahmenprogramm	-10 T€

Haushaltsbezogene Verschlechterungen bei den v.g. Positionen sind vollständig bzw. teilweise gedeckt durch Gebühren (z.B. Elternbeiträge, Abfallentsorgungsgebühren). Teilweise wurden Aufwandspositionen neu veranschlagt, weil die Ansätze in Folge der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie im Haushaltsjahr 2020 nicht zur Ausführung gelangten.

Für die Aufwandsart „**Sach- und Dienstleistungen**“ hält das NKF-Kennzahlenset die folgende Kennzahl bereit:

Sach- u. Dienstleistungsintensität = $\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat (gegebenenfalls als Ersatz für eigenes Personal).

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Sach- und Dienstleistungsintensität wie folgt:

	2020	2021	2022	2023	2024
Sach- und Dienstleistungsintensität [%]	20,22	20,13	18,39	17,92	17,79
Veränderung +/-		-0,09 %	-1,74 %	-0,47 %	-0,13 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Sach- und Dienstleistungsintensität bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	5,3 %
Maximum:	26,9 %
Mittelwert:	16,5 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
14	Bilanzielle Abschreibungen				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
57	-3.902 T€	-4.037 T€	-4.384 T€	-4.489 T€	-4.653 T€
		-135 T€	-347 T€	-105 T€	-164 T€

Aus dem Gesamt-Abschreibungsaufwand von rd. **-4.037 T€** ragen vor allem die Abschreibungsaufwendungen für Straßen, Wege und Plätze mit rd. -1.815 T€ (= rd. 45,0 %) sowie für die Gebäude mit rd. -1.144 T€ (= rd. 28,3 %) heraus.

Im Bereich der Bilanziellen Abschreibungen ist als Kennzahl die sogenannte **Abschreibungsintensität** zu beachten. Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang der Ergebnisplan durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Abschreibungsintensität wie folgt:

	2020	2021	2022	2023	2024
Abschreibungsintensität [%]	9,27	9,39	9,98	10,10	10,39
Veränderung +/-		+0,11 %	+0,59 %	+0,12 %	+0,29 %

Die Abschreibungsintensität kann in Grenzen durch die Investitionstätigkeit sowie durch die Fixierung der Nutzungsdauern im Rahmen der Bandbreiten der NKF-Rahmentabelle gesteuert werden.

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Abschreibungsintensität bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	0,8 %
Maximum:	16,9 %
Mittelwert:	10,0 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Im Zusammenhang mit den Bilanziellen Abschreibungen als Folge der Investition auf der Aufwandsseite und den Auflösungen von Sonderposten als Folge der Drittfinanzierung (Zuweisungen, Beiträge u.a.) auf der Ertragsseite ist auch die Kennzahl "**Drittfinanzierungsquote**" von erheblicher Bedeutung.

$$\text{Drittfinanzierungsquote} = \frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Drittfinanzierungsquote wie folgt:

	2020	2021	2022	2023	2024
Drittfinanzierungsquote [%]	72.14 %	75,82	73,36	73,56	70,38
Veränderung +/-		+3,68 %	-2,47 %	+0,20 %	-3.17 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Drittfinanzierungsquote bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	36,5 %
Maximum:	243,7 %
Mittelwert:	69,6 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
15	Transferaufwendungen				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
53	-16.847 T€	-17.091 T€	-17.948 T€	-18.209 T€	-18.881 T€
		-244 T€	-857 T€	-261 T€	-672 T€

Der Gesamtansatz von **-17.091 T€** wird aus den folgenden einzelnen Aufwandsarten gebildet:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Vergleich 2020/2021
531200	Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände	-353.816 €	-457.500 €	-499.500 €	-42.000 €
531300	Zuweisungen an Zweckverbände und dgl.	-155.423 €	-165.000 €	-170.000 €	-5.000 €
531700	Zuschüsse an private Unternehmen	-55.902 €	-384.600 €	-554.800 €	-170.200 €
531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	-1.329.953 €	-1.408.900 €	-1.419.400 €	-10.500 €
533900	Sonstige soziale Leistungen	-462.818 €	-508.000 €	-638.000 €	-130.000 €
534100	Gewerbesteuerumlage	-856.315 €	-782.000 €	-800.000 €	-18.000 €
534200	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-709.518 €	0 €	0 €	0 €
537200	Allgemeine Kreisumlage	-5.942.664 €	-6.535.000 €	-6.145.000 €	+390.000 €
537500	Mehrbelastung Jugendamt	-5.538.563 €	-6.310.000 €	-6.570.000 €	-260.000 €
539100	Sonstige Transferaufwendungen	-280.773 €	-296.000 €	-294.000 €	+2.000 €
	Summe	-15.685.743 €	-16.847.000 €	-17.090.700 €	-243.700 €

Die **Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände** beinhalten die Kostenbeteiligung der Stadt Rhede an den Kosten der Durchführung des SGB II (Arbeitslosengeld II, Hartz IV). Die Zahlung erhält die Kreiskasse Borken. Mit dem Inkrafttreten des SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende – und der Zulassung als Optionskreis hat der Kreistag Borken im Benehmen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden am 20.01.2005 die Aufgaben weitgehend durch Satzung delegiert. An den Aufwendungen für diese delegierten Aufgaben sind die Städte und Gemeinden nach § 5 V AG-SGB II NRW i.V.m. § 6 I der Satzung des Kreises über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende mit 50 % beteiligt.

Der im Vergleich zum Haushaltsjahr 2020 um rund -37 T€ erhöhte und mit **-389 T€** neu für 2021 festgesetzte Betrag ergibt sich aus einer Prognose des Kreises Borken. Der Kreis Borken weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um vorläufige Werte handelt, die sich bis zur Mitteilung der Abschlüsse für 2021 im Januar 2021 noch ändern können. Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine Anpassung der Abschlüsse im Laufe des Jahres 2021 erfolgen wird, wenn sich kreisweit oder für einzelne Kommunen erhebliche Abweichungen von den Prognosen ergeben. Bei der Endabrechnung kann es auch zu Nachforderungen kommen. In den vergangenen Jahren lag die tatsächliche Forderung des Kreises Borken jedoch jeweils unterhalb der Prognose zur Haushaltsplanaufstellung. Die Finanzbeteiligung der Stadt Rhede für 2019 lag gemäß damaliger Haushaltsplanung noch bei -365 T€; tatsächlich wurden nach der Abrechnung rd. -253 T€ ausgezahlt.

Weiterhin wird bei dieser Position die jährliche Leistung an den Kreis Borken für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern an der Fördereinrichtung „Overbergschule“ in Bocholt mit **-100 T€** (Vorjahr: -95 T€) nachgewiesen.

Bei den **Zuweisungen an Zweckverbände und dergleichen** steigt der Umlagebetrag für die Wasser- und Bodenverbände um -5 T€ auf nunmehr **-170 T€**. Die Umlagezahlung ergibt sich aus den konkreten Veranlagungsbescheiden der Wasser- und Bodenverbände im Stadtgebiet Rhede.

Die erhebliche Ansatzsteigerung bei den **Zuschüssen an private Unternehmen** ist u.a. mit der Einplanung der aufwandswirksamen Auflösung des Investitionszuschusses an die Stadtwerke Rhede GmbH für den Breitbandausbau zu begründen. Der Zuschuss wird bilanziell als Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt und ratierlich aufgelöst. Für 2020 ergab sich

erstmals ein Aufwand von -312 T€; in den nachfolgenden Finanzplanungsjahren ab 2021 belastet die Bezuschussung die Rechnung mit jeweils **-416 T€**.

Weiterhin hat der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt in seiner Sitzung am 28.10.2020 (Drucksache-Nr. 176/2020) beschlossen, dass die Stadt Rhede die von der Pandemie besonders betroffenen Gastronomiebetriebe in Rhede mit einem einmaligen Zuschuss unterstützt. Der Zuschuss ist zweckgebunden für Mehraufwendungen, die mit dem Betrieb der Gastronomie in der Winterzeit zusammenhängen. Der Zuschuss beträgt 50 % der jeweiligen Investitionskosten und ist auf maximal 2.500 € je Betrieb begrenzt. Der Zuschuss wird auf Antrag gewährt; der Antrag ist spätestens am 31.01.2021 bei der Stadt einzureichen. Gefördert werden Maßnahmen, die spätestens am 31.01.2021 umgesetzt sind. Die Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Rhede kalkuliert mit einem Gesamtbudget für diese Maßnahmen in Höhe von **-60 T€**. Der Mittelabfluss ist für Anfang 2021 geplant.

Bei den **Zuschüssen an übrige Bereiche** sind vor allem die folgenden Reduzierungen (+) und Erhöhungen (-) von Ansätzen im Vergleich zum Vorjahr erwähnenswert:

• Zuschuss an die öffentliche Bücherei	-43 T€
• Zuschüsse an Träger sozialer Maßnahmen	+20 T€
• Zuwendungen an die Träger von Kindertageseinrichtungen	-10 T€
• Zuschüsse für den Vereinssport aus der Sportpauschale (konsumtiv)	+49 T€

Die Verwaltung rechnet kurzfristig mit einem Antrag der Katholischen Kirchengemeinde St. Gudula auf eine Nachbezuschussung gestiegener Personalaufwendungen rückwirkend ab dem Haushaltsjahr 2019. Begründet wird dies u.a. mit Höhergruppierungen. Der Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport hat in seiner Sitzung am 14.02.2018 (Drucksache-Nr. 002/2018) grundsätzlich beschlossen, dass die Zuschussgewährung für die Folgejahre (2021 ff.) auf Basis der Ermittlung für das Jahr 2020 zunächst fix bleiben soll. Wenn sich der Verbraucherpreisindex für Deutschland seit der letzten Zahlungsanpassung um mindestens 5 % verändert hat, sollte der Geldbetrag prozentual entsprechend angepasst werden. Der Wunsch der Kirchengemeinde passt nicht zum damaligen Grundsatzbeschluss zur Förderung der Personalaufwendungen des Büchereibetriebs. Gleichwohl ist die Ansatzsteigerung als Merkposten in die Planung aufgenommen worden; der Ausschuss wird sich dann mit einem möglichen Antrag der Kirchengemeinde auseinandersetzen.

Für die Berechnung der Zuschüsse für den Betrieb von Kindergärten wird auf die ausführliche Vorlage des Fachbereichs „Bildung und Soziales“ für die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport am 27.04.2016 (Drucksache-Nr. 098/2016) verwiesen. Die Vorlage kann im Ratsinformationssystem der Stadt Rhede (nichtöffentlicher Bereich) durch Ratsmitglieder abgerufen werden. Der Transferaufwand für die Kindergärten steigt, wenn

- mehr Kinder in den Tageseinrichtungen betreut werden,
- der gebuchte Betreuungsumfang vergrößert wird,
- vermehrt jüngere Kinder in die Betreuung kommen und
- mehr Kinder einen sonderpädagogischen Förderbedarf besitzen.

In den Finanzplanungsjahren 2021 bis 2024 sind in der Reihenfolge **-615 T€**, -635 T€, -655 T€ und -675 T€ zu berücksichtigen. Es wird erwartet, dass durch die Reform des Kinderbildungsgesetzes und dort mit der relativen Absenkung aller Trägeranteile die Aufwendungen für die Kindertagesbetreuung noch erheblich ansteigen werden. **Der Kreis Borken wird dies in die Berechnung seiner Jugendamtsumlage einbeziehen.**

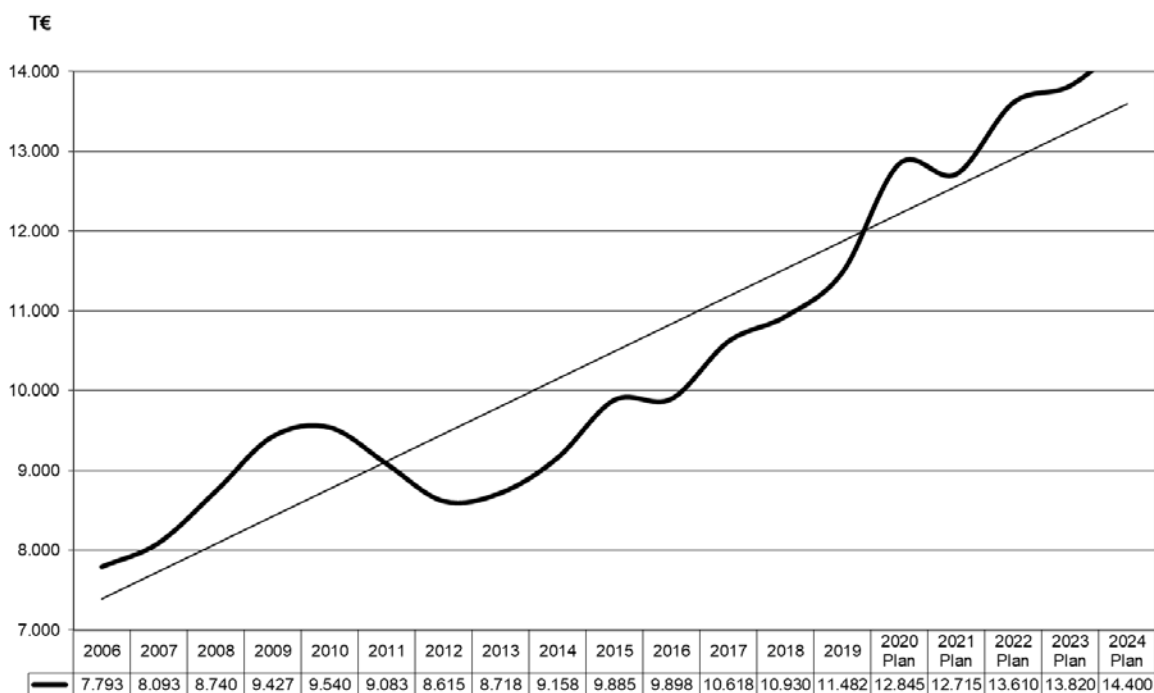
Die **Sonstigen sozialen Leistungen** werden durch die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mit rd. **-551 T€** (2016: -2.817 T€, 2017: -1.906 T€, 2018: -621 T€, 2019: -432 T€, 2020: -494 T€) geprägt. Innerhalb der Sonstigen sozialen Leistungen erklärt sich der Anstieg bei den Grundleistungen durch Änderungen im Asylbewerberleistungsgesetz zum 01.09.2019:

- 18 Monate nach Ersteinreise Bezug von Leistungen nach §3, danach erst Wechsel zu § 2 (zuvor bereits nach 15 Monaten),
- fehlende Erstattung von Bund und Land für geduldete/ausreisepflichtige Personen ab dem 4. Monat nach Duldungsersterteilung.

Die Erstattung von Ertragsausfällen durch die Nutzung des Familienpasses wird sich gegenüber der Ansatzplanung von 2020 mit -13 T€ um -73 T€ erhöhen und mit **-86 T€** neu festgesetzt. Grund für die erhebliche Ansatzsteigerung ist die Ausweitung der Anspruchsvoraussetzungen („ab dem 1. Kind“) sowie die Vergrößerung der Reichweite für die Nutzung des Passes („ganzes Kreisgebiet“).

Die **Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage** folgen betragsmäßig der Entwicklung bei den Gewerbesteuererträgen.

Die Belastung aus den Umlagen des Kreises Borken (**Kreisumlage** im engeren Sinne + **Jugendamtsumlage**) mit den jeweiligen Rechnungsergebnissen bzw. Planwerten kann der nachstehenden Grafik entnommen werden:



Mit den Eckpunkten zum Entwurf des Kreishaushalts 2021 hat der Kreis Borken seine derzeitigen Überlegungen für das kommende Haushaltsjahr aufgezeigt. Gleichzeitig wurde damit Ende Oktober 2020 das in § 55 Abs. 1 Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) vorgesehene Verfahren zur Benehmensherstellung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eingeleitet. Der Entwurf des Kreishaushalts 2021 ist im Dezember 2020 in den Kreistag eingebracht worden. Erste wesentliche Haushaltsdaten wurden mit den Städten und Gemeinden in der gemeinsamen Haushaltskommission im Herbst 2020 erörtert.

Im folgenden werden die wesentlichen Informationen zur Berechnung des Bedarfs für die Kreis- und Jugendamtsumlage aus dem Vorbericht zum Entwurf des Kreishaushalts 2021 wiedergegeben:

Kreisumlage

Für den Entwurf des Kreishaushalts 2021 wird mit 141,2 Mio. € ein um 1,6 Mio. € niedrigerer Finanzierungsbedarf (ohne Kreisumlage) gegenüber dem Vorjahr (2020: 142,9 Mio. €) kalkuliert. Aus Gründen der Rücksichtnahme im Sinne des § 9 KrO NRW soll darüber hinaus eine **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** von 7,47 Mio. € kreisumlagemindernd vorgesehen werden. Denn: Das Jahr 2019 schließt mit einem deutlichen Jahresüberschuss von 7,47 Mio. € ab, der bei der Feststellung des Jahresabschlusses 2019 am 08.10.2020 vom Kreistag der Ausgleichsrücklage zugeführt wurde. Der kreisumlagemindernde Einsatz dieses Jahresüberschusses im Haushaltsjahr 2021 erscheint vor dem Hintergrund aller Unwägbarkeiten über die krisenbedingten Auswirkungen auf die kommunalen Haushalte 2021 - zumal auch mit Blick auf die weiter steigende Jugendamtsumlage - sehr gut vertretbar. Die planmäßige Ausgleichsrücklage von dann wieder 11,8 Mio. € soll aber verbleiben, um ein im Jahresabschluss 2020 weiter prognostiziertes Defizit zu decken und während der Haushaltsabwicklung 2021 durch den weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie mögliche unerwartete Mehrbelastungen oder Mindererträge aufzufangen. Darüber hinaus soll die Ausgleichsrücklage für kommende schwierige Haushaltsjahre der Städte und Gemeinden einsetzbar bleiben. Der Entwurf des Kreishaushalts 2021 gilt auch mit einem Defizit von 7,47 Mio. € aufgrund der vorhandene Höhe der Ausgleichsrücklage gem. § 75 Abs. 2 GO NRW als fiktiv ausgeglichen. Die vorgesehene Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage von immerhin fast 40 Prozent ist davon geprägt, dass die kommenden Haushalte der Städte und Gemeinden, aber auch der Kreishaushalt gleichermaßen vor gewaltigen Herausforderungen und erheblichen Planungsrisiken stehen.

Nach § 9 KrO NRW hat der Kreis auf die **wirtschaftlichen Kräfte seiner Städte und Gemeinden** Rücksicht zu nehmen. Daher hat der Kreis Borken bei der Ermittlung seines Finanzbedarfs und damit der Höhe der Kreisumlage die Finanzlage der kreisangehörigen Kommunen in der Gesamtheit abwägend in den Blick genommen. So befindet sich derzeit keine kreisangehörige Kommune in der Haushaltssicherung und keine gemeindliche Eigenkapitalquote bewegt sich unterhalb von 20 Prozent der jeweiligen Bilanzsumme (Kreis Borken 2019: 9,56 Prozent). Lediglich zwei Kommunen (Legden, Isselburg) rechnen absehbar mit einer vollständigen Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage. Wie auch beim Kreis Borken werden die gemeindlichen Jahresabschlüsse 2019 wohl besser ausfallen als geplant. Für die Haushaltsabwicklung 2020 lassen sich gegenwärtig noch keine Abschätzungen vornehmen, allerdings lassen die Unterstützungsleistungen des Bundes und des Landes, allen voran die pauschale Kompensation der 2020 entstehenden Gewerbesteuer ausfälle, eine deutliche Abmilderung der coronabedingten Belastungen erwarten.

Die für den kommunalen Finanzausgleich relevante fiktive Finanzkraft der Städte und Gemeinden für das Haushaltsjahr 2021 liegt mit 557,7 Mio. € über dem Wert des Vorjahres (2020: 542,1 Mio. €). Dieser Anstieg liegt mit 2,9 Prozent auch über dem Landesdurchschnitt von 1,9 Prozent. Acht der 17 Städte und Gemeinden sind abundant, d.h. sie erhalten aufgrund ihrer Steuerkraft keine ergänzenden GFG-Schlüsselzuweisungen. Die kommunalen Investitionskredite der Städte und Gemeinden bewegen sich Ende 2019 einwohnerbezogen mit durchschnittlich ca. 898 €/Ew. sichtbar unterhalb des Landesdurchschnitts von 1.447 €/Ew. (Kreis Borken: 30,73 €/Ew.). Auch die kommunalen Liquiditätskredite heben sich mit durchschnittlich ca. 42 € positiv vom Landesdurchschnitt (1.207 €/Ew.) ab (Kreis Borken: 0 €/Ew.).

Die Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken stellt im **Benennungsverfahren** nach § 55 KrO NRW bereits heraus, dass durch das Handeln des Kreises Borken die Städte und Gemeinden eine Entlastung sowie eine weitgehende Planungssicherheit zur Höhe der Kreisumlage erhalten. Ein in diesen herausfordernden und schwierigen Zeiten grundsätzlich bedeutsames Zusammenwirken der kommunalen

Familie im Kreis Borken findet die Arbeitsgemeinschaft in der Haushaltsaufstellung 2021 ausdrücklich wieder.

Die Auswirkungen des Entwurfs der Kreishaushaltsplanung 2021 auf die Kreisumlage stellen sich aktuell wie folgt dar:

Kreisumlage	2020 - Plan in Mio. EUR	2021 - Plan in Mio. EUR	Veränderung gegenüber Plan 2020 in Mio. EUR
Defizit <u>ohne</u> Kreisumlage	-142,86	-141,21	1,65
Geplante Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	-3,55	-7,47	-3,93
Kreisumlagebedarf	139,31	133,74	-5,57
Umlagegrundlage	542,07	557,67	15,60
Hebesatz Kreisumlage	25,0%	24,0%	-1,0

Der Hebesatz der Kreisumlage des Kreises Borken war in den vorangegangenen Haushaltsjahren 2012 bis 2020 der niedrigste in ganz NRW (Durchschnitt Kreise NRW 2020: 35,29 Prozent). Im Ergebnis könnte mit einem Hebesatz von **24,0 Prozent** auch im Kreishaushalt 2021 voraussichtlich wieder der landesweit niedrigste Hebesatz erreicht werden.

Jugendamtsumlage

Die Jugendamtsumlage wird gem. § 56 Abs. 5 KrO NRW als Mehrbelastung von den 13 Städten und Gemeinden des Kreises Borken erhoben, die kein eigenes Jugendamt haben. Die Mehrbelastung erfolgt ausschließlich in Höhe der dem Kreis durch die Aufgaben des Jugendamtes verursachten Aufwendungen. Im Haushaltsjahr 2020 muss hier mit einem **Mehrbedarf von ca. 4,7 Mio. €** auf dann insgesamt 61,7 Mio. € gerechnet werden. Diese Entwicklung entspricht einer allgemeinen Tendenz in der Jugendhilfe seit vielen Jahren und ist geprägt vom steigenden Bedarf in der Kindertagesbetreuung sowie von steigenden Fallzahlen bei der Hilfefewährung.

Die **Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege** beansprucht davon schon einen Mehrbedarf von 3,9 Mio. €. Über die Jugendamtsumlage wird 2021 insgesamt damit ein Betrag von 32,3 Mio. € hierfür aufzubringen sein. Die Budgetkalkulation berücksichtigt dabei die Revision des Kinderbildungsgesetzes

(KiBiz) zum 01.08.2020, die Veränderungen im laufenden Kita-Jahr 2020/21 und den weiteren geplanten Platzausbau. Durch die Betreuungsplanung 2020/21 konnten alle angemeldeten Kinder mit ihren Betreuungsbedarfen (U3- und Ü3- Betreuungen) versorgt werden. Die Betreuungsnachfrage zeichnet sich dabei durch eine verstärkte Nachfrage nach der kostenintensiven Betreuung für U3-Kinder aus. Die Ganztagsbetreuung (45 Std.) bewegt sich mit 42,3 Prozent aller Kindspauschalen auf Vorjahresniveau. Der grundsätzliche Rechtsanspruch kann aber teilweise nur durch Überbelegungen, Umstrukturierungen und Übergangslösungen sichergestellt werden.

In 2021 werden die Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen – auch wegen der deutlich angehobenen Kindpauschalen - um 7,4 Mio. € auf dann 74,4 Mio. € steigen. Durch die angepassten Kindpauschalen soll die Auskömmlichkeit der Finanzierung der Kindertagesbetreuung sichergestellt werden. Die Kosten für die Kinder in Tagespflege steigen um 0,3 Mio. € auf 6,1 Mio. €. Demgegenüber stehen im Wesentlichen Landeszuweisungen zu den Betriebskosten von 34,2 Mio. € (+2,5 Mio. €), eine erhöhte Landeszuweisung zum KiFöG-Belastungsausgleich von 5,2 Mio. € (+0,2 Mio. €) und eine Landeserstattung für die jetzt zwei beitragsfreien Kita-Jahre von 4,4 Mio. € (+1,45 Mio. €). Durch die zusätzliche Beitragsbefreiung des vorletzten Kindergartenjahres gehen die Elternbeiträge im Gegenzug um 1,3 Mio. € auf dann 5,1 Mio. € zurück.

Bei den **familienunterstützenden Hilfen** können die Kosten bei den sozialpädagogischen Familienhilfen auf Grundlage der Erkenntnisse der Vorjahre um 100 T€ auf 2,99 Mio. € gesenkt werden. Hingegen werden wegen eines prognostizierten Fallzahlenanstiegs höhere Aufwendungen von 150 T€ auf dann 490 T€ bei der Erziehung in Tagesgruppen geplant.

Für die **Hilfen außerhalb von Familien** werden deutliche Mehraufwendungen von 420 T€ bei der Gemeinsamen Unterbringung nach § 19 SGB VIII und von 220 T€ bei der Heimerziehung für Minderjährige nach § 34 SGB VIII erwartet. Hier schlagen Fallzahlzunahmen zu Buche. Dagegen werden insgesamt deutlich weniger Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer und Ausländerinnen erforderlich. Folgerichtig geht auch die kostendeckende Landeserstattung um 1,4 Mio. € auf dann nur noch 360 T€ zurück.

Die Entwicklung in der **Eingliederungshilfe** für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) ist seit Jahren von steigenden Fallzahlen geprägt. So ist die Fallzahl in der ambulanten Eingliederungshilfe in den letzten vier Jahren um 53 Prozent gestiegen. Entsprechend steigt der Aufwand um 470 T€ gegenüber dem Vorjahr. Der Nettoaufwand in der Eingliederungshilfe steigt insgesamt um 270 T€.

Für die Jugendamtsumlage, die von den 13 Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt erhoben wird, wird bei einem **Finanzierungsbedarf** von voraussichtlich **61,7 Mio. €** ein Hebesatz von **25,5 Prozent** (Vorjahr 25,0 Prozent) erforderlich werden.

Jugendamtsumlage	2020 (Plan) in Mio. EUR	2021 - Entwurf in Mio. EUR	Veränderung gegenüber Plan 2020 in Mio. EUR
Finanzierungsbedarf Budget 02 = Jugendamtsumlagebedarf	57,00	61,70	4,70
Umlagegrundlagen	227,56	241,66	14,10
Hebesatz Jugendamtsumlage	25,0%	25,5%	+0,5

Der Fehlbetrag aus der Abrechnung der Jugendamtsumlage 2019 in Höhe von 375.721 € wird gemäß Beschluss des Kreistages vom 08.10.2020 Anfang 2021 von den 13 kreisangehörigen Städte und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt angefordert.

Zahllasten zur Kreisumlage und Jugendamtsumlage

Die Umlagegrundlagen für die Kreisumlage und die Jugendamtsumlage werden – wie bereits dargestellt - durch die Summe der Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen aller 17 Kommunen bzw. 13 Kommunen ohne eigenes Jugendamt im Kreis Borken ermittelt. Der Quotient

aus Zahllast und Umlagegrundlagen ergibt jeweils den Hebesatz für die Kreisumlage und die Jugendamtsumlage. Die Zahllast der einzelnen Kommunen für die beiden Umlagen ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

	Kreisumlage 2021	Jugendamts- umlage 2021	Summe 2021
Hebesatz in %	24,0%	25,5%	
Ahaus	14.280.699 EUR	0 EUR	14.280.699 EUR
Bocholt	27.351.807 EUR	0 EUR	27.351.807 EUR
Borken	15.489.532 EUR	0 EUR	15.489.532 EUR
Gescher	5.970.809 EUR	6.343.985 EUR	12.314.794 EUR
Gronau	18.721.388 EUR	0 EUR	18.721.388 EUR
Heek	3.325.041 EUR	3.532.856 EUR	6.857.897 EUR
Heiden	2.349.534 EUR	2.496.380 EUR	4.845.914 EUR
Isselburg	3.223.122 EUR	3.424.567 EUR	6.647.689 EUR
Legden	2.251.735 EUR	2.392.468 EUR	4.644.203 EUR
Raesfeld	3.391.166 EUR	3.603.114 EUR	6.994.279 EUR
Reken	5.323.216 EUR	5.655.917 EUR	10.979.133 EUR
Rhede	6.144.008 EUR	6.528.009 EUR	12.672.017 EUR
Schöppingen	2.242.960 EUR	2.383.145 EUR	4.626.105 EUR
Stadtlohn	8.333.994 EUR	8.854.869 EUR	17.188.863 EUR
Südlohn	3.083.459 EUR	3.276.175 EUR	6.359.634 EUR
Velen	3.949.929 EUR	4.196.800 EUR	8.146.729 EUR
Vreden	8.408.542 EUR	8.934.076 EUR	17.342.617 EUR
Gesamt	133.840.940 EUR	61.622.359 EUR	195.463.299 EUR

Die Umlagen (Allgemeine Kreisumlage und Jugendamtsumlage inkl. Abrechnungsbeträge) belasten als wesentlichste Transferaufwendung den Ergebnisplan der Stadt

Rhede mit -12.715 T€ (= rd. 29,6 % der ordentlichen Aufwendungen; Vorjahr: rd. 28,3 %). Im Jahr 2020 waren noch -12.695 T€ zu leisten.

Schlussendlich entscheidend ist für die Kommunen im Kreis Borken nicht der häufig politisch diskutierte Hebesatz für die Kreisumlage, sondern der Umlagebedarf im Kreishaushalt (als wertmäßige Lücke zwischen Erträgen und Aufwendungen) sowie die Veränderung bzw. das Verhältnis der eigenen Umlagegrundlagen zu den Umlagegrundlagen der anderen 16 Kommunen im Kreisgebiet.

Auch für das Haushaltsjahr 2019 ist eine Abrechnung der Jugendamtsumlage gem. § 56 Abs. 5 S. 2 Kreisordnung NRW vorgenommen worden. Gegenüber den 13 kreisangehörigen Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt besteht eine Forderung aus der Erhebung der Jugendamtsumlage in Höhe von 375.720,93 €. Die Abrechnungsbescheide sind an die betroffenen Städte und Gemeinden umgehend nach Feststellung des Jahresabschlusses 2019 zu erlassen. Die Abrechnungsbeträge sind zum 01.01.2021 fällig. Der für die Nachforderung aufzuwendende Betrag von rd. 30 T€ ist der Jugendamtsumlage für 2021 zugeschlagen worden.

Unter den **Sonstigen Transferaufwendungen** wird im Wesentlichen die Investitionszuweisung für Krankenhäuser nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz mit **-287 T€** (Vorjahr: -287 T€) nachgewiesen, die von der Stadt Rhede an das Land NRW zu zahlen ist.

Die Kennzahl „**Transferaufwandsquote**“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Transferaufwandsquote wie folgt:

	2020	2021	2022	2023	2024
Transferaufwandsquote [%]	40,03	39,74	40,86	40,98	42,15
Veränderung +/-		-0,29 %	+1,13 %	-0,11 %	+1,18 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Transferaufwandsquote bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	29,0 %
Maximum:	69,9 %
Mittelwert:	46,9 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
54	-2.417 T€	-2.253 T€	-2.324 T€	-2.369 T€	-1.659 T€
		+164 T€	-71 T€	-45T€	+710 T€

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** umfassen alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und den Konten-gruppen 50 bis 53 nicht speziell zugeordnet werden können.

Der Gesamtansatz von **-2.253 T€** wird aus den folgenden einzelnen Aufwandsarten gebildet:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Vergleich 2020/2021
541100	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-35.104 €	-43.650 €	-47.050 €	-3.400 €
541200	Aus- und Fortbildung	-129.145 €	-123.500 €	-138.500 €	-15.000 €
541220	Dienst- und Schutzkleidung	-16.486 €	-18.850 €	-16.950 €	+1.900 €
541290	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-19.573 €	-22.050 €	-22.050 €	0 €
542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-181.566 €	-193.900 €	-204.400 €	-10.500 €
542200	Mieten und Pachten	-388.100 €	-344.000 €	-309.200 €	+34.800 €
542300	Leasing	-3.260 €	-18.800 €	-14.300 €	+4.500 €
542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-3.539 €	-77.500 €	-37.500 €	+40.000 €
5431**	Geschäftsaufwendungen	-371.362 €	-248.550 €	--299.250 €	-50.700 €
544110	Versicherungen	-192.893 €	-202.050 €	-205.550 €	-3.550 €
544120	Schadensfälle	-1.140 €	0 €	0 €	0 €
545***	Wertberichtigungen	-35.597 €	0 €	0 €	0 €
547100	Wertveränderungen bei Sachanlagen	-496.809 €	-1.032.000 €	-863.100 €	+168.900 €
548200	Säumniszuschläge u.a.	-8.271 €	-30.000 €	-30.000 €	0 €
549100	Verfügungsmittel	-1.565 €	-2.000 €	-2.000 €	0 €
549200	Fraktionszuwendungen	-2.820 €	-4.600 €	-4.600 €	0 €
549900	Übrige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.961 €	0 €	0 €	0 €
549910	Mitgliedsbeiträge	-49.602 €	-55.900 €	-58.750 €	-2.850 €
549990	Erstattungsverpflichtungen nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz u.a.	-217.065€	0 €	0 €	0 €
	Summe	-2.155.858 €	-2.417.300 €	-2.253.200 €	+164.100 €

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** konnten für verschiedene Konten Aufwandsreduzierungen erzielt werden; andere Konten weisen geringfügige Steigerungen auf. Erwähnenswert sind lediglich folgende Veränderungen:

Die Aufwendungen für die **Aus- und Fortbildung** der 165 Beschäftigten steigen von rd. -124 T€ in 2020 um -15 T€ auf nunmehr **-139 T€**. Die Erstausbildung junger Nachwuchskräfte sowie die konsequente Weiterbildung des Mitarbeiterstamms aus Handwerkern, technischen

Mitarbeitern und Verwaltungskräften bezüglich ihrer Fach-/Methoden-/Sozial- und persönlichen Kompetenzen steigert die Qualität der Dienstleistungen der Stadt Rhede und ist für die Fachkräftesicherung unverzichtbar.

Die **Mieten und Nebenleistungen für angemietete Wohnobjekte** zur Unterbringung von asylsuchenden Ausländern sinken gegenüber der Vorjahresveranschlagung von -270 T€ um 43 T€ auf **227 T€**.

Die bislang unter den **Sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten** ausgewiesenen Beratungs- und Prüfungsaufwendungen im Rahmen der Haushaltswirtschaft (Prüfung Jahres- und Gesamtabchluss, überörtliche Gemeindeprüfung) werden mit dem Haushaltsjahr 2021 bei den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen nachgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus dieser Verschiebung bei diesem Konto eine Reduzierung von **-40 T€**.

Im Bereich der **Geschäftsaufwendungen** ist insbesondere zu bemerken, dass mit der Einrichtung einer gemeinsamen Scan-Strecke mit den Kommunen Bocholt und Borken die Verwaltungsdigitalisierung ab 2021 stark vorangetrieben wird. Das Erbringen der Leistungen und deren Finanzierung regelt eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung der beteiligten Kommunen. Für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der Stadt Bocholt ist ein Betrag von **-45 T€** vorgesehen. Dieser Betrag wird in den nachfolgenden Jahren mit einer vermehrten Inanspruchnahme der Scan-Strecke kontinuierlich steigen.

Die Ansatzbildung bei der **Wertveränderung für Sachanlagen** ist Ausdruck der geplanten Investitionstätigkeit im Bereich der Straßenverkehrsflächen sowie bei den Gebäuden und hier vor allem der Gesamtschule. Bestimmte Sachanlagen, die zurzeit noch im Anlagevermögen bilanziert werden, müssen im Rahmen der Sanierung abgebrochen werden. Sie werden dementsprechend auch aus dem Anlagevermögen getilgt. Korrespondierend hierzu werden aber auch die erhaltenden Zuwendungen für diese Sachanlagen einmalig über die Ertragsseite des Ergebnisplans ausgebucht (vgl. die Erläuterungen zu den "Sonstigen ordentlichen Erträgen").

Werden Ertrags- und Aufwandsposition miteinander saldiert, so ergibt sich aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in den Finanzplanungsjahren die folgende Netto-Haushaltsbelastung als Saldo:

	2020	2021	2022	2023	2024
Erträge aus der Werteveränderung von Sachanlagen (Abgang Sonderposten)	600 T€	500 T€	535 T€	430 T€	40 T€
Aufwendungen aus der Werteveränderung von Sachanlagen (Abgang Anlagevermögen)	-1.032 T€	-863 T€	-902 T€	-967 T€	-250 T€
Saldo	-432 T€	-363 T€	-367 T€	-537 T€	-210 T€

Verzögerungen im Rahmen der Bautätigkeit bei größeren Sanierungs- und Neubauvorhaben im Gebäude-/Infrastrukturbereich können sich erheblich auf die Entwicklung der v.g. Ertrags- und Aufwandspositionen auswirken; daraus resultieren dann auch größere Abweichungen im Vergleich zwischen den Ergebnisdaten der Haushaltsplanung und des Jahresabschlusses.

2.2.3 Ordentliches Ergebnis als Saldo von Ordentlichen Erträgen und Ordentlichen Aufwendungen

Nach Abgleich der Ordentlichen Erträge mit den Ordentlichen Aufwendungen ist für den Finanzplanungszeitraum das nachfolgende Ordentliche Ergebnis festzustellen:

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
18	Ordentliches Ergebnis				
	2020	2021	2022	2023	2024
Ordentliche Erträge	39.997 T€	39.823 T€	40.384 T€	41.347 T€	42.326 T€
Ordentliche Aufwendungen	-42.085 T€	-43.008 T€	-43.921 T€	-44.435 T€	-44.790 T€
Ordentliches Ergebnis	-2.088 T€	-3.185 T€	-3.538 T€	-3.088 T€	-2.464 T€
Aufwandsdeckungsgrad	95,04 %	92,59 %	91,95 %	93,05 %	94,50 %

In der v.g. Tabelle ist u.a. der **Aufwandsdeckungsgrad** als wesentliche Kennzahl aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen abgebildet. Die Kennzahl wird wie folgt berechnet:

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl zeigt an, zu welchem prozentualen Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung (= 100 %) erreicht werden.

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich der Aufwandsdeckungsgrad wie folgt:

	2020	2021	2022	2023	2024
Aufwandsdeckungsgrad [%]	95,04	92,59	91,95	93,05	94,50
Veränderung +/-		-2,44 %	-0,65 %	+1,10 %	+1,45 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf den Aufwandsdeckungsgrad bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum: 58,8 %
Maximum: 119,4 %
Mittelwert: 100,5 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

2.2.4 Finanzergebnis

Über das Ordentliche Ergebnis hinaus ist die Darstellung des Finanzergebnisses als Saldo zwischen Finanzerträgen und Zinsen sowie sonstigen Finanzaufwendungen von Bedeutung:

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
19	Finanzerträge				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
46	534 T€	433 T€	813 T€	923 T€	1.033 T€
		-101 T€	+380 T€	+110 T€	+110 T€

Zu den **Finanzerträgen** zählen Zinserträge, Erträge aus Beteiligungen, z.B. Dividenden oder andere Gewinnanteile, sowie sonstige Finanzerträge.

Der Gesamtansatz von **433 T€** wird aus den folgenden einzelnen Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Vergleich 2020/2021
461700	Zinserträge von Kreditinstituten	1.223 €	€	0 €	0 €
461800	Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	534 €	600 €	500 €	-100 €
465100	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	320.514 €	533.500 €	432.000 €	-101.500 €
	Summe	322.272 €	534.100 €	432.500 €	+101.600 €

Bei den **Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen** werden im Wesentlichen die Gewinnabführung der Stadtwerke Rhede GmbH sowie die abzuführende Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebs für den städtischen Haushalt aufgeführt.

Die Verwaltung rechnet damit, dass nach 2018 und 2019 auch für die Jahre 2020 und 2021 **keine Gewinnabführung der Stadtwerke Rhede GmbH** an den Trägerhaushalt geleistet wird. Für die Haushaltsjahre 2021 ff. sind dagegen wieder ein Reingewinn von rd. **206 T€** sowie eine Steuererstattung von rd. **30 T€** eingeplant worden.

Grundsätzlich ist die Gewinnabführung kommunalverfassungsrechtlich nicht abhängig von den Finanzierungsbedürfnissen des Trägerhaushalts (Gesellschafter Stadt Rhede). Gleichwohl fordert die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, die Gewinnabführung von Beteiligungen mit in die Konsolidierungsüberlegungen von Ergebnis- und Finanzplan einzubeziehen.

Losgelöst von etwaigen Konsolidierungsüberlegungen heißt es in den sog. „Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW wie folgt:

- „(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass **der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt** wird. **Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen**, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.
- (2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die **technische und**

wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.“

Die grundsätzliche Notwendigkeit der Gewinnabführung sowie deren Grenzen im Interesse der Stadtwerke Rhede GmbH sind mit Blick auf den Gesamtkonzern durch die Politik zu bewerten. Die Gewinnabführung als Äquivalent für die Eigenkapitalverzinsung bewegt sich zwischen dem **Gebot einer Mindestverzinsung** und den Ansprüchen der Gesellschaft auf eine **sinnvolle** technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens.

Bei der abzuführenden **Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebs** ist die Verzinsungsmethode ab 2015 in Richtung einer Kalkulation auf der Basis des im Anlagevermögen gebundenen Kapitals verändert worden; bei der Wahl eines Zinssatzes von **4 %** und unter Abzug von Fremdkapitalzinsen ergibt sich für 2021 eine Eigenkapitalverzinsung von rd. **431 T€**. Die Investitionstätigkeit des Abwasserbetriebs in den nächsten Jahren und damit der Zuwachs im Anlagevermögen werden zu steigenden Zinserträgen führen (2022: 575 T€, 2023: 685 T€, 2024: 795 T€).

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW teilt im Juli 2020 mit, dass der nach der aktuellen Rechtslage höchstens anzuwendende kalkulatorische Zinssatz für das Kalkulationsjahr 2021 bei **5,42 %** liegt. Datengrundlage für die Festlegung ist der langjährige Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapiere inländischer öffentlicher Emittenten; das heißt aus einer fünfzig Jahre umfassenden Zeitspanne einschließlich des Vorvorjahres des Jahres, für das kalkuliert und erhoben werden soll (hier: 1970 bis 2019). Die in der v.g. Zeitspanne enthaltenen Werte werden von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht. Sie werden in der Kapitalmarktstatistik aufgeführt, und zwar im Statistischen Beiheft 2 auf Seite 36, Spalte „Anleihen öffentliche Hand - zusammen“. Bei weiterer Anwendung des bislang praktizierten Sicherheitszuschlages von bis zu 0,5 %-Punkten erhöht sich der kalkulatorische Zinssatz auf **5,92 %**. Diese Erhöhung ist möglich, um dem Umstand Rechnung zu tragen, dass wegen der die Anlagezinsen regelmäßig übersteigenden Kreditzinsen ein etwaiger Fremdkapitalanteil zu einem höheren Zinssatz zu berücksichtigen ist.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
55	-215 T€	-165 T€	-195 T€	-215 T€	-235 T€
		+50 T€	-30 T€	-20 T€	-20 T€

Die verschiedenen Zinsaufwendungen werden je nach Rückzahlungszweck wie folgt differenziert:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Vergleich 2020/2021
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-175.014 €	-215.000 €	-165.000 €	+50.000 €
555920	Sonstige Finanzaufwendungen (Lebensarbeitszeitkonten)	-15.706 €	0 €	0 €	0 €
	Summe	-190.720 €	-215.000 €	-165.000 €	+50.000 €

Das Darlehensportfolio und damit die je nach Aufnahmezeitpunkt zu zahlenden Zinsaufwendungen verändern sich in den Haushaltsjahren durch die Resttilgung bzw. Neuaufnahme von Darlehen. Aufgrund des stark steigenden Kreditbedarfs im Finanzplanungszeitraum sind ab 2016 ff. deutliche Anpassungen bei den **Zinsaufwendungen an Kreditinstitute** erwartet worden (vgl. hierzu die Erläuterungen zum Finanzplan und dort insbesondere zur Position "Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen"). Die extrem günstige Situation auf dem Kapitalmarkt mit Zinssätzen nahe der Null-Linie sorgt zurzeit dafür, dass im Planungsjahr sowie auch in den nachfolgenden Finanzplanungsjahren der Anstieg der Zinsaufwendungen nicht so drastisch ausfällt, wie noch vor 3-4 Jahren angenommen.

Aufgrund verzögerter Bautätigkeiten sind die Kreditaufnahmen in den vergangenen fünf Jahren nicht in der geplanten Höhe getätigt worden.

Die im Finanzplanungszeitraum ausgewiesenen Zinsaufwendungen basieren zu einem immer größer werdenden Teil auf den zuletzt historischen Tiefständen für die angebotenen Darlehenszinssätze. Je nach Vertragsgestaltung und Vertragslaufzeit sind bei Prolongationen langfristig erheblich höhere Zinssätze möglich. Insofern setzt das Finanzmanagement der Stadt Rhede zurzeit überwiegend auf sog. „Volltilgendarlehen“, die bis zur letzten Fälligkeit den im Vertragszeitpunkt gewählten Zinssatz garantieren.

Das allgemeine Zinsniveau verharrt auf einem niedrigen Niveau. Auf die städtischen Investitionen hat dies unterschiedliche Effekte. Der Hoffnung, dass niedrige Zinsen die Investitionen vergünstigen und zu einem Abbau des kommunalen Investitionsstaus beitragen, stehen Befürchtungen entgegen, dass insbesondere die Preissteigerungen am Bau die öffentliche Investitionstätigkeit eher ausbremsen. Es zeigt sich, dass die kommunale Ebene insgesamt überproportional von den Preissteigerungen betroffen ist und die Zinsentlastungen dies nicht kompensieren können. Deshalb ist nicht zu erwarten, dass der kommunale Investitionsrückstand allein aufgrund der Niedrigzinsen spürbar abgebaut werden kann. Unklar bleiben noch die Auswirkungen aktueller Konjunkturrisiken z. B. aufgrund der COVID-19-Pandemie und deren Effekte für die Bauwirtschaft oder die öffentlichen Haushalte.

Aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen ist für die Aufwandsart "Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen" die **Zinslastquote** als Kennzahl nutzbar:

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Zinslastquote wie folgt:

	2020	2021	2022	2023	2024
Zinslastquote [%]	0,51	0,38	0,44	0,48	0,52
Veränderung +/-		-0,13 %	+0,06 %	+0,04 %	+0,04 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Zinslastquote bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	0,0 %
Maximum:	4,5 %
Mittelwert:	1,2 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
21	Finanzergebnis				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
	319 T€	268 T€	618 T€	708 T€	798 T€
		-51 T€	+350 T€	+90 T€	+90 T€

Nach Abgleich der Finanzerträge mit den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen werden für den Finanzplanungszeitraum die o.g. saldierten Finanzergebnisse erzielt.

2.2.5 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Jahresergebnis)

Aus dem Ordentlichen Ergebnis und dem Finanzergebnis ist das **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** zu ermitteln, welches in der **Haushaltsplanung** mit dem **Jahresergebnis** deckungsgleich ist. Im Rahmen des Jahresabschlusses differieren diese zwei Positionen um die Werte des Außerordentlichen Ergebnisses (Positions-Nr. 25).

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
22/26	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Jahresergebnis)				
Kontengruppe	2020	2021	2022	2023	2024
	-1.769 T€	-2.918 T€	-2.920 T€	-2.381 T€	-1.667 T€
		-1.149 T€	-2 T€	+539 T€	+714 T€

2.3 Finanzbedarf der Fachbereichsbudgets

Die Fachbereiche der Stadtverwaltung Rhede haben die Erträge und Aufwendungen je Produkt ermittelt und diese zu Teilergebnisplänen je Produkt, Produktgruppe und Produktbereich (=Fachbereich) verdichtet.

Die Veränderungen im Ertrag und Aufwand (ohne Leistungsverrechnungen, jedoch inklusive außerordentlicher Erträge) sowie die saldierte Verbesserung bzw. Verschlechterung (-) im Vergleich zu den Haushaltsansätzen für das Haushaltsjahr 2020 zeigt die nachstehende tabellarische Übersicht:

Produkt	Veränderung Ertrag €	Veränderung Aufwand €	Saldo Veränderungen €
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	0	26.740	26.740
10.11.02 Informationstechnik	21.500	-123.880	-102.380
10.11.03 Logistik	100	29.730	29.830
10.11.04 Archiv	-300	2.650	2.350
10.11.05 Personalverwaltung	0	-15.570	-15.570
10.11.06 Versicherungsschutz	0	-640	-640
10.11.07 Digitalisierung	0	-115.200	-115.200
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	8.000	31.510	39.510
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	0	18.830	18.830
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands	2.500	-14.220	-11.720
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	0	-440	-440
10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus	-16.400	-23.620	-40.020
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte	-21.500	-19.570	-41.070
10.13.03 Kulturveranstaltungen	-7.000	14.690	7.690
10.13.04 Museum	0	-1.900	-1.900
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit	0	-3.320	-3.320
10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit	-7.200	-2.210	-4.990
Summe Produktbereich 10	-20.300	-192.000	-212.300
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	-600	-72.000	-72.600
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	4.200	-142.300	-138.100
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	30.800	-68.210	-37.410
20.22.01 Förderung von Vereinen	0	-2.190	-2.190
20.22.02 Büchereien	-500	-40.340	-40.840
20.22.03 Volkshochschule	8.800	-11.530	-2.730
20.22.04 Förderung des Musikschulvereins	-100	-750	-850
20.23.01 Sportförderung	-45.300	190	-45.110
20.24.01 Kindertagesbetreuung	22.000	-25.620	-3.620
20.24.02 Kinderspielplätze	27.700	-40.960	-13.260
20.24.03 Jugendarbeit	0	660	660
20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	0	18.580	18.580
20.24.05 Familienförderung	0	-50.960	-50.960
20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	-50	180	130
20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	-80.400	-410	-80.810
20.25.03 Wohngeld	0	-32.770	-32.770
20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	-5.000	-17.200	-22.200
20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	0	-8.790	-8.790
20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	0	-7.060	-7.060
20.25.07 Sozialhilfe	0	1.980	1.980
20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende	46.000	87.750	133.750
Summe Produktbereich 20	7.550	-411.750	-404.200

Produkt	Veränderung Ertrag €	Veränderung Aufwand €	Saldo Veränderungen €
30.31.01 Gefahrenabwehr	90.000	-96.290	-6.290
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	-19.900	-34.590	-54.490
30.31.03 Gewerbeüberwachung	0	6.540	6.540
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	17.600	88.470	106.070
30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	5.500	19.120	24.620
30.32.02 Pläne und graphische Daten	500	7.730	8.230
30.32.03 Bauordnung	300	-9.420	-9.120
30.32.04 Stadtbild- und Denkmalpflege	0	-9.340	-9.340
30.32.05 Wohnraumentwicklung	1.600	-47.430	-45.830
30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	-72.800	100.670	27.870
30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung	91.500	-187.940	-96.440
30.34.01 Verkehrsflächen	-26.000	140.770	114.770
30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	9.700	-24.060	-14.360
30.34.03 Verkehrsplanung	5.800	8.580	14.380
30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst	9.400	-9.270	130
30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	27.500	-2.820	24.680
30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	11.500	-14.160	-2.660
30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	20.700	-14.430	6.270
30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe	-84.200	-31.830	-116.030
Summe Produktbereich 30	88.700	-109.700	-21.000
40.41.01 Abwasserbeseitigung	46.200	-44.150	2.050
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern	6.200	-31.390	-25.190
40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes	13.900	-87.600	-73.700
40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	-7.000	-5.140	-12.140
40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-49.000	16.620	-32.380
40.43.03 Haus- und Saaldienste, technische Dienste	1.000	-50.780	-49.780
40.43.04 Hochbau	-15.000	19.650	4.650
40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften	9.300	17.210	26.510
40.44.01 Betrieb von Sportanlagen	17.600	-16.200	1.400
40.45.01 Betrieb Friedhof	5.700	-5.420	280
Summe Produktbereich 40	28.900	-187.200	-158.300
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	0	-2.500	-2.500
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	0	-49.650	-49.650
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	7.400	7.790	15.190
60.62.01 Verwaltungsvorstand	-12.900	-70.580	-83.480
60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements	0	18.390	18.390
60.63.01 unbelegt (früher: Stadtentwicklungsprogramm)	0	0	0
60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	300	-37.540	-37.240
60.64.02 Geschäftsbuchführung	0	73.000	73.000
60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	0	-49.390	-49.390
60.64.04 Kommunale Abgaben	0	-13.960	-13.960
60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	-500	-490	-990
60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	0	-11.270	-11.270
Summe Produktbereich 60	-5.700	-136.200	-141.900
Gesamtsummen	99.650	-1.036.850	-937.200

In einer Zusammenfassung der Produktergebnisse zu Ergebnissalden je Produktgruppe (ohne Leistungsverrechnungen, jedoch inklusive außerordentlicher Erträge) lassen sich folgende Planwerte feststellen:

Produktgruppe	Ergebnissaldo Produktgruppenbudgets
11 Zentrale Servicedienste	-1.883.700 €
12 Bürgerdienste	-279.400 €
13 Stadtmarketing	-583.800 €
21 Schulen	-2.047.700 €
22 Bildung und Kulturpflege	-323.500 €
23 Sport	-257.200 €
24 Kinder, Jugend und Familie	-854.900 €
25 Soziale Sicherung und Integration	-817.400 €
26 Jobcenter	-595.500 €
31 Sicherheit und Ordnung	-694.400 €
32 Bau und Planung	-812.200 €
33 Wirtschaftsförderung	-390.700 €
34 Straßen und Verkehr	-2.338.700 €
35 Umwelt und Grün	-345.100 €
36 Abfallwirtschaft	+55.800 €
41 Stadtentwässerung	+60.700 €
42 Bauhof	-1.651.400 €
43 Immobilienwirtschaft	-3.007.500 €
44 Betrieb von Sportanlagen	-67.000 €
45 Betrieb Friedhof	+115.400 €
61 Politik und Bürger	-337.500 €
62 Verwaltungsmanagement	-657.500 €
63 unbesetzt	0 €
64 Finanzbuchhaltung	-624.400 €
65 Gleichstellung, Frauenförderung	-34.000 €
66 Mitarbeitergemeinschaft/-vertretung	-34.500 €
Summe Ergebnissaldo	-18.405.400 €

Der **Zuschussbedarf (Finanzbedarf) der Budgets in den Fachbereichen** steigt gegenüber dem Wert aus 2020 mit -17.468 T€ um rd. **-937 T€** auf nunmehr **-18.405 T€**. Gegenüber der **Prognose aus dem Leistungsbudget 2020** für das Finanzplanungsjahr 2021 mit -17.157 T€ bedeutet dies eine saldierte Mehrbelastung von rd. **-1.248 T€**.

2.4 Deckung des Finanzbedarfs der Fachbereichsbudgets durch die Allgemeinen Finanzierungsmittel

Die Allgemeinen Finanzierungsmittel (vor allem Steuern, Abgaben und Zuweisungen abzüglich der Umlagen) dienen nun zur Deckung des Finanzbedarfs der Fachbereichsbudgets in Höhe von **-18.405 T€**. Die hierzu gehörenden einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen werden mit der nachstehenden Tabelle noch einmal geordnet und zusammengefasst.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Grundsteuer A	178.408,00	180.000	180.000	182.000	184.000	186.000
Grundsteuer B	4.310.613,90	4.390.000	4.440.000	4.490.000	4.530.000	4.580.000
Gewerbsteuer	10.848.298,43	9.600.000	9.800.000	10.200.000	10.600.000	11.200.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.725.995,24	10.150.000	9.700.000	10.050.000	10.650.000	11.300.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.629.421,22	1.450.000	1.800.000	1.600.000	1.640.000	1.680.000
Familienleistungsausgleich	924.503,33	950.000	790.000	980.000	1.000.000	1.020.000
Vergnügungssteuer	238.779,68	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
Hundesteuer	126.392,85	130.000	134.000	136.000	138.000	140.000
01 Steuern und ähnliche Abgaben	27.982.412,65	27.070.000	27.064.000	27.858.000	28.962.000	30.326.000
Schlüsselaufwendungen	729.718,00	395.000	433.500	420.000	420.000	420.000
Einheitslastenabrechnungen	720.268,39	620.000	390.000	0	0	0
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	202.970,00	220.000	237.000	240.000	242.000	244.000
Belastungsausgleich schulische Inklusion	19.400,64	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Erträge aus der Schulpauschale	26.600,00	25.000	0	0	0	0
Sonstiges	0,00	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.698.957,03	1.280.000	1.080.500	680.000	682.000	684.000
Schuldendiensthilfe des Landes	22.708,39	28.000	38.000	40.000	40.000	40.000
Abrechnung Jugendamtsumlage	173.226,44	27.500	0	0	0	0
03 Sonstige Transfererträge	195.934,83	55.500	38.000	40.000	40.000	40.000
Konzessionsabgaben der Stadtwerke	792.205,89	779.000	786.000	783.000	780.000	778.000
Avalprovisionen	119.367,44	110.000	102.000	93.000	84.000	75.000
Säumniszuschläge	42.404,33	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Auflösung von Rückstellungen	640.634,00	0	0	0	0	0
Erträge aus Erstattungsansprüchen	5.388,00	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	1.599.999,66	919.000	918.000	906.000	894.000	883.000
10 Ordentliche Erträge	31.477.304,17	29.324.500	29.100.500	29.484.000	30.578.000	31.933.000
Kreisumlage	-5.942.663,86	-6.535.000	-6.145.000	-6.660.000	-6.870.000	-7.260.000
Kreisumlage - Mehrbelastung Jugendamtsu	-5.538.562,72	-6.310.000	-6.570.000	-6.950.000	-6.950.000	-7.140.000
Gewerbesteuerumlage	-1.565.832,34	-782.000	-800.000	-830.000	-860.000	-910.000
Zuweisung Krankenhausinvestitionen	-267.486,00	-287.000	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000
Zuführung Pensionrückstellungen u.a.	-36.000,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-13.350.544,92	-13.914.000	-13.800.000	-14.725.000	-14.965.000	-15.595.000
Zinsen für Gewerbesteuererstattungen u.a.	0,00	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-217.092,18	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-217.092,18	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-13.567.637,10	-13.944.000	-13.830.000	-14.755.000	-14.995.000	-15.625.000
18 Ordentliches Ergebnis	17.909.667,07	15.380.500	15.270.500	14.729.000	15.583.000	16.308.000
Jahresgewinn Stadtwerke Rhede GmbH	0,00	236.000	0	236.000	236.000	236.000
Eigenkapitalverzinsung Abwasserbetrieb	319.688,19	296.500	431.000	575.000	685.000	795.000
Zinserträge	1.223,33	0	0	0	0	0
Gewinnanteile aus Beteiligungen	826,08	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19 Finanzerträge	321.737,60	533.500	432.000	812.000	922.000	1.032.000
Zinsaufwendung an Kreditinstitute u.a.	-174.976,66	-210.000	-160.000	-190.000	-210.000	-230.000
Zinsaufwendungen für Kassenkredite u.a.	-37,56	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Sonstige Finanzaufwendungen	-15.706,13	0	0	0	0	0
20 Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen	-190.720,35	-215.000	-165.000	-195.000	-215.000	-235.000
21 Finanzergebnis	131.017,25	318.500	267.000	617.000	707.000	797.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	18.040.684,32	15.699.000	15.537.500	15.346.000	16.290.000	17.105.000
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	1.015.000	1.190.000	1.050.000	720.000
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	1.015.000	1.190.000	1.050.000	720.000
26 Jahresergebnis	18.040.684,32	15.699.000	16.552.500	16.536.000	17.340.000	17.825.000
Zuschussbedarf des Leistungsbudgets	-14.606.701,19	-17.468.200	-18.405.400	-18.266.400	-18.670.500	-18.771.600
<i>Prognose nach dem 3. Controllingbericht 2020</i>		1.541.500				
Defizit (-) / Überschuss	3.433.983,13	-227.700	-1.852.900	-1.730.400	-1.330.500	-946.600
Zuführung Ausgleichsrücklage	3.433.983,13	0	0	0	0	0

Nach Abgleich der einzelnen Positionen wird ein positiver Finanzierungssaldo von **16.553 T€** (Positions-Nr. 26 -Ergebnis-) ermittelt. Dieser reicht nicht aus, um den Finanzbedarf der Fachbereichsbudgets von **-18.405 T€** zu decken; es entsteht ein negatives Jahresergebnis von

-1.853 T€.

In den Finanzplanungsjahren 2022-2024 kommt es zu den nachfolgenden Jahresergebnissen:

Haushaltsjahr 2022:	-1.730 T€,
Haushaltsjahr 2023:	-1.331 T€,
Haushaltsjahr 2024:	-947 T€.

Die Notwendigkeit des Erzielens von Überschüssen im Ergebnisplan wird an verschiedenen Stellen dieses Vorberichts eingehend erläutert.

Die Allgemeine Rücklage als Bestandteil des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz wird zum 31.12.2019 mit rd. **58.424 T€** ausgewiesen.

Die Ausgleichsrücklage wird zum 31.12.2019 mit rd. **8.114 T€** bilanziert. Überschüsse und Defizite aus den Ergebnisrechnungen werden zunächst mit der Ausgleichsrücklage verrechnet. Entsprechend dem 3. Controllingbericht für die Allgemeinen Finanzierungsmittel steht für das Haushaltsjahr 2020 ein prognostiziertes Defizit von rd. -228 T€ zur Verrechnung an. Nach Verrechnung gemäß § 75 III S. 2 GO NRW würde sich beim Jahresabschluss zum 31.12.2020 ein Bestand der Ausgleichsrücklage in Höhe von rd. **7.886 T€** ergeben. **Damit besteht genügend Verrechnungspotential für die Plandefizite der Jahre 2021-2024.**

Mit dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 18.12.2018 ist in § 75 III GO NRW die bisherige Beschränkung bei der Zuführung von Jahresüberschüssen in die Ausgleichsrücklage aufgehoben worden. Damit wird die Ausgleichsrücklage künftig die Funktion eines „Gewinnvortrages“ – wie aus dem Handelsrecht bekannt – erfüllen und damit die gemeindliche Flexibilität zum Haushaltsausgleich stärken. **Die Zuführungsmöglichkeit ist dabei an die Voraussetzung gebunden, dass die Allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 % der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist.** Diese Eingangsschwelle ist erforderlich um sicherzustellen, dass zwischen dem Stadium des fiktiven Haushaltsausgleichs über die Ausgleichsrücklage und dem Stadium der Überschuldung ein Eigenkapitalpuffer verbleibt. Es soll nicht im Stadium der Überschuldung möglich sein, die Ausgleichsrücklage aufzufüllen, durch deren Einsatz den Haushalt eines Folgejahres fiktiv auszugleichen und so Aufsichtsregelungen zu umgehen. Die Höhe von 3 % der Bilanzsumme entspricht dem durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen im Rahmen der überörtlichen Prüfung der vergangenen Jahre als Resilienzgröße für den Fall eines Einbruchs der Ertragsgrundlagen genutzten Eigenkapitalmaßstab.

Hinweis: Nach der Bilanzierung der Stadt Rhede zum 31.12.2019 beträgt der Anteil der Allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme 35,9 % (Vorjahr: 37,5 %).

Besonderheit in der Ergebnisrechnung 2020 und in den Ergebnisplanungen/-rechnungen des Haushaltsjahres 2021 und der Finanzplanungsjahre 2022-2024: Anwendung des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz –NKF-CIG):

Um eine erneute finanzielle Schieflage der Kommunen nach der Finanz- und Wirtschaftskrise der Jahre 2008 ff. abzumildern und deren Handlungsfähigkeit auch perspektivisch abzusichern, hat das Landeskabinett Nordrhein-Westfalen am 31. März 2020 einen Acht-Punkte-Plan zum Schutz der Kommunen in Nordrhein-Westfalen im Zusammenhang mit der Ausbreitung von SARS-CoV-2 beschlossen. Der Punkt 1 des Plans war die sog. Isolierung der COVID-19-bedingten Schäden in den kommunalen Haushalten.

Mit dem am 17.09.2020 im Landtag NRW verabschiedeten „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften“ sollen die Ziffern 1 und 2 des von Seiten des Landeskabinetts beschlossenen „Kommunalschutz-Paket“ Umsetzung erfahren.

Angesichts der durch die COVID-19-Pandemie bedingten außergewöhnlichen Lage ist es erforderlich, die in den Kommunalhaushalten entstandenen bzw. entstehenden Mindererträge bzw. Mehraufwendungen haushaltsrechtlich zu isolieren, um die kommunalen Haushalte auch in den Folgejahren tragfähig zu halten, um so die kommunale Handlungsfähigkeit abzusichern.

Hierzu enthält das Gesetz Regelungen zur rechnerischen Ermittlung der COVID-19-pandemiebedingten außerordentlichen Haushaltsbelastung, welche durch eine Verringerung der kommunalen Erträge und dem Anstieg von Mehraufwendungen verursacht werden. Diese pandemiebedingten Haushaltsverschlechterungen werden im Wege einer Bilanzierungshilfe in den kommunalen Haushalten in einem gesonderten Posten vor dem Anlagevermögen aktiviert. Die Aktivierung erfolgt mittels des außerordentlichen Ergebnisses und ermöglicht so eine buchhalterische Isolierung der pandemiebedingten Haushaltsverschlechterung. Nach der ersten Aktivierung im Jahresabschluss 2020 erfolgt die Abschreibung das erste Mal im Jahr 2025 linear über einen Zeitraum von längstens 50 Jahren. Der gewählte Zeitraum entspricht dabei dem Zeitraum, den das Land NRW zur Abfinanzierung des NRW-Rettungsschirms in Anspruch nimmt und wird damit gleichermaßen den Kommunen eingeräumt.

Die Generationengerechtigkeit dieser Abschreibungsmöglichkeit ist aus Sicht der Verwaltung kritisch zu hinterfragen, vor allem im Hinblick auf den langen möglichen Abschreibungszeitraum, der über fast zwei Generationen andauert. In den nächsten Jahren/Jahrzehnten folgende Pandemien oder Notstands- und Katastrophenlagen würden ggfs. mit der gleichen Bilanzierungshilfe geregelt und bei den Abschreibungsaufwendungen „on top“ kommen. Generell ist zu resümieren, dass auch die Abschreibungsaufwendungen in den Jahren ab 2025 bis maximal 2074 (2025 + weitere 49 Jahre) von den Kommunen zu finanzieren sind. Die Begründung für den gewählten Abschreibungszeitraum (Anlehnung an den Landeshaushalt) muss als sehr schwach bezeichnet werden.

Nach Klarstellungen des Landes NRW in einem sog. FAQ-Katalog aus Ende Oktober 2020 sowie in einem zusätzlichen erläuternden Erlass aus Mitte Dezember 2020 sieht das Gesetz nunmehr neben der Aktivierung im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 auch eine solche Aktivierung in der Haushaltsplanung bzw. Jahresabschlusserstellung für das Haushaltsjahr 2021 und die Finanzplanungsjahre 2022-2024 vor.

Für die **Aufstellung der Haushaltssatzung 2021** regelt § 4 des Gesetzes folgendes:

- „(1) Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 sind nach den Vorschriften des Achten Teils der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen aufzustellen.
- (2) Bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 ist die Summe der auf das Haushaltsjahr infolge der COVID-19-Pandemie entfallenden Haushaltsbelastung durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu prognostizieren. Hierzu ist eine Gegenüberstellung des im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung für 2021 erstellten Ergebnisplans mit einer Nebenrechnung für das Haushaltsjahr 2021 vorzunehmen.
- (3) Die Nebenrechnung erfolgt auf der Ebene des Ergebnisplans. Ihr liegt die mit der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 **vorgenommene mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung** gemäß § 84 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein für das Haushaltsjahr 2021, welche Haushaltsbelastungen aus der COVID-19-Pandemie noch nicht enthält und um zwischenzeitliche nicht krisenbedingte Veränderungen fortzuschreiben ist, zugrunde.
- (4) (...)
- (5) Die gemäß den Absätzen 2 bis 4 **prognostizierte Haushaltsbelastung ist als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen**. Dies ist im **Vorbericht** zum Haushaltsplan zu erläutern. Die **Nebenrechnung** ist dem Vorbericht als Anlage **beizufügen**. (...).“

Die Nebenrechnung nach § 4 ist nachfolgend auf der Ebene der Sachkonten des NKF-Kontenrahmenplans für die Haushaltsjahre 2021-2024 erstellt worden. Für die Darstellung des Haushaltsjahres 2024 erfolgt kein Vergleich mit der mittelfristigen Ergebnisplanung aus 2020, weil dort das Haushaltsjahr 2023 das letzte Finanzplanungsjahr war. Für das Haushaltsjahr 2024 sind vielmehr die aktuellen Orientierungsdaten des Landes NRW als Hilfsrechnung genutzt worden.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 aus Haushalt 2020 €	Ansatz 2021 aus Haushalt 2020 €	Ansatz 2021 aktuelle Planung €	Auswirkung COVID-19- Pandemie €
	Haushaltsjahr 2021				
1	Steuern und ähnliche Abgaben; davon:	27.070.000	27.994.000	27.064.000	
	<i>Gewerbesteuer</i>	9.600.000	10.000.000	9.800.000	-200.000
	<i>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</i>	10.150.000	10.530.000	9.700.000	-830.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.736.850	4.612.500	4.819.500	
3	+ Sonstige Transfererträge	90.500	73.000	73.000	
4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.775.700	3.629.400	3.683.400	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	583.700	577.500	558.000	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.807.000	2.043.200	1.782.900	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.656.400	1.611.700	1.555.100	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	277.000	281.000	287.000	
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	39.997.150	40.822.300	39.822.900	-1.030.000
11	- Personalaufwendungen	-9.253.000	-9.463.200	-9.690.000	
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.155.000	-1.177.600	-1.280.000	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; davon	-8.511.400	-7.820.500	-8.657.800	
	<i>Sonderaufwand Sicherheit und Ordnung (COVID-19-Pandemie)</i>	0	0	50.000	-50.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.901.750	-4.100.700	-4.036.600	
15	- Transferaufwendungen; davon:	-16.847.000	-17.403.600	-17.090.700	
	<i>Gewerbesteuerumlage</i>	-782.000	-815.000	-800.000	+15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.417.300	-2.388.900	-2.253.200	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-42.085.450	-42.354.500	-43.008.300	-35.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.088.300	-1.532.200	-3.185.400	-1.065.000
19	+ Finanzerträge	534.100	668.500	432.500	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-215.000	-265.000	-165.000	
21	= Finanzergebnis	319.100	403.500	267.500	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.769.200	-1.128.700	-2.917.900	-1.065.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	1.065.000	1.065.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.065.000	1.065.000
26	= Jahresergebnis	-1.769.200	-1.128.700	-1.852.900	0

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 aus Haushalt 2020 €	Ansatz 2022 aktuelle Planung €	Auswirkung COVID-19- Pandemie €
Haushaltsjahr 2022				
1	Steuern und ähnliche Abgaben; davon:	28.978.000	27.858.000	
	<i>Gewerbesteuer</i>	10.300.000	10.200.000	-100.000
	<i>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</i>	11.100.000	10.050.000	-1.050.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.328.200	4.523.600	
3	+ Sonstige Transfererträge	75.000	75.000	
4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.647.400	3.629.100	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	578.500	566.500	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.823.500	1.900.600	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.262.700	1.568.700	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	281.000	262.000	
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	40.974.300	40.383.500	-1.150.000
11	- Personalaufwendungen	-9.582.800	-9.883.400	
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.201.500	-1.305.200	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; davon	-7.745.200	-8.077.200	
	<i>Sonderaufwand Sicherheit und Ordnung (COVID-19-Pandemie)</i>	0	50.000	-50.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.334.000	-4.383.900	
15	- Transferaufwendungen; davon:	-17.582.200	-17.947.700	
	<i>Gewerbesteuerumlage</i>	-840.000	-830.000	+10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.858.400	-2.324.000	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-42.304.100	-43.921.400	-40.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.329.800	-3.537.900	-1.190.000
19	+ Finanzerträge	763.500	812.500	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-285.000	-195.000	
21	= Finanzergebnis	478.500	617.500	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-851.300	-2.920.400	-1.190.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	1.190.000	1.190.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	1.190.000	1.190.000
26	= Jahresergebnis	-851.300	-1.730.400	0

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 aus Haushalt 2020 €	Ansatz 2023 aktuelle Planung €	Auswirkung COVID-19- Pandemie €
	Haushaltsjahr 2023			
1	Steuern und ähnliche Abgaben; davon:	29.982.000	28.962.000	
	<i>Gewerbesteuer</i>	10.600.000	10.600.000	0
	<i>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</i>	11.700.000	10.650.000	-1.050.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.344.100	4.603.600	
3	+ Sonstige Transfererträge	75.000	75.000	
4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.679.400	3.655.100	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	579.300	566.500	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.827.900	1.651.400	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.132.700	1.571.700	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	281.000	262.000	
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	41.901.400	41.347.300	-1.050.000
11	- Personalaufwendungen	-9.767.000	-10.077.600	
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.223.900	-1.331.000	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.688.700	-7.960.700	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.444.300	-4.488.800	
15	- Transferaufwendungen	-17.722.200	-18.208.700	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.604.500	-2.368.500	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-42.450.600	-44.435.300	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-549.200	-3.088.000	-1.050.000
19	+ Finanzerträge	822.500	922.500	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-325.000	-215.000	
21	= Finanzergebnis	497.500	707.500	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-51.700	-2.380.500	-1.050.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	1.050.000	1.050.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	1.050.000	1.050.000
26	= Jahresergebnis	-51.700	-1.330.500	0

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 aus Haushalt 2020 €	Ansatz 2024 aktuelle Planung €	Auswirkung COVID-19- Pandemie €
	Haushaltsjahr 2024			
1	Steuern und ähnliche Abgaben; davon:		30.326.000	
	<i>Gewerbesteuer</i>	10.900.000	11.200.000	+300.000
	<i>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</i>	12.300.000	11.300.000	-1.000.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.668.000	
3	+ Sonstige Transfererträge		75.000	
4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte		3.675.700	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		566.500	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.565.300	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.187.700	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		262.000	
9	+/- Bestandsveränderungen		0	
10	= Ordentliche Erträge		42.326.200	-700.000
11	- Personalaufwendungen		-10.272.300	
12	- Versorgungsaufwendungen		-1.356.600	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-7.968.300	
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-4.653.200	
15	- Transferaufwendungen; davon:		-18.881.400	
	<i>Gewerbesteuerumlage</i>	-890.000	-910.000	-20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.658.500	
17	= Ordentliche Aufwendungen		-44.790.300	-20.000
18	= Ordentliches Ergebnis		-2.464.100	-720.000
19	+ Finanzerträge		1.032.500	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-235.000	
21	= Finanzergebnis		797.500	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.666.600	-720.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	720.000	720.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	720.000
26	= Jahresergebnis	0	-946.600	0

Hinweis zur Abgrenzung für das Haushaltsjahr 2021:

Der aus der Nebenrechnung gewonnene außerordentliche Ertrag weist eine Höhe von **1.065 T€** aus. Davon werden 1.015 T€ im Bereich der Allgemeinen Finanzierungsmittel und 50 T€ im Bereich des Produkte 30.31.01 -Gefahrenabwehr- ausgewiesen.

Insgesamt stellt die Isolierung der Belastungen aus der COVID-19-Pandemie nur einen **formalen Rahmen** für eine „Optimierung des Ergebnisplans“ dar. Der Landesgesetzgeber bezeichnet den vorzunehmenden buchhalterischen Vorgang auch treffenderweise als „**Bilanzierungshilfe**“. Durch die Bilanzierungshilfe fließt der Stadtkasse kein zusätzliches Geld zu; lediglich durch die **temporäre Gewerbesteuerentlastung, die Beteiligung am Einnahmeausfall aus dem Erlass von Elternbeiträgen** sowie durch eine Vielzahl bzw. durch einen Wirrwarr an unterschiedlichen Zweckprogrammen zur Erhaltung der Investitionstätigkeit wird tatsächliche materielle Hilfe in 2020/2021 geleistet. Die bedeutenden Ertragsausfälle im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer werden beispielsweise gar nicht ausgeglichen und die Entlastung bei der Gewerbesteuer wurde nur für das Haushaltsjahr 2020 gesetzlich geregelt.

2.5 Gesamt-Finanzplan 2021

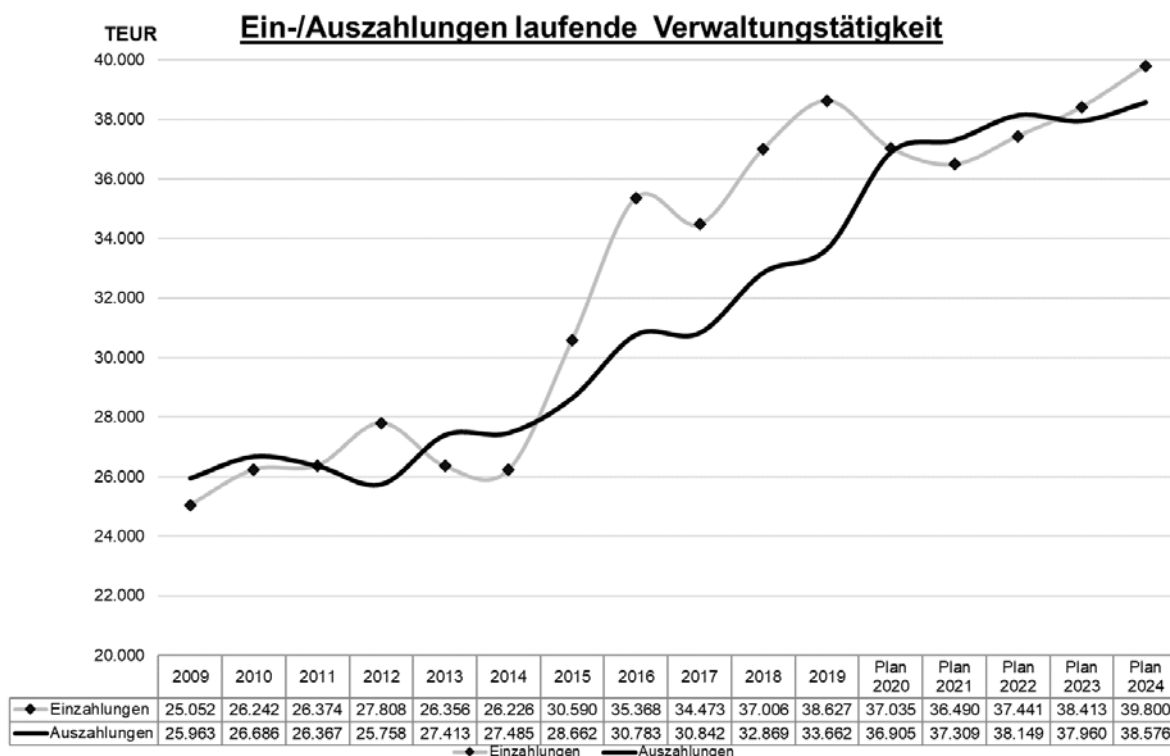
Der **Finanzplan** weist Einzahlungen und Auszahlungen aus, also sämtliche Zahlungsströme, die die Kassenliquidität verändern. Demgegenüber werden im Ergebnisplan Erträge und Aufwendungen abgebildet. Unterschiede ergeben sich dadurch, dass beispielsweise Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Zuführungen zu Rückstellungen keinen Geldfluss auslösen und damit im Finanzplan **unberücksichtigt** bleiben.

Die nachstehende Tabelle berücksichtigt zunächst die Ein- und Auszahlungsarten im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit:

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	27.734.105	27.070.000	27.064.000	27.858.000	28.962.000	30.326.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.010.883	2.347.700	2.203.800	1.761.200	1.763.300	1.763.200
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	227.756	90.500	73.000	75.000	75.000	75.000
4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.419.911	3.360.700	3.296.400	3.245.100	3.262.100	3.272.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	707.746	583.700	558.000	566.500	566.500	566.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.243.590	1.807.000	1.628.900	1.900.600	1.651.400	1.565.300
7	+ Sonstige Einzahlungen	961.456	1.241.700	1.233.700	1.221.700	1.209.700	1.198.700
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	321.185	534.100	432.500	812.500	922.500	1.032.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.626.634	37.035.400	36.490.300	37.440.600	38.412.500	39.799.900
10	- Personalauszahlungen	-7.720.504	-8.583.000	-8.945.000	-9.123.000	-9.302.500	-9.482.200
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.083.780	-1.185.000	-1.180.000	-1.204.100	-1.227.700	-1.251.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.688.470	-8.930.300	-8.992.700	-8.724.000	-8.082.800	-7.841.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-183.270	-215.000	-165.000	-195.000	-215.000	-235.000
14	- Transferauszahlungen	-15.518.249	-16.594.300	-16.588.200	-17.432.700	-17.682.700	-18.344.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.468.079	-1.397.000	-1.438.300	-1.470.200	-1.449.700	-1.421.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.662.352	-36.904.600	-37.309.200	-38.149.000	-37.960.400	38.575.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.964.281	130.800	-818.900	-708.400	452.100	1.224.400

Die Positions-Nummern 1-17 sind im Wesentlichen deckungsgleich mit den entsprechenden **zahlungswirksamen** Positionen des Ergebnisplans und werden u.a. ergänzt um die Bereitstellung von Finanzmitteln für die Inanspruchnahme von Rückstellungen.

Der jahresübergreifende Verlauf der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist ein wichtiges Indiz für die Eigenfinanzierungskraft der Stadt Rhede. Der Verlauf dieser zwei Rechengrößen von 2009 (erster doppischer Haushalt) bis 2024 (Endpunkt der 5-jährigen Finanzplanung) ist der nachstehenden Grafik zu entnehmen



Der Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit muss als Mindestanforderung so hoch sein, dass damit die ordentliche Tilgung im investiven Teil des Finanzplans gedeckt werden kann. Ein über den Tilgungsanteil hinausgehender Überschuss soll dann als sogenannte "freie Spitze" der Innen-Finanzierung von Investitionen und damit der Vermeidung/Reduzierung von Kreditaufnahmen dienen.

Diese Forderung gilt erst recht dann, wenn Investitionsauszahlungen ein Maß annehmen, wie es der Finanzplan der Stadt Rhede für den Planungszeitraum 2020-2024 ff. ausweist bzw. ausweisen wird.

Insofern gilt für Kommunen auch nichts anderes, als für ihre unternehmerisch-wirtschaftlichen Beteiligungen, für die in § 109 GO NRW u.a. geregelt ist, dass der Jahresgewinn (Überschuss) so hoch sein soll, dass für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen gebildet werden können.

Die positiven Finanzsalden aus laufender Verwaltungstätigkeit ab dem Haushaltsjahr 2015 sind u.a. Folge der deutlichen Anhebung des Grundsteuervolumens und der sehr guten Ertragslage bei der Gewerbesteuer in den Jahren 2015-2019.

Bei dem negativen Saldo (2021-2022) sowie den zu geringen Überschüssen (2023-2024) aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ist die Kredittilgung in den Finanzplanungsjahren nicht bzw. nicht vollständig gewährleistet. Die Bestandsliquidität der Stadtkasse finanziert dann vollständig bzw. zum Teil die Kredittilgung. Eine „freie Spitze“ zur Sicherung der eigenen Finanzierung der Investitionstätigkeit kann im Finanzplanungszeitraum nicht ausgewiesen werden.

Zu dieser Entwicklung hat ganz wesentlich der pandemiebedingte Ertragseinbruch bei den Steuererträgen beigetragen. Dieser wird vom Land NRW für die Haushaltsjahre 2021-2024 gesetzgeberisch nur durch „kosmetische Korrekturen“ (außerordentlicher Ertrag in Ergebnisplan und -rechnung) aber bislang erkennbar eben nicht durch konkrete finanzielle Hilfsprogramme (liquiditätswirksame Einzahlungen in Finanzplan und -rechnung) ausgeglichen.

Bei der nachfolgenden detaillierten Darstellung des Finanzplans werden lediglich die Positions-Nummern 18-41 (Investitions- und Finanzierungstätigkeit) genauer betrachtet.

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.964.281	130.800	-818.900	-708.400	452.100	1.224.400
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.977.544	6.019.300	6.662.800	3.959.500	2.801.500	2.435.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	71.458	15.000	5.000	201.500	1.500	1.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	7.363	1.100	500	500	500	500
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	112.870	1.625.000	1.030.000	205.000	535.000	629.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.169.324	7.660.400	7.698.300	4.366.500	3.338.500	3.066.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-504.544	-220.000	-182.000	-580.000	-180.000	-180.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.147.580	-13.085.600	-12.827.000	-10.391.000	-10.781.000	-5.546.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.001.176	-2.586.200	-2.255.200	-867.70	-780.700	-830.700
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-53.074	-58.500	-58.500	-68.000	-71.000	-71.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-923.407	-2.467.300	-961.100	-134.000	-150.000	-150.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.629.781	-18.417.300	-16.283.800	-12.040.700	-11.962.700	-6.777.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.460.457	-10.756.900	-8.585.500	-7.674.200	-8.624.200	-3.711.700
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-496.176	-10.626.100	-9.404.400	-8.382.600	-8.172.100	-2.487.300
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.191.443	10.000.000	8.000.000	7.500.000	8.500.000	3.700.000
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-3.783.169	-550.000	-580.000	-750.000	-1.100.000	-1.300.000
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.591.726	9.450.000	7.420.000	6.750.000	7.400.000	2.400.000
38	= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	-2.087.902	-1.176.100	-1.984.400	-1.632.600	-772.100	-87.300
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.940.787	3.000.000	4.550.000	2.565.600	933.000	160.000
40	- Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
0	= Liquide Mittel	3.852.885	1.823.900	2.565.600	933.000	160.900	73.600

2.5.1 Investitionstätigkeit

2.5.1.1 Investitionseinzahlungen

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
Kontenart	2020	2021	2022	2023	2024
681	6.019 T€	6.663 T€	3.960 T€	2.802 T€	2.435 T€
		+644 T€	-2.703 T€	-1.158 T€	-367 T€

Bei dieser Kontenart werden solche Zuwendungen erfasst, bei denen eine Zweckbindung für den investiven Bereich vorliegt.

Die **Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen** setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2021
EU-Fördermittel für Maßnahmen nach der Wasserrahmenrichtlinie – Verbesserung der Durchlässigkeit des Rheder Bachs	740.000 €
EU-Fördermittel für Maßnahmen nach der Wasserrahmenrichtlinie – Hochwasserretentionsfläche Bäkenkamp	147.800 €
Landesbeihilfe aus der Feuerschutzsteuer	60.000 €
Landeszuwendung zur Förderung der digitalen Ausstattung an Grundschulen	70.000 €
Landeszuwendung zur Förderung der digitalen Ausstattung im Bereich Sekundarstufe I und II (Gesamtschule)	51.000 €
Landeszuwendung im Rahmen eines integrierten städtebaulichen Handlungskonzeptes	600.000 €
Landeszuwendung im Rahmen der Neukonzeption des Medizin- und Apothekenmuseums	580.000 €
Landeszuwendung für den Umbau des Tennenplatzes im Sportzentrum in einen Kunstrasenplatz	675.000 €
Landeszuwendung für die Erschließungsanlagen im Rahmen der Quartiersentwicklung Gudula-Kloster	220.000 €
Landeszuwendung für die Anlage eines Bürgerparks	139.000 €
Landeszuwendung für den Umbau und die Erneuerung der Hardtstraße	90.000 €
Landeszuwendung für eine E-Bike-Station	7.000 €
LEADER-Förderung für die Umgestaltung der Rheder Straße in Krechting zur „Alten Dorfstraße“	11.000 €
Landeszuwendung für Renaturierungsmaßnahmen am Rheder Bach (Schloßstraße)	88.000 €
Landeszuwendung für die Renaturierung des Rheder Baches im Bereich Hoxfelder Weg / Schloßteich	200.000 €
Landeszuwendung für die Hochwasserschutzkonzepte Bocholter Aa und Is-sel	80.000 €
Landeszuwendung für den Ausbau des Bocholter Dieks (Ausbau als Hauptwirtschaftsweg)	210.000 €
Landeszuwendung zur Verbesserung der Wegeinfrastruktur auf der 100-Schlösser-Route (Kempersweg)	150.000 €
Landeszuwendung für den Breitbandausbau im Außenbereich	657.000 €
Allgemeine Investitionspauschale des Landes	1.410.000 €
Landeszuwendung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes	185.000 €
Sportpauschale (investiv)	49.000 €
Schul- und Bildungspauschale (investiv)	243.000 €
Summe	6.662.800 €

Die Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen werden nach dem Erhalt der Einzahlung als Bilanzposition „Sonderposten aus Zuwendungen“ passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagevermögens mit jährlichen Teilbeträgen zugunsten des Ergebnisplans aufgelöst.

Für verschiedene Landeszuwendungen im Rahmen von konkreten Baumaßnahmen erfolgt die Auszahlung seitens der Regierungshauptkasse Münster verteilt über 2-3 Haushaltsjahre. Aus der Übersicht der Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan je Produkt ist diese Verteilung genauer zu erkennen.

In der Zeit der COVID-19-Pandemie hat das Land NRW versucht, mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Förderprogrammen aus unterschiedlichen Ministerien die Investitionstätigkeit der Kommunen zu sichern bzw. zu stärken. Die Flut an unterschiedlichen Programmen war für die Kommunen kaum zuverlässig zu sichten und erst recht nicht zu steuern.

In diesem Zusammenhang sind die Feststellungen im diesjährigen **„KfW-Kommunalpanel 2020“** interessant. Das Kommunalpanel wird jährlich von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zusammen mit dem Deutschen Institut für Urbanistik erstellt. In dem aktuellen Kommunalpanel heißt es u.a. auf Seite 25-26:

„(...) Unstrittig dürfte sein, dass sich die Investitionsrückstände, die sich in den Kommunen über die letzten Jahre aufgebaut haben, kaum durch Soforthilfe- und Konjunkturprogramme substanziell werden abbauen lassen. Denn der nochmalige Anstieg des Investitionsrückstands im Jahr 2019 ist Ausdruck einer kommunalen Investitionstätigkeit, die sich schon in den letzten Jahren offenbar nur noch graduell steigern ließ, da sie trotz zahlreicher Förderprogramme an eine „gläserne Decke“ aus fehlenden Personalkapazitäten in den zuständigen Verwaltungen und einer ausgelasteten Bauwirtschaft angelangt ist.

(...) Perspektivisch ist allerdings darüber nachzudenken, inwieweit die beständige Ausweitung von Förderprogrammen durch Bund und Länder tatsächlich geeignet ist, sowohl die über Jahre aufgebauten Investitionsrückstände der Kommunen abzubauen, als auch die absehbar notwendigen Infrastrukturumbaubedarfe im Sinne einer ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltigen Transformation der Städte, Gemeinden und Landkreise zu befrieden. Denn die Corona-Krise hat auch mit Blick auf diese Frage in sehr augenfälliger Weise verdeutlicht, dass die Kommunen für die Bereitstellung buchstäblich lebensnotwendiger Leistungen und Infrastrukturen der Daseinsvorsorge über ein hinreichendes Maß an haushälterischer Flexibilität verfügen müssen, um den regional sehr heterogenen Ausprägungen solcher Krisen jeweils adäquat begegnen zu können.

Sofortprogramme mögen in Krisensituationen zwar unvermeidbar sein, um die größten Härten abzufedern. Allerdings stoßen viele Kommunen mit ihrer Forderung bezüglich einer Ausweitung bzw. Auflage neuer Förderprogramme, die auch in der Befragung zum diesjährigen Kommunalpanel erneut prominent artikuliert wurde, schon in „Normalzeiten“ vielfach an die Grenzen der eigenen Administrierbarkeit. Perspektivisch sollte deswegen die Frage nach Möglichkeiten einer Stärkung der allgemeinen Finanzautonomie der Kommunen wieder auf die Agenda gesetzt werden. Denn der wachsende Anteil der kommunalen Investitionstätigkeit, der aus Fördermitteln von Bund, Ländern und der EU gedeckt wird, ist auch Ausdruck einer Abhängigkeit, die die kommunale Selbstverwaltungsautonomie untergräbt.“

Aus städtischer Sicht wäre eine größere Pauschalisierung von Investitionsmitteln statt der Töpfchenwirtschaft mit einer Vielzahl unterschiedlicher detaillierter Förderrichtlinien auf der staatlichen Ebene wünschenswert.

Weiterhin muss die kommunale Investitionsfähigkeit verstetigt und dauerhaft gesichert werden. Dazu sind Maßnahmen, die über die auf wenige Jahre begrenzten Investitionsprogramme hinausgehen, notwendig. Kommunale Investitionsprogramme des Bundes sind zwar grundsätzlich zu begrüßen, aber wegen ihrer Kürze und daraus folgenden Personal- und Planungsunsicherheit alleine als Instrument nicht optimal.

Das Land NRW möchte mit dem sog. „**Digitalpakt**“ die Digitalisierung an den Schulen in Nordrhein-Westfalen entscheidend vorantreiben. Für modernen Unterricht sind eine zeitgemäße, digitale Infrastruktur und Ausstattung, ein leistungsfähiger Breitbandanschluss ebenso notwendig wie Lehrerinnen und Lehrer, die mit dienstlichen Endgeräten ausgestattet und im Umgang mit digitalen Medien qualifiziert sind. Aktuell erarbeitet das Schulministerium deshalb eine umfassende Digitalstrategie, die Handlungsfelder beschreibt und die Planungen des Landes aufzeigen wird. Darin werden drei zentrale Handlungsfelder benannt: pädagogische Konzepte, die digitale Infrastruktur und Ausstattung der Schulen sowie die Lehreraus- und -fortbildung.

Mit dem zwischen Bund und Ländern beschlossenen DigitalPakt Schule steht über eine Mrd. € bereit, die ausschließlich in die Digitalisierung der Schulen fließen. Antragsteller und Zuwendungsempfänger für den DigitalPakt Schule ist immer der Schulträger, mit dem gemeinsam ein technisch-pädagogisches Einsatzkonzept (TPEK) erstellt werden muss. Ohne dieses TPEK ist eine Förderung nicht möglich. Zur Vorbereitung sollten die Schulen ihre technischen Bedarfe klären und pädagogisch begründen können. Außerdem muss geklärt sein, wie das Kollegium für die Nutzung der angeschafften Technik pädagogisch qualifiziert werden kann. Bereits vorhandene Medienkonzepte können zur Erstellung des TPEK herangezogen werden.

Die Stadt Rhede erhält aus dem Digitalpakt rd. **426 T€**, die mit einer Einzahlung im Haushaltsjahr 2022 erfasst worden sind.

Am 27.03.2020 hat der Bundesrat das vom Bundestag beschlossene „Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder und des Kinderbetreuungsfinanzierungsgesetzes“ angenommen und damit auch die Fristen zur Umsetzung der Kapitel 1 und 2 des **Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes** (KInvFG I und II) um jeweils ein Jahr verlängert. KInvFG I-Maßnahmen sind nun bis Ende 2021 und KInvFG II-Maßnahmen bis Ende 2023 abzuschließen. Der Mittelabruf muss bis Ende 2022 respektive 2024 erfolgen. Die Entscheidung zur Verlängerung von KInvFG I und II erfolgte politisch bereits vor Ausbruch der COVID-19-Pandemie in Deutschland. Ggf. wird zu einem späteren Zeitpunkt zusätzlich noch eine COVID-19-bedingte Verlängerung notwendig sein.

Die Stadt Rhede hat die Mittel aus dem KInvFG I (1. Kapitel) in Höhe von rd. 99 T€ zweckentsprechend für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges eingesetzt. Die Mittel aus dem KInvFG II (2. Kapitel) in Höhe von rd. 370 T€ werden anteilig mit je 185 T€ in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 vereinnahmt. Förderfähig sind Investitionen für die Sanierung, den Umbau, die Erweiterung und bei Beachtung des Prinzips der Wirtschaftlichkeit ausnahmsweise den Ersatzbau von Schulgebäuden einschließlich damit im Zusammenhang stehender Investitionen in die der jeweiligen Schule zugeordneten Einrichtungen zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern; dabei sind auch die für die Funktionsfähigkeit der Gebäude erforderliche Ausstattung sowie notwendige ergänzende Infrastrukturmaßnahmen einschließlich solcher zur Gewährleistung der digitalen Anforderungen an Schulgebäude förderfähig.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				
Kontenart	2020	2021	2022	2023	2024
681	15 T€	5 T€	202 T€	2 T€	2 T€
		-10T€	+197 T€	-200 T€	0 T€

Bei den **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen** werden die Vermögensveräußerungen aus dem Sachanlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz nachgewiesen. Größere Veräußerungen im Vergleich zu den vergangenen Jahren (z.B. Grundstücksveräußerungen zur Haushaltskonsolidierung in der Mitte des letzten Jahrzehnts) sind in der Haushaltsplanung 2021 nicht zu erwarten.

Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grund und Boden	0 €	0 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	15.000 €	5.000 €
Summe	15.000 €	5.000 €

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen				
Kontenart	2020	2021	2022	2023	2024
681	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
		0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen werden die Rückflüsse (Tilgungen) aus gewährten Darlehen (Arbeitgeber-/Wohnungsbauförderungsdarlehen) nachgewiesen.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
Kontenart	2020	2021	2022	2023	2024
688	1.625 T€	1.030 T€	205 T€	535 T€	629 T€
		595 T€	-825 T€	+330 T€	+94 T€

Zu den **Beiträgen** des investiven Bereichs zählen alle Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch und Beiträge einschließlich der Anschlussbeiträge und Kostenersätze nach dem KAG NRW (vgl. §§ 8, 9 und 10) und auf zivilrechtlicher Grundlage. In der nachstehenden Übersicht sind die Einzahlungen im Einzelnen aufgeführt:

Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Erschließungsbeiträge für die Verkehrsflächen Uhlandstraße/Drosteallee	470.000 €	470.000 €
Erschließungsbeiträge für die Verkehrsfläche Vardingholt, Im Schlatt	460.000 €	0 €
Straßenbaubeiträge Dännendiek/Südstraße und Krechting, Insel	135.000 €	0 €
Straßenbaubeiträge Hardtstraße	560.000 €	560.000 €
Summe	1.625.000 €	1.030.000 €

Um die Akzeptanz für Straßenausbaumaßnahmen in den Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden zu erhalten bzw. wiederherzustellen, beinhaltet die in diesem Jahr beschlossene Reform des KAG NRW mehrere Maßnahmen, um ein modernes Straßenausbaubeitragsrecht für Nordrhein-Westfalen auf den Weg zu bringen:

a) Transparentes Straßen- und Wegekonzept

Ein transparentes gemeindliches Straßen- und Wegekonzept hat zu berücksichtigen, wann technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll Straßenunterhaltungsmaßnahmen möglich sind und wann beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen an langfristig notwendigen kommunalen Straßen erforderlich werden könnten. Das Straßen- und Wegekonzept ist über den Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinde nach § 84 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) anzulegen und bei Bedarf, mindestens jedoch alle zwei Jahre, fortzuschreiben.

Dieses transparente und übersichtliche Konzept wird dann für die Vertretung einer Gemeinde eine fundierte Grundlage für künftige Entscheidungen zur Mittelbereitstellung als auch für die Bürgerinnen und Bürger eine transparente Informationsgrundlage für künftige Straßenausbaumaßnahmen bilden.

Das kurzgefasste Straßen- und Wegekonzept beinhaltet keine Vorentscheidungen über eine Straßenausbaumaßnahme; es stellt ein Handlungskonzept im Sinne u.a. einer Aufstellung möglicher prioritärer beitragspflichtiger Straßenausbaumaßnahmen dar und ist zugleich nach Beschluss durch die kommunale Vertretung Grundlage für die durchzuführenden Anliegerversammlungen.

Das gemeindliche Straßen- und Wegekonzept wird auf Grundlage eines Musters erstellt, das das für Kommunales zuständige Ministerium durch Verwaltungsvorschrift im Ministerialblatt bekanntmacht. Die kommunalen Spitzenverbände werden zuvor im für Verfahren nach § 35 Absatz 2 GGO NRW beteiligt.

b) Einführung einer verpflichtenden Anliegerversammlung im Vorfeld von möglichen Straßenausbaumaßnahmen

Gemäß § 23 GO NRW unterrichtet der Rat die Einwohnerinnen und Einwohner über die allgemein bedeutsamen Angelegenheiten der Gemeinde. Bei wichtigen Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die unmittelbar raum- oder entwicklungsbedeutsam sind oder das wirtschaftliche, soziale oder kulturelle Wohl ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nachhaltig berühren, sollen die Einwohnerinnen und Einwohner möglichst frühzeitig über die Grundlagen sowie Ziele, Zwecke und Auswirkungen unterrichtet werden.

Schon bisher haben viele Gemeinden freiwillig bei Straßenausbaumaßnahmen vor allem im Wege von Anliegerversammlungen frühzeitig betroffene Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer (sowie Erbbauberechtigte) eingebunden.

Auf Basis des von der kommunalen Vertretung beschlossenen Straßen- und Wegekonzeptes im Sinne eines Handlungskonzeptes werden künftig landesweit die Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer (sowie Erbbauberechtigte) so frühzeitig und transparent in eine mögliche Straßenausbaumaßnahme einbezogen. Um dies sicherzustellen, enthält der Gesetzentwurf die Einführung einer verpflichtenden Anliegerversammlung im Vorfeld von möglichen Straßenausbaumaßnahmen.

So können die potentiellen Beitragspflichtigen die geplante Maßnahme beeinflussen und die Erhebung der Beiträge verliert für die Betroffenen außerdem den oft monierten, überraschenden Charakter.

c) Vermeidung einer möglichen wirtschaftlichen Überforderung von Beitragspflichtigen

Es wird den Kommunen mit der Einführung eines voraussetzungslosen Ratenzahlungsanspruchs ermöglicht, eine wirtschaftliche Überforderung von Beitragspflichtigen nachhaltig und unbürokratisch zu vermeiden. Anders als bisher, setzt dieser Anspruch keine „erhebliche Härte für den Schuldner“ mehr voraus, wie es aufgrund der Verweisung in § 12 Absatz 1 Nummer 5 Buchstabe a KAG auf § 222 der Abgabenordnung (AO) der Fall war.

Die Kommunen erhalten einen weiten gesetzlichen Spielraum, den Beitragspflichtigen auf Antrag eine Zahlung in höchstens zwanzig Jahresraten zu gewähren. Der Verzicht auf weitere gesetzliche Voraussetzungen ermöglicht ein unbürokratisches und kostengünstiges Erhebungsverfahren.

Der Zinssatz für Stundungen gemäß § 8a Absatz 6 dieses Gesetzentwurfes beträgt nicht statische sechs Prozent pro Jahr, sondern passt sich dynamisch der Zinsentwicklung an und beträgt dann zwei Prozentpunkte über dem zu Beginn des Jahres geltenden Basiszinssatz nach § 247 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), mindestens jedoch ein Prozent.

Daneben wird den Kommunen das Recht eingeräumt, alternativ zur Ratenzahlung das aus der Erhebung von Beiträgen für die Ersterschließung von Grundstücken bekannte System der Verrentung zu wählen.

In § 8a Absatz 7 wird eine Härtefallregelung eingeführt, nach der Personen unter bestimmten Prämissen auf Antrag eine unbefristete Stundung zu gewähren ist.

Die gemäß § 12 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe b, Nummer 5 Buchstabe a und Nummer 5 Buchstabe b KAG in Betracht zu ziehenden Billigkeitsregelungen gemäß §§ 163, 227 und 234 Absatz 2 AO bleiben davon unberührt.

d) Räumliche Beschränkungen der erschlossenen Fläche und Schaffung eines Ermäßigungstatbestandes für Eckgrundstücke

Der grundsätzlichen räumlichen Begrenzung der Erschließungswirkung in der Länge steht die räumliche Begrenzung der Erschließungswirkung in der Tiefe gegenüber. Der Satzungsgeber darf bereits heute eine sogenannte Tiefenbegrenzung von Grundstücken festlegen und damit bestimmen, wie weit in die Tiefe sich die Erschließungswirkung der ausgebauten Anlage erstreckt.

Vom Grunde her wird einem Eckgrundstück von beiden Straßen (somit auch geltend für mehrfach erschlossene Grundstücke) gleichermaßen eine vorteilsrelevante Inanspruchnahmemöglichkeit geboten, wobei eine Eckgrundstücksermäßigung beispielsweise wegen verminderten wirtschaftlichen Vorteils gewährt werden kann. Bei einer Dreifachererschließung stellt sich bereits heute die Frage eines Billigkeitserlasses.

Vor diesem Hintergrund wird, die Rechtsprechung nachzeichnend, klargestellt, dass in der kommunalen Straßenausbaubeitragsatzung eine Tiefenbegrenzung für Grundstücke vorgesehen sowie der Situation von Eckgrundstücken Rechnung getragen werden kann.

e) Entlastung der Beitragspflichtigen über ein landeseigenes Förderprogramm

Zur Erleichterung der beitragspflichtigen Personen bei kommunalen Beitragsforderungen wird in Flankierung des reformierten KAG ein Förderprogramm von jährlich 65 Millionen Euro zu Gunsten der Straßenausbaubeitragspflichtigen aufgelegt werden. Diesbezüglich bedarf es des Beschlusses des Landtages über den Landeshaushalt als Haushaltsgesetzgeber. Damit wird eine substanzielle Entlastung der Beitragsschuldner bewirkt.

Die Finanzplanung sieht für die Jahre 2022 – 2024 folgende Ansatzplanungen im Bereich der Beiträge u.ä. Entgelte vor:

- Haushaltsjahr 2022: 205 T€,
- Haushaltsjahr 2023: 535 T€,
- Haushaltsjahr 2024: 629 T€.

Diese Ansatzplanungen werden ggfs. unter dem Gesichtspunkt der Veränderung der hiesigen Beitragssatzung sowie der Vereinnahmung von Fördergeldern des Landes NRW (vgl. oben) in den nächsten Haushaltsplanungen angepasst.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summenbildung)				
Kontenart	2020	2021	2022	2023	2024
	7.660 T€	7.698 T€	4.367 T€	3.339 T€	3.066 T€
		+38 T€	-3.331 T€	-1.028 T€	-273 T€

2.5.1.2 Investitionsauszahlungen

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Kontenart	2020	2021	2022	2023	2024
782	-220 T€	-182 T€	-580 T€	-180 T€	-180 T€
		+38 T€	-398 T€	+400 T€	0 T€

Bei den **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** ist der Erwerb von Grundstücken

- für den Bau von Straßen und Wegen (-80 T€),
- für den Hochwasserschutz im Rahmen der Schutzkonzeption „Bocholter Aa und Issel“ (-100 T€) und
- für die Renaturierung des Rheder Bachs, Schloßstraße (-2 T€)

vorgesehen.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
Kontenart	2020	2021	2022	2023	2024
785	-13.086 T€	-12.827 T€	-10.391 T€	-10.781 T€	-5.546 T€
		+259 T€	+2.436 T€	-390 T€	+5.235 T€

Unter Baumaßnahmen sind Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten sowie Abbruch- und Aufschließungskosten zu verstehen, sofern sie zur Durchführung von Bauten erforderlich sind. Die Investitionstätigkeit in den nächsten Jahren ist in hohem Maße dominiert durch den Erhalt bzw. den Ersatz vorhandener Infrastruktur. Für 2021 sind folgende neue, weiterzuführende bzw. abzuschließende Maßnahmen geplant. Bei mehrjährigen Bauvorhaben ergibt sich die Verteilung der Auszahlungen auf die einzelnen Finanzplanungsjahre aus der Planung der Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan der jeweiligen Produkte:

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		
30.31.04.007	Ausbau der kommunalen Warnsysteme (Sirenen)		-33.000 €
30.34.02.005	Anlegung einer E-Bike-Station		-10.000 €
30.34.02.006	Aufstellung eines Parkscheinautomaten auf dem Lachnichtplatz		-15.000 €
30.34.02.007	Hochwasserschranken für Straßensperrungen entlang der Bocholter Aa		-12.000 €
40.43.04.207	Planungsauszahlungen für die Schaffung von Raumangebot für die Overberg-Grundschule		-30.000 €
40.43.04.209	Bereitstellung von Räumlichkeiten zum Betrieb einer OGS an der Overberg-Grundschule, Nebestandort Vardingholt		-340.000 €
40.43.04.605	Sanierung und Optimierung der Gesamtschule		-4.150.000 €
40.43.04.702	Sanierung der Friedhofshalle einschließlich Sanitärtrakt		-80.000 €
40.43.04.715	Bauliche Verbesserungen am Feuerwehrgerätehaus		-15.000 €
40.43.04.719	Optimierung des Brandschutzes im Rathaus		-150.000 €
40.43.04.720	Planungsauszahlungen für ein Sanierungskonzept „Leichtathletikhalle im Sportzentrum“		-20.000 €
40.43.04.726	Erweiterung des Verwaltungsbereichs im Rathaus		-215.000 €
40.43.04.730	Bestandsanalyse Bauhofgebäude		-15.000 €

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021
40.43.04.733	Bauliche Verbesserungen im Rahmen der Neukonzeption des Medizin- und Apothekenhistorischen Museums		-700.000 €
40.43.04.734	Provisorische Unterstellmöglichkeit für ein neues Feuerwehrfahrzeug		-20.000 €
	Hochbaumaßnahmen insgesamt	-5.774.600 €	-5.805.000 €
	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen		
20.21.01.005	Schulhof- und Freiraumgestaltung an Grundschulen		-55.000 €
20.23.01.001	Herrichtung von Bolzplätzen		-8.000 €
20.24.02.000	Herrichtung und Neuanlage von Kinderspielplätzen		-153.000 €
30.32.06.201	Anzahlungen für den Erwerb von KFR-Infrastrukturmaßnahmen (Entwicklung von Gewerbeflächen)		-300.000 €
30.32.06.301	Anzahlungen für den Erwerb von KFR-Infrastrukturmaßnahmen (Entwicklung von Innenstadtf lächen)		-300.000 €
30.32.06.311	Anlegung eines Bürgerparks		-278.000 €
30.32.06.312	Bau von Erschließungsanlagen für die Quartiersentwicklung Gudulakloster		-440.000 €
30.32.06.315	Planungsauszahlungen für die Optimierung des Kettelerplatzes		-40.000 €
30.34.01.005	Umbau Hardtstraße		-110.000 €
30.34.01.010	Planungsauszahlungen für die Erneuerung der Industriestraße einschließlich Bachbrücke und Kreisverkehr		-20.000 €
30.34.01.011	Planungsauszahlungen für den Rückbau der Rheder Straße in Krechting zur „Alten Dorfstraße“		-20.000 €
30.34.01.014	Ausbau des Bocholter Dieks als Hauptwirtschaftsweg		-300.000 €
30.34.01.017	Planungsauszahlungen für die Anlegung eines Parkplatzes im Bereich Industriestraße/Südstraße		-20.000 €
30.34.01.022	Erneuerung der Fahrbahn der Eichendorffstraße		-980.000 €
30.34.01.035	Planungsauszahlungen für die Anlegung eines Minikreisels Schloß-/Münsterstraße		-15.000 €
30.34.01.047	Planungsauszahlungen für den Ausbau der Deichstraße		-20.000 €
30.34.01.048	Ausbau des Straßenzuges „Im Schlatt“		-35.000 €
30.34.01.050	Erneuerung der Brücke Schloßstraße (Rheder Bach)		-165.000 €
30.34.01.055	Erneuerung/Erweiterung der Beleuchtungsanlagen		-600.000 €
30.34.01.056	Planungsauszahlungen für die Erschließung der Entwicklungsfläche Krechtinger Straße / Wagenfeldstraße / Altrheder Kamp		-40.000 €
30.34.01.061	Planungsauszahlungen für den Umbau der Burloer Straße auf einer Teilstrecke zwischen Schützenstraße und Borger Stiege		-25.000 €
30.34.01.062	Planungsauszahlungen für den Umbau der Nebenanlagen der Münsterstraße		-30.000 €
30.34.01.067	Erneuerung Kempersweg		-190.000 €
30.34.01.069	Planungsauszahlungen für die Anlegung und den Ausbau von Parkplätzen an der Büssingstraße		-25.000 €
30.34.01.070	Planungsauszahlungen für die Erneuerung des Fuß- und Radweges entlang des Rheder Baches an der Schloßstraße		-25.000 €
30.34.01.073	Herrichtung eines provisorischen Parkplatzes an der Bahnhofstraße		-60.000 €

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021
30.34.01.075	Detailplanung von Maßnahmen im Rahmen des Mobilitätskonzeptes		-50.000 €
30.34.01.075	Detailplanung von Maßnahmen nach dem Wirtschaftswegekonzept		-25.000 €
30.34.01.077	Verlegung des Gehweges im Bereich der Kindertagesstätte „Kunterbunt“, Krommerter Weg		-55.000 €
30.34.01.078	Investitionskostenanteil an der Regenwasserkanalisation (verschiedene Maßnahmen)		-345.000 €
30.34.03.000	Schaffung planungs- und förderrechtlicher Voraussetzungen für die Umsetzung von Maßnahmen des VEP		-5.000 €
30.35.02.001	Verbesserungen von Naherholungs- und Fremdenverkehrseinrichtungen (klimagerechte Holzanpflanzungen)		-16.000 €
30.35.03.002	Umsetzung von Maßnahmen Wasserrahmenrichtlinie - Verbesserung der Durchlässigkeit des Rheder Bachs		-950.000 €
30.35.03.003	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie – Anlegung einer Hochwasserretentionsfläche am Bärenkamp		-140.000 €
30.35.03.004	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Renaturierung Rheder Bach (Schloßstraße)		-110.000 €
30.35.03.005	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Renaturierung Rheder Bach (Hoxfelder Weg bis Schloßteich)		-250.000 €
30.35.03.005	Renaturierung des Rheder Bachs und Umgestaltung von Freiflächen entlang des Bachverlaufs von der Münsterstraße bis zum Schloßteich		-300.000 €
30.36.01.000	Optimierung von Entsorgungseinrichtungen (Wertstoffsammelstellen u.a.)		-5.000 €
40.41.02.001	Hochwasserschutz – Optimierung Hochwasserrückhaltebecken		-20.000 €
40.42.01.003	Investitionen in betriebliche Anlagen des Bauhofs		-10.000 €
40.44.01.005	Erweiterungen und Verbesserungen am Sportzentrum (Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz)		-760.000 €
40.45.01.002	Optimierung der Friedhofsanlage		-27.000 €
	Tiefbaumaßnahmen insgesamt	-7.311.000 €	-7.022.000 €
Summe		-13.085.600 €	-12.827.000 €

In dem Katalog der Investitionsvorhaben 2021 sind u.a. Maßnahmen enthalten, die im **Haushalt 2020** vorgesehen waren, aber noch nicht begonnen oder abgeschlossen wurden. Die Mittel werden im Haushalt 2021 neu veranschlagt; eine Übertragung im Sinne von früheren kameralen Haushaltsausgaberesten („Ermächtigungsübertragungen“) erfolgt nicht. Teilweise sind bei den Baumaßnahmen zunächst nur Planungsauszahlungen ausgewiesen; in den Finanzplanungsjahren 2022 bis 2024 und darüber hinaus erfolgen dann die Auszahlungen für die Durchführung der Baumaßnahmen.

Die Planung der Auszahlungen für Baumaßnahmen ist wie in den vergangenen Jahren sehr ambitioniert. Aus der hierfür ausgewiesenen Investitionssumme von **-12.827 T€** (Vorjahr: -13.086 T€) ragen im Jahr 2021 die Großprojekte „Sanierung und Optimierung der Gesamtschule“ mit -4.150 T€, die Erneuerung der Fahrbahn der Eichendorffstraße mit -980 T€ sowie die Umsetzung von Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie und hier konkret die Verbesserung der Durchlässigkeit des Rheder Bachs mit -950 T€ heraus. Die Planung wird ergänzt durch eine Vielzahl weiterer Maßnahmen.

Die konsequente Umsetzung der geplanten Maßnahmen scheiterte früher u.a. an nicht ausreichenden Personalkapazitäten im technischen Bereich des Rathauses, die nicht äquivalent zu den zunehmenden Investitionserfordernissen aufgebaut werden konnten. Der Stellenplan sieht nunmehr seit 2018 zunehmend für den Hochbau- als auch für den Straßenbaubereich eine gestiegene Personalkapazität vor.

Trotzdem wird es wie in den vergangenen Jahren nicht vermeidbar sein, dass angedachte Baumaßnahmen in 2021 nicht bzw. nicht vollständig zur Ausführung gelangen. Diese Feststellung zeigt sich nicht nur für den Haushalt der Stadt Rhede, sondern sinnbildlich auch für die Investitionshaushalte der anderen Kommunen in NRW.

In der Wahlzeit des neuen Rates der Stadt Rhede von 2020-2025 wird es ganz besonders auch um die ständige Beantwortung der Frage gehen, welche Investitionen in die Infrastruktur zur Förderung des Wohls der Einwohner noch leistbar sind.

Die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie für die nachfolgenden Finanzplanungsjahre ist mit erheblichen Unsicherheiten behaftet:

- Auf der einen Seite führen die wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu nachhaltigen Ertragsreduzierungen (vor allem Gewerbesteuer und Einkommensteueranteil). Diese Ertragsreduzierungen werden in 2020 durch Bund und Land wenigstens bezogen auf die Gewerbesteuer (zu großen Teilen) ausgeglichen. Ob ein finanzieller Ausgleich auch für die Folgejahre zu erwarten ist, bleibt bisweilen völlig unklar.
- Auf der anderen Seite führen wichtige und bedeutende Investitionsmaßnahmen in den nächsten Jahren (Finanzplanungszeitraum und darüber hinaus) zu erheblichen Finanzierungsnotwendigkeiten, die nicht bzw. nur zu einem sehr geringen Teil aus den Überschüssen des laufenden Verwaltungsgeschäftes (Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit) gedeckt werden können. Erst ab 2023 kann nach der vorliegenden Planung mindestens die laufende Tilgung gedeckt werden, ab 2024 könnten wieder geringfügige Mittel zur Eigenfinanzierung von Investitionen zur Verfügung stehen.

Es ist nicht abzusehen, welche Entwicklungsrichtung die derzeitige pandemische Situation und die daraus resultierende wirtschaftliche Anspannung nimmt. Doch auch ohne die Herausforderungen der derzeitigen Situation müsste die Realisierbarkeit von großen städtischen Investitionen in Verbindung mit der **Tragfähigkeit der Schulden**, die zu deren Finanzierung aufgenommen werden, diskutiert werden.

Sofern nur in einem vergleichsweise geringen Maß Investitionszuweisungen sowie Vermögensveräußerungen für die Finanzierung der Investitionen zur Verfügung stehen und das laufende Verwaltungsgeschäft nicht genügend Überschüsse zur Schuldentilgung bzw. zur Innenfinanzierung der Investitionen abwirft, ist ersatzweise nur noch die Finanzierung über Kreditaufnahmen möglich.

Die Schuldenfinanzierung ist jedoch nicht unbegrenzt möglich. Zum einen sind mit der Prolongation von Krediten (z.B. nach 10 Jahren) unter Umständen erhebliche Zinsrisiken verbunden. Zum anderen ist dafür Sorge zu tragen, dass die laufende Kredittilgung aus den Überschüssen des laufenden Verwaltungsgeschäfts dauerhaft sichergestellt wird. Beide Variablen lassen sich derzeit nicht verlässlich einschätzen.

Aufgrund der unsicheren Datenbasis für die Schuldenfinanzierung kann an einer Bewertung/Priorisierung und damit ggfs. an einer zeitlichen Streckung von Investitionsmaßnahmen kein Weg vorbeigehen.

Die **Gemeindeordnung NRW** gibt den rechtlichen Rahmen für die grundsätzliche Aufgabenstellung der Kommunen, der Größe des kommunalen Leistungsangebots sowie dessen Finanzierung vor. Sie kann damit auch eine **erste Hilfestellung** beim Setzen von Prioritäten für Investitionsentscheidungen bieten. Die wesentlichen Fundstellen hierzu sind im Folgenden aufgeführt:

„§ 1

Wesen der Gemeinden

*(1) Die Gemeinden sind die Grundlage des demokratischen Staatsaufbaues. Sie **fördern das Wohl der Einwohner** in freier Selbstverwaltung durch ihre von der Bürgerschaft gewählten Organe. Sie handeln zugleich in **Verantwortung für die zukünftigen Generationen**.*

§ 8

Gemeindliche Einrichtungen und Lasten

*(1) Die Gemeinden schaffen **innerhalb der Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit** die für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Betreuung ihrer Einwohner **erforderlichen** öffentlichen Einrichtungen.*

§ 10

Wirtschaftsführung

*Die Gemeinden haben ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die **Gemeindefinanzen gesund bleiben**. Auf die **wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Abgabepflichtigen** ist Rücksicht zu nehmen.*

§ 75

Allgemeine Haushaltsgrundsätze

*(1) Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die **stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert** ist. Die Haushaltswirtschaft ist **wirtschaftlich, effizient und sparsam** zu führen. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung zu tragen.*

§ 86

Kredite

*(1) Kredite dürfen nur für Investitionen unter der Voraussetzung des § 77 Absatz 4 und zur Umschuldung aufgenommen werden. Die daraus übernommenen **Verpflichtungen müssen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Einklang** stehen.*

§ 90

Vermögensgegenstände

*(1) Die Gemeinde soll Vermögensgegenstände nur erwerben, soweit dies **zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich** ist oder wird.
(2) Die Vermögensgegenstände sind pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten. Bei Geldanlagen ist auf eine ausreichende Sicherheit zu achten; sie sollen einen angemessenen Ertrag erbringen.“*

Aus den o.g. kommunalverfassungsrechtlichen Regelungen können für das Priorisieren von Investitionsmaßnahmen sowie für die Bewertung der Schuldentragfähigkeit zunächst folgende Merkmale festgehalten werden:

- Gemeinwohlorientierung,
- Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung,
- Nachhaltigkeit (Berücksichtigung von Ansprüchen nachfolgender Generationen),
- Berücksichtigung der (dauernden) Leistungsfähigkeit der Kommunen beim Angebot von öffentlichen Einrichtungen,

- Beachten der finanziellen Leistungsfähigkeit der Abgabepflichtigen,
- gesunde Gemeindefinanzen (Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit).

Die v.g. Merkpunkte scheinen auf dem ersten Blick sehr allgemeine und pauschale Programmsätze zu sein. Sie können jedoch durch Bildung weiterer Kriterien für eine Prioritäten-
setzung im Rahmen der Investitionsplanung nutzbar gemacht werden. Folgende Kriterien für
eine Prüfung der Vorrangigkeit und Nachrangigkeit einzelner Investitionsmaßnahmen sind
denkbar:

Aufgabentyp:

- Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe
- Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- Auftragsangelegenheiten

Bedeutung von fachlichen Aufgabenstellungen für größere/große Zielgruppen (Was ist
wichtig für die Zukunftsfähigkeit der Stadt und die Lebensqualität in der Stadt? Oder umgekehrt
gefragt: Was stört an der aktuellen Situation, um tatsächlich Handlungsbedarf zu erzeugen?)

- Bildung
- digitale Transformation
- Demographie
- soziale Integration
- Ärzteversorgung
- Mobilität
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- ...

Finanzierung

- volle oder tlw. Refinanzierung/Rentierlichkeit
- Zuweisungen (Quote und Zeitpunkt)
- Folgeaufwendungen (Personal und Sachmittel)
- Notwendigkeit einer anteiligen oder vollständigen Kreditfinanzierung

Erhalt und Entwicklung des infrastrukturellen Vermögens

- Nachholbedarf: gefährdete Bausubstanz, Beeinträchtigung der Sicherheit von Nutzern
- Ersatzbedarf: klassische Sanierungsinvestition
- Erweiterungsinvestition
- Neubauinvestition
- dringend notwendige Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz,
wenn der Verzicht eindeutig unwirtschaftlich wäre

Sonstiges

- Image, Ästhetik, Identifikation
- (politische) Positionierung
- Planungshistorie (gesetzte Themen)
- Vorliegen von Plänen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Alternativenvergleiche (§ 13
KomHVO NRW)

Das Anfertigen einer Prioritätenliste für Investitionen ist ein schwieriges Unterfangen.
Es sind dabei die unterschiedlichen Akteurskonstellationen mit den jeweils spezifi-
schen Ansprüchen zu beachten. Politik, Verwaltungsvorstand, Kämmerer, Fachbe-
reichsleitungen, technisches Personal und das Verwaltungspersonal haben jeweils un-
terschiedliche Vorstellungen von der Notwendigkeit verschiedener Investitionen und

verfolgen mit der Durchführung von Investitionen jeweils ganz unterschiedliche Intentionen.

Zunächst müsste bei allen Akteuren eine Einsicht darin bestehen, dass die Investitionstätigkeit in Verbindung mit der Schuldentragfähigkeit Grenzen hat. Ist dies der Fall, kann verwaltungsseits überlegt werden, mit welchen Konzepten/Verfahren Vorschläge zur Festlegung von Vor- und Nachrangigkeiten von Investitionen entwickelt werden können. Die Verwaltungsarbeit an einer Konzeption bzw. einem Verfahren könnte im Laufe des nächsten Kalenderjahres abgeschlossen, von der Politik beraten und für die Aufstellung des Haushaltsentwurfs 2022 genutzt werden.

Vorläufig sollen Investitionszahlen für größere Hochbauprojekte (Neubau der Overberg Grundschule, Überlegungen zu einem bedarfsgerechten Platzangebot für die Freiwillige Feuerwehr und den Bauhof, der Umgang mit den Sanierungsnotwendigkeiten an der Leichtathletikhalle am Sportzentrum u.a.) erst dann genannt und im Haushaltsplan verarbeitet werden, wenn Pläne, Kostenberechnungen und Wirtschaftlichkeitsvergleiche im Sinne von **§ 13 KomHVO NRW** vorliegen.

Damit begegnen Politik und Verwaltung dem „**Fluch der ersten Zahl**“. Erst wenn die Größe des Objektes, die Qualität / der Standard, die Gebäudeform, der Installationsgrad, die verfügbare Grundstücksfläche sowie deren Erschließung und weitere Faktoren festliegen, können fundierte Pläne und Kostenberechnungen erstellt werden, die letztlich die Entscheidung über das „Ob und Wie“ der Durchführung von Gebäudeinvestitionen (und ggfs. weiterer Infrastrukturinvestitionen) unterstützen können.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				
Kontenart	2020	2021	2022	2023	2024
783	-2.586 T€	-2.255 T€	-868 T€	-781 T€	-831 T€
		+331 T€	+1.387 T€	+87 T€	-50 T€

Mit dem dargestellten Auszahlungsbetrag werden in erster Linie Hard- und Software, Geräte und Maschinen, Kraftfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Betriebs- und Geschäftsausstattung erworben.

Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021
bewegliches Anlagevermögen oberhalb einer Wertgrenze von 800 €	-2.498.900 €	-2.158.500 €
bewegliches Anlagevermögen unterhalb einer Wertgrenze von 800 €	-87.600 €	-96.700 €
Summe	-2.586.200 €	-2.255.200 €

Die Auszahlungssumme für die Anschaffung beweglichen Anlagevermögens **oberhalb** der Wertgrenze von 800 € wird durch folgende Anschaffungen mit einem Einzelwert ab **-50 T€** dominiert:

- Neuanschaffungen/Reinvestitionen Informationstechnik Rathaus -181 T€,
- Erwerb von Einrichtungsgegenständen für den Verwaltungsbereich des Rathauses -72 T€,
- Fahrzeugerwerb für die Freiwillige Feuerwehr -147 T€,

- Ausstattungsgegenstände für Schulobjekte (Grund-/ Gesamtschule) -1.437 T€,
- Erwerb von Fahrzeugen und Maschinen für den Bauhof -130 T€.

Verschiedene Investitionsauszahlungen, die bereits im Jahr 2020 veranschlagt wurden, sind nicht zur Ausführung gelangt (vgl. hierzu auch die Entwicklung bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen im Hochbaubereich). Dies betrifft vor allem Anschaffungen für den Bereich der Gesamtschule; die entsprechend nicht verausgabten Beträge sind im Haushaltsplan 2021 neu veranschlagt worden.

Der **Schulbereich** partizipiert an den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen mit rd. **-1.497 T€** (= 66,4 %; Vorjahr: 57,2 %).

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen				
Kontenart	2020	2021	2022	2023	2024
784	-59 T€	-59 T€	-68 T€	-71 T€	-71 T€
		0 T€	-9 T€	-3 T€	0 T€

Hierbei handelt es sich um die Pflichtzuführung zum Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen in Höhe von 1,6 % der Ist-Auszahlungen des Vorjahres für Beamte und Versorgungsempfänger.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen				
Kontenart	2020	2021	2022	2023	2024
781	-2.467 T€	-961 T€	-134 T€	-150 T€	-150 T€
	-	+1.506 T€	+827 T€	-16 T€	0 T€

Der Ansatz von **-961 T€** wird gebildet aus Investitionskostenzuschüssen für

- den städtischen Anteil an der Ausstattung von Betreuungsplätzen im Paul-Gerhardt-Haus (-5 T€),
- adäquate Ärzteansiedlungen (-90 T€),
- denkmalpflegerische Maßnahmen (-20 T€),
- investive Maßnahmen der Rheder Sportvereine (-66 T€; Sportpauschale),
- einen neuen Bürgerbus des Bürgerbusvereins (-50 T€),
- das Verlegen von Glasfaserverbindungen durch den Anbieter für den Breitbandausbau im Außenbereich (-730 T€).

2.5.1.3 Saldo aus Investitionstätigkeit (Investitionseinzahlungen abzüglich -auszahlungen)

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit				
	2020	2021	2022	2023	2024
Einzahlungen Investitionstätigkeit	7.660 T€	7.698 T€	4.367 T€	3.339 T€	3.066 T€
Auszahlungen Investitionstätigkeit	-18.417 T€	-16.284 T€	-12.041 T€	-11.963 T€	-6.778 T€
Saldo Investitions- tätigkeit	-10.757 T€	-8.586 T€	-7.674 T€	-8.624 T€	-3.712 T€
Deckungsgrad	41,59 %	47,27 %	36,27 %	27,91 %	45,23 %

Im Haushalt 2021 sind für die folgenden Investitionsmaßnahmen **Verpflichtungsermächtigungen** zu Lasten folgender Haushaltsjahre veranschlagt:

Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2021	fällig 2022	fällig 2023	fällig 2024
20.23.01.001 Herrichtung von Bolzplätzen	-100 T€	-100 T€	0 T€	0 T€
20.24.02.000 Herrichtung und Neuanlage von Kinder- spielplätzen	-300 T€	-300 T€	0 T€	0 T€
30.32.06.312 Erschließungsanlagen für die Quartiersent- wicklung Gudulakloster	-125 T€	-125 T€	0 T€	0 T€
30.34.01.010 Erneuerung der Industriestraße einschließ- lich Bauchbrücke und Kreisverkehr	-1.150 T€	-575 T€	-575 T€	0 T€
30.34.01.017 Anlegung eines Parkplatzes Industrie- straße / Südstraße	-150 T€	0 T€	-150 T€	0 T€
30.34.01.056 Erschließung der Entwicklungsfläche Krechtinger Straße / Wagenfeldstraße / Alt- rheder Kamp	-600 T€	-600 T€	0 T€	0 T€
30.35.03.005 Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie – Renaturierung Rheder Bach (Hoxfelder Weg bis Schloßteich)	-350 T€	-350 T€	0 T€	0 T€
40.43.05.000 Erwerb von Grund und Boden	-400 T€	-400 T€	0 T€	0 T€
40.43.04.605 Sanierung und Optimierung der Gesamt- schule	-2.000 T€	-1.000 T€	-1.000 T€	0 T€
40.43.04.719 Optimierung des Brandschutzes im Rat- haus	-150 T€	-150 T€	0 T€	0 T€
	-5.325 T€	-3.600 T€	-1.725 T€	0 T€

2.5.2 Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
Kontenart	2020	2021	2022	2023	2024
69	10.000 T€	8.000 T€	7.500 T€	8.500 T€	3.700 T€
		-2.000 T€	-500 T€	+1.000 T€	-4.800 T€

Die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit im Finanzplan sind neben den Überlegungen zum langfristigen Haushaltsausgleich im Ergebnisplan die wichtigsten Stellgrößen für eine solide, zukunftsorientierte Haushaltswirtschaft.

Wie bereits zu Anfang des Vorberichts erläutert, soll als **Idealsituation der Investitionsfinanzierung** ein negativer Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen minus Auszahlungen mit Ausnahme der Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen) zumindest tlw. durch die Inanspruchnahme von **Überschüssen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Finanzplan, Zeile 17) gedeckt werden.

Zunächst sind jedoch diese Überschüsse auf die jährliche Darlehenstilgung anzurechnen - **dies ist ein Ausdruck der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt zur Bedienung der aufgenommenen Darlehen.**

Die dann noch ausweisbaren Überschussanteile (freie Spitze) könnten dann der Investitionsfinanzierung zugeführt werden (Eigenfinanzierungskraft).

Bei der Investitionsfinanzierung für die Finanzplanungsjahre 2021-2024 ist festzustellen, dass der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeile 17 des Finanzplans 2021) nicht oder nur zu einem Teil zur Deckung der Tilgungsauszahlungen genutzt werden

Angesichts des Investitionsprogramms der Jahre 2021-2024 kann auf hohe Darlehensaufnahmen absehbar nicht verzichtet werden. Der Haushalt 2021 und das Investitionsprogramm bis zum Haushaltsjahr 2024 sehen eine Vielzahl von Maßnahmen vor, die für die **Zukunftsfähigkeit der Stadt** wichtig und unverzichtbar sind. Hierzu gehören u.a. die Maßnahmen zum Neuaufbau und zur Sanierung und pädagogischen Aufwertung der vorhandenen Schulinfrastruktur sowie verschiedene Maßnahmen zum Werterhalt von Infrastruktur (Straßen, Gebäude). Ebenso finden gänzlich neue Maßnahmen eine Aufnahme in das Investitionsprogramm. **Andere Investitionsmaßnahmen (Overberg-Grundschule, Feuerwehr- und Bauhofgebäude, Leichtathletikhalle u.a.) tauchen noch gar nicht im Investitionsprogramm auf, weil zunächst noch detaillierte Pläne und Kostenberechnungen nach § 13 KomHVO für die Entscheidungsfindung erstellt werden müssen.** Insgesamt sind in den v.g. Finanzplanungsjahren aufgrund der bislang ausgewiesenen Investitionsmaßnahmen rd. **28,6 Mio. €** (Vorjahr: 36,5 Mio. €) **an Netto-Investitionsauszahlungen** (=Saldo aus Investitionstätigkeit) zu finanzieren.

Auf der einen Seite sind die Zukunftsinvestitionen der Stadt Rhede ohne die Aufnahme von Kreditmitteln nicht zu finanzieren. Auf der anderen Seite darf in Anbetracht der zeitlichen und betragsmäßigen Dimensionen des Kreditbedarfs die langfristige finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt nicht aus dem Blick verloren werden.

Die ausgewiesene **Aufnahme von Darlehen** im Finanzplan für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von **8.000 T€** entspricht der Kreditermächtigung in § 5 der Haushaltssatzung. Die Kreditermächtigung des Vorjahres (2020) in Höhe von 10.000 T€ ist bis zum Jahresschluss 2020 nur sporadisch (191 T€) genutzt worden, weil noch genügend Kassenliquidität vorhanden war bzw. verschiedene Investitionsmaßnahmen nicht oder nicht im vorgesehenen Maße zur Durchführung gelangten und auf die Haushaltsjahre 2021 ff. verschoben worden sind (vor allem: Baumaßnahmen an der Gesamtschule sowie im Bereich der Verkehrsinfrastruktur).

Grundsätzlich gilt die Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2020 gemäß § 86 II Gemeindeordnung NRW noch bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und damit bis Ende 2021. Da jedoch für die Investitionsauszahlungen grundsätzlich Neuveranschlagungen und keine Ermächtigungsübertragungen (früher: Haushaltsausgabereste) erfolgen, wird auch der Kreditbedarf auf der Grundlage der Investitionsauszahlungen 2021 neu ermittelt und mit der Haushaltssatzung festgesetzt.

In der nachstehenden Übersicht wird die **Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten** des städtischen Haushalts für den Zeitraum 2021-2024 aufgeführt:

Bezeichnung	2021	2022	2023	2024
Bestand 01.01.	12.403 T€	19.823 T€	26.573 T€	33.973 T€
Kreditaufnahme	8.000 T€	7.500 T€	8.500 T€	3.700 T€
Kredittilgung	-580 T€	-750 T€	-1.100 T€	-1.300 T€
Netto-Neuverschuldung	7.420 T€	6.750 T€	7.400 T€	2.400 T€
Bestand 31.12.	19.823 T€	26.573 T€	33.973 T€	36.373 T€

Noch im Vorbericht zum Haushalt 2020 wurde der Stand der Kreditverbindlichkeiten zum **31.12.2023** mit rd. **42,2 Mio. €** angegeben. Dabei ist jedoch darauf hinzuweisen, dass der Haushalt 2020 u.a. noch die Maßnahme „Neubau Overberg-Grundschule“ mit einem Volumen von zunächst 9 Mio. € vorgesehen hat. Die Bauauszahlungen für diese Maßnahme sind bis auf Planungsauszahlungen aus dem Haushalt 2021 herausgenommen worden. Erst wenn belastbare Pläne und Kostenberechnungen vorliegen, wird diese Maßnahmen wieder in einen Haushalt der kommenden Jahre aufgenommen.

Die ausgewiesenen Kreditverbindlichkeiten betreffen nur einen (wenn auch großen) Teil der Darlehensschulden des Gesamtkonzerns „Stadt Rhede“. Werden die Kreditverbindlichkeiten der **unmittelbaren** Beteiligungen hinzugerechnet, ergibt sich zum Ende des Finanzplanungszeitraums das folgende Bild:

Stadt Rhede:	36,37 Mio. €
Stadtwerke Rhede GmbH (Basis: Wirtschaftsplan 2020-2024):	38,99 Mio. €
Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede AöR:	4,64 Mio. €
Betrieb für Abwasserbeseitigung:	15,80 Mio. €
Summe Kreditverbindlichkeiten	
Gesamtkonzern Stadt Rhede (31.12.2024):	95,80 Mio. €

Neben den Ansprüchen der Kreditinstitute aus den v.g. Kreditverbindlichkeiten sind zudem die Pensions- und Beihilfeansprüche der Beamten zu finanzieren. Hierzu wird auf die Erläuterungen zum Ergebnisplan (Zeile 12 des Ergebnisplans: Versorgungsaufwendungen) verwiesen.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
35	Tilgung und Gewährung von Darlehen				
Kontenart	2020	2021	2022	2023	2024
79	-550 T€	-580 T€	-750 T€	-1.100 T€	-1.300 T€
		-30 T€	-170 T€	-350 T€	-200 T€

Die Tilgungsbeträge ergeben sich aus den vorliegenden Zins- und Tilgungsplänen für aufgenommene Darlehen sowie den jeweiligen Belastungen für neu aufzunehmende Darlehen. Neben Kreditaufnahmen am privaten Kreditmarkt wird die Stadt Rhede je nach Wirtschaftlichkeitsaspekten auch Förderkredite der NRW-Bank in Anspruch nehmen.

Die Belastung der jeweiligen Finanzplanungsjahre mit Tilgungen aus neuen Darlehen hängt konkret vom Zeitpunkt der Kreditaufnahme ab.

Im Interesse einer generationengerechten Haushaltswirtschaft darf die Stadt Rhede nicht die Zielsetzung aus dem Auge verlieren, den Schuldenstand nach den Jahren eines höheren Investitions- und Kreditbedarfs wieder zu reduzieren. Wichtige Stellgrößen hierfür sind dauerhafte Überschüsse im Finanzplan, die neben der Kredittilgung auch der Innenfinanzierung von Investitionen (freie Spitze) dienen können.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
37	Saldo aus Finanzierungstätigkeit				
	2020	2021	2022	2023	2024
	9.450 T€	7.420 T€	6.750 T€	7.400 T€	2.400 T€
		-2.030 T€	-670 T€	+650 T€	-5.000 T€

2.5.3 Zusammenfassung zum Finanzplan

Bei den **Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** ergibt sich ein negativer Saldo von **-819 T€**
bei den **Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionen** ein negativer Saldo von **-8.586 T€**
so dass ein **Finanzmittel-Fehlbetrag** entsteht von **-9.404 T€**

Zur Finanzierung von Investitionen wird eine **Kreditaufnahme** in Höhe von **8.000 T€** veranschlagt.
Nach planmäßiger **Tilgung** von Darlehen in Höhe von **-580 T€** wird ein **positiver Saldo aus Finanzierungstätigkeit** von **7.420 T€** ermittelt.

Der Finanzmittel-Fehlbetrag von **-9.404 T€**
und der positive Saldo aus Finanzierungstätigkeit von **7.420 T€**
werden zu einer negativen Änderung des Finanzmittelbestands von **-1.984 T€** saldiert.

Nach Vortrag des Anfangsbestands an Finanzmitteln am 01.01.2021 von rd. **4.550 T€** wird ein **Gesamtbestand der liquiden Mittel** Ende 2021 von **2.566 T€** erwartet.

Rein rechnerisch tritt in 2021 eine **Nettoneuverschuldung** in Höhe von rund **7.420 T€** (Kreditaufnahme abzüglich Tilgung) ein. Allerdings ist zu bedenken, dass der Kreditrahmen für 2020 noch nicht genutzt wurde, da zum einen die geplanten Investitionen nicht in vollem Umfang durchgeführt oder abgeschlossen wurden und zum anderen kurzfristige Liquidität vorhanden war. Die Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2020 kann haushaltsrechtlich auch noch im nachfolgenden Haushaltsjahr 2021 in Anspruch genommen werden. Die in 2021 abzurechnenden sowie nachzuholenden Investitionen und die neuen Vorhaben werden in 2021 neben der noch geltenden Kreditermächtigung aus dem Jahre 2020 durch eine **geplante Kreditaufnahme von 8.000 T€** finanziert. Die Kreditermächtigung ist entsprechend in die Haushaltssatzung 2021 aufgenommen worden.

Die Veränderungen im Bestand der liquiden Mittel (Zeile 41 des Finanzplans) können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Haushaltsjahr	Anfangsbestand 01.01.	Veränderung	Endbestand 31.12.
2021	4.550 T€	-1.984 T€	2.566 T€
2022	2.566 T€	-1.633 T€	933 T€
2023	933 T€	-772 T€	161 T€
2024	161 T€	-87 T€	74 T€

3. Mittelfristige Finanzplanung 2022-2024

3.1 Haushaltsausgleich in den Ergebnisplänen

Nach den Erläuterungen unter Ziffer 2.3 (Deckung des Finanzbedarfs der Fachbereichsbudgets durch die Allgemeinen Finanzierungsmittel) ist für das **Haushaltsjahr 2021** im Ergebnisplan ein **Plandefizit von rd. -2.038 T€** auszuweisen.

Die Entwicklung der Defizitermittlung und -abdeckung in den beiden Vorjahren, dem Planjahr 2021 sowie in den Finanzplanungsjahren 2022-2024 verläuft wie folgt:

	2019*) -T€-	2020*) -T€-	2021 -T€-	2022 -T€-	2023 -T€-	2024 -T€-
Allgemeine Finanzierungsmittel (Steuern u.a.)**)	18.041	16.627	16.553	16.536	17.340	17.825
Zuschussbedarf des Leistungsbudgets	-14.607	-16.855	-18.405	-18.266	-18.671	-18.772
Defizit (-) / Überschuss (+)	3.434	-228	-1.853	-1.730	-1.331	-947
Zuführung (+) / Entnahme (-) <u>Ausgleichsrücklage</u>	+3.434	-228	-1.853	-1.730	-1.331	-947
Bestand Ausgleichsrücklage 31.12. nach Verwendungsabschluss***)	8.114	7.886	6.033	4.303	2.973	2.026
Zuführung/Entnahme <u>Allgemeine Rücklage</u>	0	0	0	0	0	0
Bestand Allgemeine Rücklage im Vorjahr	58.424	58.424	58.424	58.424	58.424	58.424
prozentuale Reduzierung Allgemeine Rücklage p.a.	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %

Hinweise:

*) Spalte 2019 = Rechnungsergebnisse; Spalte 2020 = Prognose des Rechnungsergebnisses nach dem 3. Controllingbericht

**) Allgemeine Finanzierungsmittel inklusive des außerordentlichen Ertrages nach dem NKF-COVID-CIG

***) Die Ausgleichsrücklage ist lediglich eine finanzielle Buchposition; sie ist nicht als Liquiditätsrücklage zu verstehen, in der Buchgeld o.a. hinterlegt ist.

Das Defizit aus der Planung für 2021 von **-1.853 T€** kann mit der **Ausgleichsrücklage** verrechnet werden. Die Ausgleichsrücklage, die im Jahr 2013 vollständig aufgebraucht war, konnte durch die positiven Jahresergebnisse in den Ergebnisrechnungen der Jahre 2015 bis 2019 wieder auf einen Stand von rd. 8.114 T€ angefüllt werden. Durch die Verrechnung mit dem voraussichtlichen negativen Jahresergebnis von 2020 in Höhe von -228 T€ (Prognose) sowie der Verrechnung des Defizits 2021 in Höhe von -2.038 T€ (Planung) kann die **Ausgleichsrücklage zum Jahresende 2021 mit rd. 6.033 T€ bilanziert** werden.

Nach § 75 II GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt [echter, struktureller Ausgleich]. Dieser

echte Haushaltsausgleich wird nach v.g. Prognosen im kompletten Finanzplanungszeitraum erreicht.

Die Rücklagen (Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage) haben zum 01.01.2009 (Eröffnungsbilanz) einen Betrag von **67.816 T€** aufgewiesen. Bis Ende 2024 wird nach den v.g. Planungen der „historische“ Rücklagenbestand trotz der guten Abschlüsse der vergangenen Jahre nicht erreicht werden können, weil die voraussichtlichen negativen Ergebnisse der Jahre 2020 bis 2024 in Summe zu einem Eigenkapitalverzehr von 6.089 T€ führen. Der Gesamt-Rücklagenbestand wird plangemäß Ende 2024 bei rd. **60.450 T€ liegen.**

Wichtigste Handlungsmaxime der nächsten Jahre muss es weiterhin sein, die Ausgleichsrücklage bzw. die Allgemeine Rücklage durch Überschüsse in den Ergebnisrechnungen weiter aufzufüllen. Dies ist vor allem deswegen geboten, weil damit über den Finanzplan auch die Innenfinanzierung von Investitionen gestärkt werden kann. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg war die zumutbare Anpassung der Grundsteuer-Hebesätze und damit des Grundsteuervolumens im Jahr 2015. Positiv verstärkend waren die nicht geplanten Ertragssteigerungen beim Gewerbesteuerertrag in den Jahren 2015-2019. Für das Erzielen von nachhaltigen Überschüssen dürfen jedoch auch in der Zukunft weitere Konsolidierungsmaßnahmen im Aufwands- und Ertragsbereich nicht aus dem Blick verloren werden.

3.2 Risiken für die Ergebnispläne in den Finanzplanungsjahren 2022-2024

Neben den wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie gibt es weitere Risiken für die Ergebnispläne in den Finanzplanungsjahren 2022-2024:

Umlagen, Berücksichtigung der städtischen Steuerkraft im Finanzausgleich

Ein hoher Grad eigener Steuererträge wird durch Umlagen bzw. durch Berücksichtigung einer gestiegenen Steuerkraft im Finanzausgleich wieder abgeschöpft. Dies beeinträchtigt die wichtige Anreizfunktion der kommunalen Finanzhoheit. Verbesserungen der Wirtschafts- und Finanzkraft der Stadt Rhede, die durch eigene Anstrengungen erzielt werden können, sollten auch zur Verbesserung der Infrastruktur hier vor Ort eingesetzt werden. Dies ist derzeit nicht ausreichend genug der Fall.

Kreisumlage und Jugendamtsumlage im Besonderen

Die Kreis- und Jugendamtsumlage stellt eine direkte Refinanzierung der Aufwendungen des Kreises Borken bei seinen Gemeinden dar. Insofern kommt auch bei der Haushaltsführung des Kreises dem Prinzip der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie den Grundsätzen der Finanzmittelbeschaffung ein hoher Stellenwert zu. Die Kommunen des Kreises Borken erwarten, dass der Kreis durch sparsame Aufgabenwahrnehmung und wirtschaftliche Haushaltsführung den Finanzbedarf möglichst niedrig hält (vgl. hierzu auch die Anmerkungen im Rahmen der Erläuterung der Transferaufwendungen im Ergebnisplan).

Konnexität (Zusammenführen von Aufgaben- und Finanzverantwortung)

Eine funktionierende Konnexität (Aufgabenzuordnung = Finanzmittelzuordnung) steht im Mittelpunkt der Forderungen von Kommunen in Richtung Bund und Land. Hierzu hat es sicherlich gerade in den letzten Jahren mehr Aufmerksamkeit vom Land NRW und auch entsprechende gesetzliche Regelungen gegeben. Ob das im Landesrecht NRW zu findende **Konnexitätsprinzip** (Verlagerung von Aufgaben mit Kostentragung durch das Land) allerdings immer die gewünschten Ergebnisse für die Kommunen liefert ist fraglich. In folgenden Fällen gewährt das geltende Recht den Kommunen keinen Schutz gegen finanzielle Belastungen, die ihnen rechtlich aufgebürdet werden:

- Sie gilt nicht für Altfälle, also die vielen Belastungen, die vor dem Inkrafttreten der Konnexitätsbestimmung geregelt wurden.
- Sie gilt nur für gesetzliche oder durch Verordnungen vorgenommene Belastungen, nicht aber für Belastungen durch Verwaltungsvorschriften, wie sie bei den Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung eintreten können.
- Bundes- und europarechtlich veranlasste Belastungen werden nicht erfasst.
- Es werden nur „wesentliche Belastungen“ ausgeglichen.

Trotz Vorhandensein von Konnexitätsregelungen im Landesrecht kommt es jedoch immer wieder zu Differenzen zwischen den Gemeinden und dem Land NRW über die Konnexitätsrelevanz bestimmter Aufgaben. Der von den Kommunen gegenüber dem Land unterstellte Versuch, Lasten auf die kommunale Ebene zu verschieben ist kurzsichtig und führt dazu, dass

die Maßstäbe und Ziele öffentlicher Finanzpolitik an Akzeptanz verlieren. Generell sollte gelten: „**Wer bestellt, der bezahlt, wer nicht bezahlen kann, der hat auch nichts zu bestellen!**“

Sozialaufwendungen

Zum stärksten Belastungsfaktor für die Kommunalfinanzen haben sich in den letzten Jahren die **Sozialaufwendungen** entwickelt. Die Gegenfinanzierung über Erträge seitens des Bundes war nicht annähernd ausreichend. Insofern fordern vor allem der Städte- und Gemeindebund NRW und der Städtetag NRW wiederholt einen effizienteren Sozialstaat und kritisieren die aktuelle Sozialstaatsdebatte in der Bundesrepublik Deutschland scharf. Nach Meinung der Verbände scheine die Politik wieder in den Fehler zu verfallen, zur Beseitigung vermeintlicher sozialer Ungleichheiten Transferleistungen und das Sozialbudget zu erhöhen, ohne vorher die Effizienz der bestehenden Systeme zu überprüfen. Der große Strauß sozialer Leistungen müsse neu geordnet, auf die wirklich Bedürftigen konzentriert, entbürokratisiert und transparent gestaltet werden. Insgesamt sei für mehr Eigenverantwortung zu plädieren. Die Politik solle nicht immer neue und bessere Leistungen versprechen in dem Glauben, das sei der entscheidende Faktor, um die Gesellschaft zusammenzuhalten oder zu entwickeln. Es müsse vielmehr Eigenverantwortung gestärkt, Eigenvorsorge gefördert werden.

Zusätzlich zur aktuellen Sondersituation aufgrund des Flüchtlingszuzugs sowie dessen Finanzierung ist festzustellen, dass die Entwicklung des kommunalen Finanzierungssaldos im zunehmenden Maße von den (nach freiwilligem Ermessen ausgelösten) Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene zur Stärkung der Kommunalfinanzen geprägt ist (z.B. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Programm „Gute Schule 2020, Digitalpakt). Dies überdeckt allerdings weiterhin sehr stabile Entwicklungstrends, bei denen trotz dieser Maßnahmen durch Bund und Länder die kommunalen Aufwendungen schneller steigen als die Erträge. Zugespitzt kann man sagen, dass sich die Bundes- und Landespolitik zwar deutlich kommunalfreundlicher zeigt – ein **systematischer** und **dauerhaft wirkender** Finanzierungsansatz durch Bund und Länder steht aber noch aus.

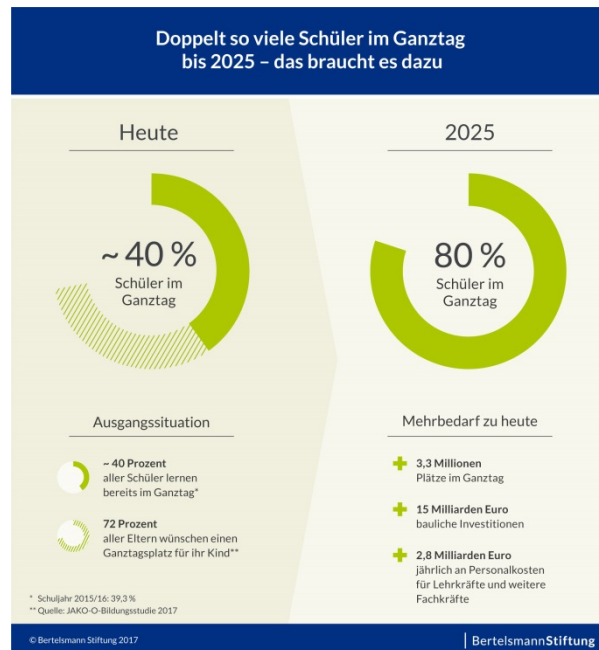
Kosten des Ausbaus der Ganztagsbetreuung

Die Bertelsmann Stiftung hat am 17.10.2017 eine Studie zu den Kosten für den Ausbau eines qualitätvollen Ganztagsschulsystems in Deutschland veröffentlicht, die für den Fall des Aufbaus einer flächendeckenden Vollversorgung einen bundesweiten Mehrbedarf von 5,2 Millionen Ganztagsbetreuungsplätzen bis 2030 prognostiziert. Die Publikation mit dem Titel „Gute Ganztagsschule für alle“ ist im Internet im Volltext abrufbar. Sie hat bereits zu einem regen Medienecho geführt.

Die Autoren, Prof. em. Dr. Klaus Klemm und Dr. Dirk Zorn, kommen im Wesentlichen zu folgenden Ergebnissen:

- Der in den vergangenen Jahren erfolgte Ausbau der Ganztagsschulangebote habe in Deutschland einen wahrscheinlich nicht mehr umkehrbaren Trend zur Umwandlung des Halbtags- in ein Ganztagsschulsystem eingeleitet. Maßgeblich für diese Entwicklung seien zwei Umstände: Zum einen die Notwendigkeit, leistungsschwache ebenso wie leistungsstarke Schülerinnen und Schüler durch individualisierende Angebote stärker als zuvor zu fördern, und zum anderen die Notwendigkeit, durch ganztägige Betreuungsangebote für Mütter und Väter die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit zu erleichtern.

- Um bis zum Jahr 2025 zumindest 80 Prozent aller Schüler zu erreichen, müssten weitere 3,3 Millionen Ganztagsplätze geschaffen werden – unter Berücksichtigung steigender Schülerzahlen. Mit adäquaten Qualitätsstandards würden für diesen Ausbau rund 31.400 zusätzliche Lehrkräfte sowie 16.200 weitere pädagogische Fachkräfte benötigt. Jährlich fielen dafür etwa 2,8 Mrd. € an zusätzlichen Personalkosten an. Um die notwendige räumliche Infrastruktur aufzubauen, müssten die kommunalen Schulträger insgesamt rund 15 Mrd. € investieren (siehe nachfolgende Grafik).



- Für eine Vollversorgung von 100 Prozent aller Schüler bis zum Jahr 2030 würden sogar 183.800 zusätzliche Vollzeitstellen benötigt, davon 121.600 Lehrkräfte und 62.200 sonstige pädagogische Fachkräfte. In diesem Fall wären insgesamt 20 Mrd. € an Investitionen nötig. Davon würden 16 Mrd. € auf die Umwandlung von Halbtags- in Ganztagschulen und vier Mrd. € auf die Anhebung der räumlichen Standards bei bestehenden Ganztagschulen entfallen.
- Gemessen an der Entwicklung während des Bundes-Investitionsprogramms für Ganztagschulen in den Jahren von 2003 bis 2009, wo jährlich 175.000 zusätzliche Ganztagsplätze geschaffen wurden, sei die Ausbaudynamik in der Zeit danach in den Jahren danach auf knapp 120.000 neue Plätze pro Jahr erlahmt. Eine Ganztagsversorgung von 80 Prozent aller Schülerinnen und Schüler bis 2025 und von 100 Prozent bis 2030 würde hingegen einen jährlichen Zuwachs um mehr als 300.000 zusätzliche Plätze erforderlich machen. Verglichen mit der Dynamik während des Bundesprogramms würde dies etwa einer Verdopplung der Anstrengungen entsprechen.

Die Studie macht selbst deutlich, dass sie lediglich mögliche Szenarien abbildet und daher keine geeignete Grundlage für eine Überarbeitung und Anpassung kommunaler Schulentwicklungspläne darstellt. Wörtlich heißt es (S. 28 f.):

„Unsere Abschätzung der für diesen Wandel erforderlichen Größenordnungen lässt zweifelsohne viele Fragen offen – pädagogische, empirische und politische. [...] Auch empirisch bleiben viele Fragen offen, unter anderem, weil die

derzeitige amtliche Statistik zu Ganztagschulen viele zentrale Punkte nicht adressiert. Längst nicht überall ist, wo ‚Ganztag‘ steht, auch im gleichen Maße ‚Ganztagschule‘ enthalten.“

Die Geschäftsstelle der Städte- und Gemeindebundes NRW teilt diese Einschätzung. Die Entwicklung der Ganztagsbetreuung ist im Kern eine politische Angelegenheit. Der Verbandsausschuss für Schule, Kultur und Sport hat sich daher in seiner 104. Sitzung am 29.09.2014 sowie in seiner 111. Sitzung am 27.10.2016 für die vermehrte Schaffung gebundener Ganztagschulen und eine verpflichtende Finanzierung der offenen Ganztagschulen durch das Land ausgesprochen.

Die Autoren der Studie weisen im letzten Absatz des Textteils (S. 29) beiläufig noch auf Folgendes hin:

„Politisch könnte ein Rechtsanspruch auf einen Ganztagsschulplatz dazu beitragen, die von uns diagnostizierte, eher erlahmte Ausbaudynamik neu zu beflügeln. Allerdings gehen die derzeitigen Vorschläge zur Einführung eines Rechtsanspruchs auf Betreuung für Grundschulkinder aus unserer Sicht nicht weit genug. Denn primär geht es hier um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. So wichtig die gesicherte Betreuung von Schulkindern ist: Ein klares politisches Bekenntnis zu einer systematischen Umstellung auf ein gut ausgestattetes und konsequent umgesetztes Ganztagschulsystem, das Chancengerechtigkeit und Leistungsfähigkeit befördert, sieht anders aus.“

Die Geschäftsstelle des Städte- und Gemeindebundes NRW hat sich mit der derzeit auf der Bundesebene diskutierten Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Primarbereich bereits intensiv befasst. Auf dieser Grundlage hat sich der Verbandsausschuss für Schule, Kultur und Sport in seiner 113. Sitzung am 12.10.2017 ausdrücklich gegen die Einführung eines subjektiven Rechts auf Ganztagsbetreuung im Primarbereich ausgesprochen.

Steuerung des städtischen Realsteueraufkommens

Wesentliche Teile der städtischen Infrastruktur, welche in den 1950er/1960er Jahren aufgebaut worden sind, stehen nun zur Reinvestition an. Damals waren die Investitionsentscheidungen zum Aufbau der Infrastruktur einfacher zu treffen, weil vor allem große Investitionszuweisungen die Baumaßnahmen finanziell realisierbar machten. Diese Infrastruktur bedarf nun nach über einem halben Jahrhundert der Nutzung in vielen Bereichen einer grundlegenden Sanierung, für die die vorhandenen finanziellen Eigenmittel nicht ausreichend sind.

Wenn grundsätzlich langfristig die städtischen Schulden zurückgeführt, die immer stärkeren Infrastrukturdefizite wieder ausgeglichen und die Bildungsinvestitionen erhöht werden sollen, wird dies auch bei äußerster Sparsamkeit im Bereich der Aufwendungen nicht ohne eine stabile Ertragsseite möglich sein. Insofern ist das Realsteueraufkommen in seiner betragsmäßigen Höhe unbedingt zu sichern. **Das Blickfeld von Kommunalpolitik und -verwaltung muss sich jedenfalls über die Betrachtung des gegenwärtig Wünschenswerten hinaus auf das zukünftig Erforderliche erweitern.**

3.3 Ausblick Investitionsfinanzierung in den Finanzplanungsjahren 2022-2024

Grundsätzlich überfordert die Sanierung der städtischen Infrastruktur im Finanzplanungszeitraum und darüber hinaus bei den bislang gesetzten finanziellen Rahmenbedingungen die Leistungsfähigkeit der Stadt Rhede. Die sich aus dieser Feststellung ergebenden Handlungsaufträge an Politik und Verwaltung sind in den Erläuterungen zum Ergebnis-/Finanzplan hinreichend beschrieben worden.

3.4 Hinweise zu sonstigen haushaltswirtschaftlichen Entwicklungen

Entwicklung des städtischen Anlagevermögens

Aufgrund der umfangreichen Infrastrukturmaßnahmen erfolgt derzeit eine positive Entwicklung des städtischen Vermögens, da das Investitionsvolumen erheblich über dem Umfang der Abschreibungen liegt. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass durch die entsprechenden Maßnahmen der Abschreibungsumfang nach Fertigstellung entsprechend steigen wird.

Haushaltswirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen und Eigenbetriebe

Die Entwicklungen des Abwasserbetriebs, des Kommunalunternehmens Flächenentwicklung Rhede AöR sowie der Stadtwerke Rhede GmbH ergeben sich aus deren Wirtschaftsplänen.

Risiken aus sonstigen Belastungen

Zum Konzern Stadt Rhede gehören Beteiligungen mit zum Teil erheblicher finanzieller und infrastruktureller Relevanz. Hier sind aufgrund bestehender vertraglicher Verpflichtungen unterschiedliche Gewährsträgerschaften (Verlustabdeckungen, Bürgschaften, Sicherheiten usw.) gegeben. Derzeit ist nicht davon auszugehen, dass sich hieraus nennenswerte unvorhergesehene Belastungen für den städtischen Haushalt ergeben. Da in den letzten Jahren hier auch keine neuen Verpflichtungen eingegangen worden sind und tendenziell bestehende abgebaut werden (siehe Anlage im Haushaltsplan „Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten“), reduziert sich dieses Risiko voraussichtlich auch in den Folgejahren.

**Haushaltssatzung
der Stadt Rhede
für das Haushaltsjahr 2021**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Rhede mit Beschluss vom 20. Januar 2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Jahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Rhede voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem

Gesamtbetrag der Erträge auf	41.320.400 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	-43.173.300 EUR

im **Finanzplan** mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	36.490.300 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-37.309.200 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	7.698.300 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	-16.283.800 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	8.000.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	-580.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite , deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	8.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen , der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf	5.325.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf	-1.852.900 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite , die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf	4.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	316 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	625 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	430 v.H.

§ 7

Beamtinnen und Beamte können mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstelle besetzt war.

§ 8

Die Stadtkasse Rhede wird ermächtigt, **Liquiditätskredite** an rechtlich und/oder wirtschaftlich verselbstständigte Aufgabenbereiche wie folgt zu gewähren:

1. an den Betrieb für Abwasserbeseitigung der Stadt Rhede bis zu einer Höhe von 1.000.000 EUR und
2. an das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (AöR) bis zu einer Höhe von 4.000.000 EUR.

§ 9

- (1) Der Haushalt ist nach § 4 Absatz 1 KomHVO NRW in produktorientierte Teilpläne zu gliedern. Die produktorientierten Teilergebnis- und -finanzpläne werden zu Produktgruppen und nachfolgenden **Fachbereichsbudgets** zusammengefasst. Die aktuelle Übersicht über Produkte, Produktgruppen und Produktbereiche (=Fachbereiche) ist dem Haushalt beigelegt.
- (2) Zur **flexiblen Haushaltsbewirtschaftung** werden gemäß § 21 Absatz 1 KomHVO NRW die zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen zu Budgets verbunden. Mehrerträge können entsprechend § 21 Absatz 2 KomHVO NRW Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Dies gilt auch für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen sowie budgetübergreifend für interne Leistungsbeziehungen. Die Entscheidung trifft der Kämmerer. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.
- (3) Gemäß § 12 Absatz 2 KomHVO NRW können einzelne **Verpflichtungsermächtigungen** auch für andere Investitionsmaßnahmen innerhalb desselben Budgets in Anspruch genommen werden.
- (4) Über die Leistung von **überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen** gemäß § 83 Absatz 2 GO NRW entscheidet der Kämmerer wie folgt:
 - a) im Einzelfall bis 40.000 EUR,
 - b) bei Aufwendungen und Auszahlungen,
 - die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen,
 - die sich auf den Leistungsaustausch zwischen der Stadt Rhede und dem Betrieb für Abwasserbeseitigung sowie dem Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (AöR) beziehen sowie
 - bei Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen und Aufwendungen, die sich auf den Jahresabschluss beziehen (Aufwendungen, die nicht unmittelbar zu Auszahlungen führen; z.B. Abschreibungsaufwendungen, Versorgungsaufwendungen)in unbegrenzter Höhe.

Für die Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 85 Absatz 1 GO NRW gilt diese Regelung entsprechend.

Sofern die vorgenannten Betragsgrenzen überschritten werden, entscheidet der Rat der Stadt Rhede.

Die Grenze für nicht meldepflichtige geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wird auf 5.000 EUR festgesetzt.

- (5) Alle **Investitionen** werden einzeln im Finanzplan ausgewiesen; auf die Festlegung von Wertgrenzen für die Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen gemäß § 4 Absatz 4 Satz 3 KomHVO NRW wird verzichtet.
- (6) **Ermächtigungen** für Aufwendungen und Auszahlungen können mit Zustimmung des Kämmers übertragen werden. Werden sie übertragen, bleiben sie bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Ermächtigungen für Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen können zweckgebunden für die jeweiligen Maßnahmen bis zu drei dem Haushaltsjahr folgenden Planungsjahre übertragen werden. Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar. Im Übrigen gelten für Ermächtigungsübertragungen die Bestimmungen des § 22 Absätze 2 - 4 KomHVO NRW.
- (7) Die Verwaltung legt den Fachausschüssen in der zweiten Jahreshälfte mindestens zwei **Budgetberichte** zur Beratung bzw. mit der Möglichkeit zum Um-/Gegensteuern vor.“

Rhede, 21. Januar 2021

Bernsmann
Bürgermeister

Rippel
Schriftführerin

KURZÜBERSICHT ÜBER DEN HAUSHALT 2021 DER STADT RHEDE

Woher kommt das Geld ?	Aufwendungen	Erträge	Ergebnis
Grundsteuern A und B		4.620.000 €	
Gewerbsteuerumlage/Gewerbsteuer	-800.000 €	9.800.000 €	
Anteil an Einkommen- und Umsatzsteuer		11.500.000 €	
Hundesteuer, Vergnügungssteuer		354.000 €	
Finanzausgleich		2.040.500 €	
Kreis- und Jugendamtsumlage	-12.715.000 €		
Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-285.000 €		
Konzessionsabgabe Stadtwerke		786.000 €	
Finanzaufwendungen und -erträge	-195.000 €	432.000 €	
Außerordentliche Erträge		1.015.000 €	
= Allgemeine Deckungsmittel	-13.995.000 €	30.547.500 €	16.552.500 €



Wofür wird das Geld ausgegeben?	Aufwendungen	Erträge	Budget
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (im Ergebnishaushalt) bei Verrechnung von internen Leistungsbeziehungen zwischen den Organisationseinheiten	für Personal, Versorgung, Sach- u. Dienstleistungen, Geschäftsaufwand, Zuschüsse, Sozialleistungen, Abschreibungen	Zuweisungen, Gebühren, Mieten, Pachten, Kosten-erstattungen, Umlagen, Auflösung von Sonder-posten	finanziert aus allgemeinen Deckungsmitteln
Schulen Schülerplätze in Grundschulen sowie Sekundarstufe I und II	-4.489.530 €	918.300 €	-3.571.230 €
Bildung und Kulturpflege Vereinsförderung, Büchereien, Musikschulverein, Volkshochschule	-379.730 €	20.300 €	-359.430 €
Sport Sportförderung, Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	-776.870 €	172.800 €	-604.070 €
Kinder, Jugend, Familie Kindergärten, Spielplätze, Jugendarbeit, Familienförderung	-1.247.440 €	228.900 €	-1.018.540 €
Soziale Leistungen und Integration Soziale Leistungen, ausländische Flüchtlinge, Integration	-2.070.430 €	855.800 €	-1.214.630 €
Jobcenter Grundsicherung für Arbeitssuchende, Integration in den Arbeitsmarkt	-1.110.200 €	438.000 €	-672.200 €
Sicherheit und Ordnung Gefahrenabwehr, Ordnungsmaßnahmen, Gewerbeüberwachung, Feuerwehr	-1.053.140 €	249.300 €	-803.840 €
Bau und Planung Stadtplanung, Bauordnung, Denkmalpflege, Wohnungsbauförderung	-688.690 €	36.700 €	-651.990 €
Straßen und Verkehr Straßenunterhaltung, -reinigung, -beleuchtung, Verkehrsplanung, -sicherheit	-4.901.930 €	1.660.700 €	-3.241.230 €
Umwelt und Grün Umwelt- und Naturschutz, Grünanlagen, Gewässer- und Hochwasserschutz	-989.980 €	389.500 €	-600.480 €
Abfallwirtschaft Abfallentsorgung und Wertstoffe	-1.635.300 €	1.665.800 €	30.500 €
Abwasserbeseitigung Kanalisation, Klärwerk (eigener Wirtschaftsplan)	-956.390 €	968.800 €	12.410 €
Bauhof Grün- und Straßenunterhaltung, Spezialdienste	-1.888.900 €	1.888.900 €	0 €
Städtische Immobilien Unterhaltung, Betrieb, An- und Verkauf, Vermietung, Verpachtung	-5.386.310 €	4.508.200 €	-878.110 €
Friedhof Ruhestätten, Bestattungen, Ehrenanlagen	-448.000 €	247.900 €	-200.100 €
Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung Wohnbau-, Gewerbe- und Innenstadtentwicklung	-1.159.360 €	508.400 €	-650.960 €
Bürgerdienste Bürgerbüro, Standesamt	-485.650 €	155.000 €	-330.650 €
Marketing, Veranstaltungen, Kultur Veranstaltungen, Märkte, Kultur, Museum, Marketing Touristik	-945.450 €	191.600 €	-753.850 €
Rat, Ausschüsse, Politik Rats- und Ausschusssitzungen, Fraktionen, Wahlen	-389.730 €	13.100 €	-376.630 €
Verwaltungssteuerung Vorstand, Finanz-, Organisations-, Personalmanagement	-1.538.070 €	82.100 €	-1.455.970 €
Interne Servicedienste Organisation, Technikunterstützung, Logistik, Archiv, Personalbüro	-2.175.200 €	1.110.800 €	-1.064.400 €
	-34.716.300 €	16.310.900 €	-18.405.400 €
Zuschuss			-1.852.900 €

KURZÜBERSICHT ÜBER DIE INVESTITIONEN IM HAUSHALT 2021

Wofür wird das Geld ausgegeben?	Auszahlungen	Einzahlungen	Budget
Investitionen (Baumaßnahmen, Anschaffung von beweglichem Vermögen, Erwerb von Grundstücken und Gebäuden)	Investitions- auszahlungen	Beiträge, Zweck- zuweisungen, Kosten- beteiligungen u.a.	finanziert aus Krediten u.a.
Informationstechnik (Hard- / Software, Netzwerk, Lizenzen, Büroausstattung)	-295.500 €		-295.500 €
Schulen - Einrichtungsgegenstände und Neue Medien	-1.552.200 €	121.000 €	-1.431.200 €
Gesamtschule - Sanierung und Optimierung	-4.150.000 €	600.000 €	-3.550.000 €
Overberg-Grundschule - Bereitstellung von Räumlichkeiten zum Betrieb einer Offenen-Ganztagsschule am Nebenstandort Vardingholt	-340.000 €		-340.000 €
Overberg-Grundschule - Schaffung von Raumangebot (Planungskosten)	-30.000 €		-30.000 €
Rathaus - Optimierung des Brandschutzes	-150.000 €		-150.000 €
Rathaus - Erweiterung des Verwaltungsbereiches	-215.000 €		-215.000 €
Markt 14 - Sanierung und bauliche Verbesserungen am Museum	-700.000 €	580.000 €	-120.000 €
Friedhofhalle - Sanierung einschließlich Sanitärtrakt	-80.000 €		-80.000 €
Planungskosten für bauliche Verbesserung an städtischen Objekten	-70.000 €		-70.000 €
Neuausstattung von Kinderspiel- und Bolzplätzen	-161.000 €		-161.000 €
Erwerb eines neuen Fahrzeuges sowie von Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehr	-208.000 €	60.000 €	-148.000 €
Rückserwerb von Infrastrukturmaßnahmen vom KFR	-600.000 €		-600.000 €
Anlegung eines Bürgerparks (Spielbereich, Ruhezonen, Wegen u.a.)	-278.000 €	139.000 €	-139.000 €
Erschließungsanlagen für die Quartiersentwicklung Gudulakloster	-440.000 €	220.000 €	-220.000 €
Umgestaltung des Kirmesplatzes (Planungskosten)	-40.000 €		-40.000 €
Breitbandausbau im Außenbereich	-730.000 €	657.000 €	-73.000 €
Investitionskostenzuschüsse an private Unternehmen	-90.000 €		-90.000 €
Hardtstraße - Umbau und Erneuerung (Ausstattung Haltestellen, Nachwuchspflege)	-110.000 €	650.000 €	540.000 €
Drosteallee (Erschließungsbeiträge)		470.000 €	470.000 €
Eichendorffstraße - Erneuerung der Fahrbahn	-980.000 €		-980.000 €
Bocholter Diek - Ausbau Hauptwirtschaftsweg (2. BA)	-300.000 €	210.000 €	-90.000 €
Erneuerung der Brücke Schloßstraße (Rheder Bach)	-165.000 €		-165.000 €
Kempersweg - Erneuerung der Fahrbahn	-190.000 €	150.000 €	-40.000 €
Bahnhofstraße - Herrichtung des provisorischen Parkplatzes	-60.000 €		-60.000 €
Mobilitäts- und Wirtschaftswegekonzept - Detailplanung für Maßnahmen	-75.000 €		-75.000 €
Kostenanteile für die Erneuerung von Regenwasserkanälen	-345.000 €		-345.000 €
Grunderwerb für Straßen und Wege sowie sonstiger Straßenausbau	-425.000 €	18.000 €	-407.000 €
Erneuerung der Straßenbeleuchtung	-600.000 €		-600.000 €
Investitionskostenzuschuss Bürgerbusverein	-50.000 €		-50.000 €
Maßnahmen für den Hochwasserschutz	-120.000 €	80.000 €	-40.000 €
Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie	-1.452.000 €	1.175.800 €	-276.200 €
Bauhof (Fahrzeuge, Maschinen sowie bauliche Verbesserungen)	-156.000 €	5.000 €	-151.000 €
Sportzentrum - Umbau Tennisplatz in einen Kunstrasenplatz	-760.000 €	683.000 €	-77.000 €
Investitionen in Vereinssportanlagen	-65.800 €	41.000 €	-24.800 €
Friedhof (Optimierung der Anlagen)	-33.000 €		-33.000 €
Investitionspauschale einschließlich der Zuwendung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes		1.595.000 €	1.595.000 €
Schul- und Bildungspauschale des Landes (investiver Anteil)		243.000 €	243.000 €
Erwerb von Finanzanlagen (Pflichtzuführung zum Versorgungsfonds)	-58.500 €		-58.500 €
Sonstige Investitionen (Sammelposition)	-208.800 €	500 €	-208.300 €
Insgesamt	-16.283.800 €	7.698.300 €	-8.585.500 €

Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan

Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne

**verbindliche NKF-Produktbereiche 01 – 17
der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO)
vorangestellt eine Übersicht samt Zuordnung
der Produkte des Leistungsbudgets**

Ergebnisplan 2021

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	27.919.752,16	27.070.000	27.064.000	27.858.000	28.962.000	30.326.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.055.081,70	4.736.850	4.819.500	4.523.600	4.603.600	4.668.000
03	+ Sonstige Transfererträge	252.536,42	90.500	73.000	75.000	75.000	75.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.819.988,99	3.775.700	3.683.400	3.629.100	3.655.100	3.675.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	685.921,82	583.700	558.000	566.500	566.500	566.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.956.370,14	1.807.000	1.782.900	1.900.600	1.651.400	1.565.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.238.783,57	1.656.400	1.555.100	1.568.700	1.571.700	1.187.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	236.338,00	277.000	287.000	262.000	262.000	262.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	42.164.772,80	39.997.150	39.822.900	40.383.500	41.347.300	42.326.200
11	- Personalaufwendungen	-8.306.408,12	-9.253.000	-9.690.000	-9.883.400	-10.077.600	-10.272.300
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.149.033,16	-1.155.000	-1.280.000	-1.305.200	-1.331.000	-1.356.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.891.625,77	-8.511.400	-8.657.800	-8.077.200	-7.960.700	-7.968.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.673.673,00	-3.901.750	-4.036.600	-4.383.900	-4.488.800	-4.653.200
15	- Transferaufwendungen	-15.685.742,96	-16.847.000	-17.090.700	-17.947.700	-18.208.700	-18.881.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.155.858,20	-2.417.300	-2.253.200	-2.324.000	-2.368.500	-1.658.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-38.862.341,21	-42.085.450	-43.008.300	-43.921.400	-44.435.300	-44.790.300
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.302.431,59	-2.088.300	-3.185.400	-3.537.900	-3.088.000	-2.464.100
19	+ Finanzerträge	322.271,89	534.100	432.500	812.500	922.500	1.032.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-190.720,35	-215.000	-165.000	-195.000	-215.000	-235.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	131.551,54	319.100	267.500	617.500	707.500	797.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.433.983,13	-1.769.200	-2.917.900	-2.920.400	-2.380.500	-1.666.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	1.065.000	1.190.000	1.050.000	720.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	1.065.000	1.190.000	1.050.000	720.000
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	3.433.983,13	-1.769.200	-1.852.900	-1.730.400	-1.330.500	-946.600
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
29	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan 2021

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	27.734.105,49	27.070.000	27.064.000	27.858.000	28.962.000	30.326.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.010.883,47	2.347.700	2.203.800	1.761.200	1.763.300	1.763.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	227.755,95	90.500	73.000	75.000	75.000	75.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.419.911,34	3.360.700	3.296.400	3.245.100	3.262.100	3.272.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	707.746,33	583.700	558.000	566.500	566.500	566.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.243.590,10	1.807.000	1.628.900	1.900.600	1.651.400	1.565.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	961.455,65	1.241.700	1.233.700	1.221.700	1.209.700	1.198.700
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	321.185,33	534.100	432.500	812.500	922.500	1.032.500
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.626.633,66	37.035.400	36.490.300	37.440.600	38.412.500	39.799.900
10	- Personalauszahlungen	-7.720.504,07	-8.583.000	-8.945.000	-9.123.000	-9.302.500	-9.482.200
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.083.780,16	-1.185.000	-1.180.000	-1.204.100	-1.227.700	-1.251.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.688.470,21	-8.930.300	-8.992.700	-8.724.000	-8.082.800	-7.841.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-183.269,68	-215.000	-165.000	-195.000	-215.000	-235.000
14	- Transferauszahlungen	-15.518.249,31	-16.594.300	-16.588.200	-17.432.700	-17.682.700	-18.344.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.468.078,92	-1.397.000	-1.438.300	-1.470.200	-1.449.700	-1.421.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.662.352,35	-36.904.600	-37.309.200	-38.149.000	-37.960.400	-38.575.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.964.281,31	130.800	-818.900	-708.400	452.100	1.224.400
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.977.543,56	6.019.300	6.662.800	3.959.500	2.801.500	2.435.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	71.548,19	15.000	5.000	201.500	1.500	1.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	7.362,67	1.100	500	500	500	500
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	112.869,69	1.625.000	1.030.000	205.000	535.000	629.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.169.324,11	7.660.400	7.698.300	4.366.500	3.338.500	3.066.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-504.543,94	-220.000	-182.000	-580.000	-180.000	-180.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.147.580,15	-13.085.600	-12.827.000	-10.391.000	-10.781.000	-5.546.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.001.175,87	-2.586.200	-2.255.200	-867.700	-780.700	-830.700
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-53.073,76	-58.500	-58.500	-68.000	-71.000	-71.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-923.407,48	-2.467.000	-961.100	-134.000	-150.000	-150.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.629.781,20	-18.417.300	-16.283.800	-12.040.700	-11.962.700	-6.777.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-5.460.457,09	-10.756.900	-8.585.500	-7.674.200	-8.624.200	-3.711.700
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-496.175,78	-10.626.100	-9.404.400	-8.382.600	-8.172.100	-2.487.300
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.191.443,00	10.000.000	8.000.000	7.500.000	8.500.000	3.700.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-3.783.169,26	-550.000	-580.000	-750.000	-1.100.000	-1.300.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.591.726,26	9.450.000	7.420.000	6.750.000	7.400.000	2.400.000
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-2.087.902,04	-1.176.100	-1.984.400	-1.632.600	-772.100	-87.300
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.940.787,42	3.000.000	4.550.000	2.565.600	933.000	160.900
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	3.852.885,38	1.823.900	2.565.600	933.000	160.900	73.600

Übersicht über die verbindlichen NKF-Produktbereiche nach Anlage 6 zur Kommunalhaushaltsverordnung samt Zuordnung der Produkte des Leistungsbudgets

NKF-Produktbereich 01: Innere Verwaltung	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Organisation und Personalmanagement	01.01	10.11.01
Informationstechnik	01.02	10.11.02
Logistik	01.03	10.11.03
Personalverwaltung	01.04	10.11.05
Versicherungsschutz	01.05	10.11.06
Vermietung und Vermittlung von Raum	01.06	40.43.01
Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	01.07	40.43.02
Haus- und Saaldienste, technische Dienste	01.08	40.43.03
Hochbau	01.09	40.43.04
Bereitstellung von Liegenschaften	01.10	40.43.05
Bauhof	01.11	40.42.01
Rat, Ausschüsse, Fraktionen	01.12	60.61.01
Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	01.13	60.61.02
Verwaltungsvorstand	01.14	60.62.01
Unterstützung des Verwaltungsmanagements	01.15	60.62.02
Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	01.16	60.64.01
Geschäftsbuchführung	01.17	60.64.02
Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	01.18	60.64.03
Kommunale Abgaben	01.19	60.64.04
Gleichstellung, Frauenförderung	01.20	60.65.01
Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	01.21	60.66.01
Digitalisierung	01.22	10.11.07

NKF-Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	02.01	10.12.01
Serviceleistungen des Bürgerbüros	02.02	10.12.02
Beurkundungen des Personenstands	02.03	10.12.03
Veranstaltungen, Märkte	02.04	10.13.02
Gefahrenabwehr	02.05	30.31.01
Ordnungsmaßnahmen	02.06	30.31.02
Gewerbeüberwachung	02.07	30.31.03
Brand- und Bevölkerungsschutz	02.08	30.31.04
Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	02.09	30.34.02
Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	02.10	60.61.03

NKF-Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Schülerplätze in Grundschulen	03.01	20.21.01
Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	03.02	20.21.02
Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	03.03	20.21.03

NKF-Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Archiv	04.01	10.11.04
Kulturveranstaltungen	04.02	10.13.03
Museum	04.03	10.13.04
Förderung von Vereinen	04.04	20.22.01
Büchereien	04.05	20.22.02
Volkshochschule	04.06	20.22.03
Förderung des Musikschulvereins	04.07	20.22.04

NKF-Produktbereich 05: Soziale Leistungen	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Hilfen für ältere Menschen	05.01	20.25.01
Hilfen für ausländische Flüchtlinge	05.02	20.25.02
Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	05.03	20.25.05
Sonstige integrative Sozialarbeit	05.04	20.25.06
Sozialhilfe	05.05	20.25.07
Grundsicherung für Arbeitssuchende	05.06	20.26.01
Ehrenamtsunterstützung	05.07	10.12.04

NKF-Produktbereich 06:	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Kindertagesbetreuung		06.01	20.24.01
Kinderspielplätze		06.02	20.24.02
Jugendarbeit		06.03	20.24.03
Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“		06.04	20.24.04
Familienförderung		06.05	20.24.05
NKF-Produktbereich 07:	Gesundheitsdienste	Budget	Produkt im Leistungsbudget
--		07.01	--
NKF-Produktbereich 08:	Sportförderung	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Sportförderung		08.01	20.23.01
Betrieb von Sportanlagen		08.02	40.44.01
NKF-Produktbereich 09:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Räumliche Planung		09.01	30.32.01
Pläne und grafische Daten		09.02	30.32.02
Planung und Realisierung von Städtebauprojekten		09.07	30.32.06
Stadtentwicklungsprogramm		09.06	60.63.01
NKF-Produktbereich 10:	Bauen und Wohnen	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Wohngeld		10.01	20.25.03
Hilfen bei Wohnproblemen		10.02	20.25.04
Bauordnung		10.03	30.32.03
Denkmal- und Stadtbildpflege		10.04	30.32.04
Wohnraumentwicklung		10.05	30.32.05
NKF-Produktbereich 11:	Ver- und Entsorgung	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Abfallentsorgung und Wertstoffe		11.01	30.36.01
Abwasserbeseitigung		11.02	40.41.01 Sondervermögen
NKF-Produktbereich 12:	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Verkehrsflächen		12.01	30.34.01
Verkehrsplanung		12.02	30.34.03
Stadtreinigung und Winterdienst		12.03	30.34.04
NKF-Produktbereich 13:	Natur- und Landschaftspflege	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Landschafts- und Naturschutz, Grün		13.01	30.35.02
Gewässer- und Hochwasserschutz		13.02	30.35.03
Betrieb Friedhof		13.03	40.45.01
Technische Anlagen in Gewässern		13.04	40.41.02
NKF-Produktbereich 14:	Umweltschutz	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Umweltschutz		14.01	30.35.01
NKF-Produktbereich 15:	Wirtschaft und Tourismus	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Veranstaltungsflächen im Rathaus		15.01	10.13.01
Marketing, Informations- und Medienarbeit		15.02	10.13.05
Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit		15.03	10.13.06
Wirtschaftsförderung		15.04	30.33.01
NKF-Produktbereich 16:	Allgemeine Finanzwirtschaft	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Allgemeine Finanzierungsmittel samt Zuteilung auf die Einzelbudgets		16.01	01.01.01 dem Leistungsbudget vorangestellt
NKF-Produktbereich 17:	Stiftungen	Budget	Produkt im Leistungsbudget
--			--

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich KommHVO: 01

Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.048.211,62	1.032.900	1.120.200	1.149.700	1.165.700	1.167.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00	200	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	170.102,75	160.900	153.900	153.900	153.900	153.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217.136,63	88.900	85.800	91.000	90.000	83.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	423.366,89	640.500	540.500	575.500	470.500	80.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	215.603,52	247.000	232.000	232.000	232.000	232.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.074.541,41	2.170.400	2.132.600	2.202.300	2.112.300	1.717.900
11	- Personalaufwendungen	-4.040.608,92	-4.328.230	-4.601.600	-4.694.100	-4.785.700	-4.877.900
12	- Versorgungsaufwendungen	-547.399,42	-517.920	-592.200	-603.700	-615.700	-627.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.861.050,20	-1.979.300	-2.135.000	-2.012.200	-1.977.400	-1.907.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.323.356,59	-1.350.000	-1.425.500	-1.520.700	-1.581.700	-1.607.700
15	- Transferaufwendungen	-13.286,76	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.039.742,94	-1.688.900	-1.542.900	-1.623.400	-1.465.900	-810.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.825.444,83	-9.873.350	-10.306.200	-10.463.100	-10.435.400	-9.840.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.750.903,42	-7.702.950	-8.173.600	-8.260.800	-8.323.100	-8.122.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.750.903,42	-7.702.950	-8.173.600	-8.260.800	-8.323.100	-8.122.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-6.750.903,42	-7.702.950	-8.173.600	-8.260.800	-8.323.100	-8.122.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.767.895,85	5.053.700	5.456.400	5.579.600	5.687.700	5.755.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-847.179,57	-936.330	-988.170	-1.004.470	-1.022.870	-1.038.970
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.830.187,14	-3.585.580	-3.705.370	-3.685.670	-3.658.270	-3.406.470

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
10.11.01	Organisation und Personalmanagement	-216.042,99	-236.510	-199.270	-164.870	-167.370	-170.070
10.11.02	Informationstechnik	190,28	90	0	0	0	0
10.11.03	Logistik	-186.683,70	-211.490	-189.270	-192.870	-196.570	-200.170
10.11.05	Personalverwaltung	-448.405,65	-464.380	-478.730	-486.530	-493.830	-501.430
10.11.06	Versicherungsschutz	-27.117,08	-34.330	-35.060	-36.560	-38.060	-39.160
10.11.07	Digitalisierung	0,00	0	-123.430	-144.730	-156.330	-157.630
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	-540,46	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
40.42.01	Dienstleistungen des Bauhofes	67.661,89	0	0	0	0	0
40.43.01	Vermietung und Vermittlung von Raum	-47.905,72	-34.080	-57.440	-63.440	-71.240	-76.240
40.43.02	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-281.761,29	-758.190	-654.900	-598.100	-497.400	-181.400
40.43.03	Hausdienste, technische Dienste	9.479,23	0	0	0	0	0
40.43.04	Hochbau	-74.552,11	-64.530	-51.870	-56.370	-60.770	-66.270
40.43.05	Bereitstellung von Liegenschaften	-138.893,16	-140.340	-113.900	-111.800	-116.000	-125.600
60.61.01	Rat, Ausschüsse, Fraktionen	-172.074,87	-175.780	-178.580	-178.580	-178.580	-178.580
60.61.02	Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	-149.380,49	-114.590	-165.050	-167.850	-170.850	-173.650
60.62.01	Verwaltungsvorstand	-541.527,81	-537.330	-626.860	-638.960	-650.860	-662.960
60.62.02	Unterstützung des Verwaltungsmanagement	-75.291,00	-98.120	-79.090	-80.190	-81.090	-82.190
60.64.01	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	-133.112,34	-200.870	-237.850	-241.550	-245.050	-248.750
60.64.02	Geschäftsbuchführung	-102.155,80	-166.650	-90.290	-91.890	-93.490	-95.090
60.64.03	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	-205.586,46	-236.620	-285.650	-291.650	-298.050	-304.450
60.64.04	Kommunale Abgaben	-39.806,11	-44.880	-59.520	-60.620	-61.520	-62.620
60.65.01	Gleichstellung, Frauenförderung	-37.643,23	-38.000	-38.470	-39.070	-39.770	-40.370
60.65.01	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-29.238,27	-27.080	-38.240	-37.840	-39.540	-38.940

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich KommHVO: 01

Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.416,50	200.000	220.000	0	220.000	220.000	220.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00	200	200	0	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.468,64	160.900	153.900	0	153.900	153.900	153.900
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	244.237,78	88.900	85.800	0	91.000	90.000	83.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	43.743,19	262.500	247.500	0	247.500	247.500	247.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	672.986,11	712.500	707.400	0	712.600	711.600	705.200
10	- Personalauszahlungen	-3.709.329,61	-4.019.350	-4.247.700	0	-4.332.700	-4.417.700	-4.502.600
11	- Versorgungsauszahlungen	-541.032,04	-573.950	-550.900	0	-562.200	-573.000	-584.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.887.220,35	-2.415.900	-2.299.100	0	-2.583.200	-1.943.700	-1.834.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-13.286,76	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-623.456,42	-688.900	-747.900	0	-768.400	-780.900	-780.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.774.325,18	-7.707.100	-7.854.600	0	-8.255.500	-7.724.300	-7.711.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.101.339,07	-6.994.600	-7.147.200	0	-7.542.900	-7.012.700	-7.005.900
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	302.993,80	555.000	1.180.000	0	225.000	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	17.411,00	15.000	5.000	0	201.500	1.500	1.500
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	320.404,80	570.000	1.185.000	0	426.500	1.500	1.500
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-473.751,01	0	0	-400.000	-400.000	0	0
25	- für Baumaßnahmen	-4.373.831,38	-5.758.000	-5.745.000	-2.150.000	-4.970.000	-3.690.000	-1.030.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-371.131,28	-463.000	-472.500	0	-337.500	-337.500	-337.500
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	-53.073,76	-58.500	-58.500	0	-68.000	-71.000	-71.000
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	-5.271.787,43	-6.279.500	-6.276.000	-2.550.000	-5.775.500	-4.098.500	-1.438.500
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-4.951.382,63	-5.709.500	-5.091.000	-2.550.000	-5.349.000	-4.097.000	-1.437.000

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich KommHVO: 02

Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.849,93	120.600	140.300	122.100	117.700	118.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	277.368,51	282.900	271.000	268.700	268.700	268.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.802,62	20.200	13.700	13.700	13.700	13.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.703,55	36.200	70.700	71.000	58.400	71.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	74.013,51	59.100	67.100	67.100	67.100	67.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	569.738,12	519.000	562.800	542.600	525.600	539.300
11	- Personalaufwendungen	-870.480,90	-885.850	-898.500	-916.400	-934.300	-952.600
12	- Versorgungsaufwendungen	-176.031,92	-129.660	-142.600	-145.300	-148.400	-151.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-480.636,17	-651.500	-641.800	-536.900	-492.000	-487.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-98.765,17	-100.200	-108.600	-114.800	-112.200	-113.200
15	- Transferaufwendungen	-24.703,82	-24.000	-29.000	-30.500	-30.500	-30.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108.255,22	-107.200	-113.500	-111.000	-98.000	-111.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.758.873,20	-1.898.410	-1.934.000	-1.854.900	-1.815.400	-1.845.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.189.135,08	-1.379.410	-1.371.200	-1.312.300	-1.289.800	-1.306.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.189.135,08	-1.379.410	-1.371.200	-1.312.300	-1.289.800	-1.306.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	50.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	50.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.189.135,08	-1.379.410	-1.321.200	-1.312.300	-1.289.800	-1.306.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-310.907,38	-308.060	-336.970	-336.970	-336.970	-336.970
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.500.042,46	-1.687.470	-1.658.170	-1.649.270	-1.626.770	-1.643.170

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
10.12.01	Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	-106.760,32	-134.960	-93.420	-95.920	-98.320	-100.820
10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	-133.159,56	-141.200	-120.610	-122.310	-123.810	-125.510
10.12.03	Beurkundung des Personenstands	-80.616,94	-71.740	-85.740	-87.540	-89.340	-91.240
10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	-233.709,85	-244.060	-285.330	-260.930	-263.130	-265.230
30.31.01	Gefahrenabwehr	-125.775,41	-144.540	-152.520	-190.420	-141.420	-142.620
30.31.02	Ordnungsmaßnahmen	-300.724,32	-244.690	-308.220	-316.420	-321.820	-326.920
30.31.03	Gewerbeüberwachung	-84.144,69	-58.100	-50.580	-51.580	-52.780	-53.880
30.31.04	Brand- und Bevölkerungsschutz	-209.226,26	-387.890	-292.520	-276.620	-278.720	-280.420
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	-202.913,06	-217.810	-236.230	-216.630	-226.330	-224.930
60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	-43.012,05	-42.480	-33.000	-30.900	-31.100	-31.600

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich KommHVO: 02

Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.188,28	29.200	29.200	0	5.500	5.500	5.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	275.141,79	282.900	271.000	0	268.700	268.700	268.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.769,44	20.200	13.700	0	13.700	13.700	13.700
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	32.529,50	36.200	70.700	0	71.000	58.400	71.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	66.815,57	59.100	67.100	0	67.100	67.100	67.100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	463.444,58	427.600	451.700	0	426.000	413.400	426.800
10	- Personalauszahlungen	-743.200,83	-812.180	-816.800	0	-833.100	-849.300	-866.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-133.435,00	-107.420	-130.400	0	-133.000	-135.800	-138.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-468.898,83	-517.500	-621.800	0	-526.900	-482.000	-477.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-8.820,69	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-113.192,64	-107.200	-113.500	0	-111.000	-98.000	-111.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.467.547,99	-1.554.300	-1.692.500	0	-1.614.000	-1.575.100	-1.602.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.004.103,41	-1.126.700	-1.240.800	0	-1.188.000	-1.161.700	-1.175.400
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60.278,06	67.000	67.000	0	60.000	63.500	60.000
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.000,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	67.278,06	67.000	67.000	0	60.000	63.500	60.000
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	-25.000	-70.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-89.263,82	-462.000	-186.000	0	-120.000	-33.000	-83.000
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	-50.000	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	-89.263,82	-487.000	-306.000	0	-128.000	-41.000	-91.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-21.985,76	-420.000	-239.000	0	-68.000	22.500	-31.000

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich KommHVO: 03

Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	488.620,63	567.500	588.900	607.000	642.100	679.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	351.170,05	283.000	298.000	298.000	298.000	298.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.425,61	33.300	31.300	31.300	31.300	31.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	868.216,29	883.800	918.200	936.300	971.400	1.008.500
11	- Personalaufwendungen	-335.384,72	-369.240	-432.200	-440.900	-449.500	-458.100
12	- Versorgungsaufwendungen	-23.899,88	-45.350	-86.500	-88.300	-89.900	-91.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.360.694,18	-1.733.500	-1.836.300	-1.863.800	-1.881.800	-1.878.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-175.834,28	-270.200	-332.300	-409.300	-442.900	-477.500
15	- Transferaufwendungen	-101.089,90	-103.300	-109.200	-109.200	-109.200	-109.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-157.374,68	-161.800	-169.400	-162.900	-162.900	-162.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.154.277,64	-2.683.390	-2.965.900	-3.074.400	-3.136.200	-3.178.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.286.061,35	-1.799.590	-2.047.700	-2.138.100	-2.164.800	-2.169.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.286.061,35	-1.799.590	-2.047.700	-2.138.100	-2.164.800	-2.169.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.286.061,35	-1.799.590	-2.047.700	-2.138.100	-2.164.800	-2.169.700
27	+ Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	232,00	100	100	100	100	100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.349.691,54	-1.353.860	-1.521.730	-1.596.330	-1.650.530	-1.669.730
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.635.520,89	-3.153.350	-3.569.330	-3.734.330	-3.815.230	-3.839.330

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	-1.046.996,26	-1.087.250	-1.242.130	-1.250.730	-1.251.530	-1.252.230
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	-1.365.866,38	-1.653.530	-1.880.270	-2.003.870	-2.073.270	-2.105.870
20.21.03	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	-222.658,25	-412.570	-446.930	-479.730	-490.430	-481.230

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich KommHVO: 03

Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	322.211,62	337.900	351.500	0	352.700	354.200	355.700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	342.850,00	283.000	298.000	0	298.000	298.000	298.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.818,51	33.300	31.300	0	31.300	31.300	31.300
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	693.880,13	654.200	680.800	0	682.000	683.500	685.000
10	- Personalauszahlungen	-312.707,69	-343.500	-383.100	0	-390.800	-398.400	-406.100
11	- Versorgungsauszahlungen	-22.692,00	-49.620	-79.600	0	-81.200	-82.800	-84.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.292.389,77	-1.559.800	-1.792.100	0	-1.819.600	-1.837.600	-1.834.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-72.071,99	-265.300	-140.200	0	-140.200	-140.200	-140.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-156.323,64	-173.500	-182.600	0	-176.100	-176.100	-176.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.856.185,09	-2.391.720	-2.577.600	0	-2.607.900	-2.635.100	-2.641.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.162.304,96	-1.737.520	-1.896.800	0	-1.925.900	-1.951.600	-1.956.300
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	121.000	0	426.000	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	121.000	0	426.000	0	0
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	-6.773,47	-56.600	-55.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-499.808,39	-1.529.400	-1.497.200	0	-360.700	-360.700	-360.700
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	-506.581,86	-1.586.000	-1.552.200	0	-365.700	-365.700	-365.700
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-506.581,86	-1.586.000	-1.431.200	0	60.300	-365.700	-365.700

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich KommHVO: 04

Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.829,74	1.900	1.800	1.300	1.200	1.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	914,88	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.576,21	20.600	21.600	28.600	28.600	28.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	40.320,83	23.500	24.400	30.900	30.800	30.700
11	- Personalaufwendungen	-86.661,02	-92.830	-99.500	-101.700	-103.800	-105.900
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.217,28	-3.700	-4.600	-4.900	-4.900	-5.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.297,96	-54.900	-43.900	-58.900	-58.900	-58.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.829,74	-2.200	-1.800	-1.300	-1.200	-1.100
15	- Transferaufwendungen	-262.773,86	-246.800	-290.000	-223.000	-215.000	-217.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-752,89	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-433.532,75	-402.030	-441.400	-391.400	-385.400	-389.600
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-393.211,92	-378.530	-417.000	-360.500	-354.600	-358.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-393.211,92	-378.530	-417.000	-360.500	-354.600	-358.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-393.211,92	-378.530	-417.000	-360.500	-354.600	-358.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-69.162,87	-70.330	-75.540	-75.540	-77.040	-77.040
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-462.374,79	-448.860	-492.540	-436.040	-431.640	-435.940

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
10.11.04	Archiv	-34.615,96	-40.330	-38.640	-39.240	-39.940	-40.540
10.13.03	Kulturveranstaltungen	-21.858,05	-27.740	-19.230	-27.430	-27.730	-28.130
10.13.04	Museum	-71.446,43	-72.260	-75.240	-75.340	-76.940	-77.140
20.22.01	Förderung von Vereinen	-16.137,92	-18.600	-23.570	-23.820	-23.820	-23.820
20.22.02	Büchereien	-107.581,92	-98.210	-139.870	-73.220	-75.220	-77.220
20.22.03	Volkshochschule	-80.086,59	-69.070	-72.380	-73.180	-74.080	-74.980
20.22.04	Förderung des Musikschulvereins	-130.647,92	-122.650	-123.610	-123.810	-113.910	-114.110

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich KommHVO: 04

Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	938,88	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.391,93	20.600	21.600	0	28.600	28.600	28.600
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.330,81	21.600	22.600	0	29.600	29.600	29.600
10	- Personalauszahlungen	-79.403,87	-90.730	-96.900	0	-98.900	-100.900	-103.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.231,00	-5.550	-4.100	0	-4.400	-4.400	-4.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.094,85	-54.900	-43.900	0	-58.900	-58.900	-58.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-268.273,86	-245.000	-290.000	0	-223.000	-215.000	-217.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-752,89	-1.600	-1.600	0	-1.600	-1.600	-1.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-423.756,47	-397.780	-436.500	0	-386.800	-380.800	-385.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-377.425,66	-376.180	-413.900	0	-357.200	-351.200	-355.500
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-765,80	-15.300	-300	0	-300	-300	-300
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	-765,80	-15.300	-300	0	-300	-300	-300
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-765,80	-15.300	-300	0	-300	-300	-300

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich KommHVO: 05

Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	658.550,40	408.250	468.000	468.700	464.700	464.700
03	+ Sonstige Transfererträge	56.601,59	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	351.936,89	350.000	300.000	300.000	300.000	300.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.533,46	14.000	27.200	27.200	27.200	27.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	771.218,67	520.000	462.600	308.600	308.600	308.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	44,54	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.877.885,55	1.327.250	1.292.800	1.139.500	1.135.500	1.135.500
11	- Personalaufwendungen	-997.315,00	-1.152.780	-1.076.600	-1.098.400	-1.119.800	-1.141.400
12	- Versorgungsaufwendungen	-187.522,20	-204.080	-175.000	-178.600	-182.200	-185.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.801,23	-92.700	-59.000	-58.000	-59.000	-59.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-10.135,90	-26.250	-25.000	-25.700	-26.700	-26.700
15	- Transferaufwendungen	-715.977,98	-861.300	-970.700	-970.700	-958.900	-958.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-367.111,17	-281.000	-238.600	-258.600	-238.600	-238.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.315.863,48	-2.618.110	-2.544.900	-2.590.000	-2.585.200	-2.610.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-437.977,93	-1.290.860	-1.252.100	-1.450.500	-1.449.700	-1.474.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-437.977,93	-1.290.860	-1.252.100	-1.450.500	-1.449.700	-1.474.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-437.977,93	-1.290.860	-1.252.100	-1.450.500	-1.449.700	-1.474.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-414.375,42	-439.670	-452.750	-453.650	-454.550	-455.450
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-852.353,35	-1.730.530	-1.704.850	-1.904.150	-1.904.250	-1.930.050

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
10.12.04	Ehrenamtsunterstützung	-56.579,48	-30.150	-30.880	-51.280	-31.680	-32.080
20.25.01	Hilfen für ältere Menschen	-6.262,43	-4.360	-4.250	-4.550	-4.550	-4.550
20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	-131.967,95	-639.490	-718.590	-879.590	-879.990	-886.890
20.25.05	Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	-74.342,88	-76.630	-85.930	-87.630	-89.130	-90.830
20.25.06	Sonstige integrative Sozialarbeit	-23.417,08	-20.250	-28.080	-28.230	-28.430	-28.630
20.25.07	Sozialhilfe	-178.040,50	-165.350	-164.920	-167.970	-170.870	-173.770
20.26.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende	-381.743,03	-794.300	-672.200	-684.900	-699.600	-713.300

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich KommHVO: 05

Soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	647.851,94	397.000	443.000	0	443.000	438.000	438.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	54.529,51	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	349.645,74	350.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.533,46	14.000	27.200	0	27.200	27.200	27.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.064.482,17	520.000	308.600	0	308.600	308.600	308.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.156.042,82	1.316.000	1.113.800	0	1.113.800	1.108.800	1.108.800
10	- Personalauszahlungen	-900.977,98	-1.038.060	-977.300	0	-997.000	-1.016.400	-1.036.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-169.683,12	-167.160	-160.350	0	-163.800	-166.800	-170.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.490,76	-92.700	-59.000	0	-58.000	-59.000	-59.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-786.680,30	-861.300	-970.700	0	-970.700	-958.900	-958.900
15	- Sonstige Auszahlungen	-365.420,72	-281.000	-238.600	0	-258.600	-238.600	-238.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.261.252,88	-2.440.220	-2.405.950	0	-2.448.100	-2.439.700	-2.462.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-105.210,06	-1.124.220	-1.292.150	0	-1.334.300	-1.330.900	-1.353.900
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.354,02	-25.000	-43.700	0	-23.700	-23.700	-23.700
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	-3.354,02	-25.000	-43.700	0	-23.700	-23.700	-23.700
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-3.354,02	-25.000	-43.700	0	-23.700	-23.700	-23.700

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich KommHVO: 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.446,56	62.800	90.500	106.500	120.500	127.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	112.899,06	116.400	138.400	97.200	97.200	97.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.234,75	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	179.580,37	179.200	228.900	203.700	217.700	224.700
11	- Personalaufwendungen	-66.076,95	-77.700	-80.400	-81.900	-83.700	-85.200
12	- Versorgungsaufwendungen	-11.030,70	-14.800	-29.600	-30.200	-30.800	-31.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.145,27	-17.500	-14.000	-14.000	-19.000	-14.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-73.412,82	-71.600	-97.400	-112.500	-124.500	-130.500
15	- Transferaufwendungen	-726.975,51	-800.100	-858.600	-910.200	-934.200	-958.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.113,04	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-946.754,29	-985.500	-1.083.800	-1.152.600	-1.196.000	-1.223.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-767.173,92	-806.300	-854.900	-948.900	-978.300	-998.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-767.173,92	-806.300	-854.900	-948.900	-978.300	-998.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-767.173,92	-806.300	-854.900	-948.900	-978.300	-998.500
27	+ Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-144.028,71	-174.270	-163.640	-163.640	-163.640	-163.640
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-911.202,63	-980.570	-1.018.540	-1.112.540	-1.141.940	-1.162.140

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
20.24.01	Kindertagesbetreuung	-614.065,89	-582.950	-593.440	-654.840	-675.840	-696.740
20.24.02	Kinderspielplätze	-86.930,30	-141.040	-136.870	-136.670	-140.470	-135.470
20.24.03	Jugendarbeit	-50.713,67	-48.240	-48.420	-48.620	-48.720	-48.720
20.24.04	Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"	-98.958,94	-119.570	-100.510	-102.960	-105.160	-107.360
20.24.05	Familienförderung	-60.533,83	-88.770	-139.300	-169.450	-171.750	-173.850

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich KommHVO: 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	112.899,06	116.400	138.400	0	97.200	97.200	97.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.899,06	116.400	138.400	0	97.200	97.200	97.200
10	- Personalauszahlungen	-57.503,64	-69.290	-63.800	0	-64.800	-66.300	-67.400
11	- Versorgungsauszahlungen	-9.843,00	-11.650	-26.850	0	-27.500	-28.000	-28.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.318,49	-17.500	-14.000	0	-14.000	-19.000	-14.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-631.340,61	-791.900	-847.500	0	-899.100	-923.100	-947.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.613,07	-3.800	-3.800	0	-3.800	-3.800	-3.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-760.618,81	-894.140	-955.950	0	-1.009.200	-1.040.200	-1.060.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-647.719,75	-777.740	-817.550	0	-912.000	-943.000	-963.700
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	-53.505,98	-226.000	-153.000	-300.000	-310.000	-100.000	-100.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.007,55	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	-5.300	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	-64.513,53	-227.500	-159.800	-300.000	-311.500	-101.500	-101.500
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-64.513,53	-227.500	-159.800	-300.000	-311.500	-101.500	-101.500

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich KommHVO: 07

Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-267.486,00	-287.000	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-267.486,00	-287.000	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-267.486,00	-287.000	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-267.486,00	-287.000	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-267.486,00	-287.000	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-267.486,00	-287.000	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
01.01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	-267.486,00	-287.000	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich KommHVO: 07

Gesundheitsdienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-267.486,00	-287.000	-285.000	0	-285.000	-285.000	-285.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-267.486,00	-287.000	-285.000	0	-285.000	-285.000	-285.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-267.486,00	-287.000	-285.000	0	-285.000	-285.000	-285.000
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich KommHVO: 08

Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.429,76	100.000	72.300	98.200	104.200	111.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.105,87	72.600	72.600	72.600	72.600	72.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.500,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	380,43	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	186.416,06	200.100	172.400	198.300	204.300	211.300
11	- Personalaufwendungen	-36.837,26	-35.840	-58.100	-59.100	-60.500	-61.600
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.676,90	-4.150	-24.400	-24.900	-25.400	-25.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.444,64	-67.000	-62.600	-62.600	-62.600	-62.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-34.079,24	-35.900	-58.600	-85.000	-89.000	-95.000
15	- Transferaufwendungen	-258.858,61	-275.500	-231.000	-231.000	-231.000	-231.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.588,68	-62.200	-61.900	-61.900	-61.900	-61.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-468.485,33	-480.590	-496.600	-524.500	-530.400	-537.900
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-282.069,27	-280.490	-324.200	-326.200	-326.100	-326.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-282.069,27	-280.490	-324.200	-326.200	-326.100	-326.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-282.069,27	-280.490	-324.200	-326.200	-326.100	-326.600
27	+ Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	230.376,00	230.400	230.400	230.400	230.400	230.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-504.828,85	-483.360	-510.270	-511.270	-512.270	-512.270
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-556.522,12	-533.450	-604.070	-607.070	-607.970	-608.470

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
20.23.01	Sportförderung	-507.981,92	-502.820	-548.470	-548.770	-550.170	-551.470
40.44.01	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	-48.540,20	-30.630	-55.600	-58.300	-57.800	-57.000

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich KommHVO: 08

Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.400,00	62.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.910,89	72.600	72.600	0	72.600	72.600	72.600
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.112,50	27.500	27.500	0	27.500	27.500	27.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.423,39	162.100	113.100	0	113.100	113.100	113.100
10	- Personalauszahlungen	-35.482,20	-33.490	-44.400	0	-45.200	-46.200	-47.100
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.569,00	-5.390	-22.200	0	-22.600	-23.000	-23.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.371,84	-67.000	-62.600	0	-62.600	-62.600	-62.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-235.649,99	-251.300	-204.300	0	-204.300	-204.300	-204.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-63.131,97	-62.200	-61.900	0	-61.900	-61.900	-61.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-407.205,00	-419.380	-395.400	0	-396.600	-398.000	-399.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-253.781,61	-257.280	-282.300	0	-283.500	-284.900	-286.300
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.926,00	30.000	724.000	0	49.000	49.000	49.000
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	20.926,00	30.000	724.000	0	49.000	49.000	49.000
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	-4.158,45	-88.000	-768.000	-100.000	-123.000	-113.000	-13.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.740,53	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-122.000	-65.800	0	-24.000	-40.000	-40.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	-10.898,98	-213.000	-836.800	-100.000	-150.000	-156.000	-56.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	10.027,02	-183.000	-112.800	-100.000	-101.000	-107.000	-7.000

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich KommHVO: 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	14.900	12.300	19.000	19.000	19.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16,00	2.500	2.800	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.498,42	153.100	88.600	286.000	31.500	32.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	52.514,42	170.500	103.700	307.500	53.000	53.700
11	- Personalaufwendungen	-298.604,99	-394.740	-354.200	-361.200	-368.400	-375.500
12	- Versorgungsaufwendungen	-56.532,44	-53.380	-24.200	-24.700	-25.000	-25.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-568.630,27	-304.900	-257.700	-248.000	-171.700	-274.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-50.400	-39.800	-65.000	-82.000	-97.000
15	- Transferaufwendungen	-15.079,60	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.296,96	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-952.144,26	-803.420	-675.900	-698.900	-647.100	-772.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-899.629,84	-632.920	-572.200	-391.400	-594.100	-719.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-899.629,84	-632.920	-572.200	-391.400	-594.100	-719.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-899.629,84	-632.920	-572.200	-391.400	-594.100	-719.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.900,00	-48.430	-46.290	-46.290	-46.290	-46.290
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-940.529,84	-681.350	-618.490	-437.690	-640.390	-765.290

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
30.32.01	Stadt- und Bauleitplanung	-158.381,54	-250.420	-223.560	-156.160	-157.960	-159.960
30.32.02	Pläne und graphische Daten	-161.903,31	-154.060	-145.990	-150.990	-153.390	-155.590
30.32.06	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	-620.244,99	-276.870	-248.940	-130.540	-329.040	-449.740

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich KommHVO: 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16,00	2.500	2.800	0	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	64.759,48	153.100	88.600	0	286.000	31.500	32.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.775,48	155.600	91.400	0	288.500	34.000	34.700
10	- Personalauszahlungen	-275.190,50	-364.440	-340.300	0	-347.100	-353.900	-360.800
11	- Versorgungsauszahlungen	-53.068,00	-75.390	-22.100	0	-22.500	-23.000	-23.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-381.767,51	-304.900	-257.700	0	-248.000	-171.700	-274.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-15.079,60	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-13.296,96	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-738.402,57	-744.730	-620.100	0	-617.600	-548.600	-658.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-673.627,09	-589.130	-528.700	0	-329.100	-514.600	-624.100
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	176.361,00	490.500	359.000	0	102.500	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	176.361,00	490.500	359.000	0	102.500	0	0
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	-1.002.079,32	-1.986.000	-1.358.000	-125.000	-945.000	-600.000	-600.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	-1.002.079,32	-1.986.000	-1.358.000	-125.000	-945.000	-600.000	-600.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-825.718,32	-1.495.500	-999.000	-125.000	-842.500	-600.000	-600.000

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich KommHVO: 10

Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.229,12	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.156,61	13.500	8.800	8.800	8.800	8.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.350,00	4.500	6.000	6.000	6.000	6.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.436,91	6.900	7.100	18.500	18.500	18.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	34.172,64	28.100	25.100	36.500	36.500	36.500
11	- Personalaufwendungen	-194.264,64	-211.240	-299.900	-305.500	-311.800	-317.700
12	- Versorgungsaufwendungen	-46.880,55	-85.000	-104.000	-106.100	-108.000	-110.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.909,43	-17.800	-18.300	-18.300	-18.300	-18.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.910,95	-3.900	-6.900	-9.000	-11.000	-13.000
15	- Transferaufwendungen	-12.000,00	-16.500	-21.500	-23.500	-25.500	-27.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.453,28	-500	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-265.418,85	-334.940	-451.100	-462.900	-475.100	-487.400
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-231.246,21	-306.840	-426.000	-426.400	-438.600	-450.900
19	+ Finanzerträge	534,29	600	500	500	500	500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	534,29	600	500	500	500	500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-230.711,92	-306.240	-425.500	-425.900	-438.100	-450.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-230.711,92	-306.240	-425.500	-425.900	-438.100	-450.400
27	+ Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-80.403,20	-80.150	-69.800	-69.800	-69.800	-69.800
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-311.115,12	-386.390	-495.300	-495.700	-507.900	-520.200

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
20.25.03	Wohngeld	-106.175,56	-93.840	-129.550	-131.850	-134.250	-136.650
20.25.04	Hilfen bei Wohnproblemen	-69.772,93	-77.210	-83.310	-84.510	-85.910	-87.510
30.32.03	Bauordnung	-70.762,18	-107.180	-116.460	-118.560	-120.760	-122.960
30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege	-42.032,84	-74.590	-86.510	-90.910	-95.310	-99.610
30.32.05	Wohnraumentwicklung	-22.371,61	-33.570	-79.470	-69.870	-71.670	-73.470

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich KommHVO: 10

Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.000,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.450,28	13.500	8.800	0	8.800	8.800	8.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.050,00	4.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.710,54	6.900	7.100	0	18.500	18.500	18.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	671,06	600	500	0	500	500	500
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.881,88	25.500	22.400	0	33.800	33.800	33.800
10	- Personalauszahlungen	-162.505,70	-162.990	-241.300	0	-245.800	-250.900	-255.700
11	- Versorgungsauszahlungen	-73.813,00	-49.510	-94.900	0	-96.700	-98.800	-100.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.909,43	-17.800	-18.300	0	-18.300	-18.300	-18.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-11.500,00	-15.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-883,56	-500	-500	0	-500	-500	-500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-255.611,69	-245.800	-375.000	0	-381.300	-388.500	-395.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-223.729,81	-220.300	-352.600	0	-347.500	-354.700	-361.200
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	7.362,67	1.100	500	0	500	500	500
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	7.362,67	1.100	500	0	500	500	500
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	-21.000	-21.000	0	-21.000	-21.000	-21.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	7.362,67	-19.900	-20.500	0	-20.500	-20.500	-20.500

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich KommHVO: 11

Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.447,46	1.400	1.100	1.100	1.000	400
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.712.708,20	1.666.600	1.607.700	1.532.400	1.534.400	1.536.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.467,54	80.000	55.000	75.000	75.000	75.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	693.727,01	894.200	940.400	958.000	976.000	994.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	795,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.489.145,94	2.643.200	2.605.200	2.567.500	2.587.400	2.606.400
11	- Personalaufwendungen	-645.072,23	-821.580	-869.600	-886.900	-904.400	-921.800
12	- Versorgungsaufwendungen	-29.415,24	-32.140	-38.400	-39.100	-40.000	-40.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.638.561,85	-1.486.500	-1.506.000	-1.478.500	-1.478.500	-1.478.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-9.964,14	-7.200	-8.000	-9.000	-8.800	-8.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.666,23	-1.300	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.324.679,69	-2.348.720	-2.424.700	-2.416.200	-2.434.400	-2.451.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	164.466,25	294.480	180.500	151.300	153.000	154.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	164.466,25	294.480	180.500	151.300	153.000	154.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	164.466,25	294.480	180.500	151.300	153.000	154.700
27	+ Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	518,61	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-92.467,77	-65.350	-69.600	-70.300	-71.000	-71.700
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	72.517,09	231.830	113.600	83.700	84.700	85.700

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
30.36.01	Abfallentsorgung und Wertstoffe	13.339,07	148.530	30.500	0	0	0
40.41.01	Abwasserbeseitigung	59.178,02	83.300	83.100	83.700	84.700	85.700

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich KommHVO: 11

Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.711.696,67	1.666.600	1.607.700	0	1.532.400	1.534.400	1.536.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.498,55	80.000	55.000	0	75.000	75.000	75.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	693.028,06	894.200	940.400	0	958.000	976.000	994.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	475,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.485.698,28	2.641.800	2.604.100	0	2.566.400	2.586.400	2.606.000
10	- Personalauszahlungen	-628.841,13	-803.300	-847.600	0	-864.500	-881.500	-898.500
11	- Versorgungsauszahlungen	-27.549,00	-27.190	-35.100	0	-35.700	-36.600	-37.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.665.945,28	-1.486.500	-1.506.000	0	-1.478.500	-1.478.500	-1.478.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.626,10	-1.300	-2.700	0	-2.700	-2.700	-2.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.323.961,51	-2.318.290	-2.391.400	0	-2.381.400	-2.399.300	-2.416.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.736,77	323.510	212.700	0	185.000	187.100	189.200
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.106,10	0	0	0	0	0	0
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	-5.106,10	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-5.106,10	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich KommHVO: 12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	763.283,25	760.800	734.800	747.300	757.000	764.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	666.344,24	691.600	695.700	706.000	717.000	729.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.301,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.638,31	22.600	17.000	92.900	93.800	25.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.373,02	36.700	28.400	19.000	139.000	156.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	20.734,48	30.000	55.000	30.000	30.000	30.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.558.674,45	1.551.700	1.540.900	1.605.200	1.746.800	1.714.500
11	- Personalaufwendungen	-222.365,67	-270.040	-279.900	-285.300	-290.900	-296.800
12	- Versorgungsaufwendungen	-39.067,12	-28.140	-40.500	-41.200	-42.100	-42.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.419.136,14	-1.637.300	-1.561.700	-1.359.000	-1.371.000	-1.373.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.860.286,31	-1.894.200	-1.806.100	-1.889.300	-1.863.400	-1.935.500
15	- Transferaufwendungen	-1.190,48	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-83.511,22	-38.300	-39.700	-18.600	-253.600	-191.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.625.556,94	-3.867.980	-3.727.900	-3.593.400	-3.821.000	-3.839.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.066.882,49	-2.316.280	-2.187.000	-1.988.200	-2.074.200	-2.125.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.066.882,49	-2.316.280	-2.187.000	-1.988.200	-2.074.200	-2.125.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.066.882,49	-2.316.280	-2.187.000	-1.988.200	-2.074.200	-2.125.200
27	+ Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	42.770,20	44.000	44.900	44.900	44.900	44.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-757.606,85	-819.240	-862.900	-892.600	-922.500	-951.500
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.781.719,14	-3.091.520	-3.005.000	-2.835.900	-2.951.800	-3.031.800

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
30.34.01	Verkehrsflächen	-2.702.769,98	-2.933.910	-2.860.590	-2.739.190	-2.857.190	-2.932.190
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	-1.273,00	2.100	2.100	-1.500	2.100	-1.500
30.34.03	Verkehrsplanung	-80.579,64	-162.890	-149.610	-98.510	-100.410	-102.110
30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	2.903,48	3.180	3.100	3.300	3.700	4.000

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich KommHVO: 12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.227,00	20.600	20.600	0	1.000	4.600	1.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	203.217,52	204.100	237.700	0	252.000	255.000	258.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.061,09	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.828,20	22.600	17.000	0	92.900	93.800	25.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	230.333,81	257.300	285.300	0	355.900	363.400	294.000
10	- Personalauszahlungen	-212.457,02	-253.560	-256.900	0	-261.800	-267.100	-272.300
11	- Versorgungsauszahlungen	-23.989,00	-49.860	-37.100	0	-37.900	-38.500	-39.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.465.144,99	-1.927.300	-1.796.700	0	-1.489.000	-1.581.000	-1.373.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-54.219,89	-6.300	-6.600	0	-6.600	-6.600	-6.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.755.810,90	-2.237.020	-2.097.300	0	-1.795.300	-1.893.200	-1.691.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.525.477,09	-1.979.720	-1.812.000	0	-1.439.400	-1.529.800	-1.397.300
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	138.900,00	228.200	461.000	0	920.000	785.000	550.000
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	47.137,19	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	112.869,69	1.625.000	1.030.000	0	205.000	535.000	629.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	298.906,88	1.853.200	1.491.000	0	1.125.000	1.320.000	1.179.000
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.543,11	-80.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000
25	- für Baumaßnahmen	-594.863,42	-3.798.000	-3.160.000	-1.900.000	-3.670.000	-6.095.000	-3.780.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.668,46	-60.000	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	-100.000,00	-50.000	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	-709.074,99	-3.988.000	-3.241.500	-1.900.000	-3.751.500	-6.176.500	-3.861.500
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-410.168,11	-2.134.800	-1.750.500	-1.900.000	-2.626.500	-4.856.500	-2.682.500

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich KommHVO: 13

Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.568,30	47.300	77.800	90.300	95.700	97.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	448.269,61	486.900	501.000	514.000	527.000	534.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.803,66	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.797,92	4.600	4.100	4.100	4.100	4.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.316,00	100	100	100	100	100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	530.755,49	540.900	585.000	610.500	628.900	637.700
11	- Personalaufwendungen	-155.814,14	-188.630	-215.000	-219.200	-223.300	-227.700
12	- Versorgungsaufwendungen	-9.192,27	-9.970	-11.800	-11.900	-12.200	-12.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-128.935,32	-261.500	-256.500	-175.000	-178.500	-177.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-78.986,76	-79.900	-117.800	-132.100	-134.800	-137.000
15	- Transferaufwendungen	-158.759,32	-167.400	-172.400	-177.400	-182.400	-187.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.001,40	-5.200	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-539.689,21	-712.600	-778.000	-720.100	-735.700	-746.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.933,72	-171.700	-193.000	-109.600	-106.800	-108.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-8.933,72	-171.700	-193.000	-109.600	-106.800	-108.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-8.933,72	-171.700	-193.000	-109.600	-106.800	-108.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-399.799,12	-491.470	-560.380	-560.380	-561.880	-563.380
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-408.732,84	-663.170	-753.380	-669.980	-668.680	-671.680

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	-165.030,45	-347.000	-357.910	-359.810	-359.410	-361.110
30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	-48.268,24	-129.740	-124.680	-55.780	-56.580	-63.380
40.41.02	Technische Anlagen in Gewässern	-30.465,13	-52.530	-70.690	-71.490	-72.390	-73.190
40.45.01	Betrieb Friedhof	-164.969,02	-133.900	-200.100	-182.900	-180.300	-174.000

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich KommHVO: 13

Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	526.850,46	559.400	572.000	0	584.000	596.000	602.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.939,97	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.285,91	4.600	4.100	0	4.100	4.100	4.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	553.076,34	566.100	578.200	0	590.200	602.200	608.200
10	- Personalauszahlungen	-152.197,91	-182.970	-208.000	0	-212.100	-216.100	-220.400
11	- Versorgungsauszahlungen	-8.606,00	-24.520	-10.600	0	-10.700	-11.000	-11.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-137.101,72	-261.500	-256.500	0	-175.000	-178.500	-177.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-157.943,30	-166.200	-171.200	0	-176.200	-181.200	-186.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.915,67	-5.200	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-460.764,60	-640.390	-650.800	0	-578.500	-591.300	-599.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.311,74	-74.290	-72.600	0	11.700	10.900	8.900
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	137.924,00	935.000	1.255.800	0	320.000	208.000	80.000
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	137.924,00	935.000	1.255.800	0	320.000	208.000	80.000
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-27.249,82	-140.000	-102.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
25	- für Baumaßnahmen	-112.324,14	-1.143.000	-1.513.000	-350.000	-355.000	-165.000	-5.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.329,92	-10.000	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	-142.903,88	-1.293.000	-1.627.500	-350.000	-467.500	-277.500	-117.500
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-4.979,88	-358.000	-371.700	-350.000	-147.500	-69.500	-37.500

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich KommHVO: 14

Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.611,00	51.600	79.100	43.000	43.000	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	51.611,00	51.600	79.100	43.000	43.000	0
11	- Personalaufwendungen	-83.374,24	-115.740	-114.100	-116.300	-118.700	-120.900
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.217,29	-3.240	-3.700	-3.800	-3.800	-3.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.976,94	-28.000	-26.000	-26.000	-26.000	-13.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-600,00	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.556,24	0	-6.000	-6.000	-6.000	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-115.724,71	-176.980	-179.800	-182.100	-184.500	-167.800
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-64.113,71	-125.380	-100.700	-139.100	-141.500	-167.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-64.113,71	-125.380	-100.700	-139.100	-141.500	-167.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-64.113,71	-125.380	-100.700	-139.100	-141.500	-167.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.195,00	-16.550	-17.190	-17.190	-17.190	-17.190
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-80.308,71	-141.930	-117.890	-156.290	-158.690	-184.990

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
30.35.01	Umwelt- und Klimaschutz	-80.308,71	-141.930	-117.890	-156.290	-158.690	-184.990

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich KommHVO: 14

Umweltschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	51.611,00	51.600	79.100	0	43.000	43.000	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.611,00	51.600	79.100	0	43.000	43.000	0
10	- Personalauszahlungen	-80.166,11	-113.900	-112.000	0	-114.200	-116.500	-118.700
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.996,00	-18.640	-3.400	0	-3.500	-3.500	-3.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.976,94	-28.000	-26.000	0	-26.000	-26.000	-13.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-600,00	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-23.556,24	0	-6.000	0	-6.000	-6.000	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-112.295,29	-190.540	-177.400	0	-179.700	-182.000	-165.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.684,29	-138.940	-98.300	0	-136.700	-139.000	-165.300
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich KommHVO: 15

Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.657,90	335.300	427.800	429.200	429.600	430.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.537,89	46.700	23.500	46.500	46.500	46.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.101,72	1.400	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	143.297,51	383.400	451.300	475.700	476.100	476.500
11	- Personalaufwendungen	-273.547,44	-308.560	-310.400	-316.500	-322.800	-329.200
12	- Versorgungsaufwendungen	-11.949,95	-23.470	-2.500	-2.500	-2.600	-2.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-135.406,17	-179.000	-239.000	-166.000	-166.000	-166.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.111,10	-9.800	-8.800	-10.200	-10.600	-11.000
15	- Transferaufwendungen	-79.902,20	-399.100	-569.300	-508.200	-518.000	-527.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.743,52	-35.500	-38.100	-38.500	-38.500	-38.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-537.660,38	-955.430	-1.168.100	-1.041.900	-1.058.500	-1.075.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-394.362,87	-572.030	-716.800	-566.200	-582.400	-598.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-394.362,87	-572.030	-716.800	-566.200	-582.400	-598.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-394.362,87	-572.030	-716.800	-566.200	-582.400	-598.500
27	+ Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	53.250,00	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-67.496,38	-77.330	-92.770	-92.770	-92.770	-92.770
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-408.609,25	-615.860	-776.070	-625.470	-641.670	-657.770

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	-24.107,27	-23.420	-70.670	-51.870	-52.570	-53.370
10.13.05	Marketing, Informations- und Medienarbeit	-145.258,95	-179.690	-185.380	-188.680	-192.080	-195.380
10.13.06	Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit	-84.685,14	-107.530	-118.000	-107.800	-109.200	-110.600
30.33.01	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	-154.557,89	-305.220	-402.020	-277.120	-287.820	-298.420

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich KommHVO: 15

Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.545,33	46.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.388,79	46.700	23.500	0	46.500	46.500	46.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.004,96	1.400	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.939,08	94.100	69.500	0	92.500	92.500	92.500
10	- Personalauszahlungen	-263.629,94	-295.240	-308.900	0	-315.000	-321.300	-327.600
11	- Versorgungsauszahlungen	-11.274,00	-19.150	-2.400	0	-2.400	-2.500	-2.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-138.839,45	-179.000	-239.000	0	-166.000	-166.000	-166.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-35.200,00	-35.300	-95.300	0	-25.200	-26.000	-26.700
15	- Sonstige Auszahlungen	-30.943,52	-35.500	-38.100	0	-38.500	-38.500	-3.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-479.886,91	-564.190	-683.700	0	-547.100	-554.300	-526.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-346.947,83	-470.090	-614.200	0	-454.600	-461.800	-433.800
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	654.511,94	1.964.000	657.000	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	654.511,94	1.964.000	657.000	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	-43,99	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-16.000	-36.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	-823.407,48	-2.275.000	-820.000	0	-90.000	-90.000	-90.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	-823.451,47	-2.291.000	-856.000	0	-96.000	-96.000	-96.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-168.939,53	-327.000	-199.000	0	-96.000	-96.000	-96.000

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich KommHVO: 16

Allgemeine Finanzierungsmittel

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	27.919.752,16	27.070.000	27.064.000	27.858.000	28.962.000	30.326.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.698.957,03	1.280.000	1.080.500	680.000	682.000	684.000
03	+ Sonstige Transfererträge	195.934,83	55.500	38.000	40.000	40.000	40.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.693.258,70	919.000	918.000	906.000	894.000	883.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	31.507.902,72	29.324.500	29.100.500	29.484.000	30.578.000	31.933.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.000,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-13.047.058,92	-13.627.000	-13.515.000	-14.440.000	-14.680.000	-15.310.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-247.690,73	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.330.749,65	-13.657.000	-13.545.000	-14.470.000	-14.710.000	-15.340.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	18.177.153,07	15.667.500	15.555.500	15.014.000	15.868.000	16.593.000
19	+ Finanzerträge	321.737,60	533.500	432.000	812.000	922.000	1.032.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-190.720,35	-215.000	-165.000	-195.000	-215.000	-235.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	131.017,25	318.500	267.000	617.000	707.000	797.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	18.308.170,32	15.986.000	15.822.500	15.631.000	16.575.000	17.390.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	1.015.000	1.190.000	1.050.000	720.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	1.015.000	1.190.000	1.050.000	720.000
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	18.308.170,32	15.986.000	16.837.500	16.821.000	17.625.000	18.110.000
27	+ Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	7.413,07	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.413,07	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	18.308.170,32	15.986.000	16.837.500	16.821.000	17.625.000	18.110.000

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
01.01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	18.055.583,52	16.148.000	15.949.500	15.786.000	16.750.000	17.585.000
01.01.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	252.586,80	-162.000	888.000	1.035.000	875.000	525.000

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich KommHVO: 16

Allgemeine Finanzierungsmittel

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	27.734.105,49	27.070.000	27.064.000	0	27.858.000	28.962.000	30.326.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.699.042,80	1.255.000	1.080.500	0	680.000	682.000	684.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	173.226,44	55.500	38.000	0	40.000	40.000	40.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	850.421,89	919.000	918.000	0	906.000	894.000	883.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	320.514,27	533.500	432.000	0	812.000	922.000	1.032.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.777.310,89	29.833.000	29.532.500	0	30.296.000	31.500.000	32.965.000
10	- Personalauszahlungen	-106.909,94	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-183.269,68	-215.000	-165.000	0	-195.000	-215.000	-235.000
14	- Transferauszahlungen	-13.014.316,21	-13.627.000	-13.515.000	0	-14.440.000	-14.680.000	-15.310.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.745,63	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.317.241,46	-13.872.000	-13.710.000	0	-14.665.000	-14.925.000	-15.575.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.460.069,43	15.961.000	15.822.500	0	15.631.000	16.575.000	17.390.000
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.485.648,76	1.749.600	1.838.000	0	1.857.000	1.696.000	1.696.000
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	1.485.648,76	1.749.600	1.838.000	0	1.857.000	1.696.000	1.696.000
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	1.485.648,76	1.749.600	1.838.000	0	1.857.000	1.696.000	1.696.000

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: **Ergebnishaushalt**

Teil 2: **Finanzhaushalt**

nach Produktgruppen

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis
in EUR							
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	29.100.500	13.830.000	15.270.500	267.000	15.537.500	1.015.000
10.11	Zentrale Servicedienste	168.400	2.052.100	-1.883.700	0	-1.883.700	0
10.12	Bürgerdienste	155.000	434.400	-279.400	0	-279.400	0
10.13	Marketing	158.100	741.900	-583.800	0	-583.800	0
20.21	Schulen	918.200	2.965.900	-2.047.700	0	-2.047.700	0
20.22	Bildung und Kulturpflege	20.300	343.800	-323.500	0	-323.500	0
20.23	Sport	47.000	304.200	-257.200	0	-257.200	0
20.24	Kinder, Jugend und Familie	228.900	1.083.800	-854.900	0	-854.900	0
20.25	Soziale Sicherung und Integration	855.800	1.673.200	-817.400	0	-817.400	0
20.26	Jobcenter	438.000	1.033.500	-595.500	0	-595.500	0
30.31	Sicherheit und Ordnung	199.300	943.700	-744.400	0	-744.400	50.000
30.32	Bau und Planung	122.800	935.500	-812.700	500	-812.200	0
30.33	Wirtschaftsförderung	421.800	812.500	-390.700	0	-390.700	0
30.34	Straßen und Verkehr	1.615.800	3.953.800	-2.338.000	0	-2.338.000	0
30.35	Umwelt und Grün	389.500	734.600	-345.100	0	-345.100	0
30.36	Abfallwirtschaft	1.664.800	1.609.000	55.800	0	55.800	0
40.41	Stadtentwässerung	967.100	906.400	60.700	0	60.700	0
40.42	Bauhof	167.900	1.819.300	-1.651.400	0	-1.651.400	0
40.43	Immobilienwirtschaft	1.715.200	4.722.700	-3.007.500	0	-3.007.500	0
40.44	Betrieb von Sportanlagen	125.400	192.400	-67.000	0	-67.000	0
40.45	Betrieb Friedhof	247.900	132.500	115.400	0	115.400	0
60.61	Politik und Bürger	13.100	350.600	-337.500	0	-337.500	0
60.62	Verwaltungsmanagement	20.600	678.100	-657.500	0	-657.500	0
60.64	Finanzbuchhaltung	61.000	685.400	-624.400	0	-624.400	0
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	500	34.500	-34.000	0	-34.000	0
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	0	34.500	-34.500	0	-34.500	0
Gesamt		39.822.900	43.008.300	-3.185.400	267.500	-2.917.900	1.065.000

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Ergebnis des Teilhaushaltes
		in EUR
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	16.552.500
10.11	Zentrale Servicedienste	-1.064.400
10.12	Bürgerdienste	-330.650
10.13	Marketing	-753.850
20.21	Schulen	-3.571.230
20.22	Bildung und Kulturpflege	-359.430
20.23	Sport	-548.470
20.24	Kinder, Jugend und Familie	-1.018.540
20.25	Soziale Sicherung und Integration	-1.214.630
20.26	Jobcenter	-672.200
30.31	Sicherheit und Ordnung	-803.840
30.32	Bau und Planung	-900.930
30.33	Wirtschaftsförderung	-402.020
30.34	Straßen und Verkehr	-3.241.230
30.35	Umwelt und Grün	-600.480
30.36	Abfallwirtschaft	30.500
40.41	Stadtentwässerung	12.410
40.42	Bauhof	0
40.43	Immobilienwirtschaft	-878.110
40.44	Betrieb von Sportanlagen	-55.600
40.45	Betrieb Friedhof	-200.100
60.61	Politik und Bürger	-376.630
60.62	Verwaltungsmanagement	-705.950
60.64	Finanzbuchhaltung	-673.310
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	-38.470
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-38.240
	Gesamt	-1.852.900

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit
in EUR							
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	29.532.500	-13.995.000	15.537.500	1.838.000	0	1.838.000
10.11	Zentrale Servicedienste	22.900	-1.799.600	-1.776.700	0	-354.000	-354.000
10.12	Bürgerdienste	155.000	-434.400	-279.400	0	0	0
10.13	Marketing	146.600	-729.200	-582.600	0	-42.000	-42.000
20.21	Schulen	680.800	-2.577.600	-1.896.800	121.000	-1.552.200	-1.431.200
20.22	Bildung und Kulturpflege	18.600	-339.000	-320.400	0	-300	-300
20.23	Sport	27.300	-252.500	-225.200	41.000	-74.300	-33.300
20.24	Kinder, Jugend und Familie	138.400	-955.950	-817.550	0	-159.800	-159.800
20.25	Soziale Sicherung und Integration	675.800	-1.552.650	-876.850	0	-44.700	-44.700
20.26	Jobcenter	438.000	-982.600	-544.600	0	0	0
30.31	Sicherheit und Ordnung	102.600	-748.700	-646.100	60.000	-208.000	-148.000
30.32	Bau und Planung	108.800	-836.100	-727.300	359.500	-1.378.000	-1.018.500
30.33	Wirtschaftsförderung	46.000	-335.100	-289.100	657.000	-820.000	-163.000
30.34	Straßen und Verkehr	351.300	-2.282.800	-1.931.500	1.498.000	-3.332.000	-1.834.000
30.35	Umwelt und Grün	340.800	-662.800	-322.000	1.255.800	-1.574.500	-318.700
30.36	Abfallwirtschaft	1.663.700	-1.587.000	76.700	0	-6.500	-6.500
40.41	Stadtentwässerung	940.400	-865.400	75.000	0	-20.000	-20.000
40.42	Bauhof	15.400	-1.684.500	-1.669.100	5.000	-156.000	-151.000
40.43	Immobilienwirtschaft	587.900	-2.918.900	-2.331.000	1.180.000	-5.766.000	-4.586.000
40.44	Betrieb von Sportanlagen	85.800	-142.900	-57.100	683.000	-762.500	-79.500
40.45	Betrieb Friedhof	316.500	-104.400	212.100	0	-33.000	-33.000
60.61	Politik und Bürger	13.100	-330.600	-317.500	0	0	0
60.62	Verwaltungsmanagement	20.600	-556.100	-535.500	0	0	0
60.64	Finanzbuchhaltung	61.000	-566.400	-505.400	0	0	0
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	500	-34.500	-34.000	0	0	0
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	0	-34.500	-34.500	0	0	0
Gesamt		36.490.300	-37.309.200	-818.900	7.698.300	-16.283.800	-8.585.500

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigk eit	Verpflichtungs- ermächtigungen
in EUR						
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	17.375.500	8.000.000	-580.000	7.420.000	0
10.11	Zentrale Servicedienste	-2.130.700	0	0	0	0
10.12	Bürgerdienste	-279.400	0	0	0	0
10.13	Marketing	-624.600	0	0	0	0
20.21	Schulen	-3.328.000	0	0	0	0
20.22	Bildung und Kulturpflege	-320.700	0	0	0	0
20.23	Sport	-258.500	0	0	0	100.000
20.24	Kinder, Jugend und Familie	-977.350	0	0	0	300.000
20.25	Soziale Sicherung und Integration	-921.550	0	0	0	0
20.26	Jobcenter	-544.600	0	0	0	0
30.31	Sicherheit und Ordnung	-794.100	0	0	0	0
30.32	Bau und Planung	-1.745.800	0	0	0	125.000
30.33	Wirtschaftsförderung	-452.100	0	0	0	0
30.34	Straßen und Verkehr	-3.765.500	0	0	0	1.900.000
30.35	Umwelt und Grün	-640.700	0	0	0	350.000
30.36	Abfallwirtschaft	70.200	0	0	0	0
40.41	Stadtentwässerung	55.000	0	0	0	0
40.42	Bauhof	-1.820.100	0	0	0	0
40.43	Immobilienwirtschaft	-6.917.000	0	0	0	2.550.000
40.44	Betrieb von Sportanlagen	-136.600	0	0	0	0
40.45	Betrieb Friedhof	179.100	0	0	0	0
60.61	Politik und Bürger	-317.500	0	0	0	0
60.62	Verwaltungsmanagement	-535.500	0	0	0	0
60.64	Finanzbuchhaltung	-505.400	0	0	0	0
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	-34.000	0	0	0	0
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-34.500	0	0	0	0
	Gesamt	-9.404.400	8.000.000	-580.000	7.420.000	5.325.000

Leistungsbudget

**(nach Verantwortungsbereichen budgetierter,
ziel- und produktorientierter Ergebnisplan mit
entsprechend zugeordneter Investitionstätigkeit)**

Erläuterung zur Ermittlung der allgemeinen Finanzierungsmittel

Grundsteuern A und B Hochrechnung auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse und den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW für die Jahre 2021 - 2024 unter Berücksichtigung eines Hebesatzes von 316 v.H. (2020 = 316 v.H.) bzw. 625 v.H. (2020 = 625 v.H.).
Gewerbesteuer Vorsichtige Schätzung auf der Grundlage des Ist-Aufkommens für 2020 und den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW für die Jahre 2021 - 2024 unter Berücksichtigung eines unveränderten Hebesatzes von 430 v.H. (2020 = 430 v.H.).
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer auf der Grundlage des Ist-Aufkommens für 2020 und den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW für die Jahre 2021- 2024.
Familienleistungsausgleich Kompensation der Verluste der Gemeinden durch den Familienleistungsausgleich nach § 20 sowie der Steuervereinfachung nach § 21 des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2021 (GFG 2021) im Einkommensteuerrecht.
Hundesteuer / Vergnügungssteuer Auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse.
Schlüsselzuweisungen Nach der Modellrechnung auf Basis des GFG 2021.
Einheitslastenabrechnungen Zur Abrechnung der Lasten der Deutschen Einheit des Jahres 2019 erhält die Stadt Rhede 385.892,67 €. Wegen der vorzeitigen Abfinanzierung des Fonds Deutsche Einheit (FDE) handelt es sich um die letzte Abrechnung.
Aufwands- und Unterhaltungspauschale Die Finanzausgleichsmasse für die Aufwands- und Unterhaltungspauschale steigt nach dem Gemeindefinanzierungsgesetzes 2021 (GFG 2021) um 7,69 % und beträgt für das Jahr 2021 237.186 €.
Konzessionsabgabe der Stadtwerke GmbH Nach der Finanzplanung für das Jahr 2021 im Wirtschaftsplan 2020 der Stadtwerke Rhede GmbH betragen die veranschlagten Abführungen aus den Sparten Strom, Gas und Wasser rd. 773.000 €.
Avalprovisionen Prämien auf Bürgschaften der Stadt Rhede für Kredite der Stadtwerke GmbH, ermittelt nach der jeweiligen Bürgschaftssumme zum 01.01. eines Jahres.
Kreisumlage sowie Mehrbelastung Jugendamtsumlage Die Umlagegrundlagen betragen nach dem GFG 2021 25.600.034 € (Steuerkraftmesszahl + Schlüsselzuweisungen). Die Hebesätze wurden dem Entwurf des Kreishaushaltes 2021 entnommen und betragen für die Kreisumlage 24,0 v.H. sowie die Jugendamtsumlage 25,5 v.H. Beim Ansatz Jugendamtsumlage für das Jahr 2021 wurde ein zusätzlicher Betrag von 30.000 € für die Abrechnung der Jugendamtsumlage für das Haushaltsjahr 2019 berücksichtigt.
Gewerbesteuerumlage Ermittlung auf der Grundlage des Gewerbesteueransatzes, geteilt durch den Gewerbesteuerhebesatz (430 v.H.) und multipliziert mit einem Vervielfältiger (35 v.H.). Ab dem Haushaltsjahr 2020 entfällt die Aufstockung zur Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit mit 29 v.H.
Umlage Krankenhausfinanzierungsgesetz Die Gemeinden werden nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz an den Investitionsmaßnahmen mit 40% entsprechend der Einwohnerzahl beteiligt. Der Landeshaushalt 2021 sieht eine Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände von 268,4 Mio. € (2020 = 266,0 Mio. €) vor.
Jahresgewinn Stadtwerke Rhede GmbH Für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 wurde eine Aussetzung der Gewinnabführung vereinbart. Die Ansatzbildungen für die Geschäftsjahre 2022 - 2024 erfolgten auf Basis einer Gewinnausschüttung von 280.000 € nach Abzug der Abgeltungssteuern.
Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebes Die Berechnung der Eigenkapitalverzinsung erfolgt ab dem Geschäftsjahr 2016 auf der Basis des Anlagevermögens abzüglich erhaltener Zuweisungen, Beiträge und Rücklagen mit einem Zinssatz von 4 % vermindert um Fremdkapitalzinsen. Die Ansätze wurden aus dem Wirtschaftsplan 2021 des Betriebes für Abwasserbeseitigung übernommen.
Gewinnanteile aus Beteiligungen Dividenden für Geschäftsanteile an der Bocholter HeimBau e.G. und an der WohnBau Westmünsterland e.G.
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute Die Darlehensschulden für Investitionen der Stadt betragen zum 31.12.2020 rd. 15.980.700 €. Die Zinsen sind unter Berücksichtigung der vorgesehenen neuen Kreditaufnahmen berechnet.
Außerordentlicher Ertrag Ausweis der prognostizierten Haushaltsmehrbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie.

Allgemeine Finanzierungsmittel und ihre Zuteilung auf das Leistungsbudget

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Grundsteuer A	178.408,00	180.000	180.000	182.000	184.000	186.000
Grundsteuer B	4.310.613,90	4.390.000	4.440.000	4.490.000	4.530.000	4.580.000
Gewerbsteuer	10.848.298,43	9.600.000	9.800.000	10.200.000	10.600.000	11.200.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.725.995,24	10.150.000	9.700.000	10.050.000	10.650.000	11.300.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.629.421,22	1.450.000	1.800.000	1.600.000	1.640.000	1.680.000
Familienleistungsausgleich	924.503,33	950.000	790.000	980.000	1.000.000	1.020.000
Vergnügungssteuer	238.779,68	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
Hundesteuer	126.392,85	130.000	134.000	136.000	138.000	140.000
01 Steuern und ähnliche Abgaben	27.982.412,65	27.070.000	27.064.000	27.858.000	28.962.000	30.326.000
Schlüsselzuweisungen	729.718,00	395.000	433.500	420.000	420.000	420.000
Einheitslastenabrechnungen	720.268,39	620.000	390.000	0	0	0
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	202.970,00	220.000	237.000	240.000	242.000	244.000
Belastungsausgleich schulische Inklusion	19.400,64	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Erträge aus der Schulpauschale	26.600,00	25.000	0	0	0	0
Sonstiges	0,00	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.698.957,03	1.280.000	1.080.500	680.000	682.000	684.000
Schuldendiensthilfe des Landes	22.708,39	28.000	38.000	40.000	40.000	40.000
Abrechnung Jugendamtsumlage	173.226,44	27.500	0	0	0	0
03 Sonstige Transfererträge	195.934,83	55.500	38.000	40.000	40.000	40.000
Konzessionsabgaben der Stadtwerke	792.205,89	779.000	786.000	783.000	780.000	778.000
Avalprovisionen	119.367,44	110.000	102.000	93.000	84.000	75.000
Säumniszuschläge	42.404,33	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Auflösung von Rückstellungen	640.634,00	0	0	0	0	0
Erträge aus Erstattungsansprüchen	5.388,00	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	1.599.999,66	919.000	918.000	906.000	894.000	883.000
10 Ordentliche Erträge	31.477.304,17	29.324.500	29.100.500	29.484.000	30.578.000	31.933.000
Kreisumlage	-5.942.663,86	-6.535.000	-6.145.000	-6.660.000	-6.870.000	-7.260.000
Kreisumlage - Mehrbelastung Jugendamtsu	-5.538.562,72	-6.310.000	-6.570.000	-6.950.000	-6.950.000	-7.140.000
Gewerbsteuerumlage	-1.565.832,34	-782.000	-800.000	-830.000	-860.000	-910.000
Zuweisung Krankenhausinvestitionen	-267.486,00	-287.000	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000
Zuführung Pensionrückstellungen u.a.	-36.000,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-13.350.544,92	-13.914.000	-13.800.000	-14.725.000	-14.965.000	-15.595.000
Zinsen für Gewerbesteuererstattungen u.a.	0,00	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-217.092,18	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-217.092,18	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-13.567.637,10	-13.944.000	-13.830.000	-14.755.000	-14.995.000	-15.625.000
18 Ordentliches Ergebnis	17.909.667,07	15.380.500	15.270.500	14.729.000	15.583.000	16.308.000
Jahresgewinn Stadtwerke Rhede GmbH	0,00	236.000	0	236.000	236.000	236.000
Eigenkapitalverzinsung Abwasserbetrieb	319.688,19	296.500	431.000	575.000	685.000	795.000
Zinserträge	1.223,33	0	0	0	0	0
Gewinnanteile aus Beteiligungen	826,08	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19 Finanzerträge	321.737,60	533.500	432.000	812.000	922.000	1.032.000
Zinsaufwendung an Kreditinstitute u.a.	-174.976,66	-210.000	-160.000	-190.000	-210.000	-230.000
Zinsaufwendungen für Kassenkredite u.a.	-37,56	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Sonstige Finanzaufwendungen	-15.706,13	0	0	0	0	0
20 Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen	-190.720,35	-215.000	-165.000	-195.000	-215.000	-235.000
21 Finanzergebnis	131.017,25	318.500	267.000	617.000	707.000	797.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	18.040.684,32	15.699.000	15.537.500	15.346.000	16.290.000	17.105.000
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	1.015.000	1.190.000	1.050.000	720.000
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	1.015.000	1.190.000	1.050.000	720.000
26 Jahresergebnis	18.040.684,32	15.699.000	16.552.500	16.536.000	17.340.000	17.825.000
Zuschussbedarf des Leistungsbudgets	-14.606.701,19	-17.468.200	-18.405.400	-18.266.400	-18.670.500	-18.771.600
<i>Prognose nach dem 3. Controlling-bericht 2020</i>		1.541.500				
Defizit (-) / Überschuss	3.433.983,13	-227.700	-1.852.900	-1.730.400	-1.330.500	-946.600
Zuführung Ausgleichsrücklage	3.433.983,13	0	0	0	0	0

Zuteilung der allgemeinen Finanzierungsmittel auf die Einzelbudgets (Budgetdotierung)	
	Zuschussbedarf
Fachbereichsbudget 10 Service und Marketing	-2.148.900 €
Fachbereichsbudget 20 Bildung und Soziales	-7.384.500 €
Fachbereichsbudget 30 Bau und Ordnung	-5.918.000 €
Fachbereichsbudget 40 Betriebe und Immobilien	-1.121.400 €
Einzelbudget 60 Gesamtsteuerung	-1.832.600 €
Gesamtzuteilung	-18.405.400 €
 Allgemeine Finanzierungsmittel	 <u>16.552.500 €</u>
 Zuführung zur Ausgleichsrücklage	 -1.852.900 €

Teilergebnisplan 2021

01

Produktbereich:

01

Allgemeine Finanzierungsmittel

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	27.919.752,16	27.070.000	27.064.000	27.858.000	28.962.000	30.326.000
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.698.957,03	1.280.000	1.080.500	680.000	682.000	684.000
03 +	Sonstige Transfererträge	195.934,83	55.500	38.000	40.000	40.000	40.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.693.258,70	919.000	918.000	906.000	894.000	883.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	31.507.902,72	29.324.500	29.100.500	29.484.000	30.578.000	31.933.000
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.000,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-13.314.544,92	-13.914.000	-13.800.000	-14.725.000	-14.965.000	-15.595.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-247.690,73	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-13.598.235,65	-13.944.000	-13.830.000	-14.755.000	-14.995.000	-15.625.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	17.909.667,07	15.380.500	15.270.500	14.729.000	15.583.000	16.308.000
19 +	Finanzerträge	321.737,60	533.500	432.000	812.000	922.000	1.032.000
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-190.720,35	-215.000	-165.000	-195.000	-215.000	-235.000
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	131.017,25	318.500	267.000	617.000	707.000	797.000
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	18.040.684,32	15.699.000	15.537.500	15.346.000	16.290.000	17.105.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	1.015.000	1.190.000	1.050.000	720.000
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	1.015.000	1.190.000	1.050.000	720.000
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	18.040.684,32	15.699.000	16.552.500	16.536.000	17.340.000	17.825.000
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	7.413,07	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.413,07	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	18.040.684,32	15.699.000	16.552.500	16.536.000	17.340.000	17.825.000

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR					
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	18.040.684,32	15.699.000	16.552.500	16.536.000	17.340.000	17.825.000

Teilfinanzplan 2021**01****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 01 Allgemeine Finanzierungsmittel**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	27.734.105,49	27.070.000	27.064.000	0	27.858.000	28.962.000	30.326.000
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.699.042,80	1.255.000	1.080.500	0	680.000	682.000	684.000
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	173.226,44	55.500	38.000	0	40.000	40.000	40.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	850.421,89	919.000	918.000	0	906.000	894.000	883.000
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	320.514,27	533.500	432.000	0	812.000	922.000	1.032.000
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.777.310,89	29.833.000	29.532.500	0	30.296.000	31.500.000	32.965.000
10 -	Personalauszahlungen	-106.909,94	0	0	0	0	0	0
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-183.269,68	-215.000	-165.000	0	-195.000	-215.000	-235.000
14 -	Transferauszahlungen	-13.281.802,21	-13.914.000	-13.800.000	0	-14.725.000	-14.965.000	-15.595.000
15 -	Sonstige Auszahlungen	-12.745,63	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.584.727,46	-14.159.000	-13.995.000	0	-14.950.000	-15.210.000	-15.860.000
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.192.583,43	15.674.000	15.537.500	0	15.346.000	16.290.000	17.105.000

Investitionstätigkeit**Einzahlungen**

18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.485.648,76	1.749.600	1.838.000	0	1.857.000	1.696.000	1.696.000
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	1.485.648,76	1.749.600	1.838.000	0	1.857.000	1.696.000	1.696.000

Auszahlungen

24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	1.485.648,76	1.749.600	1.838.000	0	1.857.000	1.696.000	1.696.000

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produktgruppe	Bezeichnung	in EUR						
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	18.678.232,19	17.423.600	17.375.500	0	17.203.000	17.986.000	18.801.000

Teilfinanzplan 2021**01.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Allgemeine Finanzierungsmittel
 Produktgruppe: 01.01 Allgemeine Finanzierungsmittel
 Produkt: 01.01.01 Allgemeine Finanzierungsmittel

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 01.01.01.001**Allgemeine Investitionspauschale**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.286.787,76	1.332.000	1.410.000	0	1.425.000	1.440.000	1.455.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.286.787,76	1.332.000	1.410.000	0	1.425.000	1.440.000	1.455.000	0	0

Maßnahme: 01.01.01.002**Schul- und Bildungspauschale (investiv)**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	198.861,00	232.000	243.000	0	247.000	256.000	241.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	198.861,00	232.000	243.000	0	247.000	256.000	241.000	0	0

Maßnahme: 01.01.01.004**Zuwendung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungs-gesetzes (KInvFöG NRW)**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	185.600	185.000	0	185.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	185.600	185.000	0	185.000	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
		in EUR								
01.01.01.00	Allgemeine Finanzierungsmittel	1.485.648,76	1.749.600	1.838.000	0	1.857.000	1.696.000	1.696.000	0	0

Produktübersicht Leistungsbudget

Fachbereich 10 Service und Marketing 11 Zentrale Servicedienste 01 Organisation und Personalmanagement 02 Informationstechnik 03 Logistik 04 Archiv 05 Personalverwaltung 06 Versicherungsschutz 07 Digitalisierung 12 Bürgerdienste 01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente 02 Serviceleistungen des Bürgerbüros 03 Beurkundungen des Personenstands 04 Ehrenamtsunterstützung 13 Stadtmarketing 01 Veranstaltungsflächen im Rathaus 02 Veranstaltungen, Märkte 03 Kulturveranstaltungen 04 Museum 05 Marketing, Informations- und Medienarbeit 06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit	Fachbereich 20 Bildung und Soziales 21 Schulen 01 Schülerplätze in Grundschulen 02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II 03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen 22 Bildung und Kulturpflege 01 Förderung von Vereinen 02 Büchereien 03 Volkshochschule 04 Förderung des Musikschulvereins 23 Sport 01 Sportförderung 24 Kinder, Jugend, Familie 01 Kindertagesbetreuung 02 Kinderspielfläze 03 Jugendarbeit 04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“ 05 Familienförderung 25 Soziale Sicherung und Integration 01 Hilfen für ältere Menschen 02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge 03 Wohngeld 04 Hilfen bei Wohnproblemen 05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung 06 Sonstige integrative Sozialarbeit 07 Sozialhilfe 26 Jobcenter 01 Grundsicherung für Arbeitssuchende	Fachbereich 30 Bau und Ordnung 31 Sicherheit und Ordnung 01 Gefahrenabwehr 02 Ordnungsmaßnahmen 03 Gewerbeüberwachung 04 Brand- und Bevölkerungsschutz 32 Bau und Planung 01 Stadt- und Bauleitplanung 02 Pläne und graphische Daten 03 Bauordnung 04 Denkmal- und Stadtbildpflege 05 Wohnraumentwicklung 06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten 33 Wirtschaftsförderung 01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau 34 Straßen und Verkehr 01 Verkehrsflächen 02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs 03 Verkehrsplanung 04 Stadtreinigung und Winterdienst 35 Umwelt und Grün 01 Umwelt- und Klimaschutz 02 Landschafts- und Naturschutz, Grün 03 Gewässer- und Hochwasserschutz 36 Abfallwirtschaft 01 Abfallentsorgung und Wertstoffe	Fachbereich 40 Betriebe und Immobilien 41 Stadtentwässerung 01 Abwasserbeseitigung 02 Technische Anlagen in Gewässer 42 Bauhof 01 Dienstleistungen des Bauhofes 43 Immobilienwirtschaft 01 Vermietung und Vermittlung von Raum 02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung 03 Hausdienste, technische Dienste 04 Hochbau 05 Bereitstellung von Liegenschaften 44 Betrieb von Sportanlagen 01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen 45 Betrieb Friedhof 01 Betrieb Friedhof	Fachbereich 60 Gesamtsteuerung 61 Politik und Bürger 01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen 02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung 03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen 62 Verwaltungsmanagement 01 Verwaltungsvorstand 02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements 63 Stadtentwicklung 01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 im Produkt 30.32.01) 64 Finanzbuchhaltung 01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling 02 Geschäftsbuchführung 03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung 04 Kommunale Abgaben 65 Gleichstellung, Frauenförderung 01 Gleichstellung, Frauenförderung 66 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung 01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung

Inhaltsverzeichnis Gesamtbudget, Einzelbudgets, Produktgruppen und Produkte

Ziffer	Bezeichnung	Seite
	Gesamtbudget (Zusammenfassung der Einzelbudgets 10 - 60)	173
10	Fachbereich 10 - Service und Marketing	177
	Leitziele	179
10.11	Zentrale Servicedienste	184
10.11.01	Organisation und Personalmanagement.....	186
10.11.02	Informationstechnik	190
10.11.03	Logistik.....	196
10.11.04	Archiv.....	202
10.11.05	Personalverwaltung.....	204
10.11.06	Versicherungsschutz	208
10.11.07	Digitalisierung	210
10.12	Bürgerdienste	212
10.12.01	Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	214
10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	216
10.12.03	Beurkundung des Personenstands	218
10.12.04	Ehrenamtsunterstützung	220
10.13	Stadtmarketing	222
10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	224
10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	228
10.13.03	Kulturveranstaltungen.....	234
10.13.04	Museum	236
10.13.05	Marketing, Informations- und Medienarbeit.....	238
10.13.06	Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit.....	240
20	Fachbereich 20 - Bildung und Soziales	247
	Leitziele	248
20.21	Schulen	254
20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	256
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II.....	264
20.21.03	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	272
20.22	Bildung und Kulturpflege	276
20.22.01	Förderung von Vereinen.....	278
20.22.02	Büchereien.....	280
20.22.03	Volkshochschule	282
20.22.04	Förderung des Musikschulvereins	286
20.23	Sport	288
20.23.01	Sportförderung	290
20.24	Kinder, Jugend, Familie	296
20.24.01	Kindertagesbetreuung	298
20.24.02	Kinderspielplätze.....	304
20.24.03	Jugendarbeit	308
20.24.04	Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	310
20.24.05	Familienförderung	312
20.25	Soziale Leistungen und Integration	316
20.25.01	Hilfen für ältere Menschen.....	318
20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	320
20.25.03	Wohngeld.....	326
20.25.04	Hilfen bei Wohnproblemen	328
20.25.05	Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	332
20.25.06	Sonstige integrative Sozialarbeit.....	334
20.25.07	Sozialhilfe und andere Sozialleistungen.....	336

Ziffer	Bezeichnung	Seite
20.26	Jobcenter.....	340
20.26.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende.....	342
30	Fachbereich 30 - Bau und Ordnung	345
	Leitziele.....	346
31	Sicherheit und Ordnung.....	354
30.31.01	Gefahrenabwehr	356
30.31.02	Ordnungsmaßnahmen.....	358
30.31.03	Gewerbeüberwachung	362
30.31.04	Brand- und Bevölkerungsschutz	364
32	Bau und Planung.....	370
30.32.01	Stadt- und Bauleitplanung	372
30.32.02	Pläne und graphische Daten	376
30.32.03	Bauordnung	380
30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege.....	382
30.32.05	Wohnraumentwicklung	388
30.32.06	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten.....	394
33	Wirtschaftsförderung	402
30.33.01	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	404
34	Straßen und Verkehr	410
30.34.01	Verkehrsflächen	412
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	422
30.34.03	Verkehrsplanung	428
30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst.....	432
35	Umwelt und Grün	434
30.35.01	Umwelt- und Klimaschutz	436
30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün.....	440
30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz.....	446
36	Abfallwirtschaft	454
30.36.01	Abfallentsorgung und Wertstoffe.....	456
40	Fachbereich 40 - Betriebe und Immobilien	463
	Leitziele.....	464
41	Stadtentwässerung	470
40.41.01	Abwasserbeseitigung	472
40.41.02	Technische Anlagen in Gewässer.....	474
42	Bauhof	478
40.42.01	Dienstleistungen des Bauhofs	480
43	Immobilienwirtschaft.....	488
40.43.01	Vermietung und Vermittlung von Raum	490
40.43.02	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung.....	492
40.43.03	Haus- und Saaldienste, technische Dienste.....	500
40.43.04	Hochbau	506
40.43.05	Bereitstellung von Liegenschaften	512
44	Betrieb von Sportanlagen	516
40.44.01	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen.....	518
45	Betrieb Friedhof	524
40.45.01	Betrieb Friedhof.....	526

Ziffer	Bezeichnung	Seite
60	Gesamtsteuerung - 60	533
	Leitziele.....	535
61	Politik und Bürger	540
60.61.01	Rat, Ausschüsse und Fraktionen	542
60.61.02	Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	544
60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	546
62	Verwaltungsmanagement	548
60.62.01	Verwaltungsvorstand	550
60.62.02	Unterstützung des Verwaltungsmanagements	552
63	Stadtentwicklung.....	554
60.63.01	Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018: Produkt 30.32.01)	555
64	Finanzbuchhaltung	556
60.64.01	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	558
60.64.02	Geschäftsbuchführung	560
60.64.03	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	562
60.64.04	Kommunale Abgaben.....	564
65	Gleichstellung, Frauenförderung	566
60.65.01	Gleichstellung, Frauenförderung	568
66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung.....	570
60.66.01	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung.....	572

Gesamtbudget

Zusammenfassung der Einzelbudgets des Leistungsbudgets

Fachbereich 10 - Service und Marketing -
Fachbereich 20 - Bildung und Soziales -
Fachbereich 30 - Bau und Ordnung -
Fachbereich 40 - Betriebe und Immobilien -
Fachbereich 60 - Gesamtsteuerung-

Gesamtbudget - Fachbereiche

Ergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.356.124,67	3.456.850	3.739.000	3.843.600	3.921.600	3.984.000
03	+ Sonstige Transfererträge	56.601,59	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.819.988,99	3.775.700	3.683.400	3.629.100	3.655.100	3.675.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	685.921,82	583.700	558.000	566.500	566.500	566.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.956.370,14	1.807.000	1.782.900	1.900.600	1.651.400	1.565.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	545.524,87	737.400	637.100	662.700	677.700	304.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	236.338,00	277.000	287.000	262.000	262.000	262.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	10.656.870,08	10.672.650	10.722.400	10.899.500	10.769.300	10.393.200
11	- Personalaufwendungen	-8.306.408,12	-9.253.000	-9.690.000	-9.883.400	-10.077.600	-10.272.300
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.149.033,16	-1.155.000	-1.280.000	-1.305.200	-1.331.000	-1.356.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.855.625,77	-8.511.400	-8.657.800	-8.077.200	-7.960.700	-7.968.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.673.673,00	-3.901.750	-4.036.600	-4.383.900	-4.488.800	-4.653.200
15	- Transferaufwendungen	-2.371.198,04	-2.933.000	-3.290.700	-3.222.700	-3.243.700	-3.286.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.908.167,47	-2.387.300	-2.223.200	-2.294.000	-2.338.500	-1.628.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-25.264.105,56	-28.141.450	-29.178.300	-29.166.400	-29.440.300	-29.165.300
18	= Ordentliches Ergebnis	-14.607.235,48	-17.468.800	-18.455.900	-18.266.900	-18.671.000	-18.772.100
19	+ Finanzerträge	534,29	600	500	500	500	500
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	534,29	600	500	500	500	500
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.606.701,19	-17.468.200	-18.455.400	-18.266.400	-18.670.500	-18.771.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	50.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	50.000	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-14.606.701,19	-17.468.200	-18.405.400	-18.266.400	-18.670.500	-18.771.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.095.042,66	5.364.400	5.768.000	5.891.200	5.999.300	6.066.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.095.042,66	-5.364.400	-5.768.000	-5.891.200	-5.999.300	-6.066.700
29	= Ergebnis	-14.606.701,19	-17.468.200	-18.405.400	-18.266.400	-18.670.500	-18.771.600
Produktbereiche							
FB 10	Service und Marketing	-1.870.857,09	-2.019.700	-2.148.900	-2.133.900	-2.156.900	-2.188.500
FB 20	Bildung und Soziales	-5.361.422,61	-6.818.600	-7.384.500	-7.760.800	-7.889.000	-7.967.100
FB 30	Bau und Ordnung	-5.195.025,57	-5.816.600	-5.918.000	-5.453.600	-5.763.500	-6.029.800
FB 40	Betriebe und Immobilien	-650.767,49	-1.130.900	-1.121.400	-1.058.700	-971.200	-667.000
FB 60	Gesamtsteuerung	-1.528.628,43	-1.682.400	-1.832.600	-1.859.400	-1.889.900	-1.919.200
Gesamtbudget - Fachbereiche		-14.606.701,19	-17.468.200	-18.405.400	-18.266.400	-18.670.500	-18.771.600

Investitionsmaßnahmen		VE 2021	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+	Einzahlungen für Investitionsmaßnahmen	0	5.910.800	5.860.300	2.509.500	1.642.500	1.370.000
-	Auszahlungen für Grundstücke und Gebäude	-400.000	-220.000	-182.000	-580.000	-180.000	-180.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.925.000	-13.085.600	-12.827.000	-10.391.000	-10.781.000	-5.546.000
-	Auszahlungen für bewegl. Vermögensgegenstände	0	-2.586.200	-2.255.200	-867.700	-780.700	-830.700
-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-58.500	-58.500	-68.000	-71.000	-71.000
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-2.467.000	-961.100	-134.000	-150.000	-150.000
=	Saldo	-5.325.000	-12.506.500	-10.423.500	-9.531.200	-10.320.200	-5.407.700
Produktbereiche							
FB 10	Service und Marketing	-248.805,74	-292.500	-396.000	-282.500	-285.500	-285.500
FB 20	Bildung und Soziales	-567.546,14	-1.963.300	-1.669.300	-377.700	-599.700	-499.700
FB 30	Bau und Ordnung	-1.422.665,91	-4.678.200	-3.488.700	-3.782.000	-5.601.000	-3.448.500
FB 40	Betriebe und Immobilien	-4.707.088,06	-5.572.500	-4.869.500	-5.089.000	-3.834.000	-1.174.000
FB 60	Gesamtsteuerung	0,00	0	0	0	0	0
Gesamt-Investitionsmaßnahmen		-6.946.105,85	-12.506.500	-10.423.500	-9.531.200	-10.320.200	-5.407.700

Fachbereich 10
- Service und Marketing -

- 011 - Zentrale Servicedienste
- 012 - Bürgerdienste
- 013 - Stadtmarketing

Leitziele 2021

für die Politikfelder Zentrale Servicedienste

- **Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Gesamtverwaltung haben ein hohes Niveau. Die internen Servicedienste unterstützen dies maßgeblich.**
- **Die Informationstechnik schafft Rahmenbedingungen, um Angebote im Sinne von E-Government für die Bürgerschaft bereitzustellen. Die Digitalisierung der Schullandschaft unterstützt die didaktische Ausbildung der Schülerinnen und Schüler in einem attraktiven Umfeld.**
- **Das Personal- und Organisationsmanagement, die Informationstechnik und die Stelle Digitalisierung setzen die Maßnahmen im Rahmen einer „Digitalen Strategie“ fest und unterstützen die Umsetzung in den Fachbereichen. Die entsprechenden Maßnahmenpakete verbessern das Verwaltungshandeln in der Kommunikationsbeziehung zur Einwohnerschaft und zum Gewerbe.**
- **Das Personal- und Organisationsmanagement erhebt als zentraler Dienstleister Prozesse und initiiert Prozessverbesserungen auf der Grundlage von Servicekontrakten.**

für das Politikfeld Bürgerdienste

- **Die Bürgerinnen und Bürger erhalten die nachgefragten Leistungen durch Bedienung „aus einer Hand“ in freundlicher Atmosphäre ohne besondere Wartezeiten bei gleichbleibend gutem Service.**
- **Heimische Brautpaare entscheiden sich wegen der angenehmen räumlichen Atmosphäre und der angemessenen Eheschließungsfeier dafür, in Rhede standesamtlich zu heiraten.**
- **Die Ehrenamtsarbeit in Rhede ist wichtiger Bestandteil der Stadtgesellschaft. Die Stelle der Ehrenamtsunterstützung hilft den Ehrenamtlichen in vielen Belangen.**

für das Politikfeld Marketing

- **Die Aktivitäten des Team Marketing führen kontinuierlich zu einer Steigerung der Attraktivität und Belebung der Innenstadt. Sie sind im Einzelnen auf folgende Wirkungsziele ausgerichtet und prägen damit maßgeblich die Stadtentwicklung:**
 - **Die Innenstadt ist lebendiges Zentrum für Bewohner, Gäste und Besucher. Frequentierung und Verweildauer steigen deutlich wahrnehmbar an.**
 - **Die Innenstadt bietet Raum und Anreiz für vielfältige Freizeitaktivitäten.**
- **Qualitativ hochwertige Veranstaltungen tragen nachhaltig zur wirtschaftlichen Sicherung der Innenstadtbetriebe bei und setzen sich weiterhin positiv vom Angebot in der Region ab.**
- **Rhede positioniert sich mit einem eigenständigen Profil entsprechend dem Stadtleitbild und dem daraus abgeleiteten Stadtlogo im Wettbewerb der Städte in der Region.**
- **Das Medizin- und Apothekenmuseum ist Anziehungspunkt für Bürger und Gäste der Stadt. Neben der Dauerausstellung sorgen vielfältige Sonderausstellungen/Aktionen für eine kontinuierliche Steigerung der Attraktivität.**
- **Kulturveranstaltungen bereichern den Veranstaltungskalender der Stadtverwaltung Rhede.**
- **Die Veranstaltungsflächen im Rathaus stehen u.a. Unternehmen, Vereinen, Bürgern und Gästen der Stadt Rhede möglichst kostendeckend zur Verfügung.**
- **Der Tourismus trägt als Wirtschaftsförderungsfaktor spürbar zur Belebung sowie zur wirtschaftlichen Stärkung der Gastronomie, des Handels, der Dienstleistungen und des Handwerks bei.**
- **Die Bürgerinnen und Bürger sind infolge einer intensiven Informations- und Medienarbeit über öffentliche Themen umfassend informiert.**

Produktplan des Fachbereichs 10 - Service und Marketing -				
Zentrale Servicedienste	Bürgerdienste	Stadtmarketing		
10.11	10.12	10.13		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus		
10.11.02 Informationstechnik	10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	10.13.02 Veranstaltungen, Märkte		
10.11.03 Logistik	10.12.03 Beurkundung des Personenstands	10.13.03 Kulturveranstaltungen		
10.11.04 Archiv	10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	10.13.04 Museum		
10.11.05 Personalverwaltung		10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit		
10.11.06 Versicherungsschutz		10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit		
10.11.07 Digitalisierung				

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich: 10 Service und Marketing

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.674,42	164.600	185.700	173.800	158.000	168.200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	238.593,90	255.800	243.900	241.600	241.600	241.600
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	142.923,22	64.000	34.500	64.500	64.500	64.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.315,46	17.400	17.400	17.500	17.600	17.700
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	691,34	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	584.198,34	501.800	481.500	497.400	481.700	492.000
11 -	Personalaufwendungen	-1.592.265,81	-1.696.000	-1.764.000	-1.799.400	-1.834.200	-1.870.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	-91.922,66	-85.000	-101.000	-102.900	-105.100	-107.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-634.011,86	-651.600	-684.900	-602.400	-602.400	-602.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-138.757,22	-142.000	-158.200	-169.900	-159.100	-169.300
15 -	Transferaufwendungen	-75.286,76	-73.500	-71.500	-72.200	-68.000	-68.700
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-392.639,69	-388.300	-448.800	-490.300	-481.800	-482.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-2.924.884,00	-3.036.400	-3.228.400	-3.237.100	-3.250.600	-3.300.300
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.340.685,66	-2.534.600	-2.746.900	-2.739.700	-2.768.900	-2.808.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.340.685,66	-2.534.600	-2.746.900	-2.739.700	-2.768.900	-2.808.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.340.685,66	-2.534.600	-2.746.900	-2.739.700	-2.768.900	-2.808.300
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	838.207,79	870.800	975.900	984.100	992.200	1.000.400
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-368.379,22	-355.900	-377.900	-378.300	-380.200	-380.600
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.870.857,09	-2.019.700	-2.148.900	-2.133.900	-2.156.900	-2.188.500

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
gruppe		in EUR					
10.11	Zentrale Servicedienste	-912.675,10	-986.950	-1.064.400	-1.064.800	-1.092.100	-1.109.000
10.12	Bürgerdienste	-377.116,30	-378.050	-330.650	-357.050	-343.150	-349.650
10.13	Marketing	-581.065,69	-654.700	-753.850	-712.050	-721.650	-729.850

Teilfinanzplan 2021**10****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 10 Service und Marketing**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.416,50	28.700	28.700	0	5.000	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.037,94	255.800	243.900	0	241.600	241.600	241.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.155,16	64.000	34.500	0	64.500	64.500	64.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	65.230,00	17.400	17.400	0	17.500	17.600	17.700
07 + Sonstige Einzahlungen	265,50	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	461.105,10	365.900	324.500	0	328.600	323.700	323.800
10 - Personalauszahlungen	-1.517.958,91	-1.640.500	-1.697.000	0	-1.730.900	-1.764.600	-1.799.100
11 - Versorgungsauszahlungen	-86.708,00	-94.000	-99.000	0	-101.100	-103.000	-105.100
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-605.625,93	-620.600	-646.900	0	-564.400	-564.400	-564.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-75.286,76	-73.500	-71.500	0	-72.200	-68.000	-68.700
15 - Sonstige Auszahlungen	-393.716,22	-388.300	-448.800	0	-490.300	-481.800	-482.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.679.295,82	-2.816.900	-2.963.200	0	-2.958.900	-2.981.800	-3.020.100
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.218.190,72	-2.451.000	-2.638.700	0	-2.630.300	-2.658.100	-2.696.300

Investitionstätigkeit**Einzahlungen**

18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.993,80	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	4.993,80	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-43,99	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-200.681,79	-234.000	-337.500	0	-214.500	-214.500	-214.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	-53.073,76	-58.500	-58.500	0	-68.000	-71.000	-71.000
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-253.799,54	-292.500	-396.000	0	-282.500	-285.500	-285.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-248.805,74	-292.500	-396.000	0	-282.500	-285.500	-285.500

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR						
10.11	Zentrale Servicedienste	-1.714.531,31	-1.896.830	-2.130.700	0	-2.054.100	-2.090.700	-2.114.200
10.12	Bürgerdienste	-313.537,77	-325.580	-279.400	0	-305.800	-291.900	-298.400
10.13	Marketing	-438.927,38	-521.090	-624.600	0	-552.900	-561.000	-569.200

Produktplan des Fachbereichs 10 - Service und Marketing -				
Zentrale Servicedienste	Bürgerdienste	Stadtmarketing		
10.11	10.12	10.13		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus		
10.11.02 Informationstechnik	10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	10.13.02 Veranstaltungen, Märkte		
10.11.03 Logistik	10.12.03 Beurkundung des Personenstands	10.13.03 Kulturveranstaltungen		
10.11.04 Archiv	10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	10.13.04 Museum		
10.11.05 Personalverwaltung		10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit		
10.11.06 Versicherungsschutz		10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit		
10.11.07 Digitalisierung				

Teilergebnisplan 2021

10.11

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.328,61	124.200	145.500	155.400	144.400	153.400
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	914,88	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.664,72	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.523,79	17.400	17.400	17.500	17.600	17.700
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	381,59	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	182.813,59	147.100	168.400	178.400	167.500	176.600
11 -	Personalaufwendungen	-950.469,90	-1.001.430	-1.086.800	-1.108.700	-1.130.100	-1.152.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	-91.922,66	-85.000	-101.000	-102.900	-105.100	-107.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-217.173,11	-249.900	-270.400	-233.400	-233.400	-233.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-132.297,37	-129.200	-145.500	-155.400	-144.400	-153.400
15 -	Transferaufwendungen	-13.286,76	-11.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-346.349,57	-379.400	-439.400	-460.900	-472.400	-473.400
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.751.499,37	-1.855.930	-2.052.100	-2.070.300	-2.094.400	-2.128.200
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.568.685,78	-1.708.830	-1.883.700	-1.891.900	-1.926.900	-1.951.600
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.568.685,78	-1.708.830	-1.883.700	-1.891.900	-1.926.900	-1.951.600
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.568.685,78	-1.708.830	-1.883.700	-1.891.900	-1.926.900	-1.951.600
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	784.957,79	837.300	942.400	950.600	958.700	966.900
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-128.947,11	-115.420	-123.100	-123.500	-123.900	-124.300
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-912.675,10	-986.950	-1.064.400	-1.064.800	-1.092.100	-1.109.000

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
10.11.01	Organisation und Personalmanagement	-216.042,99	-236.510	-199.270	-164.870	-167.370	-170.070
10.11.02	Informationstechnik	190,28	90	0	0	0	0
10.11.03	Logistik	-186.683,70	-211.490	-189.270	-192.870	-196.570	-200.170
10.11.04	Archiv	-34.615,96	-40.330	-38.640	-39.240	-39.940	-40.540
10.11.05	Personalverwaltung	-448.405,65	-464.380	-478.730	-486.530	-493.830	-501.430
10.11.06	Versicherungsschutz	-27.117,08	-34.330	-35.060	-36.560	-38.060	-39.160
10.11.07	Digitalisierung	0,00	0	-123.430	-144.730	-156.330	-157.630

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Organisation und Personalmanagement	Fachbereich 10	10.11.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Organisationsmanagement:
Organisationsberatung, Organisationsuntersuchungen (z.B. Geschäftsprozessanalysen/-optimierungen), Organisationsentwicklung im Auftrag der Fachbereiche planen, durchführen und evaluieren, Optimierung der Aufbauorganisation und Geschäftsverteilung (Beratung zentral und dezentral)
02. Personalentwicklung:
Konzept zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) verantwortlich ausführen, Erstellung von Statistiken zu personalwirtschaftlichen Fragestellungen, Unterstützung der Verwaltungssteuerung / Fachbereiche / Personalbüro in Sachen Personalbeschaffung und -betreuung sowie bei schwierigen und wichtigen Einzelfallbearbeitungen für das Gebiet Personal
03. Digitalisierung:
Erstellung und Implementierung eines hausweiten Aktenplans, Umsetzung von digitalen Fachakten, organisatorische Projektbegleitung bei der Einführung der zentralen Scanstrecke, organisatorische Projektbegleitung bei der Einführung neuer Software, organisatorische Begleitung interkommunaler Digitalisierungsprojekte
04. Prozessmanagement:
Aufbau einer hausweiten Prozessmanagementplattform, Durchführung von Prozessaufnahmen zur Stellenbemessung, Organisationsuntersuchung und Digitalisierung von einzelnen
04. Stellenbeschreibung
05. Stellenbewertung (Gutachten als Grundlage für die Kommission, organisatorische Begleitung der Kommission und Stimmberechtigung)
06. Stellenbemessung (Gutachten, Vorschläge)
07. Stellenplanentwurf
08. Entwicklung und Überarbeitung von Dienstvereinbarungen und Dienstanweisungen
09. Arbeitsplatz- und räumliche Ausstattung, Ergonomie
 - Analyse
 - Lösungsvorschläge
 - Planung, Beschaffung
10. Koordination des dezentralen Ideenmanagements

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Aufträge des Verwaltungsvorstands, der Fachbereiche/Betriebe

Grad der Bindung

Ob und Was: kaum konkrete rechtliche Bindungen, nur allgemeine Rechtsgrundsätze, z. B. Wirtschaftlichkeit
Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungs-/Ergebnisziele:

- Die Überprüfung und ggf. Anpassung der Aufbau- und Ablauforganisation der Stadtverwaltung Rhede verbessert die Rahmenbedingungen für eine qualitativ hochwertige, fortschrittliche Aufgabenerfüllung. Produkte werden in angemessener Zeit und unter Einsatz angemessener Ressourcen erstellt.
- Der Aufbau einer Prozessbibliothek dient der Prozessoptimierung (Verkürzung und Beschleunigung) und ist Grundlage für den „Workflow“ im elektronischen Dokumenten-Management-System sowie die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes.
- Die Einführung des hausweiten Aktenplanes sowie die Einführung der zentralen Scanstelle ermöglichen es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Rhede, digital zu arbeiten.
- Mithilfe einer zukunftsorientierten Personalentwicklung wird eine nachhaltige Mitarbeitergewinnung und -förderung aktiv gestaltet und den gesteigerten Anforderungen an Arbeitgeberattraktivität, dem demografischen Wandel sowie der zunehmenden Komplexität der Arbeitsprozesse aktiv begegnet.
- Die Erstellung eines Konzeptes für die ergonomische Ausstattung der Beschäftigtenarbeitsplätze trägt zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit der Belegschaft bei. Ebenso soll die moderne Arbeitsplatzausstattung einen Beitrag zum aktiven betrieblichen Gesundheitsmanagement leisten und für die Stadt Rhede als modernen Arbeitgeber werben.

Leistungsziele:

- Mit der Einführung einer Prozessbibliothek werden Prozesse der Facheinheiten aufgenommen und optimiert. In Kooperation mit den Facheinheiten werden Maßnahmen entwickelt, mithilfe derer Produkte ressourcenschonend, effizient und effektiv erstellt werden.

- Die Ausweitung der E-Akte und die Einführung des digitalen Aktenplans werden vorangetrieben und weitere digitale Akten werden eingebunden.
- Die Umsetzung der Digitalen Agenda wird durch die Organisationsstelle begleitet, koordiniert und die Fachbereiche bei der Umsetzung unterstützt. Die Aufgaben, die sich aus der Digitalen Agenda für die Organisationsstelle ableiten, werden im geplanten Zeitrahmen durchgeführt.
- Die Personalentwicklungsmaßnahmen werden auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Personalforschung erstellt. Es unterstützt die Teilnehmenden bei ihren täglichen Aufgaben und bereitet sie optimal auf zukünftige Herausforderungen vor.
- Ein optimierter Prozess zur Personalrekrutierung vermindert den zeitlichen Aufwand für das Auswahlgremium und ermöglicht der Stadt Rhede eine effiziente und bedarfsdeckende Personalauswahl, die den Folgen des demographischen Wandels vorbeugt.

Finanzziele:

- Der Arbeitskreis „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)“ wird die Arbeit an einem auf die Bedürfnisse der Stadt Rhede zugeschnittenen BGM weiter fortsetzen. Das BGM-Konzept und dessen Umsetzung dienen dazu, betriebliche Strukturen und Prozesse so zu gestalten, dass Arbeit, Organisation und Verhalten am Arbeitsplatz gesundheitsförderlich ist (Ergebnisziel). Hierbei werden die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Stadt Rhede angemessen berücksichtigt (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Anzahl der Stellenbewertungsgutachten intern/extern	5/10	10/5	5/5
• Anzahl der Stellenbemessungsgutachten	1	3	2
• Anzahl der Organisationsgutachten/-konzepte intern/extern	0/1	2/1	1/1
• Anzahl der eingereichten Verbesserungsvorschläge	19	10	10
• Anzahl der prämierten Verbesserungsvorschläge	3	5	5
• Prämien für Verbesserungsvorschläge	643 €	1.000 €	1.000 €
• Personalintensität (Anteil Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen)	38,6 %	44,6 %	36,1 %
• Stellenanteile (VzÄ)	0,87	1,29	1,11
• Anzahl an Teams, welche den digitalen Aktenplan nutzen		1	3

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Externe Stellenbewertungen/Organisationsuntersuchungen	-8.244 €	-20.000 €	-30.000 €
• Externe Organisationsuntersuchung im Bereich Finanzbuchhaltung	0 €	-20.000 €	-20.000 €*)
• Auf- und Ausbau einer interkommunalen Prozessdatenbank (KAAW) als Grundlage für die Umsetzung von Verwaltungsprozessen gemäß dem Onlinezugangsgesetz (OZG)	<u>-1.686 €</u>	<u>-2.000 €</u>	<u>-2.000 €</u>
	-24.174 €	-42.000 €	-52.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Einführung und Umsetzung des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)	-17.006 €	-20.000 €	-20.000 €
• Prämierung von Ideen und Verbesserungsvorschlägen	-643 €	-1.000 €	-1.000 €
• Mitgliedsbeitrag Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachungen (KGSt)	<u>-1.000 €</u>	<u>-1.000 €</u>	<u>-1.000 €</u>
	-18.649 €	-22.000 €	-22.000 €

***) Sperrvermerk**

Über den Teilansatz für die „Externe Organisationsuntersuchung im Bereich der Finanzbuchhaltung“ über 20.000 € kann erst nach vorheriger Freigabe durch den Rat verfügt werden.

Hinweis: Da sich eine Beschäftigte in Elternzeit befindet, werden einmalig 30.000 € für zusätzliche Dienstleistungen im Bereich Organisationsberatung und -entwicklung bereitgestellt.

Teilergebnisplan 2021**10.11.01**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.01 Organisation und Personalmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-73.192,37	-103.000	-73.700	-75.200	-76.600	-78.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-73.538,12	-63.840	-56.400	-57.500	-58.600	-59.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.173,63	-42.000	-52.000	-15.000	-15.000	-15.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.648,87	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-189.552,99	-230.840	-204.100	-169.700	-172.200	-174.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-189.552,99	-230.840	-204.100	-169.700	-172.200	-174.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-189.552,99	-230.840	-204.100	-169.700	-172.200	-174.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-189.552,99	-230.840	-204.100	-169.700	-172.200	-174.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.490,00	-25.670	-15.170	-15.170	-15.170	-15.170
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-216.042,99	-236.510	-199.270	-164.870	-167.370	-170.070

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Informationstechnik	Fachbereich 10	10.11.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung

Leistungen

01. IT-Planung und -beschaffung (im Rahmen von Strategien und aufgrund von Zielvereinbarungen)
02. Netz, Telekommunikationsanlagen
03. dezentrale Hard- und Software
04. Datensicherung, technischer Datenschutz
05. Anwenderbetreuung und -schulung
06. Programmierung, Automatisierung
07. Datenaustausch mit externen Stellen
08. zentraler Ausdruck
09. Elektronische Informationsversorgung, Medienauswertung (auch Beratung, Unterstützung)
10. Weiterentwicklung der städtischen Internetpräsentation (Koordinierung)
11. Statistikbeschaffung, -auswertung, -weiterleitung
12. Unterstützung bei optischer Aufbereitung von Präsentationen, Veröffentlichungen
13. Betrieb und technische Weiterentwicklung der städtischen Internetseiten
14. Informationsfreiheit und Datenschutz (Bewusstseinsbildung, Beratung, Unterstützung, Koordinierung, zentrale Beschwerdeabwicklung)
15. Ganzheitliche IT-Steuerung für Zukunftsthemen im Rahmen E-Government und Digitalisierung
16. Ausstattung und Support an den städtischen Schulen – besonders im Rahmen der Digitalisierungsstrategien

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Ratsfraktionen, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Schulen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Aufträge des Verwaltungsvorstands oder der Fachbereiche/ Betriebe/Schulen (interne Servicekontrakte), Aufträge der VWG	Ob und Was: keine gesetzliche Bindung; Wie: großer Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die elektronische Datenverarbeitung ist - soweit technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar - sicher gegen Angriffe jeglicher Art eingerichtet (Wirkungsziel). Ein IT-Sicherheitskonzept analysiert unterschiedliche intern und extern auf die IT wirkende Gefährdungslagen und schlägt organisatorische, infrastrukturelle und technische IT-Sicherheitsmaßnahmen vor (Ergebnisziel).
- Mit Hilfe des Dokumentenmanagementsystems wird die Verwaltungsarbeit erheblich vereinfacht durch:
 - o schnellen und sicheren Zugriff auf flexibel sortierbare Dokumente,
 - o automatisierte und wesentlich schneller abgewickelte Geschäftsprozesse.
 Dadurch werden:
 - o Anträge/Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern schneller bearbeitet,
 - o Bürgerinnen und Bürger noch besser und rechtssicherer beraten,
 - o Zugangskanäle eröffnet, mit denen viele der Anliegen der Bürgerinnen und Bürger online ohne Medienbruch erledigt werden können (E-Government),
 - o Qualität der Arbeitsergebnisse verbessert,
 - o Papierverbrauch und Lagerflächen eingespart,
 - o Nebenarbeiten wie Sortieren, Abheften, Suchen reduziert,
 - o die auch künftig zu erwartenden zunehmenden Aufgaben der Verwaltung mit einem wirtschaftlichen Personalbestand bewältigt.
- Der derzeitige EDV-Standard in der Verwaltung bleibt im Vergleich zum „allgemeinen Stand der Technik“ auch mit Blick auf die informationstechnische Weiterentwicklung erhalten (Wirkungsziel). Für die Zielerreichung werden verschiedene Reinvestitionen in Anlagegüter der Informationstechnik vorgenommen (Leistungs- und Finanzziel).
- Zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der EDV-Produktivsysteme werden Ersatzbeschaffungen für physische und virtuelle Server bzw. deren Redundanz vorgenommen. Dies wird auch im Hinblick auf steigende Datenmengen und Datendurchfluss gewährleistet. (Leistungs- und Finanzziel).

Leistungsziele 2021:

- Eine laufende Fortschreibung des informationstechnischen Konzeptes unterstützt die strategische Zielplanung und -kontrolle der Verwaltung (2021 ff.).
- Im Rahmen der Digitalisierung der Stadtverwaltung stehen den Bürgern weitere E-Government-Dienstleistungen zur Verfügung. Diese werden in dem neuen Internetauftritt integriert. U.a. werden durch die Nutzung eines Formular-Gateway-Server medienbruchfreie Services bereitgestellt.
- Einführung eines rathausweiten Aktenplans und Start des Roll-Outs der allgemeinen digitalen Schriftgutverwaltung.

- Eine Lösung zur Überwachung und Steuerung/Regulierung von Zugängen in die städtische Netzinfrastruktur und an den Endgeräten – auch des mobilen Arbeitens – wird ausgebaut und trägt den steigenden Sicherheitsanforderungen (Schadsoftware/Datenlecks) Rechnung.
- Die Beschaffung neuer Hardware für ein zentrales E-Mail-Gateway ist vorgesehen. Die wachsenden Ansprüche und Bedrohungen machen eine Neuanschaffung erforderlich.
- Ersatzbeschaffung von Servern und Citrix-Lizenzen zum Ausbau von virtuellen Arbeitsplätzen (mobiles Arbeiten).
- Erneuerung und Ausbau der zentralen Anbindung von Verteilern per Glasfaser (Glasfaserstrecken OM 4) sowie zusätzliche Kupferverbindungen sind notwendig, um das wachsende Netz zu segmentieren.
- Für die digitale Pflege des Baumkatasters sowie für Spielplatz- und Straßenkontrollen wurden in den Jahren 2009 und 2011 spezielle Geräte für den Außeneinsatz angeschafft. Im Jahr 2021 wird eine Ersatzbeschaffung der Hardware vorgenommen. Zudem wird zukünftig die Kontrolle von Wege- und Straßenaufbrüchen ebenfalls über mobile Geräte digital vor Ort erfolgen.
- Das Team „Informationstechnik“ berät und unterstützt die Schulverwaltung und die Schulen bei der Beschaffung von neuer Hard- und Software – besonders im Rahmen der landes- und bundesweiten Förderprojekte zur Digitalisierung an den Schulen.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• PC-betreute Geräte/Arbeitsplätze insgesamt	190	235	250
- davon PCs/virtuelle PCs, Notebooks	160	190	200
- davon Smartphones/iPads	30	45	50
• Aufwand je Arbeitsplatz	-2.916 €	-2.493 €	-2.778 €
• Durchschnittliche Verfügbarkeit Datennetzwerk im Jahr	99,9 %	99,9 %	99,9 %
• DV-Schulungsstunden je Arbeitsplatz im Durchschnitt	1	3	3
• Anzahl der betreuten DV-Arbeitsplätze durch eine Person	63	62	62
• PC-betreute Geräte/Arbeitsplätze für den Schulunterricht	380	430	973
- davon PCs/Notebooks/Tablets	270	270	753
- sonstige Infrastruktur/Geräte	110	160	220
• IT-Aufwand je 1.000 Einwohner	-28,91 €	-30,31 €	-35,99 €
• Personalintensität (Anteil Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen)	45,8 %	47,2 %	49,7 %

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen:			
- Auflösung von Sonderposten - Hard- und Software sowie Geschäftsinventar	129.730 €	122.000 €	143.500 €
Kostenerstattungen und -umlagen:			
- Erstattung GIS-Leistungen und Kommunikationsaufwendungen durch den Abwasserbetrieb	8.764 €	8.300 €	8.300 €
In den Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen ist folgendes enthalten:			
- Softwarepflege, Unterhaltung und Wartung der EDV-Anlage	-124.417 €	-115.000 €	-130.000 €
- Unterhaltung/Instandsetzung Bürogegenstände, Kleinmaterial	-587 €	-1.000 €	-1.000 €
- Festwerte			
• Ersatzaufwendungen Rechner, Monitore, Ein- und Ausgabegeräte	-4.853 €	-15.000 €	-20.000 €
• Ersatzaufwendungen Geschäftsinventar (Büromöbel)	-12.247 €	-16.000 €	-18.000 €
- Kleinmaterial unter 60 €	-2.872 €	-4.000 €	-4.000 €
- Betrieb und Pflege der städtischen Internetseiten	-10.747 €	-12.000 €	-12.000 €
- Dienstleistungen „graphische Datenverarbeitung“ durch Stadtwerke Rhede GmbH / FB 30	-9.688 €	-10.000 €	-10.000 €
- Dienstleistungen KAAW „Personalabrechnung“ Shared-Service-Center LOGA	-5.661 €	-4.000 €	-6.000 €
- Dienstleistungen KAAW „Kooperationsmodell Datenschutz KAAW“	-4.816 €	-5.400 €	-5.400 €
	-175.888 €	-182.400 €	-206.400 €
Bilanzielle Abschreibungen:			
Der Aufwand für Abschreibungen ermittelt sich wie folgt:			
- Abschreibungen auf IT-Software	-62.536 €	-66.000 €	-76.500 €
- Abschreibungen auf IT-Hardware, Geschäftsinventar (z.B. Möblierung Veranstaltungsbereich) einschließlich geringwertiger Wirtschaftsgüter	-54.551 €	-61.000 €	-67.000 €
	-130.648 €	-127.000 €	-143.500 €
Der Abschreibungsaufwand wird annähernd durch Erträge aus der Auflösung von Anteilen des Sonderpostens „Investitionspauschale“ (2019: 129.730 €; 2020: 122.000 €; 2021: 143.500 €) finanziert			
Transferaufwendungen für die Mitgliedschaft KAAW	-13.287 €	-9.000 €	-9.000 €
In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist folgendes enthalten:			
- Versicherung der EDV-Anlage	-1.933 €	-3.000 €	-3.000 €
- Aufwendungen für Beratungsleistungen	0 €	-5.000 €	-5.000 €
- Kommunikationsaufwendungen Stadt Rhede (Telefon, Mobiltelefon, LWL, u.a.)	-41.840 €	-42.500 €	-47.500 €
- Sonstiger Geschäftsaufwand	-179 €	0 €	0 €
	-43.952 €	-50.500 €	-55.500 €

Sämtliche ungedeckten Aufwendungen des Ergebnishaushalts werden im Rahmen einer Leistungsverrechnung mit den einzelnen Fachbereichen wieder erlöst; der Produkthaushalt ist damit ausgeglichen.

Teilergebnisplan 2021**10.11.02**

Produktbereich: 10
Produktgruppe: 10.11
Produkt: 10.11.02

Service und Marketing
 Zentrale Servicedienste
 Informationstechnik

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.729,59	122.000	143.500	153.500	142.500	151.500
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.991,86	500	500	500	500	500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.763,93	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	381,59	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	143.866,97	130.800	152.300	162.300	151.300	160.300
11 -	Personalaufwendungen	-307.644,58	-329.520	-408.400	-416.600	-424.700	-432.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-175.888,17	-182.400	-206.400	-206.400	-206.400	-206.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-130.647,77	-127.000	-143.500	-153.500	-142.500	-151.500
15 -	Transferaufwendungen	-13.286,76	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.951,93	-50.500	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-671.419,21	-698.420	-822.300	-840.500	-837.600	-854.800
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-527.552,24	-567.620	-670.000	-678.200	-686.300	-694.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-527.552,24	-567.620	-670.000	-678.200	-686.300	-694.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-527.552,24	-567.620	-670.000	-678.200	-686.300	-694.500
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	554.087,52	585.800	694.600	702.800	710.900	719.100
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.345,00	-18.090	-24.600	-24.600	-24.600	-24.600
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	190,28	90	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

Folgende **Neu- / Reinvestitionen** sind zur Zielerreichung vorgesehen:

Neuinvestitionen

• Anschaffung von Scanner/Plotter für FB30 /40	-10.000 €	
• Neubeschaffung eines E-Mail-Gateways	-8.000 €	
• Ausstattung Krisenstab für außergewöhnliche Ereignisse	-15.000 €	
• Software zur Infrastrukturüberwachung/Netzwerk	-20.000 €	
• Umstellung auf die neuen webbasierten Fachverfahren (Neuveranschlagung):		
• „VOIS MESO“ (Einwohnermeldewesen)	-15.000 €	
• „VOIS GESO“ (Gewerbewesen)	-7.500 €	
• „VOIS GEKA“ (Gebührenkasse)	<u>-2.500 €</u>	-78.000 €

Reinvestitionen

• Erneuerung und Ausbau Infrastruktur:		
• der Glasfaser- und Kupferkabelanbindungen	-15.000 €	
• Sekundärer Datenspeicher	-10.000 €	
• Beschaffung neuer KVM-Switches und Zubehör	-10.000 €	
• Beschaffung neuer Hard- und Software (zentrales Gateway, Neuveranschlagung)	-8.000 €	
• Ersatzbeschaffung Serverhardware und Citrix-Lizenzen für virtuelle Desktops	-30.000 €	
• Ersatzbeschaffung von Hardware für digitale Pflege von Baumkataster, Spielplätzen und Straßen (Neuveranschlagung)	-10.000 €	
• Upgrade AIDA-Software Bauhof	-15.000 €	
• Lizenzaufstockungen	-2.500 €	
• Sonstige Reinvestitionen (Festplatten/HDD, Speichermodule/RAM)	<u>-2.500 €</u>	-103.000 €
		-181.000 €

Erwerb von Einrichtungsgegenständen

• Büromöbelausstattung Erweiterungsflächen 2. OG	-28.000 €	
• Neubeschaffung Küchenzeilen inkl. Elektrogeräte im EG/1. OG/2.OG	-24.000 €	
• Büromöbeltausch und -erweiterung Rathaus	<u>-20.000 €</u>	-72.000 €

Reinvestitionen in Festwerte (EDV) -20.000 €

Reinvestitionen in Festwerte (Einrichtungsgegenstände) -18.000 €

Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (EDV) -4.000 €

Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (Einrichtungsgegenstände) -500 €
-114.500 €

Gesamtsumme: -295.500 €

Teilfinanzplan 2021

10.11.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Service und Marketing
 Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
 Produkt: 10.11.02 Informationstechnik

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.11.02.000
Datenverarbeitungsanlage

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-36.273,30	-161.000	-181.000	0	-120.000	-120.000	-120.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-36.273,30	-161.000	-181.000	0	-120.000	-120.000	-120.000	0	0

Maßnahme: 10.11.02.001
Software und Lizenzen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-82.576,76	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-82.576,76	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 10.11.02.002
Erwerb von Einrichtungsgegenständen Rathaus

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.213,80	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-16.602,66	-15.000	-72.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15.388,86	-15.000	-72.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0

Maßnahme: 10.11.02.003
Ersatzaufwand in Festwerte (EDV)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-28.367,87	-15.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-28.367,87	-15.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

Maßnahme: 10.11.02.004
Ersatzaufwand in Festwerte (Büromöbel)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-12.246,67	-16.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.246,67	-16.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000	0	0

Maßnahme: 10.11.02.005
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 € (EDV)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-13.428,10	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.428,10	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0

Maßnahme: 10.11.02.006
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 € (Einrichtungsgegenstände)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-311,78	-1.000	-500	0	-500	-500	-500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-311,78	-1.000	-500	0	-500	-500	-500	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR										
10.11.02.00	Informationstechnik	-188.593,34	-212.000	-295.500	0	-202.500	-202.500	-202.500	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Logistik	Fachbereich 10	10.11.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01- Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Zentraler Einkauf, Lagerhaltung Bürobedarf
02. Vervielfältigung und Nebenleistungen
03. Fahrdienst, Fahrzeugeinsatz (für das Rathaus)
04. Post- und Botendienste
05. Telefonzentrale/Posteingang/Postausgang
06. Auswertung Printmedien
07. Beschaffung der Fachliteratur für die Verwaltung
08. Unterstützung bei der Bewirtschaftung/Vermarktung der Veranstaltungsflächen im Rathaus
09. Zentrale Scan- und Poststelle zur Digitalisierung von Rechnungen/Dokumenten (E-Government)
10. Durchführung von internen besonderen Fotoaufträgen, die intern verrechnet werden
11. Möbelbeschaffung und -verwaltung
12. Steuerung und interne Verrechnung der Telekommunikationsaufwendungen
13. Sammeln der datengeschützten Papierabfälle in abschließbaren Tonnen, anschließende Vernichtung über Fachfirma

Ziele/Ziel- und Leistungsvereinbarung

intern: Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Schulen

extern: gemeinnützige Verbände, Vereine, Einrichtungen (Vervielfältigung und Nebenleistungen)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Aufträge des Verwaltungsvorstands und der Fachbereiche/ Betriebe	Ob, Was und Wie: keine Bindung, Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Logistikleistungen tragen zur Produktivität und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung auf hohem Niveau bei. Sie werden jederzeit zur Zufriedenheit der internen und externen Kunden ausgeführt. (Wirkungsziele)
- Zukünftig ist der PKW-Pool der Stadtverwaltung Rhede aufgrund von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zum Teil bzw. ganz durch ein Leasingmodell zu ersetzen. Dadurch soll eine bessere Planbarkeit und Verfügbarkeit von Fahrzeugen für die Beschäftigten (Ergebnisziel) erreicht werden. Hierbei können vermehrt Elektromobile/Pedelecs konventionelle Fahrzeuge ersetzen.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Anzahl der erstellten Drucke/Fotokopien im Rathaus	970.867	950.000	950.000
• davon Fotokopien für Externe	44.526	50.000	50.000
• Verrechnungspreis je Fotokopie in der Hausdruckerei	2,3 Cent	2,3 Cent	2,3 Cent
• gefahrene Dienstwagenkilometer (Rathaus-Dienstwagen)	48.422 km	45.000 km	45.000 km
• Verrechnungspreis je Dienstwagenkilometer	0,36 €	0,35 €	0,35 €
• Aufwandsdeckungsgrad dieses Produktes	35,5 %	38,2 %	39,7 %

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterhaltung der Dienstwagen und -räder	-14.861 €	-10.000 €	-10.000 €
- Scanleistungen durch Dienstleister (z.B. Bauakte/Personalakte)	<u>-85 €</u>	<u>-10.000 €</u>	<u>0 €</u>
	-14.946 €	-20.000 €	-10.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Büromaterial, Vordrucke, Aktenvernichtungscontainer	-11.527 €	-12.000 €	-12.000 €
- Kopierkosten (Kopierpapier und Miete für Kopierer inkl. Miete/Wartung von rd. 65 Arbeitsplatzdruckern)	-24.845 €	-35.000 €	-32.000 €
- Gesetz- und Amtsblätter, Bücher, Zeitschriften	-26.002 €	-23.000 €	-26.000 €
- Porto, Fracht	-28.302 €	-30.000 €	-30.000 €
- Leasing von Dienstwagen	<u>-3.260 €</u>	<u>-10.000 €</u>	<u>-10.000 €</u>
	-93.936 €	-110.000 €	-110.000 €

Für die Nutzung von Dienstwagen, für Fotokopien, für Büromaterial, Gesetz- und Amtsblätter, Bücher, Zeitschriften sowie Porto und Fracht erfolgt eine **interne Leistungsverrechnung**.

Teilergebnisplan 2021**10.11.03**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.03 Logistik

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.169,62	1.800	1.900	1.900	1.900	1.900
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.672,86	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.842,48	7.800	7.900	7.900	7.900	7.900
11 - Personalaufwendungen	-153.547,46	-181.930	-162.100	-165.300	-168.600	-171.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.945,59	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.169,62	-1.800	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-93.946,67	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-263.609,34	-313.730	-284.000	-287.200	-290.500	-293.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-260.766,86	-305.930	-276.100	-279.300	-282.600	-285.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-260.766,86	-305.930	-276.100	-279.300	-282.600	-285.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-260.766,86	-305.930	-276.100	-279.300	-282.600	-285.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	99.990,27	122.800	116.600	116.600	116.600	116.600
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.907,11	-28.360	-29.770	-30.170	-30.570	-30.970
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-186.683,70	-211.490	-189.270	-192.870	-196.570	-200.170

Investitionsmaßnahmen	2019	Soll 2020	Soll 2021
- Erwerb eines E-Lastenfahrrades für die Haustechnik	-4.800 €	0 €	0 €

Teilfinanzplan 2021**10.11.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.03 Logistik

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.11.03.000**Erwerb von Fahrzeugen und Fahrrädern**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.800,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-4.800,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Archiv	Fachbereich 10	10.11.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Übernehmen, Erschließen, Verwahren, Pflegen und Nutzbarmachen verwaltungsinterner Informationsträger (deren Bearbeitung abgeschlossen ist)
02. Übernehmen, Erschließen, Verwahren, Pflegen und Nutzbarmachen externer Informationsträger
03. Vermittlung/Weitergabe von historischen Informationen; Unterstützung des Heimat-, Museumsvereins u.a.
04. dezentrale Aktenverwaltung - Registratur (Planung, Beschaffung, Beratung, Unterstützung)
05. Pflege und Ergänzung der historischen Bücherei
06. Digitalisierung von Archivgut

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Heimatgeschichtlich interessierte Bürger, Vereine, Institutionen, Schulen, Studenten, Presse u.a.;
verwaltungsintern: Verwaltungsvorstand, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Archivgesetz NRW samt Ausführungsvorschriften, durch Gesetz oder Erlass geregelte Aufbewahrungsbestimmungen für einzelne Informationsträger, Dienstanweisungen	Leistung 01: Pflichtaufgabe (Archivgesetz NRW vom 16.03.2010, § 1 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 10, § Abs. 7), Gestaltungsspielraum; Leistungen 02, 03 und 05: Ob, Was und Wie ohne Bindung, freiwillige Leistungen, Leistung 04 Pflichtaufgabe (Archivgesetz NRW vom 16.03.2010, § 2 Abs. 4+5, § 10 Abs. 1, Abs. 3 Satz 2, Abs. 4 und 5) Leistung 06: betriebsnotwendig

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Sicherung verwaltungsinterner Informationsträger nach den geltenden Vorschriften (Leistungsziel)
- Entwicklung eines breiten historischen Bewusstseins, Förderung der kulturellen Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt und der Region (Wirkungsziel für die freiwilligen Archivleistungen).
- Gewährleistung des Zugriffs auf die archivierten Dokumente und Informationsträger für den Verwaltungsbetrieb (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Anzahl der externen Anfragen, Archivnutzungen	51	50	50
• Anzahl der Fotos im Fotoarchiv	167.593	172.000	180.000
• Anzahl Buchtitel in der Historischen Bücherei	2.810	2.990	2.840
• Anzahl der unterstützten Forschungen und Publikationen	14	15	15
Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Erhaltung des Archivgutes (ab 2020 insbesondere Standesamtsbücher)	-1.089 €	-2.000 €	-2.100 €
- Verlegung von Stolpersteinen im öffentlichen Raum zum Gedenken an ehemalige Rheder Mitbürgerinnen und Mitbürger jüdischen Glaubens	0 €	-3.500 €	-500 €
	-1.089 €	-5.500 €	-2.600 €
Transferaufwendungen			
- Einmaliger Zuschuss in 2020 an das Deutsche Riga-Komitee für den Erhalt und die Pflege der Gräber und Gedenkstätte Riga-Bikernieki	0 €	-2.000 €	0 €

Teilergebnisplan 2021**10.11.04**

Produktbereich: 10
Produktgruppe: 10.11
Produkt: 10.11.04

Service und Marketing
 Zentrale Servicedienste
 Archiv

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	429,40	400	100	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	914,88	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.344,28	1.400	1.100	1.000	1.000	1.000
11 -	Personalaufwendungen	-28.431,15	-29.050	-32.200	-32.800	-33.500	-34.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.088,71	-5.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-429,40	-400	-100	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	-2.000	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-575,98	-600	-600	-600	-600	-600
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-30.525,24	-37.550	-34.900	-35.400	-36.100	-36.700
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-29.180,96	-36.150	-33.800	-34.400	-35.100	-35.700
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-29.180,96	-36.150	-33.800	-34.400	-35.100	-35.700
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-29.180,96	-36.150	-33.800	-34.400	-35.100	-35.700
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.435,00	-4.180	-4.840	-4.840	-4.840	-4.840
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-34.615,96	-40.330	-38.640	-39.240	-39.940	-40.540

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Personalverwaltung	Fachbereich 10	10.11.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung

Leistungen

01. Berechnung und Vorbereitung der Auszahlung von Gehältern, Entgelten einschl. Sonder- und Nebenleistungen
02. Abrechnung mit Sozialversicherungsträgern sowie der Finanz- und Arbeitsverwaltung usw.
03. Meldeverfahren Sozialversicherung, Versorgungskassen, Berufsgenossenschaften, Beitragsabrechnung
04. Arbeitszeit-, Urlaubs-, Sonderurlaubs- und Krankentageerfassung
05. Abrechnung von Vorschüssen, Reisekosten/Trennungentschädigungen
06. Gesundheitsvorsorge, Arbeitssicherheit, soziale Betreuung
07. Personalinformationssystem, Personalaktenführung, Statistik
08. Formale Abwicklung nach Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht (Vor- und Nachbereitung sämtlicher, auch dezentraler, Verfahrens- und Entscheidungswege)
09. Beratung in arbeits-, tarif- u. tlw. sozialrechtlichen Fragen
10. Beschäftigungsförderung (Kontakt zur Agentur für Arbeit/Jobcenter Rhede, Beratung zu Förderanträgen etc.)
11. Personalentwicklung, Fortbildung (Beratung, Unterstützung, organisatorische Abwicklung)
12. Unterstützung beim Aufbau von Beurteilungs- und Leistungsanreizsystemen
13. Personalbeschaffung, interne Stellenbörse, Stellenausschreibungen, Personalauswahlverfahren
14. Betreuung der Auszubildenden, Praktikanten u.a.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche; Externe (Jugendwerk Rhede e.V., Heimat- und Museumsverein, Rhede e.V., VWG, Musikschulverein Rhede e.V.)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Beamtengeetze, Tarife, Satzungen u.a.;
Aufträge des Verwaltungsvorstands und der Fachbereiche; externe Aufträge

Grad der Bindung

Ob und Was: volle Bindung durch gesetzliche und tarifliche Bestimmungen sowie Satzungsrecht, teilweise Gestaltungsspielraum im Rahmen von Dienstvereinbarungen, externe Erledigung in Teilbereichen nicht ausgeschlossen; Wie: geringfügiger Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die vielfältigen Leistungen tragen zur Produktivität und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung auf hohem Niveau bei. Sie werden jederzeit zur Zufriedenheit der internen und externen Kunden ausgeführt. (Wirkungsziele)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Aufwand für Aus- und Fortbildung insgesamt (ohne Bauhof)	-86.643 €	-90.000 €	-100.000 €
- davon zweckgebunden für Aus- und Fortbildung u.a.	-19.668 €	-47.500 €	-55.000 €
- Fachfortbildung	-66.975 €	-42.500 €	-45.000 €
• Anzahl der Ausbildungsstellen			
- Rathaus (incl. Haustechnik)	7	8	10
- Bauhof/Klärwerk	0	0	0

Bemerkungen/Hinweise

- Die Personalverwaltung erbringt auch personalwirtschaftliche Leistungen für: Jugendwerk Rhede e.V., Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V. Heimat- und Museumsverein Rhede e.V. und Musikschulverein Rhede e.V.
- In den Personalaufwendungen sind rd. -165.000 € (2020 = -149.000) für Auszubildende im Verwaltungsbereich des Rathauses enthalten; eine Verrechnung auf andere Budgets erfolgt nicht.
- Der Aufwand für Aus- und Fortbildung des Verwaltungspersonals sowie der Mitarbeiter der Haustechnik beträgt -100.000 € (2020 = -90.000 €).
Hiervon sind -55.000 € (2020 = -47.500 €) zweckgebunden für die Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten, der Veranstaltungskaufraus, Studenten und für Rückkehrer/innen / Frauenförderung / Coaching für Führungskräfte/Nachwuchskräfte / Schulung künftiger Fachabteilungsleitungen / spezielle Fortbildungen über das BGM hinausgehend u.a. -45.000 € (in 2020 = -42.500 €) werden für die allgemeine Fortbildung bereitgestellt und intern verrechnet, ebenso Reisekosten in Höhe von -4.000 € (2020 = -4.000 €).
- Aufwendungen für Aus- und Fortbildung der städtischen Arbeitnehmer in den Bereichen Bauhof - incl. Friedhof und Sportzentrum - und Klärwerk sowie Fortbildungsaufwendungen für den Personalrat / die Schwerbehinderten- und Auszubildendenvertretung sind bei den entsprechenden Kostenträgern veranschlagt.

Teilergebnisplan 2021**10.11.05**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.05 Personalverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.300,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	28.300,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-387.202,69	-351.070	-352.000	-359.300	-366.000	-373.200
12 - Versorgungsaufwendungen	-18.384,54	-21.160	-25.800	-26.300	-26.900	-27.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.077,01	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-50,58	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-109.710,83	-113.500	-123.500	-123.500	-123.500	-123.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-516.425,65	-485.730	-501.300	-509.100	-516.400	-524.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-488.125,65	-485.730	-501.300	-509.100	-516.400	-524.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-488.125,65	-485.730	-501.300	-509.100	-516.400	-524.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-488.125,65	-485.730	-501.300	-509.100	-516.400	-524.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	83.500,00	59.500	62.000	62.000	62.000	62.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43.780,00	-38.150	-39.430	-39.430	-39.430	-39.430
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-448.405,65	-464.380	-478.730	-486.530	-493.830	-501.430

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Pflichtzuführung nach dem Versorgungsfondsgesetz NRW in den Versorgungsfonds bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe -58.500 €

Teilfinanzplan 2021**10.11.05****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
 Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
 Produkt: 10.11.05 Personalverwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.11.05.000**Zuführung zum Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe**

- Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	-53.073,76	-58.500	-58.500	0	-68.000	-71.000	-71.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-53.073,76	-58.500	-58.500	0	-68.000	-71.000	-71.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Versicherungsschutz	Fachbereich 10	10.11.06
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Abschluss von Versicherungsverträgen
02. Anmeldung sowie Regulierung von Schadensfällen zur Strafrechtsschutz- und Eigenschadenversicherung; die Schadensabwicklung in anderen Versicherungszweigen werden dezentral abgewickelt.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Stadtverordnete, Mitarbeiter/innen, Schüler/innen u.a.
interne Abnehmer: Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Verschiedene gesetzliche Bestimmungen, die Versicherungspflicht festlegen; Aufträge von Fachbereichen/Betrieben über Serviceleistungen	Ob und Was: nur teilweise gesetzliche Bindung (z.B. Kraftfahrzeugversicherung, Unfallversicherung); Wie: freier Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Versicherungsverträge werden mit dem Ziel der Wirtschaftlichkeit sowie der aktuellen, anforderungsgerechten Leistungsanpassung überprüft (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Versicherungsprämien	-79.515 €	-82.800 €	-83.300 €

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen Beteiligung des Betriebes für Abwasserbeseitigung an den Versicherungsprämien	6.460 €	7.100 €	7.100 €

In diesem Produkt sind die zentral zu verantwortenden Versicherungsprämien veranschlagt (Gemeindeunfallversicherung, allgemeine Haftpflicht, Vermögenseigenschaden, Strafrechtsschutz). Die Versicherungsprämien sind in den Einzelbudgets veranschlagt, soweit die Sach- und Finanzverantwortung für die Risikoabsicherung und den Versicherungsschutz den Fachbereichen obliegt. Die Gebäudeversicherungen werden im Fachbereich 40 - Betriebe und Immobilien - geführt.

Teilergebnisplan 2021**10.11.06**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.06 Versicherungsschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.459,86	7.100	7.100	7.200	7.300	7.400
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	6.459,86	7.100	7.100	7.200	7.300	7.400
11 - Personalaufwendungen	-451,65	-6.860	-7.000	-7.100	-7.200	-7.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.515,29	-82.800	-83.300	-84.800	-86.300	-87.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	-79.966,94	-89.660	-90.300	-91.900	-93.500	-94.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-73.507,08	-82.560	-83.200	-84.700	-86.200	-87.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-73.507,08	-82.560	-83.200	-84.700	-86.200	-87.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-73.507,08	-82.560	-83.200	-84.700	-86.200	-87.300
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	47.380,00	49.200	49.200	49.200	49.200	49.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-990,00	-970	-1.060	-1.060	-1.060	-1.060
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-27.117,08	-34.330	-35.060	-36.560	-38.060	-39.160

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Digitalisierung	Fachbereich 10	10.11.07
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Scannen von Akten gem. TR RESISCAN
02. Vorbereitung von Akten für die interkommunale Scanstrecke
03. Mitarbeit im AG Digitalisierung
04. Unterstützung der IT und Organisation und Personalmanagement bei der Umsetzung der digitalen Strategie
05. Unterstützung der Fachbereiche bei der Umsetzung von Scanvorhaben

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Aufträge des Verwaltungsvorstandes, der Fachbereiche	Ob und Was: keine gesetzliche Bindung; Wie: großer Gestaltungsspielraum,
Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen	

Wirkungsziele:

- Scandienstleistungen werden die digitale Transformation der Stadtverwaltung Rhede unterstützen.
- Die rechtliche Betrachtung und Einordnung von Schriftgut für Scanprozesse wird die Einhaltung der Vorgaben gem. TR RESISCAN und Aufbewahrungsfristen gewährleisten.

Leistungsziele:

- Mit dem Scannen von zunächst geringen Aktenbeständen - bei hoher Vertraulichkeit – können hausintern schnell digitale Akten gefüllt werden.
- Durch die Mitarbeit in der AG Digitalisierung wird speziell die rechtliche, organisatorische und technische Betrachtung von Scangut berücksichtigt werden.
- Sukzessive wird die Eingangspost nach einem zu erarbeitenden Konzept von einem analogen auf ein digitales Verfahren/Workflow umgestellt. Die hauseigene Scanstelle übernimmt die Federführung.
- Jährlich werden anteilig für die Stadt Rhede bis zu 600.000 Seiten über die interkommunale Scanstrecke Bocholt-Borken-Rhede verscannt (Leistungsziel 2021 ff.).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• verscannte Seiten IKZ	0	0	300.000
• verscannte Seiten Inhouse	0	0	50.000

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Kostenerstattungsanspruch der Stadt Bocholt	0 €	0 €	45.000 €

Teilergebnisplan 2021**10.11.07**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.07 Digitalisierung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	-51.400	-52.400	-53.500	-54.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	-18.800	-19.100	-19.600	-19.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-45.000	-65.000	-75.000	-75.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-115.200	-136.500	-148.100	-149.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-115.200	-136.500	-148.100	-149.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-115.200	-136.500	-148.100	-149.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-115.200	-136.500	-148.100	-149.400
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-8.230	-8.230	-8.230	-8.230
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-123.430	-144.730	-156.330	-157.630

Produktplan des Fachbereichs 10 - Service und Marketing -				
Zentrale Servicedienste	Bürgerdienste	Stadtmarketing		
10.11	10.12	10.13		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus		
10.11.02 Informationstechnik	10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	10.13.02 Veranstaltungen, Märkte		
10.11.03 Logistik	10.12.03 Beurkundung des Personenstands	10.13.03 Kulturveranstaltungen		
10.11.04 Archiv	10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	10.13.04 Museum		
10.11.05 Personalverwaltung		10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit		
10.11.06 Versicherungsschutz		10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit		
10.11.07 Digitalisierung				

Teilergebnisplan 2021**10.12**

Produktbereich: 10
Produktgruppe: 10.12

Service und Marketing
 Bürgerdienste

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.698,25	138.000	148.000	148.000	148.000	148.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.476,14	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	309,75	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	212.484,14	144.500	155.000	155.000	150.000	150.000
11 -	Personalaufwendungen	-320.528,87	-342.880	-315.900	-322.300	-328.400	-334.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-161.254,46	-116.800	-107.600	-107.600	-107.600	-107.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-5.000,00	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.179,24	-5.400	-5.900	-25.900	-5.900	-5.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-530.962,57	-470.080	-434.400	-460.800	-441.900	-448.400
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-318.478,43	-325.580	-279.400	-305.800	-291.900	-298.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-318.478,43	-325.580	-279.400	-305.800	-291.900	-298.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-318.478,43	-325.580	-279.400	-305.800	-291.900	-298.400
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-58.637,87	-52.470	-51.250	-51.250	-51.250	-51.250
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-377.116,30	-378.050	-330.650	-357.050	-343.150	-349.650

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
10.12.01	Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	-106.760,32	-134.960	-93.420	-95.920	-98.320	-100.820
10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	-133.159,56	-141.200	-120.610	-122.310	-123.810	-125.510
10.12.03	Beurkundung des Personenstands	-80.616,94	-71.740	-85.740	-87.540	-89.340	-91.240
10.12.04	Ehrenamtsunterstützung	-56.579,48	-30.150	-30.880	-51.280	-31.680	-32.080

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	Fachbereich 10	10.12.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bürgerdienste	HFA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. An-, Ab- und Ummeldungen von Einwohnern (Registrierung mit Meldeschein und -bestätigung)
02. sonstiger Änderungsdienst (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen; Ehescheidungen, Taufen etc.)
03. Meldebescheinigungen
04. Auskünfte aus dem Melderegister
05. Ausweise und andere Dokumente
06. Aufnahme und Weiterleitung von Anträgen auf Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauskünfte
07. Untersuchungsberechtigungsscheine für Auszubildende
08. Beglaubigung von Abschriften, Kopien, Unterschriften
09. Weiterleitung von Anträgen auf Aufenthaltserlaubnis und Pässe für Ausländer, Aushändigung der beantragten Dokumente und Bescheinigungen.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Einwohner/innen, Zuziehende, Fortziehende, Antragsteller (Auskünfte), Auszubildende, Behörden, Einrichtungen, interne Stellen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Bundesmeldegesetz (BMG), Pass- und Personalausweisgesetz, Wehrpflichtgesetz, u.a. rechtliche Bestimmungen	Ob und Was: volle rechtliche Bindung; Wie: geringfügiger Ermessens- und Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis- und Wirkungsziele:

- Bürgerorientierte Bedienung aus „einer Hand“ in freundlicher Atmosphäre
- Vermeidung von Wartezeiten bei verschiedenen Anlaufstellen im Rathaus

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Reisepässe (auch vorläufige u. Kinderreisepässe)	1.005	960	800
• Personalausweise (incl. vorl. Ausweise)	2.349	2.300	2.300
• Anmeldungen	812	800	800
• Abmeldungen	835	750	750
• Geburten lt. Melderegister	196	180	180
• Führungszeugnisanträge	843	900	840
• Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister	52	50	50

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:			
- Verwaltungsgebühren, Gebühren für Personalausweise*	118.761 €	110.000 €	118.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:			
- Geschäftsbedarf, Personalausweise, Reisepässe	-81.957 €	-80.000 €	-70.000 €

Die obigen Leistungen werden zusammen mit denen des Produktes 10.12.02 im **Bürgerbüro** angeboten.

*Anmerkung: Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale für den elektronischen Personalausweis ab 01.01.2021 um 8,20 €

Teilergebnisplan 2021**10.12.01**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.12 Bürgerdienste
Produkt: 10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	118.761,39	110.000	118.000	118.000	118.000	118.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	309,75	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	119.071,14	110.000	118.000	118.000	118.000	118.000
11 - Personalaufwendungen	-123.782,03	-144.510	-123.000	-125.500	-127.900	-130.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.467,15	-80.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12,28	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-205.261,46	-224.510	-193.000	-195.500	-197.900	-200.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-86.190,32	-114.510	-75.000	-77.500	-79.900	-82.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-86.190,32	-114.510	-75.000	-77.500	-79.900	-82.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-86.190,32	-114.510	-75.000	-77.500	-79.900	-82.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.570,00	-20.450	-18.420	-18.420	-18.420	-18.420
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-106.760,32	-134.960	-93.420	-95.920	-98.320	-100.820

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Serviceleistungen des Bürgerbüros	Fachbereich 10	10.12.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bürgerdienste	HFA	02 - Sicherheit und Ordnung

Leistungen

1. Kfz-Abmeldungen (Außerbetriebsetzung)
2. Aufnahme und Weiterleitung von Führerscheinanträgen
3. Fahrzeugscheinänderungen (Anschriftenänderungen)
4. Fundsachen und -tiere (Registrierung, Verlustmeldungen, Aufbewahrung, Vermittlung, Ausgabe und Weitergabe)
5. Ausgabe von Hundesteuermarken, An- und Abmeldung von Hunden
6. Ausgabe von Fischereischeinen
7. Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht (Vorbereitung)
8. Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
9. Familienpässe für Familien
10. Verkauf von Wertkarten für das Hallen- und Freibad
11. Abgabe von Publikationen der Stadt (Umweltkalender, Veranstaltungskalender u.a.)
12. Ausgabe, Entgegennahme (i.d.R. nicht Aufnahme) und Weiterleitung von Anträgen an andere Behörden
13. Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen bzw. Vordrucken (z.B. für ältere Menschen, Ausländer u.a.), soweit das möglich ist und andere Personen im Hause dafür nicht zur Verfügung stehen (nachrangige Hilfe)
14. Ausgabe (Auslage) von Informationen, Prospekten, Vordrucken für andere Behörden und Einrichtungen
15. Ausgabe (Auslage bzw. Aushang) von Prospekten, Informationsmaterial und Plakaten der Stadt
16. Auskünfte und Informationen (Zuständigkeiten, Zimmer-Nrn., Ansprechpartner, Dienstzeiten, Sitzungen u.ä.)
17. Entgegennahme und Weiterleitung von Anliegen, Beschwerden, Schadensmeldungen u.ä.
18. Wählerverzeichnis und Briefwahl (bei Europa-, Bundes-, Landes-, Kommunalwahlen, Bürgerentscheiden)
19. An-, Ab- und Ummeldungen der Müllgefäße

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Einwohner/Bevölkerung, auswärtige Gäste, Behörden; Abnehmer intern: Fachbereiche; extern: Heimatverein Rhede e.V., Stadtwerke Rhede GmbH, Verkehrs- und Werbegemeinschaft e.V.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Vereinbarungen mit Fachbereichen/Betrieben und mit externen Abnehmern

Grad der Bindung

Ob und Was: gebunden durch die internen Vereinbarungen; Wie: Gestaltungsfreiraum, bei gesetzlichen Leistungen stark eingeschränkt

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnisziele:

- Bürgerorientierte Bedienung für Verwaltungsdienstleistungen aus „einer Hand“ in freundlicher Atmosphäre
- Vermeidung von Wartezeiten bei verschiedenen Anlaufstellen im Rathaus

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Kfz-Abmeldungen (Außerbetriebsetzung)	901	880	900
• Anträge EU-Führerscheinumtausch	159	200	160
• Familienpässe (Familien / ausgestellte Pässe)	239/1.112	230/1.020	2.000/7.250
• Wertkarten Hallen- und Freibad	412	350	300
• Herausgabe Briefwahlunterlagen	2.716	3.000	3.000
• Untersuchungsberechtigungsscheine	84	90	90
• Fundsachen	169	180	150
• Veranstaltungen mit Vorverkauf / verkaufte Karten *)	25/2.697	0	0

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:			
- Verwaltungsgebühren	7.020 €	9.000 €	9.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte: *)			
- Gutscheinvverkäufe VWG	38.353 €	0 €	0 €
- Provisionserlöse	1.194 €	0 €	0 €
- Kartenvorverkäufe u.a.	2.599 €	0 €	0 €
	42.146 €	0 €	0 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:			
- Abrechnung VWG-Gutscheine, Kartenvorverkäufe, etc. *)	-50.717 €	0 €	0 €
- Unterbringung von Fundtieren**	-26.525 €	-34.000 €	-34.000 €
	-77.242 €	-34.000 €	-34.000 €

*) Die Leistungen wurden im Rahmen der Neuaufstellung der Tourist-Info im September 2019 an die Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V. ausgelagert.

**) Die Unterbringung von Fundtieren wird im Laufe des Jahres 2021 - in Absprache mit Bocholt und Isselburg - neu berechnet.

Teilergebnisplan 2021**10.12.02**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.12 Bürgerdienste
Produkt: 10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.019,86	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.145,69	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	49.165,55	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11 - Personalaufwendungen	-88.940,10	-100.730	-81.900	-83.600	-85.100	-86.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.241,99	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-166.182,09	-134.730	-115.900	-117.600	-119.100	-120.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-117.016,54	-125.730	-106.900	-108.600	-110.100	-111.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-117.016,54	-125.730	-106.900	-108.600	-110.100	-111.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-117.016,54	-125.730	-106.900	-108.600	-110.100	-111.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.143,02	-15.470	-13.710	-13.710	-13.710	-13.710
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-133.159,56	-141.200	-120.610	-122.310	-123.810	-125.510

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Beurkundungen des Personenstands	Fachbereich 10	10.12.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bürgerdienste	HFA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Beurkundung von Geburten
02. Beurkundung von Sterbefällen
03. Beurkundung von Eheschließungen
04. Sonstige Beurkundungen
05. Auskünfte aus Personenstandsregistern
06. Auskünfte aus der Testamentskartei
07. Einbürgerungsanträge, Staatsangehörigkeitsausweise

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bürger/innen, Familienangehörige von Verstorbenen, in- und ausländische Verlobte, Antragsteller, Rechtsanwälte/Notare, Gerichte, Behörden.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Ehegesetz, Namensänderungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Internationales Privatrecht, Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz, Ausländergesetze u.a.	Ob, Was und Wie: volle rechtliche Bindung, Auftragsangelegenheit

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnisziele:

- ordnungsgemäße, rechtswirksame Beurkundungen
- größtmögliche Zufriedenheit der Zielgruppen

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
Beurkundungen:			
• Eheschließungen (in Rhede beurkundet)	96	90	90
• Sterbefälle (in Rhede beurkundet)	94	85	90
• Geburtseinträge von auswärtigen Standesämtern, die in die hier geführten Geburtenregister der Eltern eingetragen werden	196	170	175
• Einbürgerungen	8	15	10

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Verwaltungsgebühren Personenstandswesen (Eheschließungen, Beurkundungen, Auskünfte)	23.917 €	19.000 €	21.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Erträge aus dem Verkauf von Familienstammbüchern	2.105 €	1.500 €	2.000 €

Teilergebnisplan 2021**10.12.03**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.12 Bürgerdienste
Produkt: 10.12.03 Beurkundung des Personenstands

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.917,00	19.000	21.000	21.000	21.000	21.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.105,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	26.022,00	20.500	23.000	23.000	23.000	23.000
11 - Personalaufwendungen	-89.893,25	-78.380	-91.300	-93.100	-94.900	-96.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.545,32	-2.800	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-730,37	-400	-900	-900	-900	-900
17 = Ordentliche Aufwendungen	-93.168,94	-81.580	-95.800	-97.600	-99.400	-101.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-67.146,94	-61.080	-72.800	-74.600	-76.400	-78.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-67.146,94	-61.080	-72.800	-74.600	-76.400	-78.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-67.146,94	-61.080	-72.800	-74.600	-76.400	-78.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.470,00	-10.660	-12.940	-12.940	-12.940	-12.940
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-80.616,94	-71.740	-85.740	-87.540	-89.340	-91.240

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Ehrenamtsunterstützung	Fachbereich 10	10.12.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bürgerdienste	HFA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Unterstützung der Ehrenamtsarbeit in Rhede

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Einwohner/Bevölkerung, Vereine und gemeinnützige Institutionen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Aufträge des Rates, Verwaltungsvorstands, der Fachbereiche/Betriebe	Ob und Was: kaum konkrete rechtliche Bindungen, nur allgemeine Rechtsgrundsätze, z. B. Wirtschaftlichkeit Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnisziele:

- Die Ehrenamtsarbeit in Rhede ist wichtiger Bestandteil der Stadtgesellschaft. Die Stelle der Ehrenamtsunterstützung hilft den Ehrenamtlichen in allen Belangen.

Leistungsziele:

- Die Ehrenamtsbeauftragte berät Bürgerinnen und Bürger zu einem möglichen ehrenamtlichen Engagement und begleitet sie während der ersten Monate ihrer Tätigkeit.
- Die Ehrenamtsbeauftragte organisiert Dialoge zwischen den Ehrenamtlichen, der Politik und den Bürgern, sowie Themenabende zum Austausch der Ehrenamtlichen untereinander.
- Die Ehrenamtsbeauftragte organisiert in regelmäßigen zeitlichen Abständen ein Ehrenamtsfest zur Würdigung der geleisteten Arbeit der Ehrenamtlichen in Rhede.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
• Einnahmen für das Ehrenamtsfest	13.225 €	0 €	0 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
• Zuweisung des Landes aus dem Förderprogramm „Heimat-Preis“ für die Jahre 2019 bis 2022	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Transferaufwendungen			
• Weiterleitung des „Heimat-Preises“ an den / die Preisträger	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Aufwendungen für die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements	1.990 €	-5.000 €	-5.000 €
• Aufwendungen für die Planung und Durchführung eines Ehrenamtsfestes	41.447 €	0 €	0 €
	43.437 €	-5.000 €	-5.000 €

Teilergebnisplan 2021**10.12.04**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.12 Bürgerdienste
Produkt: 10.12.04 Ehrenamtsunterstützung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.225,45	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	18.225,45	5.000	5.000	5.000	0	0
11 - Personalaufwendungen	-17.913,49	-19.260	-19.700	-20.100	-20.500	-20.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-5.000,00	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.436,59	-5.000	-5.000	-25.000	-5.000	-5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-66.350,08	-29.260	-29.700	-50.100	-25.500	-25.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-48.124,63	-24.260	-24.700	-45.100	-25.500	-25.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-48.124,63	-24.260	-24.700	-45.100	-25.500	-25.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-48.124,63	-24.260	-24.700	-45.100	-25.500	-25.900
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.454,85	-5.890	-6.180	-6.180	-6.180	-6.180
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-56.579,48	-30.150	-30.880	-51.280	-31.680	-32.080

Produktplan des Fachbereichs 10 - Service und Marketing -				
Zentrale Servicedienste	Bürgerdienste	Stadtmarketing		
10.11	10.12	10.13		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus		
10.11.02 Informationstechnik	10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	10.13.02 Veranstaltungen, Märkte		
10.11.03 Logistik	10.12.03 Beurkundung des Personenstands	10.13.03 Kulturveranstaltungen		
10.11.04 Archiv	10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	10.13.04 Museum		
10.11.05 Personalverwaltung		10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit		
10.11.06 Versicherungsschutz		10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit		
10.11.07 Digitalisierung				

Teilergebnisplan 2021

10.13

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.345,81	35.400	35.200	13.400	13.600	14.800
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.980,77	116.800	94.900	92.600	92.600	92.600
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.782,36	58.000	28.000	58.000	58.000	58.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.791,67	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	188.900,61	210.200	158.100	164.000	164.200	165.400
11 -	Personalaufwendungen	-321.267,04	-351.690	-361.300	-368.400	-375.700	-383.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-255.584,29	-284.900	-306.900	-261.400	-261.400	-261.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-6.459,85	-12.800	-12.700	-14.500	-14.700	-15.900
15 -	Transferaufwendungen	-57.000,00	-57.500	-57.500	-58.200	-59.000	-59.700
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.110,88	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-642.422,06	-710.390	-741.900	-706.000	-714.300	-723.700
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-453.521,45	-500.190	-583.800	-542.000	-550.100	-558.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-453.521,45	-500.190	-583.800	-542.000	-550.100	-558.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-453.521,45	-500.190	-583.800	-542.000	-550.100	-558.300
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	53.250,00	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-180.794,24	-188.010	-203.550	-203.550	-205.050	-205.050
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-581.065,69	-654.700	-753.850	-712.050	-721.650	-729.850

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
in EUR							
10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	-24.107,27	-23.420	-70.670	-51.870	-52.570	-53.370
10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	-233.709,85	-244.060	-285.330	-260.930	-263.130	-265.230
10.13.03	Kulturveranstaltungen	-21.858,05	-27.740	-19.230	-27.430	-27.730	-28.130
10.13.04	Museum	-71.446,43	-72.260	-75.240	-75.340	-76.940	-77.140
10.13.05	Marketing, Informations- und Medienarbeit	-145.258,95	-179.690	-185.380	-188.680	-192.080	-195.380
10.13.06	Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit	-84.685,14	-107.530	-118.000	-107.800	-109.200	-110.600

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Veranstaltungsflächen im Rathaus	Fachbereich 10	10.13.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Stadtmarketing	HFA	15 - Wirtschaft und Tourismus
Leistungen		

1. Veranstaltungsflächen und technische Einrichtungen im Rathaus bereitstellen
2. Veranstaltungsflächen vermarkten / neue Veranstalter akquirieren, Koordination/Betreuung zu internen Fachbereichen (FB 10, FB 30 und FB 40)
3. Veranstalter beraten

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Abnehmer: externe Veranstalter wie Vereine, Organisationen, Institutionen, Firmen, Agenturen, Bühnen, Verkehrs- und Werbegemeinschaft e.V., Wirt „Abseits“; interne Veranstalter wie Volkshochschule, Musikschulverein, Rat, Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsleitung, Fachbereiche/Betriebe, Gleichstellungsbeauftragte u.a.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber Grad der Bindung

Rats- und Ausschussbeschlüsse, Nutzungs- und Betriebskonzept, freiwillige Leistung, Leitbild der Stadt Rhede
externe und interne Aufträge

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Veranstaltungsflächen im Rathaus – besonders das Rheder Ei – dienen als Versammlungsstätte und stehen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Rhede für vielfältige Veranstaltungsformen zur Verfügung (Leistungsziel). Die Veranstalter zahlen für die Nutzung ein Entgelt, welches zur Defizitabdeckung des Produkts dient (Finanzziel).
- Räumlichkeiten für Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen werden im Rheder Rathaus für die politische Arbeit bereitgestellt (Leistungsziel).
- Örtlichen Vereinen wird unter Kostenbeteiligung die Möglichkeit geboten, die Veranstaltungsräume mit Kapazitäten von 10 bis 600 Besucherinnen und Besuchern zu nutzen und sich zu präsentieren. Gewerbetreibende nutzen die sehr gut ausgestatteten Tagungsmöglichkeiten (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Aufwandsdeckungsgrad des Produktes	77,9 %	73,8 %	41,2 %

Veranstaltungen	Anzahl 2019 (Ergebnis)	Gäste 2019 (Ergebnis)	Anzahl 2020 (erwartetes Ergebnis)	Gäste 2020 (erwartetes Ergebnis)	Anzahl 2021 (erwartetes Ergebnis)	Gäste 2021 (erwartetes Ergebnis)
Veranstaltungen (Konzerte/Theater/Kabarett/Lesungen/ Tanz- und Unterhaltungsveranstaltungen)	38	9.765	40	11.000	10	3.000
Tagungen/Seminare/Workshops/Vorträge (VHS-Vorträge/Diskussionen/Mitgliederver- sammlungen)	75	3.837	70	3.000	25	1.000
Festveranstaltungen/Empfänge/ Ehrungen/Entlassfeiern	5	1.023	4	500	2	150
Politische Veranstaltungen (öffentliche Rats- und Ausschusssitzungen, Info- Veranstaltungen)	143	2.480	120	2.500	90	1.500
Interne Besprechungen	293	2.134	200	2.000	150	1.500
gesamt	564	19.239	434	19.000	277	7.150

Bemerkungen/Hinweise

Die veranschlagten Personalaufwendungen entstehen durch die Vermarktung bzw. Vermittlung der Veranstaltungsflächen.

In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind jährlich **-5.000 €** für die Reparatur, Renovierung und Erweiterung der Saalausstattung enthalten.

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Sars CoV-2-Pandemie schlagen sich in der zu erwartenden geringeren Anzahl an Veranstaltungen und - auf Grund der einzuhaltenden Abstände - damit einhergehenden geringeren Gästeanzahl nieder.

Die erhöhten Anforderungen an Nachverfolgbarkeit und Hygienestandards wurden bei den Ansätzen berücksichtigt. So wird trotz geringerer Veranstaltungs- und Gästezahl mit dem gleichen finanziellen Aufwand geplant.

Teilergebnisplan 2021**10.13.01**

Produktbereich: 10
Produktgruppe: 10.13
Produkt: 10.13.01

Service und Marketing
 Marketing
 Veranstaltungsflächen im Rathaus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214,81	4.900	4.500	5.900	6.500	7.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.444,30	27.500	11.500	27.500	27.500	27.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	31.659,11	32.400	16.000	33.400	34.000	34.600
11 - Personalaufwendungen	-33.592,38	-34.780	-35.800	-36.500	-37.200	-38.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.409,19	-14.500	-37.500	-34.000	-34.000	-34.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-214,81	-5.900	-5.500	-6.900	-7.500	-8.100
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-72.216,38	-55.180	-78.800	-77.400	-78.700	-80.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-40.557,27	-22.780	-62.800	-44.000	-44.700	-45.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-40.557,27	-22.780	-62.800	-44.000	-44.700	-45.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-40.557,27	-22.780	-62.800	-44.000	-44.700	-45.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	53.250,00	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.800,00	-34.140	-41.370	-41.370	-41.370	-41.370
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-24.107,27	-23.420	-70.670	-51.870	-52.570	-53.370

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

• Ersatzbeschaffungen Saaltechnik, u.a. Installation einer zusätzlichen Leinwand einschließlich eines Beamers im Rats- und Kultursaal	-35.000 €
• Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €	<u>-1.000 €</u>
	-36.000 €

Teilfinanzplan 2021**10.13.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.13.01.000**Erwerb von Einrichtungsgegenständen für den Veranstaltungsbereich**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-16.000	-36.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-16.000	-36.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Veranstaltungen, Märkte	Fachbereich 10	10.13.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Stadtmarketing	HFA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

1. Wochenmärkte, Krammärkte, Hobbytrödelmarkt
2. Konzeptionelle Planung, Koordination und Durchführung von (Innen-)Stadtveranstaltungen an bis zu vier verkaufsoffenen Sonntagen in Kooperation mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede
3. Konzeptionelle Planung, Koordination und Durchführung von Sonder- und Einzelveranstaltungen in Rhede mit (über-)regionalem Charakter
4. Konzeptionelle Planung, Koordination und Durchführung der Rheder Kirmes
5. Konzeptionelle Planung, Koordination und Durchführung des Rheder Weihnachtsmarktes
6. Koordination, Begleitung und Logistik von Veranstaltungen mit (über-)regionalem Charakter, die von externen Veranstaltern durchgeführt werden, z.B. Weinfest, Karneval
7. Beratung von Vereinen bei der Planung von Veranstaltungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Rheder Einwohnerinnen und Einwohner, auswärtige Gäste, Rheder Einzelhandel und Gastronomie sowie Vereine
 Abnehmer der Leistungen: Marktbesucher, Händler, Schausteller, Getränke- und Imbissbetreiber, gewerbliche Marktbetreiber, Verkehrs- und Werbegemeinschaft, Schulen, Vereine, Organisationen;
 Abnehmer der Leistungen sind auch interne Veranstalter (Fachbereiche u.a.)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
grundsätzlicher Auftrag an die Verwaltung durch politischen Beschluss - Kooperationsvereinbarung mit VWG; ohne rechtlichen oder formalen politischen Auftrag; Aufträge über interne Serviceleistungen von Fachbereichen/Externen als Veranstalter	keine Bindung, freiwillige Leistungen, aber Verpflichtung aus der Tradition bzw. den gesellschaftlichen Ansprüchen und Erwartungshaltungen (Kultur, Kirmes, Märkte), Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Veranstaltungen tragen zur Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit dem Standort Rhede bei.
- Die Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Verbänden fördert die Bereitschaft zum (Bürger-)Engagement.
- Qualitativ hochwertige und maßgeschneiderte Veranstaltungen setzen sich positiv vom Angebot in der Region ab und positionieren den (Veranstaltungs-)Standort Rhede in der Region.
- Die Veranstaltungen in Rhede tragen zur Förderung der Wirtschaftskraft in der Innenstadt bei.
- Die auf das Jahr verteilten Veranstaltungen strahlen ein besonderes Flair aus und sind Anziehungspunkte für auswärtige Gäste und Kunden.
- Veranstaltungen sorgen für eine stärkere Frequentierung der Innenstadt, verschaffen den Betrieben Perspektiven und unterstützen die Sicherung des Standortes.

Leistungsziele 2021:

- Rhede bleibt als Veranstaltungsort durch besondere und wechselnde thematische Akzente der Veranstaltungen interessant für Rheder Bürgerinnen und Bürger und zieht viele auswärtige Besucherinnen und Besucher an.
- Eine höhere Besucherfrequenz wird durch offensive Werbetätigkeit erreicht; neue Gäste-/Kundengebiete (z.B. aus dem Bereich Niederlande) werden erschlossen.
- Händler, Gewerbetreibende und Vereine nutzen die Veranstaltungen zur Präsentation ihrer Arbeit.

Finanzziele 2021ff:

- Um den erhöhten gesetzlichen Anforderungen an eine attraktive Veranstaltung an verkaufsoffenen Sonntagen im Innenstadtbereich zu entsprechen, werden weiterhin Mittel in Höhe von 10.000 € ausgewiesen.
- Die Neuausrichtung des Rheder Weihnachtsmarktes führt zu Mehraufwendungen in Höhe von 21.500 €.
- Geplante Sonderveranstaltungen (Fahrrad-Festival und Freiluftkino) führen zu zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von 43.000 €.
- Umfangreichere Marketingmaßnahmen für eine nachhaltigere und ökologische Kirmesveranstaltung führen zu Mehraufwendungen in Höhe von 2.000 €.

Anmerkung: Sofern Einschränkungen auf Grund der Maßnahmen zur Eindämmung der Sars CoV-2-Pandemie weiter bestehen bleiben, wird die Rheder Kirmes nicht stattfinden. In diesem Fall reduzieren sich der Kostendeckungsgrad auf 0% und die Anzahl der Marktbesucher auf 110. Die Veranstaltungen in 2021 (insbesondere die verkaufsoffenen Sonntage) werden mit weniger Besuchern geplant, um Abstandsauflagen nachkommen zu können. Dies führt zu Mindererträgen bei den Standgeldern. Gleichzeitig werden zusätzliche Finanzmittel für Hygienekonzepte, mögliche Beschilderungen und Einbahnstraßensysteme sowie für zusätzliches Ordnerpersonal eingeplant. Darüber hinaus wurden zusätzlich 20.000 € für eine mögliche Neuaufgabe des Rheder Innenstadtsommers eingeplant.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Kostendeckungsgrad der Kirmesveranstaltung	100 %	100 %	100 %
• Anzahl der Markt-/Veranstaltungstage	119	122	112
• Anzahl der Marktbesucher und Schausteller (inkl. Hobbytrödelmarkt)	683	700	270

Aufgrund der aktuellen Situation rund um die SARS-CoV-2- Pandemie ist auch längerfristig mit Einschränkungen im Bereich Veranstaltungen zu rechnen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht abzusehen, wie lange Veranstaltungen nur begrenzt oder – im Falle von Großveranstaltungen nach aktueller CoronaSchVO – gar nicht stattfinden dürfen. Um auf verschiedene Szenarien vorbereitet zu sein, ist es sinnvoll und notwendig, neben der Planung der Veranstaltungen im „Normalzustand“ auch zwei weitere Planungsmodelle bei der Vorbereitung der Rheder Großveranstaltungen zu berücksichtigen:

- Es wird auf Grundlage eines möglichen Veranstaltungsverbotes eine (digitale o.ä.) Alternative entwickelt.
- Es wird eine „Corona-Maßnahmen-konforme“ Variante (mehr Abstand, Einbahnstraßensystem) entwickelt, um auf Einschränkungen und Veränderungen aufgrund der Pandemie so flexibel wie möglich eingehen zu können.

Als Grundlage hierfür dienen die im Produktdatenblatt festgehaltenen Ziele und Zielgruppen.

Auch andere für die Stadtgesellschaft prägende Organisationen, zum Beispiel die katholische Kirche, der Rheder Carnevals Club, verschiedene Orchester sowie kulturelle Vereine sind auf der Suche nach Alternativen zu ihren Veranstaltungen, um ihre jeweiligen Ziele und damit ein Programm für die Einwohnerschaft und Gäste außerhalb von Rhede umsetzen zu können und teilweise auch, um Lücken in der Finanzierung der Veranstalter, welche sonst durch Veranstaltungseinnahmen gedeckt werden, auszugleichen. Bereits in der Vergangenheit hat das Stadtmarketing Rhede die Rheder Vereine im hohen Maße unterstützt hat – ob mit Ständen auf Rhedes Großveranstaltungen/Märkten oder bei Veranstaltungen im Rheder Ei und hat zudem durch Vernetzung das gesellschaftliche Leben in Rhede gestärkt.

Mit seinem Know-How entwickelt das Stadtmarketing Rhede flexible und neue Modelle – unter Einbindung lokaler Partner und mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit und die Sicherheit.

Im Rahmen der Aktion „Rheder Innenstadtssommer“ hat das Stadtmarketing bereits wichtige Erfahrungen zum Verhalten der Menschen auf der Aktionsfläche „Innenstadt“ in Zeiten der Coronavirus-Pandemie gesammelt. Durch Gespräche mit anderen Kulturveranstaltern und Schaustellern fließen weitere wichtige Erfahrungswerte in die Konzeption neuer bzw. veränderter Formate ein. Das fehlende Veranstaltungs- bzw. Freizeitangebot verstärkt den Wunsch der Bevölkerung nach Ablenkung, Angeboten und Aktivitäten – und somit die Gefahr unkontrollierter Besucherströme. Die Gefahr, die von unkontrollierten Besucherströmen bei Freizeitangeboten ausgeht, zeigt sich zum Beispiel an heißen Tagen an den zunehmend überfüllten Badeseen. Diese Aspekte sind auch in Rhede nicht zu unterschätzen. Falls seitens der Stadt oder in Zusammenarbeit zwischen Stadt und Vereinen oder anderen Institutionen keine adäquaten Angebote geschaffen werden, besteht die Gefahr, dass sich Veranstaltungen mit unkontrollierbaren Besucherströmen sowie unter Missachtung von Abstands- und Hygieneregeln im privaten Bereich häufen werden.

Das Stadtmarketing entwickelt im Dialog mit Rheder Akteuren Formate und testet, welche Veranstaltungsformate unter den aktuell geltenden Bedingungen durchführbar sind.

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Zuwendungen, Öffentlich-rechtliche u. Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Markt- und Standgelder, Werbekostenerstattungen, sonstige Zuwendungen	89.127 €	142.000 €	120.100 €
- Kirmes			63.000 €
- Weihnachtsmarkt			3.500 €
- Veranstaltungen zu „verkaufsoffenen Sonntagen“			5.300 €
- Sonderveranstaltungen			13.600 €
- Weinfest, Karnevalsumzug			3.000 €
- Wochen-, Krammarkt			8.000 €
- Sonstige Erträge (z.B. Zuweisungen vom Land, Spenden u.ä)			23.700 €
 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- für Veranstaltungen und Märkte (ohne interne Leistungsverrechnungen)	-138.281 €	-193.000 €	-208.500 €
- Kirmes			-36.000 €
- Weihnachtsmarkt			-42.000 €
- Veranstaltungen zu verkaufsoffenen Sonntagen			-32.500 €
- Sonderveranstaltungen			-68.000 €
- Weinfest, Karnevalsumzug			-5.000 €
- Wochen-, Krammarkt			-5.000 €
- Abendmarkt			-10.000 €
- Sonstige Aufwendungen			-10.000 €

Teilergebnisplan 2021**10.13.02**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.02 Veranstaltungen, Märkte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.614,79	28.800	29.200	6.000	5.600	6.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.980,77	116.800	94.900	92.600	92.600	92.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.146,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	93.741,56	147.100	125.600	100.100	99.700	100.400
11 - Personalaufwendungen	-98.983,10	-105.830	-109.400	-111.600	-113.800	-115.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-138.280,61	-193.000	-208.500	-156.000	-156.000	-156.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-4.730,30	-5.200	-5.700	-6.100	-5.700	-6.400
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-310,88	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-242.304,89	-304.030	-323.600	-273.700	-275.500	-278.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-148.563,33	-156.930	-198.000	-173.600	-175.800	-177.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-148.563,33	-156.930	-198.000	-173.600	-175.800	-177.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-148.563,33	-156.930	-198.000	-173.600	-175.800	-177.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-85.146,52	-87.130	-87.330	-87.330	-87.330	-87.330
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-233.709,85	-244.060	-285.330	-260.930	-263.130	-265.230

Investitionsmaßnahmen	2019	Soll 2020	Soll 2021
- Erwerb Stromverteilungsschränke, Kabelbrücken	-5.955 €	-6.000 €	-6.000 €

Teilfinanzplan 2021**10.13.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.02 Veranstaltungen, Märkte

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.13.02.000**Erwerb von Stromverteilungsschränken und Kabelbrücken**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-5.955,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-5.955,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Kulturveranstaltungen	Fachbereich 10	10.13.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Stadtmarketing	HFA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Auszahlen von Zuschüssen für die städtische (und ehrenamtliche) Kulturarbeit.

02. Initiieren und Unterstützen von Kulturveranstaltungen (selbst veranstaltet, koordinierend, beratend, Vermarktungsunterstützung)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Bevölkerung von Rhede, auswärtige Gäste; Rheder Einzelhandel und Gastronomie als Nutznießer;

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
grundsätzlicher Auftrag an die Verwaltung durch politischen Beschluss	keine Bindung, freiwillige Leistungen, aber Verpflichtung aus der Tradition bzw. den gesellschaftlichen Anforderungen, Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Das Image der Stadt Rhede als regional geschätzter Kulturstandort wird gesteigert.

Leistungs- und Finanzziele:

- Lokale und ehrenamtliche Kulturarbeit wird durch Kooperationen bei gemeinsamen Veranstaltungen unterstützt.
- Die vom Team Marketing organisierten Kulturangebote füllen primär Nachfragerücken (z.B. Kinder- und Jugendtheater), die beim privaten Kulturangebot offenbleiben.

Anmerkung:

Auf Grund der Maßnahmen zur Eindämmung der Sars CoV-2-Pandemie wird eine geringere Anzahl von kulturellen Veranstaltungen geplant. Die Veranstaltungsformate werden an die jeweils aktuell gültige CoronaSchVO sowie die zur Verfügung stehenden Mittel angepasst.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Zuschussbedarf Sachaufwendungen Kulturveranstaltungen je Einwohner	-0,03 €	-0,52 €	-0,10 €
• Anzahl Kulturveranstaltungen des Stadtmarketing Rhede	3	7	3

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Privatrechtliche Leistungsentgelte für Kulturveranstaltungen	24.976 €	10.000 €	3.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für Kulturveranstaltungen	-24.467 €	-20.000 €	-5.000 €
Saldo:	509 €	-10.000 €	-2.000 €

Teilergebnisplan 2021**10.13.03**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.03 Kulturveranstaltungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.976,47	10.000	3.000	10.000	10.000	10.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	24.976,47	10.000	3.000	10.000	10.000	10.000
11 - Personalaufwendungen	-13.617,32	-14.090	-14.400	-14.600	-14.900	-15.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.467,20	-20.000	-5.000	-20.000	-20.000	-20.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-38.084,52	-34.090	-19.400	-34.600	-34.900	-35.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-13.108,05	-24.090	-16.400	-24.600	-24.900	-25.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-13.108,05	-24.090	-16.400	-24.600	-24.900	-25.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-13.108,05	-24.090	-16.400	-24.600	-24.900	-25.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.750,00	-3.650	-2.830	-2.830	-2.830	-2.830
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-21.858,05	-27.740	-19.230	-27.430	-27.730	-28.130

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Museum	Fachbereich 10	10.13.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Stadtmarketing	HFA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

Vermarktungsunterstützende Leistungen für das Medizin- und Apothekenmuseum in der Trägerschaft des Heimat- und Museumsvereins:

01. Dauerausstellung ländliches Gesundheitswesen
02. Sonderausstellungen
03. Veranstaltungen im Museum

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: kulturinteressierte Bevölkerung allgemein (Rhede, Umraum, Region, Holland); spezielle Zielgruppen: Pättkesfahrer/Radtouristen, Reisegruppen (Senioren, Vereins-, Betriebsausflüge u.a.), Schulklassen, Gruppen aus dem Bereich Gesundheitswesen, Medizin, Apotheke (auch überregional)

Abnehmer der Förderung durch die Stadt: Heimat- und Museumsverein Rhede e.V. (Medizin- und Apothekenmuseum Rhede)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse, Vertrag mit Museumsverein	Ob: freiwillige Leistung, aber vertragliche Bindung; Was und Wie: Gestaltungsspielraum, Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Der Betrieb des Museums trägt zu einer kulturellen Profilierung der Stadt bei und fördert bürgerschaftsnahes kulturelles Leben und Erleben mit Hilfe ehrenamtlichen Engagements (Wirkungsziel).
 - Die Stadt fördert die Arbeit des Heimat- und Museumsvereins durch die unentgeltliche Bereitstellung des Museumsgebäudes Markt 14 sowie durch die Übernahme der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (Leistungs- und Finanzziel).
 - Es finden regelmäßig Sonderausstellungen und Veranstaltungen statt. Die Stadt unterstützt den Heimat- und Museumsverein bei der Organisation und Vermarktung (Leistungsziel).
 - Für den Betrieb des Museums werden die erforderlichen Finanzmittel unter Berücksichtigung der laufenden Kostensteigerungen (Sach- und Personalaufwendungen) im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt zur Verfügung gestellt (Finanzziel). Dem Rat der Stadt Rhede wird ein Museumskonzept vorgelegt, welches neben den fachlichen und personellen Anforderungen auch die Erwartungen hinsichtlich von baulichen Instandsetzungsmaßnahmen sowie notwendigen Investitionsmaßnahmen berücksichtigt (Leistungsziel).
 - Durch die Vermarktungsunterstützung des Medizin- und Apothekenmuseums (Umsetzung des bisherigen Vermarktungskonzeptes) bleibt die Besucheranzahl des Museums zumindest konstant (Ergebnisziel).
 - Die Stadt begleitet den Heimat- und Museumsverein bei der Erstellung eines überarbeiteten Museumskonzeptes auf Basis des bestehenden Konzeptentwurfs. Ebenso unterstützt die Stadt Rhede den Verein bei der Umsetzung des Konzeptes (Leistungsziel).
- In Absprache und Kooperation mit dem Heimat- und Museumsverein liegen der Bezirksregierung Münster insgesamt drei Förderanträge vor: Zwei für das Heimatzeugnis aus dem Heimatförderprogramm und einer für LEADER. Der LEADER-Antrag sowie einer der beiden Heimatzeugnis-Anträge wurden von städtischer Seite gestellt, der andere Heimatzeugnis-Antrag seitens des Heimat- und Museumsvereins.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
Zuschussbedarf insgesamt	-71.446 €	-72.260 €	-75.440 €
Anzahl der Besucher/innen	3.601	3.500	3.500
Zuschussbedarf je Besucher/innen	-19,84 €	-20,65 €	-21,50 €
Zuschussbedarf je Einwohner/innen	-3,73 €	-3,74 €	-3,90 €

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Aufwendungen für Ausstellungen, Vermarktungsunterstützung	-2.944 €	-2.900 €	-2.900 €
- Versicherung Dauerausstellung (ab 2020 von FB 40 zu FB 10)	0 €	0 €	-1.500 €
	-2.900 €	-2.900 €	-4.400 €
Transferaufwendungen			
- Zuschuss an den Museumsverein für Sach- und Personalaufwendungen	-33.000 €	-33.000 €	-33.000 €

Teilergebnisplan 2021**10.13.04**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.04 Museum

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.122,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.122,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-5.311,00	-5.500	-5.900	-6.000	-6.100	-6.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.944,29	-2.900	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-33.000,00	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-41.255,29	-41.400	-43.300	-43.400	-43.500	-43.700
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-40.133,29	-41.400	-43.300	-43.400	-43.500	-43.700
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-40.133,29	-41.400	-43.300	-43.400	-43.500	-43.700
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-40.133,29	-41.400	-43.300	-43.400	-43.500	-43.700
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31.313,14	-30.860	-31.940	-31.940	-33.440	-33.440
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-71.446,43	-72.260	-75.240	-75.340	-76.940	-77.140

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Marketing, Informations- und Medienarbeit	Fachbereich 10	10.13.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Stadtmarketing	HFA	15 - Wirtschaft und Tourismus
Leistungen		

01. Initiativen zur Belebung und Attraktivierung der Innenstadt
02. Initiativen zur Entwicklung von Standortfaktoren, Impulse zur Bauleitplanung in der Innenstadt
03. Stadtmarketing-Konzept (Entwicklung, Fortschreibung, schrittweise Umsetzung)
04. Kooperation mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft als Partner im Stadtmarketing
05. Stadt-, Touristik- und Veranstaltungswerbung
06. Einheitliches Erscheinungsbild (corporate design); Entwicklung und Einsatz für die Stadt-, Touristik- und Veranstaltungswerbung sowie für die Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung
07. Prospekte, Plakate, Flyer, Anzeigen, Spots u.ä. (Entwicklung, Einsatz und Bereitstellung)
08. Koordination der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Verwaltung, Grußworte
09. Presseinformationen, Information anderer Medien
10. Herausgabe von Publikationen
11. Aktivitäten zur Darstellung der Verwaltungsarbeit
12. Öffentlichkeitsarbeit bei bürgeroffenen Prozessen und bei der Durchführung von Projekten
13. Schalten von Anzeigen und Bekanntmachungen in den Medien
14. Aufbau und Aktualisierung der neuen Internetpräsenz sowie Pflege und Aktualisierung der Webseiten im Internet (Design, Layout, Portalfunktionen, Navigation, Links, Bilder, Grafiken, Texte u.a.)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Bürger, Einwohner, Touristen, Wirtschaft, Öffentlichkeit (auch regional und überregional u.a.)
 Abnehmer der internen Leistungen: Politik, Bürgermeister, Verwaltungsleitung, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse; Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/Betriebe,	Ob: freiwillige Leistungen; Was und Wie: erheblicher Gestaltungsspielraum, Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis-/Wirkungsziele:

- Rhede wird als attraktive, freundliche und gemütliche Kleinstadt mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität wahrgenommen.
- Die positive Außendarstellung wird durch eine ansprechende Imagewerbung für die Stadt erreicht.
- Die Standortwerbung dient zur Erhaltung der Innenstadtstrukturen (Inhabergeführter Einzelhandel)
- Durch eine intensive Informations- und Medienarbeit (Pressearbeit, Erstellen von Präsentationsmaterial wie Broschüren, Flyer, Internet) wird eine umfassende und transparente Information der Bürgerinnen und Bürger gewährleistet.
- Die Positionierung Rhedes als interessanter Wirtschaftsstandort wird durch die Zusammenarbeit mit der städtischen Wirtschaftsförderung und durch die Kooperation mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft erreicht.
- Durch die Anhebung des Zuschusses an den Verkehrs- und Werbegemeinschaft e.V. in Höhe der tariflichen sowie der stufenabhängigen Personalkostensteigerungen wird die Zukunftsfähigkeit des Vereins gesichert.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Zuschussbedarf je Einwohner	-7,58 €	-9,30 €	-9,61 €
Bemerkungen/Hinweise	2018	Soll 2020	Soll 2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Öffentlichkeitsarbeit, Standortwerbung u.a.	-9.846 €	-13.000 €	-13.000 €
Transferaufwendungen			
- Zuschuss an die Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V.	-21.000 €	-21.500 €	-21.500 €

Teilergebnisplan 2021**10.13.05**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,78	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,78	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-103.893,43	-125.680	-129.000	-131.600	-134.200	-136.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.846,30	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-21.000,00	-21.500	-21.500	-22.200	-23.000	-23.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-134.739,73	-160.180	-163.500	-166.800	-170.200	-173.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-134.738,95	-160.180	-163.500	-166.800	-170.200	-173.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-134.738,95	-160.180	-163.500	-166.800	-170.200	-173.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-134.738,95	-160.180	-163.500	-166.800	-170.200	-173.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.520,00	-19.510	-21.880	-21.880	-21.880	-21.880
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-145.258,95	-179.690	-185.380	-188.680	-192.080	-195.380

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit	Fachbereich 10	10.13.06
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Stadtmarketing	HFA	15 - Wirtschaft und Tourismus

Leistungen

01. Bündelung der touristischen Angebote in Rhede: Sehenswürdigkeiten, Ausflugsangebote, Übernachtungsmöglichkeiten, Gastronomie, etc.
02. Kontaktpflege zu den Anbietern der unter 01. genannten Angebote sowie Förderung von Kooperationen
03. Konzeptionelle Planung und Vermarktung von touristischen Angeboten, besonders in den Bereichen Tagesgäste, Pauschalangebote und Radtourismus
04. Abwicklung der Buchungen – insbesondere von Gruppenbuchungen
05. Präsentation der Destination Rhede auf Messen und bei Reiseanbietern
06. Mitarbeit in überörtlichen Arbeitsgemeinschaften und Verbänden, Nutzung von Synergieeffekten
07. Begleitung von Vorhaben, welche die Belebung der Stadt insbesondere durch Touristen fördern
08. Impulse zum Aufbau und Erhalt notwendiger infrastruktureller Rahmenbedingungen (z.B. Rad-, Reit- und Wanderrouten, Tische/Bänke an Rad-/Wanderwegen, Stadtpläne)
09. Stärkung des „Tourismus vor Ort“: Angebot von thematischen Stadtführungen und weiteren touristischen Highlights für Rheder Bürgerinnen und Bürger
10. Mitarbeit in der Koordinations- und Steuerungsgruppe „Grenzhoppers“
11. Städtepartnerschaften, internationaler Austausch

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Gastronomie/Hotellerie, Handel, Gewerbe, Dienstleistung im Allgemeinen, Vereine, Verkehrs- und Werbegemeinschaft e.V. (VWG), Bürger/innen der Stadt und auswärtige Gäste (vor allem kleinere Gruppen im Individual-(Rad)Tourismus und größere Gruppen im Segment Tagestourismus) sowie touristische Kooperationspartner, z.B. Reiseunternehmen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Kooperationsvertrag mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V. (VWG), Rats- und Ausschussbeschlüsse
Vereinbarungen mit externen Abnehmern

Grad der Bindung

Ob und Was: keine gesetzliche Bindung;
Wie: großer Gestaltungsspielraum, Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Tourismusförderung dient der Frequenzsteigerung von Besucherinnen und Besuchern in Rhede und damit einhergehend einer wirtschaftlichen Stärkung der Gastronomie, des Handels und des Handwerks (Pralinenmanufactur, Bäcker, Metzger u.a.).
- Eine positive Ausstrahlung der Stadt stärkt das Interesse von Tagesgästen und Kurzurlaubern an einem Besuch oder Aufenthalt in Rhede.
- Der Freizeitwert der Stadt erhöht sich (auch für die Rheder Bürgerinnen und Bürger) durch die stetige (Weiter-)Entwicklung touristischer Angebote.
- Die Mitarbeit in überörtlichen Gremien zur touristischen Entwicklung des Münsterlandes und des Grenzraumes zu den Niederlanden dient der Vernetzung der touristischen Angebote und der gemeinsamen Vermarktung und damit der Ausschöpfung einer größeren Besucher- und Urlaubernachfrage.

Leistungsziele:

- Touristische Leistungsträger sowie lokale Akteure aus Handel, Gewerbe und Vereinswesen werden motiviert, ihre wirtschaftlichen Aktivitäten zu verstärken und ihre touristischen Angebote attraktiver zu gestalten (ständiges Leistungsziel).
- Der Ausbau von Tagestourismusangeboten wird in Kooperation mit dem örtlichen Gewerbe und der VWG vorangetrieben.
- Das Angebot thematischer Stadtführungen wird ausgebaut, der Pool an Stadtführerinnen und Stadtführern sowie des Besucherservice-Angebot für Busgruppen werden erweitert.
- Der Standort Rhede wird auf Fachmessen für Reiseanbieter (Busunternehmern) stärker vermarktet.
- Ausbau des Tagestourismusangebotes in Kooperation mit örtlichem Gewerbe und der VWG.
- Umsetzung von Einzelmaßnahmen aus der neu zu erstellenden touristischen Strategie.

Finanzziel:

- Die Erstellung einer touristischen Strategie sowie die daraus resultierenden Maßnahmen dienen der Weiterentwicklung und Positionierung Rhedes als touristische Destination.

Anmerkung: Das Reiseverhalten hat sich auf Grund der Corona-Pandemie verändert. Derzeit werden vermehrt Urlaubsreisen innerhalb Deutschlands gebucht. Da Rhede bisher hauptsächlich als Tagesausflugsziel angefahren wird, geht die Planung für das nächste Jahr weitestgehend von ähnlichen Ergebnissen wie in der Vorjahresplanung aus. Durch Abschläge bei den Erträgen sowie Aufschläge für Beschilderungs- und Hygienemaßnahmen bei den Aufwendungen wurde der aktuellen Situation Rechnung getragen.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
Anzahl Übernachtungsankünfte in Rhede 31.12.2019	7.039	8.000	2.500
• Anzahl Übernachtungen in Rhede	10.529	11.000	5.000
• Ø Aufenthaltsdauer in Rhede	1,5 Tage	1,5 Tage	1,5 Tage
(Angaben nach Meldungen an IT.NRW)			

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Privatrechtlichen Leistungsentgelte			
- Erträge und Provisionen aus touristischen Pauschalbuchungen und für Unterkunftsvermittlungen	9.847 €	8.500 €	6.000 €
- Erträge aus Eintragung ins Gastgeberverzeichnis	490 €	500 €	500 €
- Erträge aus Bargeschäften, die über die Tourist-Info abgewickelt werden	5.857 €	5.500 €	2.500 €
- Erträge aus Reisemobilstellplatz (Verbrauch)	3.899 €	2.000 €	1.500 €
- Erträge aus Reisemobilstellplatz (Standgebühr)	0 €	2.500 €	1.500 €
	20.093 €	19.000 €	12.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Kostenabrechnung mit Hotels etc. (korrespondiert mit o.g. Erträgen; buchmäßige Abrechnung über Stadt Rhede nur bei Pauschalangeboten)	-7.241 €	-7.000 €	-7.000 €
- Beteiligungen an überörtlichen touristischen Maßnahmen (Westmünsterland e.V./TAG, Naturpark Hohe Mark), touristische Werbung	-29.309 €	-12.500 €	-17.500 €
- Wiederverkaufsartikel für Tourist-Information	-1.693 €	-5.000 €	-5.000 €
- Entwicklung einer Touristischen Strategie	0 €	-10.000 €	0 €
- Umsetzung von Maßnahmen aus der touristischen Strategie	0 €	-5.000 €	-5.000 €
- Unterhaltung/Bewirtschaftung der Fremdenverkehrsanlagen / Reisemobilstellplätze, Wanderwege, u.a.	-3.394 €	-3.000 €	-5.000 €
- Mitarbeit in der Koordinations- und Steuerungsgruppe „Grenzhoppers“	0 €	-2.500 €	-2.500 €
	-41.637 €	-45.000 €	-42.000 €
Transferaufwendungen:			
- Zuschuss an das Partnerschaftskomitee	3.000 €	-3 000 €	-3.000 €

Teilergebnisplan 2021**10.13.06**

Produktbereich: 10
Produktgruppe: 10.13
Produkt: 10.13.06

Service und Marketing
 Marketing
 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.516,21	1.700	1.500	1.500	1.500	1.400
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.092,81	19.000	12.000	19.000	19.000	19.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.791,67	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	37.400,69	20.700	13.500	20.500	20.500	20.400
11 -	Personalaufwendungen	-65.869,81	-65.810	-66.800	-68.100	-69.500	-70.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.636,70	-41.500	-38.500	-34.000	-34.000	-34.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.514,74	-1.700	-1.500	-1.500	-1.500	-1.400
15 -	Transferaufwendungen	-3.000,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.800,00	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-113.821,25	-115.510	-113.300	-110.100	-111.500	-112.800
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-76.420,56	-94.810	-99.800	-89.600	-91.000	-92.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-76.420,56	-94.810	-99.800	-89.600	-91.000	-92.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-76.420,56	-94.810	-99.800	-89.600	-91.000	-92.400
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.264,58	-12.720	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-84.685,14	-107.530	-118.000	-107.800	-109.200	-110.600

Investitionsmaßnahmen	2019	Soll 2020	Soll 2021
Auszahlungen			
- Aufstellung eines Ticketautomaten für den Reisemobilstellplatz	-44 €	0 €	0 €

Teilfinanzplan 2021**10.13.06****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.13.06.001
Reisemobilstellplatz

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-43,99	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-43,99	0	0	0	0	0	0	0	0

Fachbereich 20
- Bildung und Soziales -

- 021 - Schulen
- 022 - Bildung und Kulturpflege
- 023 - Sport
- 024 - Kinder, Jugend, Familie
- 025 - Soziale Sicherung und Integration
- 026 - Jobcenter

Leitziele 2021

für das Politikfeld **Schulen**

- Für die Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Rhede sind Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung handlungsleitend. Sie wird in einem Abstimmungsprozess mit der Schulaufsicht und den Schulen in regelmäßigen Abständen – insbesondere anlassbezogen – fortgeführt.
- Im Rahmen der festgeschriebenen Aufnahmekapazitäten erfolgt eine gleichmäßige Auslastung der Grundschulstandorte, die den jeweiligen Raumkonzepten Rechnung trägt.
- Die Betreuungsangebote der Bildungseinrichtungen passen sich sowohl der Weiterentwicklung der Bildungslandschaft als auch den Bedürfnissen nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf an.
- Mit der Gesamtschule wird eine Schulart in Rhede vorgehalten, die nach Aufbau aller Schuljahre alle Bildungsgänge eröffnet. Die Gesamtschule arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält die Laufbahnentscheidungen möglichst lange offen. An der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erreicht werden, die auch an der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium erworben werden. Der Besuch der gymnasialen Oberstufe – der Sekundarstufe II – ermöglicht den Erwerb des Abiturs. Die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe sind in der Gesamtschule und den Gymnasien einheitlich.
- Die Aspekte der Sozialarbeit sind fester Bestandteil des Schullebens.
- Entsprechend der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen wird sowohl der schrittweise Aufbau eines inklusiven Bildungssystems als auch der Zugang zu diesem Bildungssystem gewährleistet.
- Zur Gewährleistung eines modernen Unterrichts wird eine zeitgemäße, digitale Infrastruktur und Ausstattung sowie ein leistungsfähiger Breitbandanschluss an den Schulen vorgehalten.

für das Politikfeld **Bildung und Kulturpflege**

- Das vielfältige Kulturangebot in Rhede ist durch bürgerschaftliches Engagement gewährleistet. Die städtische Unterstützung erfolgt in einem angemessenen finanziellen Rahmen.
- Die regelmäßige städtische Vereinsförderung ist ein verlässlicher Rahmen für Vereine und Verbände, insbesondere für die Ehrenamtlichen- und Jugendarbeit.
- Der Bestand der kirchlichen Büchereien ist durch die städtische Unterstützung gewährleistet.

für das Politikfeld **Sport**

- Die regelmäßige städtische Vereinsförderung bietet einen verlässlichen Rahmen für Vereine und Verbände, insbesondere für die Ehrenamtlichen- und Jugendarbeit.
- Sportvereine werden in die Mitverantwortung für den Zustand von Sachanlagevermögen für die Sportnutzung einbezogen. Die Belastung der Sportvereine mit Nutzungsgebühren/Mieten/Pachten sowie mit der Durchführung von Eigenleistungen bei der Pflege des Vermögens erfolgt angemessen und wird bei der Vereinsförderung berücksichtigt.
- Die Sportpauschale des Landes steht für dringende investive Maßnahmen an vereinseigenen Anlagen zur Verfügung.

für das Politikfeld Kinder, Jugend, Familie

- Die Stadt wirkt auf eine bedarfsgerechte Zahl an Betreuungsplätzen in den Kindertagesstätten hin.
- Das Spielplatzkonzept wird fortgeschrieben. Auf der Basis der Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes wird eine bedarfsgerechte, qualitativ gute Spielplatzversorgung gewährleistet. Erhöhte Priorität genießt die attraktive Gestaltung der Freiflächen an den Rheder Schulen.
- Mit der finanziellen Unterstützung von kinder- und familienfreundlichen Maßnahmen in allen Bereichen der Stadt werden klare Akzente gesetzt, die als besondere Stadtqualität und insofern als Standortfaktor hervortreten.
- Die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure der Jugendarbeit und der öffentlichen Dienste für Sicherheit und Ordnung ist ein wirksames Instrument zur Verbesserung der örtlichen Sicherheitsstrukturen.
- Die „Mobile Jugendarbeit“ ist fester Bestandteil der Jugendarbeit in Rhede.
- Die Angebote des Jugendhauses „Gönni“ berücksichtigen die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen.

für das Politikfeld Soziale Leistungen und Integration

- Ziel ist die dauerhafte Sicherstellung von kostengünstigen Übergangswohnungen für ausländische Flüchtlinge und obdachlose Personen. Dieses geschieht sozialverträglich sowohl für die Betroffenen als auch für die im Umfeld wohnenden Anlieger.
- Der örtliche Seniorenbeirat trägt zur Sicherung der Teilhabe der Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben in der Stadt bei. Die Stadt Rhede unterstützt und fördert das bürgerschaftliche Engagement sowie die ehrenamtliche Tätigkeit des Seniorenbeirats und leistet älteren Menschen Hilfe und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen.

für das Politikfeld Jobcenter

- Die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) stärkt die Eigenverantwortung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben. Die Leistungen der Grundsicherung werden qualifiziert erbracht und sollen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbsfähigkeit unterstützen und den Lebensunterhalt sichern.
- Frühzeitige Beratung und Betreuung der erwerbsfähigen Hilfebezieher und eine effiziente Vermittlung verbessern die Chancen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt.
- Eingliederungszuschüsse und Maßnahmeangebote für spezielle Zielgruppen unterstützen die Vermittlungsbemühungen und ebnen den Zugang zum Arbeitsmarkt insbesondere bei Personen mit schweren bzw. mehrfachen Vermittlungshemmnissen.

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2021

20

Produktbereich:

20

Bildung und Soziales

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.267.114,70	1.114.050	1.177.800	1.220.700	1.281.700	1.333.700
03 +	Sonstige Transfererträge	56.601,59	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	711.328,55	643.000	603.000	603.000	603.000	603.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	188.889,82	188.600	229.800	188.600	188.600	188.600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	771.218,67	520.000	462.600	308.600	308.600	308.600
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.279,29	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	2.998.432,62	2.500.650	2.508.200	2.355.900	2.416.900	2.468.900
11 -	Personalaufwendungen	-1.557.927,39	-1.745.000	-1.799.000	-1.835.200	-1.871.600	-1.907.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	-252.787,23	-308.000	-364.000	-371.700	-378.700	-386.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.519.016,13	-1.877.000	-1.949.100	-1.975.600	-1.999.600	-1.991.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-266.953,23	-379.550	-469.300	-569.300	-626.800	-675.300
15 -	Transferaufwendungen	-2.005.175,86	-2.222.000	-2.396.500	-2.381.100	-2.390.300	-2.416.300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-507.981,71	-461.100	-426.500	-420.000	-420.000	-420.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-6.109.841,55	-6.992.650	-7.404.400	-7.552.900	-7.687.000	-7.797.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.111.408,93	-4.492.000	-4.896.200	-5.197.000	-5.270.100	-5.328.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.111.408,93	-4.492.000	-4.896.200	-5.197.000	-5.270.100	-5.328.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.111.408,93	-4.492.000	-4.896.200	-5.197.000	-5.270.100	-5.328.100
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	416,00	300	300	300	300	300
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.250.429,68	-2.326.900	-2.488.600	-2.564.100	-2.619.200	-2.639.300
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.361.422,61	-6.818.600	-7.384.500	-7.760.800	-7.889.000	-7.967.100

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
Produkt- gruppe	Bezeichnung						
20.21	Schulen	-2.636.061,35	-3.155.250	-3.571.230	-3.736.230	-3.817.130	-3.841.230
20.22	Bildung und Kulturpflege	-334.454,35	-308.530	-359.430	-294.030	-287.030	-290.130
20.23	Sport	-507.981,92	-502.820	-548.470	-548.770	-550.170	-551.470
20.24	Kinder, Jugend und Familie	-911.202,63	-980.570	-1.018.540	-1.112.540	-1.141.940	-1.162.140
20.25	Soziale Sicherung und Integration	-589.979,33	-1.077.130	-1.214.630	-1.384.330	-1.393.130	-1.408.830
20.26	Jobcenter	-381.743,03	-794.300	-672.200	-684.900	-699.600	-713.300

Teilfinanzplan 2021**20****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 20 Bildung und Soziales**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.011.463,56	791.900	802.500	0	803.700	805.200	806.700
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	54.529,51	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	699.027,02	643.000	603.000	0	603.000	603.000	603.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.372,72	188.600	229.800	0	188.600	188.600	188.600
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.064.482,17	520.000	308.600	0	308.600	308.600	308.600
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.018.874,98	2.178.500	1.978.900	0	1.938.900	1.940.400	1.941.900
10 - Personalauszahlungen	-1.402.168,14	-1.571.300	-1.593.000	0	-1.624.700	-1.656.800	-1.688.700
11 - Versorgungsauszahlungen	-238.413,12	-256.000	-333.000	0	-340.100	-346.600	-353.500
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.446.276,66	-1.703.300	-1.904.900	0	-1.931.400	-1.955.400	-1.947.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-1.938.516,75	-2.349.800	-2.389.700	0	-2.374.300	-2.383.500	-2.409.500
15 - Sonstige Auszahlungen	-501.647,03	-472.800	-439.700	0	-433.200	-433.200	-433.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.527.021,70	-6.353.200	-6.660.300	0	-6.703.700	-6.775.500	-6.832.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.508.146,72	-4.174.700	-4.681.400	0	-4.764.800	-4.835.100	-4.890.400

Investitionstätigkeit**Einzahlungen**

18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.600,00	22.000	162.000	0	467.000	41.000	41.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	7.600,00	22.000	162.000	0	467.000	41.000	41.000

Auszahlungen

24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-60.279,45	-290.600	-216.000	-400.000	-433.000	-213.000	-113.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-514.866,69	-1.572.700	-1.544.200	0	-387.700	-387.700	-387.700
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-122.000	-71.100	0	-24.000	-40.000	-40.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-575.146,14	-1.985.300	-1.831.300	-400.000	-844.700	-640.700	-540.700
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-567.546,14	-1.963.300	-1.669.300	-400.000	-377.700	-599.700	-499.700

Produktübersicht

Produkt- gruppe		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
		in EUR						
20.21	Schulen	-1.668.886,82	-3.323.520	-3.328.000	0	-1.865.600	-2.317.300	-2.322.000
20.22	Bildung und Kulturpflege	-309.039,51	-289.840	-320.700	0	-255.100	-248.000	-251.100
20.23	Sport	-202.588,24	-305.230	-258.500	-100.000	-327.600	-334.700	-235.800
20.24	Kinder, Jugend und Familie	-712.233,28	-1.005.240	-977.350	-300.000	-1.223.500	-1.044.500	-1.065.200
20.25	Soziale Sicherung und Integration	59.763,16	-576.170	-921.550	0	-915.200	-922.200	-936.000
20.26	Jobcenter	-242.708,17	-638.000	-544.600	0	-555.500	-568.100	-580.000

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2021**20.21**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	488.620,63	567.500	588.900	607.000	642.100	679.200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	351.170,05	283.000	298.000	298.000	298.000	298.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.425,61	33.300	31.300	31.300	31.300	31.300
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	868.216,29	883.800	918.200	936.300	971.400	1.008.500
11 -	Personalaufwendungen	-335.384,72	-369.240	-432.200	-440.900	-449.500	-458.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	-23.899,88	-45.350	-86.500	-88.300	-89.900	-91.700
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.360.694,18	-1.733.500	-1.836.300	-1.863.800	-1.881.800	-1.878.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-175.834,28	-270.200	-332.300	-409.300	-442.900	-477.500
15 -	Transferaufwendungen	-101.089,90	-103.300	-109.200	-109.200	-109.200	-109.200
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-157.374,68	-161.800	-169.400	-162.900	-162.900	-162.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-2.154.277,64	-2.683.390	-2.965.900	-3.074.400	-3.136.200	-3.178.200
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.286.061,35	-1.799.590	-2.047.700	-2.138.100	-2.164.800	-2.169.700
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.286.061,35	-1.799.590	-2.047.700	-2.138.100	-2.164.800	-2.169.700
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.286.061,35	-1.799.590	-2.047.700	-2.138.100	-2.164.800	-2.169.700
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	232,00	100	100	100	100	100
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.350.232,00	-1.355.760	-1.523.630	-1.598.230	-1.652.430	-1.671.630
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.636.061,35	-3.155.250	-3.571.230	-3.736.230	-3.817.130	-3.841.230

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	-1.046.996,26	-1.087.250	-1.242.130	-1.250.730	-1.251.530	-1.252.230
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	-1.366.406,84	-1.655.430	-1.882.170	-2.005.770	-2.075.170	-2.107.770
20.21.03	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	-222.658,25	-412.570	-446.930	-479.730	-490.430	-481.230

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Schülerplätze in Grundschulen	Fachbereich 20	20.21.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Schulen	SBSA	03 - Schulträgeraufgaben
Leistungen		

01. Sächliche Ausstattung der Grundschulen entsprechend dem Stand der Technik
02. Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen
03. Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
04. Schülerbeförderung
05. Überlassen von Einrichtungen an andere Nutzer/innen (Sporthallen, Klassenräume, Frei-/Spielflächen)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Schüler/innen in der Primarstufe
zu Leistung 05: Nutzer/innen wie Volkshochschule, Musikschulverein, Musik- und Sportvereine

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Schulgesetze und Verordnungen des Landes NW, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob: volle Bindung, Pflichtaufgabe; Was und Wie: eingeschränkter Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Auf der Grundlage der Schulentwicklungsplanung 2018 bis 2025 wird für die Overbergschule ein Grundschulneubau realisiert (Leistungsziel).
- Die Schulentwicklungsplanung 2018 bis 2025 für die Primarstufe wird unter Berücksichtigung aktueller Geburtenzahlen in regelmäßigen Abständen – insbesondere anlassbezogen – fortgeschrieben (Leistungsziel). Die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung bildet die Basis für mittelfristige Schulsanierungs- bzw. Schulbaumaßnahmen (Wirkungsziel).
- Die Eingangsklassen an den drei Grundschulstandorten sind unter Berücksichtigung der Vorschriften zur Kommunalen Klassenrichtzahl möglichst gleichmäßig ausgelastet (Wirkungsziel).
- In allen Bereichen des Schullebens finden die Belange der Inklusion und der Integration Berücksichtigung (Wirkungsziel).
- Die Schulsozialarbeit ist fester Bestandteil des Schullebens (Wirkungsziel).
- Die sächliche Ausstattung der Grundschulen wird den pädagogischen sowie administrativen Anforderungen einer modernen Bildungslandschaft gerecht (Leistungs- und Finanzziel).
- Zur Finanzierung des laufenden Unterrichtsbetriebes – insbesondere für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie von Einrichtungsgegenständen (Anschaffungswert < 800 €) – stehen den Schulen Sockelbeträge (760 €) je Klasse zur Verfügung. Darüber hinaus bewirtschaften die Schulen die Ansätze Lernmittelfreiheit, Schulfeste, Schulveranstaltungen, Schulwandern und Geschäftsbedarf. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig (Finanzziele).
- Die Ausstattung mit neuen Medien orientiert sich an den Medienkonzepten der Schulen. Der Medienentwicklungsplan der Stadt Rhede für die Jahre 2014 bis 2018 wird auf der Grundlage der schulischen Medienkonzepte fortgeschrieben (Leistungsziel). Für die Ausstattung der Schulen mit neuen Medien werden die erforderlichen Mittel bereitgestellt (Finanzziel).
- Die Schulturnhallen sind mit verkehrssicheren und funktionstüchtigen Geräten ausgestattet (Ergebnis- und Leistungsziel).
- Im Verhältnis zu den öffentlichen Spielplätzen besitzt die Freiraumgestaltung an den Grundschulen eine erhöhte Priorität. Sie erfolgt nach den Kriterien der bedarfsgerechten Schulentwicklung und außerschulischen Betreuungssituation (Leistungsziel). Die Freiflächen an den Grundschulen sollen aufgrund ihrer attraktiven Ausstattung auch dem freien Spiel am Nachmittag dienen (Ergebnisziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Anzahl der Klassen (Haupterhebung)	32	31	31
• Anzahl der Schüler/innen in der Primarstufe (Haupterhebung)	726	705	721
• Aufwendungen je Schüler/in	-1.444 €	-1.542 €	-1.723 €
• Anzahl der Fahrschüler/innen in der Primarstufe (31.07.)	48	45	47
• Aufwendungen je Fahrschüler/innen	-1.274 €	-1.467 €	-1.383 €

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Auflösung von Sonderposten - Inventar / Mobiliar sowie Neue Medien	47.388 €	57.100 €	50.300 €
- Erträge aus der Auflösung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	25.714 €	28.100 €	31.900 €
- Zuwendung des Landes zur Beschäftigung von Fachkräften für die Schulsozialarbeit in NRW	0 €	44.000 €	45.800 €
- Zuwendung des Landes „Kultur und Schule“, „Neue Medien“ sowie „Alle Kinder essen mit“	6.309 €	4.800 €	5.400 €
	79.411 €	134.000 €	133.400 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Sporthallenbenutzungsgebühren	11.956 €	11.800 €	11.800 €
- Erträge Photovoltaik	3.075 €	3.000 €	3.000 €
- Sonstiges	0 €	0 €	0 €
	15.031 €	14.800 €	14.800 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Schülerbeförderungskosten	-61.161 €	-66.000 €	-65.000 €
- Aufwendungen für Schulsozialarbeit	0 €	-95.100 €	-98.900 €
- Lehr- und Lernmittel	-8.860 €	-23.400 €	-21.400 €
- Lernmittelfreiheit	-21.330 €	-16.900 €	-17.300 €
- Lehr- und Lernmittel Förderbedarfe (Schüler und Schülerinnen im „Gemeinsamen Unterricht“ oder mit „nicht-deutscher Verkehrssprache in der Familie“)	-1.319 €	-5.500 €	-5.900 €
- Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel	0 €	0 €	0 €
- Schulfeiern, Sportfeste, Sonderfahrten und dgl.	-5.526 €	-1.700 €	-3.600 €
- Schwimmunterricht	-8.614 €	-10.000 €	-10.000 €
- Einrichtungsgegenstände, Sportgeräte, Neue Medien (Hardware u. Software) und Hausmeisterbedarf < 60 € und deren Unterhaltung	-11.115 €	-12.700 €	-14.800 €
- Inanspruchnahme externer Gutachter und Gebärdensprachdolmetscher	-2.831 €	-10.000 €	-13.500 €
- Unterhaltung der Schulbushaltestellen	-2.761 €	-1.700 €	-2.600 €
- Unterhaltung der Schulaußenanlagen	-4.695 €	-2.000 €	-4.000 €
- Sonstiges	-5.250 €	-5.500 €	-6.000 €
	-133.462 €	-250.500 €	-263.000 €
Bilanzielle Abschreibungen			
- Abschreibungen auf Inventar / Mobiliar, Neue Medien sowie Schulhof- und Freiraumgestaltung	-49.467 €	-60.400 €	53.300 €
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 800 €	-25.714 €	-28.100 €	-31.900 €
	-75.181 €	-88.500 €	-85.200 €
Transferaufwendungen			
- Projekt „Kultur und Schule“	-3.750 €	-5.500 €	-6.100 €
- Projekt „Gut für Mut“ *)	-2.500 €	0 €	0 €
- Sonderprojekte (finanziert aus Erträgen Photovoltaik) *)	-1.900 €	0 €	0 €
	-8.150 €	-5.500 €	-6.100 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Versicherung der Schüler	-47.440 €	-46.000 €	-47.000 €
- Geschäftsbedürfnisse	-22.264 €	-18.200 €	-18.000 €
- EDV-Support	-16.047 €	-22.500 €	-22.500 €
- Miete von Einrichtungsgegenständen u.a.	-3.589 €	-700 €	-800 €
	-89.340 €	-87.400 €	-88.300 €

*) Die Ansätze „Gut für Mut“ und Sonderprojekte „Photovoltaik“ gehen ab 2020 in den Projekt- und Sachaufwendungen für die Schulsozialarbeit auf.

Teilergebnisplan 2021**20.21.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.410,70	134.000	133.400	136.300	154.800	174.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.030,52	14.800	14.800	14.800	14.800	14.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	94.441,22	148.800	148.200	151.100	169.600	189.100
11 - Personalaufwendungen	-161.658,84	-146.520	-187.000	-190.700	-194.500	-198.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-11.490,33	-16.580	-37.400	-38.200	-38.900	-39.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-133.461,96	-250.500	-263.000	-254.500	-256.500	-258.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-75.181,30	-88.500	-85.200	-98.900	-109.900	-121.900
15 - Transferaufwendungen	-8.150,00	-5.500	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-89.339,73	-87.400	-88.300	-88.300	-88.300	-88.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	-479.282,16	-595.000	-667.000	-676.700	-694.200	-712.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-384.840,94	-446.200	-518.800	-525.600	-524.600	-523.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-384.840,94	-446.200	-518.800	-525.600	-524.600	-523.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-384.840,94	-446.200	-518.800	-525.600	-524.600	-523.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	232,00	100	100	100	100	100
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-662.387,32	-641.150	-723.430	-725.230	-727.030	-728.830
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.046.996,26	-1.087.250	-1.242.130	-1.250.730	-1.251.530	-1.252.230

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

• Landeszuwendung für den Erwerb von IT-Endgeräten für bedürftige Schülerrinnen und Schüler	50.000 €
• Landeszuwendung für den Erwerb von IT-Endgeräten für Lehrkräfte	<u>20.000 €</u>
	70.000 €

Auszahlungen

• Ersatz / Ergänzung Sportgeräte		-2.000 €
• Ersatz einer Schulbushütte		-2.000 €
• Ersatz elektronischer Betriebsmittel		-5.000 €
• Schulhofgestaltung (Neuveranschlagung)		-55.000 €
○ Spielgerät und verankertes Fußballtor Ludgerusschule	-50.000 €	
○ Pauschalansatz	-5.000 €	
• Neue Medien - Hardware		-134.000 €
○ Erwerb von 166 IT-Endgeräten für bedürftige Schülerinnen und Schüler	-55.000 €	
○ Erwerb von 50 IT-Endgeräten für Lehrkräfte	-20.000 €	
○ Erwerb von 32 Laptops für Lehrkräfte	-20.000 €	
○ Ludgerusschule	-13.000 €	
○ Overbergschule	-13.000 €	
○ Piusschule Krechting	-13.000 €	
• Neue Medien - Software		-7.000 €
○ Ludgerusschule	-2.200 €	
○ Overbergschule	-2.800 €	
○ Piusschule Krechting	-2.000 €	
• Reinvestitionen in Einrichtungsgegenstände (Ersatz von Mobiliar für Schülerinnen und Schüler)		-24.000 €
○ Ludgerusschule	-12.000 €	
○ Overbergschule	-5.000 €	
○ Piusschule Krechting	-7.000 €	
• Erwerb von Einrichtungsgegenständen u.a. zwischen 60 € und 800 € (geringwertige Wirtschaftsgüter)		-26.900 €
○ Ludgerusschule	-9.100 €	
○ Overbergschule	-9.400 €	
○ Piusschule Krechting	-8.400 €	
• Betriebs- und Geschäftsausstattung		-5.000 €
○ Ludgerusschule	-1.000 €	
○ Overbergschule	-1.000 €	
○ Piusschule Krechting	-3.000 €	
		<u>-260.900 €</u>
	Saldo:	-190.900 €

Teilfinanzplan 2021**20.21.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.21 Schulen
 Produkt: 20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.21.01.001
Ersatz / Ergänzung der Schulsportgeräte

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.002
Errichtung von Schulbushütten

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.172,64	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-1.600	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.172,64	-1.600	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.003
Ersatzbeschaffungen in Folge einer Außerbetriebnahme nach erfolgter Elektro-Prüfung

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-5.000,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.000,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.005
Schulhof- und Freiraumgestaltung

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.773,47	-55.000	-55.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.773,47	-55.000	-55.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.007
Neue Medien

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-6.584,68	-36.200	-141.000	0	-67.000	-67.000	-67.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.584,68	-36.200	-71.000	0	-67.000	-67.000	-67.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.008
Einrichtungsgegenstände

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-19.259,71	-18.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.259,71	-18.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.009
Erwerb von beweglichem Vermögen zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-20.813,03	-23.100	-26.900	0	-26.900	-26.900	-26.900	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.813,03	-23.100	-26.900	0	-26.900	-26.900	-26.900	0	0

Maßnahme: 20.21.01.010
Betriebs- und Geschäftsausstattung

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-8.600	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-8.600	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.202
Einrichtungsgegenstände Overberg-Grundschule (Neubau)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-12.499,65	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.499,65	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2021**20.21.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
Leistung	Bezeichnung	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR										
20.21.01.00	Schülerplätze in Grundschulen	-72.338,61	-139.800	-190.900	0	-136.900	-136.900	-136.900	0	0
20.21.01.94	Schülerplätze in Grundschulen - BGA Sporthallen	-1.764,57	-9.700	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	Fachbereich 20	20.21.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Schulen	SBSA	03 - Schulträgeraufgaben
Leistungen		

01. Sächliche Ausstattung der Schulen der Sekundarstufe I und II entsprechend dem Stand der Technik
02. Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen
03. Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
04. Außerunterrichtliche Betreuung
05. Schulsozialarbeit
06. Schülerbeförderung
07. Überlassen von Einrichtungen an andere Nutzer/innen (Sporthallen, Klassenräume, Frei-/Spielflächen)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Schüler/innen der Sekundarstufe I und II
zu Leistung 7: Nutzer wie VHS, Musikschulverein, Musik- und Sportvereine

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Schulgesetze und Verordnungen des Landes, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob: volle Bindung, Pflichtaufgabe; Was und Wie: eingeschränkter Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die erforderlichen Investitionen werden auf der Grundlage des Raum- und Investitionskonzeptes (Teil 7 des Schulentwicklungsplans Rhede, 2012) realisiert (Leistungs- und Finanzziel).
- In allen Bereichen des Schullebens finden die Belange der Inklusion und der Integration Berücksichtigung (Wirkungsziel).
- Die sächliche Ausstattung der Gesamtschule wird den pädagogischen sowie administrativen Anforderungen einer modernen Bildungslandschaft gerecht (Leistungsziel).
- Zur Finanzierung des laufenden Unterrichtsbetriebes – insbesondere für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie von Einrichtungsgegenständen (Anschaffungswert < 800 €) – stehen der Gesamtschule für die Sekundarstufe I Sockelbeträge (975 €) je Klasse zur Verfügung. Für die Sekundarstufe II wird der Sockelbetrag je Klasse auf einen durchschnittlichen Betrag je Schülerin und Schüler der Oberstufe umgerechnet und zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus bewirtschaften die Schulen die Ansätze Lernmittelfreiheit, Schulfeiern, Schulveranstaltungen, Schulwandern und Geschäftsbedarf. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig (Finanzziele).
- Im Verhältnis zu den öffentlichen Spielplätzen besitzt die Freiraumgestaltung an der Gesamtschule eine erhöhte Priorität. Sie werden in Anlehnung an die Erfordernisse des pädagogischen Konzeptes der Gesamtschule neu konzipiert (Leistungsziel). Sie sollen aufgrund ihrer attraktiven Ausstattung auch dem freien Spiel am Nachmittag dienen (Wirkungsziel). Die Neukonzeption der Freiflächen erfolgt in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen/Schülern und den Lehrerinnen/Lehrern (Leistungsziel).
- Die Ausstattung mit neuen Medien orientiert sich an dem Medienkonzept der Gesamtschule. Der Medienentwicklungsplan der Stadt Rhede für die Jahre 2014 bis 2018 wird auf der Grundlage des schulischen Medienkonzeptes der Gesamtschule fortgeschrieben (Leistungsziel). Für die Ausstattung der Schule mit neuen Medien werden die erforderlichen Mittel bereitgestellt (Finanzziel).
- Das Schülerbeförderungsangebot passt sich unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Aspekten den Anforderungen der Gesamtschule an (Ergebnis- und Leistungsziel).
- Die Schulturnhallen sind mit verkehrssicheren und funktionstüchtigen Geräten ausgestattet. Den Bedürfnissen der Sportklasse der Gesamtschule wird Rechnung getragen (Ergebnis-, Leistungs- und Finanzziel).
- Die außerunterrichtliche Betreuung während der unterrichtsfreien Zeiten im Mittagsband und am Nachmittag wird im erforderlichen Umfang zur Verfügung gestellt (Ergebnis- und Leistungsziel).
- Die Schulsozialarbeit ist fester Bestandteil des Schullebens (Ergebnis- und Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Anzahl der Klassen (Prognose 01.08.2020)	26	30	31
• Anzahl der Gesamtschüler/innen (Prognose 01.08.2020)	747	795	823
• Aufwendungen je Schüler/innen	-1.855 €	-2.082 €	-2.287 €
• Anzahl der Fahrschüler/innen (Prognose 01.08.2020)	104	126	116
• Aufwendungen je Fahrschüler/innen	-838 €	-921 €	-991 €

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Auflösung von Sonderposten - Inventar/ Mobiliar sowie Neue Medien	74.445 €	123.500 €	125.400 €
- Erträge aus der Auflösung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	16.202 €	20.200 €	22.300 €
- Zuwendung des Landes NRW aus dem Programm „Kultur und Schule“	2.180 €	2.400 €	2.700 €
- Zuwendung des Landes NRW aus dem Programm „Geld oder Stelle“	0 €	30.000 €	31.900 €
- Zuwendung des Landes NRW aus dem Programm „Ganztagsoffensive“	30.000 €	0 €	0 €
- Zuwendung des Bundes für die Schulsozialarbeit (BuT)	0 €	18.200 €	18.200 €
	122.827 €	194.300 €	200.500 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Erlös Photovoltaik	3.037 €	3.000 €	3.000 €
- Pachteinnahmen Mensa	3.198 €	8.000 €	3.500 €
- Sporthallenbenutzungsgebühren	7.160 €	7.500 €	10.000 €
	13.395 €	18.500 €	16.500 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Schulsozialarbeit	-94.583 €	-115.900 €	-129.200 €
- Mittagsverpflegung	-54.432 €	-80.100 €	-91.000 €
- Betreuungsangebote	-31.497 €	-36.500 €	-33.400 €
- „Aktivitäten in der Mittagspause (AIMS)“	-6.840 €	-12.000 €	-12.000 €
- Lehr- und Lernmittel	-12.272 €	-11.700 €	-11.700 €
- Lernmittelfreiheit	-32.079 €	-40.900 €	-42.200 €
- Lehr- und Lernmittel Förderbedarfe (Inklusion und Integration)	-4.582 €	-4.900 €	-3.700 €
- Schulfeiern, Sportfeste, Sonderfahrten u. dgl.	-6.097 €	-7.900 €	-24.700 €
- Schwimmunterricht	-6.221 €	-8.000 €	-8.000 €
- Schülerbeförderungskosten	-87.108 €	-116.000 €	-115.000 €
- EDV Support	-8.411 €	-10.000 €	-10.000 €
- Einrichtungsgegenstände, Sportgeräte, Neue Medien (Hardware u. Software) und Hausmeisterbedarf < 60 € und deren Unterhaltung	-11.951 €	-19.200 €	-21.700 €
- Inanspruchnahme externer Gutachter und Gebärdensprachdolmetscher	-2.164 €	-19.000 €	-22.000 €
- Unterhaltung Schulaußenanlagen	-4.928 €	-36.600 €	-36.600 €
- Unterhaltung der Schulbushaltestellen	-2.761 €	-4.700 €	-7.400 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mensa	-21.510 €	-38.600 €	-38.500 €
- Aufwendungen für Umzüge	-502 €	-15.000 €	-10.000 €
- Sonstiges (Verbrauchsmaterial u.a.)	-2.639 €	-4.500 €	-4.400 €
	-390.577 €	-581.400 €	-621.500 €
Bilanzielle Abschreibungen			
- Abschreibungen auf Inventar / Mobiliar, Neue Medien sowie Schulhof- und Freiraumgestaltung	-81.772 €	-159.300 €	-217.300 €
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 800 €	-16.201 €	-20.200 €	-22.300 €
	-97.973 €	-179.500 €	-239.600 €
Transferaufwendungen			
- Umlage an den Kreis Borken zur Teilnahme Rheder Schülerinnen und Schüler am Unterricht der Overbergschule in Bocholt - Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen	-88.897 €	-95.000 €	-100.000 €
- Zuschuss „Gut für Mut“	-1.210 €	0 €	0 €
- Zuschuss „Kultur und Schule“	-2.833 €	-2.800 €	-3.100 €
	-92.940 €	-97.800 €	-103.100 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Versicherung der Schüler	-46.778 €	-52.000 €	-54.000 €
- Geschäftsbedürfnisse	-21.212 €	-19.900 €	-20.600 €
- Wartung der Telefonanlage	0 €	-1.500 €	0 €
- Miete von Einrichtungsgegenständen und Lagerflächen	0 €	-1.000 €	-6.500 €
	-67.990 €	-74.400 €	-81.100 €

Teilergebnisplan 2021**20.21.02**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.826,51	194.300	200.500	215.100	231.100	248.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.395,09	18.500	16.500	16.500	16.500	16.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	136.221,60	212.800	217.000	231.600	247.600	264.600
11 - Personalaufwendungen	-164.903,21	-202.570	-213.700	-218.000	-222.300	-226.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-11.949,94	-23.130	-42.100	-43.000	-43.700	-44.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-390.577,43	-581.400	-621.500	-625.500	-631.500	-636.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-97.973,25	-179.500	-239.600	-302.300	-324.300	-346.300
15 - Transferaufwendungen	-92.939,90	-97.800	-103.100	-103.100	-103.100	-103.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-67.990,03	-74.400	-81.100	-74.600	-74.600	-74.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	-826.333,76	-1.158.800	-1.301.100	-1.366.500	-1.399.500	-1.431.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-690.112,16	-946.000	-1.084.100	-1.134.900	-1.151.900	-1.167.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-690.112,16	-946.000	-1.084.100	-1.134.900	-1.151.900	-1.167.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-690.112,16	-946.000	-1.084.100	-1.134.900	-1.151.900	-1.167.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-676.294,68	-709.430	-798.070	-870.870	-923.270	-940.670
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.366.406,84	-1.655.430	-1.882.170	-2.005.770	-2.075.170	-2.107.770

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

• Landeszuwendung für den Erwerb von IT-Endgeräten für bedürftige Schülerrinnen und Schüler	21.000 €
• Landeszuwendung für den Erwerb von IT-Endgeräten für Lehrkräfte	<u>30.000 €</u>
	51.000 €

Auszahlungen

• Neue Medien		-124.000 €
o Erwerb von 71 IT-Endgeräten für bedürftige Schülerinnen und Schüler	-24.000 €	
o Erwerb von 11 IT-Endgeräten für Lehrkräfte	-5.000 €	
o Hardware	-90.000 €	
o Software	-5.000 €	
• Ersatz / Ergänzung Schulsportgeräte		-55.000 €
o Schulsportgeräte im Allgemeinen	-10.000 €	
o Beschaffung von Mountainbikes einschl. Schutzausrüstung	-35.000 €	
o Errichtung eines Abstellplatzes für Mountainbikes	-10.000 €	
• Einrichtungsgegenstände (Neuveranschlagungen)		-175.600 €
o Einrichtung von Klassenräumen (nach Baufertigstellung)	-93.000 €	
o Einrichtung von Differenzierungsflächen	-60.000 €	
o Einrichtung von Räumen für die Schülervertretung, Schulsanitätsdienst etc.	-9.900 €	
o Einrichtung von Verkehrsflächen	-5.200 €	
o Einrichtung von Räumen der Schulsozialarbeit	-5.500 €	
o Einrichtung Hausmeisterarbeitsplatz	-2.000 €	
• Erwerb von Einrichtungsgegenständen zwischen 60 € und 800 € (geringwertige Wirtschaftsgüter)		-22.300 €
• Einrichtung Schüleraufenthaltsflächen (Neuveranschlagungen)		-76.200 €
o Einrichtung und Ausstattung Forum einschließlich Außenbereich	-32.200 €	
o Einrichtung und Ausstattung Selbstlernzentrum Unterstufe	-27.500 €	
o Einrichtung und Ausstattung Mittelstufentreff	-16.500 €	
• Einrichtung von Lehrerarbeitsbereichen (Neuveranschlagung)		-21.000 €
• Errichtung u. Ausstattung von Fachräumen einschließl. baukonstruktive Einbauten 74.000 (tlw. Neuveranschlagungen)		-710.700 €
o Einrichtung und Ausstattung Fachunterrichtsräume Naturwissenschaften	-329.000 €	
o Einrichtung und Ausstattung Fachunterrichtsräume Technik und Werken	-190.000 €	
o Einrichtung und Ausstattung Fachunterrichtsräume Kunst	-80.000 €	
o Einrichtung und Ausstattung Fachunterrichtsräume Musik	-53.000 €	
o Einrichtung und Ausstattung Fachunterrichtsräume Informatikraum	-20.000 €	
o Einrichtung und Ausstattung Fachunterrichtsraum Darstellen und Gestalten	-28.700 €	
o Einrichtung und Ausstattung Berufsorientierungsraum	-10.000 €	
• Einrichtung Gastraum Mensa		-3.000 €
• Erwerb eines Mähroboters (Neuveranschlagung)	-5.500 €	
• Sonstige kleinere Investitionen (Neuveranschlagung)	-74.500 €	-80.000 €
• Errichtung von Schulbushütten		<u>-5.500 €</u>
		-1.273.300 €
Saldo:		-1.222.300 €

Teilfinanzplan 2021**20.21.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.21.02.001
Neue Medien

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	51.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-82.751,91	-87.100	-124.000	0	-115.000	-115.000	-115.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-82.751,91	-87.100	-73.000	0	-115.000	-115.000	-115.000	0	0

Maßnahme: 20.21.02.002
Ersatz / Ergänzung Schulsportgeräte

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-5.000	-55.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-5.000	-55.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Maßnahme: 20.21.02.004
Einrichtungsgegenstände

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-63.550,61	-165.000	-175.600	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-63.550,61	-165.000	-175.600	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0

Maßnahme: 20.21.02.005
Erwerb von beweglichem Vermögen zwischen 60 und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-16.419,27	-20.200	-22.300	0	-22.300	-22.300	-22.300	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.419,27	-20.200	-22.300	0	-22.300	-22.300	-22.300	0	0

Maßnahme: 20.21.02.006
Einrichtung Schüleraufenthaltsflächen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-123.200	-76.200	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-123.200	-76.200	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 20.21.02.007
Möblierung Verwaltungs- sowie Lehrerarbeitsbereiche

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-10.939,18	-14.000	-21.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.939,18	-14.000	-21.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 20.21.02.009
Einrichtung von Fachräumen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-246.698,17	-875.800	-710.700	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-246.698,17	-875.800	-710.700	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 20.21.02.013
Einrichtung Gastraum Mensa

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-303,52	-43.800	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-303,52	-43.800	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0

Maßnahme: 20.21.02.015
Sonstige kleinere Investitionen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-84.500	-80.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-84.500	-80.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0

Maßnahme: 20.21.02.016
Errichtung von Schulbushütten

Teilfinanzplan 2021**20.21.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.172,65	-4.400	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.172,65	-4.400	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500	0	0

Maßnahme: 20.21.02.017
DigitalPakt Schule in NRW

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	426.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	426.000	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
		in EUR								
20.21.02.00	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	-423.531,79	-1.373.200	-1.222.300	0	215.200	-210.800	-210.800	0	0
20.21.02.94	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II - Anteil BGA Sporthallen	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
20.21.02.95	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II - BGA Mensa	-303,52	-44.800	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	Fachbereich 20	20.21.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Schulen	SBSA	03 - Schulträgeraufgaben
Leistungen		

01. Außerunterrichtliche Betreuung – Offene Ganztagschule (OGS), Übermittagbetreuung (ÜMI), Frühstück

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Schüler/innen in der Primarstufe

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Schulgesetze und Verordnungen des Landes NW, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob: volle Bindung, Pflichtaufgabe; Was und Wie: Bindung durch Vertrag

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Schulentwicklungsplanung 2018 bis 2025 für die Primarstufe wird unter Berücksichtigung aktueller Geburtenzahlen in einem zwei Jahres Rhythmus fortgeschrieben. In diesem Zusammenhang werden ebenfalls die Bestandsaufnahmen und Prognosen zur Inanspruchnahme der außerunterrichtlichen Betreuung (OGS, ÜMI und Frühstück) an den Grundschulen aktualisiert (Leistungsziel). Die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung bildet die Basis für mittelfristige Schulsanierungs- bzw. Schulbaumaßnahmen (Wirkungsziel).
- In allen Bereichen des Schullebens finden die Belange der Inklusion und der Integration Berücksichtigung (Wirkungsziel).
- Die außerunterrichtlichen Betreuungsangebote an den Grundschulen passen sich den Erfordernissen der Familien nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der Weiterentwicklung der Schullandschaft im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt an (Wirkungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Anzahl Schüler/innen in der OGS (Stichtag 01.09.)	167	163	156
- davon in der Overbergschule	61	60	66
- davon in der Ludgerusschule	76	75	66
- davon in der Piußschule	30	28	24
• Zuschussbedarf der Stadt Rhede je OGS-Teilnehmer/in	-696 €	-1.463 €	-2.029 €
• Anzahl der Schüler/innen in der ÜMI (Stichtag 01.09.)	126	125	135
- davon in der Overbergschule	71	70	75
- davon in der Ludgerusschule	25	25	30
- davon in der Piußschule	30	30	30
• Zuschussbedarf der Stadt Rhede je ÜMI-Teilnehmer/in	-374 €	-437 €	-339 €

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Zuwendung des Landes „Offene Ganztagschule“	261.223 €	216.000 €	225.000 €
- Betreuungspauschale des Landes	22.500 €	22.500 €	22.500 €
- Erträge aus der Auflösung Sonderposten für Sachanlagen	2.660 €	700 €	7.500 €
	286.383 €	239.200 €	255.000 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Elternbeiträge für die Betreuung in der OGS	166.383 €	107.000 €	122.000 €
- Mittagessensbeitrag im Rahmen der OGS	124.027 €	116.000 €	111.000 €
- Elternbeiträge für die Betreuung in der ÜMI	60.760 €	60.000 €	65.000 €
	351.170 €	283.000 €	298.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Offene Ganztagsgrundschule	-497.018 €	-510.000 €	-652.000 €
- Mittagverpflegung OGS	-170.855 €	-190.000 €	-145.000 €
- Übermittagbetreuung (ÜMI)	-107.920 €	-114.600 €	-110.800 €
- Übermittagbetreuung internationale Klasse in der Ludgerusschule	-31.000 €	-33.000 €	0 €
- Frühstück	-27.210 €	-41.000 €	-31.000 €
- Informations- und Beratungsaufwand zu europaweiten Ausschreibungen (2020: Ausschreibung der Betreuungsleistung, 2021 Ausschreibung der Mittagverpflegung)	-937 €	-10.000 €	-10.000 €
- Einrichtungsgegenstände < 60 € und deren Unterhaltung	-1.715 €	-3.000 €	-3.000 €
	-836.655 €	-901.600 €	-951.800 €
Bilanzielle Abschreibungen			
- Abschreibungen auf Sachanlagen	-382 €	-700 €	-1.500 €
- Abschreibungen auf Sachanlagen zwischen 60 € und 800 €	-2.298 €	-1.500 €	-6.000 €
	-2.680 €	-2.200 €	-7.500 €

Teilergebnisplan 2021**20.21.03**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	286.383,42	239.200	255.000	255.600	256.200	256.800
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	351.170,05	283.000	298.000	298.000	298.000	298.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	637.553,47	522.200	553.000	553.600	554.200	554.800
11 - Personalaufwendungen	-8.822,67	-20.150	-31.500	-32.200	-32.700	-33.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-459,61	-5.640	-7.000	-7.100	-7.300	-7.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-836.654,79	-901.600	-951.800	-983.800	-993.800	-983.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-2.679,73	-2.200	-7.500	-8.100	-8.700	-9.300
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44,92	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-848.661,72	-929.590	-997.800	-1.031.200	-1.042.500	-1.033.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-211.108,25	-407.390	-444.800	-477.600	-488.300	-479.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-211.108,25	-407.390	-444.800	-477.600	-488.300	-479.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-211.108,25	-407.390	-444.800	-477.600	-488.300	-479.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.550,00	-5.180	-2.130	-2.130	-2.130	-2.130
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-222.658,25	-412.570	-446.930	-479.730	-490.430	-481.230

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

• Ersatzbeschaffung von Küchengeräten für die Mensen der Grundschulen	-12.000 €
• Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €	<u>-6.000 €</u>
	-18.000 €

Teilfinanzplan 2021**20.21.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.21.03.001
Erwerb von Einrichtungsgegenständen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-6.345,88	-12.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.345,88	-12.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0	0

Maßnahme: 20.21.03.002
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.297,49	-1.500	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.297,49	-1.500	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR										
20.21.03.00	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	-8.643,37	-13.500	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2021**20.22**

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.22

Bildung und Soziales
 Bildung und Kulturpflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.400,34	1.500	1.700	1.300	1.200	1.100
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.477,74	10.600	18.600	18.600	18.600	18.600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	12.878,08	12.100	20.300	19.900	19.800	19.700
11 -	Personalaufwendungen	-39.301,55	-44.190	-47.000	-48.300	-49.300	-50.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	-3.217,28	-3.700	-4.600	-4.900	-4.900	-5.100
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.797,76	-26.500	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.400,34	-1.800	-1.700	-1.300	-1.200	-1.100
15 -	Transferaufwendungen	-229.773,86	-211.800	-257.000	-190.000	-182.000	-184.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-176,91	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-323.667,70	-288.990	-343.800	-278.000	-270.900	-273.900
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-310.789,62	-276.890	-323.500	-258.100	-251.100	-254.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-310.789,62	-276.890	-323.500	-258.100	-251.100	-254.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-310.789,62	-276.890	-323.500	-258.100	-251.100	-254.200
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.664,73	-31.640	-35.930	-35.930	-35.930	-35.930
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-334.454,35	-308.530	-359.430	-294.030	-287.030	-290.130

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
20.22.01	Förderung von Vereinen	-16.137,92	-18.600	-23.570	-23.820	-23.820	-23.820
20.22.02	Büchereien	-107.581,92	-98.210	-139.870	-73.220	-75.220	-77.220
20.22.03	Volkshochschule	-80.086,59	-69.070	-72.380	-73.180	-74.080	-74.980
20.22.04	Förderung des Musikschulvereins	-130.647,92	-122.650	-123.610	-123.810	-113.910	-114.110

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Förderung von Vereinen	Fachbereich 20	20.22.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Finanzausschüsse an Vereine, Verbände und kirchliche Träger für die ständige Kulturarbeit
02. Beratung, Unterstützung, Kooperation bei Kulturveranstaltungen und -projekten
03. Langfristige Bereitstellung bzw. Vermittlung von Räumlichkeiten und Einrichtungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Bevölkerung von Rhede
Abnehmer: Vereine, Verbände und kirchliche Träger

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Ausschussbeschlüsse	keine, freiwillige Leistungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Das örtliche Kulturgeschehen wird wesentlich von unterschiedlichen Vereinen, Verbänden und Gruppierungen mitgestaltet. Es ist vielfältig, spricht viele Bürger/innen an und motiviert zu aktivem Mitmachen (Wirkungsziele). Hierfür werden die heimischen Kulturträger finanziell gefördert (Leistungsziel).
- Die Förderung von Vereinen, Verbänden und anderen Trägern gemeinnütziger Aufgaben in der Kulturarbeit u.a. erfolgt nach dem Konzept „Städtische Vereinsförderung“. Kriterien für die Förderung sind die Jugendarbeit und die ehrenamtliche Arbeit. Dagegen werden Veranstaltungen und Aktivitäten der heimischen Kulturträger nicht gefördert. Die Verwaltung bewilligt die Zuschüsse im Rahmen der vom Fachausschuss in 2015 neu festgelegten pauschalen Fördersätze (Finanzziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner	-0,84 €	-0,96 €	-1,22 €

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Mieten einschließlich Nebenleistungen	9.343 €	9.000 €	9.000 €
Transferaufwendungen			
- Zuschüsse an Vereine und Verbände	-9.621 €	-11.000 €	-15.000 €

Erläuterungen zu den Transferaufwendungen

Im Jahr 2020 erfolgte seitens der Stadt Rhede eine Aktualisierung der Vereinsförderliste. In Folge der Aktualisierung ist mit Mehraufwendungen in Höhe von ca. 4.000 € zu rechnen.

Teilergebnisplan 2021**20.22.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.01 Förderung von Vereinen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.342,99	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	9.342,99	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11 - Personalaufwendungen	-7.236,40	-2.690	-850	-1.000	-1.000	-1.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-459,61	-70	-100	-200	-200	-200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-660,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-9.620,50	-11.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4,71	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-17.981,22	-13.760	-15.950	-16.200	-16.200	-16.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.638,23	-4.760	-6.950	-7.200	-7.200	-7.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-8.638,23	-4.760	-6.950	-7.200	-7.200	-7.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-8.638,23	-4.760	-6.950	-7.200	-7.200	-7.200
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.499,69	-13.840	-16.620	-16.620	-16.620	-16.620
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-16.137,92	-18.600	-23.570	-23.820	-23.820	-23.820

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Büchereien	Fachbereich 20	20.22.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Zuschuss zu den Sachausgaben für die Arbeitsgemeinschaft kirchlicher Büchereien
02. Personalkostenzuschüsse
03. Mietzuschuss für das Büchereigebäude Hohe Straße 10 - 12
04. Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Bücherei in Vardingholt
05. Mitarbeit im Büchereirat

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: alle Einwohner/innen
Abnehmer: kirchliche öffentliche Büchereien

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse, Büchereivertrag	Ob, Was und Wie: keine Bindung, freiwillige Leistungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Das Medienangebot wird durch die in der „Arbeitsgemeinschaft kirchliche Büchereien“ zusammengeschlossenen Büchereien vorgehalten. Das Ziel- und Strukturpapier „Bibliotheken `93“ empfiehlt einen Bestand von 2 Medien pro Einwohner/in im Verhältnis zur Quadratmeterzahl der jeweiligen Bücherei. Zum 31.12.2019 hatten die drei Rheder Büchereien einen Medienbestand von insgesamt 29.715 Medieneinheiten. Dies entspricht bei einer Einwohnerzahl der Stadt Rhede von 19.892 einem Wert von 1,46 Medieneinheiten pro Einwohner. In Zusammenarbeit mit den Büchereiträgern ist es Ziel, mindestens diesen Bestand zu sichern (Ergebnisziel). Der städtische Sachkostenzuschuss in Höhe von -10.000 € dient zur Unterstützung der Bestandssicherung (Finanzziel).
- Mit Blick auf die gesellschaftliche Wirkung und das hohe ehrenamtliche Engagement stellt die Stadt angemessene Personal-, Sach- und Mietkostenzuschüsse zur Verfügung (Finanzziel).
- Es erfolgt eine verstärkte Zusammenarbeit der Öffentlichen Bücherei St. Gudula mit den Schulen und den Kindertageseinrichtungen in Rhede. In diesem Kontext werden unterschiedliche Klassen- bzw. Gruppenprojekte in Abstimmung auf den Medienkompetenzrahmen NRW angeboten (Leistungsziel).
- Die katholische und evangelische Kirchengemeinde erörtern unter Beteiligung der Stadt die Möglichkeiten und Bedingungen einer Konzentration des Rheder Büchereiwesens an einem zentralen Standort (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Medienbestand Öffentliche Bücherei St. Gudula - Standort Rhede	19.299	ca. 31.000	ca. 20.000
• Medienbestand Öffentliche Bücherei St. Gudula - Standort Vardingholt	2.073	(für 3 Standorte)	ca. 2.100
• Gesamtausleihe Öffentliche Bücherei St. Gudula - Standort Rhede	70.406	ca. 100.000	ca. 70.000
• Gesamtausleihe Öffentliche Bücherei St. Gudula - Standort Vardingholt	2.100	(für 3 Standorte)	ca. 2.000
• Medienbestand Ev. Öffentliche Bücherei	8.343		ca. 8.400
• Gesamtausleihen Ev. Öffentliche Bücherei	17.341		ca. 17.000
• Zuschuss des Produktes kirchliche Büchereien	-107.582 €	-98.210 €	-139.870 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner	-5,61 €	-5,08 €	-7,25 €

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Der Ansatz „ Transferaufwendungen “ schlüsselt sich wie folgt auf:			
- Zuschuss zu den Sachaufwendungen für die „Arbeitsgemeinschaft kirchliche Büchereien“	-7.500 €	-10.000 €	-10.000 €
- Zuschuss zu den Kosten für die Leitung der Evangelischen Bücherei	-1.666 €	0 €	0 €
- Personalkostenzuschuss für die hauptamtlichen Fachkräfte der Katholischen Bücherei *)	-66.926 €	-55.000 €	-98.000 €
- Mietzuschuss für das als öffentliche Bücherei genutzte Gebäude Hohe Straße 10 - 12	<u>-27.061 €</u>	<u>-29.000 €</u>	<u>-29.000 €</u>
	-103.153 €	-94.000 €	-137.000 €
- Auflösung Investitionszuschuss „Erneuerung der Jugendbücherei“ aus 2014 über 5 Jahre	<u>- 2.000 €</u>	<u>-1.800 €</u>	<u>0 €</u>
	-105.153 €	-95.800 €	-164.000 €

*) Im Jahr 2021 wird mit einem Antrag der Kath. Kirchengemeinde zur Mitfinanzierung gestiegener Personalkosten rückwirkend ab 2019 gerechnet.

Teilergebnisplan 2021**20.22.02**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.02 Büchereien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	704,75	600	600	600	600	600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	704,75	1.100	600	600	600	600
11 - Personalaufwendungen	-1.815,97	-980	-550	-800	-800	-800
12 - Versorgungsaufwendungen	-919,22	-30	-100	-200	-200	-200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-500	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-105.153,36	-95.800	-137.000	-70.000	-72.000	-74.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13,12	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-107.901,67	-97.310	-137.650	-71.000	-73.000	-75.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-107.196,92	-96.210	-137.050	-70.400	-72.400	-74.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-107.196,92	-96.210	-137.050	-70.400	-72.400	-74.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-107.196,92	-96.210	-137.050	-70.400	-72.400	-74.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-385,00	-2.000	-2.820	-2.820	-2.820	-2.820
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-107.581,92	-98.210	-139.870	-73.220	-75.220	-77.220

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Volkshochschule	Fachbereich 20	20.22.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

Bildungsangebote der VHS Bocholt-Rhede-Isselburg, Zweigstelle Rhede:

01. Kurse
02. Sonderveranstaltungen
03. Studienfahrten

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bevölkerung von Rhede allgemein und besondere Zielgruppen wie ältere Menschen, Ausländer, Arbeitslose u.a. je nach Leistungsangebot

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Weiterbildungsgesetz NRW, öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Städten Bocholt und Isselburg, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob: Bindung durch Vereinbarung; Was und Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- In Zusammenarbeit mit den Städten Bocholt und Isselburg wird ein angemessenes Weiterbildungsangebot vorgehalten (Wirkungsziel).
- Der Fehlbetrag der VHS Bocholt-Rhede-Isselburg wird entsprechend der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung anteilig übernommen (Finanzziel).
- Die Kosten- und Beitragsstrukturen der VHS werden in Zusammenarbeit mit den Vertragspartnern Bocholt und Isselburg überprüft (Leistungs- und Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• geplante Unterrichtsstunden	1.952 Std.	1.610 Std.	1.700 Std.
• durchgeführte Unterrichtsstunden	1.736 Std.		
• Zuschussbedarf des Produktes	-80.087 €	-69.007 €	-72.380 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner/in	-4,18 €	-3,57 €	-3,75 €

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.430 €	1.000 €	9.000 €
- Ersatz für Ertragsausfälle durch Familienpassinhaber			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Anteilige Kosten für die Volkshochschule Bocholt-Rhede-Isselburg (Erstattung von Aufwendungen an Gemeinden)	-47.858 €	-25.000 €	-31.000 €
- Beschaffung und Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen < 60 €	-602 €	-1.000 €	-1.000 €
- Beschaffung und Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	-678 €	-500 €	-500 €
	-49.138 €	-26.500 €	-32.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Geschäftsbedürfnisse	-159 €	-1.000 €	-1.000 €

Der Zuschussbedarf des Produktes schließt neben dem Planansatz „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ auch die Personalaufwendungen der Stadt Rhede ein, somit zwei bestimmende Größen, die weitestgehend unabhängig von den tatsächlich realisierten Unterrichtsstunden anfallen.

Teilergebnisplan 2021**20.22.03**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.03 Volkshochschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	885,70	500	1.300	1.200	1.200	1.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.430,00	1.000	9.000	9.000	9.000	9.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.315,70	1.500	10.300	10.200	10.200	10.100
11 - Personalaufwendungen	-25.562,78	-35.460	-40.200	-41.000	-41.900	-42.700
12 - Versorgungsaufwendungen	-459,61	-910	-1.200	-1.200	-1.200	-1.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.137,76	-26.500	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-885,70	-800	-1.300	-1.200	-1.200	-1.100
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-159,08	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-76.204,93	-64.670	-76.200	-76.900	-77.800	-78.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-73.889,23	-63.170	-65.900	-66.700	-67.600	-68.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-73.889,23	-63.170	-65.900	-66.700	-67.600	-68.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-73.889,23	-63.170	-65.900	-66.700	-67.600	-68.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.197,36	-5.900	-6.480	-6.480	-6.480	-6.480
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-80.086,59	-69.070	-72.380	-73.180	-74.080	-74.980

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Erwerb von Einrichtungsgegenständen zwischen 60 € und 800 € -300 €

Teilfinanzplan 2021**20.22.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
 Produkt: 20.22.03 Volkshochschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.22.03.000
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-696,73	-300	-300	0	-300	-300	-300	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-696,73	-300	-300	0	-300	-300	-300	0	0

Maßnahme: 20.22.03.001
Erwerb von Einrichtungsgegenständen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR										
20.22.03.00	Volkshochschule	-696,73	-15.300	-300	0	-300	-300	-300	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Förderung des Musikschulvereins	Fachbereich 20	20.22.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

Konzept und Aufbau des Musikschulvereins Rhede e.V. orientieren sich an den Richtlinien des Verbandes deutscher Musikschulen. Im Rahmen der Möglichkeiten wird ein qualifizierter und kontinuierlicher Unterricht angeboten:

01. Grundstufe: Musikalische Früherziehung und/oder Musikalische Grundausbildung und/oder Singklassen im Klassenunterricht
02. Unter-, Mittel-, Oberstufe: Instrumental- und Vokalunterricht im Einzel- und Gruppenunterricht
03. Ensemblefächer: Sing- und Instrumentalgruppen wie Chöre und Orchester, Kammermusik, Jazz, Percussion, Folklore, musikalisch-rhythmische Erziehung, Tanz u.a. im Gruppen- und Klassenunterricht
04. Ergänzungsfächer: theoretischer Unterricht (Hörerziehung, Musiklehre, Musikgeschichte, Instrumentenkunde usw.) im Klassenunterricht

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Primär: Musikschulverein Rhede e.V.

Sekundär: Musikinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Stadt Rhede

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Vertrag zwischen dem Musikschulverein Rhede e.V. und der Stadt Rhede zur Förderung der musikalischen Ausbildung	Ob, Was und Wie: Bindung durch Vertrag

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Zur Aufgabenerfüllung gewährt die Stadt dem Musikschulverein Rhede e.V. den vereinbarten Aufwendersatz (Finanzziel).
- Mit der Zuschussgewährung verknüpft die Stadt nachfolgende Erwartungen (Leistungsziele):
 - o Als Einrichtung der außerschulischen Jugendbildung und des allgemeinen musikalischen Bildungswesens fördert der Musikschulverein Rhede e.V. das aktive Laienmusizieren. Er unterstützt die Begabtenfindung und -förderung im Hinblick auf eine spätere Berufsausbildung.
 - o Der Musikschulverein Rhede e.V. bietet den Unterricht möglichst flächendeckend und offen für alle Bevölkerungsschichten an. Er kann andere Bereiche einbeziehen (Tanz, Theater, Bildende Kunst, Medien, Literatur u.a.).
 - o Der Musikschulverein Rhede e.V. kooperiert mit Partnern der kommunalen Bildungslandschaft, insbesondere mit Kindertagesstätten und allgemeinbildenden Schulen sowie mit weiteren Kooperationspartnern wie z. B. Musikvereinen und Gesangsgruppen.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Musikschüler/innen in Rhede (Mittelwert Mai Oktober)	370	390	350
• Zuschussbedarf des Produktes	-130.648 €	-122.660 €	-123.610 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Musikschüler/in	-353 €	-314 €	-353 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner/in	-6,82 €	-6,35 €	-6,40 €

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021

Transferaufwendungen

Zuschuss an den Musikschulverein Rhede e.V. -115.000 € -105.000 € -105.000 €

- Startförderung: 2017 bis 2019 -20.000 €
2020 bis 2022 -10.000 €
- Grundförderung: -95.000 €

Der Musikschulverein nutzt wie auch zuvor der Musikschulverbund Bocholt-Isselburg-Rhede Raum- und IT-Ressourcen. Neu hinzugekommen ist im Zuge der Vereinsgründung die Inanspruchnahme des Personalbüros der Stadtverwaltung Rhede.

Teilergebnisplan 2021**20.22.04**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.04 Förderung des Musikschulvereins

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	514,64	500	400	100	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	514,64	500	400	100	0	0
11 - Personalaufwendungen	-4.686,40	-5.060	-5.400	-5.500	-5.600	-5.700
12 - Versorgungsaufwendungen	-1.378,84	-2.690	-3.200	-3.300	-3.300	-3.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-514,64	-500	-400	-100	0	0
15 - Transferaufwendungen	-115.000,00	-105.000	-105.000	-105.000	-95.000	-95.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-121.579,88	-113.250	-114.000	-113.900	-103.900	-104.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-121.065,24	-112.750	-113.600	-113.800	-103.900	-104.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-121.065,24	-112.750	-113.600	-113.800	-103.900	-104.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-121.065,24	-112.750	-113.600	-113.800	-103.900	-104.100
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.582,68	-9.900	-10.010	-10.010	-10.010	-10.010
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-130.647,92	-122.650	-123.610	-123.810	-113.910	-114.110

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2021**20.23**

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.23

Bildung und Soziales
 Sport

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.096,77	78.000	32.700	41.200	52.200	60.200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.779,40	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	69.876,17	92.300	47.000	55.500	66.500	74.500
11 -	Personalaufwendungen	-24.494,98	-21.440	-42.800	-43.600	-44.600	-45.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	-459,61	-550	-20.100	-20.500	-20.900	-21.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.932,25	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-6.169,89	-8.700	-11.900	-19.500	-30.500	-38.500
15 -	Transferaufwendungen	-236.358,61	-250.500	-206.000	-206.000	-206.000	-206.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.343,08	-18.200	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-291.758,42	-304.390	-304.200	-313.000	-325.400	-334.700
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-221.882,25	-212.090	-257.200	-257.500	-258.900	-260.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-221.882,25	-212.090	-257.200	-257.500	-258.900	-260.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-221.882,25	-212.090	-257.200	-257.500	-258.900	-260.200
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	184,00	200	200	200	200	200
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-286.283,67	-290.930	-291.470	-291.470	-291.470	-291.470
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-507.981,92	-502.820	-548.470	-548.770	-550.170	-551.470

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
20.23.01	Sportförderung	-507.981,92	-502.820	-548.470	-548.770	-550.170	-551.470

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sportförderung	Fachbereich 20	20.23.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Sport	SBSA	08 - Sportförderung
Leistungen		

01. Zuschüsse an Sportvereine und Verbände nach dem Konzept „Städtische Vereinsförderung“ einschließlich Förderung der Rahmenbedingungen für die Vereinsarbeit
02. Bereitstellung stadteigener Flächen an Sportvereine
03. Bereitstellung von stadteigenen Turn- und Sporthallen sowie Sanitärräumen an Sportvereine
04. Finanzielle Beteiligung am Landesprogramm „Talentsuche/Talentförderung“ in der Leichtathletik
05. Zuschuss und Abwicklung der Geschäftsführung für den Stadtsportverband
06. Sportlerehrung sowie Ehrung verdienter Persönlichkeiten aus dem Sportbereich
07. Bereitstellung von Bolzplätzen für den nichtorganisierten Sport

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Bevölkerung von Rhede und aus dem Umraum allgemein (Kinder, Jugendliche, Erwachsene)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse	keine

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Der Sport hat für Rhede eine hohe sozial-kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung, auch im Sinne eines Standortfaktors. Sportvereine übernehmen Verantwortung für ein soziales Netz, indem Leistungsbereitschaft und Leistungsbewusstsein sowie vielfältige erzieherische und gesellschaftliche Aufgaben des Gemeinwesens in Eigeninitiative gestaltet werden (Wirkungsziele). Aus diesem Blickwinkel werden die Rheder Sportvereine im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt ideell unterstützt und finanziell gefördert (Leistungsziel).
- Aus städtischen Mitteln werden die Jugendarbeit, die ehrenamtliche Arbeit sowie die Sicherung der Rahmenbedingungen für die Arbeit der Sportvereine, nicht jedoch Veranstaltungen und Aktivitäten gefördert. Die Verteilung der Sportfördermittel erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband (Leistungs- und Finanzziele).
- Aufgrund der hohen sozial-kulturellen und gesellschaftlichen Bedeutung des Sports für Rhede sind die Bereitstellung, der Betrieb und die Finanzierung von Sportstätten wichtiger Teil der kommunalen Daseinsvorsorge. Für die Schulen, die Sportvereine sowie die sonstigen Sportinteressierten in Rhede werden angemessene Sportstättenkapazitäten vorgehalten (Ergebnisziel).
- Die vom Land NRW gewährte Sportpauschale wird für die Förderung von Maßnahmen an Vereinssportanlagen bzw. für Investitionen im Interesse des Vereinssports zweckgebunden eingesetzt. Mittel der Sportpauschale, die im Laufe eines Jahres nicht für die oben genannten Zwecke bereitgestellt, sondern angespart werden, bleiben in den Folgejahren verfügbar (Leistungs- und Finanzziele).
- Das Land Nordrhein-Westfalen hat zur Unterstützung der Sportvereine und Sportverbände das Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ aufgelegt. Zur Behebung des Modernisierungs- und Sanierungsstaus bei Sportstätten stehen mit diesem Sportstättenförderprogramm für Rhede bis zum Jahr 2022 insgesamt 300.000 Euro zur Verfügung. Das Förderprogramm zielt konkret auf die Modernisierung und Sanierung von Sportstätten ab, die sich im Eigentum von Sportvereinen oder -verbänden befinden beziehungsweise gepachtet oder langfristig gemietet sind. Dem Stadtsportverband Rhede wird die erforderliche Unterstützung zur Koordination und Abwicklung des Förderprogramms zur Verfügung gestellt (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Mitglieder	7.599	7.400	7.400
• davon unter 18 Jahren	2.725	2.700	2.100
• Zuschussbedarf je Einwohner	-26,51 €	-26,02 €	-28,42 €
• Zuschussbedarf je Mitglied in Sportvereinen	-67,20 €	-67,95 €	-74,14 €
• Anteil Vereinsmitglieder an der Einwohnerzahl	39 %	38 %	38 %
• Anteil Kinder und Jugendliche in Sportvereinen	36 %	36 %	28 %

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Zuweisungen für Talentmodell u. Zuschüsse von Sportfachverbänden	2.000 €	2.000 €	2.000 €
- Sportpauschale (zusätzlich investiv 41.000 € sowie 8.000 € im Produkt 40.44.01 - Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen -) *)	44.400 €	40.000 €	11.000 €
- Nicht verausgabte Mittel aus der Sportpauschale des Vorjahres	0 €	20.000 €	0 €
- Auflösung Sonderposten	3.544 €	5.800 €	9.500 €
- Auflösung von Investitionskostenzuschüssen an Sportvereine aus der Sportpauschale (investiver Anteil)	<u>10.153 €</u>	<u>10.200 €</u>	<u>10.200 €</u>
	60.097 €	78.000 €	32.700 €
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.779 €	14.300 €	14.300 €
- Mieten, Pachten, Nutzungsentschädigungen (Sportplatzgelände SV Krechting und GW Vardingholt)			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.932 €	-5.000 €	-5.000 €
- Bewirtschaftung, Einrichtung, Betrieb/Veranstaltungen, Verbrauchsmittel			
Transferaufwendungen			
- Zuschüsse an Sportvereine	-149.023 €	-145.000 €	-147.000 €
- Zuschüsse aus der Sportpauschale an Vereine (konsumtiv) *)	-44.400 €	-40.000 €	-11.000 €
- Nicht verausgabte Mittel aus der Sportpauschale des Vorjahres	0 €	-20.000 €	0 €
- Zuschüsse an LVN sowie Übungsleiter für Talentmodell	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €
- Zuschüsse an LAZ Rhede e.V.	-6.300 €	-6.300 €	-6.300 €
- Auflösung des Investitionskostenzuschusses in Höhe von 247.500 € an die DJK Rhede 57 e.V.	-12.585 €	-12.600 €	-12.600 €
- Auflösung des Investitionskostenzuschusses in Höhe von 178.000 € an den VfL Rhede 1920 e.V.	-9.051 €	-9.100 €	-9.100 €
- Anteilige Auflösung des veranschlagten Investitionskostenzuschusses in Höhe von 100.000 € an den SV Krechting e.V.	€	-2.500 €	-5.000 €
	-236.359 €	-250.500 €	-206.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Mieten, Pachten (Bolzplätze und Erweiterungsfläche DJK Rhede 57 e.V.)	-16.263 €	-16.800 €	-16.800 €
- Ehrenpreise u.a.	<u>-1.080 €</u>	<u>-1.400 €</u>	<u>-1.600 €</u>
	-17.343 €	-18.200 €	-18.400 €
In „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“ sind enthalten			
- Anteil der Sportförderung an den Kosten des Sportzentrums pauschal	-230.000 €	-230.000 €	-230.000 €

Erläuterungen zu den Transferaufwendungen:

*) Im Jahr 2020 wurden die Ansätze für die konsumtiven und investiven Zuschüsse aus der Sportpauschale in Höhe von insgesamt 52.000 € einer nach Erfahrungswerten der vergangenen Jahre realistischen Verteilung zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt unterzogen.

Die Verteilung der Sportpauschale für das Jahr 2021 in Höhe von 52.000 € erfolgt zusammen mit dem Überzeichnungsbeitrag in Höhe von 24.800 € entsprechend dem Grundsatzbeschluss über die Verteilung der Sportpauschale des Landes NRW für die Jahre 2020 bis 2022 (Drucksache-Nr. 101/2020). Von dem Gesamtzuschuss in Höhe von 76.800 € entfallen 11.000 € auf konsumtive Maßnahmen und 65.800 € auf Investitionsmaßnahmen.

Nr.	Verein	Bezeichnung der Maßnahme	Realisierungs-jahr	Gesamt-kosten	Fördersatz	Förder-summe
Konsumtive Zuschüsse 2021						
1	VfL Rhede 1920 e.V.	Zuschuss zur Finanzierung des Kapitaldienstes anlässlich des Kaufs des Vereinsheim 7 Jahre à 3.000 EUR von 2020 bis 2026 (bewilligt am 27.11.2019)	2021	entfällt	entfällt	-3.000 €
2	SV Krechting 1959 e.V.	Zuschuss zur Finanzierung des Kapitaldienstes anlässlich der Errichtung des Kunstrasenplatzes 10 Jahre à 8.000 EUR von 2020 bis 2029 (bewilligt am 27.11.2019)	2021	entfällt	entfällt	-8.000 €
Summe						-11.000 €

Teilergebnisplan 2021**20.23.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.23 Sport
Produkt: 20.23.01 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.096,77	78.000	32.700	41.200	52.200	60.200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.779,40	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	69.876,17	92.300	47.000	55.500	66.500	74.500
11 - Personalaufwendungen	-24.494,98	-21.440	-42.800	-43.600	-44.600	-45.500
12 - Versorgungsaufwendungen	-459,61	-550	-20.100	-20.500	-20.900	-21.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.932,25	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-6.169,89	-8.700	-11.900	-19.500	-30.500	-38.500
15 - Transferaufwendungen	-236.358,61	-250.500	-206.000	-206.000	-206.000	-206.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.343,08	-18.200	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	-291.758,42	-304.390	-304.200	-313.000	-325.400	-334.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-221.882,25	-212.090	-257.200	-257.500	-258.900	-260.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-221.882,25	-212.090	-257.200	-257.500	-258.900	-260.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-221.882,25	-212.090	-257.200	-257.500	-258.900	-260.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	184,00	200	200	200	200	200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-286.283,67	-290.930	-291.470	-291.470	-291.470	-291.470
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-507.981,92	-502.820	-548.470	-548.770	-550.170	-551.470

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

• Anteil aus der Sportpauschale *)	41.000 €	
• Nicht verausgabte Mittel aus der Sportpauschale des Vorjahres	<u>0 €</u>	41.000 €

Auszahlungen

• Investitionskostenzuschüsse aus der Sportpauschale an Sportvereine *)	-65.800 €	
• Nicht verausgabte Mittel aus der Sportpauschale des Vorjahres	<u>0 €</u>	-65.800 €
• Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf den Bolzplätzen		-8.000 €
• Erwerb von Sportgeräten zwischen 60 € und 800 €		<u>-500 €</u>
		-74.300 €
Saldo:		-33.300 €

Erläuterungen zu den Investitionsauszahlungen:

*) Im Jahr 2020 wurden die Ansätze für die konsumtiven und investiven Zuschüsse aus der Sportpauschale in Höhe von insgesamt 52.000 € einer nach Erfahrungswerten der vergangenen Jahre realistischen Verteilung zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt unterzogen.

Die Verteilung der Sportpauschale für das Jahr 2021 in Höhe von 52.000 € erfolgt zusammen mit dem Überzeichnungsbeitrag in Höhe von 24.800 € entsprechend dem Grundsatzbeschluss über die Verteilung der Sportpauschale des Landes NRW für die Jahre 2020 bis 2022 (Drucksache-Nr. 101/2020). Von dem Gesamtzuschuss in Höhe von 76.800 € entfallen 11.000 € auf konsumtive Maßnahmen und 65.800 € auf Investitionsmaßnahmen.

Nr.	Verein	Bezeichnung der Maßnahme	Realisierungsjahr	Gesamtkosten	Fördersatz	Förder-summe
Investive Zuschüsse 2021						
1	Angel- und Gewässerschutzverein Krechting 1983 e.V.	Einzäunung des Vereinsgeländes Erneuerung der Dachhaut des Gerätehauses und des Unterstandes (zweiter Bauabschnitt in 2021)	2021	10.000 €	50 %	5.000 €
2	TC Grün-Weiß Rhede e.V.	Energetische Neuausrichtung der Heizungsanlage und Bau eines Ausgleichsbehälters für die Platzbewässerung	2021	22.000 €	50 %	11.000 €
3	TC Grün-Weiß Rhede e.V.	Renovierung der Damenduschen in der Tennishalle und Austausch der maroden Windfedern am Gebäude	2021	20.000 €	50 %	10.000 €
4	DJK Rhede 57 e.V. Antrag vom 01.02.2020	Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Vorratsspeicher	2021	26.000 €	70 %	18.200 €
5	Reiterverein Rhede e.V. Antrag vom 01.02.2020	Erneuerung der Entmistung nach der Düngeverordnung bzw. nach den Vorgaben des Veterinär-amtes des Kreises Borken	2021	43.200 €	50 %	21.600 €
Summe						65.800 €

Verpflichtungsermächtigung

• Errichtung bzw. Erneuerung eines Minispielfeldes an der Gesamtschule Rhede zu Lasten des Haushaltsjahres 2022	-100.000 €

Teilfinanzplan 2021**20.23.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.23 Sport
 Produkt: 20.23.01 Sportförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.23.01.000**Investitionskostenzuschüsse aus der Sportpauschale an Sportvereine**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.600,00	22.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-22.000	-65.800	0	-24.000	-40.000	-40.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.600,00	0	-24.800	0	17.000	1.000	1.000	0	0

Maßnahme: 20.23.01.001**Herrichtung von Bolzplätzen**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-8.000	-8.000	-100.000	-118.000	-108.000	-8.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-8.000	-8.000	-100.000	-118.000	-108.000	-8.000	0	0

Maßnahme: 20.23.01.002**Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0

Maßnahme: 20.23.01.003**Investitionskostenzuschuss an den SV Krechting 1959 e.V. für die Anlegung eines Kunstrasenplatzes**

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
		in EUR								
20.23.01.00	Sportförderung	7.600,00	-108.000	-33.300	-100.000	-101.500	-107.500	-7.500	0	0
20.23.01.94	Sportförderung - Anteil BGA Sporthallen/ Sportzentrum	0,00	-500	0	0	0	0	0	0	0

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2021**20.24**

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.24

Bildung und Soziales
 Kinder, Jugend und Familie

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.446,56	62.800	90.500	106.500	120.500	127.500
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	112.899,06	116.400	138.400	97.200	97.200	97.200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.234,75	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	179.580,37	179.200	228.900	203.700	217.700	224.700
11 -	Personalaufwendungen	-66.076,95	-77.700	-80.400	-81.900	-83.700	-85.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	-11.030,70	-14.800	-29.600	-30.200	-30.800	-31.500
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.145,27	-17.500	-14.000	-14.000	-19.000	-14.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-73.412,82	-71.600	-97.400	-112.500	-124.500	-130.500
15 -	Transferaufwendungen	-726.975,51	-800.100	-858.600	-910.200	-934.200	-958.200
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.113,04	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-946.754,29	-985.500	-1.083.800	-1.152.600	-1.196.000	-1.223.200
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-767.173,92	-806.300	-854.900	-948.900	-978.300	-998.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-767.173,92	-806.300	-854.900	-948.900	-978.300	-998.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-767.173,92	-806.300	-854.900	-948.900	-978.300	-998.500
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-144.028,71	-174.270	-163.640	-163.640	-163.640	-163.640
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-911.202,63	-980.570	-1.018.540	-1.112.540	-1.141.940	-1.162.140

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
20.24.01	Kindertagesbetreuung	-614.065,89	-582.950	-593.440	-654.840	-675.840	-696.740
20.24.02	Kinderspielplätze	-86.930,30	-141.040	-136.870	-136.670	-140.470	-135.470
20.24.03	Jugendarbeit	-50.713,67	-48.240	-48.420	-48.620	-48.720	-48.720
20.24.04	Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"	-98.958,94	-119.570	-100.510	-102.960	-105.160	-107.360
20.24.05	Familienförderung	-60.533,83	-88.770	-139.300	-169.450	-171.750	-173.850

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Kindertagesbetreuung	Fachbereich 20	20.24.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Kinder, Jugend und Familie	SBSA	06 - Kinder, Jugend u. Familie
Leistungen		

Kinderbetreuungsplätze in Einrichtungen freier Träger

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Eltern und Kinder – und zwar jedes Kind vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt

Abnehmer der städtischen Finanzierung: Träger der Kindertageseinrichtungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse, vertragliche Vereinbarungen mit freien Trägern	Ob/Was/Wie: Rechtsanspruch der Eltern und Kinder; vertragliche Vereinbarung mit den Trägern

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Kindertagesbetreuung erfolgt in freier Trägerschaft, wobei bedarfsorientierte Angebote – insbesondere hinsichtlich der Betreuungszeiten – vorgehalten werden (Ergebnisziel).
- Auf der Grundlage des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) werden die Anteile der Träger der Kindertageseinrichtungen aus städtischen Mitteln teil- bzw. vollfinanziert (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Kindergartenplätze (genehmigte/ <i>hilfsweise Größe</i>)	783	810	817
• Zuschussbedarf des Produktes	-614.066 €	-582.950 €	-593.440 €
• Zuschussbedarf je Platz	-734 €	-720 €	-726 €

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.950 €	106.200 €	128.200 €
Mieterträge für die Kindertageseinrichtungen „St. Georg“ in Vardingholt, „Sonnenschein“ an der Mittelmannstraße und Pfarrhaus Ev. Kirchengemeinde			
Der Ansatz „ Transferaufwendungen “ schlüsselt sich wie folgt auf:			
- Katholische Kindertageseinrichtungen (ohne Berücksichtigung eines Defizitausgleichs für 2020; letztmalig Rückstellung in 2019) Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 10,3 % des Kindpauschalenbudgets für die kirchlichen Zusatzplätze - St. Gudula, Hardtstraße - St. Marien, Burloer Straße - St. Georg, Vardingholt, Am Stein - Zur Hl. Familie, Südstraße - St. Martin, Heideweg - St. Pius, Krechting, Finkestraße	-201.829 €	-233.000 €	-228.000 €
DRK-Kindertagesstätte Rhede, Von-Rethe-Weg Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 7,8 % des Kindpauschalenbudgets – Vollfinanzierung	-57.814 €	-65.000 €	-65.000 €
DRK-Kindertagesstätte Krechting, Bonhoefferstraße Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 7,8 % des Kindpauschalenbudgets – Vollfinanzierung	-58.346 €	-66.000 €	-63.000 €
DRK-Kindertagesstätte Kunterbunt, Muthesiusstraße Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 7,8 % des Kindpauschalenbudgets - Vollfinanzierung	-38.032 €	-67.000 €	-72.000 €
Evangelischer Kindergarten Unter`m Regenbogen, Cäcilienstraße Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 10,3 % des Kindpauschalenbudgets - Vollfinanzierung	-78.657 €	-100.000 €	-93.000 €
AWO-Kindertageseinrichtung Sonnenschein, Mittelmannstraße Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 7,8 % des Kindpauschalenbudgets – Vollfinanzierung	-59.259 €	-70.000 €	-73.000 €
Mietzahlung für die DRK-Kindertagesstätte Kunterbunt, Übergangsbetreuung im Pfarrhaus der Ev. Kirchengemeinde Rhede	-9.800 €	0 €	-16.800 €
Erstattung der Erbbauzinsen für die Kindertagesstätten Von-Rethe-Weg und Bonhoefferstraße	-4.795 €	-4.800 €	-4.800 €
Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -15.000 € an den Evangelischen Kindergarten Unter`m Regenbogen aus 2010 über 20 Jahre	-750 €	-750 €	-750 €
Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -114.000 € an den Kindertageseinrichtung St. Martin aus 2013/2014 über 20 Jahre	-5.700 €	-5.700 €	-5.700 €
Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -15.000 € an die AWO-Kindertageseinrichtung Sonnenschein voraussichtlich in 2019 über 20 Jahre	0 €	-750 €	-750 €
Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -19.250 € an die Kindertageseinrichtung Kunterbunt voraussichtlich in 2020 über 5 Jahre	-321 €	-1.000 €	-3.900 €
Rückstellungen für den Defizitausgleich für die Kindergartenjahre 2018/2019 bzw. 2019/2020 jeweils bezogen auf 2019	-89.700 € -605.003 €	0 € -614.000 €	0 € -626.700 €

Teilergebnisplan 2021**20.24.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.01 Kindertagesbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.950,49	106.200	128.200	87.000	87.000	87.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	102.950,49	106.200	128.200	87.000	87.000	87.000
11 - Personalaufwendungen	-8.689,72	-20.220	-27.100	-27.600	-28.200	-28.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-4.136,51	-10.760	-16.800	-17.100	-17.500	-17.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.767,62	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-605.002,83	-614.000	-626.700	-646.100	-666.100	-686.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42,64	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-668.639,32	-644.980	-670.600	-690.800	-711.800	-732.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-565.688,83	-538.780	-542.400	-603.800	-624.800	-645.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-565.688,83	-538.780	-542.400	-603.800	-624.800	-645.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-565.688,83	-538.780	-542.400	-603.800	-624.800	-645.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-48.377,06	-44.170	-51.040	-51.040	-51.040	-51.040
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-614.065,89	-582.950	-593.440	-654.840	-675.840	-696.740

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Ausstattung weiterer Betreuungsplätze in der Kindertageseinrichtung im Paul-Gerhardt-Haus (städtischer Eigenanteil)

-5.300 €

Teilfinanzplan 2021**20.24.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.01 Kindertagesbetreuung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.24.01.003**Ausstattung zusätzlicher Betreuungseinrichtungen**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-9.697,63	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	-5.300	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.697,63	0	-5.300	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Kinderspielplätze	Fachbereich 20	20.24.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Kinder, Jugend und Familie	SBSA	06 - Kinder, Jugend u. Familie
Leistungen		

01. Spielbereiche des Typs A = Mindestgröße 1.500 qm,	Entfernung zum Wohnbereich 1.000 m
02. Spielbereiche des Typs B = Mindestgröße 400 qm,	Entfernung zum Wohnbereich 500 m
03. Spielbereiche des Typs C = Mindestgröße 60 qm,	Entfernung zum Wohnbereich 200 m

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- Typ A: alle Altersstufen
Typ B: Jugendliche und Schulkinder im Wohnbereich
Typ C: Kleinkinder in angemessener Entfernung vom Wohnbereich

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Baugesetzbuch, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Zukunftsprogramm Rhede 2020, Stadtentwicklungskonzept, Spielplatzkonzept Rhede, Europäische Norm für Spielplätze und Spielgeräte (DIN EN 1176)	Ob und Was: Selbstverwaltungsangelegenheit, aber Verpflichtung nach Baugesetzbuch, soziale Bedürfnisse bei der Bodennutzung zu berücksichtigen; Wie: geringfügig gebunden, z.B. durch Sicherheitsvorschriften

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Das Spielplatzkonzept Rhede wird fortgeschrieben (Leistungsziel).
- Auf der Basis des fortgeschriebenen Spielplatzkonzeptes wird eine bedarfsgerechte Spielplatzversorgung gewährleistet (Ergebnisziel).
- Das fortgeschriebene Spielplatzkonzept bildet die Grundlage zum Erreichen von Durchführungsbeschlüssen für erforderliche Reinvestitionen (Leistungsziel).
- Die Sicherheit und Sauberkeit der Spielplätze ist gewährleistet (Ergebnisziel). Hierzu werden die vorgeschriebenen wöchentlichen Sichtkontrollen und monatlichen Sicherheitsüberprüfungen durch den Baubetriebshof durchgeführt. Zusätzlich wird regelmäßig eine Jahreskontrolle (Hauptuntersuchung) durch den Baubetriebshof und alle drei Jahre unter Begleitung eines externen Anbieters vorgenommen (Leistungsziele).
- Bei der Planung und Optimierung von Spielplätzen werden die Eltern und Anwohner frühzeitig beteiligt (Ergebnisziel).
- Auf die Bildung von Interessengemeinschaften wird hingewirkt. Die Interessengemeinschaften beteiligen sich in angemessenem Umfang an der Planung, Finanzierung und Herstellung der Spielplätze (Leistungs-, Finanz- und Ergebnisziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Anzahl Kinderspielplätze	20	20	20
• Spielfläche ca.	22.643 m²	22.643 m²	22.643 m²
• Zuschussbedarf insgesamt	-86.930 €	-141.040 €	-133.270 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner/in	-4,54 €	-7,30 €	-7,09 €
Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterhaltung und Bewirtschaftung Spielplätze	-8.485 €	-7.000 €	-8.500 €
- Durchführung von externen Spielplatzkontrollen im 3-Jahres-Rhythmus	0 €	-5.000 €	0 €
- Ergänzung Klein-Spielgeräte (bis 60 €/Stück)	-39 €	-500 €	-500 €
- Verbrauchsmittel	-2.172 €	-3.500 €	-3.500 €
	-10.696 €	-16.000 €	-12.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Mieten und Pachten, sonstiges	-7.070 €	-3.800 €	-3.800 €

Teilergebnisplan 2021**20.24.02**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.02 Kinderspielplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.446,56	62.800	90.500	106.500	120.500	127.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.234,75	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	66.681,31	62.800	90.500	106.500	120.500	127.500
11 - Personalaufwendungen	-8.610,70	-20.650	-30.300	-30.800	-31.400	-32.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-1.838,45	-3.090	-12.100	-12.300	-12.500	-12.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.696,20	-16.000	-12.500	-12.500	-17.500	-12.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-73.412,82	-71.600	-97.400	-112.500	-124.500	-130.500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.070,40	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	-101.628,57	-115.140	-156.100	-171.900	-189.700	-191.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-34.947,26	-52.340	-65.600	-65.400	-69.200	-64.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-34.947,26	-52.340	-65.600	-65.400	-69.200	-64.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-34.947,26	-52.340	-65.600	-65.400	-69.200	-64.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-51.983,04	-88.700	-71.270	-71.270	-71.270	-71.270
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-86.930,30	-141.040	-136.870	-136.670	-140.470	-135.470

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Herrichtung von Spielplätzen -153.000 €

Spielplatz	Spielfläche in m ²	Investitionsmaßnahmen 2021	
1 Alter Postweg	477	Pflanzung Schattenbäume	-1.000 €
2 Am Forsthaus	636	---	0 €
3 Borkener Landweg	220	---	0 €
4 Eichenweg	648	Neugestaltung Spielplatz (Neuveranschlagung von 70.000 €)	-70.000 €
5 Gartenstraße	558	Reparatur Großspielgerät und Beschaffung eines Gerätes für Freifläche	-5.000 €
6 Heilig-Geist-Straße	730	---	0 €
7 Im Esch	187	---	0 €
8 Koorplatz	452	---	0 €
9 Lindenstraße	360	---	0 €
10 Mozartstraße	771	Erneuerung Sandkasten einschließlich Dach (Neuveranschlagung)	-20.000 €
		Erstellung Trinkwasseranschluss	-5.000 €
11 Nürnberger Straße	641	Erneuerung Sandkastendach (Neuveranschlagung von 6.000 €)	-6.000 €
12 Pastoren Busch	noch nicht ermittelt	---	0 €
13 Pastuurs Grund	2.046	Errichtung Hangfallschutz	-5.000 €
14 Paul-Klee-Weg	518	Erneuerung Wippe	-6.000 €
15 Römerstraße	950	Planungskosten Neugestaltung (Neuveranschlagung von 15.000 €)	-15.000 €
16 Winkelhauser Esch	3.546		
17 Wibbeltstraße	1.383	---	0 €
18 Windmühlenpark	7.132	---	0 €
19 Zur Rennbahn	516	---	0 €
20 Jugendhaus Gönni	872	---	0 €
		Ertüchtigung Drehkarusselle (Maßnahme aus Sicherheitsüberprüfung)	-10.000 €
		Unvorhergesehenes	-10.000 €
	22.643		-153.000 €

- Ergänzung Spielgeräte zwischen 60 € und 800 € -1.500 €
-154.500 €

Verpflichtungsermächtigung

- Neugestaltung eines Großspielplatzes zu Lasten des Haushaltsjahres 2022 -300.000 €

Teilfinanzplan 2021**20.24.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
 Produkt: 20.24.02 Kinderspielplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.24.02.000**Herrichtung und Neuanlage von Kinderspielplätzen**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-52.976,33	-226.000	-153.000	-300.000	-310.000	-100.000	-100.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-52.976,33	-226.000	-153.000	-300.000	-310.000	-100.000	-100.000	0	0

Maßnahme: 20.24.02.002**Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.309,92	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.309,92	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
		in EUR								
20.24.02.00	Kinderspielplätze	-54.286,25	-227.500	-154.500	-300.000	-311.500	-101.500	-101.500	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Jugendarbeit	Fachbereich 20	20.24.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	05 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Zuschüsse an Jugendverbände und -gruppen nach dem Konzept „Städtische Vereinsförderung“
02. Zuschüsse an anerkannte freie Träger für die Offene Jugendarbeit
03. Bereitstellung von Räumlichkeiten und Flächen, auch im Zusammenhang mit Veranstaltungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene in Rhede

Abnehmer der Leistungen:

Leistung 01, 03: anerkannte Träger der freien Jugendhilfe, Jugendverbände, Jugendgruppen (mit Verbands-/ Jugendarbeit), auch in Sportvereinen, kulturellen und sonstigen Vereinen

Leistung 02: anerkannte Träger der freien Jugendhilfe mit Offener Jugendarbeit (soweit nicht im Produkt 20.24.04 - Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“ erfasst)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Richtlinien des Rates, Einzelbeschlüsse und Richtlinien von Ratsausschüssen	Selbstverwaltungsangelegenheit, Kann-Leistungen, überwiegend als Ergänzung der Pflichtleistungen des Jugendamtes aufgrund Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfe

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Förderung von Vereinen, Verbänden und anderen Trägern gemeinnütziger Aufgaben in der Jugendarbeit erfolgt nach den Vorgaben des Konzeptes „Städtische Vereinsförderung“. Dabei werden die Jugendarbeit und die ehrenamtliche Arbeit besonders berücksichtigt (Wirkungs- und Finanzziel). Dagegen werden Veranstaltungen und Aktivitäten der Jugendvereine und -verbände nicht gefördert. Die Jugendarbeit im kulturellen, kirchlichen, sportlichen und sozialen Bereich wird aus den Ansätzen in den entsprechenden Produkten gefördert.
- Die Kinder- und Jugendarbeit genießt eine hohe Priorität. Um den Schutz der Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten, arbeiten Ordnungsbehörde, Polizei und die zuständigen Stellen von Kreis und Stadt im Bereich der Jugendhilfe Hand in Hand. Das Sozialraumteam, bestehend aus allen Akteuren der Schulsozialarbeit, Mobilen und Offenen Jugendarbeit in Rhede, entwickelt neben Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche insbesondere konkrete Handlungsstrategien und Konzepte im Bereich der Sucht- und Gewaltprävention (Leistungsziel).
- Die Mobile Jugendarbeit ist fester Bestandteil der Jugendarbeit in Rhede. Jugendliche erhalten damit ein dauerhaftes Kontaktangebot in ihrer Lebenswelt und an ihren unterschiedlichen Aufenthaltsorten im gesamten Stadtgebiet (Ergebnisziel). In enger Kooperation mit dem Sozialraumteam werden die Angebote der Jugendarbeit in Rhede den sich ständig verändernden Bedarfen angepasst (Leistungsziel). Die Finanzierung wird sichergestellt durch die Stadt Rhede und den Kreis Borken (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Anzahl der Jugendlichen und jungen Erwachsenen (10-21 J.)	2.583	2.690	2.600
- 10 – 14 Jahre	991	1.010	1.000
- 15 – 18 Jahre	916	940	900
- 19 – 21 Jahre	676	740	700
• Prozentualer Anteil an der Rheder Bevölkerung	13,5 %	13,9 %	13,5 %
• Zuschussbedarf des Produktes insgesamt	-50.714 €	-48.240 €	-48.420 €
• Zuschussbedarf je Einwohner	-2,65 €	-2,50 €	-2,51 €
Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind enthalten			
• Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Kinder- u. Jugendberichtes	-681 €	-1.000 €	-1.000 €
Transferaufwendungen			
• Jugendarbeit des Fördervereins Rheder Pfadfinder	-563 €	-600 €	-600 €
• Betriebskostenzuschuss für die Offene Jugendarbeit in der „Villa Bacho“	-16.000 €	-16.000 €	-16.000 €
• Zuschuss für die Mobile Jugendarbeit	<u>-13.126 €</u>	<u>-15.000 €</u>	<u>-15.000 €</u>
	-29.689 €	-31.600 €	-31.600 €

Teilergebnisplan 2021**20.24.03**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.03 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.052,13	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.052,13	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
11 - Personalaufwendungen	-6.510,33	-2.690	-2.000	-2.100	-2.200	-2.200
12 - Versorgungsaufwendungen	-459,61	-70	-100	-200	-200	-200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-681,45	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-29.689,41	-31.600	-31.600	-31.600	-31.600	-31.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-37.340,80	-35.360	-34.700	-34.900	-35.000	-35.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-36.288,67	-34.160	-33.500	-33.700	-33.800	-33.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-36.288,67	-34.160	-33.500	-33.700	-33.800	-33.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-36.288,67	-34.160	-33.500	-33.700	-33.800	-33.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.425,00	-14.080	-14.920	-14.920	-14.920	-14.920
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-50.713,67	-48.240	-48.420	-48.620	-48.720	-48.720

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	Fachbereich 20	20.24.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Unterabschnitt KomHVO
Kinder, Jugend und Familie	SBSA	06 - Kinder, Jugend u. Familie
Leistungen		

01. Bereitstellung des Gebäudes und Grundstücks an den Trägerverein „Jugendwerk Rhede e.V.“
02. Bereitstellung des Grundstücks für den Betrieb der angegliederten Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
03. Förderung durch Übernahme der ungedeckten Betriebskosten der Einrichtung sowie der Freizeitanlage
04. Geschäftsführung des Vereins durch Personal der Stadt Rhede

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Rhede, insbesondere diejenigen, die nicht in Vereinen und Gruppen organisiert sind.

Abnehmer: Jugendwerk Rhede e.V.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse	Selbstverwaltungsangelegenheit, Kann-Leistung (als Ergänzung der Pflichtleistungen des Jugendamtes gem. Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) Kinder- und Jugendhilfe), allerdings Bindungen durch die Vereinssatzung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Das Jugendhaus „Gönni“ Rhede bietet Kindern und Jugendlichen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Freizeitangebote (Wirkungs- und Ergebnisziel).
Unter pädagogischer Begleitung gibt das Jugendhaus den jungen Menschen die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen durch Austestung verschiedener Handlungsalternativen mit anderen die gesellschaftlichen Anforderungen zu bewältigen. Es finden außerfamiliäre und außerschulische Sozialisierungsprozesse statt. Dabei wird der Raum zur Entdeckung von Ressourcen und für Erfolgserlebnisse gegeben.
- Durch seinen demokratischen Charakter schafft der offene Treff Chancen zur Selbstorganisation und Partizipation. Auf diese Weise werden den jungen Menschen Verantwortungsübernahme und Entwicklung von Alltagskompetenzen sowie Meinungsfreiheit ermöglicht (Wirkungs- und Leistungsziel).
- Im Jugendhaus können sich die Besucher/innen in die Gestaltung des Alltags aktiv einbringen. Entscheidungen werden ausgehandelt und Kompromisse getroffen. Hierbei geht es um die Gestaltung des Treffangebotes und des Miteinanders, die Nutzung und das Aussehen der Räumlichkeiten bis hin zur Auswahl der Musik während der Öffnungszeiten. Die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen, sich für diese niedrigschwellige Form zu engagieren, ist ausdrücklich gewünscht und wird von den Mitarbeiter/innen der Offenen Jugendarbeit gefördert. Daraus resultierend kann auch die per Gesetz angestrebte Förderung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit erfolgen (Wirkungs- und Leistungsziele).
- Das Jugendhaus steht in Trägerschaft des Jugendwerkes Rhede e.V. Die Geschäftsführung wird durch den Fachbereich 20 der Stadtverwaltung wahrgenommen. Aufgrund der Satzung erfolgt die Defizitabdeckung der Betriebskosten durch die Stadt, soweit sie nicht durch Zuschüsse Dritter und sonstige Einnahmen gedeckt sind (Leistungs- und Finanzziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Besucher jährlich ca.	10.000	7.500	10.000
• Zuschussbedarf je Besucher	-9,90 €	-15,94 €	-10,03 €
• Zuschussbedarf insgesamt	-98.959 €	-119.570 €	-100.510 €
• Zuschussbedarf je Einwohner	-5,16 €	-6,19 €	-5,21 €

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021

In den **Personalaufwendungen** sind die Kosten der Geschäftsführung des Jugendwerkes Rhede e.V. enthalten (siehe Leistung 04).

Transferaufwendungen:

• Zuschuss zur Defizitabdeckung des Jugendhauses „Gönni“	-49.085 €	-79.000 €	-71.800 €

Teilergebnisplan 2021**20.24.04**

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.24
Produkt: 20.24.04

Bildung und Soziales
 Kinder, Jugend und Familie
 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.896,44	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	8.896,44	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11 -	Personalaufwendungen	-28.307,68	-23.030	-11.950	-12.200	-12.400	-12.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	-4.136,52	-600	-300	-300	-300	-300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-49.085,17	-79.000	-71.800	-74.000	-76.000	-78.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-81.529,37	-102.630	-84.050	-86.500	-88.700	-90.900
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-72.632,93	-93.630	-75.050	-77.500	-79.700	-81.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-72.632,93	-93.630	-75.050	-77.500	-79.700	-81.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-72.632,93	-93.630	-75.050	-77.500	-79.700	-81.900
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.326,01	-25.940	-25.460	-25.460	-25.460	-25.460
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-98.958,94	-119.570	-100.510	-102.960	-105.160	-107.360

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Familienförderung	Fachbereich 20	20.24.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Kinder, Jugend und Familie	SBSA	06 - Kinder, Jugend u. Familie
Leistungen		

01. Familienorientierte Beratung im Sinne einer kinder- und familienfreundlichen kommunalen Sozialpolitik
02. Materielle Familienförderung durch Übernahme/Ermäßigung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, städtischen Kultur- und Sportveranstaltungen, bei der VHS, im Hallen- und Freibad sowie Ermäßigung der Leihgebühren bei den Büchereien in Rhede (Familienpass)
03. Mitfinanzierung von präventiven Angeboten der Familienhilfe

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- Leistung 01: Familien und familiäre Gemeinschaften im weitesten Sinne
 Leistung 02: Familien ab dem ersten Kind
 Leistung 03: Caritas-Verband für das Dekanat Bocholt

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob, Was und Wie: keine Bindung, freiwillige Leistung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Wesentliches Produktziel ist die Schaffung von mehr Lebensqualität für Familien und familiäre Gemeinschaften im weitesten Sinne. Im Besonderen soll die Chancengleichheit für Familien ab dem ersten Kind gefördert werden (Wirkungsziele) durch
 - Zusammenarbeit zwischen Kommune und der Nebenstelle des Fachbereichs Jugend und Familie des Kreises Borken sowie anderen örtlichen Trägern/Akteuren, die die Lebensbedingungen der Familien mitgestalten,
 - familienorientierte Beratung in der Verwaltung über familienergänzende und -unterstützende Betreuungsangebote, Selbsthilfeförderung, materielle Familienförderung u.a. (Leistungsziele).
- Im Sinne der vorstehenden Wirkungs- und Leistungsziele werden jährlich Mittel für Familienhilfen bereitgestellt (Finanzziel).
- Die Kontakt- und Anlaufstelle bietet wohnortnahe, niederschwellige, präventive Angebote der Eltern- und Familienbildung für lernungsgewohnte Familien an. Diese Angebote sind bedarfsgerecht und auf die jeweilige aktuelle Situation der Lebenswelt der Besucher und Hilfesuchenden ausgerichtet (Wirkungs- und Ergebnisziele).
- Das Bauleitplanverfahren für den Bereich des Gudulaklosters wurde abgeschlossen. Nach Abschluss der Baumaßnahme wird die Kontakt- und Anlaufstelle in die neu geschaffenen Räume im Gudulakloster umziehen. Für die Folgejahre ist der entsprechende Mehraufwand einzuplanen (Finanzziel).
- Nach Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Quartiersentwicklung sollen weitere Räume des Gudulaklosters für das Quartiersmanagement genutzt werden. Diese Anlaufstelle steht generations- und organisationsübergreifend allen Einzelpersonen und Gruppen im Quartier offen (Wirkungs- und Ergebnisziele). Die Stadt Rhede leistet einen Zuschuss zum Aufwand für das Quartiersmanagement bis zum Ende der Bindungsfrist. Die entsprechenden Mittel werden eingeplant (Finanzziel).
- Auch für die Stadt Rhede ist die Frage der Familien- und Kinderfreundlichkeit ein entscheidender Standortfaktor der Zukunft (Wirkungs- und Ergebnisziel). Zur aktiven Gestaltung positiver Lebensbedingungen für Kinder und Familien, familienähnlicher Gemeinschaften und Alleinerziehender werden alle gesellschaftlichen Kräfte vor Ort mobilisiert und in gemeinsame Aktionen eingebunden. Die Stadt unterstützt familienfreundliche und ehrenamtliche Aktivitäten, wie z.B. die Wunschbaumaktion zu Weihnachten und den Begrüßungsdienst für Neugeborene in Rhede (Leistungsziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Anzahl der ausgegebenen Familienpässe gesamt	1.112 Stück	1.100 Stück	7.200 Stück
• Familien mit 3 Kindern	805 Pers.	800 Pers.	
• Familien mit 4 Kindern und mehr Kindern	154 Pers.	125 Pers.	
• Alleinerziehende mit 1 und mehr Kindern	131 Pers.	145 Pers.	
• Familien mit einem behinderten Kind	22 Pers.	30 Pers.	
• Zuschussbedarf je Familienpassberechtigung			12 €

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterstützung des Bündnisses für Familie	0 €	-500 €	500 €
Transferaufwendungen			
- Erstattung von Einnahmeausfällen durch den Familienpass an die Bereiche Kultur, VHS, Jugendhäuser, Büchereien, Sport sowie Hallen- und Freibad	-13.990 €	-13.000 €	-86.000 €
- Hilfen für Familien	-2.418 €	-2.500 €	-2.500 €
- Mitfinanzierung der Kontakt- und Anlaufstelle „Haus der Familie“ im Rahmen des Modellprojektes in Kooperation mit dem Kreis Borken - Fachbereich Jugend und Familie - sowie des Caritas-Verbandes Bocholt ¹⁾	28.015 €	-32.000 €	-40.000 €
- Mitfinanzierung des Aufwandes für Personal und Ausstattung des Quartiersmanagements ²⁾	0 €	-28.000 €	0 €
	-43.198 €	-75.500 €	-128.500 €

¹⁾ Der Caritas-Verband Bocholt meldet einen deutlichen Personalfehlbedarf. In Gesprächen mit dem Kreis Borken sollen die Möglichkeiten zur Personalaufstockung geprüft werden (Anteilsfinanzierung: 2/3 Kreis Borken, 1/3 Stadt Rhede).

²⁾ Mit einer Baufertigstellung des Gudulaklosters wird erst zum 01.07.2022 zu rechnen sein.

Teilergebnisplan 2021**20.24.05**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.05 Familienförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-13.958,52	-11.110	-9.050	-9.200	-9.500	-9.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-459,61	-280	-300	-300	-300	-300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-43.198,10	-75.500	-128.500	-158.500	-160.500	-162.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-57.616,23	-87.390	-138.350	-168.500	-170.800	-172.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-57.616,23	-87.390	-138.350	-168.500	-170.800	-172.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-57.616,23	-87.390	-138.350	-168.500	-170.800	-172.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-57.616,23	-87.390	-138.350	-168.500	-170.800	-172.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.917,60	-1.380	-950	-950	-950	-950
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-60.533,83	-88.770	-139.300	-169.450	-171.750	-173.850

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2021**20.25**

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.25

Bildung und Soziales
 Soziale Sicherung und Integration

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.135,90	12.250	26.000	26.700	27.700	27.700
03 +	Sonstige Transfererträge	56.601,59	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	360.158,50	360.000	305.000	305.000	305.000	305.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.308,01	14.000	27.200	27.200	27.200	27.200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	771.218,67	520.000	462.600	308.600	308.600	308.600
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	44,54	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.224.467,21	941.250	855.800	702.500	703.500	703.500
11 -	Personalaufwendungen	-497.756,00	-586.410	-634.800	-647.400	-660.300	-673.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	-111.226,39	-123.370	-144.500	-147.600	-150.300	-153.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.744,03	-91.500	-57.300	-57.300	-57.300	-57.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-10.135,90	-27.250	-26.000	-26.700	-27.700	-27.700
15 -	Transferaufwendungen	-457.736,98	-504.300	-576.700	-576.700	-569.900	-569.900
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-324.966,67	-276.300	-233.900	-233.900	-233.900	-233.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.438.565,97	-1.609.130	-1.673.200	-1.689.600	-1.699.400	-1.715.100
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-214.098,76	-667.880	-817.400	-987.100	-995.900	-1.011.600
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-214.098,76	-667.880	-817.400	-987.100	-995.900	-1.011.600
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-214.098,76	-667.880	-817.400	-987.100	-995.900	-1.011.600
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-375.880,57	-409.250	-397.230	-397.230	-397.230	-397.230
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-589.979,33	-1.077.130	-1.214.630	-1.384.330	-1.393.130	-1.408.830

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
20.25.01	Hilfen für ältere Menschen	-6.262,43	-4.360	-4.250	-4.550	-4.550	-4.550
20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	-131.967,95	-639.490	-718.590	-879.590	-879.990	-886.890
20.25.03	Wohngeld	-106.175,56	-93.840	-129.550	-131.850	-134.250	-136.650
20.25.04	Hilfen bei Wohnproblemen	-69.772,93	-77.210	-83.310	-84.510	-85.910	-87.510
20.25.05	Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	-74.342,88	-76.630	-85.930	-87.630	-89.130	-90.830
20.25.06	Sonstige integrative Sozialarbeit	-23.417,08	-20.250	-28.080	-28.230	-28.430	-28.630
20.25.07	Sozialhilfe	-178.040,50	-165.350	-164.920	-167.970	-170.870	-173.770

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hilfen für ältere Menschen	Fachbereich 20	20.25.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Altenhilfe (persönliche und finanzielle Hilfen nach dem SGB XII und anderen gesetzlichen Vorschriften)
02. Förderung der offenen und geschlossenen Seniorenarbeit freier Träger durch Förderung der ehrenamtlichen Arbeit, Bereitstellung von Räumlichkeiten und Förderung der Koordination der Seniorenarbeit
03. Altenbetreuung/Altenpflege (Förderung von Altenpflegeheimen und Tagespflegeeinrichtungen)
04. Trägerunabhängige Beratung nach dem Landespflegegesetz NW

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe zu Leistung 01 und 04: alte Menschen in altersbedingten Problemlagen bzw. Angehörige;
Abnehmer zu Leistungen 02 und 03: Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Vereine und andere Organisationen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Sozialgesetzbuch (SGB XII), Gesetz zur Umsetzung des Pflege-Versicherungsgesetzes (Landespflegegesetz Nordrhein-Westfalen – PfG NRW), Konzept Vereinsförderung	Ob, Was und Wie: Altenhilfe nach SGB XII ist Sollvorschrift; Gestaltungs- und Ermessensspielraum vorhanden. Die Förderung freier Träger ist freiwillig und erfolgt nach dem Subsidiaritätsprinzip.

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die örtliche Seniorenarbeit unterstützt die Teilhabe der Seniorinnen und Senioren. Damit wird der demografischen Entwicklung Rechnung getragen (Ergebnisziel).
- Die Förderung von Vereinen, Verbänden und anderen Trägern gemeinnütziger Aufgaben in der Altenhilfe erfolgt nach dem Kriterium der „ehrenamtlichen Arbeit“. Die Auszahlung erfolgt nach den in 2015 neu festgesetzten Fördersätzen (Leistungs- und Finanzziel).
- Die örtliche Seniorenarbeit wird durch den Seniorenbeirat, der demokratisch gewählt worden ist, gefördert. Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der älteren Generation, sichert deren Teilhabe am öffentlichen Leben und berät Politik und Verwaltung. Eine angemessene Unterstützung und Begleitung des Seniorenbeirates durch Rat und Verwaltung wird entsprechend der „Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Rhede“ sichergestellt (Leistungsziel).
- Die Weiterentwicklung der Seniorenarbeit unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten genießt hohe Priorität (Wirkungsziel). Die aus den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt „Senioren im Alter – Leben in unserer Stadt“ entwickelten Handlungsbedarfe werden kontinuierlich Schritt für Schritt im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit umgesetzt (Leistungs- und Finanzziel).
- Vorrangig wird dabei dem bürgerschaftlichen Engagement und der ehrenamtlichen Tätigkeit der Senioren/innen Raum und Möglichkeit zur eigenständigen Umsetzung der Handlungsvorschläge gegeben. Für eine Unterstützung dieses freiwilligen sozialen Engagements tritt die Stadt Rhede im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein (Ergebnisziel).
- Durch die Verwaltung wird die trägerunabhängige Pflegeberatung (Erstberatung), Hilfe und Unterstützung älterer Menschen in schwierigen Lebenslagen sowie Beratung und ggfs. die Vermittlung notwendiger Hilfen wahrgenommen (Leistungsziel).
- Die Selbständigkeit von Seniorinnen und Senioren sowie behinderter und pflegebedürftiger Menschen erfährt durch alternative Wohnformen (betreutes Wohnen, Mehrgenerationenwohnen, integratives Wohnen u.a.) besondere Beachtung (Ergebnis- und Wirkungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Anzahl der Bürger/innen 60 Jahre und älter (zum 31.12.)	5.147 Pers.	4.950 Pers.	5.000 Pers.
• Prozentualer Anteil an der Gesamtbevölkerung in Rhede	26,86 %	25,61 %	25,91 %
• Vereinszuschüsse für Seniorengemeinschaften	-570 €	-600 €	-600 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner	-0,33 €	-0,23 €	-0,22 €

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Dem Seniorenbeirat der Stadt Rhede wird für die Bestreitung seiner Aufwendungen eine Sachkostenpauschale zur Verfügung gestellt.
- Übernahme von Eigenanteilen für Senioren/-innen bei Teilnahme von Veranstaltungen des Seniorenbeirates zur Verkehrssicherheit (Fahrsicherheitstraining, Pedelec-Schulung, Rollator-Schulung).

Transferaufwendungen

- für Seniorengemeinschaften

Teilergebnisplan 2021**20.25.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.01 Hilfen für ältere Menschen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 = Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75,68	50	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	75,68	50	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-1.857,82	-1.090	-900	-1.100	-1.100	-1.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-459,61	-40	-100	-200	-200	-200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.500,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-75,68	-50	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-570,00	-600	-600	-600	-600	-600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-4.463,11	-3.780	-3.600	-3.900	-3.900	-3.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.387,43	-3.730	-3.600	-3.900	-3.900	-3.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.387,43	-3.730	-3.600	-3.900	-3.900	-3.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.387,43	-3.730	-3.600	-3.900	-3.900	-3.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.875,00	-630	-650	-650	-650	-650
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.262,43	-4.360	-4.250	-4.550	-4.550	-4.550

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hilfen für ausländische Flüchtlinge	Fachbereich 20	20.25.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Persönliche Hilfen (soziale Betreuung, Beratung, Konflikthilfe)
02. Geld- und Sachleistungen
 - Grundleistungen zum Lebensunterhalt
 - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt u.a.
03. Plätze in Übergangswohnungen
 - städtische Übergangsheime
 - angemietete Wohnungen
04. Hilfen zur Arbeit (in städtischer und anderer Trägerschaft)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Ausländer, die sich tatsächlich in Rhede aufhalten und die eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz oder eine Aufenthaltserlaubnis/Duldung gemäß §§ 23 ff. Aufenthaltsgesetz besitzen bzw. vollziehbar zur Ausreise verpflichtet sind; Ehegatten oder minderjährige Kinder der vorstehend bezeichneten Ausländer, soweit sie die materiellen Leistungsvoraussetzungen erfüllen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch X (SGB X), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Aufenthaltsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob und Was: gesetzliche Bindung, weisungsfreie Pflichtaufgabe Wie: Ermessensspielräume, Gestaltungsspielräume

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Sicherung des Lebensunterhaltes (einschl. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt) sowie Bereitstellung von Unterkünften für den leistungsberechtigten Personenkreis nach dem AsylbLG (Leistungsziel).
- Die in 2015 erhöhte Zuweisung ausländischer Flüchtlinge machte es erforderlich, alle städtischen Unterkünfte vollumfänglich zu belegen und weiteren Wohnraum anzumieten. In der Folgezeit ist es einigen ausländischen Flüchtlingen bzw. Flüchtlingsfamilien nach dem positiven Abschluss des Asylverfahrens gelungen, Wohnungen auf dem privaten Wohnungsmarkt anzumieten. Auch weiterhin ist mit der Zuweisung ausländischer Flüchtlinge zu rechnen, so dass die Belegungsplanung der sich verändernden Bedarfslage stetig anzupassen ist (Leistungsziel).
- Flüchtlinge mit positiv abgeschlossenem Asylverfahren werden nach Möglichkeit in reguläre Mietverhältnisse vermittelt, so dass in der Folge einige der von der Stadt Rhede angemietete Gebäude zurückgegeben werden können (Leistungs- und Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	351.937 €	350.000 €	300.000 €
• Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.233 €	0 €	13.200 €
• Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz und dem Teilhabe- und Integrationsgesetz	771.219 €	520.000 €	300.000 €
• Kostenerstattung Land „KOMM-AN-NRW“	8.600 €	0 €	8.600 €
• Transferaufwendungen	-449.782 €	-495.500 €	-567.900 €
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.984 €	-82.500 €	-50.500 €
• Sonstige ordentliche Aufwendungen	-322.537 €	-276.000 €	-233.600 €
• Anzahl der Hilfeempfänger (Durchschnitt)	72 Pers.	90 Pers.	80 Pers.

Bemerkungen/Hinweise

In den Jahren 2017 bis 2019 sowie im laufenden Jahr 2020 sind im Vergleich zu den Jahren 2015/2016 nur wenige ausländische Flüchtlinge der Stadt Rhede zugewiesen worden. Gleichzeitig wurde ein Großteil der in Rhede lebenden ausländischen Flüchtlinge als Asylbewerber anerkannt bzw. erhielt subsidiären Schutz, so dass ein Leistungswechsel vom Asylbewerberleistungsgesetz zum SGB II erfolgte.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

300.000 €

Seit dem 01.01.2017 gelten neue Benutzungsgebühren für die Unterbringung in städtischen Unterkünften (stadteigene und angemietete Objekte). Es ist davon auszugehen, dass ein Großteil der ca. 170 untergebrachten Personen (Stand Mitte 2020) auch in 2021 in den Unterkünften verbleibt. Auch wenn einige dieser Personen Unterkunftsmöglichkeiten auf dem freien Wohnungsmarkt finden können, so wird aufgrund weiterer Zuweisungen die Gesamtzahl der unterzubringenden Personen voraussichtlich gleichbleiben.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

454.000 €

Gemäß Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW (FlüAG) obliegt den Städten und Gemeinden die Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung. Die Gemeinden sind verpflichtet, in ausreichender Zahl Unterkünfte für neu zugewiesene Flüchtlinge und Asylbewerber bereitzuhalten bzw. zu unterhalten. Werden den Gemeinden solche Pflichtaufgaben übertragen, so ist das Land aus Artikel 78 Absatz 3 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet, eine Regelung über die Kostenübernahme zu treffen.

Für 2016 gewährte das Land nach § 4 Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) für den Personenkreis der Asylbewerber sowie deren Ehegatten und minderjährigen Kinder pauschalierte Landeszuweisungen, die nach Einwohner- und Flächenschlüssel gemäß § 3 FlüAG verteilt wurden. In 2017 wurde auf eine Pro-Kopf-Zuweisung umgestellt. Grundlage ist der Betrag von monatlich 866 €. Dieser Betrag wird allerdings nur fortlaufend für die Bezieher von Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz gezahlt, die sich noch im Anerkennungsverfahren befinden. Für abgelehnte Asylbewerber erfolgt die Erstattung nur längstens für drei Monate. Die Ansatzbildung in Höhe von **300.000 €** erfolgte auf der Basis von durchschnittlich 30 Asylbewerbern mit unterschiedlichem Status. Eine Erstattung nach FlüAG findet nicht für geduldete/ausreisepflichtige Personen ab dem vierten Monat nach Duldungsersterteilung statt. Für Kosten ab dem vierten Monat kommt gänzlich die Kommune auf, eine Erstattung von Bund und Land erhalten die Kommunen dann nicht mehr.

Darüber hinaus erhalten die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen seit 2018 eine Integrationspauschale nach § 14a Teilhabe- und Integrationsgesetz. Im Jahr 2019 leitete das Land NRW die Integrationspauschale des Bundes vollständig an die Kommunen weiter und unterstützte somit die Kommunen bei der wichtigen Integrationsarbeit vor Ort. Während die Integrationspauschale für die Stadt Rhede in 2018 noch rund 150.000 € betrug, wurde sie für 2019 auf rund 490.000 € festgesetzt. Bezüglich der Integrationspauschale für das Jahr 2019 können Zeiträume für Maßnahmen bis November 2021 berücksichtigt werden. Von der Integrationspauschale 2019 wurden im Jahr 2019 rd. 168.000 € verwendet. Der Restbetrag über rd. 322.000 € wurde zum 31.12.2019 in der Bilanz als Passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Die voraussichtliche Verwendung verteilt sich auf die Haushaltsjahre 2020 mit rd. 168.000 € sowie 2021 mit rd. **154.000 €**.

Voraussichtlich entfällt die Weiterleitung der Bundespauschale an die Kommunen im Jahr 2021.

Transferaufwendungen

-567.900 €

Ein großer Teil der in 2015 und 2016 eingereisten Flüchtlinge wurde inzwischen als Asylberechtigte anerkannt oder erhielt subsidiären Schutz. Des Weiteren konnten einige Flüchtlinge in Arbeitsverhältnisse vermittelt werden, so dass auch hier eine Minderung der Anzahl der leistungsberechtigten Flüchtlinge eintrat. Im Vergleich zu den Vorjahren 2018 bis 2020 ist mit in etwa gleichbleibenden Zahlen zu rechnen.

	2019	Plan 2020	Plan 2021
• Leistungen in besonderen Fällen (Leistungen analog SGB XII)	-180.174 €	-200.000 €	-222.000 €
• Grundleistungen für den Lebensunterhalt und persönliche Bedürfnisse ¹⁾	-132.668 €	-130.000 €	-165.000 €
• Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	-125.276 €	-150.000 €	-150.000 €
• Sonstige Leistungen und Integrationsarbeit	-11.664 €	-15.500 €	-15.500 €
• Förderprogramm „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ ²⁾	0 €	0 €	-6.800 €
• Landesprogramm „KOMM-AN NRW“ ³⁾	0 €	0 €	-8.600 €
	-449.782 €	-495.500 €	-567.900 €

¹⁾ Der Anstieg bei den Grundleistungen erklärt sich durch die Änderungen im AsylbLG zum 01.09.2019 (u.a. 18 Monate nach Ersteinreise Bezug von Leistungen nach § 3, danach erst Wechsel zu § 2; zuvor bereits nach 15 Monaten) und durch die fehlende Erstattung von Bund und Land für geduldete/ausreisepflichtige Personen ab dem 4. Monat nach Duldungsersterteilung.

²⁾ Die neue Landesinitiative stellt den Kreisen und kreisfreien Städten 50 Mio. Euro zur Integration von jungen Geflüchteten zwischen 18 und 27 Jahren in Ausbildung und Arbeit zur Verfügung. Insbesondere Geflüchtete mit Duldung und Gestattung, die sonst keinen oder nachrangigen Zugang zu Leistungen der Arbeitsmarktförderung und Integrationskursen haben, sollen hier von Fördermaßnahmen profitieren. Der Eigenanteil für die Stadt Rhede beträgt in den Jahren 2021 und 2022 jeweils 6.800 €.

3) Programm des Landes Nordrhein-Westfalen „KOMM-AN NRW“ zur Förderung der Integration von Flüchtlingen und Neuzugewanderten in den Kommunen und zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements

	2019	Plan 2020	Plan 2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Sicherheitsdienst und Objektschutz	-27.058 €	-72.000 €	-40.000 €
• Ergänzung von Geräten und Gebrauchsgegenständen sowie deren Unterhaltung für städtische und angemietete Objekte	-4.507 €	-12.000 €	-9.300 €
• Sonstiges	<u>-1.419 €</u>	<u>-1.500 €</u>	<u>-1.200 €</u>
	-32.984 €	-85.500 €	-50.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Mieten einschließlich Nebenleistungen für angemietete Objekte	-313.697 €	-270.000 €	-221.000 €
• Sonstige Aufwendungen	<u>-8.840 €</u>	<u>-11.700 €</u>	<u>-12.600 €</u>
	-322.537 €	-281.700 €	-233.600 €

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind nur die Aufwendungen für angemietete Objekte berücksichtigt. Aufwendungen für städtische Objekte werden im Rahmen der internen Leistungsbeziehungen verrechnet und sind dort mit -287.700 € berücksichtigt.

Teilergebnisplan 2021**20.25.02**

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.25
Produkt: 20.25.02

Bildung und Soziales
 Soziale Sicherung und Integration
 Hilfen für ausländische Flüchtlinge

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.060,22	11.200	25.000	25.700	26.700	26.700
03 +	Sonstige Transfererträge	56.601,59	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	351.936,89	350.000	300.000	300.000	300.000	300.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.308,01	0	13.200	13.200	13.200	13.200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	771.218,67	520.000	462.600	308.600	308.600	308.600
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	44,54	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.204.169,92	916.200	835.800	682.500	683.500	683.500
11 -	Personalaufwendungen	-213.249,14	-297.390	-294.700	-300.500	-306.500	-312.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	-12.869,18	-49.900	-58.900	-60.100	-61.300	-62.400
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.984,38	-85.200	-50.500	-50.500	-50.500	-50.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-10.060,22	-26.200	-25.000	-25.700	-26.700	-26.700
15 -	Transferaufwendungen	-449.782,21	-495.500	-567.900	-567.900	-561.100	-561.100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-322.537,17	-276.000	-233.600	-233.600	-233.600	-233.600
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.041.482,30	-1.230.190	-1.230.600	-1.238.300	-1.239.700	-1.246.600
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	162.687,62	-313.990	-394.800	-555.800	-556.200	-563.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	162.687,62	-313.990	-394.800	-555.800	-556.200	-563.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	162.687,62	-313.990	-394.800	-555.800	-556.200	-563.100
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-294.655,57	-325.500	-323.790	-323.790	-323.790	-323.790
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-131.967,95	-639.490	-718.590	-879.590	-879.990	-886.890

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

• Investitionsauszahlungen aus der Anschaffung von Einrichtungsgegenständen zwischen 60 € und 800 €	-13.700 €
• Erwerb von Einrichtungsgegenständen für die Unterkünfte über 800 €	-10.000 €
• Erwerb eines Fahrzeuges als Ersatz für den Transporter der Hausmeister des Teams „Soziales“	<u>-20.000 €</u>
	-43.700 €

Neu ankommende Flüchtlinge werden mit Betten, Matratzen und persönlicher Grundausrüstung versorgt. Daneben ist die Anschaffung bzw. Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsgeräten abhängig von der jeweiligen Unterbringung notwendig.

Teilfinanzplan 2021**20.25.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.25.02.000**Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-364,38	-15.000	-13.700	0	-13.700	-13.700	-13.700	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-364,38	-15.000	-13.700	0	-13.700	-13.700	-13.700	0	0

Maßnahme: 20.25.02.001**Erwerb von Einrichtungsgegenständen für die Unterkunft für Menschen in Wohnungsnot**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.989,64	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.989,64	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Maßnahme: 20.25.02.002**Erwerb von beweglichem Vermögen**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
		in EUR								
20.25.02.00	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	-3.354,02	-25.000	-43.700	0	-23.700	-23.700	-23.700	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Wohngeld	Fachbereich 20	20.25.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	10 - Bauen und Wohnen
Leistungen		

01. Wohngeldbewilligungen (Erst-/Folgeanträge)
02. Wohngeldänderungen (Erhöhungen und Minderungen)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Mieter von Wohnraum, Heimbewohner und Eigentümer/Nutzungsberechtigte von selbstgenutztem Wohnraum

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, Verordnung über Zuständigkeiten im Wohnungs- und Kleinsiedlungswesen	Ob und Was: volle Bindung, Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung; Wie: überwiegend gebunden, aber Gestaltungsspielräume hinsichtlich Art und Umfang der Beratung und Hilfestellung bei Anträgen, Ermessensspielräume bei Rückforderungen von überzahlten Wohngeldleistungen / Verhängung von Bußgeldern etc.

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungs- und Ergebnisziele:

- Die wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnraumes für Familien und Einzelpersonen wird mit der Zahlung von Wohngeld für Mieter und Lastenzuschuss für Eigentümer von Wohnraum sichergestellt (Ergebnisziel).
- Die rechtssichere und kundenorientierte Beratung und Bedienung sowie die zeitnahe Bearbeitung der Wohngeldanträge werden auch bei steigenden Fallzahlen gewährleistet (Leistungsziel).
- Die Verwaltung informiert gezielt durch Anschreiben, persönliche Beratung, Broschüren und das Internet über die Anspruchsberechtigung und über die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Leistungen für Bildung und Teilhabe auch für Kinder aus Haushalten von Wohngeldbeziehern/-innen, insbesondere bei Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit. Leistungsbezieher/-innen aus Mischhaushalten (gemeinsamer Haushalt von Wohngeldberechtigten und Nichtwohngeldberechtigten) werden gezielt über die verschiedenen Antragsmöglichkeiten (SGB II / Wohngeld) informiert (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Gesamtaufwendungen beim Wohngeld (Landeskasse)	-156.877 €	-220.000	-224.000
• Anzahl der Wohngeldfälle (Berechnungen)	180	260	260
• davon: Mietzuschuss	167	240	240
• davon: Lastenzuschuss	13	20	20

Bemerkungen/Hinweise

Zum 01.01.2021 wird das Wohngeldgesetz durch das „Gesetz zur Entlastung bei den Heizkosten im Wohngeld im Kontext der CO₂-Bepreisung (Wohngeld-CO₂-Bepreisungsentlastungsgesetz)“ geändert. Hierdurch ist mit einem Anstieg der Wohngeldfälle sowie der Gesamtaufwendungen zu rechnen.

Das Wohngeld wird je zur Hälfte vom Bund und vom Land finanziert. Die Zahlungen werden unmittelbar von der Landeskasse Düsseldorf an die Wohngeldberechtigten geleistet und demnach nicht im städtischen Haushalt verbucht.

Teilergebnisplan 2021**20.25.03**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.03 Wohngeld

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-73.586,84	-59.100	-85.800	-87.400	-89.200	-90.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-25.278,72	-27.930	-34.000	-34.700	-35.300	-36.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-98.865,56	-87.030	-119.800	-122.100	-124.500	-126.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-98.865,56	-87.030	-119.800	-122.100	-124.500	-126.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-98.865,56	-87.030	-119.800	-122.100	-124.500	-126.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-98.865,56	-87.030	-119.800	-122.100	-124.500	-126.900
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.310,00	-6.810	-9.750	-9.750	-9.750	-9.750
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-106.175,56	-93.840	-129.550	-131.850	-134.250	-136.650

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hilfen bei Wohnproblemen	Fachbereich 20	20.25.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	10 - Bauen und Wohnen
Leistungen		

01. Verhinderung der Obdachlosigkeit (Prävention, z. B. Hilfen zum Erhalt bzw. zur Erlangung einer Wohnung)
02. Hilfen und Betreuung bei eingetretener Obdachlosigkeit
03. Unterhaltung und Betrieb von Übergangswohnungen für Obdachlose
04. Beenden der Obdachlosigkeit

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohte Personen und Familien, die aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, ihre Wohnung zu erhalten oder sich mit einer bedarfsgerechten Wohnung zu versorgen (obdachlose deutsche und EU- Bürger).

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Sozialgesetzbuch (SGB II und XII), Satzungen des Kreises Borken über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II sowie über die Durchführung der Sozialhilfe nach dem SGB XII, Ordnungsbehördengesetz, Satzung über die Benutzung und Benutzungsgebühren der Unterkünfte für Obdachlose, Spätaussiedler und ausländische Flüchtlinge der Stadt Rhede vom 15.12.2016, sonstige ordnungsrechtliche Vorschriften	Ob und Was: stark gebunden an Rechtsprechung Wie: Ermessens- und Gestaltungsspielräume

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Vermeidung und Überwindung von Obdachlosigkeit, Abwendung von Gefahren für Leben und Gesundheit sowie für die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Wirkungsziel).
- Angemessene und menschenwürdige Unterbringung obdachloser Personen (Ergebnis- und Wirkungsziel).
- Der von Wohnungslosigkeit betroffene Personenkreis wird unterstützt, z.B. durch Vermittlung präventiver sozialarbeiterischer Hilfen, durch Übernahme von Mietschulden nach dem SGB II bzw. SGB XII, durch Hilfe bei der Vermittlung von Wohnungen auf dem Wohnungsmarkt (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

In der Vergangenheit sind beim Produkt Hilfen bei Wohnproblemen die Anzahl der von der Stadt Rhede in Obdachlosenunterkünften untergebrachten Personen (Belegungsdauer der letzten 3 Jahre) aufgelistet worden. Bei diesen Personen handelte es sich ausschließlich um deutsche Staatsbürger und EU-Bürger, die in städtischen Notunterkünften untergebracht sind.

Zu dieser Nutzergruppe sind inzwischen auch die Personen zu zählen, die als Flüchtlinge anerkannt worden sind bzw. die subsidiären Schutz erhalten. Aufgrund ihrer Anerkennung könnte diese Gruppe grundsätzlich entsprechende Wohnungen anmieten. Der größte Teil dieser Gruppe ist jedoch weiterhin in städtischen Notunterkünften untergebracht. Ein Grund hierfür ist die insbesondere für Flüchtlinge schlechte Wohnungsmarktsituation (knappes Angebot, teure Wohnungen). Dies führt dazu, dass dieser Personenkreis weiterhin nur geringe Chancen hat, Wohnungen auf dem freien Markt anzumieten. Die Flüchtlinge leben somit weiterhin in städtischen Unterkünften bis adäquate Wohnungen gefunden werden.

Die Anzahl der betroffenen Haushalte/Personen in Obdachlosenunterkünften und sonstigen Unterkünften (Deutsche, EU-Bürger, Flüchtlinge und Asylbewerber – Stand 19.05.2020) ergibt sich wie folgt:

Zeitraum:	Haushalte:	Gesamtpersonen:	davon deutsche Obdachlose und EU-Bürger/-innen:
bis zu 3 Monaten	1	1	1
über 3 und bis zu 6 Monaten	0	0	0
über 6 Monaten und bis zu 2 Jahren	11	28	1
länger als 2 Jahre	63	140	0
Summe	75	169	2

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
Entgelte für Obdachlosenunterkünfte (hier nur deutsche Obdachlose und EU-Bürger (ehem. Asylbewerber unter Produkt 20.25.02)	8.222 €	10.000 €	5.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Kosten der Obdachlosenunterbringung	-597 €	-1.500 €	-2.000 €
• Ergänzung der Geräte und Gebrauchsgegenstände	-1.048 €	-300 €	-300 €
	-1.645 €	-1.800 €	-2.300 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
• Mieten und Pachten	-730 €	-300 €	-300 €

Teilergebnisplan 2021**20.25.04**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.221,61	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.221,61	11.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11 - Personalaufwendungen	-39.680,84	-39.810	-53.900	-54.800	-56.000	-57.200
12 - Versorgungsaufwendungen	-1.378,84	-11.590	-14.200	-14.500	-14.700	-15.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.645,44	-1.800	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.299,42	-300	-300	-300	-300	-300
17 = Ordentliche Aufwendungen	-45.004,54	-54.500	-71.700	-72.900	-74.300	-75.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-36.782,93	-43.500	-65.700	-66.900	-68.300	-69.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-36.782,93	-43.500	-65.700	-66.900	-68.300	-69.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-36.782,93	-43.500	-65.700	-66.900	-68.300	-69.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-32.990,00	-33.710	-17.610	-17.610	-17.610	-17.610
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-69.772,93	-77.210	-83.310	-84.510	-85.910	-87.510

Investitionsmaßnahmen

- Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €
(geringwertige Wirtschaftsgüter) -1.000 €

Teilfinanzplan 2021**20.25.04****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.25.04.000**Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	Fachbereich 20	20.25.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Aufnahme, Prüfung und Weiterleitung von Anträgen an die Deutsche Rentenversicherung sowie an die landwirtschaftliche Alterskasse
 - Altersrenten
 - Renten wegen teilweiser oder voller Erwerbsminderung
 - Witwen- und Witwerrenten, Halbwaisen- und Waisenrenten, Erziehungsrenten
 - Rehabilitationsmaßnahmen
 - Beitragszuschüsse für die Krankenversicherung
 - freiwillige Beitragszahlungen
 - Beitragserstattungen
 - Auskünfte über Rentenhöhe
 - Wiederherstellung von Versicherungsunterlagen, Kontenklärungen
 - Feststellung von Kindererziehungs- und Kinderberücksichtigungszeiten
02. Auskünfte und Beratung über Zuständigkeiten, Leistungsvoraussetzungen, Antragsverfahren, Beitragszeiten, Fristen, Rechtsbehelfe, Widersprüche u.a.
03. Untersuchung von Arbeits- und Wegeunfällen
04. Amtshilfe für Sozialgerichte und Versicherungsträger
05. Auskünfte im Zusammenhang mit der privaten Altersvorsorge (sog. Riesterrente)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherungen
 Abnehmer bei Leistungen 01, 03 und 04: Versicherungsträger, Gerichte

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Sozialgesetzbuch I und VI (SGB I und VI), § 93 SGB IV i.V.m. der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Sozialgesetzbuch (ZuVO SGB NW)	Ob und Was: gesetzliche Bindung, Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung Wie: Gestaltungsspielraum hinsichtlich Art und Umfang der Beratung und Hilfestellung bei Anträgen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Leistungsziele:

- Rechtssichere und kundenorientierte Beratung und Bedienung
- Zeitnahe Bearbeitung und Weiterleitung der Kontenklärungs- und Rentenanträge
- Allgemeine Information über die gesetzliche Rentenversicherung (Broschüren, Internet, Aushänge)
- Allgemeine Information über zusätzliche staatlich geförderte Altersvorsorge (sog. Riester-Rente)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
Bearbeitete bzw. erwartete Anträge			
• Renten wegen Erwerbsminderung	30	40	35
• Altersrenten	108	110	110
• Hinterbliebenenrenten	75	90	90
• Rehabilitationsmaßnahmen	7	10	10
• freiwillige Beitragszahlungen, Beitragserstattungen	0	10	5
• Kontenklärungsanträge	258	250	250
• insgesamt	478	510	500
Bemerkungen/Hinweise			

Versicherte ab dem 27. Lebensjahr erhalten jährlich eine individuelle Renteninformation. Sie enthält Angaben über den Anspruch auf Rente wegen voller Erwerbsminderung, eine Prognose über die Höhe der zu erwartenden Regelaltersrente sowie Informationen über die Auswirkungen künftiger Rentenanpassungen. Nach Vollendung des 55. Lebensjahres wird die Renteninformation grundsätzlich alle drei Jahre durch eine Rentenauskunft mit weitergehenden Informationen abgelöst.

Durch stetige Änderungen in der Rentengesetzgebung besteht bei den Versicherten ein hoher Bedarf nach Auskünften sowie Hilfestellungen.

Teilergebnisplan 2021**20.25.05**

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.25
Produkt: 20.25.05

Bildung und Soziales
 Soziale Sicherung und Integration
 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-43.245,32	-44.850	-48.300	-49.300	-50.200	-51.200
12 - Versorgungsaufwendungen	-26.657,56	-27.560	-32.900	-33.600	-34.200	-34.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-69.902,88	-72.410	-81.200	-82.900	-84.400	-86.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-69.902,88	-72.410	-81.200	-82.900	-84.400	-86.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-69.902,88	-72.410	-81.200	-82.900	-84.400	-86.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-69.902,88	-72.410	-81.200	-82.900	-84.400	-86.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.440,00	-4.220	-4.730	-4.730	-4.730	-4.730
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-74.342,88	-76.630	-85.930	-87.630	-89.130	-90.830

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sonstige integrative Sozialarbeit	Fachbereich 20	20.25.06
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Zuschüsse an freie Träger für die Betreuung und Integration von Ausländern
02. Zuschüsse/Beiträge an freie Träger für die Betreuung und Inklusion von Menschen mit Behinderung
03. Zuschüsse an freie Träger für die Betreuung und Integration von Suchtgefährdeten
04. Hilfen aus dem Sonderfonds für „in Not geratene Frauen und Mädchen“
05. Übernahme von Eintrittsgeldern für Sozialhilfeempfänger und Arbeitslose (Kultur- und Sportveranstaltungen, Hallen- und Freibad)
06. Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände, Vereine und Einrichtungen für verschiedene soziale Aufgaben

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- zu 01: Ausländer, insbesondere Flüchtlinge
zu 02: Menschen mit Behinderung
zu 03: Suchtgefährdete, insbesondere Alkoholabhängige
zu 04: in Not geratene Frauen und Mädchen
zu 05: Sozialhilfeempfänger und Arbeitslose
zu 06: verschiedene Bevölkerungsgruppen

Abnehmer (abweichend von den Zielgruppen) sind z.B.: Arbeitskreis Integration ausländischer Mitbürger (Leistung 01), CBF, Kreuzbund (Leistung 03), DRK, AWO, Bund der Vertriebenen, Verband der Kriegsoffer, Hinterbliebenen und Sozialrentner (Leistung 06)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse (z.B. Sonderfonds)	Ob, Was, Wie: ohne Bindung; die Förderung freier Träger ist freiwillig

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Integration in die örtliche Gemeinschaft, Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben, Vermittlung von Kontakten zu Familien, Nachbarschaften, Vereinen, Verbänden, Kirchen etc. (Ergebnisziel zu 01 bis 03).
- Es wird ein angemessenes Angebot für die Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Familien bereitgehalten (Ergebnisziel). Durch die Verwaltung erfolgt eine entsprechende Beratung und Betreuung im Rahmen ihrer Aufgaben sowie eine trägerunabhängige Beratung nach dem Landespflegegesetz (Leistungsziel zu 02).
- Verbesserung der Lebenssituation in Not geratener Frauen und Mädchen (Wirkungsziel zu 04).
- Beteiligung an der Finanzierung sozialer Arbeit (Finanzziel zu 06) und ggfs. Gewährung von persönlicher Hilfe, Beratung und Betreuung (Leistungsziel zu 06).
- Kriterien für die Förderung von Vereinen, Verbänden und anderen Trägern gemeinnütziger Aufgaben im Sozialbereich sind die Jugendarbeit und die ehrenamtliche Arbeit. Veranstaltungen und Aktivitäten werden nicht gefördert. Die Verwaltung bewilligt die Zuschüsse im Rahmen der vom Fachausschuss in 2015 festgelegten pauschalen Fördersätze (Leistungs- und Finanzziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner	-1,22 €	-1,05 €	-1,45 €
Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
• Mieten und Pachten	12.000 €	14.000 €	14.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Ausländerbetreuung und -integration	-378 €	-2.500 €	-2.500 €
Transferaufwendungen u.a.			
• Fonds „Hilfen für in Not geratene Frauen und Mädchen“	-4.500 €	-4.500 €	-4.500 €
• Erstattung der Einnahmeausfälle für Berechtigte aus sozialen Gründen	-670 €	-1.000 €	-1.000 €
• Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände, freie Träger, Vereine, Verbände	-2.215 €	-2.400 €	-2.400 €
	-7.385 €	-7.900 €	-7.900 €

Teilergebnisplan 2021**20.25.06**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.000,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	12.000,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
11 - Personalaufwendungen	-3.744,62	-1.450	-8.250	-8.400	-8.600	-8.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-459,61	-40	-300	-300	-300	-300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-378,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-7.384,77	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-130,08	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-12.097,08	-12.190	-19.250	-19.400	-19.600	-19.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-97,08	1.810	-5.250	-5.400	-5.600	-5.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-97,08	1.810	-5.250	-5.400	-5.600	-5.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-97,08	1.810	-5.250	-5.400	-5.600	-5.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.320,00	-22.060	-22.830	-22.830	-22.830	-22.830
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-23.417,08	-20.250	-28.080	-28.230	-28.430	-28.630

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	Fachbereich 20	20.25.07
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

Leistungen der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe - in Form von

01. Hilfe zum Lebensunterhalt
02. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
03. Hilfen zur Gesundheit
04. Hilfen in anderen Lebenslagen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- zu 01: Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen bzw. vorrangigen Ansprüchen bestreiten können
- zu 02: Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll-
werbsgemindert sind, sofern sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften
und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen bzw. vorrangigen Ansprüchen bestreiten können
- zu 03: Personen, die Hilfen zur Gesundheit benötigen und denen die Aufbringung der Mittel aus dem Einkommen und Ver-
mögen nicht möglich oder zuzumuten ist
- zu 04: Personen, die Hilfen in anderen Lebenslagen benötigen und denen die Aufbringung der Mittel aus dem Einkommen
und Vermögen nicht möglich oder zuzumuten ist

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Satzung des Kreises Borken über die Durchführung der Sozialhilfe nach dem SGB XII im Kreis Borken, Empfehlungen zum Sozialhilferecht, Rundschreiben des Kreises Borken	Ob und Was: volle gesetzliche Bindung, Ermessensspielräume; Wie: Gestaltungsspielraum (z.B. hinsichtlich Art und Umfang der Sozialhilfeleistungen)

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis- und Wirkungsziele:

- zu 01: Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes incl. Kosten der Unterkunft, Heizung, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, Darlehen bei vorübergehender Notlage, einmalige Leistungen, darlehensweise Übernahme von Mietrückständen etc.
- zu 02: Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes incl. Kosten der Unterkunft, Heizung, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, ergänzende Darlehen, einmalige Leistungen, etc. (s. o.). Eine partnerschaftliche und effektive Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Soziales des Kreises Borken als örtlichem Träger der Sozialhilfe, den Krankenkassen und Versicherungs-/ Interessenverbänden etc. führt in vielen Fällen zu einer Reduzierung des Leistungsaufwandes.
- zu 03: Sicherstellung der Gesundheitsbehandlung: Beratung bei z.B. vorbeugender Gesundheitshilfe, Krankenbehandlung, Hilfen zur Familienplanung, Hilfen bei Schwangerschaft und Mutterschaft etc.
- zu 04: Sicherstellung von Hilfen in anderen Lebenslagen (z. B. Taschengeld als Hilfe in besonderen Lebenslagen)

Leistungs- und Finanzziele:

- Ausführliche Beratung bezüglich der vorgenannten Sozialleistungen und ggf. Hilfestellungen bei Beantragung anderer Sozialleistungen (Leistungsziel).
- Die Aufbringung der Mittel für die Kosten der Unterkunft ist gesetzlich geregelt. Für die Umsetzung der angemessenen Unterkunftskosten werden die regelmäßig angepassten Mietobergrenzen des so genannten „schlüssigen Konzepts“ zugrunde gelegt (Finanzziel).
- Die Gewährung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erfolgt zeitnah und möglichst unbürokratisch. Sozialleistungsbezieher/innen werden auf diese Leistung hingewiesen und umfassend beraten (Leistungsziel).
- Die Leistungsgewährung aus dem Landesprogramm „Alle Kinder essen mit“ erfolgt weitgehend analog den Leistungsvoraussetzungen nach den Vorschriften für die „Bildung und Teilhabe“. Die Anspruchsfeststellung erfolgt zeitnah (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Gesamtaufwendungen für Leistungen nach SGB XII	-1.212.000 €	-1.421.000 €	-1.615.000 €
• davon für Leistungen 01	-190.000 €	-147.000 €	-165.000 €
• davon für Leistungen 02	-1.022.000 €	-1.268.000 €	-1.450.000 €
• davon für Leistungen 04	-0 €	-6.000 €	0 €
• Anzahl der Leistungsempfänger (Jahresdurchschnitt)	182 Pers.	215 Pers.	235 Pers.
• davon Leistungsempfänger 01	22 Pers.	20 Pers.	24 Pers.
• davon Leistungsempfänger 02	160 Pers.	192 Pers.	211 Pers.
• davon Leistungsempfänger 04	0 Pers.	3 Pers.	0 Pers.
• Gesamtaufwendungen je Leistungsempfänger/Jahr	-6.659 €	-6.609 €	-6.873 €

Bemerkungen/Hinweise

Durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) wurde ab dem 01.01.2020 für Leistungsberechtigte in stationären Einrichtungen eine Trennung der Fachleistung der Eingliederungshilfe von den Leistungen für den Lebensunterhalt eingeführt. Seither werden die Lebensunterhaltsbedarfe aus der bisherigen Gesamtleistung herausgelöst, um so Menschen mit Behinderungen - unabhängig von der Wohnform - hinsichtlich ihres notwendigen Lebensunterhalts mit Menschen ohne Behinderungen gleichzustellen.

Die Leistung der Lebensunterhaltsbedarfe für Menschen, die in besonderen Wohnformen leben, ist vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (überörtlicher Träger der Sozialhilfe) auf den Kreis Borken (örtlicher Träger der Sozialhilfe) übergegangen. Im Rahmen der Delegationssatzung wurden der Stadt Rhede zusätzlich 45 laufende Fälle zugewiesen.

Aufgrund der jährlichen Erhöhung der Regelleistungen und der anstehenden Überarbeitung des „schlüssigen Konzepts“ zur Angemessenheit der Kosten der Unterkunft zum 01.01.2021 wurde mit einer Erhöhung der Gesamtaufwendungen von 4 % gerechnet.

Es ist davon auszugehen, dass die Grundrente ab dem 01.01.2021 nicht zu erheblichen Entlastungen führen wird, da die meisten Leistungsempfänger den Nachweis einer 33jährigen Grundrentenzeit nicht erbringen können.

Teilergebnisplan 2021**20.25.07**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.07 Sozialhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-122.391,42	-142.720	-142.950	-145.900	-148.700	-151.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-44.122,87	-6.310	-4.100	-4.200	-4.300	-4.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-236,21	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-166.750,50	-149.030	-147.050	-150.100	-153.000	-155.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-166.750,50	-149.030	-147.050	-150.100	-153.000	-155.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-166.750,50	-149.030	-147.050	-150.100	-153.000	-155.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-166.750,50	-149.030	-147.050	-150.100	-153.000	-155.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.290,00	-16.320	-17.870	-17.870	-17.870	-17.870
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-178.040,50	-165.350	-164.920	-167.970	-170.870	-173.770

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2021

20.26

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.26 Jobcenter

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	643.414,50	392.000	438.000	438.000	438.000	438.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	643.414,50	392.000	438.000	438.000	438.000	438.000
11 -	Personalaufwendungen	-594.913,19	-646.020	-561.800	-573.100	-584.200	-595.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	-102.953,37	-120.230	-78.700	-80.200	-81.900	-83.400
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.702,64	-3.000	-4.000	-3.000	-4.000	-4.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-253.241,00	-352.000	-389.000	-389.000	-389.000	-389.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.007,33	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-954.817,53	-1.121.250	-1.033.500	-1.045.300	-1.059.100	-1.071.900
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-311.403,03	-729.250	-595.500	-607.300	-621.100	-633.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-311.403,03	-729.250	-595.500	-607.300	-621.100	-633.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-311.403,03	-729.250	-595.500	-607.300	-621.100	-633.900
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-70.340,00	-65.050	-76.700	-77.600	-78.500	-79.400
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-381.743,03	-794.300	-672.200	-684.900	-699.600	-713.300

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
20.26.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende	-381.743,03	-794.300	-672.200	-684.900	-699.600	-713.300

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Grundsicherung für Arbeitsuchende	Fachbereich 20	20.26.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Jobcenter	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

1. Dienstleistungen, insbesondere durch Information, Beratung und umfassende Unterstützung durch einen persönlichen Ansprechpartner mit dem Ziel der Eingliederung in Arbeit
02. Geldleistungen, insbesondere zur Eingliederung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in Arbeit sowie Sicherung des Lebensunterhaltes der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen
03. Sachleistungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Erwerbsfähige Hilfebedürftige, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, sowie Personen, die mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einer Bedarfsgemeinschaft leben (Jugendliche unter 25 Jahren, arbeitsmarktnahe Hilfebedürftige, Rehabilitanden, Schwerbehinderte, Migranten, Alleinerziehende, gering Qualifizierte, ältere Langzeitarbeitslose, Personen mit multiplen Vermittlungshemmnissen)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Sozialgesetzbuch (SGB II und III), Satzung des Kreises Borken über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II im Kreis Borken

Grad der Bindung

Ob und Was: volle gesetzliche Bindung, Ermessensspielraum;
Wie: Gestaltungsspielraum (z.B. hinsichtlich Art und Umfang der Eingliederungsleistungen)

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Oberstes Ziel ist die Reduzierung und der Wegfall der Hilfebedürftigkeit (Ergebnisziel).
- Die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit erfolgen zeitnah und umfassend. Die Gewährung der gesetzlichen Hilfeleistungen zum Lebensunterhalt wird sichergestellt. Die Gewährung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erfolgt in Zusammenarbeit mit den örtlichen Trägern, Anbietern und Vereinen (Leistungsziele).
- Von der Bezirksregierung neu zugewiesene erwerbsfähige Flüchtlinge sind unmittelbar zu beraten. Der Eingliederungsprozess beginnt zeitnah (Leistungsziel).
- Die Konzeption für die Beratung von Kundinnen und Kunden im Jobcenter wird umgesetzt (Ergebnis- und Wirkungsziel).
- Die Regelungen zum Verwaltungs- und Kontrollsystem des Kreises werden umgesetzt. Sie dienen der Sicherstellung der Arbeitsqualität und gewährleisten einen rechtmäßigen und ordnungsgemäßen Prozess - u.a. durch Kontrollen im Rahmen des Vier-Augen-Prinzips (Ergebnis- und Wirkungsziel).
- Die Prozessgeschwindigkeit ist weiterhin hoch. Dazu wird das erstellte Konzept „Erstgespräch“ konsequent umgesetzt. Genutzt werden darüber hinaus auch die Erkenntnisse und der Austausch im Rahmen des kreisinternen Zielsteuerungsprozesses (Ergebnis- und Wirkungsziel).
- Partnerschaftliche und effektive Zusammenarbeit zwischen dem Jobcenter Rhede und eingebundenen Kooperationspartnern - wie z.B. Jobcenter des Kreises Borken, Akademie Klausenhof, EWIBO Bocholt, Kreishandwerkerschaft Borken - unterstützt die Zielerreichung (Wirkungsziel).
- Die Beteiligung der Stadt Rhede an den Kosten der Unterkunft (KdU) und den einmaligen Leistungen ist gesetzlich geregelt. Für die Umsetzung der angemessenen Unterkunftskosten werden die regelmäßig angepassten Mietobergrenzen des sogenannten „schlüssigen Konzeptes“ zugrunde gelegt (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	Ist 2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) im Jahresdurchschnitt	288	320	280
• Personen/Leistungsberechtigte (LB) in BG	573	630	560
• Anzahl der BG mit Fluchthintergrund im Jahresdurchschnitt	65	75	50
• Anzahl der LB mit Fluchthintergrund im Jahresdurchschnitt	153	180	125
• Anzahl der in den Arbeitsmarkt integrierten Personen	231	200	200
• Zahl der Arbeitslosen nach SGB II im Jahresdurchschnitt	128	135	130
Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Personal- u. Verwaltungskosten zahlt der Bund einen Zuschuss (inkl. 1,2% der KdU-Aufwendungen als Ausgleich der Personal- und Verwaltungskosten für d. Aufgabenerfüllung d. BuT-Leistungen) von ca.

639.415 € 392.000 € 438.000 €

Sach- und Dienstleistungen

- Gerichts- und Anwaltskosten u.a.
- Örtliche Aktivitäten des Jobcenters

1.239 € -2.000 € -2.000 €

1.464 € -1.000 € -1.500 €

2.703 € -3.000 € -3.500 €

Transferaufwendungen

Beteiligung an den Kosten der Unterkunft/Heizung/Wohnungsbeschaffung

-253.241 € -352.000 € -389.000 €

Teilergebnisplan 2021**20.26.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.26 Jobcenter
Produkt: 20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 = Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	643.414,50	392.000	438.000	438.000	438.000	438.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	643.414,50	392.000	438.000	438.000	438.000	438.000
11 - Personalaufwendungen	-594.913,19	-646.020	-561.800	-573.100	-584.200	-595.500
12 - Versorgungsaufwendungen	-102.953,37	-120.230	-78.700	-80.200	-81.900	-83.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.702,64	-3.000	-4.000	-3.000	-4.000	-4.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-253.241,00	-352.000	-389.000	-389.000	-389.000	-389.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.007,33	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-954.817,53	-1.121.250	-1.033.500	-1.045.300	-1.059.100	-1.071.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-311.403,03	-729.250	-595.500	-607.300	-621.100	-633.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-311.403,03	-729.250	-595.500	-607.300	-621.100	-633.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-311.403,03	-729.250	-595.500	-607.300	-621.100	-633.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-70.340,00	-65.050	-76.700	-77.600	-78.500	-79.400
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-381.743,03	-794.300	-672.200	-684.900	-699.600	-713.300

Fachbereich 30
- Bau und Ordnung -

- 031 - Sicherheit und Ordnung
- 032 - Bau und Planung
- 033 - Wirtschaftsförderung
- 034 - Straßen und Verkehr
- 035 - Umwelt und Grün
- 036 - Abfallwirtschaft

Leitziele 2021

für das Politikfeld **Sicherheit und Ordnung**

- Die vorbeugende Gefahrenabwehr, Sofortmaßnahmen bei akuter Gefahr und ordnungsrechtliche Maßnahmen erfolgen situationsgerecht. Besondere Bedeutung kommt dabei derzeit der Bewältigung der Corona-Pandemie zu. Es wird ein auf die Bedürfnisse der Stadt abgestimmtes Maß an Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Flächen gewährleistet.
- Die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr wird gewährleistet.

für das Politikfeld **Bau und Planung**

- Eine vor den schädlichen Einwirkungen von Außen geschützte Innenstadt hat eine reelle Chance, sich weiterzuentwickeln und ihre Versorgungsfunktion zu erhalten.
- Städtebauliche Entwicklungen in der Innenstadt berücksichtigen die gewachsenen Strukturen und werten sie qualitativ auf. Das Stadtbild und die Baukultur im Innenstadtbereich sind herausragende Attraktivitätsmerkmale, die es zu pflegen und weiterzuentwickeln gilt. Private Aktivitäten sind beispielhaft für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem architektonischen städtebaulichen Gesamtbild.
- Ein Stadtentwicklungskonzept (STEK) ist Grundlage für eine ganzheitliche, nachhaltige Stadtentwicklung.
- Die Bauleitplanung orientiert sich an den Zielen der Stadtentwicklung insgesamt und definiert einen verlässlichen Handlungsrahmen im Sinne einer geordneten baulichen und funktionalen Entwicklung.
- Die Belange von Menschen mit Handicap werden angemessen berücksichtigt, indem Vertreter dieser Bevölkerungsgruppe gehört werden.
- Die demografische Entwicklung stellt neue Anforderungen an das Thema „Wohnen“. Neue, bedarfsgerechte Wohnformen schaffen Attraktivität und tragen den sich ändernden Bedürfnissen der Bevölkerung Rechnung. Sie sind ein wichtiger Beitrag, die Versorgungsfunktion der Innenstadt sowie die Lebensqualität vor Ort insgesamt aufrecht zu erhalten.
- Die Innenverdichtung ist grundlegende Voraussetzung für einen flächensparenden Umgang mit Bauland und beugt Verödungserscheinungen im Bestand vor. Sie wird als Ziel von Politik und Verwaltung vor dem Hintergrund einer städtebaulichen Gesamtbetrachtung konsequent verfolgt und gewinnt größere Bedeutung bei der Bereitstellung von Wohn- und Gewerbeflächen.
- Der Erhalt von Baudenkmälern, historischen und stadtbildprägenden Gebäuden und anderen Kulturgütern wird unterstützt, weil diese in hohem Maße identitätsstiftend sind und der Stadt ein unverwechselbares Gesicht geben.
- Die Entwicklung baureifer Wohnbaugrundstücke in Rhede orientiert sich am „Baulandmanagement Rhede 2003 für den Wohnungsbau“, trägt aber gleichzeitig auch den regionalplanerischen Vorgaben, ressourcensparend zu verfahren, Rechnung. Dieses Programm wird vor dem Hintergrund geänderter Rahmenbedingungen und des demographischen Wandels im Zusammenhang mit dem neuen Stadtentwicklungskonzept zu einem „Wohnraummanagement“ neu ausgerichtet.
- Die Stadt schafft eine gute Standortqualität für Industrie, Gewerbe und Dienstleister. Durch die Bereitstellung von Gewerbegrundstücken in verkehrsgünstiger Lage werden die Voraussetzungen für gesicherte, krisenfeste und hochwertige Arbeitsplätze geschaffen.
- Die Entwicklung der Innenstadt orientiert sich am „Integrierten Handlungskonzept für die Rheder Innenstadt“, an der „Marketingkonzeption Innenstadt“, an der „Machbarkeitsstudie Bachprojekt“, am „Einzelhandelsentwicklungskonzept“ und am „Masterplan Innenstadt“. Rhede ist ein lebendiges Zentrum für Einwohner, Gäste und Besucher. Auf dieser Grundlage erfolgt die Entwicklung von Innenstadtf lächen.

für das Politikfeld Wirtschaftsförderung

- Der Innenstadt kommt eine Schlüsselfunktion für die Stadtentwicklung insgesamt zu. Es ist daher ein Kernanliegen, die Innenstadt als ein für alle Bevölkerungsgruppen sowie für die Gäste lebendiges, attraktives und urbanes Zentrum mit einem unverwechselbaren Charakter zu stärken. Den negativen Folgen der Corona-Pandemie für Handel und Gastronomie gilt es, aktiv entgegenzuwirken.
- Das Projekt „Stadthöfe am Rheder Bach!“ stärkt die Funktionalität der Innenstadt und bewirkt als Initialzündung Folgeinvestitionen im derzeitigen Bestand. Die schrittweise Umsetzung wird durch gezielte Marketingaktivitäten unterstützt. Das gilt auch für weitere private Investitionen in der Innenstadt. Durch ein aktives Citymanagement kann negativen Entwicklungen vorgebeugt werden, verursacht zum Beispiel durch sich verändernde Märkte, mangelnde Nachfolgeperspektiven oder auch zunehmende Digitalisierung. Hierfür sind geeignete Strukturen und konkrete Handlungsansätze zu entwickeln.
- Die Sicherstellung der (haus)ärztlichen Versorgung in Rhede ist ein vorrangiges Ziel, welches insbesondere auch mit der Schaffung attraktiver Rahmenbedingungen vor Ort vorangetrieben wird.
- Konkrete Entwicklungsperspektiven sind Voraussetzung dafür, dass Betriebe sich ansiedeln bzw. vorhandene Betriebe an den Standort gebunden werden können. Vor dem Hintergrund nur begrenzt zur Verfügung stehender Flächen gewinnen gewerbliche Grundstücke und Gebäude im vorhandenen Bestand und deren optimale Ausnutzung an Bedeutung.
- Die sukzessive Vermarktung verfügbarer Gewerbeflächen erfolgt mit dem Ziel, einen gesunden Branchenmix zu erhalten. Es wird Wert gelegt auf eine im Verhältnis zum notwendigen Flächenverbrauch stehende Anzahl an Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie auf eine starke Steuerkraft von Betrieben.
- Die Rahmenbedingungen für eine gute Standortqualität (Standortfaktoren) werden weiterentwickelt und tragen zur positiven Entwicklung ortsansässiger Gewerbebetriebe beziehungsweise zur Neuansiedlung/Neugründung von Betrieben bei. Den negativen Folgen der Corona-Pandemie für die örtliche Wirtschaft wird aktiv entgegengewirkt.
- Die Beteiligung an interkommunalen Konzepten bietet eine gute Basis für die wirtschaftliche Entwicklung im ländlichen Raum.

für das Politikfeld Straßen und Verkehr

- Der Bestand eines sicheren, bedarfs- und funktionsgerechten Straßen- und Wegenetzes wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel gewährleistet.
- Um die verkehrlichen Belastungen reduzieren zu helfen, ist die Umverteilung von motorisiertem hin zu nicht motorisiertem Individualverkehr ein wichtiger Beitrag. Dabei kommt der Förderung der Nahmobilität sowie einem attraktiven Rad- und Gehwegnetz besondere Bedeutung zu.
- Bei baulichen Maßnahmen und Maßnahmen zur Verkehrssicherung kommt den Bedürfnissen von mobilitätseingeschränkten Menschen besondere Bedeutung zu.
- Ein überreguliertes System mit Verkehrs- und Hinweiszeichen führt zur Einschränkung der Übersichtlichkeit aber auch der Bewegungsqualität. Daher sind Verkehrsschilder möglichst nur im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang bzw. an Gefahrenpunkten aufzustellen.
- Die verkehrlichen Belastungen sind möglichst auf Viele zu verteilen. An diesem Leitsatz orientieren sich auch verkehrslenkende Maßnahmen.
- Ein attraktiver und bedarfsorientierter ÖPNV samt dazugehöriger barrierefreier Infrastruktur trägt den Zielen des Umweltverbundes Rechnung.
- Die Stadtreinigung erfolgt nach bewährtem Standard.
- Der Umfang des kommunalen Winterdienstes orientiert sich auch an extreme Wetterlagen und berücksichtigt Personalressourcen und Lagerkapazitäten. Dabei beteiligen sich die Bürger in zumutbarem Umfang an den Streu- und Räumpflichten.

für das Politikfeld Umwelt und Grün

- Umwelt- und Klimaschutz sichern die Lebensgrundlagen der Bevölkerung. Kommunale Maßnahmen orientieren sich an den Zielen des Umwelt- und Klimaschutzes. Die Stadtentwicklung trägt den Erfordernissen des Klimaschutzes durch Maßnahmen Rechnung, die dem Klimawandel entgegenwirken und der Anpassung an den Klimawandel dienen.
- Schutzwürdige Landschaftsteile und eine vielfältig strukturierte Kulturlandschaft werden in ihrer Charakteristik erhalten und weiterentwickelt. Die Artenvielfalt wird durch eine behutsame Bewirtschaftung und Nutzung der Landschaft gefördert.
- Der Sicherung von Biodiversität und der Artenschutz kommt eine besondere Bedeutung bei der Flächenentwicklung zu.
- Die öffentlichen Grünanlagen werden nach einem abgestuften Pflegekonzept bewirtschaftet mit einer stärkeren Verzahnung zwischen privatem Engagement und kommunalen Möglichkeiten. Die Aktivierung von Potenzialen auf privaten Grünflächen trägt zur Reduzierung öffentlicher Grünflächen und damit zur Verringerung des städtischen Pflegeaufwandes bei.
- Die Naherholung (innenstadtnahe Parkanlagen und Waldgebiete) erfährt insbesondere auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung einen steigenden Stellenwert. Die vorhandenen Potenziale gilt es im Rahmen der Möglichkeiten unter Beteiligung der Bürgerschaft weiterzuentwickeln. Die Ortseingangsstraßen mit ihrem Alleecharakter prägen das Bild der Stadt nachhaltig. Sie gilt es zu sichern und zu pflegen.
- ökologische Gewässerbaumaßnahmen werden auch auf notwendigen Hochwasserschutz hin ausgerichtet und erfüllen damit auch einen Anspruch der vorbeugenden Gefahrenabwehr.

für das Politikfeld Abfallwirtschaft

- Die Stadt präsentiert sich mit einem sauberen und gepflegten Erscheinungsbild. Dafür ist ein zumutbares Maß an privater Eigeninitiative notwendig. Öffentlich stärker beanspruchte Bereiche (zum Beispiel die Innenstadt) unterliegen bei den Reinigungsarbeiten höheren Anforderungen.

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten		30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung		30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2021

30

Produktbereich:

30

Bau und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	976.754,71	1.221.800	1.332.000	1.368.500	1.379.900	1.388.300
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.652.264,58	2.642.800	2.594.300	2.535.300	2.554.300	2.567.900
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	124.344,28	116.400	86.000	105.700	105.700	105.700
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	213.369,89	267.400	250.200	499.100	245.900	135.200
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	118.188,51	96.800	96.500	87.100	207.100	224.100
08 +	Aktiviertete Eigenleistungen	20.734,48	30.000	55.000	30.000	30.000	30.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	4.105.656,45	4.375.200	4.414.000	4.625.700	4.522.900	4.451.200
11 -	Personalaufwendungen	-1.373.366,51	-1.592.000	-1.652.000	-1.684.100	-1.717.900	-1.751.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	-298.748,66	-301.000	-294.000	-299.500	-305.600	-311.500
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.942.773,71	-4.125.400	-4.036.600	-3.610.300	-3.502.100	-3.590.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.996.342,80	-2.087.100	-2.031.000	-2.161.300	-2.155.800	-2.246.300
15 -	Transferaufwendungen	-265.129,44	-610.400	-795.600	-742.300	-758.300	-774.300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-252.747,99	-163.500	-179.900	-159.200	-394.200	-326.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-8.129.109,11	-8.879.400	-8.989.100	-8.656.700	-8.833.900	-8.999.500
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.023.452,66	-4.504.200	-4.575.100	-4.031.000	-4.311.000	-4.548.300
19 +	Finanzerträge	534,29	600	500	500	500	500
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	534,29	600	500	500	500	500
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.022.918,37	-4.503.600	-4.574.600	-4.030.500	-4.310.500	-4.547.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	50.000	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	50.000	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.022.918,37	-4.503.600	-4.524.600	-4.030.500	-4.310.500	-4.547.800
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	42.770,20	45.000	45.900	45.900	45.900	45.900
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.214.877,40	-1.358.000	-1.439.300	-1.469.000	-1.498.900	-1.527.900
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.195.025,57	-5.816.600	-5.918.000	-5.453.600	-5.763.500	-6.029.800

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
Produkt- gruppe	Bezeichnung						
30.31	Sicherheit und Ordnung	-699.870,68	-835.220	-803.840	-835.040	-794.740	-803.840
30.32	Bau und Planung	-1.075.696,47	-896.690	-900.930	-717.030	-928.130	-1.061.330
30.33	Wirtschaftsförderung	-154.557,89	-305.220	-402.020	-277.120	-287.820	-298.420
30.34	Straßen und Verkehr	-2.984.632,20	-3.309.330	-3.241.230	-3.052.530	-3.178.130	-3.256.730
30.35	Umwelt und Grün	-293.607,40	-618.670	-600.480	-571.880	-574.680	-609.480
30.36	Abfallwirtschaft	13.339,07	148.530	30.500	0	0	0

Teilfinanzplan 2021**30****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 30 Bau und Ordnung**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.960,61	72.100	72.100	0	52.500	56.100	52.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.183.338,18	2.155.300	2.136.300	0	2.081.300	2.092.300	2.096.900
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.750,50	116.400	86.000	0	105.700	105.700	105.700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	184.306,69	267.400	250.200	0	499.100	245.900	135.200
07 + Sonstige Einzahlungen	67.025,07	60.100	68.100	0	68.100	68.100	68.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	671,06	600	500	0	500	500	500
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.654.052,11	2.671.900	2.613.200	0	2.807.200	2.568.600	2.458.900
10 - Personalauszahlungen	-1.172.930,81	-1.420.800	-1.484.000	0	-1.513.000	-1.543.300	-1.573.200
11 - Versorgungsauszahlungen	-283.083,00	-329.000	-269.000	0	-274.200	-279.900	-285.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.839.015,58	-4.281.400	-4.251.600	0	-3.730.300	-3.702.100	-3.580.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-202.864,63	-231.100	-301.100	0	-235.300	-240.300	-245.300
15 - Sonstige Auszahlungen	-227.290,40	-131.500	-146.800	0	-147.200	-147.200	-106.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.725.184,42	-6.393.800	-6.452.500	0	-5.900.000	-5.912.800	-5.789.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.071.132,31	-3.721.900	-3.839.300	0	-3.092.800	-3.344.200	-3.330.800

Investitionstätigkeit**Einzahlungen**

18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.167.975,00	3.684.700	2.799.800	0	1.402.500	1.056.500	690.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	54.137,19	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	7.362,67	1.100	500	0	500	500	500
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	112.869,69	1.625.000	1.030.000	0	205.000	535.000	629.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.342.344,55	5.310.800	3.830.300	0	1.608.000	1.592.000	1.319.500

Auszahlungen

24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-30.792,93	-220.000	-182.000	0	-180.000	-180.000	-180.000
25 - für Baumaßnahmen	-1.708.981,92	-6.902.000	-6.059.000	-2.375.000	-4.978.000	-6.868.000	-4.393.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-101.828,13	-522.000	-188.000	0	-122.000	-35.000	-85.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	-923.407,48	-2.345.000	-890.000	0	-110.000	-110.000	-110.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-2.765.010,46	-9.989.000	-7.319.000	-2.375.000	-5.390.000	-7.193.000	-4.768.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-1.422.665,91	-4.678.200	-3.488.700	-2.375.000	-3.782.000	-5.601.000	-3.448.500

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt- gruppe		in EUR						
30.31	Sicherheit und Ordnung	-517.163,05	-923.540	-794.100	0	-696.200	-567.400	-625.000
30.32	Bau und Planung	-1.594.344,55	-2.235.620	-1.745.800	-125.000	-1.381.800	-1.328.600	-1.441.500
30.33	Wirtschaftsförderung	-265.318,33	-504.320	-452.100	0	-245.200	-246.900	-213.400
30.34	Straßen und Verkehr	-2.005.425,69	-4.175.590	-3.765.500	-1.900.000	-4.163.400	-6.487.700	-4.182.100
30.35	Umwelt und Grün	-155.792,54	-686.570	-640.700	-350.000	-429.200	-355.800	-358.600
30.36	Abfallwirtschaft	44.245,94	125.540	70.200	0	41.000	41.200	41.300

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten		30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung		30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2021

30.31

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.080,74	84.600	102.200	105.700	106.700	106.700
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.689,49	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.034,05	16.200	9.200	9.200	9.200	9.200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.049,66	30.600	57.700	58.000	58.400	58.800
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	10.562,50	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	195.416,44	161.600	199.300	203.100	204.500	204.900
11 -	Personalaufwendungen	-354.449,72	-331.680	-364.300	-371.400	-379.000	-386.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	-112.605,29	-102.850	-107.100	-109.100	-111.500	-113.600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-145.433,33	-285.700	-270.200	-242.800	-192.900	-192.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-85.031,46	-87.000	-93.700	-97.000	-98.000	-98.000
15 -	Transferaufwendungen	-15.316,69	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-89.585,97	-85.100	-92.900	-92.900	-92.900	-92.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-802.422,46	-907.830	-943.700	-928.700	-889.800	-899.300
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-607.006,02	-746.230	-744.400	-725.600	-685.300	-694.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-607.006,02	-746.230	-744.400	-725.600	-685.300	-694.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	50.000	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	50.000	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-607.006,02	-746.230	-694.400	-725.600	-685.300	-694.400
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-92.864,66	-88.990	-109.440	-109.440	-109.440	-109.440
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-699.870,68	-835.220	-803.840	-835.040	-794.740	-803.840

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
in EUR							
30.31.01	Gefahrenabwehr	-125.775,41	-144.540	-152.520	-190.420	-141.420	-142.620
30.31.02	Ordnungsmaßnahmen	-300.724,32	-244.690	-308.220	-316.420	-321.820	-326.920
30.31.03	Gewerbeüberwachung	-64.144,69	-58.100	-50.580	-51.580	-52.780	-53.880
30.31.04	Brand- und Bevölkerungsschutz	-209.226,26	-387.890	-292.520	-276.620	-278.720	-280.420

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer	
Gefahrenabwehr	Fachbereich 30	30.31.01	
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO	
Sicherheit und Ordnung	BPUA	02 - Sicherheit und Ordnung	
Leistungen			
01. Präventive Gefahrenabwehrplanung (u.a. Hochwasserrisikomanagement, Erstellung eines örtlichen Gefahrenabwehrplanes und dessen Fortschreibung)			
02. Sofortmaßnahmen (Ordnungsverfügungen) bei akuter Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug (auch bei anderen internen oder externen Zuständigkeiten)			
2.1 bei Öl- und Gasunfällen			
2.2 gegen Gefahren auf Verkehrsflächen			
2.3 gegen Gewässer- und Grundwasserverschmutzungen			
2.4 bei Luftverunreinigungen			
2.5 bei Bodenbelastungen			
2.6 bei Kampfmittel- und Munitionsfunden			
2.7 zur Seuchenbekämpfung			
2.8 zum Schutz vor gefährlichen bzw. gesundheitsgefährdenden Tieren (auch Schädlingsbekämpfung)			
2.9 zur Abwehr von wetterbedingten Gefahren wie z.B. Sturm, Hochwasser, Schnee (Schutzmaßnahmen)			
03. Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren aufgrund von Umweltbelastungen nach Immissions- und sonstigem Umweltschutzrecht (einschließlich Ahndung von Ordnungswidrigkeiten)			
3.1 Lärmbekämpfung			
3.2 Überwachung der Errichtung und des Betriebes nicht genehmigungspflichtiger Anlagen			
3.3 Überwachung von Kleinfeuerungsanlagen			
04. Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren durch Sprengstoffe			
05. Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren bei Versammlungen, Demonstrationen, Umzügen und Veranstaltungen allgemein			
06. Maßnahmen gegen Gefahren bei Prostitution			
Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen			
Verursacher der Gefahr bzw. des ordnungswidrigen Zustandes / Störer der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Abnehmer im Sinne von Nutznießer: die Bürgerinnen und Bürger, die Öffentlichkeit, einzelne Betroffene, Beschwerdeführer			
Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung		
Ordnungsbehördengesetz, Immissionsschutzgesetze, Sprengstoffgesetz und andere ordnungsrechtliche Spezialvorschriften, Anordnungen übergeordneter Behörden	Ob und Was: volle Bindung, Pflichtaufgaben; Wie: Ermessens- und Gestaltungsspielraum		
Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen			
- Im Rahmen der vorbeugenden Gefahrenabwehr finden Überprüfungen, Kontrollen und Überwachungen statt, insbesondere bei Verdacht auf Kampfmittel- und Munitionsfunde (Leistungsziel). - Die COVID-19-Pandemie erfordert weiterhin einen erhöhten sicherheits- und ordnungspolitischen Aufwand - Die Maßnahmenplanung zur Vorbeugung und Bekämpfung von Eichenprozessionsspinner oder Ratten sowie die Bekämpfungsmaßnahmen bei Schädlingsbefall erfolgt situationsabhängig (Leistungsziel). - Zur ständigen „Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ auch außerhalb der Dienstzeiten und zur Sicherstellung eines den Anforderungen ausreichenden Mitarbeiterpools wird eine Rufbereitschaft vorgehalten (Organisationsziel). - Bei der Veranstaltungsplanung –insbesondere bei Großveranstaltungen- sind sicherheits- und ordnungspolitische Aspekte (Ergebnisziel; siehe auch 30.31.02 - Ordnungsmaßnahmen) zu berücksichtigen. Situationsbedingt sind Sicherheitskonzepte zu erstellen bzw. deren Umsetzung und Einhaltung zu überprüfen. - Zur Bewältigung von Großschadens- bzw. außergewöhnlichen Lagen sind auf der Basis eines örtlichen Gefahrenabwehrplanes örtliche Strukturen zu schaffen. Für die administrative Arbeit in einer Krisensituation wird ein Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) vorgehalten und um dessen Funktionalität sicherzustellen, externe Unterstützung (Organisationsziel 2021 ff.) eingeholt.			
Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Kostenerstattung und Kostenumlagen			
Erstattungen für Rattenbekämpfung durch den Betrieb für Abwasserbeseitigung u.a. (ab 2021; bisher im Produkt 30.31.02 vereinnahmt)	0 €	0 €	40.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen u.a.			
Maßnahmen zur Bekämpfung von Tierseuchen und Schädlingen (u.a. Rattenbekämpfung und Eichenprozessionsspinner	-75.218 €	-95.000 €	-120.000 €
Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie (in 2020 fallen voraussichtlich Aufwendungen i.H.v. rd. 500.000 €)	0 €	0 €	-50.000 €
Erstellen eines Gefahrenabwehrplans	0 €	0 €	-13.000 €
	-75.218 €	-95.000 €	183.000 €
Außerordentliche Erträge			
Ausgleich für coronabedingte Mehrbelastungen	0 €	0 €	50.000 €

Teilergebnisplan 2021**30.31.01**

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.31
Produkt: 30.31.01

Bau und Ordnung
 Sicherheit und Ordnung
 Gefahrenabwehr

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.055,30	500	500	500	500	500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	40.000	40.000	40.000	40.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.562,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	5.617,80	2.000	42.000	42.000	42.000	42.000
11 -	Personalaufwendungen	-30.321,65	-28.920	-36.100	-36.800	-37.500	-38.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	-10.111,51	-11.390	-12.500	-12.700	-13.000	-13.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-75.217,93	-95.500	-183.500	-170.500	-120.500	-120.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-451,58	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-116.102,67	-135.810	-232.100	-220.000	-171.000	-172.200
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-110.484,87	-133.810	-190.100	-178.000	-129.000	-130.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-110.484,87	-133.810	-190.100	-178.000	-129.000	-130.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	50.000	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	50.000	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-110.484,87	-133.810	-140.100	-178.000	-129.000	-130.200
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.290,54	-10.730	-12.420	-12.420	-12.420	-12.420
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-125.775,41	-144.540	-152.520	-190.420	-141.420	-142.620

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Ordnungsmaßnahmen	Fachbereich 30	30.31.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Sicherheit und Ordnung	BPUA	02 -Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Ordnungsrechtlicher Gesundheitsschutz
02. Überwachung von Jagd und Fischerei
03. Ordnungsmaßnahmen aufgrund verschiedener Spezialvorschriften (z.B. Immissionsschutz, Landeshundegesetz)
04. Einweisungen nach PsychKG
05. Unterstützung der Tätigkeit der Schiedsperson
06. Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen für andere Behörden
07. Versorgung mit öffentlichen Fernsprech-/Notrufanlagen
08. Öffentliche Toilettenanlagen
09. Auftragsstatistiken für IT.NRW
10. Veranstaltungs-, Jugendschutz-, Gaststättenkontrollen
11. Maßnahmen gegen Vandalismus und Gewalt
12. Koordination, Begleitung, Logistik (ordnungsrechtliche und sicherheitsrelevante Aspekte) bei Sport-, Verkaufs-, Fest- und anderen Straßen- und Platzveranstaltungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Verursacher des ordnungswidrigen Zustandes, Ordnungspflichtige, Antragsteller, andere Behörden, auswärtige Gäste, Rheder Bevölkerung, Einzelhandel und Gastronomie als Nutznießer

Abnehmer der Leistungen: Antragsteller/individuelle Betroffene, Beschwerdeführer, Öffentlichkeit, Marktbesucher, Händler, Veranstalter (intern/extern), Schulen, VWG, Vereine, Schausteller

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Ordnungsbehördengesetz, Gesetz über Hilfen und Maßnahmen bei psychisch Kranken, Infektionsschutzgesetz und andere ordnungsrechtliche Spezialvorschriften, Anordnungen der übergeordneten Behörden	Ob und Was: volle Bindung, Pflichtaufgaben; Wie: geringfügiger Ermessens- und Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Im Rahmen der „Ordnungspartnerschaften“ werden notwendige Veranstaltungskontrollen fortgesetzt. Es werden verschiedene Ordnungskriterien überprüft, z.B. Einhaltung Jugendschutz, Lärmschutz, Sicherheitsdienste, Rettungswege, Parkplatzangebot, Toilettenanlagen (Leistungsziele).
- Zur Überprüfung der Einhaltung der einschlägigen Bestimmungen (Lärmschutz, Jugendschutz, Spielgeräte, Hygiene, Nichtraucherchutz) werden gezielte Kontrollen durchgeführt (Leistungsziel; siehe auch Produkt 30.31.03).
- Neben den alljährlich feststehenden Großveranstaltungen (z.B. Karneval oder Kirmes), für die entsprechende Sicherheitskonzepte zu erstellen sind, werden auch einmalige Sonder- und Sportveranstaltungen mit einer größeren Zuschauererwartung (z.B. Sportveranstaltungen, Konzerte) oder mit einer Gefährdungslage sicherheitstechnisch koordiniert (Leistungsziel). Die bisher entwickelten Sicherheitskonzepte sind fortzuschreiben. Des Weiteren werden bei Veranstaltungen die ordnungsrechtlichen und sicherheitsrelevanten Anforderungen definiert und die erforderlichen Maßnahmen abgestimmt und kontrolliert (Leistungsziele).
- Durch Lotsenfunktion können bei Alltagsstörungen mit öffentlicher Relevanz (z.B. gesundheitsschädigender oder belästigender Lärm sowie anlage- und verhaltensbedingte Luftverunreinigungen) Zuständigkeitsfragen geklärt und notwendige Maßnahmen zielgerichtet eingeleitet werden (Leistungsziel).
- Um Vandalismus und Gewaltbereitschaft insbesondere durch Jugendliche wirkungsvoll zu begegnen, werden im Zusammenwirken mit den zuständigen Stellen präventive Maßnahmen durchgeführt. Verstärkte Überwachung, gezielte Kontrollen und konsequente Ahndung von Ordnungswidrigkeiten werden weitergeführt (Leistungsziele).
- Zur Umsetzung des Landeshundegesetzes werden die erforderlichen Maßnahmen durchgeführt (Leistungsziel).
- Zur Abwendung einer Selbst- und/oder Fremdgefährdung bei psychisch kranken Menschen sind Hilfepläne und Maßnahmen mit Betreuern, Behörden und Gerichten abzustimmen (Leistungs- und Ergebnisziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Zwangseinweisungen psychisch Kranker	120	100	120
• Ordnungsmaßnahmen aufgrund verschiedener Spezialvorschriften	112	130	130
• Durchsetzen von Schadensersatzansprüchen, Strafanzeigen	9	5	5
• Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen für andere Behörden	5	10	10
• Veranstaltungs- und Jugendschutzkontrollen	3	3	2
• Maßnahmen zum Schutz von und vor Tieren, Schädlingsbekämpfung	5	20	20
• Koordination von Maßnahmen bei hilfsbedürftigen Personen insbesondere bei psychischen Erkrankungen	17	20	20

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
• Erstattung der Personalkosten für ein Vorstandsmitglied des KFR	16.050 €	30.600 €	17.700 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen u.a.			
• Maßnahmen zur Bekämpfung von Tierseuchen und Schädlingen	-8.057 €	0 €	0 €
• Durchführung von Ordnungsmaßnahmen	-21.699 €	-15.000 €	-17.000 €
(u.a. für präventive Lärmmessungen, Sicherheitsdienste sowie Ordnungs-/ Sicherheitsmaßnahmen bei Veranstaltungen)	-29.756 €	-15.000 €	-17.000 €

Teilergebnisplan 2021**30.31.02**

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.31
Produkt: 30.31.02

Bau und Ordnung
 Sicherheit und Ordnung
 Ordnungsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.660,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.960,69	7.500	500	500	500	500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.049,66	30.600	17.700	18.000	18.400	18.800
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	32.670,35	40.200	20.300	20.600	21.000	21.400
11 -	Personalaufwendungen	-202.399,90	-181.360	-213.400	-217.600	-222.000	-226.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	-78.593,88	-64.250	-65.200	-66.500	-67.900	-69.100
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.091,89	-16.000	-17.500	-20.500	-20.500	-20.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-210,81	-100	-200	-200	-200	-200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-311.296,48	-261.710	-296.300	-304.800	-310.600	-316.100
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-278.626,13	-221.510	-276.000	-284.200	-289.600	-294.700
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-278.626,13	-221.510	-276.000	-284.200	-289.600	-294.700
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-278.626,13	-221.510	-276.000	-284.200	-289.600	-294.700
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.098,19	-23.180	-32.220	-32.220	-32.220	-32.220
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-300.724,32	-244.690	-308.220	-316.420	-321.820	-326.920

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Gewerbeüberwachung	Fachbereich 30	30.31.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Sicherheit und Ordnung	BPUA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Überwachen erlaubnisfreier Betriebe
 - Gewerbeanzeigen, An-, Ab- und Ummeldungen, Gewerbeuntersagungen
02. Überwachen von Gaststätten, Gaststättenerlaubnisse
 - Erlaubnisse, Gestattungen, Entziehung von Erlaubnissen, Untersagungen
 - Stellungnahmen zu baulichen Vorhaben
 - Hygieneüberwachung
 - Sperrzeitfestsetzungen
 - Erlaubnisse/Verbote für Geldspielgeräte
 - Kontrollen/-gänge, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
03. Überwachen sonstiger erlaubnispflichtiger Betriebe
 - Spielhallen
 - Reisegewerbe, Wanderlager, Bewachungsunternehmen, Versteigerungen, Pfandleiher, Lotterien
 - Märkte und Veranstaltungen
04. Auskünfte aus dem Gewerberegister (Gewerberegisterdaten)
 - Abgabe von Gewerberegisterdaten (mündliche/schriftliche Einzel-/Sammelauskünfte)
 - Lieferung von Auswertungen
 - Mitteilungsdienst an andere Behörden
05. Ordnungsrechtliche Maßnahmen zur Gewerbeüberwachung nach Spezialvorschriften
 - nach Ladenöffnungsgesetz/Sonn- und Feiertagsgesetz
 - Überwachen der Preisauszeichnungspflicht
 - Gewerbeüberwachung zum Schutz der Jugend
 - Überwachung von Gebrauchsgütern, Edelmetallen u.a.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Gewerbetreibende; Abnehmer im Sinne von Nutznießern: Bürgerinnen und Bürger, Öffentlichkeit, Jugendliche; zu Leistung 04:

- a) öffentlich-rechtliche Stellen mit Anspruch auf gebührenfreie Datenübermittlung (extern/intern)
- b) Jedermann mit nachgewiesenem berechtigten Interesse (extern/intern) gegen Gebührenberechnung
- c) Auswertungen für Interessenten (extern/intern)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Handwerksordnung und andere gewerbe- und ordnungsrechtliche Bestimmungen; Anordnungen übergeordneter Behörden	Ob und Was gebunden, Pflichtaufgaben; Wie: geringfügiger Ermessens- und Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis- und Leistungsziele:

- Vorhalten einer aktuellen Gewerbedatei mit aussagekräftigen Informationen zu den Gewerbebetrieben als Grundlage für die Überwachung und steuerliche Erfassung
- Schnelle und zielgerichtete Gewerbeuntersagung bei Unzuverlässigkeit
- Kontrollen im Gaststättengewerbe
- Jugendschutz (siehe auch Produkt 30.31.02 - Ordnungsmaßnahmen)
- im Gaststättenrecht: Schutz von Gästen, Nachbarn und Beschäftigten, Nichtraucherchutz (anlassbezogene Kontrollen)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Gewerbeanmeldungen	133	130	130
• Gewerbeummeldungen	47	40	40
• Gewerbeabmeldungen	108	100	100
• Gaststättenkonzessionen	1	1	2
• allgemeine Gaststättenkontrollen	1	3	2

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
• Verwaltungsgebühren (Gewerbean-, ab-, -ummeldungen, Auskünfte aus der Gewerbedatei etc.)	9.543 €	9.000 €	9.000 €

Teilergebnisplan 2021**30.31.03**

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.31
Produkt: 30.31.03

Bau und Ordnung
 Sicherheit und Ordnung
 Gewerbeüberwachung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 = Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.543,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	9.543,00	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
11 - Personalaufwendungen	-56.436,58	-48.400	-42.500	-43.300	-44.300	-45.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-10.571,11	-11.940	-11.300	-11.500	-11.700	-12.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-67.007,69	-60.340	-53.800	-54.800	-56.000	-57.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-57.464,69	-51.240	-44.700	-45.700	-46.900	-48.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-57.464,69	-51.240	-44.700	-45.700	-46.900	-48.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-57.464,69	-51.240	-44.700	-45.700	-46.900	-48.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.680,00	-6.860	-5.880	-5.880	-5.880	-5.880
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-64.144,69	-58.100	-50.580	-51.580	-52.780	-53.880

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Brand- und Bevölkerungsschutz	Fachbereich 30	30.31.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Sicherheit und Ordnung	BPUA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Brandbekämpfung
02. Brandsicherheitswachen
03. Technische Hilfeleistungen
04. Vorbeugender Brandschutz
05. Schutz bei Großschadenereignissen
06. Zivilschutz

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bevölkerung von Rhede, Betroffene, Eigentümer

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen (FSHG), Zivilschutzgesetz	Ob und Was: volle rechtliche Bindung, Pflichtaufgabe; Wie: Ermessens- und Gestaltungsspielräume

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes (Leistungsziel)
- Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr (Ergebnisziel)
- Förderung von Mitgliederwerbung und -gewinnung durch gezielte Aktionen und fortwährende Kommunikation insbesondere auch auf die örtliche Wirtschaft gerichtet (Leistungsziel).
- Stärkung der Ehrenamtlichkeit durch angemessene ideelle und materielle Unterstützung der Feuerwehr insbesondere auch der Jugendfeuerwehr (Leistungsziel).
- Unterstützungsmaßnahmen für die Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten durch die Feuerwehr (Leistungsziel).
- Durchführung der vorbeugenden Brandschauen und der vorgeschriebenen Brandschutzunterweisungen durch speziell dafür ausgebildete Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rhede (Leistungsziele).
- Ausrichtung des Fuhrparks entsprechend der Anforderungen und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten auf der Basis eines Fahrzeugkonzeptes. Das Konzept ist regelmäßig fortzuschreiben (Leistungsziel).
- Zeitgerechte Realisierung von notwendigen Beschaffungen größerer Geräte oder Fahrzeuge u.a. durch Rücklage der Feuerschutzsteuerpauschale (Finanzziel)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Vorbeugende Brandschauen/Nachschauen	34	28	30
• Feuerwehreinsätze	163	160	160

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Erstattung von Lehrgangsaufwendungen durch das Land	18.008 €	5.500 €	5.500 €
- Auflösung von Sonderposten - Fahrzeuge, Maschinen u.a.	82.840 €	73.900 €	91.500 €
- Auflösung des Sonderpostens für den gewährten Investitionszuschuss zur Mitfinanzierung der Feuerwehrdrehteiler	<u>5.233 €</u>	<u>5.200 €</u>	<u>5.200 €</u>
	106.081 €	84.600 €	102.200 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Im Bereich Feuerwehr			
- für die Unterhaltung der Löschfahrzeuge	-21.522 €	-18.000 €	-18.000 €
- für die Ergänzung und Unterhaltung der Geräte und Meldeanlagen	-12.724 €	-15.000 €	-24.000 €
- Ersatzbeschaffung von Ausrüstungsgegenständen aus Festwerten	-4.565 €	-134.000 €	-20.000 €
- Verbrauchsmittel	-1.313 €	-2.000 €	-2.000 €
- Geräte für die Jugendfeuerwehr	0 €	-200 €	-200 €
Im Bereich Bevölkerungsschutz			
- Umbau von Sirenenanlagen im Rheder Stadtgebiet	<u>0 €</u>	<u>-5.000 €</u>	<u>-5.000 €</u>
	-40.124 €	-174.200 €	-69.200 €
Bilanzielle Abschreibungen für Fahrzeuge, Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	-85.031 €	-87.000 €	-93.700 €
Transferaufwendungen			
- Zuschuss für die Freiwillige Feuerwehr / Jugendfeuerwehr (Kameradschaftskasse)	-4.830 €	-5.000 €	-5.000 €
- Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -256.000 € zur Mitfinanzierung einer Feuerwehrdrehteiler über 25 Jahre ab 2017	<u>-10.487 €</u>	<u>-10.500 €</u>	<u>-10.500 €</u>
	-15.317 €	-15.500 €	-15.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- für Dienst- und Schutzkleidung	-6.422 €	-10.000 €	-6.000 €
- besondere Kosten für Ausbildungslehrgänge	-34.184 €	-25.000 €	-28.000 €
- Beitrag zur Feuerwehrunfallkasse	-14.734 €	-15.500 €	-15.500 €
- Beitrag Kreisfeuerwehrverband Borken e.V. sowie Feuerwehrerholungsheim NRW	-1.080 €	-1.000 €	-1.200 €
- Beitrag Haftpflicht- und Unfallversicherung	-2.437 €	-2.500 €	-3.000 €
- Geschäftsbedarf	-9.556 €	-5.500 €	-5.500 €
- Untersuchungskosten	-2.956 €	-3.500 €	-3.500 €
- Aufwandsentschädigungen, Lohnkostenerstattungen	<u>-17.555 €</u>	<u>-22.000 €</u>	<u>-30.000 €</u>
	-88.924 €	-85.000 €	-92.700 €

Teilergebnisplan 2021**30.31.04**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.080,74	84.600	102.200	105.700	106.700	106.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.431,19	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.073,36	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.000,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	147.585,29	110.300	127.900	131.400	132.400	132.400
11 - Personalaufwendungen	-65.291,59	-73.000	-72.300	-73.700	-75.200	-76.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-13.328,79	-15.270	-18.100	-18.400	-18.900	-19.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.123,51	-174.200	-69.200	-51.800	-51.900	-51.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-85.031,46	-87.000	-93.700	-97.000	-98.000	-98.000
15 - Transferaufwendungen	-15.316,69	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-88.923,58	-85.000	-92.700	-92.700	-92.700	-92.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	-308.015,62	-449.970	-361.500	-349.100	-352.200	-353.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-160.430,33	-339.670	-233.600	-217.700	-219.800	-221.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-160.430,33	-339.670	-233.600	-217.700	-219.800	-221.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-160.430,33	-339.670	-233.600	-217.700	-219.800	-221.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-48.795,93	-48.220	-58.920	-58.920	-58.920	-58.920
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-209.226,26	-387.890	-292.520	-276.620	-278.720	-280.420

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Feuerschutzpauschale 60.000 €

Auszahlungen

- Erwerb von Ausrüstungsgegenständen -1.000 €
 - Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges (Gerätewagen Logistik; tlw. Neuveranschlagung)) -147.000 €
 - Ersatzaufwand in Festwerten (Einsatzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände) -20.000 €
 - Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) -7.000 €
 - Ausbau der Warnsystems (Sirenen) -33.000 € **-208.000 €**
- 148.000 €**

Teilfinanzplan 2021**30.31.04****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
 Produkt: 30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.31.04.000
Feuerschutzpauschale u.a.

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.278,06	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	60.278,06	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0	0

Maßnahme: 30.31.04.001
Erwerb von Ausrüstungsgegenständen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.201,50	-15.000	-1.000	0	-25.000	-8.000	-8.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.201,50	-15.000	-1.000	0	-25.000	-8.000	-8.000	0	0

Maßnahme: 30.31.04.002
Erwerb von Fahrzeugen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-71.523,31	-300.000	-147.000	0	-70.000	0	-50.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-64.523,31	-300.000	-147.000	0	-70.000	0	-50.000	0	0

Maßnahme: 30.31.04.003
**Ersatzaufwand in Festwerte (Dienst- und Schutzkleidung, persönliche
Ausrüstungsgegenstände)**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.564,40	-134.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.564,40	-134.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Maßnahme: 30.31.04.004
Erwerb von beweglichem Vermögen zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.634,64	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.634,64	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0

Maßnahme: 30.31.04.007
Ausbau der kommunalen Warnsysteme (Sirenen)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-15.000	-33.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-15.000	-33.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
Leistung	Bezeichnung	in EUR								
30.31.04.00	Brand- und Bevölkerungsschutz	-15.645,79	-411.000	-148.000	0	-60.000	27.000	-23.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten		30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung		30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2021

30.32

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.229,12	17.100	14.500	21.200	21.200	21.200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.935,00	3.500	3.800	3.800	3.800	3.800
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.366,00	7.000	8.800	8.500	8.500	8.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.935,33	160.000	95.700	304.500	50.000	50.700
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	78.465,45	187.600	122.800	338.000	83.500	84.200
11 -	Personalaufwendungen	-379.601,95	-507.070	-514.400	-524.500	-535.000	-545.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	-76.755,43	-98.860	-80.000	-81.600	-83.000	-84.800
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-573.894,26	-320.900	-273.700	-264.000	-187.700	-290.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-2.910,95	-53.300	-45.700	-73.000	-92.000	-109.000
15 -	Transferaufwendungen	-27.079,60	-16.500	-21.500	-23.500	-25.500	-27.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.450,82	-200	-200	-200	-200	-200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.073.693,01	-996.830	-935.500	-966.800	-923.400	-1.057.300
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-995.227,56	-809.230	-812.700	-628.800	-839.900	-973.100
19 +	Finanzerträge	534,29	600	500	500	500	500
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	534,29	600	500	500	500	500
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-994.693,27	-808.630	-812.200	-628.300	-839.400	-972.600
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-994.693,27	-808.630	-812.200	-628.300	-839.400	-972.600
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-81.003,20	-88.060	-88.730	-88.730	-88.730	-88.730
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.075.696,47	-896.690	-900.930	-717.030	-928.130	-1.061.330

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
Produkt	Bezeichnung						
30.32.01	Stadt- und Bauleitplanung	-158.381,54	-250.420	-223.560	-156.160	-157.960	-159.960
30.32.02	Pläne und graphische Daten	-161.903,31	-154.060	-145.990	-150.990	-153.390	-155.590
30.32.03	Bauordnung	-70.762,18	-107.180	-116.460	-118.560	-120.760	-122.960
30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege	-42.032,84	-74.590	-86.510	-90.910	-95.310	-99.610
30.32.05	Wohnraumentwicklung	-22.371,61	-33.570	-79.470	-69.870	-71.670	-73.470
30.32.06	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	-620.244,99	-276.870	-248.940	-130.540	-329.040	-449.740

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Stadt- und Bauleitplanung	Fachbereich 30	30.32.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau und Planung	BPUA	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Leistungen

01. Flächennutzungsplan
02. Bebauungspläne (einschließlich Regelungen zu ihrer Sicherung)
03. Sonstige Regelungen zur Bodennutzung (Vorhaben- und Erschließungspläne, städtebauliche Verträge, Satzungen nach §§ 34 und 35 BauGB)
04. Programme für die langfristige Stadtentwicklung
05. Regelungen zur Stadterneuerung und Sanierung
06. Regelungen zu Bodenordnung, Baulandumlegungen
07. Mitwirkung bei der Verkehrsentwicklungsplanung (Produkt 30.34.03)
08. Räumliche Konzepte und Konzepte für raumrelevante Themen (z.B. zur Umsetzung der Ziele des Zukunftsprogramms in räumliche Planungen, Freiraumkonzepte, Konzepte zur Koordinierung von Fachplanungen, Konzepte als Grundlage für formelle Planungen im Wege von Wettbewerben)
09. Planerische Umsetzung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes
10. Einbringung der städtischen Interessen bei Planungen Dritter (z.B. Regionalplan, Planfeststellungen für das überregionale Straßennetz, Planungen der Nachbarstädte, Flurbereinigungen)
11. Stellungnahmen zu internen Fachplanungen
12. Beratung von Bauherren und Investoren

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

extern: alle Bürger, Grundstückseigentümer, Bauwillige, Investoren, andere Planungsträger
intern: Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/KFR (Serviceleistungen im Bereich der Bauleitplanung)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Baugesetzbuch und andere Vorschriften, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob und Was: Planungshoheit der Stadt, jedoch teilweise gesetzliche Planungsverpflichtungen; Wie: durch Vorschriften und landesplanerische Vorgaben eingegengter Spielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Geordnete städtebauliche Entwicklung
- Dem Wohl der Allgemeinheit dienende sparsame Raum- und Bodennutzung
- Berücksichtigung der Belange von älteren und behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei städtischen Planungen
- Nachhaltige Stadtentwicklungsplanung unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Interessen
- Klimagerechte und energiesparende Bauleitplanung unter Abwägung von Funktionalität, Nutzen und Kosten
- Integration der Ergebnisse der Lärminderungsplanung in die Bauleitplanung
- Formale Rechtssicherheit für Planungen
- Sicherung und Stärkung der Versorgungsfunktion der Innenstadt

Leistungsziele 2021:

- Betreuung und Unterstützung von privaten Vorhabenträgern sowie Verfahrensabwicklung bei der Aufstellung oder Änderung von Bauleitplänen (planerisch erforderliche Leistungen werden im Regelfall auf Kosten der Vorhabenträger erbracht)
- Schrittweise Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen mit der Maßgabe, wo möglich und sinnvoll weitere Bebauungen auf den Grundstücken zuzulassen, soweit keine besonderen Geschäftsaufwendungen verursacht und Personalressourcen gebunden werden (planerisch erforderliche Leistungen werden auf Kosten der Vorhabenträger erbracht)
 - Abschluss laufender und Einleitung neuer Verfahren zur Änderung / Aufstellung verschiedener Bebauungspläne
 - (u.a.: „Rhede BS 31“, „Rhede BN 10“, „Rhede BO 2“)

- Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen mit dem Ziel, wohnbauliche / gemischte Nutzungen in Randlagen aktuell als Gewerbegebiet festgesetzter Flächen zu realisieren
 - Änderung des Bebauungsplanes „Rhede BS 16“ (Bereich südlich der Rudolf-Diesel-Straße und westlich des Krommerter Weges) – Abschluss des Verfahrens
 - 2. Änderung des Bebauungsplanes „Rhede G 13“ (Bereich zwischen Rudolf-Diesel-Straße, Münsterstraße, Dännendiek und Krommerter Weg) – Weiterführung des Verfahrens
- Begleitung, Unterstützung und Umsetzung der Planungen der fachübergreifenden Städtebauprojekte/KFR zur Stärkung der Innenstadt und der Erweiterung der Gewerbe- und Wohnbaulandflächen (die finanzielle Abwicklung erfolgt i.d.R. über das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede –KFR-)
 - Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich der ehem. Hofstelle Mümken - Abschluss der Bauleitplanverfahren
 - Weitere Ausarbeitung der Konzeptideen aus dem STEK-Prozess für die Folgenutzung des ehemaligen Stadtwerkegeländes im Rahmen eines städtebaulichen Wettbewerbs
 - Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes („Rhede BO 12“ – 2. Bauabschnitt nördlich der Beethovenstraße) mit dem Ziel der Fortführung der wohnbaulichen Entwicklung (2020 ff.) - Weiterführung der Bauleitplanverfahren
 - Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Gewerbegebietes an der westlichen Stadtgrenze
- Neuaufstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes als Grundlage für eine ganzheitliche, nachhaltige Stadtentwicklung (2020 ff.) - Fertigstellung des Konzeptes
- Änderung des Bebauungsplanes „Rhede BS 3, 1. Änderung“ (Industriestraße) mit Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Umbau und eine Öffnung der Industriestraße für den motorisierten Individualverkehr zu schaffen
- Schrittweise Umsetzung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes zur Steuerung der Gewerbe- und Handelsentwicklung sowie Umsetzung der Zielvorstellungen bei der Neufassung, Änderung und Aufstellung von Bauleitplänen:
 - Aufstellung eines weiteren Bebauungsplanes in einem Teilbereich des nichtigen Bebauungsplans „Rhede G 1-5“ (Bereich zwischen Wiegenkamp, Butenpaß und Krommerter Weg)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

2019

Prognose 2020

Prognose 2021

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Privatrechtliche Leistungsentgelte:			
• Erstattung von Planungskosten der Verwaltung durch private Vorhabenträger	0 €	2.500 €	2.500 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen:			
• Erstattung von Serviceleistungen durch KFR	5.718 €	6.100 €	11.600 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:			
Für die Raumplanung (Flächennutzungs-, Bebauungs- und Sanierungspläne mit Ausnahme der Planungen des KFR) sind folgende Mittel für Aufträge u.a. vorgesehen:			
• Bauleitplanung / Plangrundlagen / Ausgleichszahlungen / Gutachten / städtebauliche Wettbewerbe u.a. <i>Schalltechnische Untersuchungen für B-Pläne der Innenentwicklung;</i> <i>Überarbeitung „Rhede BO 2;“</i> <i>Städtebaulicher Wettbewerb für das ehem. Stadtwerkegelände;</i> <i>Neuer B-Plan im Bereich des früheren „Rhede G 1-5“</i>	-28.217 €	-65.000 €	-110.000 €
• Neuaufstellung eines Stadtentwicklungskonzepts (Resthonorar)	<u>-60.461 €</u>	<u>-50.000 €</u>	<u>-15.000 €</u>
	-88.678 €	-115.000 €	-125.000 €

Teilergebnisplan 2021**30.32.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.718,34	6.100	11.600	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.718,34	8.600	14.100	8.500	8.500	8.500
11 - Personalaufwendungen	-62.023,51	-121.960	-92.700	-94.600	-96.300	-98.200
12 - Versorgungsaufwendungen	-1.838,46	-6.060	-6.200	-6.300	-6.400	-6.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.677,91	-115.000	-125.000	-50.000	-50.000	-50.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-152.539,88	-243.020	-223.900	-150.900	-152.700	-154.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-146.821,54	-234.420	-209.800	-142.400	-144.200	-146.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-146.821,54	-234.420	-209.800	-142.400	-144.200	-146.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-146.821,54	-234.420	-209.800	-142.400	-144.200	-146.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.560,00	-16.000	-13.760	-13.760	-13.760	-13.760
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-158.381,54	-250.420	-223.560	-156.160	-157.960	-159.960

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Pläne und graphische Daten	Fachbereich 30	30.32.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau und Planung	BPUA	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Leistungen

01. Bereitstellen von grundstücksbezogenen Basisinformationen an Interne und Externe
 - aus dem Liegenschaftskataster und -buch (ALK, ALB, Zweitkataster, Raumbezugsebene M. 1:1.000/500)
 - aus der Richtwertkarte (Grundstückswerte)
02. Bereitstellen von raumbezogenen Informationen (amtliche Grundlagenkarten u.a.) an Interne und Externe
 - Stadtgrundkarte (Raumbezugsebene M 1 : 1.000/500)
 - Deutsche Grundkarte (Raumbezugsebene M. 1 : 5.000)
 - Topographische Karte (Raumbezugsebene M. 1 : 25.000)
03. Bereitstellen von geographischen Informationen für räumliche Planung und Nutzung u.a.
 - Satzungspläne (Plangrundlagen für die Erarbeitung von Bebauungsplänen u.a.)
 - Stadtpläne
 - Thematische Pläne und Karten, z. B. für Umweltschutz, Winterdienst, Freizeit, Schulen
 - Grundlagenpläne und -daten für Kanal-, Umwelt-, Grünflächenkataster u.a.
 - grundstücksbezogene Bemessungsgrundlagen für Steuern und Abgaben
 - Luftbildaufnahmen
04. Bereitstellen von Plänen und Daten der Gebietsgliederungsdatei
 - Vergabe von Straßennamen und Hausnummern
 - Baublockeinteilung (geographische Lagedaten)
 - Bezirkseinteilung (Schul-, Kindergarten-, Wahlbezirke, Entwässerungsbezirke u.a.)
 - Grundlagendaten für Straßen- und Hausnummernkataster
 - Raumbezugsdaten i.V. zu statistischen Einwohnerdaten (Volkszählungen, demographische Daten)
05. Vervielfältigung und Reprotechnik als interne Serviceleistung (Lichtpausen, Kartendruck, Plots u.a.)
06. Ingenieurvermessung als interne Serviceleistung für städtische Planungen und Maßnahmen (Beratung, Fremdvergabe, Überprüfung, Abrechnung, Dokumentation), extern für Stadtwerke
07. GIS-Koordination

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bürger, Grundstückseigentümer, externe Planer u.a. (Auskünfte), Energie-, Ver- und Entsorgungsunternehmen; intern: Fachbereiche/Betriebe

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gesetzliche Vorschriften, Vereinbarung mit dem Kreis Borken, Vertrag mit Stadtwerken GmbH, interne Aufträge von Fachbereichen/Betrieben	Ob und Was: teilweise ungebunden, gesetzlich gebunden, vertraglich gebunden; Wie: überwiegend an Kataster- und Vermessungsgesetz gebunden; teilw. ungebunden, aber abhängig von externen und internen DV-Systemen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Ein systematisches analoges und digitales Kartenarchiv sichert einen effektiven und effizienten Umgang der Organisationseinheiten mit den vorliegenden raumbezogenen Daten.
- Ein funktionsfähiges geographisches Informationssystem (GIS) gewährleistet, dass alle Fachbereiche hausintern sowie auch externe Abnehmer mit raumbezogenen, datenbankbasierten Informationen versorgt werden und dass ein Austausch dieser Informationen unter allen GIS-Akteuren ohne Reibungsverluste stattfindet.

Leistungsziele 2021 ff:

- Fortlaufende Aktualisierung des digitalen Kartenarchivs und der digitalen Planbestände, um einen direkten und effizienten Zugriff auf die jeweils aktuellen Karten und Pläne zu gewährleisten.
- Einrichtung einer Kontroll- und Pflegesoftware für Biotopflächen, um eine effizientere Verwaltung dieser Flächen, die in den städtischen Zuständigkeitsbereich fallen, zu erreichen
- Aktualisierung und Erweiterung des Friedhofsauskunftssystems.
- Neuausgabe des Stadtplans von Rhede (4. städtische Auflage)

- Bestimmung der versiegelten und unversiegelten Flächen im gesamten Stadtgebiet und Aufbereitung der Daten im GIS zur Berechnung der Wasser- und Bodenverbandsumlage (C-Beiträge) und der getrennten Abwassergebühr für den Gebührenscheid 2022 ff.
- Anpassung der Soft- und Hardware des Bauhofes zur Kontrolle von Spielplätzen, Bäumen und Straßen nach Umstellung des Betriebssystems auf Windows 10 (64bit).
- Die Einsatzmöglichkeiten des Geographischen Informationssystems Geometrie werden in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken und einem externen Dienstleistungsunternehmen weiterentwickelt. Es wird der Einsatz von Open-Source-Geoinformationssystemen (z.B. QGIS) geprüft und ggf. als Alternative in bestehende Prozesse eingebunden (Leistungsziel 2021 ff.)
- Sukzessive Digitalisierung der Bebauungspläne, Flächennutzungsplanänderungen sowie die zusammenfassenden Erklärungen und Schaffung der dafür erforderlichen Rahmenbedingungen.
- Bereitstellung der vorgenannten Pläne in digitaler Form im Rahmen der Ausdehnung des digitalen Leistungsangebotes für Bürgerinnen und Bürger.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- GIS-Dienstleistungen für den Abwasserbetrieb, Werbeeinnahmen Stadtplan	187 €	2.500 €	2.700 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Vermessungs- und Katastergebühren	-1.036 €	-1.000 €	-1.000 €
- Nutzungsgebühren	0 €	-1.000 €	-1.000 €
- Nutzung von Dienstleistungen für die graphische Datenverarbeitung (Externe, Stadtwerke)	-8.189 €	-20.000 €	-20.000 €
- Digitalisierung sämtlicher Bauleitpläne (insbesondere Flächennutzungsplanänderungen und zusammenfassende Erklärungen)	0 €	-5.000 €	0 €
	-9.225 €	-27.000 €	-22.000 €

Teilergebnisplan 2021**30.32.02**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.02 Pläne und graphische Daten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16,00	0	300	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	186,51	2.500	2.700	200	200	200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	202,51	2.500	3.000	200	200	200
11 - Personalaufwendungen	-110.825,93	-113.260	-110.100	-112.200	-114.600	-116.700
12 - Versorgungsaufwendungen	-30.334,48	-3.170	-3.600	-3.700	-3.700	-3.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.225,41	-27.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-150.385,82	-143.430	-135.700	-137.900	-140.300	-142.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-150.183,31	-140.930	-132.700	-137.700	-140.100	-142.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-150.183,31	-140.930	-132.700	-137.700	-140.100	-142.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-150.183,31	-140.930	-132.700	-137.700	-140.100	-142.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.720,00	-13.130	-13.290	-13.290	-13.290	-13.290
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-161.903,31	-154.060	-145.990	-150.990	-153.390	-155.590

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Bauordnung	Fachbereich 30	30.32.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau- und Planung	BPUA	10 - Bauen und Wohnen
Leistungen		

01. Stellungnahmen zu genehmigungspflichtigen Bauanträgen
02. Freistellung bzw. Zurückweisung von genehmigungsfreien Bauvorlagen
03. Stellungnahmen zu Bauvoranfragen, Vorbescheiden
04. Bescheinigungen über gesetzliche Vorkaufsrechte
05. Stellplatzsatzungen, Stellplatzablösesatzungen
06. Stellplatzablöse-Verträge
07. Daten über bauliche Anlagen für steuerliche Zwecke (interne Serviceleistung)
08. Beratung von Bauherren und Investoren

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Antragsteller (private, gewerbliche, öffentliche Bauherren)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Anträge aufgrund Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Satzungsrecht; Auftrag durch Produkt „Steuern und Grundbesitzabgaben“ (Leistung 07)

Grad der Bindung

Ob, Was und Wie gesetzlich gebunden, teilweise Ermessensspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis-/Wirkungsziele:

- Sicherung der städtebaulichen Belange bei der Bebauung und Nutzung von Grundstücken
- Kunden-/lösungsorientierte Beratung im Sinne der gesamtstädtischen Zielsetzungen
- rechtssichere und zügige Verfahrensabwicklung im Interesse der Bauherren und der Bauwirtschaft
- Bearbeitungszeiten für Bauanträge nicht länger als 3 Wochen

Leistungsziele 2021 ff:

- Erarbeitung einer Strategie zum künftigen bauordnungsrechtlichen Umgang mit dem Nachweis privater Stellplätze; Vorüberlegungen für eine mögliche kommunale Stellplatzsatzung auf Grundlage der neuen Landesbauordnung.
- Erarbeitung einer neuen Stellplatzablösesatzung.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Bauanträge/Bauvoranfragen	113	160	140
• Freistellungsverfahren (§ 67 BauO NW)	24	60	60
• Vorkaufsrechtbescheinigungen	95	100	100
• Wertfortschreibungen	84	150	150

Bemerkungen/Hinweise

Die Aufgabenerledigung erfordert neben den veranschlagten Personal-/Arbeitsplatz- und Verwaltungsgemeinkosten keine weiteren Aufwendungen.

Teilergebnisplan 2021**30.32.03**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.03 Bauordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.935,00	3.500	3.800	3.800	3.800	3.800
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.935,00	3.500	3.800	3.800	3.800	3.800
11 - Personalaufwendungen	-59.359,50	-71.810	-75.700	-77.100	-78.700	-80.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-2.757,68	-28.470	-34.000	-34.700	-35.300	-36.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-62.117,18	-100.280	-109.700	-111.800	-114.000	-116.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-59.182,18	-96.780	-105.900	-108.000	-110.200	-112.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-59.182,18	-96.780	-105.900	-108.000	-110.200	-112.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-59.182,18	-96.780	-105.900	-108.000	-110.200	-112.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.580,00	-10.400	-10.560	-10.560	-10.560	-10.560
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-70.762,18	-107.180	-116.460	-118.560	-120.760	-122.960

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Denkmal- und Stadtbildpflege	Fachbereich 30	30.32.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau und Planung	BPUA	10 - Bauen und Wohnen
Leistungen		

Denkmalschutz:

01. Unterschutzstellungen (durch Eintragung in die Denkmalliste oder durch vorläufige Anordnung)
02. Unterschutzstellungen von Denkmalbereichen (durch Satzungen)
03. Erlaubnisse (bei Veränderungen von/an Denkmälern)

Denkmalpflege:

04. Finanzielle Förderung von denkmalpflegerischen Maßnahmen (aus Mitteln der Stadt und Pauschalzuweisungen des Landes NRW und des Kreises Borken)
05. Pflege städteigener Denkmäler („Alter Friedhof“, Bildstöcke, Wegekreuze)
06. Bescheinigungen und Stellungnahmen zur Erlangung von Steuervergünstigungen
07. Denkmalpflegepläne

Pflege des Stadtbildes:

08. Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für den Stadtkern
09. Maßnahmenkonzepte zur Verbesserung des Stadtbildes (z.B. Gestaltung des öffentlichen Raumes, Ortsrandausbildung, Förderung der Baukultur)
10. Kunstobjekte im öffentlichen Raum

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bevölkerung, die ein Interesse an Erhaltung von Kulturgütern und Stadtbildpflege hat;
Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Denkmälern oder von baulichen Anlagen in Denkmalbereichen,
Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von baulichen Anlagen im Bereich von Erhaltungs- u. Gestaltungssatzungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Denkmalschutzgesetz NRW, Baugesetzbuch, Landesbauordnung NRW, Verordnungen, Richtlinien, Satzungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Denkmalschutz: Ob, Was und Wie überwiegend gesetzlich gebunden; Denkmalpflege ist Selbstverwaltungsangelegenheit, allerdings durch gesetzliche Vorschriften eingeschränkt. Stadtbildpflege: Ob und Was überwiegend ungebunden, Wie: teilweise gesetzlich geregelt

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Im Stadtentwicklungskonzept (STEK) hat das „Ortsbild“ besonderes Gewicht. Allgemeine Ziele sind die historische Kontinuität, der Erlebniswert, die sichere Orientierung, die ästhetische Wirkung mit den positiven Folgewirkungen für eine lebendige Kleinstadt (Wirkungsziele).
- Maßnahmen zum Denkmalschutz tragen insbesondere in der Innenstadt zu einem unverwechselbaren und positiven Stadtbild bei und prägen die städtebauliche Identität. Daher kommt dem Denkmalschutz auch in der Stadt Rhede eine große Bedeutung zu. Um langfristig historisch wertvolle Bausubstanz in Rhede für die Öffentlichkeit erhalten zu können, müssen den Eigentümern Anreize zum Erhalt und zur behutsamen Pflege gegeben werden. Neben nachhaltigen Nutzungsoptionen ist daher auch eine finanzielle Unterstützung notwendig, um aufwändige Restaurationsmaßnahmen, Instandsetzungen oder Sanierungen von Denkmälern umsetzen zu können (Ergebnis- und Finanzziel)
- Die Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung und für mehr Aufenthaltsqualität in der Innenstadt werden aus dem Blickwinkel der Stadtbildpflege intensiv begleitet (Leistungsziel).
- Einer sinnvollen Nutzung von denkmalgeschützten und stadtbildprägenden, erhaltenswerten Gebäuden soll erhöhte Aufmerksamkeit zukommen. Durch fachkundige Beratung werden Eigentümer planerisch begleitet (Leistungsziel).
- Die Erhaltungs- und Gestaltungssatzung wird überarbeitet und den aktuellen Anforderungen entsprechend angepasst (Leistungsziel 2021 ff.)
- Im Innenstadtgebiet werden potenziell denkmalwerte Gebäude sowie solche mit stadtbildprägender Wirkung in Abstimmung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe begutachtet. Ziel ist es, die historische Bausubstanz und die Stadtbaukultur im Stadtkern zu erhalten. Diesem Ziel dient auch die Aufnahme weiterer Denkmäler in die Denkmalliste der Stadt Rhede (Leistungsziel 2021 ff.)
- Denkmalpflegemaßnahmen privater Eigentümer bzw. die optische Aufwertung stadtbildprägender Gebäude (optimierende Fassadengestaltung) werden finanziell gefördert (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Anzahl denkmalgeschützter Objekte	53	53	53

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Denkmal- und Stadtbildpflege	-5.264 €	-16.000 €	-16.000 €
Transferaufwendungen			
- Zuschüsse für private Denkmalpflegemaßnahmen sowie Fassadengestaltung	-11.500 €	-15.000 €	-20.000 €
- Auflösung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 10.000 € an den Mühlenverein ab 2017 über 20 Jahre	-500 €	-500 €	-500 €
- Auflösung von Investitionskostenzuschüsse für private denkmalpflegerische Maßnahmen	0 €	-1.000 €	-1.000 €
	-12.000 €	-16.500 €	-21.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
- Versicherungsbeiträge sowie Mitgliedsbeitrag NRW-Stiftung	-154 €	-200 €	-200 €

Teilergebnisplan 2021**30.32.04**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.229,12	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	14.229,12	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
11 - Personalaufwendungen	-5.364,21	-12.570	-13.300	-13.500	-13.900	-14.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-5.055,75	-2.990	-3.600	-3.700	-3.700	-3.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.263,99	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-2.910,95	-2.900	-5.900	-8.000	-10.000	-12.000
15 - Transferaufwendungen	-12.000,00	-16.500	-21.500	-23.500	-25.500	-27.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-153,86	-200	-200	-200	-200	-200
17 = Ordentliche Aufwendungen	-30.748,76	-51.160	-60.500	-64.900	-69.300	-73.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.519,64	-48.960	-58.300	-62.700	-67.100	-71.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.519,64	-48.960	-58.300	-62.700	-67.100	-71.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-16.519,64	-48.960	-58.300	-62.700	-67.100	-71.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.513,20	-25.630	-28.210	-28.210	-28.210	-28.210
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-42.032,84	-74.590	-86.510	-90.910	-95.310	-99.610

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Investitionskostenzuschüsse für private denkmalpflegerische Maßnahmen -20.000 €

Teilfinanzplan 2021**30.32.04****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.32.04.000**Investitionskostenzuschüsse für private denkmalpflegerische Maßnahmen**

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Wohnraumentwicklung	Fachbereich 30	30.32.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau und Planung	BPUA	10 - Bauen und Wohnen
Leistungen		

01. Vermarktung und Zuteilung von Wohnbaugrundstücken des Kommunalunternehmens Flächenentwicklung Rhede (KFR)
02. Entwicklung von Wohnraumkonzepten, Beratungs- und Förderungsprogrammen (z.B. Innenverdichtung, Baulückenschließung, alternative Wohnformen, Mehrgenerationenwohnen, Wohnungsleerstandsmanagement)
03. Allgemeine Bürgerberatung bei Wohnungsfragen
04. Vorprüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Wohnungsbauförderungsmittel an den Kreis Borken

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Leistung 01: Interessenten für Wohnbaugrundstücke (Zielgruppe); KFR (Abnehmer)
 Leistung 02: Bürger/innen, Haus-, Grundstücks- und Wohnungseigentümer/innen
 Leistung 03: Personenkreis gemäß Richtlinien
 Leistung 04: Bürger/innen, Zugezogene, Wohnungsbaugesellschaften
 Leistung 05: Zielgruppe sind die Antragsteller, Abnehmer ist der Kreis Borken, FB 63

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Ratsbeschlüsse (z.B. Richtlinien für Darlehensvergabe), Wohnungsbauförderungsbestimmungen (für Anträge auf staatliche Mittel); Vergaberichtlinien u.a. gem. Baulandmanagement (Ratsbeschluss vom 17.12.2003)	Ob und Was: freiwillige Leistungen, nur bei Leistung 04 gebunden; Wie: Gestaltungsfreiheit

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Schaffung bezahlbaren Wohnraumes als zentrale Zukunftsaufgabe wird verstärkt vorangetrieben. In künftigen Baugebieten, sowie in bestehenden Wohngebieten soll zukünftig im verträglichen Maße auch bezahlbarer Wohnraum, in Kooperation mit Wohnungsbaugesellschaften oder privaten Investoren, geschaffen werden. Als Basis für die künftige Wohnraumentwicklung dient ein strategisch ausgerichtetes Entwicklungskonzept auf der Basis des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK), welches zusammen mit der Politik in einem bürgeroffenen Prozess erarbeitet wird und das neben den städtebaulichen Anforderungen insbesondere auch die Vielfalt an Wohnansprüchen unterschiedlicher Alters- und Bevölkerungsgruppen sowie die Belange von Mobilität, Energieversorgung, Umwelt- und Klimaschutz berücksichtigt (Leistungsziel).
- Die Wohnraumentwicklung korrespondiert mit den Projekten der Wohnbaulandentwicklung. Die Aktivitäten des Kommunalunternehmens Flächenentwicklung Rhede (KFR) werden durch Serviceleistungen (Vermarktung von Baugrundstücken) unterstützt (Leistungsziel).
- Die Wohnraumbereitstellung im Rahmen von Baulückenschließung sowie der Innenentwicklung und -verdichtung wird im verträglichen Maße vorangetrieben (Leistungsziel).
- Die Selbstständigkeit von Senioren sowie behinderten und pflegebedürftigen Menschen wird durch alternative Wohnformen (z.B. betreutes, integratives Wohnen, Mehrgenerationenwohnen) gefördert (Wirkungsziel). Private Initiativen werden unterstützt und begleitet, ggfs. durch Schaffung der planerischen Voraussetzungen und Bereitstellung entsprechender Bauflächen (Leistungsziel).
- Junge Familien finden in Rhede attraktiven Wohnraum (Wirkungsziel).
- Entwicklung von Initiativen für „innenstadtnahes Wohnen“ und neue Wohnformen werden befürwortet und sollen durch Information, Kommunikation, Vernetzung, Bauleitplanung und Beratung aktiv unterstützt werden. (Leistungsziel).
- Die städtebauliche Aufwertung von bestehenden Wohngebieten mit Entwicklungspotenzialen soll u.a. mit Hilfe der Bauleitplanung verfolgt werden.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021	Prognose 2022
Vermittlung von Baugrundstücken insgesamt:	19	ca. 24	ca. 18	ca. 35
• Rhede-Ost, Bebauungsplan „ Rhede BO 11 “ (fürstliche und private Erbbaugrundstücke), <i>insg. 43 Grundstücke</i>	19	24	-	-
• Rhede Mitte, Bebauungsplan „ Rhede B 8 “ (ehemaliges DJK-Gelände, kirchlichen Grundstücke), <i>insg. 8 Grundstücke</i>	-	-	8	-
• Rhede-Süd, Bebauungsplan „ Rhede BS 27 “ (Bereich östl. Krechtinger Str. und nördlich Altrheder Kamp, Kaufgrundstücke), <i>insg. ca. 10 Grundstücke</i>	-	-	10	-
• Rhede-Ost, Bebauungsplan „ Rhede BO 12 “ (in Planung, fürstliche Grundstücke) <i>ca. 35 Grundstücke</i>	-	-	-	35

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
• Erstattung von Verwaltungskosten durch KFR	2.437 €	6.900 €	7.100 €
Zinsen und sonstige Finanzerträge			
• Zinserträge einschließlich der Verwaltungskostenbeiträge für ausgegebene Wohnungsbauförderungsdarlehen	534 €	600 €	500 €

Teilergebnisplan 2021**30.32.05**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.05 Wohnraumentwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.350,00	4.500	6.000	6.000	6.000	6.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.436,91	6.900	7.100	18.500	18.500	18.500
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	8.786,91	11.400	13.100	24.500	24.500	24.500
11 -	Personalaufwendungen	-16.273,25	-27.950	-71.200	-72.700	-74.000	-75.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	-12.409,56	-14.020	-18.200	-18.500	-19.000	-19.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-28.682,81	-41.970	-89.400	-91.200	-93.000	-94.800
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-19.895,90	-30.570	-76.300	-66.700	-68.500	-70.300
19 +	Finanzerträge	534,29	600	500	500	500	500
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	534,29	600	500	500	500	500
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-19.361,61	-29.970	-75.800	-66.200	-68.000	-69.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-19.361,61	-29.970	-75.800	-66.200	-68.000	-69.800
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.010,00	-3.600	-3.670	-3.670	-3.670	-3.670
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-22.371,61	-33.570	-79.470	-69.870	-71.670	-73.470

Investitionsmaßnahme	Soll 2020	Soll 2021
Einzahlungen		
• Rückflüsse von Wohnungsbaudarlehen (planmäßige Tilgung)	1.100 €	500 €

Teilfinanzplan 2021**30.32.05****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.05 Wohnraumentwicklung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.32.05.000
Rückzahlung Wohnungsbaudarlehen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.362,67	1.100	500	0	500	500	500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	7.362,67	1.100	500	0	500	500	500	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	Fachbereich 30	30.32.06
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau und Planung	BPUA	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Leistungen

Das Produkt beinhaltet sämtliche **Leistungen**, die im Zusammenhang mit der **Entwicklung von Wohnbauflächen, Gewerbeflächen und Innenstadtf lächen** stehen. Darunter fallen insbesondere

- die Standort- bzw. Flächensuche,
- Grundstückbevorratung, Grunderwerb,
- die städtebauliche Konzeption,
- die Flächenerschließung,
- die Grundstücksvergabe mit den Vertragsabschlüssen.

Die Leistungen werden von - je nach Aufgabenstellung wechselnden - **Projektgruppen** innerhalb des Fachbereichs 30 sowie durch Serviceleistungen des Fachbereiches 40, gegebenenfalls auch anderer Facheinheiten erbracht. Verschiedene Produkte bringen sich mit Teilleistungen in die Projektarbeit ein, z. B. Bauleitplanung, Wohnungsbauförderung, Verkehrsflächen, Wirtschaftsförderung, Landschafts- und Naturschutz, Bereitstellung von Liegenschaften.

Die **Finanzierung** der Städtebauprojekte einschließlich Flächenerwerb, Erschließung und Grundstücksverkauf erfolgt in der Regel durch das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR). In diesem Produktbudget 30.32.06 werden die Leistungsbeziehungen zwischen dem städtischen Haushalt und dem KFR-Wirtschaftsplan abgebildet (Personalgestellung durch die Stadt u.a.). Außerdem werden staatliche Zuwendungen mit dem notwendigen Eigenanteil der Stadt an KFR durchgeführt.

In bestimmten Fällen erfolgt die Projektfinanzierung über den städtischen Haushalt unmittelbar, insbesondere, wenn keine KFR-Flächen betroffen bzw. kein Flächenerwerb und keine größeren Erschließungsmaßnahmen erforderlich sind.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bewerber um Wohn- und Gewerbegrundstücke, private und gemeinnützige Bauträger, Handels- und Dienstleistungsbetriebe, Kunden- und Besucher der Innenstadt, Verkehrs- und Werbegemeinschaft, Fachbereiche der Verwaltung

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Stadtentwicklungsprogramm, Zukunftsprogramm Rhede mit allen zugrundeliegenden Konzepten, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob: keine rechtliche Bindung, aber Zielvorgaben des Stadtentwicklungsprogramms und des Zukunftsprogramms; Was: Gestaltungsspielraum, aber Bindungen an die Ziele der Raumordnung und das Baurecht (u.a. BauGB, BauNVO); Wie: Gestaltungsspielraum, aber eingeschränkt durch rechtliche Bindungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Die Ziele dieses Produktes korrespondieren insbesondere mit den Leistungen und Zielen der Produktgruppen 30.32, 30.33, 30.34 und 30.35, aber auch mit Zielen der Produkte anderer Fachbereiche, sofern sie an dem jeweiligen Projekt beteiligt sind.

Wirkungs- und Ergebnisziele 2021 ff:

Entwicklung von Wohnbauflächen

- Die Siedlungsentwicklung erfolgt nach den Grundsätzen des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden. Die Innenentwicklung und -verdichtung gewinnt zunehmend an Bedeutung.
- Die bedarfs- und sozialgerechte Versorgung der vorwiegend Rheder Bevölkerung mit preiswertem Bauland trägt zur Schaffung von Wohneigentum bei.
- Die Planung neuer Baugebiete orientiert sich an einer gesamtstädtisch ausgewogenen Auslastung vorhandener Infrastruktureinrichtungen im Stadtgebiet.
- Die Bodenbevorratung der Stadt wird bestimmt durch nachhaltiges Flächensparen und die Grundsätze zur Wohnbaulandpolitik. Mit Blick auf den noch vorhandenen Flächenbestand konzentriert sich die weitere Bevorratung auf den Bedarf nach 2020.
- Es werden bedarfsgerechte Bauflächen für die Realisierung besonderer Wohnprojekte (Mehrgenerationenwohnen, integratives Wohnen, betreutes Wohnen) bereitgestellt.
- Beim Wohnungsbau wird besonderer Wert auf Energieeinsparung, Ökologie und Klimaschutz gelegt.
- Die Planung neuer Wohngebiete richtet sich auf eine optimierte Grünflächenausweisung aus mit dem Ziel, den Pflegeaufwand für den städtischen Bauhof zu verringern und die Bürgerinnen und Bürger stärker in die Grüngestaltung einzubinden.

Entwicklung von Gewerbeflächen

- Die Gewerbeflächenentwicklung erfolgt nach den Grundsätzen des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden. Die Innenentwicklung und -verdichtung gewinnt zunehmend an Bedeutung.
- Kontinuierlich wird ein angemessenes Vorratskontingent baureifer Gewerbeflächen für den kurzfristigen Bedarf vorgehalten. Bei Vorliegen entsprechender Bedarfe werden mittel- bis langfristige Perspektiven für weitere räumliche Entwicklungspotenziale für Gewerbe und Industrie erarbeitet und entsprechende Flächen vom KFR gesichert.
- Verkehrsanlagen in vorhandenen Gewerbegebieten werden im Rahmen bereitstehender Haushaltsmittel in den kommenden Jahren in guter Qualität endausgebaut.
- Die Gewerbegebiete sind städtebaulich ansprechend gestaltet. Die Unternehmen werden bei der Gestaltung ihrer Betriebsgebäude und -grundstücke entsprechend beraten und zu einer verdichteten Bebauung und Nutzung der Grundstücke angehalten. Betriebswohnungen werden nur ausnahmsweise zugelassen.

Entwicklung von Innenstadtflächen

- Neue Stadtwohnungen im Innenstadtbereich in gehobener Ausstattung und mit städtebaulicher Qualität in unterschiedlichen Größen für alle Altersschichten erhöhen die Wohn- und Lebensqualität in der Innenstadt.
- Städtebauliche Entwicklungen in der Innenstadt berücksichtigen gewachsene Strukturen und orientieren sich an hohen Qualitätsansprüchen. Maßstäbliche Architekturvielfalt prägt das kleinstädtische Bild.
- Attraktive und kindgerechte Spielräume sind Anziehungspunkte in der Innenstadt. Sie werden Bestandteil von städtebaulichen Konzepten. Im öffentlichen Raum entstehen Treffpunkte für junge und alte Menschen.
- Fußgänger und Radfahrer finden in der Innenstadt attraktive und sichere Verkehrswege vor. Optimierte öffentliche Straßen, Wege und (Park-)Plätze in der Innenstadt sorgen bei allen Verkehrsteilnehmern für eine gute Erreichbarkeit der Innenstadt und weisen hohe Gestaltungs-, Nutzungs- und Aufenthaltsqualität auf.
- Die enge Verzahnung zwischen Innenstadt und Landschaft durch Grünkeile im Osten (Prinzenbusch) und Westen (Pastorsbusch/Krankenhauspark) bleibt erhalten und wird für die Naherholung aufgewertet.
- Derzeit unterwertig genutzte Standorte in Innenstadtnähe (Gudulakloster, DJK-Sportplatz, Fläche am Rheder Bach zwischen Bahnhofstraße und Auf der Kirchwiese) erfahren eine Aufwertung und (Wieder-)Nutzbarmachung und tragen so zur Belebung der Innenstadt bei.

Leistungsziele 2021:

Im Zusammenhang mit der Entwicklung von Wohnbauflächen

- Zur Deckung des mittelfristigen Bedarfs an Wohnbaugrundstücken werden
 1. ein weiteres Wohngebiet nördlich der Beethovenstraße („Rhede BO 12“) – 2. Bauabschnitt – entwickelt. Hierfür werden die entsprechenden Bauleitplanverfahren weitergeführt.
 2. im Bereich der Krechtinger Straße (ehem. Hofstelle Mümken) ein weiteres Wohngebiet entwickelt, wobei ein Teil der Wohngrundstücke in privater Vorhabenträgerschaft verbleibt. Zur Versorgung der Wohnbevölkerung im südlichen Stadtgebiet mit Gütern des täglichen Bedarfs wird innerhalb des Entwicklungsgebietes auch eine Grundstücksfläche für einen Nahversorgungsmarkt ausgewiesen. Im Übergangsbereich zum Gewerbegebiet an der Wagenfeldstraße werden gemischt genutzte Grundstücke vorgesehen. Für die Umsetzung dieser Konzeption wird der Flächennutzungsplan geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt.

Im Zusammenhang mit der Entwicklung von Gewerbeflächen

- Vorbereitende Maßnahmen für die Ausweisung weiterer Gewerbeflächen (Grunderwerb, Regionalplanänderung) und Einleitung der erforderlichen Bauleitplanverfahren (Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes) => 2021 ff;
- Anlegung einer Ausgleichsfläche für die Gewerbegebietsentwicklung Rhede West, im Naturschutzgebiet Versunken Bokelt, in Trägerschaft des Kreises Borken.

Im Zusammenhang mit der Entwicklung von Innenstadtflächen

- Umsetzung von Maßnahmen im Projekt „Bürgerpark“ (u.a. Renaturierung der Gräfte, Fertigstellung des Mehrgenerationenplatzes, Erneuerung/Herstellung von Wegen sowie Aufstellen von Mobiliar) auf der Basis eines bürgeroffenen Planungsprozesses und unter Beteiligung von Sponsoren, Eigentümern etc. Die Förderung der Umsetzung des Projektes läuft 2021 aus. Der Bürgerpark soll nach Beendigung der Fördermaßnahme weiterentwickelt werden.
- Umsetzung erster Maßnahmen des Freiraumkonzeptes im „Quartier Gudulakloster“ (Herstellung der Erschließungsanlagen zur Verbesserung der Wegebeziehungen zwischen Quartier und Innenstadt sowie zwischen Quartier und umliegender Wohnbebauung) (Finanzierung durch Stadt mit 50%-iger Förderung aus Mitteln der Städtebauförderung)
- Nach dem Umzug der Stadtwerke an ihren neuen Standort am Krommerter Weg steht das ehemalige Stadtwerkegelände an der Industriestraße für eine wohnbauliche Nutzung zur Verfügung. Erste planerische Überlegungen dienen zur Vorbereitung einer wohnbaulichen Entwicklung des ehem. Stadtwerkegeländes an der Industriestraße (2019 ff). (Finanzierung durch KFR)

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
• Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0 €	14.900 €	12.300 €
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Erstattung von Personal- und Sachkosten durch KFR	28.954 €	82.500 €	24.300 €
- Abführung der in den Verkaufserlösen enthaltenen Mitfinanzierung der Folgelasten neuer Wohnbaugebiete (10 €/m²) durch KFR	5.040 €	18.000 €	15.000 €
- Weiterleitung der Erträge aus der Anhebung der Verkaufserlöse für Wohnbaugrundstücke um 25 €/m² auf 140 €/m²	<u>12.600 €</u>	<u>44.000 €</u>	<u>35.000 €</u>
	46.594 €	144.500 €	74.300 €
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Erstattung der bei KFR in den Sparten			
Gewerbeflächenentwicklung sowie	-211.909 €	-130.000 €	-66.400 €
Innenstadtflächenentwicklung	<u>-258.818 €</u>	<u>-32.900 €</u>	<u>-44.300 €</u>
voraussichtlich anfallende Aufwendungen u.a. für Personalgestellungen, Serviceleistungen, Zinsaufwendungen sowie Prüfungs- und Beratungsaufwand; einschließlich Verlustausgleich im Rahmen des Städtebauprojektes „Stadthöfe am Rheder Bach“ für 2019 = 191.394 € sowie Verlustausgleich im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 für die Sparte Gewerbeflächenentwicklung von 137.791 €	-470.727 €	-162.900 €	-110.700 €

Teilergebnisplan 2021**30.32.06**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	14.900	12.300	19.000	19.000	19.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.593,57	144.500	74.300	279.800	25.300	26.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	46.593,57	159.400	86.600	298.800	44.300	45.000
11 - Personalaufwendungen	-125.755,55	-159.520	-151.400	-154.400	-157.500	-160.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-24.359,50	-44.150	-14.400	-14.700	-14.900	-15.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-470.726,95	-162.900	-110.700	-176.000	-99.700	-202.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-50.400	-39.800	-65.000	-82.000	-97.000
15 - Transferaufwendungen	-15.079,60	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.296,96	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-649.218,56	-416.970	-316.300	-410.100	-354.100	-475.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-602.624,99	-257.570	-229.700	-111.300	-309.800	-430.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-602.624,99	-257.570	-229.700	-111.300	-309.800	-430.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-602.624,99	-257.570	-229.700	-111.300	-309.800	-430.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.620,00	-19.300	-19.240	-19.240	-19.240	-19.240
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-620.244,99	-276.870	-248.940	-130.540	-329.040	-449.740

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Anlegung eines Bürgerparks (Fördermittel und private Mittel)		
- Mehrgenerationenplatz	15.000 €	
- Renaturierung Pastoren Gräfte	7.500 €	
- Alter Friedhof	57.500 €	
- Inventar (Tische, Bänke u.a.)	20.000 €	
- offener Parkbereich	6.500 €	
- Bau Nord-Süd Wegeverbindung (Brahmbusch)	30.000 €	
- Alleenergänzung, Gräben	<u>2.500 €</u>	
	Bürgerpark gesamt	139.000 €
- Zuwendungen für Erschließungsanlagen für die Quartiersentwicklung Gudulakloster	<u>220.000 €</u>	
		359.000 €

Auszahlungen

- Anzahlungen an KFR für den Erwerb von Infrastruktur in der Sparte Gewerbeflächenentwicklung		-300.000 €
- Anzahlungen an KFR für den Erwerb von Infrastruktur in der Sparte Innenstadtflächenentwicklung		-300.000 €
- Anlegung eines Bürgerparks		
-- Mehrgenerationenplatz	-30.000 €	
-- Renaturierung Pastoren Gräfte	-15.000 €	
-- Alter Friedhof	-115.000 €	
-- Inventar (Tische, Bänke u.a.)	-40.000 €	
-- offener Parkbereich	-13.000 €	
-- Bau Nord-Süd Wegeverbindung (Brahmbusch)	-60.000 €	
-- Alleenergänzung, Gräben	<u>-5.000 €</u>	
	Bürgerpark gesamt	-278.000 €
- Erschließungsanlagen für die Quartiersentwicklung Gudulakloster		-440.000 €
- Umgestaltung des Kirmesplatzes (Planungskosten)		<u>-40.000 €</u>
		-1.358.000 €
	Saldo:	-999.000 €

Verpflichtungsermächtigung für

- den Ausbau der Erschließungsanlagen für die Quartiersentwicklung Gudulakloster zu Lasten des Haushaltsjahres 2022	125.000 €

Teilfinanzplan 2021**30.32.06****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.32.06.201**Anzahlungen an KFR für den Erwerb von Infrastruktur (Gewerbeflächenentwicklung)**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000,00	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-300.000,00	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	0

Maßnahme: 30.32.06.202**Ausbau Kreisverkehr Dännendiek / Otto-Hahnstraße / Klüünkamp**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	133.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-156.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-23.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.32.06.301**Anzahlungen an KFR für den Erwerb von Infrastruktur (Innenstadtflächenentwicklung)**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000,00	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-300.000,00	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	0

Maßnahme: 30.32.06.311**Anlegung eines Bürgerparks (Anlegung von Spielbereichen, Ruhezonen, Wegen u.a.)**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	166.361,00	182.500	139.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-400.318,36	-740.000	-278.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-233.957,36	-557.500	-139.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.32.06.312**Erschließungsanlagen für die Quartiersentwicklung Gudulakloster**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,00	175.000	220.000	0	102.500	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.760,96	-350.000	-440.000	-125.000	-205.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.239,04	-175.000	-220.000	-125.000	-102.500	0	0	0	0

Maßnahme: 30.32.06.313**Rathausplatz - Optimierung**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-70.000	0	0	-70.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-70.000	0	0	-70.000	0	0	0	0

Maßnahme: 30.32.06.314**Freiraumkonzept Innenstadt (Gudulakirche / Markt) - Planungsleistungen**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-70.000	0	0	-70.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-70.000	0	0	-70.000	0	0	0	0

Maßnahme: 30.32.06.315**Umgestaltung des Kirmesplatzes (Planungskosten)**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2021

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

30.32.06

Produktbereich:

30

Bau und Ordnung

Produktgruppe:

30.32

Bau und Planung

Produkt:

30.32.06

Planung und Realisierung von Städtebauprojekten

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
Leistung	Bezeichnung	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR										
30.32.06.00	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	-825.718,32	-1.495.500	-999.000	-125.000	-842.500	-600.000	-600.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten		30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung		30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2021

30.33

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.33 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.926,88	328.700	421.800	421.800	421.600	421.500
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.310,05	1.400	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	74.236,93	330.300	421.800	421.800	421.600	421.500
11 -	Personalaufwendungen	-70.191,82	-82.290	-78.800	-80.300	-81.900	-83.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	-11.949,95	-23.470	-2.500	-2.500	-2.600	-2.600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.513,98	-110.000	-150.000	-85.000	-85.000	-85.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-2.381,55	-2.200	-1.800	-1.800	-1.600	-1.500
15 -	Transferaufwendungen	-55.902,20	-374.600	-544.800	-483.000	-492.000	-501.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.943,52	-32.000	-34.600	-35.000	-35.000	-35.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-216.883,02	-624.560	-812.500	-687.600	-698.100	-708.600
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-142.646,09	-294.260	-390.700	-265.800	-276.500	-287.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-142.646,09	-294.260	-390.700	-265.800	-276.500	-287.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-142.646,09	-294.260	-390.700	-265.800	-276.500	-287.100
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.911,80	-10.960	-11.320	-11.320	-11.320	-11.320
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-154.557,89	-305.220	-402.020	-277.120	-287.820	-298.420

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
30.33.01	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	-154.557,89	-305.220	-402.020	-277.120	-287.820	-298.420

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	Fachbereich 30	30.33.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Wirtschaftsförderung	BPUA	15 - Wirtschaft und Tourismus
Leistungen		

01. Bestandspflege und -entwicklung ortsansässiger Gewerbebetriebe
02. Ansiedlungsförderung, Akquisition
03. Förderung/Unterstützung von Existenzgründungen
04. Vermittlung und Vergabe von Gewerbeflächen
05. Initiativen zur Entwicklung von Standortfaktoren, zur Bauleitplanung und Grundstücksbevorratung
06. Belebung und Attraktivierung der Innenstadt
07. Stärkung von Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie (auch Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungs-konzeptes)
08. Mitarbeit bei regionalen Konzepten (z.B. Leader)
09. Sicherung der (haus-)ärztlichen Situation und Akquisition von Ärzten

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Ortsansässige und ansiedlungsinteressierte Gewerbebetriebe, Existenzgründer;
Zielgruppe der Beschäftigungsförderung sind außerdem Arbeitnehmer aus Rhede und Umgebung.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Stadtentwicklungsprogramm, Wirtschaftsförderungsprogramm und
andere Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob und Was: keine rechtliche Bindung;
Wie: großer Gestaltungsspielraum, aber Einschränkungen
bei direkter Förderung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Die folgenden Zielsetzungen korrespondieren mit den Zielsetzungen der Produkte 10.13.05 (Marketing, Informations- und Medienarbeit) und 10.13.06 (Touristische Angebote, Tourismusförderung).

Wirkungs- und Ergebnisziele

der Gewerbeflächenentwicklung und –bereitstellung:

- Gute Standortqualitäten für Industrie, Gewerbe und Dienstleister sind wesentliche Voraussetzungen für die praktische Ansiedlungspolitik und damit für die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen.
- Den in Rhede Wohnenden wird durch gesicherte, krisenfeste und hochwertige Arbeitsplätze gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Wohlstand sowie Lebensqualität vermittelt.
- Das Arbeitsplatzangebot in Rhede wächst kontinuierlich zur Verbesserung des Pendlersaldos.
- Die Firmengebäude und -grundstücke sowie die öffentlichen Verkehrsflächen besitzen ein gestalterisch ansprechendes Erscheinungsbild.
- Eine gesunde Wirtschaftsstruktur stärkt die Finanzkraft der Stadt.

der Innenstadtentwicklung:

- Rhedes Innenstadt ist lebendiges Zentrum für Bewohner, Gäste und Besucher. Rhede wird als attraktive, freundliche und gemütliche Kleinstadt mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität wahrgenommen.
- Öffentlichkeitswerbung für den Standort Innenstadt spricht Gewerbetreibende an.
- Ein aktives City-Management, welches sich immer wieder neu ausrichtet auf die sich verändernden Herausforderungen, sorgt für eine funktionierende Innenstadt mit Vielfalt und Konzentration an innenstadttypischem Einzelhandel, Gastronomie- und Dienstleistungsangeboten sowie vielfältigen Freizeit- und Kulturaktivitäten. Es unterstützt die privaten Bemühungen um wirtschaftliche Belebung, vermeidet Leerstände und hilft, die Einkaufszone zu verdichten. Die Kooperation von Wirtschaftsförderung, VWG und Stadtmarketing ist Basis für die Schaffung eines positiven Klimas von ansiedlungswilligen und bestehenden Betrieben.
- Die Bedingungen für die Ansiedlung von Arztpraxen werden in Kooperation mit dem Ärztenetz BOHRIS e.V. sowie in Zusammenarbeit mit niedergelassenen und ansiedlungswilligen Ärzten optimiert und weiterentwickelt. Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung der Bevölkerung hat höchste Priorität.

der Entwicklung der Wirtschaft und des ländlichen Raumes:

- Interkommunale Konzepte bieten die Basis, um im ländlichen Raum Potenziale für die wirtschaftliche Entwicklung auszu-schöpfen, finanzielle Ressourcen zu generieren und Akzente zu setzen. Im Rahmen von regionalen Gemeinschaftsinitiati-ven (z.B. LEADER) profitiert Rhede durch eine Vernetzung von Maßnahmen und die damit verbundene regionale Vermark-tung. Einzelmaßnahmen auf örtlicher Ebene sind eingebunden in die Struktur der regionalen Konzepte.

Programm- und Leistungsziele

- Für die Sicherung und den Ausbau der Standortqualität werden lokale Rahmenbedingungen geschaffen und ausgebaut. In diesem Zusammenhang wird mit dem Breitbandkonzept ein weiterer Schritt in Richtung einer möglichst nachhaltigen und flächendeckenden Lösung zum Breitbandausbau gemacht.

- Ansiedlungswillige Firmen werden von der ersten Kontaktaufnahme bis hin zur Realisierung ihres Vorhabens aktiv begleitet und offensiv beraten.
- Die Unternehmen werden bei der Gestaltung der Betriebsgebäude und -grundstücke offensiv beraten mit dem Ziel der Schaffung und Erhaltung eines ganzheitlich ansprechend gestalteten Gewerbegebiets.
- Die Unternehmen werden angesichts der knappen Flächenressourcen zu einer verdichteten Bebauung und Nutzung der Grundstücke angehalten bzw. es werden freie Gewerbeimmobilien vermittelt. Betriebswohnungen werden nur ausnahmsweise zugelassen.
- Bei der Akquirierung von Unternehmen wird ein Branchenmix angestrebt.
- Den ortsansässigen Unternehmen steht ein persönlicher Ansprechpartner in der Verwaltung beratend zur Seite mit dem Ziel, Arbeitsplätze zu sichern bzw. auszubauen sowie die Firmen in ihrer Entwicklung zu begleiten.
- Mit dem Ausbau des Unternehmensnetzwerks und eine damit einhergehende ständige Kommunikation werden ein gutes Wirtschaftsklima geschaffen und Verständnis sowie Transparenz zwischen Wirtschaft und Verwaltung.
- Durch proaktive Maßnahmen wird die intensive Bestandspflege der angesiedelten Unternehmen gewährleistet.
- Die Wirtschaftsförderung unterstützt das Jobcenter bei der Entwicklung von Initiativen zur Beschäftigungsförderung und gegen Jugendarbeitslosigkeit.
- Die Versorgungsfunktion der Innenstadt wird gestärkt durch Einschränkungen des Einzelhandels in Gewerbegebieten.
- Die Weiterentwicklung und Sicherstellung der ärztlichen Versorgung wird angestrebt. Die konkrete Entwicklung und Einrichtung von Arztpraxen im Projektgebiet "Stadthöfe am Rheder Bach" wird aktiv mitbegleitet.
- Die Aktivitäten des City-Managements konzentrieren sich schwerpunktmäßig auf das Projekt „Stadthöfe am Rheder Bach“, auf die Sanierung und Umnutzung erhaltenswerter Geschäftshäuser, auf die Entwicklung der Einzelhandelsflächen sowie auf anstehende Umgestaltungsmaßnahmen in der Innenstadt.
- Die Erarbeitung eines Handlungskonzeptes „City-Management Rhede“ wird zur nachhaltigen Stärkung der Innenstadt weitergeführt und gibt insbesondere auf Fragen wie Digitalisierung und Online-Handel, Nachfolge im Einzelhandel und langfristige zielgruppenorientierte Ausrichtung der Innenstadt Antworten. Auswirkungen der Corona-Pandemie bedürfen besondere Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt.
- Die Wirtschaftsförderung unterstützt die Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede bei einer Neuaufstellung ihrer Strukturen mit dem Ziel, durch vermehrte Einbindung von Einzelhändlern, Dienstleistern und Gewerbetreibenden neue Impulse für die Innenstadt und die Wirtschaft zu generieren und somit zu einer Stärkung beizutragen.
- Öffentliche Verkehrsflächen werden nur kostenlos zur gastronomischen und Einzelhandelsnutzung zur Verfügung gestellt, solange die Betriebe für Qualität in der Ausstattung, Ausgestaltung und Sauberkeit, auch im direkten Umfeld sorgen.
- Die Belange der Stadt Rhede bei regionalen Gemeinschaftsinitiativen (z.B. LEADER) werden durch eine aktive Beteiligung vertreten. Förderfähige, von den regionalen Programmen getragene Einzelmaßnahmen (z.B. Schaufenster der Wirtschaft) werden koordiniert, begleitet und an die entsprechenden Gremien weitergeleitet. Der dafür notwendige Informationsaustausch wird gewährleistet.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	2018	2019	2020
• Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (jeweils 30.06.)	6.742	6.803	Noch unbekannt	Noch unbekannt
• Einpendler	5.226	Noch unbekannt*	Noch unbekannt	Noch unbekannt
• Auspendler	6.888	Noch unbekannt*	Noch unbekannt	Noch unbekannt
• Arbeitslose (jeweils am 30.6., nur für Rhede)	310	262	246	329
• Arbeitslosenquote Kreis Borken (jeweils am 30.06.)	4,0 %	3,7 %	3,5 % (31.7.)	4,2 %
• Einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer	97,5 %	97,7 %	97,7 %	98,78

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen u.a.			
- Zuschuss zur Förderung von Projekten im Rahmen LEADER	20.563 €	46.000 €	46.000 €
- Zuwendung zur Förderung von Beratungsleistungen zur Breitbandversorgung	43.982 €	0 €	0 €
- Auflösung von Sonderposten aus Zuwendung im Rahmen des Breitbandausbaues	<u>0 €</u>	<u>280.500 €</u>	<u>374.000 €</u>
	64.565 €	326.500 €	420.000 €
 Unter „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ ist vorgesehen:			
- für Struktur- und Wirtschaftsförderung; Maßnahmen zur Standortsicherung und Reduzierung von Leerständen, Akquise Einzelhandelsansiedlung	-19.792 €	-15.000 €	-15.000 €
- Geschäftsführung sowie Projektkosten „LEADER - Region Bocholter Aa“, davon	-24.722 €	-70.000 €	-70.000 €
- Geschäftsführung	-22.000 €		
- Projektkosten	-48.000 €		
- Beratungsleistungen zum Breitbandausbau	-1.000 €	0 €	0 €
- Beratungsleistungen für die Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes	0 €	0 €	-15.000 €
- Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung der Innenstadt	<u>0 €</u>	<u>-25.000 €</u>	<u>-50.000 €</u>
	-45.514 €	-110.000 €	-150.000 €
 Transferaufwendungen			
- Auflösung Investitionszuschüsse im Rahmen der Ansiedlung eines Gewerbebetriebes sowie einer Ärzteansiedlung	-44.702 €	-52.000 €	-58.000 €
- Städtischer Zuschuss für die Umsetzung des LEADER-Projektes „Schaufenster Wirtschaft“ sowie eines Mietkostenzuschusses an die VWG	-11.200 €	-10.800 €	-10.800 €
- Auflösung des Investitionszuschusses im Rahmen des Breitbandausbaues über 7 Jahre	0 €	-311.800 €	-416.000 €
- Zuschüsse zur Stärkung der Gastronomie aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>-60.000 €</u>
	-55.902 €	-374.600 €	-544.800 €
 Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Beitrag Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Borken	-30.784 €	-31.800 €	-34.400 €
- Beitrag Fördergesellschaft Fachhochschule Bocholt e.V.	<u>-160 €</u>	<u>-200 €</u>	<u>-200 €</u>
	-30.944 €	-32.000 €	-34.600 €

Teilergebnisplan 2021**30.33.01**

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.33
Produkt: 30.33.01

Bau und Ordnung
Wirtschaftsförderung
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.926,88	328.700	421.800	421.800	421.600	421.500
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.310,05	1.400	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	74.236,93	330.300	421.800	421.800	421.600	421.500
11 -	Personalaufwendungen	-70.191,82	-82.290	-78.800	-80.300	-81.900	-83.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	-11.949,95	-23.470	-2.500	-2.500	-2.600	-2.600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.513,98	-110.000	-150.000	-85.000	-85.000	-85.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-2.381,55	-2.200	-1.800	-1.800	-1.600	-1.500
15 -	Transferaufwendungen	-55.902,20	-374.600	-544.800	-483.000	-492.000	-501.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.943,52	-32.000	-34.600	-35.000	-35.000	-35.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-216.883,02	-624.560	-812.500	-687.600	-698.100	-708.600
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-142.646,09	-294.260	-390.700	-265.800	-276.500	-287.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-142.646,09	-294.260	-390.700	-265.800	-276.500	-287.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-142.646,09	-294.260	-390.700	-265.800	-276.500	-287.100
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.911,80	-10.960	-11.320	-11.320	-11.320	-11.320
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-154.557,89	-305.220	-402.020	-277.120	-287.820	-298.420

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Zuwendung zum Breitbandausbau im Außenbereich (25 %) 657.000 €

Auszahlungen

- Investitionszuschuss im Rahmen des Breitbandausbaues im Außenbereich (25 %) -730.000 €
- Investitionskostenzuschuss für die Errichtung Arztpraxen -90.000 €

-810.000 €

Saldo: -153.000 €

Teilfinanzplan 2021**30.33.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.33 Wirtschaftsförderung
Produkt: 30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.33.01.002**Breitbandausbau im Außenbereich**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	654.511,94	1.964.000	657.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-727.235,49	-2.185.000	-730.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-72.723,55	-221.000	-73.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.33.01.003**Investitionszuschüsse an private Unternehmen**

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-96.171,99	-90.000	-90.000	0	-90.000	-90.000	-90.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-96.171,99	-90.000	-90.000	0	-90.000	-90.000	-90.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR										
30.33.01.00	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	-168.895,54	-311.000	-163.000	0	-90.000	-90.000	-90.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten		30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung		30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2021

30.34

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.34

Bau und Ordnung
Straßen und Verkehr

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	771.437,65	768.000	743.700	757.700	762.400	769.500
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	666.344,24	691.600	695.700	706.000	717.000	729.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.673,03	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.638,31	22.600	17.000	92.900	93.800	25.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	98.514,28	93.700	93.400	84.000	204.000	221.000
08 +	Aktiviertete Eigenleistungen	20.734,48	30.000	55.000	30.000	30.000	30.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.631.341,99	1.616.900	1.615.800	1.681.600	1.818.200	1.785.500
11 -	Personalaufwendungen	-324.519,26	-373.000	-390.300	-397.900	-405.700	-413.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	-74.916,95	-51.620	-75.600	-77.000	-78.600	-80.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.454.803,91	-1.693.300	-1.617.200	-1.389.500	-1.406.500	-1.403.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.869.289,72	-1.902.200	-1.815.300	-1.901.000	-1.871.900	-1.944.300
15 -	Transferaufwendungen	-10.577,61	-8.500	-13.500	-15.000	-15.000	-15.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.505,08	-41.200	-41.900	-20.800	-255.800	-193.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-3.824.612,53	-4.069.820	-3.953.800	-3.801.200	-4.033.500	-4.050.400
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.193.270,54	-2.452.920	-2.338.000	-2.119.600	-2.215.300	-2.264.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.193.270,54	-2.452.920	-2.338.000	-2.119.600	-2.215.300	-2.264.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.193.270,54	-2.452.920	-2.338.000	-2.119.600	-2.215.300	-2.264.900
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	42.770,20	44.000	44.900	44.900	44.900	44.900
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-834.131,86	-900.410	-948.130	-977.830	-1.007.730	-1.036.730
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.984.632,20	-3.309.330	-3.241.230	-3.052.530	-3.178.130	-3.256.730

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
30.34.01	Verkehrsflächen	-2.702.769,98	-2.933.910	-2.860.590	-2.739.190	-2.857.190	-2.932.190
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	-204.186,06	-215.710	-234.130	-218.130	-224.230	-226.430
30.34.03	Verkehrsplanung	-80.579,64	-162.890	-149.610	-98.510	-100.410	-102.110
30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	2.903,48	3.180	3.100	3.300	3.700	4.000

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Verkehrsflächen	Fachbereich 30	30.34.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich Como
Straßen und Verkehr	BPUA	12
Leistungen		

Die Leistungen beziehen sich auf sämtliche Verkehrsflächen der Stadt: Straßen, Rad- und Gehwege (auch Wanderwege), Plätze, Fußgängerzonen, Wirtschaftswege, Parkplätze, Busspuren, Haltestellen, Brücken, Durchlässe, Treppen.

01. Neue Verkehrsflächen (Neubau und Erneuerung), einschließlich Beleuchtung, Signalanlagen, Grün
02. Bauliche Unterhaltung und Betrieb von Verkehrsflächen (einschließlich Signalanlagen)
03. Unterhaltung von Grün im Verkehrsraum (auch Bäume, Straßenentwässerungsgräben)
04. Öffentliche Beleuchtungsanlagen (Wahrnehmung der hoheitlichen Aufgaben, Sicherung des Beleuchtungsstandards, Controllingfunktion in Bezug auf die Dienstleistungen der Stadtwerke GmbH)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

externe Leistungen: alle Verkehrsteilnehmer, Anwohner von Straßen, Grundstückseigentümer;
interne Serviceleistungen: Fachbereiche/Betriebe/Projekte

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Baugesetzbuch (Erschließung), Straßen- und Wegegesetz NW (Baulast, Widmung u.a.), Bebauungspläne, Satzungen, Verkehrskonzept, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob und Was: überwiegend ungebunden, Selbstverwaltungsangelegenheit; Wie: verschiedene Regelungen (Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften u.a.)

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Es wird ein funktionsgerechtes, sicheres Straßen- und Wegenetz (inkl. der Wirtschaftswege und Naherholungsgebiete) im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gewährleistet (Ergebnis- und Finanzziel). Die Unterhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen basieren auf der „Strategischen Maßnahmenplanung für Ausbau und Unterhaltung von städtischen Straßen und Wegen“ vom 24.10.2012 sowie den „Ausbaustandards für kommunale Straßen der Stadt Rhede“ vom 05.12.2012.
- Mit der laufenden Unterhaltung der Verkehrsflächen zur Bestandssicherung wird der Bauhof beauftragt, der auch die Verkehrssicherungspflicht gewährleistet. Hierunter fallen die bauliche Unterhaltung von Straßenflächen (Sofortmaßnahmen und Flickarbeiten, kleinflächige Maßnahmen) und die Pflege und Unterhaltung der Seitenräume (Straßenbegleitgrün, Bäume, Bankette, Entwässerungsgräben). Kann der Baubetriebshof die notwendigen Leistungen zu dem vereinbarten Entgelt nicht vollständig oder andererseits mit geringerem Aufwand erbringen, wird der Kontrakt neu ausgehandelt (wirtschaftliches Ziel).
- Im Rahmen des bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrages mit den Stadtwerken Rhede werden die technischen und organisatorischen Möglichkeiten zur Kostenreduzierung ausgeschöpft (wirtschaftliches Ziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sowie Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sowie Erschließungs- bzw. KAG-Beiträgen	762.056 € 421.654 €	740.000 € 451.000 €	714.000 € 445.700 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Erstattung durch KFR für Serviceleistungen Straßenplanung und -ausbau	64.375 €	21.100 €	9.700 €
Sonstige ordentliche Erträge			
- Erträge aus der Auflösung von Stellplatzablösebeträge	10.659 €	10.700 €	11.000 €
- Außerordentliche Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0 €	26.000 €	17.400 €
- Erträge aus der Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen	24.627 €	0 €	0 €
- Erträge aus der Veräußerung von Straßenparzellen u.a.	68 €	0 €	0 €
	35.354 €	36.700 €	28.400 €
In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind enthalten:			
- Unterhaltungsarbeiten an Stadtstraßen / Parkplätze (einschl. Verbrauchsmittel)	-219.083 €	-285.000 €	-285.000 €
- Unterhaltungsarbeiten Wirtschaftswege	-18.734 €	-180.000 €	-180.000 €
- Bewirtschaftung und Unterhaltung von Brunnenanlagen	-4.055 €	-4.000 €	-4.000 €
- Beseitigung von Schäden an Brückenbauwerken (2020: Hauptprüfung)	0 €	-50.000 €	-30.000 €
- Unterhaltung von Grünflächen und Baumpflegemaßnahmen an Stadtstraßen	-50.268 €	-70.000 €	-80.000 €
- Bewirtschaftungskosten	-79.561 €	-25.000 €	-25.000 €
- Kosten der Straßenentwässerung, die an den Betrieb Abwasserbeseitigung abzuführen sind	-218.027 €	-220.000 €	-230.000 €
- Kosten der Straßenbeleuchtung	-618.564 €	-500.000 €	0 €
- Straßenbeleuchtungsanlagen - Wartung und Instandhaltung	0 €	0 €	-215.000 €
- Straßenbeleuchtungsanlagen - Energiekosten	0 €	0 €	-224.000 €
	-1.208.292 €	-1.334.000 €	-1.273.000 €
Bilanzielle Abschreibungen für Verkehrsflächen	-1.860.286 €	-1.894.000 €	-1.805.900 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
- Außerordentlicher Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen	-29.026 €	-32.000 €	-33.100 €
In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ist u.a. ein Kostenanteil der Straßenreinigung von enthalten, der als Anteil des öffentlichen Interesses mit der kostenrechnenden Einrichtung „Straßenreinigung“ zu verrechnen ist.	-39.500 €	-40.300 €	-41.200 €
<u>Nachrichtlich:</u>			
Finanzwirksame Auszahlungen	-40.258 €	-290.000 €	-235.000 €
- Auszahlungen aus der Instandhaltungsrückstellung für Verkehrsflächen Aus der in 2017 gebildeten Instandhaltungsrückstellung ist in 2021 die Instandsetzung des Straßenzuges „Butenpaß“ vorgesehen.			

Teilergebnisplan 2021**30.34.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	762.056,25	740.000	714.000	746.000	752.000	763.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	421.654,03	451.000	445.700	454.000	462.000	471.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.301,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.375,39	21.100	9.700	92.900	93.800	25.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	35.353,69	36.700	28.400	19.000	139.000	156.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	20.734,48	30.000	55.000	30.000	30.000	30.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.310.474,99	1.288.800	1.262.800	1.351.900	1.486.800	1.455.000
11 - Personalaufwendungen	-147.884,81	-187.480	-192.600	-196.400	-200.300	-204.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-11.030,69	-7.290	-9.400	-9.600	-9.700	-9.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.208.292,00	-1.334.000	-1.273.000	-1.145.000	-1.155.000	-1.155.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.860.286,31	-1.894.000	-1.805.900	-1.889.000	-1.863.000	-1.935.000
15 - Transferaufwendungen	-1.190,48	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.232,40	-35.300	-36.400	-15.300	-250.300	-188.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	-3.308.916,69	-3.458.070	-3.317.300	-3.255.300	-3.478.300	-3.492.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.998.441,70	-2.169.270	-2.054.500	-1.903.400	-1.991.500	-2.037.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.998.441,70	-2.169.270	-2.054.500	-1.903.400	-1.991.500	-2.037.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.998.441,70	-2.169.270	-2.054.500	-1.903.400	-1.991.500	-2.037.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-704.328,28	-764.640	-806.090	-835.790	-865.690	-894.690
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.702.769,98	-2.933.910	-2.860.590	-2.739.190	-2.857.190	-2.932.190

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Straßenbaubeiträge nach dem KAG - Hardtstraße	560.000 €
- Zuwendung Hardtstraße	90.000 €
- Erschließungsbeiträge nach dem BauGB - Drosteallee	470.000 €
- Zuwendung Rheder Straße	11.000 €
- Zuwendung Bocholter Diek 2. BA - Ausbau des Hauptwirtschaftsweges	210.000 €
- Zuwendung aus EFRE-Mitteln: Kempersweg	150.000 €
	1.491.000 €

Auszahlungen

- Grunderwerb für Straßen und Wege, Entschädigungen für Wegerechte	-80.000 €
- Hardtstraße - Ausstattung Haltestellen	-110.000 €
- Industriestraße - Planungskosten für die Öffnung und den Umbau (Neuveranschlagung)	-20.000 €
- Industriestraße - Planungskosten für die Anlegung eines Parkplatzes (Neuveranschlagung)	-20.000 €
- Rheder Straße - Planungskosten für die Beantragung von Fördermitteln für den Umbau (Neuveranschlagung)	-20.000 €
- Bocholter Diek 2. BA - Ausbau des Hauptwirtschaftsweges	-300.000 €
- Eichendorffstraße - Neubau der Straße samt neuer Querschnitte für die einzelnen Verkehrsarten (tlw. Neuveranschlagung), Baubeginn (Kanalbau) im Herbst 2020	-980.000 €
- Schloßstraße / Münsterstraße - Planungskosten für die Anlegung eines Minikreisels	-15.000 €
- Deichstraße - Planungskosten Straßenumbau	-20.000 €
- Im Schlatt - Ausbau (Schlusszahlungen; Neuveranschlagung)	-35.000 €
- Schloßstraße - Erneuerung Brücke (zwischen Alter Kirchweg und Gronauer Straße / tlw. Neuveranschlagung)	-165.000 €
- Erweiterung der Beleuchtungsanlagen an öffentlichen Straßen (investive Maßnahmen) (insgesamt 22 Straßen: Rosenweg, Grüner Weg, Nelkenweg, Dahlienweg, etc.)	-600.000 €
- Krechtinger Straße / Wagenfeldstraße / Altrheder Kamp - Planungskosten für die Erschließung der Entwicklungsfläche (Neuveranschlagung)	-40.000 €
- Burloer Straße - Planungskosten Straßenumbau	-25.000 €
- Münsterstraße - Planungskosten für den Umbau der Nebenanlagen (Neuveranschlagung)	-30.000 €
- Kempersweg - Erneuerung der Fahrbahnoberfläche (Verbesserung Wegenetz 100-Schlösser-Route / Neuveranschlagung)	-190.000 €
- Büssingstraße - Planungskosten für die Anlegung eines Parkplatzes	-25.000 €
- Schloßstraße - Planungskosten für eine neue Wegeverbindung Münsterstraße - Schloßteich (Neuveranschlagung)	-25.000 €
- Bahnhofstraße - Herrichtung des provisorischen Parkplatzes am Bach (Neuveranschlagung)	-60.000 €
- Mobilitätskonzept - Planungskosten für Detailplanungen	-50.000 €
- Wirtschaftswegekonzzept - Planungskosten für Detailplanungen	-25.000 €
- Krommerter Weg - Gehwegverlegung Kita Kunterbunt	-55.000 €
- Kostenanteile für die Erneuerung von Regenwasserkanälen – verschieden Maßnahmen	-345.000 €
	-3.235.000 €

Saldo: -1.744.000 €

Verpflichtungsermächtigungen für

- die Erneuerung der Industriestraße einschließlich Bachbrücke und Kreisverkehr zu Lasten der Haushaltsjahres 2022 (575.000 €) und 2023 (575.000 €)	1.150.000 €
- die Anlegung eines Parkplatzes an der Industriestraße zu Lasten des Haushaltsjahres 2023	150.000 €
- die Erschließung der Entwicklungsfläche Krechtinger Straße / Wagenfeldstraße / Altrheder Kamp zu Lasten des Haushaltsjahres 2022	600.000 €
	1.900.000 €

Teilfinanzplan 2021**30.34.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.01.001**Erwerb von Straßenflächen (insbesondere Splißparzellen sowie kleinere Grundstücksbereinigungen)**

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.543,11	-80.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	0	0

Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.543,11	-80.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	0	0

Maßnahme: 30.34.01.005**Hardtstraße - Umbau**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	138.900,00	627.200	650.000	0	80.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-502.855,92	-400.000	-110.000	0	0	0	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-363.955,92	227.200	540.000	0	80.000	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.007**Drosteallee und Bauhauskamp - Ausbau**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	470.000	470.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-39.604,41	0	0	0	0	0	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-39.604,41	470.000	470.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.010**Industriestraße einschl. Bachbrücke und Kreisverkehr - Erneuerung**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	-20.000	-1.150.000	-575.000	-575.000	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	-20.000	-1.150.000	-575.000	-575.000	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.011**Rheder Straße - Umgestaltung zur "alten Dorfstraße" Krechting (Planungskosten)**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.000	11.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-9.000	-9.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.014**Bocholter Diek - Ausbau als Hauptwirtschaftsweg**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	210.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.921,89	-400.000	-300.000	0	0	0	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.921,89	-400.000	-90.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.015**Bocholter Diek - Radwegeausbau**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	290.000	235.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-957,95	-375.000	0	0	-415.000	-335.000	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-957,95	-375.000	0	0	-125.000	-100.000	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.017**Industriestraße - Anlegung Parkplatz**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	-20.000	-150.000	0	-150.000	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	-20.000	-150.000	0	-150.000	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.022

Teilfinanzplan 2021**30.34.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Eichendorffstraße - Erneuerung der Fahrbahn

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	380.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.100,00	-1.080.000	-980.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.100,00	-1.080.000	-980.000	0	0	380.000	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.033**Südstraße und Dännendiek - Erneuerung Gehwege (Nebenanlagen)**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	76.481,64	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	76.481,64	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.035**Schloßstraße / Münsterstraße - Anlegung Minikreisel**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-15.000	0	-15.000	-230.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0	-15.000	-230.000	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.036**Vardingholter Straße - Aus- und Umbau**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-25.000	0	0	-25.000	-25.000	-1.200.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-25.000	0	0	-25.000	-25.000	-1.200.000	0	0

Maßnahme: 30.34.01.037**Insel - Erneuerung von Verkehrsflächen**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.388,05	135.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	36.388,05	135.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.038**Neustraße - Erneuerung einschl. Nebenanlagen**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.793,98	0	0	0	-30.000	-450.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.793,98	0	0	0	-30.000	-450.000	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.039**Nordstraße - Erneuerung einschl. Nebenanlagen**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-25.000	0	0	0	0	-50.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-25.000	0	0	0	0	-50.000	0	0

Maßnahme: 30.34.01.046**Raesfelder Weg - Ausbau einer Teilstrecke**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-300.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-300.000	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.047**Deichstraße - Ausbau**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-20.000	0	-30.000	-300.000	-300.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	-30.000	-300.000	-300.000	0	0

Maßnahme: 30.34.01.048**Im Schlatt - Ausbau**

Teilfinanzplan 2021**30.34.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	460.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.421,74	-500.000	-35.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.421,74	-40.000	-35.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.050									
Schloßstraße - Erneuerung der Brücke (Rheder Bach)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.403,40	-250.000	-165.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.403,40	-250.000	-165.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.055									
Straßenbeleuchtung - Erneuerung									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.625,34	0	0	0	100.000	100.000	100.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-345.000	-600.000	0	-390.000	-350.000	-500.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.625,34	-345.000	-600.000	0	-290.000	-250.000	-400.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.056									
Krechtinger Straße / Wagenfeldstraße / Altrheder Kamp - Erschließung der Entwicklungsfläche									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000	-40.000	-600.000	-600.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-40.000	-40.000	-600.000	-600.000	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.061									
Burloer Straße - Umbau									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-25.000	0	-25.000	-1.200.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-25.000	0	-25.000	-1.200.000	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.062									
Münsterstraße - Umbau der Nebenanlagen (Planungsleistungen)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.064									
Krommerter Weg (zwischen Rudolf-Diesel-Straße und Stoppacker) - Erneuerung									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	159.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-200.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-200.000	159.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.067									
Kempersweg - Erneuerung									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000	150.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-190.000	-190.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-40.000	-40.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.068									
Auf der Hohen Hardt - Erneuerung einschl. Nebenanlagen									

Teilfinanzplan 2021**30.34.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	150.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-30.000	-340.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-30.000	-340.000	150.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.069									
Büssingstraße - Anlegung Parkplatz (Planungskosten)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-25.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-25.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.070									
Schloßstraße - Erneuerung Fuß- und Radweg entlang des Rheder Baches									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	-25.000	0	-300.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	-25.000	0	-300.000	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.071									
Tempel - Ausbau zwischen Hohe Straße und Stadthöfe									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.039,58	0	0	0	-70.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.039,58	0	0	0	-70.000	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.073									
Bahnhofstraße - Herrichtung des provisorischen Parkplatzes									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.864,55	-53.000	-60.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.864,55	-53.000	-60.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.074									
Mobilitätskonzept - Umsetzung von Maßnahmen									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	300.000	300.000	300.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-500.000	-500.000	-500.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.075									
Mobilitäts- und Wirtschaftswegekonzept - Detailplanung für Maßnahmen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-75.000	0	-75.000	-75.000	-75.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-75.000	0	-75.000	-75.000	-75.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.076									
Wirtschaftswegekonzept - Umsetzung von Maßnahmen mit einer kurz- bis mittelfristigen Priorität									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	250.000	250.000	250.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-400.000	-400.000	-400.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-150.000	-150.000	-150.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.077									
Krommerter Weg - Gehwegverlegung im Bereich der Kindertagesstätte Kunterbunt									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-55.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-55.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.078									

Teilfinanzplan 2021**30.34.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kostenanteile für die Erneuerung von Regenwasserkanälen - Verschiedene Maßnahmen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	105.000	55.000	220.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-345.000	0	-185.000	-660.000	-750.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-345.000	0	-80.000	-605.000	-530.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR										
30.34.01.00	Verkehrsflächen	-337.111,50	-2.019.800	-1.744.000	-1.900.000	-2.620.000	-4.850.000	-2.676.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	Fachbereich 30	30.34.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Straßen und Verkehr	BPUA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Verkehrssicherung, -lenkung und -regelung
02. Überwachung des ruhenden Verkehrs
03. Parkraumbewirtschaftung
04. ÖPNV-Angebote (bestehende Buslinien und vorhandene Infrastruktur)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Leistung 01: Verkehrsteilnehmer, Schulkinder, Anwohner, Einzelhandel u.a.

Leistung 02: Ge- oder verbotswidrig handelnde Verkehrsteilnehmer, Nutznießer, insbesondere Anwohner, Einzelhandel

Leistungen 03 und 04: Einwohner, Verkehrsteilnehmer, Einzelhandel

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, Verordnung zur Bestimmung der für Verkehrsordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden, Regionalisierungsgesetz NRW, Anordnungen des Straßenverkehrsamtes, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Leistung 01: Ob, Was und Wie: Eigeninitiativen im Interesse einer individuellen städtischen Verkehrspolitik möglich, allerdings starke Bindung an rechtliche Bestimmungen bzw. Anordnungen des Straßenverkehrsamtes;
 Leistung 02: Ob, Was und Wie: starke gesetzliche Bindung, aber Ermessens- und Gestaltungsspielräume;
 Leistungen 03 und 04: freiwillige Aufgaben

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Ergebnisziele für den fließenden Verkehr:
 Priorität 1: Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere auf Schulwegen, weniger Unfälle, weniger schwere Folgen bei Unfällen, weniger Gefahrenstellen und Unfallschwerpunkte
 Priorität 2: Zügiger, störungsfreier Verkehrsfluss, weniger Lärm und Abgase, hohe Wohn- bzw. Aufenthaltsqualität
- Ergebnisziele für den ruhenden Verkehr:
 Priorität 1: gebührenfreie Parkplätze für Kunden in der Innenstadt, Belegung zu Haupteinkaufszeiten max. 95%
 Priorität 2: Parksuchverkehr in der Innenstadt reduzieren
 Priorität 3: keine Langzeitparker zu Geschäftszeiten auf öffentlichen Parkplätzen innerhalb des Parksuchringes
 Priorität 4: Reduzierung von Ordnungswidrigkeiten durch Kontrollen, Hinweise, Verwarnungen, Bußgelder
- Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Vorgabe des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel (Leistungsziel; siehe auch Produkt „Verkehrsentwicklung“ 034.03).
- Barrierefreie Stadtgestaltung: Rückbau von Wegesperren und Pollern (Leistungsziel).
- Überprüfung abgängiger Verkehrszeichen hinsichtlich der Notwendigkeit der Wiederaufstellung mit dem Ziel der Reduzierung von Verkehrszeichen (Leistungsziel).
- Logistische sowie auch personelle Unterstützung des Bürgerbusvereins Rhede e.V. und Übernahme der aus dem Betrieb resultierenden Defizite im laufenden Betriebsjahr (Leistungs- und Finanzziele).
- Durchführung öffentlichkeitswirksamer Aktionen (z.B. Aktion „Licht“, Stadtradeln) in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der fußgänger- und fahrradfreundlichen Städte, Gemeinden und Kreise (AGFS) in NRW (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	2020	2021

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	8.154 €	7.200 €	8.900 €
- Zuwendung zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit "Nahmobilität"	<u>1.227 €</u>	<u>4.600 €</u>	<u>4.600 €</u>
	9.381 €	11.800 €	13.500 €
 Sonstige ordentliche Erträge u.a.			
- Verwarnungs- und Bußgelder aus Parkverstößen	62.445 €	57.000 €	65.000 €
 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Machbarkeitsprüfung für die Realisierung von Parkmöglichkeiten	-6.659 €	-20.000 €	-20.000 €
- Erneuerung von Verkehrszeichen, Straßenbenennungsschildern und Markierungen, Wartung Lichtsignalanlagen und Poller Hohe Straße	-24.216 €	-25.000 €	-25.000 €
- Aktionen für Verkehrssicherheit / fahrradfreundliche Stadt / Stadtradeln / Kinderstadtplan	-1.270 €	-6.500 €	-6.500 €
- Bewirtschaftungskosten	-1.105 €	-1.000 €	-1.000 €
- ÖPNV-Maßnahmen (z.B. Unterhaltung Haltestellen und Bahntrasse)	<u>-2.418 €</u>	<u>-3.500 €</u>	<u>-3.000 €</u>
	-35.668 €	-56.000 €	-55.500 €
 Transferaufwendungen			
- für die Deckung eines möglichen Defizits aus dem laufenden Betrieb des Bürgerbusses	-4.161 €	-5.000 €	-5.000 €
- Auflösung des Investitionszuschusses für die Anschaffung des Bürgerbusses über 5 Jahre ab dem Jahr 2021	<u>-5.226 €</u>	<u>-3.500 €</u>	<u>-8.500 €</u>
	-9.387 €	-8.500 €	-13.500 €
 Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Mitgliedsbeitrag AG Fahrradfreundliche Stadt	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €
- sonstige Geschäftsaufwendungen	<u>-6.994 €</u>	<u>-2.900 €</u>	<u>-2.200 €</u>
	-9.494 €	-5.400 €	-4.700 €

Teilergebnisplan 2021**30.34.02**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.381,40	11.800	13.500	11.400	10.000	6.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.371,88	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	63.141,26	57.000	65.000	65.000	65.000	65.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	73.894,54	69.800	79.500	77.400	76.000	72.000
11 - Personalaufwendungen	-102.153,59	-102.960	-110.400	-112.600	-114.800	-117.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-35.849,83	-23.480	-35.100	-35.800	-36.500	-37.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.667,77	-56.000	-55.500	-30.500	-35.500	-30.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-9.003,41	-8.000	-9.200	-11.700	-8.500	-8.800
15 - Transferaufwendungen	-9.387,13	-8.500	-13.500	-15.000	-15.000	-15.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.493,86	-5.400	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	-201.555,59	-204.340	-228.400	-210.300	-215.000	-213.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-127.661,05	-134.540	-148.900	-132.900	-139.000	-141.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-127.661,05	-134.540	-148.900	-132.900	-139.000	-141.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-127.661,05	-134.540	-148.900	-132.900	-139.000	-141.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-76.525,01	-81.170	-85.230	-85.230	-85.230	-85.230
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-204.186,06	-215.710	-234.130	-218.130	-224.230	-226.430

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen:

- Fördermittel für die Anlegung einer „E-Bike-Station“	7.000 €

Auszahlungen:

- Investitionskostenzuschuss für die Beschaffung eines neuen Bürgerbusses	-50.000 €
- Anschaffung eines Radars zur Verkehrserfassung (Fahrräder & PKW)	-5.000 €
- Anlegung einer „E-Bike-Station“ (Fahrradabstell- bzw. -unterstellanlage einschließlich Ladefächer)	-10.000 €
- Anschaffung eines Parkscheinautomaten (Lachnichtparkplatz)	-15.000 €
- Anschaffung von Hochwasserschranken für Straßensperrungen entlang der Bocholter Aa	<u>-12.000 €</u>
	-92.000 €

Teilfinanzplan 2021**30.34.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.02.001
Investitionskostenzuschuss Bürgerbusverein

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.02.003
Erwerb von beweglichem Vermögen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	3.500	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	0	-5.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	0	-2.000	1.500	-2.000	0	0

Maßnahme: 30.34.02.005
E-Bike-Station

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.000	7.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-3.000	-3.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.02.006
Erwerb eines Parkscheinautomats

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.02.007
Hochwasserschranken für Straßensperrungen entlang der Bocholter Aa

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-12.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-12.000	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR										
30.34.02.00	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	0,00	-3.000	-85.000	0	-2.000	1.500	-2.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Verkehrsplanung	Fachbereich 30	30.34.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Straßen und Verkehr	BPUA	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Leistungen

01. Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans Rhede (VEP)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bürgerinnen und Bürger, Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer (allgemein), Wirtschaft, Gewerbe, besondere Personengruppen (z.B. Kinder, Jugendliche, Senior/innen, Behinderte, Ausländer/innen, Schüler/innen, Frauen, Männer u.a.)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Ratsbeschlüsse vom
20. Februar 2002/ 23. Juli 2003/ 17. Dezember 2003

Grad der Bindung

Ob: keine rechtliche Bindung; Was: Gestaltungsspielraum,
Grenzen durch gesetzliche Vorgaben; Wie: freie Gestaltung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Der VEP ist ein abgestimmtes integriertes Konzept der einzelnen Verkehrsarten (Kfz, ÖPNV, Fahrrad und Fußgänger/innen) für einen überschaubaren Zeitraum. Er gibt als Handlungsrahmen Anhaltspunkte für zukünftige Planungen und Entwicklungen – insbesondere für eine ganzheitliche/verträgliche Verkehrsentwicklung.
- Die Umsetzung des VEP soll weitgehend Akzeptanz in der Bevölkerung, bei den Verkehrsteilnehmer/innen bzw. anderen Zielgruppen finden. Die beabsichtigte Umsetzung von Maßnahmen ist vorher im Fachausschuss zu beraten.
- Die handlungsleitenden Zielsetzungen des VEP werden in die zukünftigen städtebaulichen Entwicklungen (z.B. Wohnbaulandentwicklung, Handel und Industrie) einbezogen.
- Controllingberichte geben Aufschluss über die Wirkung der durchgeführten Maßnahmen (z.B. Modal-Split-Erhebung) und sind zugleich Steuerungsinstrument.

Leistungsziele:

- Die im VEP (Kapitel 7 - „Umsetzungskonzept“) genannten Maßnahmen werden - entsprechend der Priorität und Zeitplanung - für die politische Beratung ergebnisoffen aufbereitet und zur Beratung gestellt. Die beschlossenen Maßnahmen werden im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit umgesetzt.
- Entwicklung von innovativen und attraktivitätssteigernden Maßnahmen zur Verlagerung des Kfz-Verkehrs auf andere Verkehrsmittel (Fahrrad und ÖPNV)
- Begleitung des Regionale-Projektes „Radschnellweg RS 2“. Die Ausführungsplanung zum Bau des Radschnellweges RS 2 ist derzeit in Bearbeitung.
- Mitarbeit und Beteiligung bei der Aufstellung eines neuen Nahverkehrsplanes im Kreis Borken mit dem Ziel, regional die ÖPNV-Situation attraktiver zu gestalten und damit noch mehr Nutzer hierfür zu gewinnen. In diesem Zusammenhang: Überprüfung der örtlichen ÖPNV-Situation inklusive der Infrastruktur sowie der Verortung der Haltestellen sowie Klärung der Frage, inwieweit eine Verlegung der Haltestelle Gudulakirche zielführend sein kann.
- Zur qualitativen und quantitativen Bewertung der bestehenden Verkehrsinfrastruktur im Bereich der (Nah-)Mobilität soll ein Mobilitätskonzept für das gesamte Stadtgebiet erstellt werden. Dieses Konzept soll einerseits vernetzt mit dem STEK sowie dem Nahverkehrsplan des Kreises entwickelt werden und gleichzeitig die Parameter des seinerzeitigen VEP aufnehmen (Stichwort: Umweltverbund). Dabei soll gleichzeitig auch die Parkraumsituation insbesondere in der Innenstadt mitbetrachtet werden. Die Bestandsanalyse zeigt einerseits die sich daraus ergebenden Sanierungs-/Erneuerungsnotwendigkeiten, Netz-Ergänzungen (Lückenschlüsse) oder Neuplanungen insbesondere von Radverkehrsanlagen oder ggfs. Gehwegen sowie Stellplatzflächen auf und soll gleichzeitig Priorisierungsgrundlage für künftige Maßnahmen sein.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021

Erträge u.a.

- Landeszuwendung für das Mobilitätskonzept	0 €	16.000 €	16.000 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Sachkosten für Verkehrsentwicklung / für die Fortführung des bürgeroffenen Prozesses / für Öffentlichkeitsarbeit bzw. Bewusstseinsbildung / für Nahverkehrsplanung (anteilige Kosten der Stadt; Kreis ist Maßnahmenträger) sowie für die Nahmobilitätsplanung (Radverkehr, fußläufiger Verkehr), Mobilitätskonzept	0 €	-90.000 €	-70.000 €
- REGIONALE-Projekt Radschnellweg RS 2; anteilige Kosten für die Ausführungsplanung	0 €	-8.000 €	-8.000 €
	0 €	-98.000 €	-78.000 €

Teilergebnisplan 2021**30.34.03**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.03 Verkehrsplanung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	16.200	16.200	300	400	500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.262,92	1.500	7.300	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.262,92	17.700	23.500	300	400	500
11 - Personalaufwendungen	-46.365,36	-59.690	-63.200	-64.400	-65.700	-67.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-27.117,20	-16.090	-24.000	-24.400	-25.000	-25.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-98.000	-78.000	-2.000	-2.000	-2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-200	-200	-300	-400	-500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-73.482,56	-173.980	-165.400	-91.100	-93.100	-94.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-71.219,64	-156.280	-141.900	-90.800	-92.700	-94.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-71.219,64	-156.280	-141.900	-90.800	-92.700	-94.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-71.219,64	-156.280	-141.900	-90.800	-92.700	-94.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.360,00	-6.610	-7.710	-7.710	-7.710	-7.710
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-80.579,64	-162.890	-149.610	-98.510	-100.410	-102.110

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen:

- Schaffung planungs-/förderrechtlicher Voraussetzungen für die Umsetzung von Maßnahmen des VEP -5.000 €

Teilfinanzplan 2021**30.34.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.03 Verkehrsplanung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.03.000

**Schaffung planungs- und förderrechtlicher Voraussetzungen für die Umsetzung von
Maßnahmen des Verkehrsentwicklungsplanes**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Stadtreinigung und Winterdienst	Fachbereich 30	30.34.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Straßen und Verkehr	BPUA	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Leistungen		

01. Reinigung von Fahrbahnen, Radwegen, Fußgängerzonen und öffentlichen Plätzen (maschinelle Straßenreinigung; Auftrag an externes Unternehmen)
02. Regelmäßige manuelle Reinigung des Innenstadtbereiches (Fußgängerzone, Verkehrsberuhigung)
03. Manuelle Reinigung anderer Straßenflächen (Restreinigung)
04. Marktreinigung (Krammarkt, Kirmes)
05. Sonderreinigung (nach Spezialmärkten, Veranstaltungen)
06. Winterdienst auf Straßen, Wegen und Plätzen
07. Sondermaßnahmen für ein sauberes Stadtbild

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

für die externen Leistungen: Öffentlichkeit, Benutzer der Flächen, Anlieger, Veranstalter
für die internen Serviceleistungen: andere Produkte/Fachbereiche, z.B. als Veranstalter

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gesetz über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW), Straßenreinigungssatzung; Aufträge anderer Produkte/ Fachbereiche/ Betriebe über interne Serviceleistungen	Ob und Was: rechtlich gebunden; Wie: Gestaltungsfreiheit, aber laufende Verträge mit externen Unternehmen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Zeitnahe Aufnahme von ausgebauten Straßen in die Straßenreinigung (Leistungsziel).
- Fortsetzung der Bemühungen um eine saubere Innenstadt (Leistungsziel).
- Änderung bzw. Ergänzung der Straßenreinigungsgebührensatzung (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Erträge gemäß Gebührenkalkulation	245.915 €	248.400 €	280.900 €
• Aufwendungen gemäß Gebührenkalkulation	-287.480 €	-287.800 €	-293.200 €
• Entnahme (+) aus / Zuführung (-) zur Rücklage	41.565 €	39.400 €	12.300 €
• Überschuss (+) / Fehlbedarf (-)	0 €	0 €	0 €
• Anteil des öffentlichen Interesses in %	13,74 %	13,95 %	14,05 %
• Anteil des öffentlichen Interesses in Euro	-39.500 €	-40.200 €	-41.200 €
• Reinigungslängen zum 01.01.	97.893 m	99.600 m	100.000 m
• Reinigungsflächen zum 01.01.	205.815 m ²	206.000 m ²	207.000 m ²

Bemerkungen/Hinweise

Die **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen** ergeben sich insbesondere aus dem Anteil des öffentlichen Interesses an der Straßenreinigung, der aus dem Produkt „Verkehrsflächen“ (30.34.01) erstattet wird.

Die Straßenreinigung für andere Verwaltungsbereiche und nach besonderen Anlässen (Veranstaltungen u.a.) wird aus verschiedenen Produkten finanziert und fließt nicht in die Gebührenberechnung ein.

Teilergebnisplan 2021**30.34.04**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	244.690,21	240.600	250.000	252.000	255.000	258.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	19,33	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	244.709,54	240.600	250.000	252.000	255.000	258.000
11 - Personalaufwendungen	-28.115,50	-22.870	-24.100	-24.500	-24.900	-25.500
12 - Versorgungsaufwendungen	-919,23	-4.760	-7.100	-7.200	-7.400	-7.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-210.844,14	-205.300	-210.700	-212.000	-214.000	-216.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-778,82	-500	-800	-800	-800	-800
17 = Ordentliche Aufwendungen	-240.657,69	-233.430	-242.700	-244.500	-247.100	-249.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.051,85	7.170	7.300	7.500	7.900	8.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.051,85	7.170	7.300	7.500	7.900	8.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	4.051,85	7.170	7.300	7.500	7.900	8.200
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	42.770,20	44.000	44.900	44.900	44.900	44.900
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43.918,57	-47.990	-49.100	-49.100	-49.100	-49.100
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.903,48	3.180	3.100	3.300	3.700	4.000

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten		30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung		30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2021

30.35

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt und Grün

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.632,86	22.000	48.700	61.000	67.000	69.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	230.587,65	253.000	259.000	265.000	271.000	271.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.803,66	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.436,54	52.800	79.800	43.700	43.700	700
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	8.316,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	330.776,71	329.800	389.500	371.700	383.700	342.700
11 -	Personalaufwendungen	-177.982,86	-233.470	-231.800	-236.300	-241.000	-245.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	-6.434,58	-6.520	-7.500	-7.600	-7.700	-7.900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-84.566,38	-229.000	-219.500	-150.500	-151.500	-139.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-26.764,98	-35.200	-66.500	-79.500	-83.500	-85.500
15 -	Transferaufwendungen	-156.253,34	-195.300	-200.300	-205.300	-210.300	-215.300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.238,86	-3.700	-9.000	-9.000	-9.000	-3.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-479.241,00	-703.190	-734.600	-688.200	-703.000	-696.800
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-148.464,29	-373.390	-345.100	-316.500	-319.300	-354.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-148.464,29	-373.390	-345.100	-316.500	-319.300	-354.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-148.464,29	-373.390	-345.100	-316.500	-319.300	-354.100
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-145.143,11	-245.280	-255.380	-255.380	-255.380	-255.380
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-293.607,40	-618.670	-600.480	-571.880	-574.680	-609.480

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
30.35.01	Umwelt- und Klimaschutz	-80.308,71	-141.930	-117.890	-156.290	-158.690	-184.990
30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	-165.030,45	-347.000	-357.910	-359.810	-359.410	-361.110
30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	-48.268,24	-129.740	-124.680	-55.780	-56.580	-63.380

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Umwelt- und Klimaschutz	Fachbereich 30	30.35.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Umwelt und Grün	BPUA	14 - Umweltschutz
Leistungen		

01. Umweltberatung und -information (interne und externe Leistungen)
02. Umweltplanung und -koordination (medienübergreifende Strategien und Konzepte, auch als Grundlage für die Bauleitplanung)
03. Kommunale Umweltverträglichkeitsprüfungen (in Eigenregie oder als Fremdauftrag, jeweils als Serviceleistung für andere Produkte/Fachbereiche/Betriebe)
04. Klimaschutz, örtliche Konzepte und deren Umsetzung (CO₂-Minderungsprogramm und Energiekonzepte)
05. Bodenschutz (z.B. Konzepte zur Flächenentsiegelung) und Schutz vor altlastenbedingten Gefahren (z.B. Auskünfte und Informationen aus dem Altlastenkataster u.a. für die Bauleitplanung)
06. Schutz des Grundwassers, ökologischer Gewässerschutz, Hochwasserschutz / technischer Hochwasserschutz

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Öffentlichkeit,- alle Bürgerinnen und Bürger,
differenziert nach Leistungen Grundstückseigentümer, Gewässereigentümer, Bauherren, Wirtschaft u.ä.;
bei internen Leistungen und internen Serviceleistungen: andere Produkte/Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gesetzliche Bestimmungen (z.B. Landeswassergesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Immissionsschutzgesetze, Bundesnaturschutzgesetz, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Umweltinformationsgesetz, Klimaschutzgesetz), Satzungsrecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aufträge anderer Produkte/Fachbereiche/Betriebe (für interne Serviceleistungen)	Ob und Was: weitgehend gesetzliche Bindung, z.B. Umweltverträglichkeitsprüfungen, Ordnungsmaßnahmen; im übrigen Selbstverwaltungsangelegenheiten; Wie: teilweise eingeschränkt durch rechtliche Bindungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Reduzierung des CO₂-Ausstoßes im Stadtgebiet von Rhede bis zum Jahr 2030 um 35 % und bis zum Jahr 2050 um 80 % gegenüber dem Bezugsjahr 2013 (Ergebnisziel, vgl. auch Klimaschutzkonzept der Stadt Rhede).
 - Durch ein kontinuierliches Monitoring wird die Wirksamkeit der Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen überprüft. Sofern erforderlich, wird nachgesteuert.
 - Im Rahmen eines Mobilitätskonzeptes (vgl. Produkt 30.34.03) werden Maßnahmen für einen klimagerechten multimodalen Verkehr (z.B. Verknüpfung des nicht motorisierten Individualverkehrs –NMIV- mit dem ÖPNV) entwickelt (Leistungsziel).
 - Energetische Maßnahmen an städtischen Liegenschaften werden unter Beachtung potenzieller Synergieeffekte durchgeführt (Leistungsziel).
- Ausrichtung der Rheder Stadtentwicklung auf Klimagerechtigkeit und Sicherstellung der umweltrechtlichen Belange bei städtebaulichen Entwicklungen (Wirkungsziel).
 - Die Planung und Realisierung städtebaulicher Projekte erfolgt u.a. auch mit Blick auf eine Reduzierung klimaschädlicher CO₂-Emissionen und auf eine Anpassung an die Folgen klimatischer Veränderungen. Klimaschutzrelevante Belange finden Eingang in die Bauleitplanung (Leistungsziel).
 - Durch die finanzielle Förderung von Dachbegrünungen sowie von Entsiegelungen und Begrünungen in Gewerbegebieten wird ein Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas im Siedlungsgebiet geleistet. Zugleich wird eine dezentrale Regenrückhaltung zur Entlastung der Regenwasserkanalisation (insbesondere bei Starkregenereignissen) geschaffen (Leistungsziel).
- Implementierung von Klimaschutz als fester Bestandteil der Schulbildung sowie der Aus- und Weiterbildung (Leistungsziel)
 - Ansprache von Schulen zur Durchführung von außerschulischen, praxisorientierten Bildungsveranstaltungen zur Förderung einer reflektierten Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex Klimawandel/Klimaschutz/Klimaanpassung im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) (Leistungsziel).
- Mitwirkung an der Erstellung eines Mobilitätskonzeptes mit dem Ziel eines klimagerechten multimodalen Verkehrs (Leistungsziel).
- Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltbelange, Förderung des Umweltbewusstseins und eines umweltgerechten Verhaltens (Ergebnisziel) sowie Vermittlung insbesondere auch klimarelevanter Informationen im Rahmen der Umweltberatung (Leistungsziel).
- Förderung der ökologischen und nachhaltigen Wasserwirtschaft, z.B. durch Regenwassernutzung oder Entsiegelung von Flächen (Leistungsziel).
- Frühzeitige Information der kommunalen Entscheidungsträger über umweltrelevante Faktoren bei Planungen, Programmen und Maßnahmen (Leistungsziel).

- Sensibilisierung von Vorhabenträgern bei Neubau und Sanierung von Gebäuden im Altbestand für die energetische Verbesserung und ein umweltverträgliches Bauen als wichtige Bestandteile einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung. Beratung von Baufamilien über Fördermöglichkeiten (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
• Zuwendungen für die Beschäftigung eines Klimaschutzmanagers	36.611 €	30.200 €	57.700 €
• Anteil der Stadtwerke an den Personalkosten für einen Klimaschutzmanager	15.000 €	15.000 €	15.000 €
• Zuwendungen für Gutachterkosten, Material, Dienstreisen Klimaschutzmanager	0 €	6.400 €	6.400 €
	51.611 €	51.600 €	79.100 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Öffentlichkeitsarbeit	0 €	-2.000 €	-2.000 €
• Gefährdungsabschätzungen im Rahmen der Altlastenbetrachtung	0 €	-2.000 €	-2.000 €
• Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept	-4.637 €	-20.000 €	-18.000 €
• Eigenmittel für Gutachterkosten, Material, Dienstreisen Klimaschutzmanager	-340 €	-4.000 €	-4.000 €
	-4.977 €	-28.000 €	-26.000 €
Transferaufwendungen			
• Zuschüsse für die Dachbegrünung von Gebäuden	-600 €	-20.000 €	-20.000 €
• Zuschüsse für die Entsiegelung und Begrünung in Gewerbegebieten	0 €	-10.000 €	-10.000 €
	-600 €	-30.000 €	-30.000 €

Teilergebnisplan 2021**30.35.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt und Grün
Produkt: 30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.611,00	51.600	79.100	43.000	43.000	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	51.611,00	51.600	79.100	43.000	43.000	0
11 - Personalaufwendungen	-83.374,24	-115.740	-114.100	-116.300	-118.700	-120.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-3.217,29	-3.240	-3.700	-3.800	-3.800	-3.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.976,94	-28.000	-26.000	-26.000	-26.000	-13.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-600,00	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.556,24	0	-6.000	-6.000	-6.000	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-115.724,71	-176.980	-179.800	-182.100	-184.500	-167.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-64.113,71	-125.380	-100.700	-139.100	-141.500	-167.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-64.113,71	-125.380	-100.700	-139.100	-141.500	-167.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-64.113,71	-125.380	-100.700	-139.100	-141.500	-167.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.195,00	-16.550	-17.190	-17.190	-17.190	-17.190
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-80.308,71	-141.930	-117.890	-156.290	-158.690	-184.990

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Landschafts- und Naturschutz, Grün	Fachbereich 30	30.35.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Umwelt und Grün	BPUA	13 - Natur- und Landschaftspflege
Leistungen		

01. Empfehlung von Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen auf der Grundlage des Ersatzflächenpools (interne Leistung)
02. Biotopverbundpläne, Neuanlage, Ausbau, Unterhaltung und Entwicklung von Biotopflächen
03. Artenschutz
04. Waldflächen im städtischen Besitz (Verkehrssicherung durch Bauhof im Servicewege)
05. Öffentliche Grün- und Parkanlagen (Planung, Nutzungskonzepte sowie Unterhaltungs- und Entwicklungsplanung und im Serviceweg auch für die Bereiche Verkehrsflächen, Spielplätze, Sportanlagen, Friedhof und städt. Gebäude)
06. Baumschutz einschließlich Naturdenkmäler (Konzepte, Empfehlungen)
07. Förderung des Stadtgrüns (z.B. Grüne Gärten)
08. Förderung der Schul- und Kleingärten
09. Aufbau und Pflege des Grünkatasters (Baum-, Biotop-, Wallhecken-, Freiflächenkataster)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Öffentlichkeit, alle Bürgerinnen und Bürger, Erholungssuchende, Grundstückseigentümer, Vereine;
bei internen Leistungen: andere Produkte/Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gesetzliche Bestimmungen (z.B. Landeswassergesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Baugesetzbuch), Rats- und Ausschussbeschlüsse; Aufträge anderer Produkte/Fachbereiche/Betriebe	Ob und Was: weitgehend Selbstverwaltungsangelegenheiten, Leistung 1 gesetzlich gebunden; Wie: überwiegend Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung für geschützte Arten und den Pflanzenschutz im Allgemeinen (Wirkungsziel)
- Umsetzung von Maßnahmen des im Jahr 2000 entwickelten Pflegekonzeptes zur Optimierung der Lebensräume für Flora und Fauna unter Einbindung aller registrierten Biotope und Ausgleichsflächen im Rahmen freiwilliger Leistungen mit Hilfe von Vereinen/Verbänden bzw. durch den Bauhof auf der Basis eines zu vereinbarenden Stundenbudgets (Leistungsziel). Erhalt von Feuchtbiotopen und Gewässern auf der Basis rechtlicher Vorgaben (Ergebnisziel).
- Naturnahe Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen (u.a. angemessener Totholzverbleib im Wald) (Wirkungsziel). Die Verkehrssicherungspflicht gegenüber dem Benutzer von Verkehrsflächen bleibt gewährleistet (Leistungsziel). Umwandlung der städtischen Kieferwälder in einen klima- und standortgerechten sowie artenreichen Wald (Leistungsziel)
- Durchführung von Instandsetzungen und Neuanlagen vor dem Hintergrund der gewünschten Qualitätssteigerung der Naherholung in Rhede (Wirkungsziel) an Wegen, Sitzgruppen, Bänken und Tischen (Leistungsziel).
- Unterhaltung des Wegenetzes in den Naherholungsgebieten mit dem Ziel eines funktionsgerechten Zustandes (Leistungsziel; vgl. auch Produkt 30.34.01).
- Frühzeitige Entwicklung geeigneter Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen für die in 2021 ff. anstehenden städtischen Projekte insbesondere der Stadtentwicklung (Wohnbau- und Gewerbeflächen, Innenstadtnutzungen) und der Verkehrsplanung unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten (Leistungsziel).
- Optimierung des öffentlichen Grünbereichs (inkl. der Ortseingangsbereiche) mit dem Ziel, den Pflegeaufwand zu reduzieren (Leistungs- und Finanzziel).
- Aufnahme der städtischen Grünflächen (Grünflächenkataster) nach Nutzungsart mit Leistungsmengen und -zielen. Die Katasterdaten sollen dazu dienen, dass Auftraggeber- und Auftragnehmeverhältnisse mit dem Bauhof zu optimieren (Leistungsziel) bzw. die Vergabe von Leistungen an Dritte vorzubereiten.
- Umsetzung des Konzeptes „Bürgerpark Pastors Busch“ (Leistungs- und Wirkungsziel vgl. Produkt 30.32.06)
- Anlegung einer naturnahen Obstbaumwiese im Baugebiet Vardingholt BN4/BN5 – Am Kettelerbach (Leistungsziel). Die Obstgehölzpflanzungen und die Wiesenpflege sollen möglichst in Patenschaften vergeben werden.
- Anlegung einer Obstbaumwiese (Patenwiese) mit Unterstand (Infopunkt) und eines Parkstreifens (Besucherlenkung) am Schnepfenweg mit Fördergeldern. Die Anlegung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Wesel, dem Kreis Borken und dem Naturpark Hohe Mark (Leistungsziel).
- Umwandlung von bisher landwirtschaftlich genutzten städtischen Wegerandstreifen in ökologisch wertvolle Blüh- und Gehölzstreifen. Dieses ist ein wichtiger städtischer Beitrag zur Verbesserung der Artenvielfalt auf örtlicher Ebene (Wirkungsziel). Die Umsetzung und Sicherung soll über das Leader-Projekt Artenvielfalt/Biodiversität erfolgen. Ziel ist es, aus der Nutzungsumwandlung Öko-Punkte zu generieren. (Finanzziel).

- Bedingt durch den voranschreitenden Klimawandel sind auch Anpflanzungen entsprechend an die neuen Herausforderungen anzupassen. Klimagerechte Gehölze sowie eine artenreiche und standortgerechte Pflanzung sollen den Folgen des Klimawandels begegnen. Insbesondere bei den Straßenbäumen muss genügend durchwurzelbarer Bodenraum zur Verfügung stehen, um langfristig Straßenschäden reduzieren zu helfen und ein gesundes und damit pflegeleichteres Pflanzenwachstum zu fördern. (Leistungs- und Wirkungsziel).
- Optimierung eines Fledermausquartiers im ehem. Bunker an der Drosteallee in Krechting in Kooperation mit örtlichen Vereinen.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Optimierung von Wäldern, Biotopen und Gewässern	-2.419 €	-20.000 €	-20.000 €
• Instandsetzungsarbeiten an Sitzgruppen, Tischen und Bänken im Außenbereich	-276 €	-2.000 €	-2.000 €
• Unterhaltung und Bewirtschaftung von Parkanlagen und Grünflächen	-5.075 €	-26.000 €	-27.000 €
• Optimierung von Parkanlagen und Grünflächen	-6.127 €	-12.000 €	-12.000 €
	-13.897 €	-60.000 €	-61.000 €

Teilergebnisplan 2021**30.35.02**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt und Grün
Produkt: 30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.632,86	8.800	20.800	21.000	21.000	21.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.939,97	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.169,54	500	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.316,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	46.058,37	11.300	22.800	23.000	23.000	23.000
11 - Personalaufwendungen	-69.670,14	-80.400	-81.600	-83.300	-84.800	-86.500
12 - Versorgungsaufwendungen	-2.298,06	-2.240	-2.600	-2.600	-2.700	-2.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.897,26	-60.000	-61.000	-61.000	-61.000	-61.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-26.764,98	-18.800	-31.100	-31.500	-29.500	-29.500
15 - Transferaufwendungen	-230,00	-300	-300	-300	-300	-300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.337,90	-1.900	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	-114.198,34	-163.640	-177.800	-179.900	-179.500	-181.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-68.139,97	-152.340	-155.000	-156.900	-156.500	-158.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-68.139,97	-152.340	-155.000	-156.900	-156.500	-158.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-68.139,97	-152.340	-155.000	-156.900	-156.500	-158.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-96.890,48	-194.660	-202.910	-202.910	-202.910	-202.910
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-165.030,45	-347.000	-357.910	-359.810	-359.410	-361.110

Auszahlungen

• Tische, Bänke und Sitzgruppen im öffentlichen Raum	-6.500 €
• Klimagerechte Gehölzanpflanzungen	<u>-16.000 €</u>
	-22.500 €

Teilfinanzplan 2021**30.35.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt und Grün
Produkt: 30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.35.02.000**Tische, Bänke und Sitzgruppen für den Außenbereich**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.744,75	-6.000	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.744,75	-6.000	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500	0	0

Maßnahme: 30.35.02.001**Klimagerechte Holzanpflanzungen**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-3.000	-16.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-3.000	-16.000	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR										
30.35.02.00	Landschafts- und Naturschutz, Grün	-2.744,75	-9.000	-22.500	0	-6.500	-6.500	-6.500	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Gewässer- und Hochwasserschutz	Fachbereich 30	30.35.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Umwelt und Grün	BPUA	13 - Natur- und Landschaftspflege
Leistungen		

01. Naturnahe Unterhaltung und Instandsetzung von Gewässern (in der Regie der Wasser- und Bodenverbände), Sicherstellen der städtischen Interessen
02. Naturnahe Unterhaltung und Instandsetzung von Gewässern in der Zuständigkeit der Stadt (z.B. Uferwände, Böschungen), nicht jedoch Straßenseitengräben (siehe Verkehrsflächen)
03. Naturnahe Gestaltung von Fließ- und Stillgewässern (Konzepte, Planungen, Maßnahmen)
04. Maßnahmen zur Erfüllung der Zielsetzungen der Wasserrahmenrichtlinie (Gewässergüte)
05. ökologische Gewässermaßnahmen als Synergie zum Hochwasserschutz (Konzepte, Planungen, Maßnahmen zur Prävention, z.B. Schaffung von Retentionsflächen)
06. Mitwirkung im präventiven Hochwasserschutz (akute Gefahrenabwehr und Hochwasseraktionsplanung sh. 30.31.01)
07. Regelungen im Zusammenhang mit natürlichen Überschwemmungsgrenzen/Nutzungsbeschränkungen
08. Mitwirkung an wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren (Veranlassung, Abwicklung und Betreuung bei Maßnahmen in Eigenregie und Fremdausführung)
09. Gewässerschutz

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Öffentlichkeit, alle Bürgerinnen und Bürger, Eigentümer und Nutzer von Immobilien aller Art, Erholungssuchende, Grundstückseigentümer, Vereine;
bei internen Leistungen: andere Produkte/Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gesetzliche Bestimmungen (z.B. Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Baugesetzbuch, Anordnung übergeordneter Behörden), Rats- und Ausschussbeschlüsse; Aufträge anderer Produkte/Fachbereiche/Betriebe	Ob und Was: weitgehend gesetzliche Bindungen, Leistung 04 gesetzlich gebunden; Wie: Ermessens- und Gestaltungsspielraum, teilweise eingeschränkt durch rechtliche Bindungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Förderung der ökologischen und nachhaltigen Wasserwirtschaft (Wirkungsziel).
- Optimierung der Leistungsfähigkeit (Hydraulik) von Gewässern unter Berücksichtigung von ökologischen und ökonomischen Belangen sowie der Zielsetzungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (Wirkungsziel).
- Abrechnung der umlagefähigen Kosten und Berücksichtigung in der Gebührenkalkulation (C-Beiträge) für die Unterhaltung der Gewässer (Finanzziel).
- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Gewässers Rheder Bach durch den Bau einer Fischaufstiegsanlage und Neubau des Wehres oberhalb der Brücke Münsterstraße im Jahr 2021 (Leistungsziel).
- Renaturierung und Umgestaltung des Rheder Baches zwischen der Brücke Gudulakloster und dem Schlossteich auf Basis der EU-Wasserrahmenrichtlinie (Leistungsziel 2021 ff.).
- Schaffung von Retentionsraum und ökologische Aufwertung des Ketteler Bachs im Bereich Bäkenkamp durch Anlage einer Sekundäraue (Leistungsziel 2021 ff.)
- Mitwirkung beim Hochwasserschutz, insbesondere durch Präventivmaßnahmen bzw. Schaffung von Synergieeffekten beim ökologischen Gewässerbau sowie Mitwirkung bei der Hochwasseraktionsplanung; vgl. auch Produkt 30.31.01 (Wirkungs- und Leistungsziel).
- Wahrnehmung von Aufgaben des Gewässerschutzes, insbesondere Mitwirkung bei Maßnahmen zur Beseitigung von wassergefährdenden Stoffen; Verfahrensbegleitung, Sicherung bzw. Wiederherstellung der Gewässergüte; vgl. auch Produkt 30.31.01 (Wirkungs- und Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Gebührenaufkommen aus C-Beiträgen	233.235 €	253.000 €	259.000 €
• Kosten Gebührenhaushalt C-Beiträge	-243.221 €	-248.200 €	-250.000 €
• Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) gemäß § 6 Absatz 2 KAG	-9.986 €	4.800 €	9.000 €
• Entnahme (-) aus / Zuführung (+) zur Rücklage	0 €	0 €	0 €

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Gebührenaufkommen aus C-Beiträgen	230.588 €	246.000 €	259.000 €
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Umlage für Pleystrang/Bocholter Aa an den Kreis Borken (unter Berücksichtigung von Abrechnungen für Vorjahre)	-27.883 €	-36.000 €	-33.000 €
- Instandhaltung und Bewirtschaftung (Gewässer, Böschungen, Ufermauern,)	-16.424 €	-23.000 €	-17.500 €
- Entsorgung Räumgut aus den gebührenpflichtigen Gewässern	-21.385 €	-12.000 €	-12.000 €
- Zweckverbandsumlage für den Hochwasserschutz (Neuveranschlagung)			
- HWSK Bocholter Aa	0 €	-60.000 €	-60.000 €
- HWSK Issel	0 €	-10.000 €	-10.000 €
	-65.692 €	-141.000 €	-132.500 €
• Transferaufwendungen			
- Beiträge an Wasser- und Bodenverbände	-155.423 €	-165.000 €	-170.000 €
• Leistungsverrechnung u.a. mit Fachbereich 40 für erbrachte Personal- leistungen			
- Kosten des Bauhofes	-28.503 €	-29.400 €	-30.400 €

Teilergebnisplan 2021**30.35.03**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt und Grün
Produkt: 30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	13.200	27.900	40.000	46.000	48.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	230.587,65	253.000	259.000	265.000	271.000	271.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.863,69	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	656,00	700	700	700	700	700
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	233.107,34	266.900	287.600	305.700	317.700	319.700
11 -	Personalaufwendungen	-24.938,48	-37.330	-36.100	-36.700	-37.500	-38.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	-919,23	-1.040	-1.200	-1.200	-1.200	-1.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.692,18	-141.000	-132.500	-63.500	-64.500	-65.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-16.400	-35.400	-48.000	-54.000	-56.000
15 -	Transferaufwendungen	-155.423,34	-165.000	-170.000	-175.000	-180.000	-185.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.344,72	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-249.317,95	-362.570	-377.000	-326.200	-339.000	-347.800
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.210,61	-95.670	-89.400	-20.500	-21.300	-28.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.210,61	-95.670	-89.400	-20.500	-21.300	-28.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-16.210,61	-95.670	-89.400	-20.500	-21.300	-28.100
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-32.057,63	-34.070	-35.280	-35.280	-35.280	-35.280
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-48.268,24	-129.740	-124.680	-55.780	-56.580	-63.380

Investitionsmaßnahmen	Soll 2019	Soll 2020	Soll 2021
Einzahlungen			
- EU-Fördermittel zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (Neuveranschlagung)			
- Vereinnahmung der Fördermittel (BN4/BN5-Kettelerbach)	75.830 €	0 €	0 €
- Durchgängigkeit Rheder Bach (Fischaufstiegsanlage/Wehr Münsterstraße)	62.094 €	571.000 €	740.000 €
- Retentionsfläche Bäkenkamp	0 €	40.000 €	147.800 €
- Umgestaltung Freiflächen und Renaturierung Rheder Bach zwischen Münsterstraße und kleiner Brücke Im Ortbruch - Außenbereich am Schloßcafé (siehe Renaturierung Rheder Bach)			
- Renaturierung Rheder Bach im Bereich Schloßstraße	0 €	8.000 €	0 €
- Renaturierung Rheder Bach im Bereich Schloßstraße/Hoxfelder Weg	0 €	192.000 €	88.000 €
- Erwerb von Flächen für den Hochwasserschutz Bocholter Aa	0 €	44.000 €	200.000 €
	0 €	80.000 €	80.000 €
	137.924 €	935.000 €	1.255.800 €
Auszahlungen			
- Gewässeraufweitungen am Kettelerbach - Renaturierung, Hochwasserschutz - im Baugebiet BN4/BN5 (EU-Wasserrahmenrichtlinie)	-44.714 €	0 €	0 €
- Herstellung der Durchgängigkeit des Rheder Baches im Bereich Münsterstraße (EU-Wasserrahmenrichtlinie; Neuveranschlagung)	-7.100 €	-780.000 €	-950.000 €
- Flächenerwerb und Genehmigungsplanung Bäkenkamp - Hochwasser-Retentionsfläche Bäkenkamp (Neuveranschlagung)	-8.822 €	-40.000 €	-140.000 €
- Renaturierung Rheder Bach im Bereich Brücke Schlossstraße (tlw. Neuveranschlagung)	-27.820 €	-240.000 €	-112.000 €
- Renaturierung des Rheder Baches im Bereich Hoxfelder Weg / Gewässeraufweitungen / Schaffung einer Sekundärraue (tlw. Neuveranschlagung)	-14.676 €	-55.000 €	-100.000 €
- Umgestaltung Freiflächen und Renaturierung Rheder Bach zwischen Münsterstraße und kleiner Brücke Im Ortbruch - Außenbereich am Schloßcafé	0 €	-10.000 €	-150.000 €
- Hochwasserschutz - Optimierung Hochwasserrückhaltebecken	-36.157 €	0 €	0 €
- Flächenerwerb zur Realisierung des Hochwasserschutzes in der Bocholter Aa	0 €	-100.000 €	-100.000 €
	-139.289 €	1.225.000 €	-1.552.000 €
	Saldo:	-290.000 €	-296.200 €
Verpflichtungsermächtigung für			
- die Renaturierung des Rheder Baches (Hoxfelder Weg bis Schloßteich) zu Lasten des Haushaltsjahres 2022			350.000 €

Teilfinanzplan 2021**30.35.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt und Grün
Produkt: 30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.35.03.001**Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Gewässeraufweitung Ketteler Bach**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75.830,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-44.714,35	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	31.115,65	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.002**Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Verbesserung Durchgängigkeit Rheder Bach**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	62.094,00	579.000	740.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.100,00	-780.000	-950.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	54.994,00	-201.000	-210.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.003**Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Hochwasserretentionsfläche Bäkenkamp**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000	147.800	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.022,33	-40.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.800,00	0	-140.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.822,33	0	7.800	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.004**Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Renaturierung Rheder Bach (Schloßstraße)**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	192.000	88.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-24.227,49	0	-2.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.592,61	-240.000	-110.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27.820,10	-48.000	-24.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.005**Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Renaturierung Rheder Bach (Hoxfelder Weg bis Schloßteich)**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	44.000	200.000	0	240.000	128.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.675,54	-65.000	-250.000	-350.000	-350.000	-160.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.675,54	-21.000	-50.000	-350.000	-110.000	-32.000	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.010**Hochwasserschutz - Optimierung Hochwasserrückhaltebecken**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-36.156,68	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-36.156,68	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.011**Flächenerwerb für den Hochwasserschutz - Schutzkonzepte Bocholter Aa und Issel**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

Teilfinanzplan 2021**30.35.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt und Grün
Produkt: 30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
Leistung	Bezeichnung	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR										
30.35.03.00	Gewässer- und Hochwasserschutz	-1.365,00	-290.000	-296.200	-350.000	-130.000	-52.000	-20.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten		30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung		30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2021

30.36

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.36 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.447,46	1.400	1.100	1.100	1.000	400
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.712.708,20	1.666.600	1.607.700	1.532.400	1.534.400	1.536.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.467,54	80.000	55.000	75.000	75.000	75.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	795,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.795.418,93	1.749.000	1.664.800	1.609.500	1.611.400	1.612.400
11 -	Personalaufwendungen	-66.620,90	-64.490	-72.400	-73.700	-75.300	-76.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	-16.086,46	-17.680	-21.300	-21.700	-22.200	-22.600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.638.561,85	-1.486.500	-1.506.000	-1.478.500	-1.478.500	-1.478.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-9.964,14	-7.200	-8.000	-9.000	-8.800	-8.000
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.023,74	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.732.257,09	-1.577.170	-1.609.000	-1.584.200	-1.586.100	-1.587.100
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	63.161,84	171.830	55.800	25.300	25.300	25.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	63.161,84	171.830	55.800	25.300	25.300	25.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	63.161,84	171.830	55.800	25.300	25.300	25.300
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-49.822,77	-24.300	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	13.339,07	148.530	30.500	0	0	0

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
30.36.01	Abfallentsorgung und Wertstoffe	13.339,07	148.530	30.500	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Abfallentsorgung und Wertstoffe	Fachbereich 30	30.36.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Abfallwirtschaft	BPUA	11 - Ver- und Entsorgung
Leistungen		

01. Sammeln (abholen) u. transportieren von Restmüll aus Haushalten u. von hausmüllähnlichem Gewerbeabfall
02. Sammeln (abholen per Abrufkarte oder Internet) und transportieren von sperrigem Hausabfall
03. Sammeln (abholen), transportieren von Metallen, Kunststoffen und Verbundstoffen (Grüner Punkt)
04. Sammeln (abholen) und transportieren von Bioabfällen (organischen Abfällen)
05. Sammeln (Hol- und Bringsystem) von Grünabfällen aus Hausgärten
06. Sammeln (abholen per Abrufkarte oder Internet) und transportieren von Kühlaggregaten, Elektro- und Elektronikgeräten sowie Metallschrott
07. Sammeln (abholen) und transportieren von Altpapier und Pappe
08. Wertstoffsammelplätze (Bringsystem) für Glas und Textilien
09. Sammeln (Bringsystem) von Problem- und Sonderabfällen in Kleinmengen (durch das Schadstoffmobil der EGW)
10. Sammeln und transportieren von Abfällen aus Abfallkörben auf öffentlichen Verkehrsflächen (Serviceleistung des Baubetriebshofes)
11. Beseitigung wilder Ablagerungen und von Schrottkraftfahrzeugen
12. Abfallberatung- und -information, Aktionen (insbesondere mit dem Ziel Abfallvermeidung)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Einwohner, Grundstückseigentümer und andere Abfallverursacher, auch städtische Einrichtungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz NRW, Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Borken, Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Rhede (Ratsbeschluss), Abfallentsorgungssatzung	Ob und Was: volle rechtliche Bindung; Wie: Gestaltungsspielraum (z.B. Abfallabfuhr in Eigenregie oder als Fremdleistung), aber laufende Verträge mit Entsorgungsunternehmen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Aufklärung zur Vermeidung von Fehlwürfen in die Rest-/Bioabfallgefäße sowie Wertstoffbehälter (Leistungsziel)
- Abfallberatung im Bereich der privaten Haushalte, der öffentlichen Einrichtungen und des Gewerbes (Leistungsziel)
- Abfallberatung in Zusammenhang mit der EGW und einer ortsansässigen Entsorgungsfirma, insbesondere in Schulen und Kindergärten (Leistungsziel)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Erträge gemäß Gebührenkalkulation	1.774.558 €	1.718.000 €	1.651.700 €
• Aufwendungen gemäß Gebührenkalkulationen	-1.751.117 €	-1.553.400 €	-1.616.600 €
• Überschuss (+) / Fehlbedarf (-)	+23.441 €	+164.600 €	+35.100 €
• Entnahme (+) aus / Zuführung (-) zur Rücklage	0 €	0 €	0 €
• Restabfallmenge	2.195 t	2.230 t	2.228 t
• Sperrgut (Straßentour)	161 t	180 t	178 t
• Sperrgut (Wertstoffhof)	770 t	870 t	870 t
• Altholz (Straßentour)	59 t	50 t	50 t
• Altholz (Wertstoffhof)	649 t	620 t	615 t
• Elektroschrott	10 t	10 t	10 t
• Metallschrott	9 t	10 t	10 t
• Kühlschränke	143 Stück	150 Stück	150 Stück
• Bioabfallmenge	2.167 t	2.140 t	2.141 t
• Grünabfälle (Straßentour)	10 t	15 t	13 t
• Grünabfälle (Wertstoffhof)	1.970 t	1.960 t	1.959 t
• Altpapiermenge	1.591 t	1.350 t	1.000 t
• Gesamtzahl der Restabfallgefäße zum 01.01.	6.016 Stück	6.020 Stück	6.050 Stück
• Gesamtzahl der Bioabfallgefäße zum 01.01.	5.020 Stück	5.000 Stück	5.045 Stück

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Öffentlich- Leistungsentgelte und			
Privatrechtliche rechtliche Leistungsentgelte			
- Abfallbeseitigungsgebühren	1.681.664 €	1.636.100 €	1.583.700 €
- Entnahme (+) / Zuführung (-) zur Gebührenaussgleichsrücklage	0 €	0 €	0 €
- Verwertungserlöse für Altpapier, Alttextilien, E-Schrott	79.869 €	80.000 €	10.000 €
- Kostenbeteiligung DSD an PPK-Entsorgung	0 €	0 €	45.000 €
- Entgelte für Wertstoffsammelplätze (DSD)	31.044 €	30.500 €	24.000 €
- Entgelte für Abfallberatung (DSD)	599 €	0 €	0 €
	1.793.176 €	1.746.600 €	1.662.700 €
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen			
- Nachhaltigkeitsabgabe (8,00 € je Einwohner)	-154.112 €	0 €	0 €
- Deponiegebühren -Restabfall	-462.674 €	-463.000 €	-483.000 €
- Deponiegebühren - Bioabfall	-182.100 €	-182.000 €	-193.000 €
- Deponiegebühren - Sperrgut	-34.010 €	-36.000 €	-34.000 €
- Deponie- und Transportkosten Wertstoffhof			
-- Sperrgut	-168.099 €	-196.000 €	-180.000 €
-- Grünabfallentsorgung	-93.324 €	-94.000 €	-94.000 €
-- Altholz	-41.358 €	-42.500 €	-63.000 €
- Unternehmervergütung Rest-/Bioabfall	-312.635 €	-313.000 €	-315.000 €
- Unternehmervergütung Altpapier	-126.640 €	-98.000 €	-80.000 €
- Unternehmervergütung Reinigung Wertstoffsammelstellen	-30.712 €	-28.000 €	-20.000 €
- Unternehmervergütung Sperrgut (Straßensammlung)	-11.497 €	-12.000 €	-12.000 €
- Grünabfallentsorgung (Straßensammlung)	-2.567 €	-500 €	-2.000 €
- Altholzentsorgung (Straßensammlung)	-3.589 €	-3.000 €	-3.500 €
- Betrieb Wertstoffhof	-5.355 €	-5.500 €	-5.500 €
- Sachaufwand Abfallberatung	-5.623 €	-6.000 €	-6.000 €
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Wertstoffsammelplätze	-4.267 €	-5.500 €	-5.000 €
- Ergänzung und Unterhaltung von Straßenabfallkörben u.a.	0 €	-1.500 €	-10.000 €
	-1.638.562 €	-1.486.500 €	-1.506.000 €
Bilanzielle Abschreibungen	-9.964 €	-7.200 €	-8.000 €
(Altpapiergefäße und Wertstoffsammelstellen)			
Leistungsverrechnungen u.a.			
- Bauhofleistungen	-41.618 €	-15.900 €	-16.400 €

Teilergebnisplan 2021**30.36.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.36 Abfallwirtschaft
Produkt: 30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.447,46	1.400	1.100	1.100	1.000	400
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.712.708,20	1.666.600	1.607.700	1.532.400	1.534.400	1.536.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.467,54	80.000	55.000	75.000	75.000	75.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	795,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.795.418,93	1.749.000	1.664.800	1.609.500	1.611.400	1.612.400
11 - Personalaufwendungen	-66.620,90	-64.490	-72.400	-73.700	-75.300	-76.700
12 - Versorgungsaufwendungen	-16.086,46	-17.680	-21.300	-21.700	-22.200	-22.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.638.561,85	-1.486.500	-1.506.000	-1.478.500	-1.478.500	-1.478.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-9.964,14	-7.200	-8.000	-9.000	-8.800	-8.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.023,74	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.732.257,09	-1.577.170	-1.609.000	-1.584.200	-1.586.100	-1.587.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	63.161,84	171.830	55.800	25.300	25.300	25.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	63.161,84	171.830	55.800	25.300	25.300	25.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	63.161,84	171.830	55.800	25.300	25.300	25.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-49.822,77	-24.300	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	13.339,07	148.530	30.500	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Optimierung von Entsorgungseinrichtungen	-5.000 €
- Erwerb von Altpapiergefäßen	<u>-1.500 €</u>
	6.500 €

Teilfinanzplan 2021**30.36.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.36 Abfallwirtschaft
Produkt: 30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.36.01.000**Optimierung von Entsorgungseinrichtungen (u.a. Wertstoffsammelstellen)**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Maßnahme: 30.36.01.001**Erwerb von Altpapiergefäßen**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-10.668,46	-60.000	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-10.668,46	-60.000	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
		in EUR								
30.36.01.00	Abfallentsorgung und Wertstoffe	-10.668,46	-65.000	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500	0	0

Fachbereich 40

Betriebe und Immobilien

- 041 - Stadtentwässerung
- 042 - Bauhof
- 043 - Immobilienwirtschaft
- 044 - Betrieb von Sportanlagen
- 045 - Betrieb Friedhof

Leitziele 2021

für das Politikfeld **Stadtentwässerung**

- Der „Betrieb für Abwasserbeseitigung“ gewährleistet die wirksame Ableitung von Schmutz- und Regenwasser sowie deren Reinigung über funktionsfähige öffentliche und private Kanalisationsanlagen und Pumpwerke sowie Kläranlagen.
- Der Abwasserbetrieb vermeidet Risiken in der Wirtschaftsführung und im technischen Betrieb der Abwasseranlagen u.a. durch Erstellung einer Prioritätenliste für Maßnahmen der Stadtentwässerung.
- Die Gebührenpolitik des Betriebes berücksichtigt eine angemessene Belastung der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sowie der Erbbauberechtigten.
- Der Betrieb der Hochwasserschutzanlagen wird zum Schutz der Innenstadt vor Hochwasser gewährleistet.

für das Politikfeld **Bauhof**

- Der Bauhof sichert eine wirtschaftliche und sachgerechte Erledigung der Dauer- und Einzelaufträge.
- Ausgehend von den Ergebnissen der durchgeführten Organisationsuntersuchung am Bauhof wird eine Steigerung der Effektivität und Effizienz in den Handlungsfeldern des Bauhofes angestrebt. Hierzu werden Pflegestandards definiert und festgelegt sowie das vorhandene Grünflächenkataster aktualisiert und fortgeschrieben.
- Der Bauhof weist seine Wirtschaftlichkeit durch geeignete betriebswirtschaftliche Instrumente (beispielsweise Angebotswesen, Kennzahlenvergleiche) nach.

für das Politikfeld **Immobilienwirtschaft**

- Die bauliche Unterhaltung und Erneuerung der städtischen Gebäude werden fortgesetzt. Es wird ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet.
- Auf der Basis der Schulentwicklungs- und Architektenplanung werden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer bedarfs- und funktionsgerechte Schulräume zur Verfügung gestellt.
- Die Instandsetzung und Sanierung der städtischen Immobilien basiert auf einem Prioritätenplan. Neben den grundsätzlichen gebäudewirtschaftlichen Kriterien (energetische Sanierung zur Aufwandsreduzierung im laufenden Betrieb, Substanzerhalt des Gebäudes und seiner technischen Anlagen, Behebung von Sicherheitsmängeln, Brandschutzmaßnahmen u.a.) werden auch Aspekte im Hinblick auf die starke Bildungslandschaft innerhalb der Stadt Rhede berücksichtigt.

für das Politikfeld Betrieb von Sportanlagen

- Die Eigenverantwortung und die Kooperation der Vereine sowie die Selbstverwaltung gemeinschaftlich genutzter Sportanlagen werden erwartet und gefördert im Sinne der Empfehlungen des Landessportbundes, der Kommunalen Spitzenverbände und des Innenministeriums.
- Bei der Nutzung städtischer Sportanlagen werden die Sportvereine in die Mitverantwortung für den Zustand der Sportanlagen einbezogen. Sie erbringen angemessene Eigenleistungen bei der Pflege des Anlagevermögens.
- Die Weiterentwicklung der städtischen Sportstätten wird demografisch und sportfachlich gestützt und auf gemeinschaftliche Nutzung ausgerichtet. Die Rahmenbedingungen berücksichtigen angemessen die unterschiedlichen Vereinsidentitäten.
- Die Belastung der Nutzer städtischer Sportanlagen (auch Sporthallen) mit Entgelten entspricht im Interesse einer ausgewogenen Sportförderung weitgehend der Belastung, die Eigentümervereine für ihre Sportanlagen aufwenden.

für das Politikfeld Betrieb Friedhof

- Die wirtschaftliche Nutzung von Friedhofsflächen wird durch eine laufende Bestattungsflächenplanung sowie durch das Angebot von bedarfsorientierten Grabarten gesteuert.
- Die Gebührenpolitik berücksichtigt eine angemessene Belastung der Hinterbliebenen.

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen in und an Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Haus- und Saaldienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	969.580,84	956.400	1.043.500	1.080.600	1.102.000	1.093.800
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	217.681,96	233.900	242.000	249.000	256.000	263.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	222.459,88	212.700	205.700	205.700	205.700	205.700
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	866.869,68	944.500	1.000.200	1.022.500	1.039.000	1.050.100
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	373.156,46	600.100	500.100	535.100	430.100	40.100
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	215.603,52	247.000	232.000	232.000	232.000	232.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	2.865.352,34	3.194.600	3.223.500	3.324.900	3.264.800	2.884.700
11 -	Personalaufwendungen	-2.846.726,10	-3.196.000	-3.377.000	-3.444.400	-3.511.900	-3.579.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	-137.883,99	-107.000	-127.000	-129.300	-132.100	-134.200
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.759.824,07	-1.857.400	-1.927.200	-1.828.900	-1.796.600	-1.724.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.271.619,75	-1.293.100	-1.378.100	-1.483.400	-1.547.100	-1.562.300
15 -	Transferaufwendungen	-25.605,98	-27.100	-27.100	-27.100	-27.100	-27.100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-553.402,94	-1.105.500	-936.900	-996.900	-826.900	-171.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-6.595.062,83	-7.586.100	-7.773.300	-7.910.000	-7.841.700	-7.199.200
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.729.710,49	-4.391.500	-4.549.800	-4.585.100	-4.576.900	-4.314.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.729.710,49	-4.391.500	-4.549.800	-4.585.100	-4.576.900	-4.314.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.729.710,49	-4.391.500	-4.549.800	-4.585.100	-4.576.900	-4.314.500
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	4.213.648,67	4.448.300	4.745.900	4.860.900	4.960.900	5.020.100
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.134.705,67	-1.187.700	-1.317.500	-1.334.500	-1.355.200	-1.372.600
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-650.767,49	-1.130.900	-1.121.400	-1.058.700	-971.200	-667.000

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
gruppe		in EUR					
40.41	Stadtentwässerung	28.712,89	30.770	12.410	12.210	12.310	12.510
40.42	Bauhof	67.661,89	0	0	0	0	0
40.43	Immobilienwirtschaft	-533.633,05	-997.140	-878.110	-829.710	-745.410	-448.510
40.44	Betrieb von Sportanlagen	-48.540,20	-30.630	-55.600	-58.300	-57.800	-57.000
40.45	Betrieb Friedhof	-164.969,02	-133.900	-200.100	-182.900	-180.300	-174.000

Teilfinanzplan 2021**40****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 40 Betriebe und Immobilien**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.000,00	200.000	220.000	0	220.000	220.000	220.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	297.388,20	306.400	313.000	0	319.000	325.000	331.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	235.299,94	212.700	205.700	0	205.700	205.700	205.700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	880.765,98	944.500	1.000.200	0	1.022.500	1.039.000	1.050.100
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	222.100	207.100	0	207.100	207.100	207.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.613.454,12	1.885.700	1.946.000	0	1.974.300	1.996.800	2.013.900
10 - Personalauszahlungen	-2.814.205,31	-3.131.200	-3.301.000	0	-3.366.800	-3.433.000	-3.498.900
11 - Versorgungsauszahlungen	-130.060,00	-128.000	-118.000	0	-120.400	-122.800	-124.900
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.797.552,04	-2.325.000	-2.164.300	0	-2.472.900	-1.835.900	-1.724.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-19.778,96	-25.900	-25.900	0	-25.900	-25.900	-25.900
15 - Sonstige Auszahlungen	-109.061,13	-105.500	-106.900	0	-106.900	-106.900	-106.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.870.657,44	-5.715.600	-5.716.100	0	-6.092.900	-5.524.500	-5.480.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.257.203,32	-3.829.900	-3.770.100	0	-4.118.600	-3.527.700	-3.467.000

Investitionstätigkeit**Einzahlungen**

18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	311.326,00	563.000	1.863.000	0	233.000	8.000	8.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	17.411,00	15.000	5.000	0	201.500	1.500	1.500
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	328.737,00	578.000	1.868.000	0	434.500	9.500	9.500

Auszahlungen

24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-473.751,01	0	0	-400.000	-400.000	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-4.378.274,79	-5.893.000	-6.552.000	-2.150.000	-4.980.000	-3.700.000	-1.040.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-183.799,26	-257.500	-185.500	0	-143.500	-143.500	-143.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-5.035.825,06	-6.150.500	-6.737.500	-2.550.000	-5.523.500	-3.843.500	-1.183.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-4.707.088,06	-5.572.500	-4.869.500	-2.550.000	-5.089.000	-3.834.000	-1.174.000

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produktgruppe		in EUR						
40.41	Stadtentwässerung	80.198,07	76.890	55.000	0	75.800	76.800	78.000
40.42	Bauhof	-1.535.238,95	-1.820.700	-1.820.100	0	-1.841.600	-1.871.400	-1.901.400
40.43	Immobilienwirtschaft	-6.672.042,46	-7.694.960	-6.917.000	-2.550.000	-7.603.300	-5.730.700	-2.988.200
40.44	Betrieb von Sportanlagen	-41.166,35	-135.050	-136.600	0	-56.900	-57.200	-57.500
40.45	Betrieb Friedhof	203.958,31	171.420	179.100	0	218.400	220.800	228.100

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen in und an Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Haus- und Saaldienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2021**40.41**

Produktbereich: 40
Produktgruppe: 40.41

Betriebe und Immobilien
 Stadtentwässerung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.434,25	20.500	26.700	26.900	26.900	26.900
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	693.727,01	894.200	940.400	958.000	976.000	994.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	720.161,26	914.700	967.100	984.900	1.002.900	1.020.900
11 -	Personalaufwendungen	-592.163,51	-772.760	-837.500	-854.200	-870.900	-887.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	-14.707,62	-16.000	-19.000	-19.300	-19.800	-20.100
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.618,26	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-28.268,33	-22.100	-28.500	-28.800	-28.800	-28.800
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-642,49	0	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-645.400,21	-830.860	-906.400	-923.700	-940.900	-958.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	74.761,05	83.840	60.700	61.200	62.000	62.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	74.761,05	83.840	60.700	61.200	62.000	62.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	74.761,05	83.840	60.700	61.200	62.000	62.900
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	518,61	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-46.566,77	-54.770	-49.990	-50.690	-51.390	-52.090
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	28.712,89	30.770	12.410	12.210	12.310	12.510

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
40.41.01	Abwasserbeseitigung	59.178,02	83.300	83.100	83.700	84.700	85.700
40.41.02	Technische Anlagen in Gewässern	-30.465,13	-52.530	-70.690	-71.490	-72.390	-73.190

Kostenträger	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Abwasserbeseitigung	Betriebe u. Immobilien - 40	40.41.01
Kostenstelle	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Stadtentwässerung	Betriebsausschuss	11 Ver- und Entsorgung
Produkte		

Die Produkte werden im „Betrieb Abwasserbeseitigung“ (Sondervermögen, eigenbetriebsähnliche Einrichtung) erbracht und im Anhang zum Wirtschaftsplan dargestellt.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber Grad der Bindung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Dem Abwasserbetrieb werden Personal und Betriebsmittel der Verwaltung zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür werden verursachungsgerecht erstattet (Leistungs- und Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-30.912 €	-39.919 €	-42.266 €
• Personalintensität	97,6 %	98,1 %	97,7 %

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Kostenerstattungen des Betriebes Abwasserbeseitigung unter Berücksichtigung von Verwaltungs-Overhead-Kosten	681.039 €	881.500 €	925.300 €
- Kostenerstattungen des KFR	<u>12.688 €</u>	<u>12.700 €</u>	<u>15.100 €</u>
	693.727 €	894.200 €	940.400 €

Teilergebnisplan 2021**40.41.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.41 Stadtentwässerung
Produkt: 40.41.01 Abwasserbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	693.727,01	894.200	940.400	958.000	976.000	994.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	693.727,01	894.200	940.400	958.000	976.000	994.000
11 - Personalaufwendungen	-578.451,33	-757.090	-797.200	-813.200	-829.100	-845.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-13.328,78	-14.460	-17.100	-17.400	-17.800	-18.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-642,49	0	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	-592.422,60	-771.550	-815.700	-832.000	-848.300	-864.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	101.304,41	122.650	124.700	126.000	127.700	129.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	101.304,41	122.650	124.700	126.000	127.700	129.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	101.304,41	122.650	124.700	126.000	127.700	129.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	518,61	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.645,00	-41.050	-43.300	-44.000	-44.700	-45.400
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	59.178,02	83.300	83.100	83.700	84.700	85.700

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Technische Anlagen in und an Gewässern	Betriebe u. Immobilien - 40	40.41.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Hochwasserschutz	HFA	13 - Natur- und Landschaftspflege
Leistungen		

- Instandsetzung und Instandhaltung der Hochwasserschutzdeiche und der Stauwehre u.a.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Rheder Bevölkerung allgemein, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, insbesondere von bebauten Grundstücken im Innenstadtbereich.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
WHG, LWG, EU-Hochwasserrisikomanagement Richtlinie	Ob und Was: weitgehend rechtliche Bindung Wie: rechtliche Bindung u.a. Betriebsanweisung Hochwasserrückhaltebecken

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Hochwasserrückhaltebecken verändern die Lage des amtlich festgesetzten Überschwemmungsgebietes des Rheder Baches, so dass eine Bebauung / Nachverdichtung im Innenstadtbereich ermöglicht wird (Ergebnisziel).
- Die Hochwasserrückhaltebecken werden durchgehend betriebsbereit und ohne jegliche Beschädigung Instand gehalten, um den Schutz der Innenstadt vor Hochwasser zu gewährleisten. Die Prüfung der Betriebsbereitschaft erfolgt auf der Grundlage der Betriebsanweisung „Hochwasserrückhaltebecken Rheder Bach und Messingbach“ (Leistungsziel).
- Die Auflagen der Genehmigungsbehörde werden nach Fertigstellung der jeweiligen Hochwasserrückhaltebecken und aller Anlagenteile u.a. mit der Durchführung eines Probetaus erfüllt. Dieser ist entsprechend des im Jahr 2018 erstellten Probetauprogrammes in Absprache mit dem Kreis Borken durchzuführen (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-2.764 €	-3.069 €	-4.700 €
• Personalintensität	25,9 %	26,4 %	44,4 %

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Unterhaltung und Bewirtschaftung der technischen Anlagen	-9.618 €	-20.000 €	-20.000 €

Teilergebnisplan 2021**40.41.02**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.41 Stadtentwässerung
Produkt: 40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.434,25	20.500	26.700	26.900	26.900	26.900
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	26.434,25	20.500	26.700	26.900	26.900	26.900
11 - Personalaufwendungen	-13.712,18	-15.670	-40.300	-41.000	-41.800	-42.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-1.378,84	-1.540	-1.900	-1.900	-2.000	-2.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.618,26	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-28.268,33	-22.100	-28.500	-28.800	-28.800	-28.800
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-52.977,61	-59.310	-90.700	-91.700	-92.600	-93.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-26.543,36	-38.810	-64.000	-64.800	-65.700	-66.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-26.543,36	-38.810	-64.000	-64.800	-65.700	-66.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-26.543,36	-38.810	-64.000	-64.800	-65.700	-66.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.921,77	-13.720	-6.690	-6.690	-6.690	-6.690
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-30.465,13	-52.530	-70.690	-71.490	-72.390	-73.190

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen für

- Probestau an den Hochwasserrückhaltebecken (Neuveranschlagung) -20.000 €

Teilfinanzplan 2021**40.41.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.41 Stadtentwässerung
Produkt: 40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.41.02.001**Hochwasserschutz - Optimierung Hochwasserrückhaltebecken**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen in und an Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Haus- und Saaldienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2021

40.42

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.42 Bauhof

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.176,55	113.800	127.500	137.000	149.000	147.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.323,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.097,08	8.200	8.400	8.400	8.400	8.400
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.282,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	52.231,19	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	298.109,82	154.000	167.900	177.400	189.400	187.400
11 -	Personalaufwendungen	-1.344.185,22	-1.432.930	-1.495.600	-1.525.500	-1.555.400	-1.585.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	-2.298,06	-2.570	-3.100	-3.200	-3.200	-3.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-122.633,48	-135.500	-145.500	-145.500	-145.500	-145.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-107.192,41	-118.900	-132.800	-142.000	-154.000	-151.000
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.719,23	-41.800	-42.300	-42.300	-42.300	-42.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.601.028,40	-1.731.700	-1.819.300	-1.858.500	-1.900.400	-1.927.400
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.302.918,58	-1.577.700	-1.651.400	-1.681.100	-1.711.000	-1.740.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.302.918,58	-1.577.700	-1.651.400	-1.681.100	-1.711.000	-1.740.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.302.918,58	-1.577.700	-1.651.400	-1.681.100	-1.711.000	-1.740.000
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	1.436.505,47	1.643.300	1.721.000	1.750.700	1.780.600	1.809.600
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-65.925,00	-65.600	-69.600	-69.600	-69.600	-69.600
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	67.661,89	0	0	0	0	0

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
40.42.01	Dienstleistungen des Bauhofes	67.661,89	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Dienstleistungen des Bauhofs	Betriebe u. Immobilien - 40	40.42.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bauhof	HFA	01 - Innere Verwaltung

Leistungen

01. Grünplanung

- Planung von neuen und neu zu gestaltenden öffentlichen Grünflächen (z.B. in Grün- und Parkanlagen, im Verkehrsraum, an und in städtischen Gebäuden, Sportanlagen, Kinderspielplätzen, auf dem Friedhof) einschließlich Realisierung in Eigenregie bzw. durch Vergabe, Projektsteuerung, Bauherrenbetreuung
- Unterhaltungs- und Entwicklungsplanung für öffentliche Grünflächen (wie vor)
- Planung der Unterhaltung und Pflege u.a. von Biotopen, Wallhecken, Bäumen, Waldflächen, Gräben, Straßenbegleitgrün
- Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht für sämtliches öffentliches und privates Grün einschließlich Spielplätze im Verantwortungsbereich der Stadt

02. Grünunterhaltung

- Unterhaltung gärtnerisch gestalteter Grün- und Parkflächen (auch an Schulen und städtischen Einrichtungen)
- Spielplatzpflege
- Pflege von Extensiv-Flächen (u.a. Biotope, Wallhecken)
- Pflege von Waldflächen
- Pflege der Seitenräume von Verkehrsflächen (Straßenbegleitgrün, Baumschnitt, Bankette)
- Manuelle Reinigung in der Innenstadt (Grünbereiche samt Platz- und Straßenflächen)
- Sammlung und Abtransport von Müll aus Abfallkörben in Grünflächen und im öffentlichen Verkehrsraum
- Pflege der Ehrenanlage auf dem Alten Friedhof (Kriegsgräberanlage)

03. Friedhofsdienste

- Friedhofspflege
- Durchführung von Bestattungen
- Pflege der Grabanlagen auf dem Feld Rasen-Gemeinschaftsgrabfeld

04. Sportanlagenunterhaltung

- Sportplatzpflege
- Betrieb der Leichtathletikhalle im Sportzentrum

05. Straßendienste

- Bauliche Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen
- Unterhaltung der Wege mit besonderer Zweckbestimmung (Wirtschaftswege, Wander- und Radwanderwege)
- Beschilderung, Markierung, Möblierung im öffentlichen Verkehrsraum
- Unterhaltung von Entwässerungsgräben, Räumgutbeseitigung an Straßen u.a. (soweit nicht Wasser- und Bodenverbände)
- Reinigung von Straßeneinläufen, Sinkkästen
- Bauliche Unterhaltung an Entwässerungsanlagen (Maurerarbeiten an Schächten u.a.)
- Sonderreinigung nach Märkten, Veranstaltungen
- Winterdienst (Organisation und Durchführung)
- Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht für sämtliche Verkehrsflächen der Stadt

06. Unterhaltung der Regenwasserrückhaltebecken und der Hochwasserschutzdeiche

- Erichtung von Hinweisschildern und Schutzzäunen
- Pflege des vorhandenen Baum- und Strauchwerkes

07. Spezialdienste

- Transporte (Möbel, Geräte, Kunstgegenstände u.a.)
- Ein- und Ausräumen (von Veranstaltungsräumen, Büros, Obdachlosenunterkünften u.a.)
- Aufbauen und Herrichten (von Bühnen, technischen Anlagen, Ausstellungen, Toilettenanlagen)
- Sperren und Beschildern (von Straßen, Plätzen u.a., beispielsweise bei Veranstaltungen)
- Aufräumarbeiten
- Unterhaltung und Pflege von Fahrzeugen, Geräten und Maschinen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistung

Zielgruppen:

Bevölkerung von Rhede, Verkehrsteilnehmerinnen und -nehmer, Nutzer von Anlagen und Einrichtungen, Vereine und andere Organisationen, Veranstalterinnen und Veranstalter, auswärtige Besucherinnen und Besucher

Abnehmer:

andere Produkte/Fachbereiche (interne Serviceleistungen)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Rats- und Ausschussbeschlüsse; Aufträge von anderen Produkten/ Fachbereichen/ Betrieben über interne Serviceleistungen

Grad der Bindung

Ob und Was: Verkehrssicherungspflicht (rechtliche Bindung), ansonsten freiwillige Aufgaben;
Wie: keine Bindung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Der Bauhof vermeidet Gefahren in öffentlich zugänglichen Bereichen (Straßen, Wege, (Kinderspiel-) Plätze) durch Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten einschließlich Winterdienste sowie Durchführung regelmäßiger Kontrollen (u.a. Spielgeräte-, Baum-, Straßenkontrollen) (Leistungsziel).
- Der Bauhof gewährleistet im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Ressourcen und der aufgetragenen Verkehrssicherungspflichten eine ausreichende Grün- und Straßenunterhaltung sowie eine funktionsgerechte und optisch ansprechende Grün- und Freiraumgestaltung (Ergebnis- und Leistungsziele).
- Trotz wachsender Leistungsmenge wird durch Rationalisierung und Optimierung der Betriebsabläufe bei geringer Kostensteigerung ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erzielt (Finanzziel).
- Die Leistungsverrechnungen erfolgen auf der Kalkulationsgrundlage von 1.550 Produktivstunden je Stammkraft bei abzurechnenden 24 Stellenanteilen für Stammkräfte. Die Stunden werden im Wege des Kontraktmanagements den Fachbereichen produktbezogen zugeordnet und abgerechnet (siehe beigefügte Übersicht).
- Fahrzeuge, Maschinen und Materialien (Baustoffe und sonstige Einsatzgüter) werden wirtschaftlich eingesetzt. Abgängige bzw. unwirtschaftliche Fahrzeuge/Maschinen werden im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ersetzt, um einen effizienten Einsatz zu gewährleisten (Ergebnis-, Leistungs- und Finanzziele).
- Die zu erbringenden Bauhofleistungen orientieren sich an dem aktuellen Grün- und Objektflächenkataster (Leistungsziele). Die Grüngestaltung sowie der Pflegestandard bei den öffentlichen Grün- und Verkehrsflächen in der Innenstadt (sauberes und gepflegtes Stadtbild) besitzen höchste Priorität (Qualitätsziel).
- In Abstimmung mit dem Fachbereich 30 werden Konzepte zwecks Optimierung von Pflege- und Unterhaltungsarbeiten im Grünflächenbereich entwickelt, um nachhaltig Kosten zu reduzieren (Leistungs- und Finanzziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Weiterverrechnungssatz Stammkraft je Arbeitsstunde	46,37 €	48,08 €	50,10 €
• Weiterverrechnungssatz Azubi je Arbeitsstunde	n. b.	n.b.	n.b.
• Weiterverrechnungssatz von Aushilfen und freiwillige Leistungen Mitarbeiter WfbM (Büngern-Technik)	12,82 €	14,24 €	15,47 €
• Leistungsstunden Stammkräfte	33.792 h	36.300 h	37.360 h
• Leistungsstunden Auszubildende (kein neuer Azubi eingestellt)	n. b.	n.b.	n.b.
• Leistungsstunden von Aushilfen und freiwillige Leistungen Mitarbeiter WfbM (Büngern-Technik)	1.550 h	3.100 h	3.100 h
• Ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-85.539 €	-89.595 €	-94.269 €
• Personalintensität	84,0 %	82,7 %	82,2 %

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
<u>Erträge</u>			
Zuwendungen und allgemeine Umlagen:			
- Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	101.177 €	113.800 €	127.500 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte:			
- Entschädigungen für Schadensfälle, Erstattung von Betriebsausgaben u.a.	7.323 €	7.000 €	7.000 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen:			
- Vergütung der Leistungen für den Abwasserbetrieb	125.028 €	2.500 €	2.500 €
- Vergütung der Leistungen für das KFR	9.069 €	5.700 €	5.900 €
	<u>134.097 €</u>	<u>8.200 €</u>	<u>8.400 €</u>
Aktiviert Eigenleistungen:	52.231 €	25.000 €	25.000 €
<u>Aufwendungen</u>			
Personal- und Versorgungsaufwendungen:	-1.346.483 €	-1.435.500 €	-1.498.700 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:			
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der baulichen Anlagen	-145 €	-1.500 €	-1.500 €
- Verkehrssicherungspflicht, Baumpflege, Anmietung Hubsteiger, Unterhaltung des Zwischenlagerplatzes, Fräsen von Baumstubben	-4.095 €	-9.000 €	-9.000 €
- Unterhaltung der Fahrzeuge	-59.468 €	-70.000 €	-75.000 €
- Schadensfälle	-5.932 €	-4.000 €	-4.000 €
- Kraft- und Betriebsstoffe	-42.361 €	-40.000 €	-45.000 €
- Ergänzung, Unterhaltung der Geräte, Kleinmaterial, Gebrauchsgegenstände	-6.396 €	-7.000 €	-7.000 €
- Verbrauchsmittel, Einsatzgüter für die Straßenunterhaltung u.a.	-4.236 €	-4.000 €	-4.000 €
	<u>-122.633 €</u>	<u>-135.500 €</u>	<u>-145.500 €</u>
Bilanzielle Abschreibungen für Fahrzeuge, Maschinen u.a.	-107.192	-118.900 €	-132.800 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen:			
- Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Beiträge zum ASZ	-15.412 €	-14.000 €	-19.000 €
- Beschäftigung von Mitarbeitern der WfbM „Bürgern-Technik“	-6.420 €	-17.000 €	-17.000 €
- Leasing eines Fahrzeuges	0 €	-8.800 €	-4.300 €
- Geschäftsaufwendungen	-1.747 €	-2.000 €	-2.000 €
- Aufwendungen für Schadensfälle	-1.140 €	0 €	0 €
	<u>-24.719 €</u>	<u>-41.800 €</u>	<u>-42.300 €</u>

Teilergebnisplan 2021**40.42.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.42 Bauhof
Produkt: 40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.176,55	113.800	127.500	137.000	149.000	147.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.323,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.097,08	8.200	8.400	8.400	8.400	8.400
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.282,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	52.231,19	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	298.109,82	154.000	167.900	177.400	189.400	187.400
11 - Personalaufwendungen	-1.344.185,22	-1.432.930	-1.495.600	-1.525.500	-1.555.400	-1.585.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-2.298,06	-2.570	-3.100	-3.200	-3.200	-3.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-122.633,48	-135.500	-145.500	-145.500	-145.500	-145.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-107.192,41	-118.900	-132.800	-142.000	-154.000	-151.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.719,23	-41.800	-42.300	-42.300	-42.300	-42.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.601.028,40	-1.731.700	-1.819.300	-1.858.500	-1.900.400	-1.927.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.302.918,58	-1.577.700	-1.651.400	-1.681.100	-1.711.000	-1.740.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.302.918,58	-1.577.700	-1.651.400	-1.681.100	-1.711.000	-1.740.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.302.918,58	-1.577.700	-1.651.400	-1.681.100	-1.711.000	-1.740.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.436.505,47	1.643.300	1.721.000	1.750.700	1.780.600	1.809.600
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-65.925,00	-65.600	-69.600	-69.600	-69.600	-69.600
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	67.661,89	0	0	0	0	0

Übersicht Betriebplanung Bauhof 2021

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Leistungsstunden			Personal-budget	Sonstiges (Spezialfahrzeuge, Winterdienst u.a.) / €	Gesamt-budget
		Stammkräfte	Auszubildende	WfbM, Aushilfen			
10.12.02	Serviceleistungen Bürgerbüro	30	0	0	1.400 €	0 €	1.400 €
10.12.04	Ehrenamtsunterstützung	50	0	0	2.500 €	0 €	2.500 €
10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	15	0	0	700 €	0 €	700 €
10.13.02	Veranstaltungen und Märkte	1.185	0	0	58.900 €	2.100 €	61.000 €
10.13.05	Stadtmarketing, Stadtwerbung	5	0	0	200 €	0 €	200 €
10.13.06	Touristische Angebote, Tourismusförderung	60	0	0	3.100 €	0 €	3.100 €
	Leistungen Fachbereich 10	1.345	0	0	66.800 €	2.100 €	68.900 €
20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	680	0	200	36.900 €	100 €	37.000 €
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	400	0	0	19.800 €	6.600 €	26.400 €
20.22.01	Förderung von Vereinen	125	0	0	6.200 €	0 €	6.200 €
20.23.01	Sportförderung	330	0	0	16.400 €	0 €	16.400 €
20.24.02	Kinderspielplätze	1.300	0	220	68.000 €	200 €	68.200 €
24.24.04	Jugendhaus "Gönni"	100	0	10	5.100 €	0 €	5.100 €
20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	5	0	0	300 €	0 €	300 €
	Leistungen Fachbereich 20	2.940	0	430	152.700 €	6.900 €	159.600 €
30.31.01	Gefahrenabwehr	150	0	0	7.500 €	0 €	7.500 €
30.31.02	Ordnungsmaßnahmen	30	0	0	1.500 €	0 €	1.500 €
30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege	440	0	80	23.100 €	100 €	23.200 €
30.33.01	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung	10	0	0	500 €	0 €	500 €
30.34.01	Verkehrsflächen	13.450	0	2.200	702.600 €	31.400 €	734.000 €
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	1.360	0	0	67.600 €	200 €	67.800 €
30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	450	0	0	22.400 €	15.000 €	37.400 €
30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	3.720	0	200	188.000 €	1.900 €	189.900 €
30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	580	0	0	28.800 €	1.600 €	30.400 €
30.36.01	Abfall- und Wertstoffentsorgung	330	0	0	16.400 €	0 €	16.400 €
	Leistungen Fachbereich 30	20.520	0	2.480	1.058.400 €	50.200 €	1.108.600 €
40.41.02	Technische Anlagen in Gewässern	30	0	0	1.500 €	0 €	1.500 €
40.43.02	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	620	0	0	30.800 €	100 €	30.900 €
40.43.04	Hochbau (Gesamtschule)	100	0	0	5.000 €	0 €	5.000 €
40.44.01	Betrieb von Sportanlagen	1.100	0	0	54.700 €	100 €	54.800 €
40.45.01	Betrieb Friedhof	5.000	0	190	251.400 €	27.200 €	278.600 €
	Leistungen Fachbereich 40	6.850	0	190	343.400 €	27.400 €	370.800 €
60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	100	0	0	5.000 €	0 €	5.000 €
	Leistungen SD 60	100	0	0	5.000 €	0 €	5.000 €
	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	31.755	0	3.100	1.626.300 €	86.600	1.712.900 €
	Kostenerstattung Abwasserbetrieb	50	0	0	2.500 €	0 €	2.500 €
	Kostenerstattung KFR	100	0	0	5.000 €	900 €	5.900 €
	Kostenerstattungen	150	0	0	7.500 €	900 €	8.400 €
	Verrechnungsstunden/erträge	31.905	0	3.100	1.633.800 €	87.500	1.721.300 €
	Verwaltung/Vorarbeiter	3.875	0	0			
	Grundstücke/Gebäude Baubetriebshof	150	0	0			
	Kraftfahrzeugunterhaltung	1.430	0	0			
	Gemeinleistungen Baubetriebshof	5.455	0	0			
	Gesamtleistung Baubetriebshof	37.360	0	3.100			

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen:

- Veräußerungserlöse für Fahrzeuge und Maschinen (Verkauf ausgemusterter Friedhofsbagger und Zwei-Achs-Anhänger) 5.000 €

Auszahlungen:

- Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen (z. B. Frontkehrbesen am Sportzentrum) -12.000 €
- Erwerb eines Thermobehälters für Asphalt, zum Einbau von Heissasphalt bei großen und kleinen Instandsetzungsarbeiten auf asphaltierten Straßen im Stadtgebiet -20.000 €
- Erwerb eines gebrauchten Pritschenwagens (Doppelkabine mit zum Teil überdachter Flachpritsche) für den Straßenkontrolleur. Werkzeuge und Reparaturmaterial soll der Fahrer an Bord haben, um Kleinschäden direkt zu reparieren -25.000 €
- Erwerb eines hydraulisch angetriebenen Kehrbesens für den Mobilbagger, dadurch kann bei Asphaltflickarbeiten ein Fahrzeug bzw. Mitarbeiter eingespart werden. -5.000 €
- Erwerb eines neuen Winterdienststreuers als Ersatz für einen 10 Jahre alten reparaturanfälligen Streuer. Eine Sole-Sprühanlage ist nachrüstbar, dadurch kann zukünftig mit geringstmöglichem Salzeinsatz angepasst an die Witterung sowohl Trockensalz als auch Sole mit einem Gerät verteilt werden. Das Gerät ist tlw. aus Edelstahl hergestellt. -24.000 €
- Erwerb eines neuen Wasserfasses (10.000 l), zusätzlich zum vorhandenem 3.000 l.-Fass. Das neue Fass ist auf die Anforderungen angepasst und die bisher anfallenden Hol- und Bringfahrten und Reinigungsarbeiten sowie die Mietkosten für das bisher gemietete landwirtschaftliche Güllefass entfallen (Neuveranschlagung). -40.000 €
- Erwerb eines Gießarmes für den Großschlepper passend zum Wasserfass um zukünftig zielgerichteter wassersparender zu gießen (Neuveranschlagung). -16.000 € -142.000 €
- Erwerb von diversen Motorgeräten bzw. Ersatz bei unvorhergesehenen Ausfällen -10.000 €
- Erwerb von Geräten zwischen 60 € und 800 € -4.000 €
-156.000 €
- Saldo:** **-151.000 €**

Teilfinanzplan 2021**40.42.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.42 Bauhof
Produkt: 40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.42.01.001**Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.745,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-681,81	-10.000	-12.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.063,19	-10.000	-12.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Maßnahme: 40.42.01.002**Erwerb von Fahrzeugen**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000	5.000	0	1.500	1.500	1.500	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-156.124,28	-216.000	-130.000	0	-120.000	-120.000	-120.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-156.124,28	-201.000	-125.000	0	-118.500	-118.500	-118.500	0	0

Maßnahme: 40.42.01.003**Investitionen an betrieblichen Anlagen**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.290,15	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.290,15	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Maßnahme: 40.42.01.004**Erwerb von Gerätschaften zwischen 60 € und 800 €**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-17.511,03	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.511,03	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
		in EUR								
40.42.01.00	Dienstleistungen des Bauhofes	-173.862,27	-225.000	-151.000	0	-142.500	-142.500	-142.500	0	0

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen in und an Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Haus- und Saaldienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2021**40.43**

Produktbereich: 40
Produktgruppe: 40.43

Betriebe und Immobilien
 Immobilienwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	816.135,86	795.300	847.300	857.300	872.300	867.300
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	148.810,41	147.400	140.400	140.400	140.400	140.400
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.573,21	11.200	20.500	25.200	23.700	16.800
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	369.494,03	600.000	500.000	535.000	430.000	40.000
08 +	Aktiviertete Eigenleistungen	163.372,33	222.000	207.000	207.000	207.000	207.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.505.385,84	1.775.900	1.715.200	1.764.900	1.673.400	1.271.500
11 -	Personalaufwendungen	-850.541,75	-920.680	-971.600	-991.000	-1.010.500	-1.029.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	-113.064,88	-79.680	-94.500	-96.200	-98.300	-99.900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.522.332,32	-1.599.400	-1.661.100	-1.575.300	-1.540.500	-1.470.700
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.084.296,21	-1.102.300	-1.147.300	-1.223.300	-1.283.300	-1.303.300
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-478.476,84	-1.018.200	-848.200	-908.200	-738.200	-83.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-4.048.712,00	-4.720.260	-4.722.700	-4.794.000	-4.670.800	-3.987.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.543.326,16	-2.944.360	-3.007.500	-3.029.100	-2.997.400	-2.715.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.543.326,16	-2.944.360	-3.007.500	-3.029.100	-2.997.400	-2.715.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.543.326,16	-2.944.360	-3.007.500	-3.029.100	-2.997.400	-2.715.500
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	2.546.432,59	2.573.100	2.793.000	2.878.300	2.948.400	2.978.600
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-536.739,48	-625.880	-663.610	-678.910	-696.410	-711.610
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-533.633,05	-997.140	-878.110	-829.710	-745.410	-448.510

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
40.43.01	Vermietung und Vermittlung von Raum	-47.905,72	-34.080	-57.440	-63.440	-71.240	-76.240
40.43.02	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-281.761,29	-758.190	-654.900	-598.100	-497.400	-181.400
40.43.03	Hausdienste, technische Dienste	9.479,23	0	0	0	0	0
40.43.04	Hochbau	-74.552,11	-64.530	-51.870	-56.370	-60.770	-65.270
40.43.05	Bereitstellung von Liegenschaften	-138.893,16	-140.340	-113.900	-111.800	-116.000	-125.600

Kostenträger	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Vermietung und Vermittlung von Räumen	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.01
Kostenstelle	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Vermietung von Räumen in städtischen Gebäuden an interne Nutzer (interne Mieter)
02. Vermietung/Verpachtung von Räumen in städtischen Gebäuden an externe Nutzer (Mieter/Pächter)
03. Anmietung von Räumen für Zwecke der Stadt

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

interne und externe Nutzer von städtischen Einrichtungen und Dienststellen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Vereinbarungen mit anderen Produkten/Fachbereichen über interne Serviceleistungen; zentrale Rahmenregelungen (z. B. Abnahmeverpflichtung); Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob und Was: keine Bindung, freie Gestaltungsmöglichkeiten; Wie: rechtliche Bindungen für Verträge mit Externen, Bindungen durch Miet- und Pachtverträge

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Keine Leerstände in städtischen Gebäuden und Räumen (Ergebnisziel)
- Aktive und offensive Vermarktung von leerstehenden städtischen Gebäuden/Räumen (Leistungsziel)
- Akquirieren in Publikationen, Internet, Kooperation mit dem Team Marketing (Organisationsziel)
- Vermietung zu marktüblichen Mieten. Die Mieteinnahmen werden zur Deckung der anfallenden Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten eingesetzt (Finanzziele)
- Mieten und Pachten für städtische Immobilien werden regelmäßig überprüft (Finanzziel)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Miet- und Pachterträge, Entgelte (brutto) extern (Leistung 02)	101.350 €	101.700 €	94.700 €
• ordentlicher Aufwand je Einwohner	-3.004 €	-2.673 €	-2.943 €
• Personalintensität	59,1 %	70,2 %	67,8 %

Bemerkungen/Hinweise

Die internen Mieten und Nebenkostenumlagen werden im Produkt 40.43.02 - Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - vereinnahmt.

Teilergebnisplan 2021**40.43.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	101.349,56	101.700	94.700	94.700	94.700	94.700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	101.349,56	101.700	94.700	94.700	94.700	94.700
11 - Personalaufwendungen	-34.046,77	-36.240	-38.500	-39.200	-40.100	-40.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-22.061,44	-15.220	-18.100	-18.400	-18.800	-19.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.267,90	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-199,17	-200	-200	-200	-200	-200
17 = Ordentliche Aufwendungen	-57.575,28	-51.660	-56.800	-57.800	-59.100	-60.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	43.774,28	50.040	37.900	36.900	35.600	34.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	43.774,28	50.040	37.900	36.900	35.600	34.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	43.774,28	50.040	37.900	36.900	35.600	34.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-91.680,00	-84.120	-95.340	-100.340	-106.840	-110.840
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-47.905,72	-34.080	-57.440	-63.440	-71.240	-76.240

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

- Unterhaltung, Instandsetzung, Modernisierung und Sanierung von städtischen Hochbauten und betriebstechnischen Anlagen (Begutachtung und Inspektion, Planung, Realisierung, Projektsteuerung und Bauherrenbetreuung)
- Bewirtschaftung der städtischen Gebäude (Ver- und Entsorgung, Verbrauchsmittel u.a.)
- Gebäudereinigung (in Eigenregie und durch Reinigungsunternehmen)
- Kontrolle, Optimierung, Wartung und kleinere Reparaturen von technischen Anlagen und Installationen (Elektro-Anlagen, Sanitär, Heizung, Lüftung) und andere Handwerksleistungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

andere Produkte/Fachbereiche = interne Nutzer = „Mieter“

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Vereinbarungen mit anderen Produkten/Fachbereichen über interne Serviceleistungen; zentrale Rahmenregelungen (z. B. Abnahmeverpflichtung); Rats- und Ausschussbeschlüsse (z.B. Privatisierung der Reinigung)	Ob und Was: Verkehrssicherungspflicht (rechtliche Bindung), Erhaltung der Bausubstanz (wirtschaftliche Verpflichtung); Wie: ohne Bindung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Immobilienwirtschaft stellt die zur kommunalen Daseinsvorsorge notwendigen Räume / Gebäude / Flächen dauerhaft bedarfs- und funktionsgerecht bereit (Ergebnis- und Leistungsziele). Die Nutzung orientiert sich an wirtschaftlichen, schulischen und vereinsmäßigen Notwendigkeiten. Dies liegt in der Verantwortung der Mieter = Nutzer (Leistungs- und Finanzziele).
- Die Miete für die Gebäudenutzung durch interne Mieter entspricht der Abschreibung für das jeweilige Gebäude bzw. die jeweilige Räumlichkeit (Finanzziel).
- Die Gebäudesubstanz wird unter Einhaltung der Qualitätsstandards weiterhin schrittweise verbessert. Die Bereiche Sicherheit, Energieeinsparung, Funktionalität und Benutzerkomfort genießen hohe Priorität (Ergebnis- und Leistungsziele).
- Durch Maßnahmen wie Sanierung/Instandhaltung an der Gebäudesubstanz, Dämmstandards in verschiedenen Gebäuden, Optimierung von Regelungs- und Steuerungstechnik, Einsatz regenerativer und sonstiger umweltschonender Techniken wird der Energieverbrauch gesenkt bzw. zu erwartende Verbrauchssteigerungen durch längere Nutzungszeiten (Ganztagsschule/-betreuung) und Einsatz neuer Technologien (Informationstechnik) verringert (Leistungsziele, wirtschaftliche Ziele, Qualitätsziele).
- Die Reinigungsleistungen werden regelmäßig europaweit ausgeschrieben. Das Reinigungsergebnis und die Einhaltung der kalkulierten Leistungsvorgaben werden regelmäßig überprüft (Leistungs- und Qualitätsziele).
- Es werden weitere energetische Gebäudeuntersuchungen durchgeführt (Leistungsziel).
- Die technischen Betriebsvorrichtungen in Gebäuden werden nach der Prüfverordnung NRW bzw. nach der Betriebssicherheitsverordnung in bestimmten Abständen geprüft und gewartet. Die Wirtschaftlichkeit der Wartungsarbeiten wird durch eine Ausschreibung von Rahmenverträgen erhöht (Leistungs- und Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Mieteinnahmen von internen Nutzern	1.106.000 €	1.100.000 €	1.144.000 €
• Aufwand je 1.000 Einwohner	-167.108 €	-198.257 €	-197.694 €
• Personalintensität	4,4 %	4,1 %	4,5 %

Verwaltungsgebäude (inklusive vermieteter Flächen):

• Bruttogrundfläche (BGF)	4.334 m²	4.334 m²	5.054 m²
• Reinigungsfläche Boden	3.923 m²	4.277 m²	4496 m²
• Gebäudereinigungsaufwand Boden je m²	7,73 €	8,18 €	9,64 €
• Reinigungsfläche Glas	1.697m²	1.897 m²	1717 m²
• Versicherungsaufwand	-6.020 €	-6.250 €	-6.500 €
• Gebäudeneubauwert	17.647.500 €	18.330.000 €	19.110.000 €
• Versicherungsaufwand je 1.000 € Gebäudeneubauwert	-0,34 €	-0,34 €	-0,34 €

Schulen (inklusive angegliederter Sporthallen sowie Musikschulgebäude):

• BGF	29.232 m²	29.232 m²	29.232 m²
• Reinigungsfläche Boden	18.615 m²	20.653 m²	19.363 m²
• Gebäudereinigungsaufwand Boden je m²	10,70 €	12,23 €	11,67 €
• Reinigungsfläche Glas	5.789 m²	5.289 m²	5.025 m²
• Gebäudereinigungsaufwand Glas je m²	2,74 €	2,44 €	2,14 €
• Versicherungsaufwand	-19.050 €	-19.955 €	-20.720 €
• Gebäudeneubauwert	60.329.100 €	62.662.300 €	65.328.800 €
• Versicherungsaufwand je 1.000 € Gebäudeneubauwert	-0,32 €	-0,32 €	-0,32 €

Rückstellung - Instandhaltung städtischer Gebäude					
Objekt	Erläuterungen	Instandhaltungsrückstau, finanziert aus Rückstellungen (nicht ergebniswirksam)			
		Rück- stellung	Ist 2019	Prognose 2020	2021
Rathaus					
a) Anstrich der Dachüberstände	Der Anstrich ist für den Werterhalt notwendig	-25.000 €	0 €	-10.000 €	
b) Büro- und Teppichsanierung	Teppichböden sind teilweise bis auf den Estrich abgelaufen, Wände haben noch Erstanstrich	-30.000 €	0 €	0 €	-10.000 €
c) Betonsanierung Tiefgarage - Planung	Die Sanierung ist aufgrund von Betonkorrosion infolge von Salzeinwirkung notwendig	-10.000 €	0 €	0 €	-6.600 €
d) Seilsicherungssystem Lichtband incl. notwendiger Reparaturen	Für Reinigungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sind Sicherungsvorkehrungen zwingend erforderlich	-30.000 €	0 €	-20.000 €	
e) Sanierung der öffentlichen WC-Anlagen	Optische Aufwertung repräsentativer Bereiche	-70.000 €	0 €	0 €	0 €
f) Betonsanierung Tiefgarage - Ausführung	s.o. Betonsanierung	-115.000 €	-3.600 €	0 €	0 €
Museum					
a) Arbeiten am Gebäude	notwendige Instandhaltung wie Anstricharbeiten u.a.	-70.000 €	-4.500 €	-30.000 €	-45.500 €
b) Arbeiten im Gebäude	s.o.	-35.000 €	0 €		-35.000 €
Gesamtschule					
a) Dachsanierung Sanitärtrakt (BT 7)	Die Dachabdichtung hat ihre übliche Lebensdauer erreicht. Eine Sanierung ist zeitgleich mit den Arbeiten an der aufgehenden Fassade des dreigeschossigen Gebäudetraktes der ehem. Realschule 2019 wirtschaftlich und technisch sinnvoll.	-105.000 €	0 €	0 €	-105.000 €
b) Sanierung des Verbindungsganges zur Dreifachsporthalle	Dachrinne, Dachentwässerungsleitungen, Anschlüsse, Dachflächen und Dachrand sind herzustellen bzw. zu erneuern	-25.000 €	0 €	0 €	0 €
c) Austausch der Heizkessel für die Holzfeuerungsanlage		-200.000 €	-35.000 €	-11.000 €	-15.000 €
d) Austausch zweier Türanlagen in der Dreifachhalle - Forum		-12.000 €	0 €	0 €	0 €
e) Austausch der Oberlichter in der Dreifachhalle		-8.000 €	0 €	0 €	0 €
Anlauf- und Kontaktstelle Krechtinger Str. 32					
a) Sanierung Keller und Außenhaut Gesamtdachsanierung	Dachrinnen, Gesimse u.a. reparaturbedürftig; neue Dachhaut und Dachbodendämmung	-15.000 €	0 €	0 €	0 €
Altes Jugendheim					
a) Erneuerung Fenster am Haupteingang	Vorhandene Fenster mit Einfachverglasung, Wärmeverlust; Einbau neuer Fenster mit Wärmeschutzverglasung, Fenstererneuerung der Gymnastikhalle bereits in 2004 vorgezogen	-9.800 €	0 €	0 €	0 €
b) Sanierung der Dachfläche Sanitärtrakt	Erforderliche Sanierung, weil die Dachfläche aufgrund eines Diffusionsschadens nicht mehr begehbar ist	-100.000 €	0 €	0 €	0 €
c) Sanierung der Windfedern an den Ausbauten	Windfedern sind abgängig und müssen ersetzt werden	-10.000 €	0 €	0 €	0 €
Baubetriebshofgebäude, Rudolf-Diesel-Straße 40					
a) Austausch Glasbausteine Werkstatt	Einbau neuer energieeffizienter Glaselemente	-11.000 €	0 €	0 €	0 €
b) Austausch eines Rollltores		-8.000 €	0 €	0 €	0 €
c) Erneuerung der Beleuchtung	Ausbau der abgängigen Beleuchtung und Einbau von LED-Leuchten	-15.000 €	0 €	0 €	0 €
Erneuerung der DDC-Steuerung in städtischen Liegenschaften					
a) Rathaus	Erneuerung der digitalen Heizungs- und Lüftungs-regelung nach dem Stand der Technik	-50.000 €	0 €	0 €	-20.000 €
b) Ludgerus-Grundschule	dito	-30.000 €	0 €	0 €	0 €
c) Pius-Grundschule	dito	-30.000 €	0 €	0 €	0 €
d) Museum	Einbindung in die vorhandene DDC-Steuerung nach dem Stand der Technik	-15.000 €	0 €	0 €	0 €
e) Sportzentrum	dito	-10.000 €	0 €	0 €	0 €
f) Bauhof	dito	-15.000 €	0 €	0 €	0 €
		-1.053.800 €	-43.100 €	-71.000 €	-237.100 €

Zusätzlicher Erhaltungsaufwand in den Haushaltsjahren 2019-2024

(größere Einzelmaßnahmen im Produkt 40.43.02)

Objekt	Maßnahme	Ist 2019	Plan 2020	Prognose 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Schulen und andere Gebäude	Malerarbeiten im Innenbereich zur Substanzerhaltung	-7.496 €	-20.000 €	0 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €
Gesamtschule	Instandsetzung Dach Sanitärtrakt und Pausengang zwischen BT 7 und Einfachsporthalle				-60.000 €			
Pius-Grundschule	Erneuerung der elektrischen Lautsprecheranlage (ELA) einschließlich Leitungsnetz						-70.000 €	
Rathaus	Gerüstbau Verwaltungstrakt		-30.000 €	-26.000 €				
Rathaus	Erneuerung Glasdachreiter mit Sonnenschutzverglasung	-9.299 €	-120.000 €	-143.000 €				
Rathaus	Einbau einer Verschattungsanlage im 2.OG Verwaltungstrakt Süd-/Ostseite komplett (Sonnenschutz)		-40.000 €	-16.000 €				
Rathaus	Neue Steuerungseinheiten und Beseitigung sicherheitstechnischer Mangelpunkte für beide Aufzüge					-70.000 €		
Rathaus	WC-Anlagen Verwaltung				-90.000 €			
Rathaus	Mitarbeiterküchen (Bodenbeläge, Anstrich u.a.)				-15.000 €			
Rathaus	Renovierung des kleinen Sitzungssaales (Nr. 209)					-35.000 €		
Sportzentrum	Erneuerung Elt-Verteilungen nach E-Check 2019		-10.000 €	0 €	0 €			
Feuerwehrgerätehaus Rhede	Einbau eines größeren Sektionaltores		-20.000 €	0 €	-25.000 €			
Flüchtlingsunterbringung in eigenen Gebäuden	Herrichtung, Unterhaltung und Rückbau von Flüchtlingsunterkünften	-13.369 €	-20.000 €	-15.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €
Summen		-30.164 €	-260.000 €	-200.000 €	-230.000 €	-145.000 €	-110.000 €	-40.000 €

Aufteilung:

1. Schulen	-7.496 €	-20.000 €	0 €	-70.000 €	-10.000 €	-80.000 €	-10.000 €
2. sonstige Gebäude und Sammelposition	-22.668 €	-240.000 €	-200.000 €	-145.000 €	-135.000 €	-30.000 €	-30.000 €

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- anteilige Mittel der Schulpauschale	200.000 €	200.000 €	220.000 €
- Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	<u>613.857 €</u>	<u>594.000 €</u>	<u>625.000 €</u>
	813.857 €	794.000 €	845.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Entschädigung für Schadensfälle u.a.	24.759 €	21.000 €	21.000 €
Sonstige ordentliche Erträge			
- außerordentlicher Ertrag aus dem Abgang von Anlagevermögen u.a.	363.557 €	600.000 €	500.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- für zwangsläufige, regelmäßige Unterhaltung der städt. Immobilien	-352.022 €		
-- Prüfung und Wartung		-100.000 €	-100.000 €
-- Mängelbehebung nach Prüfung und Wartung		-50.000 €	-50.000 €
-- allgemeine Instandhaltung und Reparaturen mit einem Wert von > 500 €		-100.000 €	-100.000 €
-- allgemeine Instandhaltung und Reparaturen mit einem Wert von < 500 €		-60.000 €	-60.000 €
- größere Einzelmaßnahmen als Erhaltungsaufwand für städtische Immobilien einschl. Herrichtung, Rückbau von Flüchtlingsunterkünften (sh. Vorblatt)	-30.164 €	-260.000 €	-230.000 €
- Schadensfälle, gedeckt durch Versicherungsentschädigungen	-14.010 €	-10.400 €	-10.600 €
- Unterhaltung der Geräte	-3.121 €	-1.000 €	-1.000 €
- Bewirtschaftungsaufwendungen (Strom, Gas, Wasser, Reinigung, Versicherung u.a.)	<u>-1.097.365 €</u>	<u>-980.000 €</u>	<u>-1.100.000 €</u>
	-1.496.682 €	-1.561.400 €	-1.651.600 €
Bilanzielle Abschreibungen für Gebäude	-1.082.437 €	-1.100.000 €	-1.144.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- außerordentlicher Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen	-463.358 €	-1.000.000 €	-830.000 €
- sonstige Geschäftsaufwendungen	<u>-1.029 €</u>	<u>-1.500 €</u>	<u>-1.500 €</u>
	-464.387 €	-1.101.500 €	-831.500 €
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (u.a.)			
- interne Mieten (Gebäudeabschreibungen)	1.106.000 €	1.100.000 €	1.144.000 €
- interne Nebenkostenpauschale (Bewirtschaftungsaufwendungen u.a.)	980.000 €	980.000 €	1.100.000 €
- interne Verrechnungen (Flüchtlinge)	<u>1.113 €</u>	<u>20.000 €</u>	<u>20.000 €</u>
	2.087.113 €	2.100.000 €	2.264.000 €
<u>Nachrichtlich:</u>			
Finanzwirksame Auszahlungen			
- Auszahlungen aus der Instandhaltungsrückstellung für Gebäude			
<u>2019</u>			
Gesamtschule (-34.963 €), Büngerner Weg 2 (-21.000 €), Museum (-4.531 €) sowie Rathaus (-3.585 €)	-64.079 €		
<u>2020</u>			
Gesamtschule (-110.400 €), Altes Jugendheim (-119.800 €), Museum (-100.500 €), Rathaus (-73.600 €), Trinkwassersysteme (-48.300 €) sowie Bauhof (-15.000 €)		-467.600 €	
<u>2021</u>			
Gesamtschule (-120.000 €), Museum (-80.500 €) Rathaus (-36.600 €)			-237.100 €
<u>siehe auch Vorblatt</u>			

Teilergebnisplan 2021**40.43.02**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	813.857,07	794.000	845.000	855.000	870.000	865.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.758,63	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	363.556,87	600.000	500.000	535.000	430.000	40.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.202.172,57	1.415.000	1.366.000	1.411.000	1.321.000	926.000
11 - Personalaufwendungen	-140.729,18	-155.540	-172.200	-175.600	-179.200	-182.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-18.384,52	-13.480	-16.000	-16.300	-16.700	-16.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.496.681,85	-1.561.400	-1.651.600	-1.566.800	-1.532.000	-1.462.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.082.437,36	-1.100.000	-1.144.000	-1.220.000	-1.280.000	-1.300.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-464.386,76	-1.001.500	-831.500	-891.500	-721.500	-66.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-3.202.619,67	-3.831.920	-3.815.300	-3.870.200	-3.729.400	-3.028.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.000.447,10	-2.416.920	-2.449.300	-2.459.200	-2.408.400	-2.102.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.000.447,10	-2.416.920	-2.449.300	-2.459.200	-2.408.400	-2.102.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.000.447,10	-2.416.920	-2.449.300	-2.459.200	-2.408.400	-2.102.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.087.112,59	2.100.000	2.264.000	2.340.000	2.400.000	2.420.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-368.426,78	-441.270	-469.600	-478.900	-489.000	-499.200
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-281.761,29	-758.190	-654.900	-598.100	-497.400	-181.400

Investitionsmaßnahmen

- Auszahlungen für den Erwerb von Einrichtungsgegenständen zwischen 60 € und 800 €

0 €

Teilfinanzplan 2021**40.43.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.02.001**Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-419,94	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-419,94	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hausdienste, technische Dienste	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

- Hausmeisterdienste im Rathaus (einschließlich Aufsichts- und Schließdienst)
- Hausmeisterdienste in Schulen
- Wartung und Reparatur von Inventar und technischen Geräten
- Wartung von Brunnen und anderen technischen Anlagen in der Stadt
- Technische Unterstützung von Veranstaltungen in der Stadt

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Abnehmer: interne Auftraggeber (andere Produkte/Fachbereich/Betriebe);

Zielgruppe: Nutzer von städtischen Einrichtungen/Dienststellen, Schüler, Lehrer, Bedienstete, Besucher, Vereine, Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Grad der Bindung

Aufträge anderer Produkte/Fachbereiche/Betriebe;
zu Leistung 02: Produkt 014.01 (Veranstaltungsflächen Rathaus)

nicht gebunden, aber Verkehrssicherungspflicht

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Jeder Schule steht vormittags ein Mitarbeiter des Haustechnikteams als fester Ansprechpartner zur Verfügung, der den internen Schulbetrieb unterstützt und gebäudewirtschaftliche Leistungen erbringt. Für das Rathaus gilt die vorstehende Zielsetzung analog (Leistungsziel).
- Es wird ein störungsfreier Zustand der technischen Anlagen in den städtischen Gebäuden sichergestellt (Ergebnis- und Leistungsziel).
- Die Leistungen der Haustechnik werden im Rahmen der Leistungsverrechnung auf die Fachbereiche verursachergerecht umgelegt (Finanzziel).
- Das Auftraggeber-/Auftragnehmerverhältnis zwischen der Haustechnik (Hausmeister) und der Hochbauverwaltung (Techniker/Ingenieure) sowie den Gebäudenutzern wird optimiert. Ziel ist eine verbesserte Steuerung der haustechnischen Leistungen sowie eine stärkere Fokussierung der Haustechniker auf die Gebäudeunterhaltung bzw. den Gebäudebetrieb (Organisationsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Aufwand je 1.000 Einwohner	-21.406 €	-22.073 €	-24.737 €
• Personalaufwandsquote	96,1 %	96,4 %	96,0 %

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Haltung von Fahrzeugen	-5.123 €	-4.500 €	-5.000 €
- Ergänzung, Unterhaltung der Geräte, Kleinmaterial	<u>-1.739 €</u>	<u>-500 €</u>	<u>-1.500 €</u>
	-6.862 €	-5.000 €	-6.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Dienst- und Schutzkleidung	-1.376 €	-1.500 €	-2.000 €
- Sonstige Geschäftsaufwendungen	<u>-1.274 €</u>	<u>-1.500 €</u>	<u>-1.000 €</u>
	-2.650 €	-3.000 €	-3.000 €

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Deckung der Aufwendungen erfolgt durch interne Leistungsverrechnungen und eine Kostenerstattung des Betriebes für Abwasserbeseitigung:

Entgelte für

- FB 10: Märkte und Veranstaltungen	-1.960 €	-6.300 €	-7.700 €
Saaldienste, Saaltechnik, Veranstaltungsaufbau etc.	-670 €	0 €	-500 €
Sonstige Serviceleistungen	-310 €	0 €	0 €
- FB 20: Hausmeisterdienste	-89.370 €	-82.400 €	-98.300 €
Hilfen für ausländische Flüchtlinge	-1.070 €	-900 €	-1.200 €
Sonstige Serviceleistungen	-570 €	0 €	0 €
- FB 30: die Wartung von Brunnenanlagen	-3.180 €	-1.200 €	-2.900 €
sonstige Serviceleistungen (u. a. Brand und Bevölkerungsschutz)	-2.110 €	0 €	-2.000 €
- FB 40: die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-331.830 €	-381.800 €	-414.400 €
sonstige Serviceleistungen	-490 €	0 €	0 €
- SD 60: Serviceleistungen für Durchführung von Wahlen etc.	<u>-2.010 €</u>	<u>-500 €</u>	<u>-2.000 €</u>
	-433.570 €	-473.100 €	-529.000 €

Teilergebnisplan 2021**40.43.03**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.03 Hausdienste, technische Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.278,79	1.300	2.300	2.300	2.300	2.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97,73	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.376,52	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11 - Personalaufwendungen	-394.275,40	-411.170	-458.500	-467.700	-476.800	-485.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-4.596,14	-5.150	-6.100	-6.200	-6.300	-6.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.862,16	-5.000	-6.500	-5.500	-5.500	-5.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.858,85	-2.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.649,74	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-410.242,29	-426.620	-477.400	-485.700	-494.900	-504.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-407.865,77	-425.120	-474.900	-483.200	-492.400	-501.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-407.865,77	-425.120	-474.900	-483.200	-492.400	-501.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-407.865,77	-425.120	-474.900	-483.200	-492.400	-501.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	459.320,00	473.100	529.000	538.300	548.400	558.600
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-41.975,00	-47.980	-54.100	-55.100	-56.000	-57.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	9.479,23	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

• Erwerb von Gerätschaften zwischen 60 € und 800 €	-1.000 €
• Erwerb eines Fahrzeuges	<u>-30.000 €</u>
	-31.000 €

Teilfinanzplan 2021**40.43.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.03 Hausdienste, technische Dienste

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.02.003**Erwerb von Reinigungsgeräten zwischen 60 € und 800 €**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-384,48	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-384,48	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.03.002**Erwerb von Gerätschaften zwischen 60 € und 800 €**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.352,02	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.352,02	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Maßnahme: 40.43.03.003**Erwerb von Fahrzeugen**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-20.000	-30.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	-30.000	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR										
40.43.03.00	Hausdienste, technische Dienste	-1.736,50	-21.000	-31.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hochbau	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

Neubau von städtischen Gebäuden, Um- und Erweiterungsbau, auch Sportstättenbau (Planung, Realisierung, Projektsteuerung und Bauherrenbetreuung)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Bevölkerung, Nutzer von städtischen Gebäuden
Abnehmer der Leistung: interne Auftraggeber/Bauherren (Fachbereiche/Produkte)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse, interne Aufträge (Fachbereiche/Produkte)	Ob und Was: freiwillige Leistungen Wie: ohne Bindung, auch externe Erledigung möglich

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die neu zu planenden städtischen Gebäude sowie Um- und Erweiterungsbauten erhalten architektonisch, funktional und räumlich eine hohe Qualität (Ergebnisziel). Der Umgang mit denkmalgeschützter bzw. erhaltenswerter Gebäudesubstanz erfolgt behutsam (Qualitätsziel).
- Der Einsatz von umweltfreundlichen Baustoffen und Produkten hat eine hohe Priorität. Grundlage ist die „Geschäftsanweisung zur Beschaffung von umweltfreundlichen Baustoffen“ der Stadt Düsseldorf. Die Vorgaben des Brand- und Gesundheitsschutzes sowie der Unfallverhütungsvorschriften werden bei den anstehenden Planungen umgesetzt. Der Einsatz von energieeffizienter Gebäudekonstruktion/Haustechnik und regenerativer Energien wird unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit überprüft (Leistungs-, Qualitäts- und Finanzziele).
- Aufgrund von Bedarfsanalysen in schulischen und sportlichen Bereichen wird die vorhandene Gebäudesubstanz optimiert bzw. ein zusätzliches Raumangebot geschaffen (Ergebnis- und Leistungsziele).
- Der Sanierungsstau in den städtischen Schulgebäuden wird durch ganzheitliche Erneuerungsmaßnahmen abgebaut. Einzelne Instandhaltungsgewerke, die aus dem laufenden Aufwand bzw. aus Rückstellungen zu finanzieren wären, werden im Finanzplan zu Investitionen gebündelt und auf komplette Gebäude bzw. Gebäudeblöcke konzentriert, um mittel- bis langfristig Betriebsaufwendungen zu sparen (Wirkungs- und Ergebnisziele).
- Die Gesamtschule wird dem Verständnis einer zukunftsfähigen Schule baulich und pädagogisch gerecht. Die Umstrukturierungen des ehem. Schulzentrums beinhalten konzeptionelle Umbaumaßnahmen (neue Aufenthaltsqualitäten, Differenzierungsflächen, Selbstlernzentren, Inklusion), Sanierungsmaßnahmen (Erhaltung und energetische Optimierung der Bausubstanz) und Modernisierungsmaßnahmen (Realisierung der neuen Standards, neue Medien). Die baulichen Maßnahmen werden abschnittsweise im Bestand vorgenommen und berücksichtigen die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes einer wachsenden Gesamtschule. Beeinträchtigungen (Baulärm, räumliche Einschränkungen) einerseits und Qualitätsverbesserungen (Nutzung von modernisierten, neugestalteten und eingerichteten Räumen) andererseits sollen möglichst gleichmäßig verteilt werden (Leistungs-, Qualitäts-, Wirkungsziel).
- Die Schulentwicklung muss auf die sich ändernden demographischen, pädagogischen und allgemein schulischen Rahmenbedingungen reagieren. Auf Grundlage der aktuellen und prognostizierten Bedingungen wird der Raumbedarf unter Berücksichtigung verschiedener Varianten an den jeweiligen Schulstandorten ermittelt. Über die konkrete Umsetzung einer zukunftsfähigen Gestaltung der Grundschulstandorte in Rhede wird dann auf Basis der Planungsvarianten in den politischen Gremien entschieden.
- Weitere für die Erfüllung kommunaler Aufgaben wichtige Gebäude werden im Rahmen von Bedarfs- und Bestandsanalysen auf ihre Funktionsfähigkeit in Hinblick auf die heute bestehenden Nutzungsanforderungen geprüft. Dabei werden u.a. die aktuellen sicherheitstechnischen Bestimmungen, die Funktionalität von Arbeitsabläufen, Kostengesichtspunkte, Synergien und Zukunftsoptionen berücksichtigt.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-11.171 €	-12.606 €	-11.607 €
• Personalintensität	97,9 %	97,9 %	97,3 %
• Abschreibungsintensität	33,8 %	28,7 %	30,0 %
• Investitionsquote	403,9 %	522,5 %	462,4 %

Bemerkungen/Hinweise

Teilergebnisplan 2021**40.43.04**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.04 Hochbau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	163.372,33	222.000	207.000	207.000	207.000	207.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	163.372,33	222.000	207.000	207.000	207.000	207.000
11 - Personalaufwendungen	-209.503,30	-238.500	-217.900	-222.300	-226.600	-231.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-4.596,14	-5.150	-6.100	-6.200	-6.300	-6.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-214.099,44	-243.650	-224.000	-228.500	-232.900	-237.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-50.727,11	-21.650	-17.000	-21.500	-25.900	-30.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-50.727,11	-21.650	-17.000	-21.500	-25.900	-30.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-50.727,11	-21.650	-17.000	-21.500	-25.900	-30.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.825,00	-42.880	-34.870	-34.870	-34.870	-34.870
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-74.552,11	-64.530	-51.870	-56.370	-60.770	-65.270

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

• Landeszuwendungen im Rahmen eines integrierten städtebaulichen Handlungskonzeptes	600.000 €
• Museum	580.000 €
	1.180.000 €

Auszahlungen

• Schaffung von Raumangebot für die Overberg-Grundschule - planerische Umsetzung Schulentwicklung (Neuveranschlagung)	-30.000 €
• Bereitstellung von Räumlichkeiten zum Betrieb einer Offenen Ganztagsschule an der Overberg-Grundschule, Nebenstandort Vardingholt	-340.000 €
• Sanierung, Modernisierung und Umstrukturierung der Gesamtschule	-4.150.000 €
• Sanierung der Friedhofshalle einschließlich Sanitärtrakt (Planungs-Baukosten)	-80.000 €
• Feuerwehrgerätehaus - Bauliche Verbesserungen (Planungskosten - Standortkonzepte)	-15.000 €
• Optimierung des Brandschutzes im Rathaus (Neuveranschlagung)	-150.000 €
• Sanierungskonzept Sporthallengebäude Sportzentrum (Planungskosten; Neuveranschlagung)	-20.000 €
• Aufgabe von Mietflächen und Erweiterung des Verwaltungsbereiches im 2. OG des Rathauses (tlw. Neuveranschlagung)	-110.000 €
• Weiterer Umbau und Umnutzung der vermieteten Büroflächen im 2. OG des Rathauses	-105.000 €
• Baubetriebshof - Bauliche Verbesserungen (Planungskosten - Sanierungs-/Standortkonzept; Neuveranschlagung)	-15.000 €
• Museum - Sanierung und bauliche Verbesserungen gemäß Museumskonzept FB 10 (Projektleitung)	-700.000 €
• Feuerwehrgerätehaus - Vorübergehende / Provisorische Unterbringung für das neue Feuerwehrfahrzeug	-20.000 €
	-5.735.000 €

Saldo: -4.555.000 €

Verpflichtungsermächtigungen

- zu Lasten der Jahre 2022 (1.000.000 €) sowie 2023 (1.000.000 €) für die Sanierungs- und Optimierungsmaßnahmen am Gebäude der Gesamtschule	2.000.000 €
- zu Lasten des Jahres 2022 für die Optimierung des Brandschutzes im Rathaus	150.000 €
	2.150.000 €

Hinweise:

Die oben aufgeführten Auszahlungen

- Schaffung von Raumangebot für die Overberg-Grundschule - Schulentwicklung (Planungskosten)
- Sanierungskonzept Sporthallengebäude Sportzentrum (Planungskosten)
- Neugestaltung / Umbau der Friedhofshalle (Planungskosten)

dienen zur Erarbeitung von Planungskonzepten mit Kostenschätzung. Auf Basis der Kostenermittlung werden dann entsprechende Auszahlungen in den Haushalten der Folgejahre eingestellt.

Die oben aufgeführte Auszahlung

- Bauliche Verbesserungen am Bauhof (Planungskosten - Sanierungs-/Standortkonzept)

dient zur Durchführung weiterer Planungen auf Basis der Bestandsanalyse des Gebäudes und der Ermittlung der notwendigen Bedarfsflächen, die zur Sanierung oder Überprüfung anderer Standorte führen.

Die oben aufgeführte Auszahlung

- Optimierung des Brandschutzes im Rathaus

ist ein erster Planungsansatz. Auf Basis eines mit dem Kreis abgestimmten Brandschutzsanierungskonzeptes werden für 2021/2022 entsprechende bauliche Maßnahmen geplant. Auf Basis der daraus resultierenden Kostenermittlung sind dann entsprechende Auszahlungen in den Haushalten der Folgejahre einzustellen.

Die oben aufgeführte Auszahlung

- Aufgabe von Mietflächen und Erweiterung des Verwaltungsbereiches im Rathaus

ist mit einer verbleibenden Investitionssumme für die Arbeiten im II. OG geplant.

Teilfinanzplan 2021**40.43.04****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.04 Hochbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.04.103**Erneuerung der Altsubstanz der Ludgerus-Grundschule**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-30.000	-250.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-30.000	-250.000	0	0

Maßnahme: 40.43.04.207**Schaffung von Raumangebot für die Overberg-Grundschule**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	-30.000	0	0	-50.000	-450.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-30.000	-30.000	0	0	-50.000	-450.000	0	0

Maßnahme: 40.43.04.208**Aufstellung einer Containeranlage an der Overberg-Grundschule**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.859,84	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.859,84	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.209**Bereitstellung von Räumlichkeiten zum Betrieb einer Offenen-Ganztagsschule an der Overberg-Grundschule, Nebenstandort Vardingholt**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-340.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-340.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.605**Gesamtschule - Sanierung und Optimierung**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	298.000,00	555.000	600.000	0	225.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.559.268,96	-5.000.000	-4.150.000	-2.000.000	-4.450.000	-3.600.000	-320.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.261.268,96	-4.445.000	-3.550.000	-2.000.000	-4.225.000	-3.600.000	-320.000	0	0

Maßnahme: 40.43.04.702**Sanierung der Friedhofshalle einschließlich Sanitärtrakt**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	-80.000	0	-160.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000	-80.000	0	-160.000	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.704**Rathaus - Verdunkelungsanlage Kultursaal**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.858,80	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.858,80	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.715**Bauliche Verbesserungen am Feuerwehrgerätehaus Rhede**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.371,25	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.371,25	0	-15.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.719**Optimierung des Brandschutzes im Rathaus**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.055,49	-150.000	-150.000	-150.000	-350.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.055,49	-150.000	-150.000	-150.000	-350.000	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.720

Teilfinanzplan 2021**40.43.04****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.04 Hochbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sanierung des Sporthallengebäudes im Sportzentrum

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.722**Umbau des Objektes Mittelmannstraße 15 zu einer Kindertagesstätte**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.877,82	0	0	0	0	0	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.877,82	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.725**Erweiterung der Asylbewerberunterkunft Büngerner Weg 2A - 2F**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-412.031,43	0	0	0	0	0	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-412.031,43	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.726**Rathaus - Erweiterung des Verwaltungsbereiches**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-54,40	-260.000	-215.000	0	0	0	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-54,40	-260.000	-215.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.727**Kindertagesstätte Mittelmannstraße 15 - Aufstockung**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-370.163,24	0	0	0	0	0	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-370.163,24	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.728**Rathaus - Photovoltaikanlage**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.730**Baubetriebshof - Bestandsanalyse und erste Planungskosten**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-43.000	-15.000	0	0	0	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-43.000	-15.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.731**Bauliche Verbesserungen am Gebäude Am Stein 1 (Kindergarten St. Georg)**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-150.000	0	0	0	0	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-150.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.732**Lindenstraße 7 - Behindertengerechter Umbau der Toilettenanlage im Kellergeschoss**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-25.000	0	0	0	0	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-25.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.733**Markt 14 - Sanierung und bauliche Verbesserungen am Museum**

Teilfinanzplan 2021**40.43.04****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.04 Hochbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	580.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-700.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-120.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.734**Vorübergehende / Provisorische Unterstellmöglichkeit für das neue Feuerwehrfahrzeug**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
		in EUR								
40.43.04.00	Hochbau	-4.072.541,23	-5.193.000	-4.555.000	-2.150.000	-4.735.000	-3.680.000	-1.020.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Bereitstellung von Liegenschaften	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

- Allgemeine zweckfreie Bodenbevorratung
- Zweckgerichtete Grundstücksbeschaffung
- Zweckgerichtete Grundstücksabgabe
- Wirtschaftlicher Einsatz des Grundvermögens (Verpachtungen u.a.)
- Serviceleistungen bei Immobiliengeschäften (Vergabe von Wohnbau- und Gewerbegrundstücken u.a.)
 - Beratung
 - Vertragsgestaltung
 - Vertragsverhandlungen und -abschluss
 - Vertragsabwicklung, -verwaltung, Grundbuchangelegenheiten u.a.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Vertragspartner, z. B. Käufer, Verkäufer, Pächter, Verpächter u.a.
 Abnehmer: Fachbereiche (in ihrer Nutzer-/Mieterfunktion)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Aufträge des Verwaltungsvorstands und der Fachbereiche im Rahmen politischer Vorgaben	Ob und Was: ohne Bindung; Wie: Bindung durch Formalvorschriften

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Wirtschaftliche Beschaffung und Verwertung des allgemeinen Grundvermögens; hierbei sind ökologische Belange (Ausgleichs- und Ersatzflächen u.a.) zu berücksichtigen (Ergebnisziel).
- Ortsnahe Flächen im städtischen Besitz dienen - auch als Tauschflächen - den Zielen der Stadtentwicklung (Ergebnisziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-8.566 €	-8.610 €	-7.731 €
• Personalintensität	43,8 %	47,7 %	56,6 %

Bemerkungen/Hinweise	2019	2020	2021

Nicht erfasst sind in diesem Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit Vermietungen/Verpachtungen und Anmietungen/ Pachtungen von Räumen in städtischen Gebäuden bzw. in fremden Gebäuden für Zwecke der Stadt (siehe Produkt „Raumvermietung und -vermittlung“ (40.43.01)).

Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €

In den Jahren 2019 - 2021 sind keine ertragswirksamen Veräußerungen von Grundstücken veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen (Vermessung, Planungskosten, Bewirtschaftungskosten) in 2020 anteilige Abbruchkosten für die Obdachlosenunterkünfte Eichendorffstraße 10 - 18	-17.520 €	-33.000 €	-3.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Erbbauzinsen sowie sonstiger Geschäftsaufwand	-11.241 €	-13.500 €	-13.500 €

Teilergebnisplan 2021**40.43.05**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.702,22	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.475,48	11.200	20.500	25.200	23.700	16.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.937,16	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	36.114,86	35.700	45.000	49.700	48.200	41.300
11 - Personalaufwendungen	-71.987,10	-79.230	-84.500	-86.200	-87.800	-89.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-63.426,64	-40.680	-48.200	-49.100	-50.200	-51.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.520,41	-33.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.241,17	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-164.175,32	-166.410	-149.200	-151.800	-154.500	-157.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-128.060,46	-130.710	-104.200	-102.100	-106.300	-115.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-128.060,46	-130.710	-104.200	-102.100	-106.300	-115.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-128.060,46	-130.710	-104.200	-102.100	-106.300	-115.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.832,70	-9.630	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-138.893,16	-140.340	-113.900	-111.800	-116.000	-125.600

Investitionsmaßnahmen

Verpflichtungsermächtigung

- zu Lasten des Jahres 2022 für den Erwerb von Grund und Boden

400.000 €

Teilfinanzplan 2021**40.43.05****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.05.000
Erwerb von Grund und Boden

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-473.751,01	0	0	-400.000	-400.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-473.751,01	0	0	-400.000	-400.000	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.05.002
Veräußerung von Grund und Boden sowie Gebäuden

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.666,00	0	0	0	200.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	13.666,00	0	0	0	200.000	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR										
40.43.05.00	Bereitstellung von Liegenschaften	-460.085,01	0	0	-400.000	-200.000	0	0	0	0

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen in und an Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Haus- und Saaldienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2021**40.44**

Produktbereich: 40
Produktgruppe: 40.44

Betriebe und Immobilien
 Betrieb von Sportanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.332,99	22.000	39.600	57.000	52.000	51.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.326,47	58.300	58.300	58.300	58.300	58.300
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.500,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	380,43	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	116.539,89	107.800	125.400	142.800	137.800	136.800
11 -	Personalaufwendungen	-12.342,28	-14.400	-15.300	-15.500	-15.900	-16.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	-3.217,29	-3.600	-4.300	-4.400	-4.500	-4.500
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.512,39	-62.000	-57.600	-57.600	-57.600	-57.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-27.909,35	-27.200	-46.700	-65.500	-58.500	-56.500
15 -	Transferaufwendungen	-22.500,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.245,60	-44.000	-43.500	-43.500	-43.500	-43.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-176.726,91	-176.200	-192.400	-211.500	-205.000	-203.200
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-60.187,02	-68.400	-67.000	-68.700	-67.200	-66.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-60.187,02	-68.400	-67.000	-68.700	-67.200	-66.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-60.187,02	-68.400	-67.000	-68.700	-67.200	-66.400
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	230.192,00	230.200	230.200	230.200	230.200	230.200
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-218.545,18	-192.430	-218.800	-219.800	-220.800	-220.800
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-48.540,20	-30.630	-55.600	-58.300	-57.800	-57.000

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
40.44.01	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	-48.540,20	-30.630	-55.600	-58.300	-57.800	-57.000

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	Betriebe u. Immobilien - 40	40.44.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Betrieb von Sportanlagen	HFA	08 - Sportförderung
Leistungen		

- Bereitstellen der Sportanlagen im Sportzentrum für verschiedene Nutzer in der Leichtathletik-Halle, im Schulungsraum, im Krafraum, im Stadion und auf den verschiedenen Sportfeldern einschließlich Nebenleistungen wie Gerätenutzung, Beschallung, Parkplätze, Kassenhäuschen, Beleuchtung u.a.
- Bereitstellen der Sportanlagen an der Gesamtschule für VfL und DJK Rhede (Rasensportplatz)
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportanlagen im Sportzentrum und an der Gesamtschule

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Sportverbände, Sportvereine, Schulen und Träger von Veranstaltungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse, vertragliche Vereinbarungen mit Landessportbund, DLV, LV Nordrhein, LAZ Rhede, VfL Rhede, DJK Rhede und anderen Nutzern	Ob/Was: überwiegend langfristige, starke Bindung durch Mittelbewilligung und Verträge Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Für das „Kader-Training“ der Leichtathleten und sonstige Lehrgangsmaßnahmen werden im Sportzentrum (Halle sowie Plätze) gute Trainingsbedingungen zur Verfügung gestellt. Soweit freie Kapazitäten vorhanden sind, wird die Belegung nach folgender Prioritätenfolge entschieden:
1. Örtliche Sportvereine, 2. Schulsport, 3. andere Sportfachverbände auf Landesebene, 4. weitere Sportorganisationen sowie 5. sonstige Nutzer (Wirkungs- und Leistungsziele)
- Die Sportanlage an der Gesamtschule wird entsprechend der getroffenen Nutzungsvereinbarung vorrangig dem VfL und der DJK Rhede für den Vereinssport zur Verfügung gestellt (Wirkungs- und Leistungsziel).
- Die Rahmenbedingungen für den Sport, vor allem für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, entsprechen den gesellschaftlichen Entwicklungen und vereinsspezifischen Anforderungen (Wirkungsziel).
- Die Pflege der Sportanlagen im Sportzentrum wird auf dem bekannten Qualitätsstandard weitergeführt. Wirtschaftliche Verbesserungen der baulichen Anlagen werden kontinuierlich überprüft (Ergebnisziele). Die Rahmenanlagen werden schrittweise so umgestaltet, dass sie pflegeleicht und extensiv zu bewirtschaften sind (Leistungsziel).
- Die Sportvereine VfL Rhede, DJK Rhede und LAZ Rhede sind Hauptnutzer des Sportzentrums. Aufgrund von Verträgen zur eigenverantwortlichen Nutzung der Sportanlagen besitzen sie das Recht, auf den Anlagen den Sportbetrieb auszuüben. Es sind Nutzungsentgelte vereinbart, die mit der Belastung von Eigentümervereinen für ihre Sportanlagen vergleichbar sind, wobei die individuellen Vereinssituationen berücksichtigt sind (wirtschaftliches Ziel).
- Den Fußballsportvereinen VfL Rhede und DJK Rhede wird eine gemeinsame Nutzung von zwei dauerbespielbaren Plätzen (Kunstrasenplatz und Tennenplatz im Sportzentrum) mit vertraglicher Vereinbarung der Nutzungszeiten ermöglicht (Leistungsziel).
- Die vom Land NRW gewährte Sportpauschale wird für die Förderung von Maßnahmen an Vereinssportanlagen bzw. für Investitionen im Interesse des Vereinssports zweckgebunden eingesetzt. Mittel der Sportpauschale, die im Laufe eines Jahres nicht für die oben genannten Zwecke bereitgestellt, sondern angespart werden, bleiben in Folgejahren verfügbar (Finanzziel).
- Der Tennenplatz im Sportzentrum soll im Jahr 2021 in einen Kunstrasenplatz umgewandelt werden. Die Finanzierung erfolgt über den vom Land und Bund geschlossenen „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ und einen Eigenanteil der Stadt in Höhe von 10%.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
Ø Zuschuss je Nutzungsstunde im Sportzentrum (12.500 Stunden)	-31,62 €	-29,49 €	-32,90 €
Zuschuss je Nutzungsstunde im Sportzentrum aus dem Produkt Sportförderung (12.500 Stunden)	-18,40 €	-18,40 €	-18,40 €
Aufwandsdeckungsgrad Sportzentrum	-65,9 %	-61,2 %	-56,5 %
ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-9.221 €	-9.116 €	-9.969 €
Personalintensität	7,0 %	8,2 %	8,0 %
Bauhofleistungen	1.271 h	1.100 h	1.100 h

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	22.333 €	22.000 €	39.600 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Nutzungsentschädigungen	53.828 €	55.000 €	55.000 €
- Mieten und Pachten (Vereinsheim)	5.550 €	0 €	0 €
- Kostenerstattungen für Stromnutzung u. a.	6.948 €	3.300 €	3.300 €
	<u>66.326 €</u>	<u>58.300 €</u>	<u>58.300 €</u>
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Sponsoring für Sportpark	27.500 €	27.500 €	27.500 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterhaltung der Sportanlagen im Sportzentrum einschließlich der Vergütung von Eigenleistungen der Vereine VfL und DJK Rhede	-48.016 €	-50.000 €	-45.600 €
- Ergänzung und Unterhaltung Sportgeräte	-1.315 €	-2.000 €	-2.000 €
- Bewirtschaftung Sportzentrum, Verbrauchsmittel	-16.181 €	-10.000 €	-10.000 €
	<u>-65.512 €</u>	<u>-62.000 €</u>	<u>-57.600 €</u>
Transferaufwendungen:			
- Weiterleitung der Erträge aus Sponsoring an LAZ und VfL	-22.500 €	-25.000 €	-25.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Erbbauzinsen Sportzentrum	-32.585 €	-33.500 €	-33.000 €
- Personalaufwand für Aushilfskräfte	-8.659 €	-8.500 €	-8.500 €
- Geschäftsaufwand u.a.	-4.002 €	-2.000 €	-2.000 €
	<u>-45.246 €</u>	<u>-44.000 €</u>	<u>-43.500 €</u>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen u.a.	-230.000 €	-230.000 €	-230.000 €
- Anteil des Produktes 20.23.01 - Sportförderung - an den Kosten des Sportzentrum			

Teilergebnisplan 2021**40.44.01**

Produktbereich: 40
Produktgruppe: 40.44
Produkt: 40.44.01

Betriebe und Immobilien
 Betrieb von Sportanlagen
 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.332,99	22.000	39.600	57.000	52.000	51.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.326,47	58.300	58.300	58.300	58.300	58.300
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.500,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	380,43	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	116.539,89	107.800	125.400	142.800	137.800	136.800
11 -	Personalaufwendungen	-12.342,28	-14.400	-15.300	-15.500	-15.900	-16.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	-3.217,29	-3.600	-4.300	-4.400	-4.500	-4.500
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.512,39	-62.000	-57.600	-57.600	-57.600	-57.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-27.909,35	-27.200	-46.700	-65.500	-58.500	-56.500
15 -	Transferaufwendungen	-22.500,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.245,60	-44.000	-43.500	-43.500	-43.500	-43.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-176.726,91	-176.200	-192.400	-211.500	-205.000	-203.200
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-60.187,02	-68.400	-67.000	-68.700	-67.200	-66.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-60.187,02	-68.400	-67.000	-68.700	-67.200	-66.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-60.187,02	-68.400	-67.000	-68.700	-67.200	-66.400
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	230.192,00	230.200	230.200	230.200	230.200	230.200
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-218.545,18	-192.430	-218.800	-219.800	-220.800	-220.800
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-48.540,20	-30.630	-55.600	-58.300	-57.800	-57.000

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Teilbetrag aus der Sportpauschale (20.23.01 - Sportförderung = 52.000 €)	8.000 €
- Fördermittel zum Umbau des Tennenplatzes im Sportzentrum in einen Kunstrasenplatz	<u>675.000 €*)</u>
	683.000 €

Auszahlungen

- Erwerb von Geräten u. ä.	-2.500 €
- Erweiterung der Beregnungsanlage am Sportzentrum (Wasserbevorratung)	-10.000 €
- Umbau des Tennenplatzes im Sportzentrum in einen Kunstrasenplatz	<u>-750.000 €*)</u>
	-762.500 €

*) **Sperrvermerk:**

Die Maßnahme „Umbau des Tennenplatzes im Sportzentrum in einen Kunstrasenplatz“ wird nur umgesetzt, sofern entsprechende Fördermittel bewilligt werden.

Teilfinanzplan 2021**40.44.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.44 Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.44.01.000**Erwerb von Sportgeräten**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.326,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-5.913,48	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-587,48	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	0	0

Maßnahme: 40.44.01.005**Erweiterungen / Verbesserungen im Sportzentrum**

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000,00	8.000	683.000	0	8.000	8.000	8.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-80.000	-760.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.000,00	-72.000	-77.000	0	3.000	3.000	3.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR										
40.44.01.00	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	8.000,00	-74.000	-79.500	0	500	500	500	0	0
40.44.01.94	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen (BGA Sportzentrum/Sporthallen)	-587,48	-500	0	0	0	0	0	0	0

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen in und an Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Haus- und Saaldienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2021

40.45

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.45 Betrieb Friedhof

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.501,19	4.800	2.400	2.400	1.800	1.600
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	217.681,96	233.900	242.000	249.000	256.000	263.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.972,38	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	225.155,53	242.200	247.900	254.900	261.300	268.100
11 -	Personalaufwendungen	-47.493,34	-55.230	-57.000	-58.200	-59.200	-60.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	-4.596,14	-5.150	-6.100	-6.200	-6.300	-6.400
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.727,62	-40.500	-43.000	-30.500	-33.000	-30.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-23.953,45	-22.600	-22.800	-23.800	-22.500	-22.700
15 -	Transferaufwendungen	-3.105,98	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.318,78	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-123.195,31	-127.080	-132.500	-122.300	-124.600	-123.600
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	101.960,22	115.120	115.400	132.600	136.700	144.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	101.960,22	115.120	115.400	132.600	136.700	144.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	101.960,22	115.120	115.400	132.600	136.700	144.500
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-266.929,24	-249.020	-315.500	-315.500	-317.000	-318.500
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-164.969,02	-133.900	-200.100	-182.900	-180.300	-174.000

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
40.45.01	Betrieb Friedhof	-164.969,02	-133.900	-200.100	-182.900	-180.300	-174.000

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Betrieb Friedhof	Betriebe u. Immobilien - 40	40.45.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Betrieb Friedhof	HFA	13 - Natur- und Landschaftspflege
Leistungen		

- Bereitstellen von Gräbern und Vergabe von Grabrechten auf den parkähnlich gestalteten Friedhofsanlagen
- Durchführung von Bestattungen (Erdbestattungen, Urnenbeisetzungen, Grabpflege, einschließlich Bereitstellung der Friedhofshalle für Trauerfeiern)
- Kriegsgräber-Ehrenanlage, Mahnmale (Schutz und Pflege)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Hinterbliebene, die eine Begräbnisstätte für einen Verstorbenen benötigen;
Menschen, die Friedhofsanlagen als Stätte der Ruhe, Besinnung und Erholung besuchen möchten

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung, Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft;	Ob und Was: überwiegend rechtlich gebunden; allerdings können Friedhöfe auch z.B. in kirchlicher Trägerschaft geführt werden. Wie: Freiraum hinsichtlich Gestaltung der Friedhofsanlagen und der Organisation des Bestattungswesens

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Umfassende Information und Beratung der Hinterbliebenen bei Sterbefällen (Auswahl der Grabstätte, Bestattungstermine, Kirchen und Bestattungsunternehmen u.a.),
- ganzheitliche Bürgerbedienung in Friedhofsangelegenheiten,
- angemessene Öffnungs-, Besuchszeiten sowie Bestattungszeiten auf der Friedhofsanlage,
- Gestaltung des Friedhofes als Ruhe- und Erholungsstätte,
- Erscheinungsbild des Friedhofes einschl. Ehrenanlagen und Ehrenfriedhof in Bezug auf Grünanlagen, Wegeflächen u.a. genießt hohe Priorität.

Finanzziel 2021:

- Erreichung des Kostendeckungsgrades des Gebührenhaushalts von 100 Prozent.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-6.428 €	-6.575 €	-6.866 €
• Personalintensität	38,6 %	43,5 %	43,0 %
• Kostendeckungsgrad des Gebührenhaushalts	100 %	100 %	100 %
• Anteil des öffentlichen Interesses (Park- und Grünanlagen)	14,79 %	14,79 %	14,79 %
• Zahl der Bestattungen	171	160	160
• Trauerhallennutzung	28	40	40

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.501 €	4.800 €	2.400 €
Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte			
- Grabstellengebühren (ertragswirksame Auflösung aus der Rechnungsabgrenzung)	135.212 €	138.900 €	145.000 €
- Gebühren für Bestattung, Inanspruchnahme Leichenzellen und Trauerhalle	82.470 €	95.000 €	97.000 €
	<u>217.682 €</u>	<u>233.900 €</u>	<u>242.000 €</u>
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Landeszuweisung für die Unterhaltung der Kriegsgräber	3.972 €	3.400 €	3.400 €
Sonstige ordentliche Erträge			
- Bußgelder u.ä.	0 €	100 €	100 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Aufwendungen für eine zukunftsorientierte Friedhofsentwicklungsplanung	-15.212 €	-10.000 €	-10.000 €
- Unterhaltung und Instandsetzung der Friedhofsanlagen einschließlich der Ehrenanlagen	-16.554 €	-20.000 €	-22.500 €
- Bewirtschaftungskosten	-7.735 €	-9.000 €	-9.000 €
- Ergänzung und Unterhaltung der Geräte und Gebrauchsgegenstände	-227 €	-1.500 €	-1.500 €
	<u>-39.728 €</u>	<u>-40.500 €</u>	<u>-43.000 €</u>
Transferaufwendungen			
- Zuschüsse an kirchliche Friedhöfe und Vermögensstifter	-1.906 €	-900 €	-900 €
- Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -30.000 € an die Kath. Kirchengemeinde St. Gudula für die Erweiterung des Friedhofes in Vardingholt aus 2011 über 25 Jahre	-1.200 €	-1.200 €	-1.200 €
	<u>-3.106 €</u>	<u>-2.100 €</u>	<u>-2.100 €</u>
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Sonstige Geschäftsaufwendungen	-2.464 €	-1.500 €	-1.500 €
- Pauschalwertberichtigung Bestattungsgebühren	-1.855 €	0 €	0 €
	<u>-4.319 €</u>	<u>-1.500 €</u>	<u>-1.500 €</u>

Teilergebnisplan 2021**40.45.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.45 Betrieb Friedhof
Produkt: 40.45.01 Betrieb Friedhof

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.501,19	4.800	2.400	2.400	1.800	1.600
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	217.681,96	233.900	242.000	249.000	256.000	263.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.972,38	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	225.155,53	242.200	247.900	254.900	261.300	268.100
11 - Personalaufwendungen	-47.493,34	-55.230	-57.000	-58.200	-59.200	-60.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-4.596,14	-5.150	-6.100	-6.200	-6.300	-6.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.727,62	-40.500	-43.000	-30.500	-33.000	-30.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-23.953,45	-22.600	-22.800	-23.800	-22.500	-22.700
15 - Transferaufwendungen	-3.105,98	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.318,78	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-123.195,31	-127.080	-132.500	-122.300	-124.600	-123.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	101.960,22	115.120	115.400	132.600	136.700	144.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	101.960,22	115.120	115.400	132.600	136.700	144.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	101.960,22	115.120	115.400	132.600	136.700	144.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-266.929,24	-249.020	-315.500	-315.500	-317.000	-318.500
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-164.969,02	-133.900	-200.100	-182.900	-180.300	-174.000

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen für

• Erwerb von beweglichem Vermögen (Bänke, Gießkannenhalter, Wasserentnahmestellen u.a.)	-5.000 €	
• Erwerb von Geräten zwischen 60 € und 800 €	<u>-1.000 €</u>	-6.000 €
• Erweiterung der Friedhofsanlagen (Urnengemeinschaftsanlage; Neuveranschlagung)	-15.000 €	
• Erneuerung der Infrastruktur (Wegeflächen)	<u>-12.000 €</u>	<u>-27.000 €</u>
		-33.000 €

Teilfinanzplan 2021**40.45.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.45 Betrieb Friedhof
 Produkt: 40.45.01 Betrieb Friedhof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.45.01.001**Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-585,17	-4.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-585,17	-4.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0

Maßnahme: 40.45.01.002**Optimierung der Friedhofsanlage**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-284,96	-35.000	-27.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-284,96	-35.000	-27.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR										
40.45.01.00	Betrieb Friedhof	-870,13	-39.000	-33.000	0	-11.000	-11.000	-11.000	0	0

Gesamtsteuerung

061 - Politik und Bürger

062 - Verwaltungsmanagement

063 - Stadtentwicklung

(ab 2018 im Produkt 30.32.01)

064 - Finanzbuchhaltung

065 - Gleichstellung, Frauenförderung

066 - Mitarbeitergemeinschaft
und -vertretung

Leitziele 2021

für das Politikfeld **Politik und Bürger**

- Unterstützung der politischen Arbeit in den Ratsgremien nach bewährtem Standard

für das Politikfeld **Verwaltungsmanagement**

- Effektives und effizientes Verwaltungsmanagement

für das Politikfeld **Finanzbuchhaltung**

- Die Instrumente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements werden weiterentwickelt.

für das Politikfeld **Gleichstellung, Frauenförderung**

- Verwirklichung der Gleichstellung bei Vorhaben und Maßnahmen der Stadt
- Umsetzung von Vorgaben des Frauenförderplanes

für das Politikfeld **Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung**

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Mitarbeitergemeinschaft und konstruktive Interessenvertretung

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00	200	200	200	200	200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.304,62	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.596,44	57.700	52.500	52.900	40.300	53.700
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	50.209,27	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	103.230,33	100.400	95.200	95.600	83.000	96.400
11 -	Personalaufwendungen	-936.122,31	-1.024.000	-1.098.000	-1.120.300	-1.142.000	-1.164.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	-367.690,62	-354.000	-394.000	-401.800	-409.500	-417.600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-201.395,14	-268.900	-231.100	-227.600	-215.600	-227.600
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.505.208,07	-1.646.900	-1.783.100	-1.809.700	-1.827.100	-1.869.300
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.401.977,74	-1.546.500	-1.687.900	-1.714.100	-1.744.100	-1.772.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.401.977,74	-1.546.500	-1.687.900	-1.714.100	-1.744.100	-1.772.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.401.977,74	-1.546.500	-1.687.900	-1.714.100	-1.744.100	-1.772.900
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-126.650,69	-135.900	-144.700	-145.300	-145.800	-146.300
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.528.628,43	-1.682.400	-1.832.600	-1.859.400	-1.889.900	-1.919.200

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
gruppe		in EUR					
60.61	Politik und Bürger	-364.467,41	-332.850	-376.630	-377.330	-380.530	-383.830
60.62	Verwaltungsmanagement	-616.818,81	-635.450	-705.950	-719.150	-731.950	-745.150
60.64	Finanzbuchhaltung	-480.460,71	-649.020	-673.310	-686.010	-698.110	-710.910
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	-37.643,23	-38.000	-38.470	-39.070	-39.770	-40.370
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-29.238,27	-27.080	-38.240	-37.840	-39.540	-38.940

Teilfinanzplan 2021**60****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 60 Gesamtsteuerung**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00	200	200	0	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.168,01	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	48.805,26	57.700	52.500	0	52.900	40.300	53.700
07 + Sonstige Einzahlungen	43.743,19	40.500	40.500	0	40.500	40.500	40.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.836,46	100.400	95.200	0	95.600	83.000	96.400
10 - Personalauszahlungen	-706.330,96	-819.200	-870.000	0	-887.600	-904.800	-922.300
11 - Versorgungsauszahlungen	-345.516,04	-378.000	-361.000	0	-368.300	-375.400	-382.600
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-223.618,51	-268.900	-266.100	0	-262.600	-250.600	-262.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.275.465,51	-1.466.100	-1.522.100	0	-1.543.500	-1.555.800	-1.592.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.173.629,05	-1.365.700	-1.426.900	0	-1.447.900	-1.472.800	-1.496.100

Investitionstätigkeit**Einzahlungen**

18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt- gruppe		in EUR						
60.61	Politik und Bürger	-291.439,13	-298.610	-317.500	0	-317.900	-320.600	-323.600
60.62	Verwaltungsmanagement	-429.831,38	-514.110	-535.500	0	-545.700	-555.500	-565.700
60.64	Finanzbuchhaltung	-374.577,14	-496.240	-505.400	0	-515.600	-525.600	-535.700
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	-28.534,89	-33.510	-34.000	0	-34.600	-35.300	-35.900
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-49.246,51	-23.230	-34.500	0	-34.100	-35.800	-35.200

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2021

60.61

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.61
Gesamtsteuerung
Politik und Bürger

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	103,53	100	100	100	100	100
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.653,89	5.600	13.000	13.000	0	13.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	13.757,42	5.700	13.100	13.100	100	13.100
11 -	Personalaufwendungen	-86.858,39	-99.350	-133.400	-136.100	-138.700	-141.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	-82.730,39	-18.590	-27.700	-28.200	-28.800	-29.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-178.437,88	-188.300	-189.500	-187.000	-174.000	-187.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-348.026,66	-306.240	-350.600	-351.300	-341.500	-357.800
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-334.269,24	-300.540	-337.500	-338.200	-341.400	-344.700
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-334.269,24	-300.540	-337.500	-338.200	-341.400	-344.700
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-334.269,24	-300.540	-337.500	-338.200	-341.400	-344.700
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.198,17	-32.310	-39.130	-39.130	-39.130	-39.130
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-364.467,41	-332.850	-376.630	-377.330	-380.530	-383.830

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
in EUR							
60.61.01	Rat, Ausschüsse, Fraktionen	-172.074,87	-175.780	-178.580	-178.580	-178.580	-178.580
60.61.02	Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	-149.380,49	-114.590	-165.050	-167.850	-170.850	-173.650
60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	-43.012,05	-42.480	-33.000	-30.900	-31.100	-31.600

Kostenträger	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Rat, Ausschüsse, Fraktionen	Gesamtsteuerung	60.61.01
Gruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Politik und Bürger	HFA	01 - Innere Verwaltung

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
In den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist folgendes enthalten:			
• Aufwandsentschädigungen für Stadtverordnete	-99.910 €	-99.900 €	-99.900 €
• Aufwandsentschädigungen für stellv. Bürgermeister/in	-11.831 €	-11.800 €	-11.800 €
• Aufwandsentschädigungen für Fraktionsvorsitzende	-26.292 €	-26.300 €	-26.300 €
• Aufwandsentschädigungen für stellv. Fraktionsvorsitzende	-15.775 €	-15.800 €	-15.800 €
• Aufwandsentschädigung Ausschussvorsitzende	0 €	0 €	0 €
• Sitzungsgeld für sachkundige Bürger/innen und Einwohner/innen	-2.132 €	-2.000 €	-2.100 €
• Verdienstausschlag	-791 €	-2.500 €	-2.500 €
• Unfallversicherung, Reisekosten	-988 €	-1.000 €	-1.000 €
• Bewirtung bei Rats- und Ausschusssitzungen	-1.286 €	-2.300 €	-1.300 €
• Fraktionszuwendungen	-2.820 €	-4.600 €	-4.600 €
• Sonstiges	0 €	-1.300 €	-4.700 €
	-161.825 €	-167.500€	-170.000€

Die „**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**“ enthalten Kosten im Zusammenhang mit der Nutzung des Rats- und Kultursaaes und der anderen Sitzungsräume für Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen (einschließlich Personalaufwand des Saal- und Schließdienstes).

Teilergebnisplan 2021**60.61.01**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
Produktgruppe: 60.61 Politik und Bürger
Produkt: 60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-161.824,87	-167.500	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-161.824,87	-167.500	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-161.824,87	-167.400	-169.900	-169.900	-169.900	-169.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-161.824,87	-167.400	-169.900	-169.900	-169.900	-169.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-161.824,87	-167.400	-169.900	-169.900	-169.900	-169.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.250,00	-8.380	-8.680	-8.680	-8.680	-8.680
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-172.074,87	-175.780	-178.580	-178.580	-178.580	-178.580

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	Gesamtsteuerung	60.61.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Politik und Bürger	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Sitzungsdienst für alle Ratsgremien (Sitzungsplanung, -einladung, -vorbereitung, -protokolle und -nachbereitung; Sitzungsvorlagen dezentral)
02. Ratsinformationssystem, Koordination und Bündelung der Ratsinformationen
03. Zentrale Kontaktstelle für Ratsmitglieder zur Verwaltung (z.B. Annahme von Anregungen, Hinweisen, Wünschen; Rückmeldung an Ratsmitglieder)
04. Geschäftsordnung des Rates (Fortschreibung, Inhalte, Unterstützung bei der Anwendung)
05. Satzungen und sonstiges Ortsrecht, Bekanntmachungen im Amtsblatt der Stadt Rhede
06. Hauptsatzung (Fortschreibung, Inhalte, Gewährleistung der dezentralen Anwendung)
07. Ortsrechts (Bereitstellung im Internet/Intranet)
08. Gremienbildung, Vertreterbenennung
09. Entschädigungen, Kostenersatzungen, Zuwendungen für Funktionsträger und Fraktionen
10. Erstellung und Herausgabe des Amtsblattes nach Bedarf

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Rat, Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Einwohner, Bürger

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung	Ob und Was: volle Bindung Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Stadt Rhede betreibt ein Internet-Infosystem („Rats- und Bürgerinformationssystem“), das in die Homepage der Stadt Rhede eingebunden ist. Im Rats- und Bürgerinformationssystem kann die Allgemeinheit nach öffentlichen Vorlagen, öffentlichen Beschlüssen, Sitzungsterminen und Sitzungsteilnehmern sowie aktuellen Gremienzusammensetzungen recherchieren (Ergebnisziel). Die Daten werden regelmäßig und zeitnah zur Internet-Recherche freigegeben. Ein Newsletter informiert auf Wunsch über die freigegebenen Unterlagen (Leistungsziel). Ratsmitglieder können sich im geschützten Ratsinformationssystem anmelden und nach nichtöffentlichen Vorlagen und Beschlüssen recherchieren (Ergebnisziel). Wenn neue Unterlagen im Rats- und Bürgerinformationssystem abrufbar sind, werden die Ratsmitglieder umgehend per E-Mail informiert (Leistungsziel).
- In den Sitzungsniederschriften werden die Meinungen und Stellungnahmen der einzelnen Fraktionen sowie der Verwaltung jeweils sinngemäß zusammengefasst (nicht etwa einzelne Wortmeldungen in chronologischer Ordnung des Diskussionsverlaufs) dargestellt. Darüber hinaus werden persönliche Äußerungen einzelner Fraktionsmitglieder, wenn sie deutlich machen, dass sie mit der Fraktionsmeinung nicht übereinstimmen, in die Niederschrift aufgenommen. Die Sitzungsniederschriften sind damit erweiterte Beschlussprotokolle (Ergebnisziel).
- Die Rats- und Ausschussniederschriften werden grundsätzlich innerhalb von 7 Arbeitstagen zur Unterschrift vorgelegt. Nach Unterzeichnung durch den/die Sitzungsleiter/in wird das Protokoll unverzüglich über das Rats- und Bürgerinformationssystem veröffentlicht (für die Allgemeinheit nur öffentliche Tagesordnungspunkte) (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Anzahl der Sitzungen	43	45	45
• Anzahl der Sitzungsstunden	60	60	60
• Anzahl der Vorlagen (einschl. Ergänzungsvorlagen)	275	220	250
• Anzahl der Amtsblätter	17	18	18

Bemerkungen/Hinweise

Aufwandsentschädigungen, Verdienstausfallersatz u. a. an Ratsmitglieder sind als sonstiger ordentlicher Aufwand unter dem Kostenträger 60.61.01 - Politik, Ausschüsse und Fraktionen - veranschlagt.

Die **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten die Bekanntmachungskosten für den Hinweis auf die Veröffentlichung des Amtsblatts mit Inhalt in der Tageszeitung Bocholter-Borkener Volksblatt.

Teilergebnisplan 2021**60.61.02**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.61
Produkt: 60.61.02

Gesamtsteuerung
 Politik und Bürger
 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	103,53	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	103,53	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-74.579,28	-77.590	-115.200	-117.500	-119.900	-122.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	-55.153,59	-15.260	-27.300	-27.800	-28.400	-28.900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.991,15	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-135.724,02	-94.850	-144.500	-147.300	-150.300	-153.100
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-135.620,49	-94.850	-144.500	-147.300	-150.300	-153.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-135.620,49	-94.850	-144.500	-147.300	-150.300	-153.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-135.620,49	-94.850	-144.500	-147.300	-150.300	-153.100
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.760,00	-19.740	-20.550	-20.550	-20.550	-20.550
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-149.380,49	-114.590	-165.050	-167.850	-170.850	-173.650

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	Gesamtsteuerung	60.61.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Politik und Bürger	HFA, Wahlausschuss	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

Einwohner- und Bürgerrechte:

01. Anregungen und Beschwerden (Koordination des formalen Verfahrens, interne Zielvereinbarungen)
02. Einwohnerantrag
03. Bürgerbegehren und Bürgerentscheid, Ratsbürgerentscheid
04. Volksinitiative, Art. 67a Landesverfassung NRW
05. Ehrenamt und ehrenamtliche Tätigkeit (Vorschlagslisten, Benennung, Rechte, Pflichten)

Wahlen (Organisation und Durchführung):

06. Europawahlen
07. Bundestagswahlen
08. Landtagswahlen
09. Landrats-, Kreistagswahlen
10. Gemeinderatswahlen
11. Bürgermeisterwahlen

(Wählerverzeichnisse und Briefwahl sind Serviceleistungen des Bürgerbüros)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Einwohner, Bürger, Wahlberechtigte, Wähler, Parteien, Wahlleiter

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gemeindeordnung, Wahlgesetze u. -verordnungen	Ob und Was: volle gesetzliche Bindung; Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Ordnungsgemäße und rechtssichere Durchführung der in 2021 anstehenden Bundestagswahl (Leistungsziel).
- Der vorgeschriebene formale Gang von Anregungen und Beschwerden nach Gemeindeordnung und Hauptsatzung („Bürgeranträge“) ist unbürokratisch, für den/die Antragsteller/in und die politischen Gremien transparent und (der Sache angemessen) möglichst kurz (Wirkungsziel). Das ist durch zentrale Koordination sicherzustellen (Leistungsziel).
- Bei Anliegen, Anfragen und Wünschen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Interessengruppen, die wegen besonderer Bedeutung an den Verwaltungsvorstand gerichtet werden, erfolgt eine kurzfristige und verbindliche Aussage (Wirkungsziel). Das ist durch zentrale Koordination sicherzustellen (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Zuschuss je Wahlberechtigter Kommunal- und Bürgermeisterwahl		-2,42 €	
• Zuschuss je Wahlberechtigter Landtagswahl			-2,12 €
• Zuschuss je Wahlberechtigter Bundestagswahl			
• Zuschuss je Wahlberechtigter Europawahl	-2,85 €		
• Anregungen und Beschwerden (Bürgeranträge)	2		
• Einwohneranträge			
• Bürgerbegehren und Bürgerentscheid			
• Volksbegehren			

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
• Kostenerstattungen und -umlagen			
Wahlkostenerstattungen	13.654 €	5.600 €	13.000 €
• Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Aufwendungen für Wahlen (in 2019 Europawahl)	10.622 €	0 €	0 €
(in 2020 Kommunalwahl)	0 €	18.800 €	0 €
(in 2021 Bundestagswahl)	0 €	0 €	17.500 €
	10.622 €	-18.800 €	-17.500 €
Saldo:	3.032 €	-13.200 €	-4.500 €

Teilergebnisplan 2021**60.61.03**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.61
Produkt: 60.61.03

Gesamtsteuerung
 Politik und Bürger
 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.653,89	5.600	13.000	13.000	0	13.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	13.653,89	5.600	13.000	13.000	0	13.000
11 -	Personalaufwendungen	-12.279,11	-21.760	-18.200	-18.600	-18.800	-19.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	-27.576,80	-3.330	-400	-400	-400	-400
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.621,86	-18.800	-17.500	-15.000	-2.000	-15.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-50.477,77	-43.890	-36.100	-34.000	-21.200	-34.700
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-36.823,88	-38.290	-23.100	-21.000	-21.200	-21.700
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-36.823,88	-38.290	-23.100	-21.000	-21.200	-21.700
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-36.823,88	-38.290	-23.100	-21.000	-21.200	-21.700
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.188,17	-4.190	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-43.012,05	-42.480	-33.000	-30.900	-31.100	-31.600

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2021**60.62**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.62

Gesamtsteuerung
Verwaltungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.755,52	32.100	19.200	19.600	20.000	20.400
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	19.155,52	33.500	20.600	21.000	21.400	21.800
11 -	Personalaufwendungen	-427.258,33	-429.650	-460.900	-470.200	-479.300	-488.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	-147.076,26	-164.260	-185.200	-188.900	-192.500	-196.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.584,74	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-596.919,33	-625.910	-678.100	-691.100	-703.800	-716.900
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-577.763,81	-592.410	-657.500	-670.100	-682.400	-695.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-577.763,81	-592.410	-657.500	-670.100	-682.400	-695.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-577.763,81	-592.410	-657.500	-670.100	-682.400	-695.100
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.055,00	-43.040	-48.450	-49.050	-49.550	-50.050
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-616.818,81	-635.450	-705.950	-719.150	-731.950	-745.150

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
60.62.01	Verwaltungsvorstand	-541.527,81	-537.330	-626.860	-638.960	-650.860	-662.960
60.62.02	Unterstützung des Verwaltungsmanagement	-75.291,00	-98.120	-79.090	-80.190	-81.090	-82.190

Kostenträger	Verantwortlich:	Produktziffer
Verwaltungsvorstand	Gesamtsteuerung	60.62.01
Gruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Verwaltungsmanagement	HFA	01 - Innere Verwaltung



Bemerkungen/Hinweise

In den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** sind Erstattungen von Personal- und Sachkosten der Vorstandstätigkeit für das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR) enthalten.

	2019	Soll 2020	Soll 2021
Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
• Verfügungsmittel des Bürgermeisters (dürfen gemäß § 14 KomHVO NRW nicht überschritten und in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen werden)	-1.565 €	-2.000 €	-2.000 €
• Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine u.a. (Städte- und Gemeindebund NRW, Kommunal Agentur NRW GmbH, Fachverband der Kämmerer)	<u>-11.903 €</u> -13.468 €	<u>-13.500 €</u> -15.500 €	<u>-13.500 €</u> -15.500 €

Teilergebnisplan 2021**60.62.01**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.62
Produkt: 60.62.01

Gesamtsteuerung
 Verwaltungsmanagement
 Verwaltungsvorstand

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.755,52	32.100	19.200	19.600	20.000	20.400
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	19.155,52	33.500	20.600	21.000	21.400	21.800
11 -	Personalaufwendungen	-376.307,02	-367.420	-408.700	-416.900	-425.100	-433.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	-137.883,99	-155.100	-184.400	-188.100	-191.700	-195.500
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.027,32	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-530.218,33	-538.020	-608.600	-620.500	-632.300	-644.300
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-511.062,81	-504.520	-588.000	-599.500	-610.900	-622.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-511.062,81	-504.520	-588.000	-599.500	-610.900	-622.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-511.062,81	-504.520	-588.000	-599.500	-610.900	-622.500
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.465,00	-32.810	-38.860	-39.460	-39.960	-40.460
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-541.527,81	-537.330	-626.860	-638.960	-650.860	-662.960

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Unterstützung des Verwaltungsmanagements	Gesamtsteuerung	60.62.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Verwaltungsmanagement	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

Vorstands- und Steuerungsunterstützung im Handlungsfeld Gesamtsteuerung, insbesondere

1. Verwaltungs- und Politikreform, Gestaltung von Veränderungsprozessen
2. Bürgerzentrierung, Entwicklung zur Bürgerkommune
3. Kommunikation und Interaktion mit Bürgern, Wirtschaft und Behörden
4. Austausch und Nutzung von Daten, Informationen und Wissen
5. Personalwirtschaft, Verwaltungsstrukturen, Verwaltungsprozesse
6. Strategische Planung und Programme, fachübergreifend, teils fachbezogen
7. Repräsentation, Ehrungen, Empfänge, festliche Anlässe

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Öffentlichkeit, Einwohner/innen, Bürger/innen

Abnehmer der internen Leistungen: Politik, Bürgermeister, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gemeindeordnung; Ratsbeschlüsse, Aufträge des Verwaltungsvorstands und der Fachbereich	Ob: grundsätzliche gesetzliche Verpflichtung zur Einwohnerinformation, ansonsten freiwillige Leistungen; Was und wie: erheblicher Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis- und Wirkungsziele:

- Positive Beziehungen Bürger, Verwaltung, Rat
- Umsetzung des Prinzips „Bürgerzentrierung“ (Information, Service, Beteiligung, Engagement) im Verwaltungshandeln
- Effektives und effizientes Verwaltungsmanagement auf der Basis von Zielvereinbarungen, Kommunikation und Kooperation
- Identifikation der Bürger/innen mit unserer Stadt
- Transparenz und Akzeptanz des Verwaltungshandelns sowie der kommunalpolitischen Meinungsbildung und Entscheidungsfindung
- Bürgerschaftliches Engagement bei der Gestaltung der örtlichen Gemeinschaft, Bürger/innen als Partner, Mitgestalter und Träger öffentlicher Aufgaben

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Glückwünsche zu Altersjubiläen - mit Besuch des Bürgermeisters - nur in Schriftform • Glückwünsche zu Ehejubiläen - mit Besuch des Bürgermeisters - nur in Schriftform	32 274 48 36	70 300 40 40	55 220 40 40
Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Sonstige ordentlichen Aufwendungen			
- Repräsentationsaufwendungen	-6.300 €	-6.500 €	-6.500 €
- Aufwendungen für eine zentrale Vergabestelle	0 €	-10.000 €	-10.000 €
- Aufwendungen für die Beteiligung am deutsch-niederländischen Netzwerk „Grenzchoppers“ für die Jahre 2018 - 2020 (ab 2020 10.13.06)	-257 €	0 €	0 €
	-6.557 €	-16.500 €	-16.500 €

Teilergebnisplan 2021**60.62.02**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.62
Produkt: 60.62.02

Gesamtsteuerung
 Verwaltungsmanagement
 Unterstützung des Verwaltungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-50.951,31	-62.230	-52.200	-53.300	-54.200	-55.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-9.192,27	-9.160	-800	-800	-800	-800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.557,42	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-66.701,00	-87.890	-69.500	-70.600	-71.500	-72.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-66.701,00	-87.890	-69.500	-70.600	-71.500	-72.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-66.701,00	-87.890	-69.500	-70.600	-71.500	-72.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-66.701,00	-87.890	-69.500	-70.600	-71.500	-72.600
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.590,00	-10.230	-9.590	-9.590	-9.590	-9.590
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-75.291,00	-98.120	-79.090	-80.190	-81.090	-82.190

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Stadtentwicklungsprogramm		60.63.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Leistungen		

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Das Produkt 60.63.01 wird ab 2018 im Bereich der Leistungen des Produkt 30.32.01 - Stadt- und Bauleitplanung - geführt.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2021

60.64

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.64
Gesamtsteuerung
Finanzbuchhaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00	200	200	200	200	200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.187,03	20.000	20.300	20.300	20.300	20.300
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	50.209,27	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	64.516,30	60.700	61.000	61.000	61.000	61.000
11 -	Personalaufwendungen	-371.502,80	-444.260	-442.200	-451.300	-459.900	-468.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	-137.883,97	-171.150	-181.100	-184.700	-188.200	-192.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.574,76	-42.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-498.812,01	-657.510	-685.400	-698.100	-710.200	-723.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-434.295,71	-596.810	-624.400	-637.100	-649.200	-662.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-434.295,71	-596.810	-624.400	-637.100	-649.200	-662.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-434.295,71	-596.810	-624.400	-637.100	-649.200	-662.000
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-46.165,00	-52.210	-48.910	-48.910	-48.910	-48.910
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-480.460,71	-649.020	-673.310	-686.010	-698.110	-710.910

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
60.64.01	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	-133.112,34	-200.870	-237.850	-241.550	-245.050	-248.750
60.64.02	Geschäftsbuchführung	-102.155,80	-166.650	-90.290	-91.890	-93.490	-95.090
60.64.03	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	-205.586,46	-236.620	-285.650	-291.950	-298.050	-304.450
60.64.04	Kommunale Abgaben	-39.606,11	-44.880	-59.520	-60.620	-61.520	-62.620

Produkt	Verantwortlich:	Produktziffer
Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	Gesamtsteuerung	60.64.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Finanzbuchhaltung	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

Unterstützung des Verwaltungsmanagements bzw. Steuerungsunterstützung = Controlling, Vorbereiten von Entscheidungen und internen Kontrakten, Entwickeln von Konzepten, Strategien und Rahmenregeln im Handlungsfeld Finanzmanagement, insbesondere

1. Zentrales Controlling und Koordination des Berichtswesens
2. Steuerung durch Kennzahlen, Indikatoren und interkommunale Vergleichsdaten
3. Haushaltsplanung, Haushaltswirtschaft, Haushaltsrechnung, Haushaltskonsolidierung, Bilanz, Ergebnisplanung und -rechnung
4. Produkt-, ziel-, wirkungs-, ergebnisorientierte Budgetierung
5. Investitions- und Finanzplanung
6. Finanzierungsmittel, Finanzierungen, staatliche und andere Förderprogramme
7. Interne Leistungen im Wettbewerb, Leistungsverrechnungen
8. „Neues Kommunales Finanzmanagement“ (kaufmännische Buchführung, Vermögensbewertung, Abschreibung, Bilanzierung u.a.)
9. Betriebe, Beteiligungen
10. Schuldenmanagement
11. Aufbau und Pflege eines Systems der Kosten- und Leistungsrechnung
12. Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnungen (Beratung, Unterstützung oder Durchführung im Auftrag)
13. Kalkulation von Gebühren, Beiträgen, Entgelten (Beratung, Unterstützung oder Durchführung im Auftrag)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Politik, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/KFR

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Verwaltungsvorstand	Ob, Was: Haushaltsvorschriften der GO und KomHVO; Wie: keine Bindung, freier Gestaltungsspielraum

Ziele, Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungs- und Leistungsziele:

- Zielorientierte politische Steuerung über Budgetierung und Controlling
- Weiterentwicklung der Instrumente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements
- Die Schlussbilanz zum 31.12.2020 hat eine hohe Verlässlichkeit. Sie wird im I. Halbjahr 2021 aufgestellt und im II. Halbjahr 2021 durch Ratsbeschluss festgestellt.
- Die Gesamtabschlüsse 2019 - 2020 werden aufgestellt und spätestens im II. Halbjahr 2021 durch Ratsbeschluss festgestellt.
- Bei der Finanzierung von Investitionen überprüft die Verwaltung jeweils, in welcher Weise Bürger, Vereine, Organisatoren und Wirtschaft durch Eigenleistungen, Spenden oder Sponsoring beteiligt werden können.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (bisher unter „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ ausgewiesen)			
- Beratungsleistungen Jahresabschluss 2018	-2.041 €	0 €	0 €
- Beratungsleistungen Gesamtabschluss 2013 - 2016	49.000 €	0 €	0 €
- Beratungsleistung Jahresabschluss/Gesamtabschluss allgemein	-10.000 €	-15.000 €	-30.000 €
- Prüfung der Schlussbilanzen durch die Gemeindeprüfungsanstalt	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €
- Beratung im Rahmen der Umsetzung des § 2 b UStG	-7.991 €	-10.000 €	-15.000 €
- Sonstige Beratungsleistungen	<u>-6.460 €</u>	<u>-5.000 €</u>	<u>-5.000 €</u>
	12.508 €	-40.000 €	-60.000 €

Die Beratungsleistungen zum Jahres- und Gesamtabschluss werden der Rückstellung für Prüfungs- und Beratungsaufwand zugeführt.

Teilergebnisplan 2021**60.64.01**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.64
Produkt: 60.64.01

Gesamtsteuerung
 Finanzbuchhaltung
 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.483,41	13.800	14.100	14.100	14.100	14.100
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	6.483,41	13.800	14.100	14.100	14.100	14.100
11 -	Personalaufwendungen	-97.097,63	-111.980	-119.200	-121.700	-124.000	-126.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	-45.961,32	-51.480	-61.800	-63.000	-64.200	-65.500
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.508,20	-40.000	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-130.550,75	-203.460	-241.000	-244.700	-248.200	-251.900
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-124.067,34	-189.660	-226.900	-230.600	-234.100	-237.800
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-124.067,34	-189.660	-226.900	-230.600	-234.100	-237.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-124.067,34	-189.660	-226.900	-230.600	-234.100	-237.800
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.045,00	-11.210	-10.950	-10.950	-10.950	-10.950
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-133.112,34	-200.870	-237.850	-241.550	-245.050	-248.750

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Geschäftsbuchführung	Gesamtsteuerung	60.64.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Finanzbuchhaltung	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Zentrale Soll-Buchungen im Haushalt
02. Beratung und Unterstützung bei dezentraler Soll-Buchung im Haushalt
03. Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle, Abschlussbuchungen (NKF)
04. Anlagenbuchhaltung
05. Rückstellungen
06. Schuldenwirtschaft
07. Verwaltung von Stiftungsvermögen
08. Verwaltung von Bürgschaften
09. Darlehensverwaltung (Wohnungsbaudarlehen u.a.)
10. Durchführung von Vorprüfungen nach Landeshaushaltsordnung u.a.
11. Umsatz- und Körperschaftssteuererklärungen für Betriebe gewerblicher Art, Beratung und Unterstützung in steuerlichen Fragen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/KFR

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung	Ob und Was: volle gesetzliche Bindung; Wie: geringfügiger Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Veränderung der Geschäftsprozesse und der Ablauforganisation der zentralen Finanzbuchhaltung im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (Leistungsziel 2021 ff.).
- Ausbau eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) zur Prozesssteuerung von Belegen sowie zur Belegarchivierung der Anordnungen einschließlich der Rechnungen (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen für die Abwicklung des Buchungsgeschäftes für das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR)	2.382 €	1.700 €	1.700 €

Teilergebnisplan 2021**60.64.02**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.64
Produkt: 60.64.02

Gesamtsteuerung
 Finanzbuchhaltung
 Geschäftsbuchführung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.381,77	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	2.381,77	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
11 -	Personalaufwendungen	-82.462,59	-127.070	-80.300	-81.900	-83.500	-85.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	-5.974,98	-26.230	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-88.437,57	-153.300	-80.300	-81.900	-83.500	-85.100
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-86.055,80	-151.600	-78.600	-80.200	-81.800	-83.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-86.055,80	-151.600	-78.600	-80.200	-81.800	-83.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-86.055,80	-151.600	-78.600	-80.200	-81.800	-83.400
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.100,00	-15.050	-11.690	-11.690	-11.690	-11.690
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-102.155,80	-166.650	-90.290	-91.890	-93.490	-95.090

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	Gesamtsteuerung	60.64.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Finanzbuchhaltung	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Zahlungsverkehr
02. Erfassung der Zahlungsvorgänge, Kontenführung
03. Liquiditätsplanung (Geldanlage, Kassenkredite)
04. Verwahrungen (z.B. Bürgschaften)
05. Vollstreckung städtischer Forderungen
06. Vollstreckungshilfe für Dritte
07. Kassengeschäfte für Dritte (z.B. Jugendwerk, KFR)
08. Erwirken von Mahnbescheiden für privatrechtliche Forderungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Fachbereiche, externe Auftraggeber (z.B. Kassengeschäfte für Jugendwerk e.V., KFR, Vollstreckungsaufträge in Amtshilfe);
Abnehmer: Zahlungsempfänger, Zahlungspflichtige

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gemeindeordnung, Gemeindekassenverordnung, Abgabenordnung, Vollstreckungsgesetze, vertragliche Vereinbarungen mit Externen; Aufträge der Fachbereiche/Betriebe	Ob und Was: volle gesetzliche Bindung; Wie: teilweise Gestaltungsspielraum; externe Erledigung nicht möglich

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Veränderung der Geschäftsprozesse und der Ablauforganisation des Kassenwesens im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (Leistungsziel 2021 ff.)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Zinsertrag aus Kassenbestandsmitteln	0 €	0 €	0 €
• Zinsaufwand für Kassenkredite	-38 €	-5.000 €	-5.000 €
• Kontoführungsgebühren u.ä.	-4.474 €	-5.000 €	-5.000 €
• Vollstreckungsfälle incl. auswärtige Ersuchen	1.465	1.650	1.650
• davon eingehende Amtshilfeersuchen	531	550	550
• Erledigte Vollstreckungsaufträge	933	1.000	1.000
• Mahnungen	1.838	1.900	1.900
• Einnahmen aus Gebühren, Säumniszuschläge	42.214 €	38.000 €	38.000 €
• Einnahmen je Fall im Durchschnitt	12,78 €	10,70 €	10,70 €

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen für die Abwicklung der Kassengeschäfte für das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR)	5.322 €	4.500 €	4.500 €
Sonstigen ordentliche Erträge			
- Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren	41.041 €	38.000 €	38.000 €
- Stundungszinsen für Gewerbesteuerforderungen u.a.	<u>5.735 €</u>	<u>2.000 €</u>	<u>2.000 €</u>
	46.776 €	40.000 €	40.000 €

Hinweis: Zinserträge und -aufwendungen sind unter „Allgemeine Finanzierungsmittel“ veranschlagt.

Teilergebnisplan 2021**60.64.03**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.64
Produkt: 60.64.03

Gesamtsteuerung
 Finanzbuchhaltung
 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00	200	200	200	200	200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.321,85	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	46.776,27	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
08 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	52.218,12	44.700	44.700	44.700	44.700	44.700
11 -	Personalaufwendungen	-155.751,16	-167.470	-191.000	-194.900	-198.700	-202.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	-85.947,67	-93.440	-119.300	-121.700	-124.000	-126.500
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-135,75	-100	-100	-100	-100	-100
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-241.834,58	-261.010	-310.400	-316.700	-322.800	-329.200
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-189.616,46	-216.310	-265.700	-272.000	-278.100	-284.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-189.616,46	-216.310	-265.700	-272.000	-278.100	-284.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-189.616,46	-216.310	-265.700	-272.000	-278.100	-284.500
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.970,00	-20.310	-19.950	-19.950	-19.950	-19.950
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-205.586,46	-236.620	-285.650	-291.950	-298.050	-304.450

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Kommunale Abgaben	Gesamtsteuerung	60.64.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Finanzbuchhaltung	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Veranlagung per Abgabenbescheid
 - Grundsteuer A
 - Grundsteuer B
 - Gewerbesteuer
 - Hundesteuer
 - Vergnügungssteuer
 - Abwassergebühren, Entsorgungsgebühren
 - Straßenreinigungsgebühren
 - Abfallentsorgungsgebühren
 - Wasser- und Bodenverbands-Umlagen
02. Auswertung von Veranlagungsdaten
03. Stundung, Niederschlagung, Erlass von Steuern

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Zahlungspflichtige (Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende, Gebührenzahler)
 Interne Abnehmer bei Gebührenveranlagung: Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Steuer- und Abgabengesetze, Satzungen	Ob und Was: volle gesetzliche Bindung; Wie: geringfügiger Gestaltungsspielraum, externe Erledigung ausgeschlossen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Zügige und rechtssichere Veranlagungen

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
• Anzahl Jahresbescheide Grundbesitzabgaben	7.845	7.800	8.000
• Anzahl Änderungsbescheide Grundbesitzabgaben	1.679	1.550	1.800
• Anzahl Jahresbescheide Gewerbesteuer	456	450	480
• Anzahl Änderungsbescheide Gewerbesteuer	1.472	1.500	1.550
• Anzahl Vergnügungssteuerbescheide	23	25	25

Bemerkungen/Hinweise

Das Steueraufkommen ist unter den allgemeinen Finanzierungsmitteln veranschlagt und dient der Deckung der allgemeinen Finanzaufwendungen sowie zur Abdeckung der Zuschussbedarfe in den Einzelbudgets.

Die veranlagten Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren sowie die C-Beiträge an die Wasser- und Bodenverbände werden bei den entsprechenden Produkten als Erträge veranschlagt.

Die Abwasserbeseitigungsgebühren werden der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Sondervermögen Abwasserbeseitigung“ zugeleitet.

	2019	Soll 2020	Soll 2021
• Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Druck und Zustellung der Grundbesitzabgabenbescheide u.a.	-1.798 €	-2.000 €	-2.000 €

Teilergebnisplan 2021**60.64.04**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
Produktgruppe: 60.64 Finanzbuchhaltung
Produkt: 60.64.04 Kommunale Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.433,00	500	500	500	500	500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.433,00	500	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	-36.191,42	-37.740	-51.700	-52.800	-53.700	-54.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.797,69	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-37.989,11	-39.740	-53.700	-54.800	-55.700	-56.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-34.556,11	-39.240	-53.200	-54.300	-55.200	-56.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-34.556,11	-39.240	-53.200	-54.300	-55.200	-56.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-34.556,11	-39.240	-53.200	-54.300	-55.200	-56.300
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.050,00	-5.640	-6.320	-6.320	-6.320	-6.320
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-39.606,11	-44.880	-59.520	-60.620	-61.520	-62.620

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2021

60.65

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
Produktgruppe: 60.65 Gleichstellung, Frauenförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.801,09	500	500	500	500	500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	5.801,09	500	500	500	500	500
11 -	Personalaufwendungen	-29.695,85	-32.010	-32.500	-33.100	-33.800	-34.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.958,47	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-35.654,32	-34.010	-34.500	-35.100	-35.800	-36.400
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-29.853,23	-33.510	-34.000	-34.600	-35.300	-35.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-29.853,23	-33.510	-34.000	-34.600	-35.300	-35.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-29.853,23	-33.510	-34.000	-34.600	-35.300	-35.900
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.790,00	-4.490	-4.470	-4.470	-4.470	-4.470
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-37.643,23	-38.000	-38.470	-39.070	-39.770	-40.370

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
in EUR							
60.65.01	Gleichstellung, Frauenförderung	-37.643,23	-38.000	-38.470	-39.070	-39.770	-40.370

Kostenträger	Verantwortlich:	Produktziffer
Gleichstellung, Frauenförderung	Gesamtsteuerung	60.65.01
Gruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Gleichstellung, Frauenförderung	HFA	01- Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen in der Verwaltung
02. Mitwirkung bei der Erstellung und Änderung des Gleichstellungsplans der Stadt Rhede und des Berichtes über die Umsetzung
03. Mitwirkung bei allen Vorhaben und Maßnahmen der Stadt, die die Belange von Frauen berühren, Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann und die Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben
04. Aufzeigen von örtlichen Gleichstellungsproblemen und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen
05. Initiativen zur Verbesserung der Situation von Frauen
06. Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer
07. Pflege der Zusammenarbeit mit örtlichen Gruppen und Institutionen in Gleichstellungs- und Frauenfragen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe der internen Gleichstellung: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Rhede

Zielgruppe der externen Gleichstellung: Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Rhede, Institutionen, Vereine und Verbände

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gemeindeordnung NRW, Landesgleichstellungsgesetz NRW, Hauptsatzung der Stadt Rhede	Ob und Was: weitgehend gesetzlich bzw. satzungsgerecht geregelt Wie: überwiegend freier Gestaltungsspielraum

Ziele, Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Öffentlichkeitsarbeit ist ein wesentliches Instrument lokaler Gleichstellungsarbeit. Erreicht werden soll eine Bewusstseinsbildung in Fragen der Gleichstellung von Frauen und Männern. Erstellung und Bekanntgabe von Informationsmaterial, Veröffentlichung gesetzlicher Veränderungen, Pressearbeit.
- In Veranstaltungen, Vorträgen und Veröffentlichungen werden unterschiedliche Themenfelder angesprochen. Gegebenenfalls werden Materialien zur Verfügung gestellt.
- Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, einschließlich Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren, Vorstellungsrunden, Stellenbewertungskommission gemäß Landesgleichstellungsgesetz.
- Beratung und Unterstützung der Beschäftigten in Gleichstellungsfragen.
- In Kooperation mit anderen Kontaktstellen werden weiterhin Begegnungsmöglichkeiten für die interkulturelle Öffnung geschaffen.
- Im Bereich häuslicher Gewalt ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit nach wie vor dringend geboten (Wirkungsziel). In Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die sich im Bereich der Prävention häuslicher Gewalt vernetzt haben, werden gemeinsame Maßnahmen und Aktionen durchgeführt
- Projektarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Borken.
- Die Situation der in Rhede lebenden Familien und deren Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe gilt es weiterhin zu verbessern durch örtliche Netzwerkarbeit, Projekte und Informationen über Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten.
- Zum Internationalen Frauentag wird weiterhin das Thema Interkulturelle Begegnungen im Mittelpunkt stehen. Der Austausch zwischen Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen soll gefördert werden insbesondere mit Blick auf die Integration von Flüchtlingsfrauen.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2019	Prognose 2020	Prognose 2021

Bemerkungen/Hinweise	2019	Soll 2020	Soll 2021
Privatrechtliche Leistungsentgelte u.a.			
- Einnahmen aus Veranstaltungen	5.801 €	500 €	500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Geschäftsaufwendungen für Veranstaltungen, Referenten, Broschüren u.a.	-5.958 €	-2.000 €	-2.000 €
	-157 €	-1.500 €	-1.500 €

Teilergebnisplan 2021**60.65.01**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.65
Produkt: 60.65.01

Gesamtsteuerung
 Gleichstellung, Frauenförderung
 Gleichstellung, Frauenförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.801,09	500	500	500	500	500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	5.801,09	500	500	500	500	500
11 -	Personalaufwendungen	-29.695,85	-32.010	-32.500	-33.100	-33.800	-34.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.958,47	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-35.654,32	-34.010	-34.500	-35.100	-35.800	-36.400
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-29.853,23	-33.510	-34.000	-34.600	-35.300	-35.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-29.853,23	-33.510	-34.000	-34.600	-35.300	-35.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-29.853,23	-33.510	-34.000	-34.600	-35.300	-35.900
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.790,00	-4.490	-4.470	-4.470	-4.470	-4.470
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-37.643,23	-38.000	-38.470	-39.070	-39.770	-40.370

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Buchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2021**60.66**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.66

Gesamtsteuerung
Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-20.806,94	-18.730	-29.000	-29.600	-30.300	-30.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.988,81	-4.500	-5.500	-4.500	-5.500	-4.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-25.795,75	-23.230	-34.500	-34.100	-35.800	-35.200
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-25.795,75	-23.230	-34.500	-34.100	-35.800	-35.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-25.795,75	-23.230	-34.500	-34.100	-35.800	-35.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-25.795,75	-23.230	-34.500	-34.100	-35.800	-35.200
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.442,52	-3.850	-3.740	-3.740	-3.740	-3.740
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-29.238,27	-27.080	-38.240	-37.840	-39.540	-38.940

Produktübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
60.66.01	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-29.238,27	-27.080	-38.240	-37.840	-39.540	-38.940

Produkt	Verantwortlich:	Produktziffer
Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	Gesamtsteuerung	60.66.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	HFA	01 - Innere Verwaltung

Bemerkungen/Hinweise	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
Personalaufwendungen			
• Anteil Personalratsvorsitz für Personalratsarbeit	-20.807 €	-18.730 €	-29.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Mittel für Betriebsveranstaltungen	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €
• Aufwandsentschädigung für den Personalrat	-112 €	-150 €	-150 €
• Fortbildung von Personalratsmitgliedern	-440 €	-500 €	-500 €
• Unfallversicherung	0 €	-150 €	-150 €
• Reisekosten für Personalratsmitglieder	-49 €	-150 €	-150 €
• Betriebssport	0 €	-50 €	-50 €
• Mittel für das Pensionärstreffen (alle 2 Jahre)	-888 €	0 €	-1.000 €
	-4.989 €	-4.500 €	-5.500 €

Teilergebnisplan 2021**60.66.01**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.66
Produkt: 60.66.01

Gesamtsteuerung
Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-20.806,94	-18.730	-29.000	-29.600	-30.300	-30.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.988,81	-4.500	-5.500	-4.500	-5.500	-4.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-25.795,75	-23.230	-34.500	-34.100	-35.800	-35.200
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-25.795,75	-23.230	-34.500	-34.100	-35.800	-35.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-25.795,75	-23.230	-34.500	-34.100	-35.800	-35.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-25.795,75	-23.230	-34.500	-34.100	-35.800	-35.200
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.442,52	-3.850	-3.740	-3.740	-3.740	-3.740
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-29.238,27	-27.080	-38.240	-37.840	-39.540	-38.940

Anhang

Anlagen

- Erläuterung zur Gliederung und zu den Begriffen der Ergebnispläne.....	576
- Stellenplan und Stellenübersicht.....	579
- Übersicht Personal- und Versorgungsaufwendungen 2020 bis 2024	603
- Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen.....	604
- Übersicht über die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	606
- Ergebnis- und Finanzrechnung 2019 sowie Schlussbilanz zum 31.12.2019	608
- Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage sowie der Allgemeinen Rücklage	612
Übersichten über den Stand der Verbindlichkeiten und der laufen- den Kredite	613
- Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen	616
- Beteiligungsbericht zum 31.12.2019	621
- Wirtschaftsplan des Betriebes für Abwasserbeseitigung 2021	633
- Lagebericht der Stadtwerke Rhede GmbH 2021	663
- Lagebericht des Kommunalunternehmens Flächenentwicklung Rhede (AöR) 2021	689

Erläuterungen zur Gliederung und zu den Begriffen der Ergebnispläne

- Zeile 01: **Steuern und ähnliche Abgaben**
Grundsteuern A u. B, Gewerbesteuer
Anteile Einkommensteuer und Umsatzsteuer
Vergnügungssteuer, Hundesteuer
- Zeile 02: **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**
Schlüsselzuweisungen vom Land
Allgemeine Zuweisungen, Zuweisungen für laufende Zwecke
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zeile 03: **Sonstige Transfererträge**
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
Schuldendiensthilfen
- Zeile 04: **Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte**
Verwaltungsgebühren
Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte
Gebühren für öffentliche Einrichtungen wie Müllabfuhr, Straßenreinigung u.a.
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen
- Zeile 05: **Privatrechtliche Leistungsentgelte**
Erträge aus Verkäufen
Mieten und Pachten
- Zeile 06: **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**
von Gemeinden bzw. Zweckverbänden
aus dem sonstigen öffentlichen Bereich
von privaten Unternehmen
- Zeile 07: **Sonstige ordentliche Erträge**
Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen
Konzessionsabgaben
Auflösung und Herabsetzung von Rückstellungen
Erträge aus Zuschreibungen
- Zeile 08: **Aktivierete Eigenleistungen**
Personal- und Materialaufwand, der als Teil der Herstellungskosten von
Vermögensgegenständen aktiviert wird
- Zeile 09: **Bestandsveränderungen**
Veränderungen des Bestandes von Vorräten und Waren
- Zeile 10: Ordentliche Erträge**
= Summe der Zeilen 01 bis 09
- Zeile 11: **Personalaufwendungen**
Bezüge Beamte
Entgelte für tariflich Beschäftigte
Beiträge zu Versorgungskassen und zur Sozialversicherung
Beihilfen für Beamte und tariflich Beschäftigte
Zuführung zur Pensionsrückstellung für Beamte
- Zeile 12: **Versorgungsaufwendungen**
Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger
Beihilfen für Versorgungsempfänger
- Zeile 13: **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
für Strom, Gas, Wasser, Öl, Abwasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung
für Gebäudeunterhaltung, Reinigung
für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Verkehrsflächen u.a.)
für die Unterhaltung der Fahrzeuge, Maschinen u. technischen Anlagen
für Schülerbeförderung, für Lernmittel
- Zeile 14: **Bilanzielle Abschreibungen**
auf immaterielle Vermögensgegenstände (IT-Software)
auf städtische Gebäude
auf Grünflächen, Spielplätze, Sportplätze
auf das Infrastrukturvermögen (Verkehrsflächen u.a.)
auf Maschinen, Fahrzeuge und technische Anlagen

- Zeile 15: Transferaufwendungen**
 Kreisumlage und Jugendamtsumlage
 Gewerbesteuerumlage
 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
 (z.B. Vereinsförderung)
 Sozialtransferaufwendungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung),
 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz
- Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen**
 Aus- u. Fortbildung Personal, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung
 Mieten, Pachten
 Büromaterial, Aufwendungen für Geschäftsbetrieb (Telefon, Post etc.)
 Bekanntmachungen
 Beiträge zu Vereinen und Verbänden
 Personen- u. Sachversicherungen
 Aufwendungen für Rat und Ausschüsse und Fraktionen
 Repräsentationsaufwand, Verfügungsmittel des Bürgermeisters
- Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen**
 = Summe der Zeilen 11 bis 16
- Zeile 18: Ordentliches Ergebnis**
 = Saldo der Zeilen 10 und 17
- Zeile 19: Finanzerträge**
 Zinserträge
 Erträge aus Gewinnanteilen
- Zeile 20: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**
 Zinsaufwendungen
 Kreditbeschaffungskosten
- Zeile 21: Finanzergebnis**
 = Saldo der Zeilen 19 und 20
- Zeile 22: Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**
 = Saldo der Zeilen 18 und 21
- Zeile 23: Außerordentliche Erträge**
Zeile 24: Außerordentliche Aufwendungen
- Zeile 25: Außerordentliches Ergebnis**
 = Differenz der Zeilen 23 und 24
- Zeile 26: Jahresergebnis**
 = Saldo der Zeilen 22 und 25
- Zeile 27: globaler Minderaufwand**
- Zeile 28: Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**
 = Differenz der Zeilen 26 und 27
- Zeile 29: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**
Zeile 30: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
 - TUIV-Leistungen
 - Leistungen Logistik
 - Interne Mieten und Bewirtschaftungsaufwendungen
 - Leistungen Bauhof
 u.a.
- Zeile 31: Jahresteilergebnis**
 = Saldo der Zeilen 26, 27, 28

Stellenplan

Stadt Rhede

Stellenplan

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2021		Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen ¹⁾
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister/in	B 3	1,00	0,00	1,00	1,00	
Beigeordnete/r	A 15	1,00	0,00	1,00	1,00	
Laufbahngruppe 2 mit dem zweiten Einstiegsamt (A 13)						
Oberrat/-rätin	A 14	2,00	0,00	2,00	2,00	
Rat/Rätin	A 13	0,00	0,00	0,00	0,00	
Laufbahngruppe 2 mit dem ersten Einstiegsamt (A 9)						
Rat/Rätin	A 13	2,00	0,00	2,00	2,00	
Stadtratsrat/-rätin	A 12	2,50	0,00	2,50	2,50	
Stadtratmann/-frau	A 11	4,76	0,00	6,50	5,13	Neubewertung einer Vollzeitstelle; Abbau von Stellenanteilen nach Umstrukturierung; Abbau einer Teilzeitstelle aufgrund von interkommunaler Zusammenarbeit
Stadtoberinspektor/in	A 10	5,43	0,00	4,43	4,43	Ausweisung einer zusätzlichen Vollzeitstelle nach Umstrukturierung; Neubewertung einer Vollzeitstelle; Umwandlung einer Vollzeitstelle für Beamte in eine Vollzeitstelle für Tarifbeschäftigte nach Neubesetzung
Stadtinspektor/in	A 9	1,00	0,00	1,00	0,00	
Laufbahngruppe 1 mit dem zweiten Einstiegsamt (A 6)						
Stadtamtsinspektor/in	A 9	1,00	0,00	1,00	1,00	
Stadthauptsekretär/in	A 8	1,00	0,00	1,00	1,00	
Stadtobersekretär/in	A 7	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe		21,69	0,00	22,43	20,06	

¹⁾ Nähere Einzelheiten können der Anlage zum Stellenplan entnommen werden.

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen ¹⁾
1	2	3	4	5
12	3,00	2,00	3,00	Neubewertung einer Vollzeitstelle
11	16,27	9,77	11,27	Neubewertung mehrerer Vollzeitstellen im technischen Bereich, Ausweisung einer zusätzlichen Vollzeitstelle für die Schul-IT, Ausweisung einer zusätzlichen 0,5-Stelle für den technischen Hochwasserschutz Ausweisung einer zusätzlichen Vollzeitstelle für den Hochbau
10	7,22	9,12	7,22	Neubewertung von zwei Vollzeitstellen; Ausweisung zusätzlicher Stellenanteile 0,1 VZÄ
9 c	6,90	8,16	7,91	Neubewertung einer Vollzeitstelle nach Umstrukturierung und Neubesetzung; Umwandlung einer Vollzeitstelle für Beamte in eine Vollzeitstelle für Tarifbeschäftigte; Abbau von insgesamt 1,16 VZÄ im Jobcenter
9 b	11,14	11,14	9,64	
9 a	7,70	8,65	7,50	Neubewertung von Stellen; Ausweisung zusätzlicher Stellenanteile um 0,05 VZÄ
8	13,91	13,69	12,84	Neubewertung von zwei Vollzeitstellen; Ausweisung zusätzlicher Stellenanteile, Abbau von Stellenanteilen
7	4,50	5,50	5,50	Neubewertung einer Vollzeitstelle
6	35,44	36,39	34,03	Abbau von zwei 0,5-Stellen, Ausweisung von zusätzlichen 0,05 VZÄ im Bereich der Schulsekretariate
5	3,26	2,57	2,26	Ausweisung zusätzlicher Stellenanteile
4	0,20	0,20	0,20	
3	0,00	0,00	0,00	
2	0,40	0,40	0,40	
pauschal	0,30	0,30	0,30	
Summe TVöD	110,24	107,89	102,07	
Sozialarbeiter S 11b	3,00	2,00	0,00	Ausweisung einer zusätzlichen Vollzeitstelle für die Sozialarbeit
Summe TVöD SuE	3,00	2,00	0,00	
Gesamtsumme TVöD/ TVöD SuE	113,24	109,89	102,07	

¹⁾ Nähere Einzelheiten können der Anlage zum Stellenplan entnommen werden.

Stellenübersicht
Teil B: Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2021	beschäftigt am 01.10.2020	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	3,00	1,00	
Studenten im privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis	Ausbildungsentgelt	0,00	0,00	
Verwaltungspraktikantinnen/ Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	0,00	0,00	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	7,00	6,00	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	1,00	0,00	
Summe		11,00	7,00	

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Beamte (Besoldungsgruppen)												Beamte
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt					Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt			
B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	Summe	
Fachbereich 10 - Service und Marketing													
Fachbereichsleiter/in												0,00	
10.11.01 Organisation und Personalmanagement						0,30	0,60					0,90	
10.11.02 Informationstechnik												0,00	
10.11.03 Logistik												0,00	
10.11.04 Archiv												0,00	
10.11.05 Personalverwaltung						0,10	0,20					0,30	
10.11.06 Versicherungsschutz												0,00	
10.11.07 Digitalisierung						0,10	0,20					0,30	
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente												0,00	
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros												0,00	
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands												0,00	
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung												0,00	
10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus												0,00	
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte												0,00	
10.13.03 Kulturveranstaltungen												0,00	
10.13.04 Museum												0,00	
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit												0,00	
10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreit. Zusammenarbeit												0,00	
Summe FB 10 Service und Marketing	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,50	

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Beamte (Besoldungsgruppen)												Beamte
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt					Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt			
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
													Summe
Fachbereich 20 - Bildung und Soziales													0,00
Fachbereichsleiter/in													0,00
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen					0,10	0,24		0,27					0,62
20.21.02 Schülerplätze in Sek I und Sek II					0,12	0,31		0,27					0,70
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen					0,02	0,10							0,11
20.22.01 Förderung von Vereinen					0,00								0,00
20.22.02 Büchereien													0,00
20.22.03 Volkshochschule					0,02								0,02
20.22.04 Förderung des Musikschulvereins					0,00	0,05							0,05
20.23.01 Sportförderung					0,03			0,30					0,33
20.24.01 Kindertagesbetreuung					0,02	0,19		0,06					0,27
20.24.02 Kinderspielplätze					0,02	0,08		0,10					0,20
20.24.03 Jugendarbeit					0,00								0,00
20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"					0,01								0,01
20.24.05 Familienförderung					0,00								0,00
20.25.01 Hilfen für ältere Menschen					0,00								0,00
20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge					0,16			0,80					0,96
20.25.03 Wohngeld					0,06					0,50			0,56
20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen					0,03			0,20					0,23
20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung					0,04					0,50			0,54
20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit					0,00								0,00
20.25.07 Sozialhilfe					0,07								0,07
20.26.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende					0,30			1,00					1,30
Summe FB 20 Bildung und Soziales	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,97	0,00	3,00	0,00	1,00	0,00	0,00	5,97

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Beamte (Besoldungsgruppen)												Beamte
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt					Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt			
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
													Summe
Fachbereich 30 - Bau und Ordnung													
Fachbereichsleiter/in													0,00
30.31.01 Gefahrenabwehr			0,02				0,18						0,20
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen			0,14			0,03	0,88	0,03					1,08
30.31.03 Gewerbeüberwachung			0,03				0,15						0,18
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz			0,05				0,25						0,30
30.32.01 Stadtplanung, Bauleitplanung			0,05				0,05						0,10
30.32.02 Pläne und graphische Daten			0,06										0,06
30.32.03 Bauordnung			0,06				0,50						0,56
30.32.04 Stadtbild- und Denkmalpflege			0,01				0,05						0,06
30.32.05 Wohnraumentwicklung			0,05				0,25						0,30
30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten			0,09				0,15						0,24
30.33.01 Wirtschafts- u. Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau			0,04										0,04
30.34.01 Verkehrsflächen			0,10					0,05					0,15
30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs			0,07					0,50					0,57
30.34.03 Verkehrsplanung			0,04					0,35					0,39
30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst			0,02					0,10					0,12
30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz			0,06										0,06
30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün			0,04										0,04
30.35.03 Gewässer-/Hochwasserschutz			0,02										0,02
30.36.01 Abfallentorgung und Wertstoffe			0,05				0,30						0,35
Summe FB 30 Bau und Ordnung	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,03	2,76	1,03	0,00	0,00	0,00	0,00	4,82

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Beamte (Besoldungsgruppen)												Beamte	
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt					Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt				Summe
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		
Fachbereich 40 - Betriebe und Immobilien														
Betriebsleiter/in													0,00	
40.41.01 Abwasserbeseitigung					0,27		0,01						0,28	
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern					0,03								0,03	
40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes					0,05								0,05	
40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum					0,08		0,20						0,28	
40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung					0,10		0,15						0,25	
40.43.03 Hausdienste, technische Dienste					0,10								0,10	
40.43.04 Hochbau					0,10								0,10	
40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften					0,10		0,64						0,74	
40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen					0,07								0,07	
40.45.01 Betrieb Friedhof					0,10								0,10	
Summe Städtische Betriebe	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Beamte (Besoldungsgruppen)												Beamte
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt					Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt			
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
Gesamtsteuerung													
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen													0,00
60.61.02 Rats-und Ausschussdienste, Kommunalverfassung								0,50					0,50
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen													0,00
60.62.01 Verwaltungsvorstand	1,00	1,00	1,00										3,00
60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements													0,00
60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling						1,00							1,00
60.64.02 Geschäftsbuchführung													0,00
60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung								0,90			1,00		1,90
60.64.04 Kommunale Abgaben													0,00
60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung													0,00
60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung													0,00
Summe Gesamtsteuerung	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,40	0,00	0,00	1,00	0,00	6,40
Reservepool													
Summe Reservepool	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00
Gesamtsumme Organisationseinheiten	1,00	1,00	2,00	0,00	2,00	2,50	4,76	5,43	1,00	1,00	1,00	0,00	21,69

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)														Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäft- igte	Summe Produkt
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	pauschal	S 11b	Summe	
Fachbereich 10 - Service und Marketing																	
Fachbereichsleiter/in																0,00	0,00
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	0,07															0,07	0,97
10.11.02 Informationstechnik	0,22	1,77	3,00													4,99	4,99
10.11.03 Logistik	0,09						0,90		0,80	1,00						2,79	2,79
10.11.04 Archiv	0,02						0,47									0,49	0,49
10.11.05 Personalverwaltung	0,20	0,95		0,95			0,50									2,60	2,90
10.11.06 Versicherungsschutz	0,00	0,05		0,05												0,10	0,10
10.11.07 Digitalisierung	0,04						0,50									0,54	0,84
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	0,07					0,60	1,13									1,79	1,79
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	0,04					0,40	0,75									1,20	1,20
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands	0,05					1,45										1,50	1,50
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	0,01				0,30											0,31	0,31
10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus	0,02				0,25		0,10		0,20							0,57	0,57
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte	0,06				1,05		0,65									1,76	1,76
10.13.03 Kulturveranstaltungen	0,01				0,20											0,21	0,21
10.13.04 Museum	0,00						0,10									0,10	0,10
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit	0,07		1,00				0,65									1,72	1,72
10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreit. Zusammenarbeit	0,04				0,50		0,50									1,04	1,04
Summe FB 10 Service und Marketing	1,00	2,77	4,00	1,00	2,30	2,45	6,25	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21,77	23,27

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)														Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäft- igte	Summe Produkt
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	pauschal	S 11b	Summe	
Fachbereich 20 - Bildung und Soziales																	
Fachbereichsleiter/in																0,00	0,00
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen						0,24		0,85	1,06							2,15	2,77
20.21.02 Schülerplätze in Sek I und Sek II						0,40		0,50	1,51				0,22			2,63	3,33
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen						0,13										0,13	0,24
20.22.01 Förderung von Vereinen						0,01										0,01	0,01
20.22.02 Büchereien																0,00	0,00
20.22.03 Volkshochschule							0,41	0,15								0,56	0,58
20.22.04 Förderung des Musikschulvereins																0,00	0,05
20.23.01 Sportförderung						0,23										0,23	0,55
20.24.01 Kindertagesbetreuung																0,00	0,27
20.24.02 Kinderspielplätze							0,10									0,10	0,30
20.24.03 Jugendarbeit						0,03										0,03	0,03
20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"						0,17										0,17	0,17
20.24.05 Familienförderung			0,10			0,01										0,11	0,11
20.25.01 Hilfen für ältere Menschen						0,01										0,01	0,01
20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge					1,10				1,40						1,49	3,99	4,95
20.25.03 Wohngeld																0,00	0,56
20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen									0,60							0,60	0,83
20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung																0,00	0,54
20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit															0,60	0,60	0,60
20.25.07 Sozialhilfe				0,05	1,90											1,95	2,02
20.26.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende			0,72	4,85											0,81	6,38	7,68
Summe FB 20 Bildung und Soziales	0,00	0,00	0,82	4,90	3,00	1,21	0,51	1,50	4,57	0,00	0,00	0,00	0,22	0,00	2,90	19,63	25,60

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)														Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäft- igte	Summe Produkt
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	pauschal			
Fachbereich 30 - Bau und Ordnung																	
Fachbereichsleiter/in																0,00	0,00
30.31.01 Gefahrenabwehr							0,23									0,23	0,43
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen							1,16									1,16	2,24
30.31.03 Gewerbeüberwachung							0,35									0,35	0,53
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz							0,26				0,20			0,30		0,76	1,05
30.32.01 Stadtplanung, Bauleitplanung	0,45	0,33					0,30									1,08	1,18
30.32.02 Pläne und graphische Daten		1,05					0,15									1,20	1,26
30.32.03 Bauordnung	0,05	0,03					0,40									0,48	1,03
30.32.04 Stadtbild- und Denkmalpflege							0,15									0,15	0,21
30.32.05 Wohnraumentwicklung		0,55														0,55	0,85
30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	0,50	0,75			0,23											1,48	1,72
30.33.01 Wirtschafts- u. Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau		0,40			0,54											0,94	0,98
30.34.01 Verkehrsflächen		0,60		1,00	0,80											2,40	2,55
30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs					0,10		0,23		0,51	0,26						1,10	1,67
30.34.03 Verkehrsplanung		0,30			0,05											0,35	0,74
30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst					0,05		0,18									0,23	0,35
30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz		0,50	1,10													1,60	1,66
30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün		0,20	0,75													0,95	0,99
30.35.03 Gewässer-/Hochwasserschutz		0,30	0,15													0,45	0,47
30.36.01 Abfallentorgung und Wertstoffe							0,61									0,61	0,96
Summe FB 30 Bau und Ordnung	1,00	5,00	2,00	1,00	1,77	0,00	4,01	0,00	0,51	0,26	0,20	0,00	0,00	0,30	0,00	16,05	20,87

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)														Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäft- igte	Summe Produkt
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	pauschal	S 11b	Summe	
Fachbereich 40 - Betriebe und Immobilien																	
Betriebsleiter/in																0,00	0,00
40.41.01 Abwasserbeseitigung		3,50				1,00	0,10		6,00							10,60	10,88
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern		0,50														0,50	0,53
40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes		1,00				1,00	0,50	2,00	18,77	1,00						24,27	24,32
40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum		0,08					0,05									0,13	0,41
40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	0,10	1,66				0,95	0,30									3,01	3,26
40.43.03 Hausdienste, technische Dienste		0,05					1,00	1,00	4,00	1,00			0,18			7,23	7,33
40.43.04 Hochbau	0,90	1,40				0,05										2,35	2,45
40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		0,05					0,05									0,10	0,84
40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen		0,10														0,10	0,17
40.45.01 Betrieb Friedhof		0,16					0,50		0,13							0,79	0,89
Summe Städtische Betriebe	1,00	8,50	0,00	0,00	0,00	3,00	2,50	3,00	28,90	2,00	0,00	0,00	0,18	0,00	0,00	49,08	51,08

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)														Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäft- tigte	Summe Produkt
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	pauschal	S 11b	Summe	
Gesamtsteuerung																	
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen																0,00	0,00
60.61.02 Rats-und Ausschussdienste, Kommunalverfassung					0,55	0,30										0,85	1,35
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen					0,12	0,13										0,25	0,25
60.62.01 Verwaltungsvorstand																0,00	3,00
60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements					0,33	0,40										0,73	0,73
60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling					0,24											0,24	1,24
60.64.02 Geschäftsbuchführung					0,77		0,42									1,19	1,19
60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung									0,46							0,46	2,36
60.64.04 Kommunale Abgaben					0,56		0,22									0,78	0,78
60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung			0,40													0,40	0,40
60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung						0,21									0,10	0,31	0,31
Summe Gesamtsteuerung	0,00	0,00	0,40	0,00	2,57	1,04	0,64	0,00	0,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	5,21	11,61
Reservepool																	
Summe Reservepool	0,00	0,00	0,00	0,00	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,50	2,50
Gesamtsumme Organisationseinheiten	3,00	16,27	7,22	6,90	11,14	7,70	13,91	4,50	35,44	3,26	0,20	0,00	0,40	0,30	3,00	113,24	134,93

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/ NKF-Produktbereiche (Summen)	Beamte (Besoldungsgruppen)												Beamte
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt					Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt			
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
													Summe
10.11.01 Organisation und Personalmanagement						0,30	0,60						0,90
10.11.02 Informationstechnik													0,00
10.11.03 Logistik													0,00
10.11.05 Personalverwaltung						0,10	0,20						0,30
10.11.06 Versicherungsschutz													0,00
10.11.07 Digitalisierung						0,10	0,20						0,30
40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum					0,08		0,20						0,28
40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung					0,10		0,15						0,25
40.43.03 Hausdienste, technische Dienste					0,10								0,10
40.43.04 Hochbau					0,10								0,10
40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften					0,10		0,64						0,74
40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes					0,05								0,05
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen													0,00
60.61.02 Rats-und Ausschussdienste, Kommunalverfassung								0,50					0,50
60.62.01 Verwaltungsvorstand	1,00	1,00	1,00										3,00
60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements													0,00
60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling						1,00							1,00
60.64.02 Geschäftsbuchführung													0,00
60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung								0,90			1,00		1,90
60.64.04 Kommunale Abgaben													0,00
60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung													0,00
60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung													0,00
Summe 01: Innere Verwaltung	1,00	1,00	1,00	0,00	0,53	1,50	1,99	1,40	0,00	0,00	1,00	0,00	9,42
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente													0,00
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros													0,00
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands													0,00
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte													0,00
30.31.01 Gefahrenabwehr			0,02				0,18						0,20
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen			0,14			0,03	0,88	0,03					1,08
30.31.03 Gewerbeüberwachung			0,03				0,15						0,18
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz			0,05				0,25						0,30
30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs			0,07					0,50					0,57
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen													0,00
Summe 02: Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,32	0,00	0,00	0,03	1,46	0,53	0,00	0,00	0,00	0,00	2,34
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen					0,10	0,24		0,27					0,62
20.21.02 Schülerplätze in Sekundarstufe I und Sekundarstufe II					0,12	0,31		0,27					0,70
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen					0,02	0,10							0,11
Summe 03: Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,24	0,65	0,00	0,54	0,00	0,00	0,00	0,00	1,43

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/ NKF-Produktbereiche (Summen)	Beamte (Besoldungsgruppen)												Beamte
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt					Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt			
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
10.11.04 Archiv													0,00
10.13.03 Kulturveranstaltungen													0,00
10.13.04 Museum													0,00
20.22.01 Förderung von Vereinen					0,00								0,00
20.22.02 Büchereien													0,00
20.22.03 Volkshochschule					0,02								0,02
20.22.04 Förderung des Musikschulvereins					0,00	0,05							0,05
Summe 04: Kultur und Wissenschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,07
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung													0,00
20.25.01 Hilfen für ältere Menschen					0,00								0,00
20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge					0,16			0,80					0,96
20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung					0,04					0,50			0,54
20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit					0,00								0,00
20.25.07 Sozialhilfe					0,07								0,07
20.26.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende					0,30			1,00					1,30
Summe 05: Soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,57	0,00	0,00	1,80	0,00	0,50	0,00	0,00	2,87
20.24.01 Kindertagesbetreuung					0,02	0,19		0,06					0,27
20.24.02 Kinderspielplätze					0,02	0,08		0,10					0,20
20.24.03 Jugendarbeit					0,00								0,00
20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"					0,01								0,01
20.24.05 Familienförderung					0,00								0,00
Summe 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,27	0,00	0,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,48
20.23.01 Sportförderung					0,03			0,30					0,33
40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen					0,07								0,07
Summe 08: Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40
30.32.01 Stadtplanung, Bauleitplanung			0,05				0,05						0,10
30.32.02 Pläne und graphische Daten			0,06										0,06
30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten			0,09				0,15						0,24
60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm													0,00
Summe 09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfo	0,00	0,00	0,19	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,39
20.25.03 Wohngeld					0,06					0,50			0,56
20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen					0,03			0,20					0,23
30.32.03 Bauordnung			0,06				0,50						0,56
30.32.04 Stadtbild- und Denkmalpflege			0,01				0,05						0,06
30.32.05 Wohnraumentwicklung			0,05				0,25						0,30
Summe 10: Bauen und Wohnen	0,00	0,00	0,11	0,00	0,09	0,00	0,80	0,20	0,00	0,50	0,00	0,00	1,70

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/ NKF-Produktbereiche (Summen)	Beamte (Besoldungsgruppen)												Beamte Summe
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt					Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt			
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe			0,05				0,30						0,35
40.41.01 Abwasserbeseitigung					0,27		0,01						0,28
Summe 11: Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,05	0,00	0,27	0,00	0,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,63
30.34.01 Verkehrsflächen			0,10					0,05					0,15
30.34.03 Verkehrsplanung			0,04					0,35					0,39
30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst			0,02					0,10					0,12
Summe 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,00	0,00	0,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,67
30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün			0,04										0,04
30.35.03 Gewässer-/Hochwasserschutz			0,02										0,02
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern					0,03								0,03
40.45.01 Betrieb Friedhof					0,10								0,10
Summe 13: Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,06	0,00	0,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,19
30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz			0,06										0,06
Summe 14: Umweltschutz	0,00	0,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,06
10.13.01 Veranstaltungsf lächen im Rathaus													0,00
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit													0,00
10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit													0,00
30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau			0,04										0,04
Summe 15: Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,04
99.99.99 Poolstellen							0,00	0,00	1,00				1,00
Summe 99: Poolstellen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00
Summe Produktbereiche	1,00	1,00	2,00	0,00	2,00	2,50	4,76	5,43	1,00	1,00	1,00	0,00	21,69

Hinweis: In der Aufteilung nach NKF-Produktbereichen sind auch die Arbeitszeitanteile der Fachbereichsleiter auf die Produkte verteilt worden.

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/ NKF-Produktbereiche (Summen)	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)														Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäft- igte	Summe Produkt
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	pauschal	S 11b	Summe	
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	0,07															0,07	0,97
10.11.02 Informationstechnik	0,22	1,77	3,00													4,99	4,99
10.11.03 Logistik	0,09						0,90		0,80	1,00						2,79	2,79
10.11.05 Personalverwaltung	0,20	0,95		0,95			0,50									2,60	2,90
10.11.06 Versicherungsschutz	0,00	0,05		0,05												0,10	0,10
10.11.07 Digitalisierung	0,04						0,50									0,54	0,84
40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum		0,08					0,05									0,13	0,41
40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	0,10	1,66				0,95	0,30									3,01	3,26
40.43.03 Hausdienste, technische Dienste		0,05					1,00	1,00	4,00	1,00			0,18			7,23	7,33
40.43.04 Hochbau	0,90	1,40				0,05										2,35	2,45
40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		0,05					0,05									0,10	0,84
40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes		1,00				1,00	0,50	2,00	18,77	1,00						24,27	24,32
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen																0,00	0,00
60.61.02 Rats-und Ausschussdienste, Kommunalverfassung					0,55	0,30										0,85	1,35
60.62.01 Verwaltungsvorstand																0,00	3,00
60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements					0,33	0,40										0,73	0,73
60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling					0,24											0,24	1,24
60.64.02 Geschäftsbuchführung					0,77		0,42									1,19	1,19
60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung									0,46							0,46	2,36
60.64.04 Kommunale Abgaben					0,56		0,22									0,78	0,78
60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung			0,40													0,40	0,40
60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung						0,21									0,10	0,31	0,31
Summe 01: Innere Verwaltung	1,62	7,01	3,40	1,00	2,45	2,91	4,44	3,00	24,03	3,00	0,00	0,00	0,18	0,00	0,10	53,14	62,56
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	0,07					0,60	1,13									1,79	1,79
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	0,04					0,40	0,75									1,20	1,20
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands	0,05					1,45										1,50	1,50
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte	0,06				1,05		0,65									1,76	1,76
30.31.01 Gefahrenabwehr							0,23									0,23	0,43
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen							1,16									1,16	2,24
30.31.03 Gewerbeüberwachung							0,35									0,35	0,53
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz							0,26				0,20			0,30		0,76	1,05
30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs					0,10		0,23		0,51	0,26						1,10	1,67
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen					0,12	0,13										0,25	0,25
Summe 02: Sicherheit und Ordnung	0,22	0,00	0,00	0,00	1,27	2,58	4,75	0,00	0,51	0,26	0,20	0,00	0,00	0,30	0,00	10,09	12,42
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen						0,24		0,85	1,06							2,15	2,77
20.21.02 Schülerplätze in Sekundarstufe I und Sekundarstufe II						0,40		0,50	1,51				0,22			2,63	3,33
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen						0,13										0,13	0,24
Summe 03: Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,77	0,00	1,35	2,57	0,00	0,00	0,00	0,22	0,00	0,00	4,91	6,34

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/ NKF-Produktbereiche (Summen)	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)														Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäftig- te	Summe Produkt
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	pauschal	S 11b	Summe	
10.11.04 Archiv	0,02						0,47									0,49	0,49
10.13.03 Kulturveranstaltungen	0,01				0,20											0,21	0,21
10.13.04 Museum	0,00						0,10									0,10	0,10
20.22.01 Förderung von Vereinen						0,01										0,01	0,01
20.22.02 Büchereien																0,00	0,00
20.22.03 Volkshochschule							0,41	0,15								0,56	0,58
20.22.04 Förderung des Musikschulvereins																0,00	0,05
Summe 04: Kultur und Wissenschaft	0,03	0,00	0,00	0,00	0,20	0,01	0,98	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,36	1,43
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	0,01				0,30											0,31	0,31
20.25.01 Hilfen für ältere Menschen						0,01										0,01	0,01
20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge					1,10				1,40						1,49	3,99	4,95
20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung																0,00	0,54
20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit															0,60	0,60	0,60
20.25.07 Sozialhilfe				0,05	1,90											1,95	2,02
20.26.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende			0,72	4,85											0,81	6,38	7,68
Summe 05: Soziale Leistungen	0,01	0,00	0,72	4,90	3,30	0,01	0,00	0,00	1,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,90	13,24	16,11
20.24.01 Kindertagesbetreuung																0,00	0,27
20.24.02 Kinderspielplätze							0,10									0,10	0,30
20.24.03 Jugendarbeit						0,03										0,03	0,03
20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"						0,17										0,17	0,17
20.24.05 Familienförderung			0,10			0,01										0,11	0,11
Summe 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,20	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,41	0,89
20.23.01 Sportförderung						0,23										0,23	0,55
40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen		0,10														0,10	0,17
Summe 08: Sportförderung	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,33	0,72
30.32.01 Stadtplanung, Bauleitplanung	0,45	0,33					0,30									1,08	1,18
30.32.02 Pläne und graphische Daten		1,05					0,15									1,20	1,26
30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	0,50	0,75			0,23											1,48	1,72
60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm																0,00	0,00
Summe 09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfo	0,95	2,13	0,00	0,00	0,23	0,00	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,76	4,15
20.25.03 Wohngeld																0,00	0,56
20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen									0,60							0,60	0,83
30.32.03 Bauordnung	0,05	0,03					0,40									0,48	1,03
30.32.04 Stadtbild- und Denkmalpflege							0,15									0,15	0,21
30.32.05 Wohnraumentwicklung		0,55														0,55	0,85
Summe 10: Bauen und Wohnen	0,05	0,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,55	0,00	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,78	3,47

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/ NKF-Produktbereiche (Summen)	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)														Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäft- igte	Summe Produkt
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	pauschal	S 11b	Summe	
30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe							0,61									0,61	0,96
40.41.01 Abwasserbeseitigung		3,50				1,00	0,10		6,00							10,60	10,88
Summe 11: Ver- und Entsorgung	0,00	3,50	0,00	0,00	0,00	1,00	0,71	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,21	11,84
30.34.01 Verkehrsflächen		0,60		1,00	0,80											2,40	2,55
30.34.03 Verkehrsplanung		0,30			0,05											0,35	0,74
30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst					0,05		0,18									0,23	0,35
Summe 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,00	0,90	0,00	1,00	0,90	0,00	0,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,98	3,65
30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün		0,20	0,75													0,95	0,99
30.35.03 Gewässer-/Hochwasserschutz		0,30	0,15													0,45	0,47
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern		0,50														0,50	0,53
40.45.01 Betrieb Friedhof		0,16					0,50		0,13							0,79	0,89
Summe 13: Natur- und Landschaftspflege	0,00	1,16	0,90	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,69	2,88
30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz		0,50	1,10													1,60	1,66
Summe 14: Umweltschutz	0,00	0,50	1,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,60	1,66
10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus	0,02				0,25		0,10		0,20							0,57	0,57
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit	0,07		1,00				0,65									1,72	1,72
10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit	0,04				0,50		0,50									1,04	1,04
30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau		0,40			0,54											0,94	0,98
Summe 15: Wirtschaft und Tourismus	0,12	0,40	1,00	0,00	1,29	0,00	1,25	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,26	4,30
99.99.99 Poolstellen					1,50											1,50	2,50
Summe 99: Poolstellen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,50	2,50
Summe Produktbereiche	3,00	16,27	7,22	6,90	11,14	7,70	13,91	4,50	35,44	3,26	0,20	0,00	0,40	0,30	3,00	113,24	134,93

Anlage zum Stellenplan

Stellenplan 2021 weggefallene / neue / umgewandelte Stellen Beamtinnen und Beamte

Nr.	FB / Team	Bezeichnung	Bes.-Gr.	Saldo	Zahl weggefallener Stellen	Zahl neuer Stellen	Begründung
1	20.1	Bildung, Sport und Familie	A 10	+1,00	0,00	1,00	Einrichtung einer Vollzeitstelle zur Absolvierung verschiedener Projektarbeiten im Bereich der Bildungslandschaft
2	20.2	Jobcenter	A 10	-1,00	1,00	0,00	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Tarifbeschäftigtenstelle nach Neubesetzung
3	30.2	Straßen und Verkehr	A 11	+/-0,00	1,00		Neubewertung einer Stelle im Bereich der Verkehrsentwicklung
			A 10			1,00	
4	30.3	Sicherheit und Ordnung, Entsorgung	A 11		0,24	0,00	Abbau von nicht besetzten Stellenanteilen nach Umstrukturierung
5	60.5	Finanzbuchhaltung	A 11	-0,50	0,50	0,00	Abbau der in 2019 eingerichteten Stelle "Diplom-Finanzwirt" aufgrund interkommunaler Zusammenarbeit
Summe weggefallene / neue Stellen					2,74	2,00	
= Gesamtsaldo Stellenanzahl					-0,74		

Anlage zum Stellenplan

Stellenplan 2021 weggefallene / neue / umgewandelte Stellen Tarifbeschäftigte

Nr.	FB / Team	Bezeichnung	Entgelt- gruppe	Saldo	Zahl weggefallener Stellen	Zahl neuer Stellen	Begründung
1	10.2	Informationstechnik	E 11	+1,00		1,00	Einrichtung einer zusätzlichen Vollzeitstelle für die Informationstechnik zur Gestaltung des digitalen Wandels in den Schulen der Stadt Rhede (Ratsbeschluss v. 26.02.2020)
2	10.3	Logistik	E 6	+0,19	0,50		Einrichtung einer Vollzeitstelle im Bereich der Logistik unter Nutzung von zuletzt unbesetzten Stellenanteilen im Umfang von 0,81 VZÄ
			E 5		0,31	1,00	
3	10.3 / 10.4	Logistik / Organisation und Personalmanagement	E 8	+/-0,00		1,00	Neubewertung einer Stelle im Bereich zentraler Scan-Leistungen bzw. der Personalverwaltung
			E 7		1,00		
4	20.1	Bildung, Sport und Familie	E 9a	-0,54		0,05	Neuverteilung von Stellenanteilen im Zuge von Umstrukturierungsmaßnahmen; die im Ergebnis abgebauten Stellenanteile im Bereich der Tarifbeschäftigten gehen in die neue Beamtenstelle A 10 im selben Team ein Aufstockung eines Stellenanteils im Rahmen der jährlich anhand der Schülerzahlen zu überprüfenden Stellenbedarfe für die Schulsekretariate
			E 8		0,14		
			E 6		0,50	0,05	
5	20.2	Jobcenter	E 10	-0,16		0,10	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Tarifbeschäftigtenstelle nach Neubesetzung
			E 9c		1,66	1,40	Neuverteilung von Stellenanteilen aufgrund von Renteneintritt bzw. Elternzeit unter Einsparung von insgesamt 1,16 VZÄ im Jobcenter
6	20.3	Soziale Leistungen und Integration	S 11 b	+1,00		1,00	Einrichtung einer zusätzlichen Vollzeitstelle für die Ausweitung der Sozialarbeit in Rhede
7	30.1	Bauordnung, Planung, Umwelt	E 11	+/-0,00		1,00	Neubewertung einer Stelle im Bereich GIS
			E 10		1,00		

Anlage zum Stellenplan

Stellenplan 2021
weggefallene / neue / umgewandelte Stellen
 Tarifbeschäftigte

Nr.	FB / Team	Bezeichnung	Entgelt- gruppe	Saldo	Zahl weggefallener Stellen	Zahl neuer Stellen	Begründung
8	30.3	Sicherheit und Ordnung, Entsorgung	E 8	+0,36	0,64	1,00	Einrichtung einer Vollzeitstelle im Bereich ordnungsrechtlicher Maßnahmen unter Nutzung von nicht besetzten Stellenanteilen im selben Team im Umfang von insgesamt 0,88 VZÄ (0,64 VZÄ aus dem Bereich der Tarifbeschäftigten sowie 0,24 VZÄ aus dem Beamtenbereich)
9	40.1	Kaufmännische Verwaltung, Immobilienwirtschaft	E 11	+/-0,00		1,00	Neubewertung einer Stelle im Bereich der kaufmännischen Verwaltung des Abwasserbetriebes
			E 10		1,00		
10	40.2	Hochbau, Haustechnik	E 12	+1,00		1,00	Neubewertung von drei Vollzeitstellen im technischen Bereich Schaffung einer zusätzlichen Vollzeitstelle im Hochbau
			E 11		1,00	2,00	
			E 9a		1,00	1,00	
			E 8		1,00		
11	40.3	Abwasserbeseitigung	E 11	+0,50		2,50	Einrichtung einer zusätzlichen Halbtagsstelle für den technischen Hochwasserschutz
			E 9c		1,00	Neubewertung von zwei Vollzeitstellen nach Umstrukturierung und Neubesetzung	
			E 9a		1,00		
Summe weggefallene / neue Stellen					11,75	15,10	
= Gesamtsaldo Stellenanzahl					+3,35		

Entwicklung der Personal- und Versorgungsauszahlungen/ -aufwendungen 2020 bis 2024

Nr.	Bezeichnung	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Ergebnis- plan 2020	Ergebnis- plan 2021	Ergebnis- plan 2022	Ergebnis- plan 2023	Ergebnis- plan 2024
Personalauszahlungen/ -aufwendungen								
501100	Dienstaufwendungen für Beamte	-1.315.000	-1.260.000	-1.315.000	-1.260.000	-1.285.300	-1.310.600	-1.335.500
501200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-5.509.000	-5.830.000	-5.509.000	-5.830.000	-5.946.500	-6.063.300	-6.180.200
502200	Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	-457.600	-480.000	-457.600	-480.000	-489.300	-499.000	-509.000
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-1.206.400	-1.275.000	-1.206.400	-1.275.000	-1.300.400	-1.325.700	-1.351.600
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	-95.000	-100.000	-95.000	-100.000	-101.500	-103.900	-105.900
	Personalauszahlungen/ -aufwendungen	-8.583.000	-8.945.000	-8.583.000	-8.945.000	-9.123.000	-9.302.500	-9.482.200
505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte			-500.000	-580.000	-591.700	-603.300	-615.000
506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte			-170.000	-165.000	-168.700	-171.800	-175.100
	Personalaufwendungen			-9.253.000	-9.690.000	-9.883.400	-10.077.600	-10.272.300
Versorgungsauszahlungen/ -aufwendungen								
515100	Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger			-1.050.000	-1.150.000	-1.173.000	-1.196.000	-1.218.900
516100	Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger			-105.000	-130.000	-132.200	-135.000	-137.700
	Versorgungsaufwendungen			-1.155.000	-1.280.000	-1.305.200	-1.331.000	-1.356.600
	Auszahlungen aus Rückstellungen							
251200	Versorgungskassenumlage für Beamte	-1.015.000	-1.015.000					
251400	Beihilfen aus der Beihilferückstellung für Pensionäre	-170.000	-165.000					
	Versorgungsauszahlungen	-1.185.000	-1.180.000					

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Produkt im Leistungs- budget	Maß- nahmen- Nr.	Produkt- bereich KomHVO	Produktbezeichnung	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbetrag Verpflichtungs- ermächtigungen VE 2021	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
						2022	2023	2024
20.23.01	001	08.01	Sportförderung	Erneuerung des Minispielfeldes an der Gesamtschule	100.000 €	100.000 €	0 €	0 €
20.24.02	000	06.02	Kinderspielplätze	Neugestaltung eines Großspielplatzes	300.000 €	300.000 €	0 €	0 €
30.32.06	312	09.07	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	Erschließungsanlagen für die Quartiersentwicklung Gudulakloster	125.000 €	125.000 €	0 €	0 €
30.34.01	010	12.01	Verkehrsflächen	Industriestraße - Erneuerung einschließlich Bachbrücke und Kreisverkehr	1.150.000 €	575.000 €	575.000 €	0 €
30.34.01	017	12.01	Verkehrsflächen	Industriestraße - Anlegung eines Parkplatzes	150.000 €	0 €	150.000 €	0 €
30.34.01	056	12.01	Verkehrsflächen	Krechtinger Straße / Wagenfeldstraße / Altrheder Kamp - Erschließung der Entwicklungsfläche	600.000 €	600.000 €	0 €	0 €
30.35.03	005	13.02	Gewässer- und Hochwasserschutz	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Renaturierung des Rheder Baches (Hoxfelder Weg bis Schloßteich)	350.000 €	350.000 €	0 €	0 €
40.43.04	605	01.09	Hochbau	Gesamtschule - Sanierung und Optimierung	2.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €
40.43.04	719	01.09	Hochbau	Optimierung des Brandschutzes im Rathaus	150.000 €	150.000 €	0 €	0 €
40.43.05	000	01.10	Bereitstellung von Liegenschaften	Erwerb von Grund und Boden	400.000 €	400.000 €	0 €	0 €
Summe:					5.325.000 €	3.600.000 €	1.725.000 €	0 €

Nachrichtlich:
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen

8.000.000 € 7.500.000 € 8.500.000 € 3.700.000 €

Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen

Fachbereich	Produkt	Produktbezeichnung	AZ-Anteile	Informations-technik	Service Fachbereich 10	Gebäude-miete	Gebäudebe-wirtschaftung	Haus-dienste	Bauhof	Sonstige interne Verrechnungen	Summe
	01.01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel		0	0	0	0	0	0	8.000	8.000
	01	Allgemeine Finanzierungsmittel		0	0	0	0	0	0	8.000	8.000
FB 10	10.11.01	Organisation und Personalmanagement	0,97	9.700	3.270	1.100	1.100	0	0	0	15.170
FB 10	10.11.02	Informationstechnik	4,99	0	12.900	5.900	5.800	0	0	0	24.600
FB 10	10.11.03	Logistik	3,10	15.300	7.170	3.700	3.600	0	0	0	29.770
FB 10	10.11.04	Archiv	0,49	2.400	1.240	600	600	0	0	0	4.840
FB 10	10.11.05	Personalverwaltung	3,90	19.300	11.030	4.600	4.500	0	0	0	39.430
FB 10	10.11.06	Risikoberatung und Versicherungsschutz	0,10	500	360	100	100	0	0	0	1.060
FB 10	10.11.07	Digitalisierung	0,84	4.200	2.030	1.000	1.000	0	0	0	8.230
FB 10	10.12.01	Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	1,90	9.400	4.620	2.200	2.200	0	0	0	18.420
FB 10	10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	1,26	6.200	3.110	1.500	1.500	0	1.400	0	13.710
FB 10	10.12.03	Beurkundung des Personenstands	1,33	6.600	3.240	1.600	1.500	0	0	0	12.940
FB 10	10.12.04	Ehrenamtsunterstützung	0,32	1.600	1.280	400	400	0	2.500	0	6.180
FB 10	10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	0,57	2.800	1.370	17.500	18.500	500	700	0	41.370
FB 10	10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	1,76	8.700	4.830	2.100	2.000	7.700	61.000	1.000	87.330
FB 10	10.13.03	Kulturveranstaltungen	0,21	1.000	1.430	200	200	0	0	0	2.830
FB 10	10.13.04	Museum	0,10	500	340	14.300	16.800	0	0	0	31.940
FB 10	10.13.05	Marketing, Informations- und Medienarbeit	1,67	13.200	4.580	2.000	1.900	0	200	0	21.880
FB 10	10.13.06	Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit	1,04	10.100	2.600	1.200	1.200	0	3.100	0	18.200
	FB 10	Service und Marketing	24,55	111.500	65.400	60.000	62.900 €	8.200	68.900	1.000	377.900
FB 20	20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	3,01	68.400	8.730	255.400	277.500	73.700	37.000	2.700	723.430
FB 20	20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	1,01	110.500	6.170	368.000	260.500	24.600	26.400	1.900	798.070
FB 20	20.21.03	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	0,24	900	630	300	300	0	0	0	2.130
FB 20	20.22.01	Förderung von Vereinen	0,01	100	70	6.800	3.450	0	6.200	0	16.620
FB 20	20.22.02	Büchereien	0,01	100	70	1.800	850	0	0	0	2.820
FB 20	20.22.03	Volkshochschule	0,57	2.200	2.180	700	700	0	0	700	6.480
FB 20	20.22.04	Förderung des Musikschulvereins	0,05	200	1.260	5.600	2.950	0	0	0	10.010
FB 20	20.23.01	Sportförderung	0,30	1.200	1.120	17.100	25.650	0	16.400	230.000	291.470
FB 20	20.24.01	Kindertagesbetreuung	0,21	800	1.040	45.500	3.700	0	0	0	51.040
FB 20	20.24.02	Kinderspielplätze	0,34	1.300	970	400	400	0	68.200	0	71.270
FB 20	20.24.03	Jugendarbeit	0,04	200	170	9.800	4.750	0	0	0	14.920
FB 20	20.24.04	Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"	0,23	900	760	18.400	300	0	5.100	0	25.460
FB 20	20.24.05	Familienförderung	0,11	400	350	100	100	0	0	0	950
FB 20	20.25.01	Hilfen für ältere Menschen	0,01	100	400	100	50	0	0	0	650
FB 20	20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	4,46	22.100	12.490	129.600	138.100	1.200	300	20.000	323.790
FB 20	20.25.03	Wohngeld	1,05	4.100	3.250	1.200	1.200	0	0	0	9.750
FB 20	20.25.04	Hilfen bei Wohnproblemen	0,83	3.200	2.210	4.500	7.700	0	0	0	17.610
FB 20	20.25.05	Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	0,54	2.100	1.430	600	600	0	0	0	4.730
FB 20	20.25.06	Sonstige integrative Sozialarbeit	0,12	500	330	10.400	11.600	0	0	0	22.830
FB 20	20.25.07	Sozialhilfe	2,02	7.800	5.370	2.400	2.300	0	0	0	17.870
FB 20	20.26.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende	8,68	33.500	23.100	10.300	9.800	0	0	0	76.700
	FB 20	Bildung und Soziales	23,84	260.600	72.100	889.000	752.500	99.500	159.600	255.300	2.488.600

Fachbereich	Produkt	Produktbezeichnung	AZ-Anteile	Informationstechnik	Service Fachbereich 10	Gebäudemiete	Gebäudebewirtschaftung	Hausdienste	Bauhof	Sonstige interne Verrechnungen	Summe
FB 30	30.31.01	Gefahrenabwehr	0,48	2.600	1.220	600	500	0	7.500	0	12.420
FB 30	30.31.02	Ordnungsmaßnahmen	2,76	15.200	6.820	3.600	5.100	0	1.500	0	32.220
FB 30	30.31.03	Gewerbeüberwachung	0,57	3.100	1.380	700	700	0	0	0	5.880
FB 30	30.31.04	Brand- und Bevölkerungsschutz	0,76	9.700	2.020	11.000	34.200	2.000	0	0	58.920
FB 30	30.32.01	Räumliche Planung und Nutzung	1,18	7.600	3.360	1.400	1.400	0	0	0	13.760
FB 30	30.32.02	Pläne und graphische Daten	1,26	7.200	3.090	1.500	1.500	0	0	0	13.290
FB 30	30.32.03	Bauordnung	1,03	5.700	2.460	1.200	1.200	0	0	0	10.560
FB 30	30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege	0,21	1.200	510	200	200	2.900	23.200	0	28.210
FB 30	30.32.05	Wohnungsbauförderung	0,35	1.900	970	400	400	0	0	0	3.670
FB 30	30.32.06	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	1,72	9.500	5.740	2.000	2.000	0	0	0	19.240
FB 30	30.33.01	Wirtschafts- u. Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	0,98	5.400	3.120	1.200	1.100	0	500	0	11.320
FB 30	30.34.01	Verkehrsflächen	2,56	16.600	6.590	3.000	3.000	0	734.000	42.900	806.090
FB 30	30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	1,68	9.300	4.230	2.000	1.900	0	67.800	0	85.230
FB 30	30.34.03	Verkehrsentwicklung	0,74	4.100	1.810	900	900	0	0	0	7.710
FB 30	30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	0,35	1.900	900	400	400	0	37.400	8.100	49.100
FB 30	30.35.01	Umwelt- und Klimaschutz	1,66	9.200	4.090	2.000	1.900	0	0	0	17.190
FB 30	30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	1,00	8.000	2.610	1.200	1.200	0	189.900	0	202.910
FB 30	30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	0,47	2.600	1.180	600	500	0	30.400	0	35.280
FB 30	30.36.01	Abfallentsorgung und Wertstoffe	0,96	5.300	2.400	1.100	1.100	0	16.400	0	26.300
	FB 30	Bau und Ordnung	20,72	126.100	54.500	35.000	59.200	4.900	1.108.600	51.000	1.439.300
FB 40	40.41.01	Abwasserbeseitigung	3,88	25.300	8.900	4.600	4.500	0	0	0	43.300
FB 40	40.41.02	Technische Anlagen in Gewässern	0,53	2.800	1.190	600	600	0	1.500	0	6.690
FB 40	40.42.01	Dienstleistungen des Bauhofs	0,55	29.400	1.280	18.800	20.200	0	0	0	69.680
FB 40	40.43.01	Vermietung und Vermittlung von Raum	0,41	2.200	940	44.000	48.200	0	0	0	95.340
FB 40	40.43.02	Gebäudeunterhaltung- und bewirtschaftung	2,26	12.000	5.220	2.700	2.600	414.400	30.900	1.700	469.520
FB 40	40.43.03	Haus- und Saaldienste, technische Dienste	3,83	36.500	8.700	4.500	4.400	0	0	0	54.100
FB 40	40.43.04	Hochbau	2,45	18.400	5.770	2.900	2.800	0	5.000	0	34.870
FB 40	40.43.05	Bereitstellung von Liegenschaften	0,84	5.800	1.900	1.000	1.000	0	0	0	9.700
FB 40	40.44.01	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	0,17	900	500	56.300	106.300	0	54.800	0	218.800
FB 40	40.45.01	Betrieb Friedhof	0,89	5.000	2.000	9.600	20.300	0	278.600	0	315.500
	FB 40	Betriebe und Immobilien	15,81	138.300	36.400	145.000	210.900	414.400	370.800	1.700	1.317.500
FB 60	60.61.01	Rat, Ausschüsse, Fraktionen	0,00	0	7.380	700	600	0	0	0	8.680
FB 60	60.61.02	Rats- und Ausschußdienste, Kommunalverfassung	1,64	12.100	4.550	2.000	1.900	0	0	0	20.550
FB 60	60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	0,28	1.000	1.300	300	300	2.000	5.000	0	9.900
FB 60	60.62.01	Verwaltungsvorstand	3,00	19.900	11.860	3.600	3.500	0	0	0	38.860
FB 60	60.62.02	Unterstützung des Verwaltungsmanagements	0,80	3.000	4.790	900	900	0	0	0	9.590
FB 60	60.64.01	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	1,23	4.100	3.950	1.500	1.400	0	0	0	10.950
FB 60	60.64.02	Geschäftsbuchführung	1,15	5.800	3.190	1.400	1.300	0	0	0	11.690
FB 60	60.64.03	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	2,39	7.800	6.550	2.800	2.800	0	0	0	19.950
FB 60	60.64.04	Kommunale Abgaben	0,77	2.100	2.420	900	900	0	0	0	6.320
FB 60	60.65.01	Gleichstellung, Frauenförderung	0,40	1.300	2.170	500	500	0	0	0	4.470
FB 60	60.66.01	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	0,31	1.000	1.940	400	400	0	0	0	3.740
	FB 60	Gesamtsteuerung	11,97	58.100	50.100	15.000	14.500	2.000	5.000	0	144.700
			96,89	694.600	278.500	1.144.000	1.100.000	529.000	1.712.900	317.000	5.776.000

Ergebnisrechnung 2019

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018	Fortge- schriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019
		in EUR			
		1	2	3	4
01	Steuern und ähnliche Abgaben	27.679.932,24	26.899.000,00	27.919.752,16	1.020.752,16
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.292.518,71	4.903.000,00	5.055.081,70	152.081,70
03	+ Sonstige Transfererträge	56.124,10	216.000,00	252.536,42	36.536,42
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.634.689,71	3.761.700,00	3.819.988,99	58.288,99
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	626.943,40	609.100,00	685.921,82	76.821,82
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.917.752,71	2.724.800,00	1.956.370,14	-768.429,86
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.863.449,06	1.936.700,00	2.238.783,57	302.083,57
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	212.882,41	274.000,00	236.338,00	-37.662,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	40.284.292,34	41.324.300,00	42.164.772,80	840.472,80
11	- Personalaufwendungen	-8.057.383,36	-8.858.000,00	-8.306.408,12	551.591,88
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.245.282,79	-1.015.000,00	-1.149.033,16	-134.033,16
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.861.359,69	-8.318.000,00	-7.891.625,77	426.374,23
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.599.372,54	-3.894.100,00	-3.673.673,00	220.427,00
15	- Transferaufwendungen	-15.633.843,66	-15.724.700,00	-15.685.742,96	38.957,04
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.973.933,98	-2.923.000,00	-2.155.858,20	767.141,80
17	= Ordentliche Aufwendungen	39.371.176,02	40.732.800,00	38.862.341,21	-1.870.458,79
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	913.116,32	591.500,00	3.302.431,59	2.710.931,59
19	+ Finanzerträge	241.690,35	533.800,00	322.271,89	-211.528,11
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-246.995,26	-285.000,00	-190.720,35	94.279,65
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-5.304,91	248.800,00	131.551,54	-117.248,46
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	907.811,41	840.300,00	3.433.983,13	2.593.683,13
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	907.811,41	840.300,00	3.433.983,13	2.593.683,13
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2019

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) 2019
		2018	2019	2019	
		in EUR			
		1	2	3	4
01	Steuern und ähnliche Abgaben	27.506.523,37	26.899.000,00	27.734.105,49	835.105,49
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.507.250,16	2.693.600,00	3.010.883,47	317.283,47
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	54.062,19	216.000,00	227.755,95	11.755,95
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.312.356,42	3.361.700,00	3.419.911,34	58.211,34
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	639.336,89	609.100,00	707.746,33	98.646,33
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.387.496,95	2.724.800,00	2.243.590,10	-481.209,90
07 +	Sonstige Einzahlungen	1.122.062,71	1.252.700,00	961.455,65	-291.244,35
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	477.243,58	533.800,00	321.185,33	-212.614,67
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.006.332,27	38.290.700,00	38.626.633,66	335.933,66
10 -	Personalauszahlungen	-7.344.040,35	-8.118.000,00	-7.720.504,07	397.495,93
11 -	Versorgungsauszahlungen	-1.013.021,79	-1.045.000,00	-1.083.780,16	-38.780,16
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.069.352,26	-8.592.800,00	-7.688.470,21	904.329,79
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-219.961,61	-285.000,00	-183.269,68	101.730,32
14 -	Transferauszahlungen	-15.653.252,37	-15.682.200,00	-15.518.249,31	163.950,69
15 -	Sonstige Auszahlungen	-1.569.667,19	-1.402.700,00	-1.468.078,92	-65.378,92
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.869.295,57	-35.125.700,00	-33.662.352,35	1.463.347,65
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.137.036,70	3.165.000,00	4.964.281,31	1.799.281,31
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.858.161,58	5.358.500,00	2.977.543,56	-2.380.956,44
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	228.585,76	65.000,00	71.548,19	6.548,19
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	765,51	1.000,00	7.362,67	6.362,67
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	1.290.000,00	112.869,69	-1.177.130,31
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	3.000,00	0,00	0,00	0,00
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.090.512,85	6.714.500,00	3.169.324,11	-3.545.175,89
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-26.914,04	-647.000,00	-504.543,94	142.456,06
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.101.383,12	-14.237.500,00	-6.147.580,15	8.089.919,85
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-823.585,95	-2.019.000,00	-1.001.175,87	1.017.824,13
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-51.285,62	-55.100,00	-53.073,76	2.026,24
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-150.000,00	-2.006.200,00	-923.407,48	1.082.792,52
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.153.168,73	-18.964.800,00	-8.629.781,20	10.335.018,80
31 =	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-4.062.655,88	-12.250.300,00	-5.460.457,09	6.789.842,91
32 =	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	74.380,82	-9.085.300,00	-496.175,78	8.589.124,22
33 +	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.691.443,00	7.500.000,00	2.191.443,00	-5.308.557,00
34 +	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
35 -	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-845.681,88	-550.000,00	-3.783.169,26	-3.233.169,26
36 -	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
37 =	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.845.761,12	6.950.000,00	-1.591.726,26	-8.541.726,26
38 =	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	1.920.141,94	-2.135.300,00	-2.087.902,04	47.397,96
39 +	Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.773.460,46	5.000.000,00	5.940.787,42	940.787,42
40 +	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	247.185,02	0,00	686.298,71	686.298,71
41 =	Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	5.940.787,42	2.864.700,00	4.539.184,09	1.674.484,09

Schlussbilanz zum 31.12.2019

Aktiva		31.12.2019	31.12.2018
	€	€	€
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		206.552,23	183.493,57
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		8.898.634,74	
1.2.1.1 Grünflächen	7.293.954,53		7.320.232,12
1.2.1.2 Ackerland	325.380,10		325.380,10
1.2.1.3 Wald, Forsten	260.060,00		262.923,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.019.240,11		577.834,09
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		37.653.395,73	
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	3.063.368,38		2.265.027,14
1.2.2.2 Schulen	18.315.391,86		19.202.017,98
1.2.2.3 Wohnbauten	189.443,11		217.956,26
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	16.085.192,38		16.193.847,67
1.2.3 Infrastrukturvermögen		47.557.461,23	
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	13.602.285,33		13.582.295,04
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.050.233,16		1.083.001,25
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	31.214.916,53		31.023.442,86
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.690.026,21		1.690.935,42
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		406.278,22	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		6.840,29	7.496,59
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.863.483,24	1.801.788,96
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.297.745,64	1.826.284,07
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		13.323.410,36	10.827.616,18
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		22.671.279,55	22.671.279,55
1.3.2 Beteiligungen		3.250,00	3.250,00
1.3.3 Sondervermögen		12.326.185,97	12.326.185,97
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		1.143.551,71	1.303.069,51
1.3.5 Ausleihungen		59.490,06	
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	59.490,06		66.606,03
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		31.764,86	37.848,24
2.1.4 Zum Verkauf gehaltene Grundstücke und Gebäude		78.794,00	78.794,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		2.969.533,54	
2.2.1.1 Gebühren	58.786,19		55.282,90
2.2.1.2 Beiträge	248.341,96		66.347,95
2.2.1.3 Steuern	1.637.837,19		1.028.591,81
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	565.380,51		386.912,50
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	459.187,69		456.108,26
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		4.691.937,38	
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	150.081,55		447.885,37
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	266.398,69		288.994,76
2.2.2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	4.203.597,06		1.182.725,61
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	71.860,08		79.756,02
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		467,68	1.178,10
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel		4.539.184,09	5.940.787,42
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		2.009.223,82	1.156.935,24
		<u>162.738.464,34</u>	<u>155.970.111,54</u>

Schlussbilanz zum 31.12.2019

<u>Passiva</u>		31.12.2019	31.12.2018
	€	€	€
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage		58.423.513,51	58.423.513,51
1.2 Sonderrücklage		0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage		4.679.979,42	3.772.168,01
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		3.433.983,13	907.811,41
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen		42.273.562,09	41.758.966,94
2.2 für Beiträge		8.689.104,07	8.834.919,19
2.3 für den Gebührenaussgleich		51.905,62	93.470,29
2.4 Sonstige Sonderposten		866.826,03	708.722,24
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen		18.056.239,00	17.955.868,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		1.877.566,79	2.025.211,31
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Absätze 4 und 5		1.146.988,93	1.121.004,14
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Anleihen		0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		13.426.836,71	12.119.273,08
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00		
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	13.426.836,71		
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.103.553,20	1.986.981,54
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		240.898,43	383.756,89
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		1.934.581,14	1.096.717,45
4.8 Erhaltene Anzahlungen		1.942.863,55	2.243.724,53
5. Passive Rechnungsabgrenzung		3.590.062,72	2.538.003,01
		<u>162.738.464,34</u>	<u>155.970.111,54</u>

Entwicklung der Ausgleichsrücklage nach dem Ergebnisplan

	Ergebnis 2009 Euro	Ergebnis 2010 Euro	Ergebnis 2011 Euro	Ergebnis 2012 Euro	Ergebnis 2013 Euro	Ergebnis 2014 Euro	Ergebnis 2015 Euro	Ergebnis 2016 Euro	Ergebnis 2017 Euro	Ergebnis 2018 Euro	Ergebnis 2019 Euro	Plan*) 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro
Anfangsbestand (01.01.)	7.131.700	5.071.400	2.486.300	908.700	910.200	0	0	383.000	2.710.700	3.772.200	4.680.000	8.114.000	7.886.300	6.033.400	4.303.000	2.972.500
Jahresergebnis	-2.060.300	-2.585.100	-1.577.600	1.500	-910.200	0	383.000	2.327.700	1.061.500	907.800	3.434.000	-227.700	-1.852.900	-1.730.400	-1.330.500	-946.600
Endstand (31.12.)	5.071.400	2.486.300	908.700	910.200	0	0	383.000	2.710.700	3.772.200	4.680.000	8.114.000	7.886.300	6.033.400	4.303.000	2.972.500	2.025.900

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage nach dem Ergebnisplan

	Ergebnis 2009 Euro	Ergebnis 2010 Euro	Ergebnis 2011 Euro	Ergebnis 2012 Euro	Ergebnis 2013 Euro	Ergebnis 2014 Euro	Ergebnis 2015 Euro	Ergebnis 2016 Euro	Ergebnis 2017 Euro	Ergebnis 2018 Euro	Ergebnis 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro
Anfangsbestand (01.01.)	60.556.100	60.770.000	60.745.000	60.684.000	60.684.000	60.325.800	58.376.900	58.376.900	58.376.900	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500
Jahresergebnis					-358.200	-1.948.900			46.600							
Endstand (31.12.)	60.556.100	60.770.000	60.745.000	60.684.000	60.325.800	58.376.900	58.376.900	58.376.900	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500

*) Prognose nach dem 3. Controllingbericht 2020

%-tuale Reduzierung der Allgemeinen Rücklage p.a.0,00%0,00%0,00%0,00%0,00%

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten			
Art der Verbindlichkeiten	Stand am 31.12.2019 Euro	Voraussicht- licher Stand am 31.12.2020 Euro	Voraussicht- licher Stand am 31.12.2021 Euro
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-13.426.836,71	-12.403.361,32	-19.823.361,32
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	-13.426.836,71	-12.403.361,32	-19.823.361,32
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.103.553,20	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferzahlungen	-240.898,43	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	-1.934.581,14	0,00	0,00
8. Erhaltene Anzahlungen	-1.942.863,55	0,00	0,00
9. Summe aller Verbindlichkeiten	-19.648.733,03	-12.403.361,32	-19.823.361,32

Nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: 20.263.136,04 18.663.077,97 17.056.651,97
z.B. Bürgschaften u. a.

Übersicht über die laufenden Kredite - Zinsaufwand

Aufnahme- datum	Gläubiger	Aktueller Zinssatz	Ursprungs- kapital Euro	Höhe der Schulden am 31.12.2020 Euro	Zinsleistungen in Euro							Ablauf- jahr
		v.H.			2021	Laufzeit 1 Folgejahr 2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt	
14.09.2000	DZ Hyp AG, Hamburg	2,365%	766.937,82	189.785,25	10.054,25	7.030,85	3.825,89	651,37	0,00	0,00	4.477,26	2024
19.07.2001	Westfälische Landschaft, Münster	2,007%	1.022.583,76	413.909,20	15.570,82	13.785,38	11.928,93	9.998,61	7.991,51	5.904,55	35.823,60	2029
15.01.2002	Westfälische Landschaft, Münster	2,430%	500.000,00	331.541,18	10.681,31	10.156,03	9.613,32	9.052,58	8.473,23	7.874,64	35.013,77	2037
15.01.2002	Westfälische Landschaft, Münster	2,896%	500.000,00	343.379,86	13.512,45	12.998,25	12.463,22	11.906,51	11.327,26	10.724,55	46.421,54	2039
27.04.2005	Westfälische Landschaft, Münster	2,301%	500.000,00	390.975,81	10.729,13	10.455,64	10.174,51	9.885,50	9.588,42	9.283,01	38.931,44	2048
20.12.2005	Westfälische Landschaft, Münster	2,517%	500.000,00	397.498,42	11.780,24	11.495,41	11.201,98	10.899,67	10.588,23	10.267,35	42.957,23	2048
30.12.2008	Volksbank Rhede eG	1,728%	500.000,00	316.862,76	7.269,31	6.790,86	6.301,06	5.799,67	5.286,39	4.760,95	22.148,07	2034
31.05.2010	NRW Bank	0,000%	1.000.000,00	780.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2040
23.04.2012	KfW, Frankfurt	0,756%	700.000,00	109.375,00	1.194,38	85,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2022
30.06.2014	Sparkasse Westmünsterland	1,662%	445.998,14	349.920,91	6.535,91	6.232,34	5.922,96	5.607,66	5.286,32	4.958,84	21.775,78	2039
31.05.2016	KfW, Frankfurt	0,000%	680.000,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2035
15.09.2016	Sparkasse Westmünsterland	1,050%	1.000.000,00	837.020,93	9.168,09	8.726,01	8.279,00	7.826,98	7.369,89	6.907,70	30.383,57	2043
14.11.2016	KfW, Frankfurt	0,000%	680.000,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2035
15.03.2017	NRW.BANK	0,000%	191.443,00	163.723,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2037
19.12.2017	NRW.BANK	0,020%	2.000.000,00	2.000.000,00	400,00	400,00	394,00	378,00	362,00	346,00	1.480,00	2047
14.08.2018	NRW.BANK	0,000%	191.443,00	176.323,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2037
19.12.2018	NRW.BANK	0,040%	1.000.000,00	1.000.000,00	500,00	488,96	459,56	430,12	400,72	371,28	1.661,68	2038
19.12.2018	NRW.BANK	0,190%	1.000.000,00	1.000.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1.970,00	1.890,00	1.810,00	7.670,00	2048
15.02.2019	NRW.BANK	0,000%	191.443,00	181.363,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2038
21.11.2019	NRW.BANK	0,000%	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2049
21.11.2019	NRW.BANK	0,000%	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2039
15.02.2020	NRW.BANK	0,000%	191.443,00	191.443,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2039
			15.561.291,72	12.373.121,32	99.395,89	90.645,04	82.564,43	74.406,67	68.563,97	63.208,87	288.743,94	

Übersicht über die laufenden Kredite - Tilgungsleistungen

Aufnahme- datum	Gläubiger	Aktueller Tilgungs- satz v.H.	Ursprungs- kapital Euro	Höhe der Schulden am 31.12.2020 Euro	Tilgungsleistungen in Euro								Ablauf- jahr
					2021	Laufzeit 1 Folgejahr 2022	Laufzeit 2 bis 5 Jahre				Gesamt	Laufzeit mehr als 5 Jahre	
							2023	2024	2025	2026			
14.09.2000	DZ Hyp AG, Hamburg	5,510%	766.937,82	189.785,25	50.342,11	53.365,51	56.570,47	29.507,16	0,00	0,00	86.077,63	0,00	2024
19.07.2001	Westfälische Landschaft, Münster	3,904%	1.022.583,76	413.909,20	44.882,86	46.668,30	48.524,75	50.455,07	52.462,17	54.549,13	205.991,12	116.366,92	2029
15.01.2002	Westfälische Landschaft, Münster	3,164%	500.000,00	331.541,18	15.818,69	16.343,97	16.886,68	17.447,42	18.026,77	18.625,36	70.986,23	228.392,29	2037
15.01.2002	Westfälische Landschaft, Münster	2,254%	500.000,00	343.379,86	12.696,23	13.210,43	13.745,46	14.302,17	14.881,42	15.484,13	58.413,18	259.060,02	2039
27.04.2005	Westfälische Landschaft, Münster	1,800%	500.000,00	390.975,81	9.770,87	10.044,36	10.325,49	10.614,50	10.911,58	11.216,99	43.068,56	328.092,02	2048
20.12.2005	Westfälische Landschaft, Münster	1,720%	500.000,00	397.498,42	9.419,76	9.704,59	9.998,02	10.300,33	10.611,77	10.932,65	41.842,77	336.531,30	2048
30.12.2008	Volksbank Rhede eG	3,760%	500.000,00	316.862,76	20.180,69	20.659,14	21.148,94	21.650,33	22.163,61	22.689,05	87.651,93	188.371,00	2034
31.05.2010	NRW Bank	4,000%	1.000.000,00	780.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	160.000,00	540.000,00	2040
23.04.2012	KfW, Frankfurt	12,500%	700.000,00	109.375,00	87.500,00	21.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2022
30.06.2014	Sparkasse Westmünsterland	3,360%	445.998,14	349.920,91	15.864,09	16.167,66	16.477,04	16.792,34	17.113,68	17.441,16	67.824,22	250.064,94	2039
31.05.2016	KfW, Frankfurt	5,882%	680.000,00	600.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	160.000,00	360.000,00	2035
15.09.2016	Sparkasse Westmünsterland	3,818%	1.000.000,00	837.020,93	39.481,91	39.923,99	40.371,00	40.823,02	41.280,11	41.742,30	164.216,43	593.398,60	2043
14.11.2016	KfW, Frankfurt	5,882%	680.000,00	600.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	160.000,00	360.000,00	2035
15.03.2017	NRW.BANK*)	5,265%	191.443,00	163.723,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	40.320,00	103.243,00	2037
19.12.2017	NRW.BANK	4,000%	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	320.000,00	1.680.000,00	2047
14.08.2018	NRW.BANK*)	0,000%	191.443,00	176.323,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	40.320,00	115.843,00	2037
19.12.2018	NRW.BANK	0,000%	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	235.360,00	705.800,00	2038
19.12.2018	NRW.BANK	0,000%	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	120.000,00	880.000,00	2048
15.02.2019	NRW.BANK*)	0,000%	191.443,00	181.363,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	40.320,00	120.883,00	2038
21.11.2019	NRW.BANK	0,000%	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00	80.000,00	920.000,00	2049
21.11.2019	NRW.BANK	0,000%	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	235.360,00	764.640,00	2039
15.02.2020	NRW.BANK*)	0,000%	191.443,00	191.443,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	40.320,00	130.963,00	2039
			15.561.291,72	12.373.121,32	466.277,21	467.122,95	592.047,85	609.892,34	625.451,11	630.680,77	2.458.072,07	8.981.649,09	

*) Für die im Rahmen des Programmes "Gute Schule 2020" gewährten Kredite (2017 - 2020 jeweils 191.443 €) übernimmt das Land NRW den Schuldendienst.

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahres- rechnung 2019	Erläuterungen
		2021	2020		
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	2.280,00 €	2.280,00 €	2.280,00 €	
2	SPD-Fraktion	960,00 €	1.080,00 €	1.080,00 €	
3	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	840,00 €	960,00 €	480,00 €	
4	FDP-Fraktion	480,00 €	240,00 €	240,00 €	
	Summe:	4.560,00 €	4.560,00 €	4.080,00 €	

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2021	Geldwert Vorjahr 2020	mehr (+) weniger (-)	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellen von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellen von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	960,00 €	960,00 €	0,00 €	(ca. 30 Sitzungen/Jahr x 32,00 € nach den Entgeltrichtlinien)
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.2 enthalten.
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.2 enthalten.
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Telefon- und Kopierkosten werden
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	nach dem tatsächlichen Aufwand
				abgerechnet und erstattet.
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Summe	960,00 €	960,00 €	0,00 €	

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2021	Geldwert Vorjahr 2020	mehr (+) weniger (-)	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

2. Bereitstellen von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

3. Bereitstellen von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	960,00 €	960,00 €	0,00 €	(ca. 30 Sitzungen/Jahr x 32,00 € nach den Entgeltrichtlinien)

4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.2 enthalten.
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.2 enthalten.
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Telefon- und Kopierkosten werden
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	nach dem tatsächlichen Aufwand
-----				abgerechnet und erstattet.
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Summe	960,00 €	960,00 €	0,00 €	

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2021	Geldwert Vorjahr 2020	mehr (+) weniger (-)	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

2. Bereitstellen von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

3. Bereitstellen von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.469,70 €	1.469,70 €	0,00 €	(16,33 m² x 7,50 € x 12 Monate)
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.1 enthalten.
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.1 enthalten.
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Telefon- und Kopierkosten werden
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	nach dem tatsächlichen Aufwand
-----				abgerechnet und erstattet.
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Summe	1.469,70 €	1.469,70 €	0,00 €	

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: FDP				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2021	Geldwert Vorjahr 2020	mehr (+) weniger (-)	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

2. Bereitstellen von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

3. Bereitstellen von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	960,00 €	960,00 €	0,00 €	(ca. 30 Sitzungen/Jahr x 32,00 € nach den Entgeltrichtlinien)

4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.2 enthalten.
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.2 enthalten.
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Telefon- und Kopierkosten werden
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	nach dem tatsächlichen Aufwand
-----				abgerechnet und erstattet.
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Summe	960,00 €	960,00 €	0,00 €	

Beteiligungsbericht der Stadt Rhede

(Stand. 31.12.2019)

Gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW hat die Stadt Rhede zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohner einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Durch den Beteiligungsbericht soll die Transparenz der Beteiligungen der Stadt Rhede an Unternehmen in Privatrechtsform verbessert werden.

Der Bericht soll insbesondere Angaben

- über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
 - über die Ziele der Beteiligung,
 - über die Beteiligungsverhältnisse und
 - die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft
- enthalten.

Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Die Stadt Rhede hat den Bericht zu diesem Zweck bereitzuhalten. Auf die Möglichkeit der Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

Gegenstand des Berichtes sind die Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe zum 31.12.2019.

Die Stadt Rhede ist an den nachfolgend aufgeführten Unternehmen beteiligt:

Name/Bezeichnung des Unternehmens	Rechtsform	Gezeichnetes Kapital des Unternehmens	Anteil der Stadt Rhede	v.H.
Stadtwerke Rhede GmbH	GmbH	11.700.000,00 €	11.700.000,00 €	100,00
Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR)	Anstalt öffentlichen Rechts	50.000,00 €	50.000,00 €	100,00
WohnBau Westmünsterland e.G.	Eingetragene Genossenschaft	3.570.954,00 €	10.000,00 €	-
Bocholter HeimBau e.G.	Eingetragene Genossenschaft	823.820,00 € (31.12.2018)	10.500,00 €	-
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG)	GmbH	75.400,00 €	2.000,00 €	2,65
d-NRW AöR	Anstalt öffentlichen Rechts	1.235.000,00 €	1.000,00 €	0,08
Volksbank Rhede e.G.	Eingetragene Genossenschaft	3.191.193,97 €	160,00 €	-
Kommunal Agentur NRW	GmbH	-	Zahlung eines Mitgliedsbeitrages	-
Hochwasserschutz Issel	Zweckverband	-	Zahlung einer jährlichen Umlage	0,62
Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West - KAAW -	Zweckverband	-	Zahlung einer jährlichen Umlage	2,56

11.773.660,00 €

Anschrift
Krommerter Weg 13
46414 Rhede
Tel. : 02872/937-0
Fax: 02872/937211
e-mail: mail@stadtwerke-rhede.de
Internet: www.stadtwerke-rhede.de

Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung mit Strom, Gas, Fernwärme, evtl. anderen Energien und Wasser, die Errichtung, der Erwerb die Erweiterung und der Betrieb der diesem Zweck dienenden Anlagen, der Betrieb eines Hallen- und Freibades, das Erbringen von Sicherheitsleistungen, die Förderung der Telekommunikation sowie dazugehörige und ähnliche Geschäfte sowie die öffentliche Straßenbeleuchtung.

Beteiligungsverhältnisse	Stammkapital	Beteiligung der Stadt	
	11.700.000,00 €	11.700.000,00 €	100,00 %

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung:

Dr. Ronald Heinze

Aufsichtsrat:

Vorsitzender Peter Bölting, Stadtverordneter
Stellv. Vorsitzender Simon Böing, Stadtverordneter
Jürgen Bernsmann, Bürgermeister
André Dings, Stadtverordneter
André Laigre, Stadtverordneter
Bernd Lechtenberg, Stadtverordneter
Hans-Josef Lohkamp, Stadtverordneter
Johannes Nienhaus, Stadtverordneter
Reinhold Störkmann, Stadtverordneter
Wolfgang Teschlade, Stadtverordneter
Ludger Weidemann, Stadtverordneter

Gesellschafterversammlung: Hubert Wewering, Beigeordneter

Die Bilanz 2019 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2019 sind dem Haushalt auf den Seiten ab 743 beigelegt.

Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (AöR)

Anschrift
Rathausplatz 9
46414 Rhede
Tel. : 02872/930-0
Fax: 02872/930-450
e-Mail: www.info@rhede.de
Internet: www.rhede.de

Rechtsform Anstalt des öffentlichen Rechts

Zweck und Gegenstand des Unternehmens Entwicklung von Wohnbauland-, Gewerbe- und Innenstadtflächen auf der Grundlage des Baugesetzbuches im Sinne einer sozialgerechten Boden- und Siedlungspolitik und eines geordneten Städtebaues.
Hierzu gehören insbesondere die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen, Bodenbevorratung, Zwischenerwerb, Erschließung sowie die Bereitstellung baureifer Flächen für den Wohnungsbau und die Gewerbeansiedlung.

Beteiligungsverhältnisse

Eigenkapital	Beteiligung der Stadt	
50.000,00 €	50.000,00 €	100,00 %

Zusammensetzung der Organe

Vorstand:

Hubert Wewering, Beigeordneter
Christoph Terwiel, Fachbereichsleiter

Verwaltungsrat

Vorsitzender Jürgen Bernsmann, Bürgermeister
Bernd-Josef Beckmann, Stadtverordneter
Christian Bläker, Stadtverordneter
Peter Bölting, Stadtverordneter
Jürgen Bollenberg, Stadtverordneter
Bernhard Elting, Stadtverordneter
Wilhelm Garbert, Wilhelm
Steffen Garvert, Stadtverordneter
Werner Himpfen, Stadtverordneter
Klaudia Honderboom, Stadtverordnete
Hans-Josef Lohkamp, Stadtverordneter
Hermann Thomas, Stadtverordneter
Ludger Weidemann, Stadtverordneter

Anschrift Im Piepershagen 29
46325 Borken
Tel. : 02861/90992-0
Fax: 02861/90992-22
Internet: www.wohnbau-wml.de

Rechtsform Eingetragene Genossenschaft (eG)

Gegenstand des Unternehmens

- Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs.
- Sie errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen.
- Sie überlässt diese zu angemessenen Preisen.

Beteiligungsverhältnisse

Genossenschaftskapital	Beteiligung der Stadt	
3.570.954,00 €	10.000,00 €	
17.722 Anteile	50 Anteile zu je 200 €	

Zusammensetzung der Organe

Vorstand: Uwe Schramm (Vorsitzender)
Dr. Stefan Jägering

Aufsichtsrat: 12 Mitglieder
Vorsitzender Dr. Ansgar Hörster

Mitgliederversammlung: 2.569 Mitglieder

für die Stadt Rhede vertreten:
Christoph Terwiel, Fachbereichsleiter (bevollmächtigt durch die Stadt Rhede)

Anschrift Südwall 22
46397 Bocholt
Tel. : 02871/2177-0
Fax: 02871/7805
e-mail: info@bocholter-heimbau.de
Internet: www.bocholter-heimbau.de

Rechtsform Eingetragene Genossenschaft (eG)

Gegenstand des Unternehmens

- Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs.
- Sie errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen.
- Sie überlässt Wohnungen zu angemessenen Preisen.

Beteiligungsverhältnisse

Genossenschaftskapital	Beteiligung der Stadt	
823.820,00 € (31.12.2018)	10.500 €	
4.003 Anteile	50 Anteile zu je 210 €	

Von den 50 Anteilen wird 1 Geschäftsanteil von einem Ratsmitglied treuhänderisch verwaltet.

Zusammensetzung der Organe

Vorstand: Peter Hardeweg (Geschäftsführer)
Alexander Elskamp
Herbert Kleinmann

Aufsichtsrat: 8 Mitglieder

für die Stadt Rhede vertreten:
Peter Deutmeyer, Stadtverordneter

Mitgliederversammlung: 3.358 Mitglieder

für die Stadt Rhede vertreten:
Peter Deutmeyer, Stadtverordneter
Jürgen Bernsmann, Bürgermeister

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG)

Anschrift
Erhardstraße 11
48683 Ahaus
Tel.: 02561/97999-0
Fax: 02561/97999-99
e-Mail: info@wfg-borken.de
Internet: www.wfg-borken.de

Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Kreis Borken. Durch Maßnahmen zur Förderung der einheimischen Wirtschaft und zur Ansiedlung neuer Betriebe soll die Gesellschaft eine wirtschaftliche Erstarkung in den Städten und Gemeinden des Kreises Borken bewirken.

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	Beteiligung der Stadt	
75.400,00 €	2.000,00 €	2,65 %

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung: Dr. Heiner Kleinschneider

Aufsichtsrat: Vorsitzender Landrat Dr. Kai Zwicker
7 Kreistagsmitglieder
10 von Städten und Gemeinden entsandte Mitglieder
1 Vorstandsmitglied Kreis Borken
6 beratende Mitglieder

Gesellschafterversammlung: 18 Gesellschafter
(Kreis Borken sowie alle 17 kreisangehörige Städte und Gemeinden im Kreisgebiet)
Vorsitzender Landrat Dr. Kai Zwicker

für die Stadt Rhede vertreten:
Bürgermeister Jürgen Bernsmann

Anschrift Rheinische Straße 1
44137 Dortmund
Tel. : 0231/22243810
Fax: 0231/22243811
e-Mail: info@d-nrw.de
Internet: www.d-nrw.de

Rechtsform Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)

Zweck und Gegenstand des Unternehmens Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Informationstechnische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt sie insbesondere im Rahmen von staatlich-kommunalen Kooperationsprojekten. Außerdem unterstützt die Anstalt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 EGovG NRW.

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	Beteiligung der Stadt	
1.235.000,00 €	1.000,00 €	0,08 %

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung:

Dr. Roger Lienenkamp
Markus Both (Vertreter)

Verwaltungsrat:

13 Mitglieder

Mitglieder:

Land NRW
235 Gemeinden, Städte, Kreise und
Landschaftsverbände

Anschrift

Gildekamp 3
46414 Rhede
Tel. : 02872/8003-0
Fax: 02872/8003-90
e-Mail: info@volksbank-rhede.de
Internet: www.volksbank-rhede.de

Rechtsform

Eingetragene Genossenschaft (eG)

Zweck und Gegenstand des Unternehmens

- Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.
- Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere
 - a) die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Sparanlagen,
 - b) die Annahme von sonstigen Einlagen,
 - c) die Gewährung von Krediten aller Art,
 - d) Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften,
 - e) die Durchführung des Zahlungsverkehrs,
 - f) die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten,
 - g) die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung,
 - h) der Erwerb, die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten,
 - i) die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen, Immobilien und Reisen.

Beteiligungsverhältnisse

Genossenschaftskapital	Beteiligung der Stadt	
3.191.193,97 €	160,00 €	

Zusammensetzung der Organe

<u>Vorstand:</u>	Andreas Terstegen André Schaffeld
<u>Aufsichtsrat:</u>	6 Mitglieder Vorsitzender Hans-Dieter Kohnen
<u>Vertreterversammlung:</u>	141 Mitglieder
<u>Mitglieder:</u>	7.472 Mitglieder

Anschrift
Cecelienallee 56
40474 Düsseldorf
Tel.: 0211/430770
Fax.: 0211/4307722
E-Mail: info@KommunalAgenturNRW.de
Internet: www.KommunalAgenturNRW.de

Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Zweck und Gegenstand des Unternehmens Die Gesellschaft unterstützt die Netzwerkmitglieder bei der Umsetzung von investiven Zukunftsmaßnahmen.
Sie erbringt u.a. folgende Leistungen für die Netzwerkmitglieder:

- Unterstützung bei der Strategieentwicklung
- Identifizierung geeigneter Fördermittel für ein konkretes Projekt
- Unterstützung bei der Projektkonzeption
- Unterstützung erste/grobe Zeit-/Maßnahmenplanung
- Technische Abgrenzung innerhalb des Projektes zu verschiedene Förderbereichen

Beteiligungsverhältnisse	Stammkapital	Beteiligung der Stadt	
	_____ €	_____ %	

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung: Michael Lange
Dr. Peter Queitsch

Beirat: 9 Mitglieder

Alleingesellschafter der GmbH: Kommunal-Stiftung NRW

Vorstand: Vorsitzender Dr. Bernd Jürgen Schneider
Rudi Betram
Christof Sommer

Hochwasserschutz Issel

Anschrift Minervastraße 12
 46419 Isselburg
 Tel.: 02874/9110

Rechtsform Zweckverband

**Zweck und Gegenstand
des Unternehmens** Schutz von Grundstücken im Verbandsgebiet vor Hochwasser der
Issel und ihrer Nebengewässer.

Beteiligungs- verhältnisse	Zahlung einer jährlichen Umlage	Beteiligung der Stadt 0,62 %

Zusammensetzung der Organe	<u>Verbandsvorsteher:</u>	Michael Carbanje
	<u>Mitglieder:</u>	10 Kommunen
	<u>Verbandsversammlung</u>	25 Vertreter der Kommunen
		für die Stadt Rhede vertreten: Christoph Terwiel

Anschrift Alte Münsterstraße 16
49477 Ibbenbüren
Tel. : 05451/931830
Fax: 05451/93133830
e-Mail: info@kaaw.de-mail.de
Internet: www.kaaw.de

Rechtsform Zweckverband

Zweck und Gegenstand des Unternehmens Die Verbandsmitglieder arbeiten eng zusammen und koordinieren ihre EDV-Entwicklung unter Beteiligung des Verbandes insbesondere für folgende Aufgaben:

- Entwicklung von Konzepten für die Datenverarbeitung und Einführung von Datenverarbeitungssystemen in den Verwaltungen der beteiligten Mitglieder,
- die Kooperation der Mitglieder im Bereich Hard- und Software-Auswahl sowie -Beschaffung, Anpassung der eingeführten Software an gesetzliche Veränderungen, Begleitung der Prüfung und Freigabe der Software,
- Ermöglichen und Begleiten des Erfahrungsaustausches der Mitglieder untereinander hinsichtlich der Entwicklung der Datenverarbeitung,
- Koordination des Austausches von selbst entwickelter Software der Mitglieder,
- gemeinsame EDV-Lösungen,
- Dienstleistungen für die Mitglieder, z. B. Kopfstellen und Shared-Service-Center und
- Dienstleistungen für Dritte.

Beteiligungsverhältnisse

Zahlung einer jährlichen Umlage	Beteiligung der Stadt 2,56 %

Zusammensetzung der Organe

Verbandsversammlung

Cornelia Ebert (Verbandsvorsteherin)

Lenkungsausschuss:

8 Mitglieder

Geschäftsführer:

Marcus Egelkamp

Mitglieder:

39 Kommunen

Betrieb für Abwasserbeseitigung

der Stadt Rhede

Wirtschaftsplan 2021

Finanzplanung 2020 - 2024

**Lagebericht zum
Jahresabschluss 31.12.2019**

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Abwasserentsorgung	Fachbereich 40	40.41.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Unterabschnitte
Stadtentwässerung	HFA	70000,71000
Leistungen		

- Sammlung und Transport von Schmutzwasser (Planung, Neubau, Erweiterung und Erneuerung des Kanalnetzes, Unterhaltung und Betrieb)
- Sammlung und Transport von Regenwasser (Planung, Neubau, Erweiterung und Erneuerung des Kanalnetzes, Unterhaltung und Betrieb)
- Schmutzwasserreinigung und Schlamm Entsorgung/-verwertung (Planung, Bau, Erweiterung sowie Erneuerung von Kläranlagen, Unterhaltung und Betrieb)
- Regenwasserbehandlung (Planung, Bau, Erweiterung sowie Erneuerung von Regenwasserbehandlungsanlagen einschließlich Vorklärung und Rückhaltung)
- Grundstücksanschlussleitungen für Schmutz- und Regenwasser im öffentlichen Straßenraum (Planung, Bau, Erneuerung, Unterhaltung und Betrieb)
- Genehmigung von Anträgen auf Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungsanträge für Grundstücks- und Hausanschlüsse)
- Vorprüfung von Anträgen auf Errichtung von Kleinkläranlagen (für den Kreis Borken)
- Entsorgung aus Grundstücksentwässerungsanlagen (Entleerung und Abfuhr aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, Überprüfung)
- Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Entwässerungsanlagen für städtische Grundstücke und Einrichtungen (Serviceleistungen für andere Produkte/ Fachbereiche, z.B. Schulen, Friedhof)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Die Öffentlichkeit allgemein (aus Umweltsicht), speziell die Abwasserproduzenten, Grundstückeigentümerinnen und -eigentümer, Bauherren, Inhaberinnen und Inhaber von Grundstücksentwässerungsanlagen, andere Produkte/ Fachbereiche/ Betriebe als Auftragnehmer von Serviceleistungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Grad der Bindung

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Selbstüberwachungsverordnung Abwasser, Zentralabwasserplan, Entwässerungssatzung, Abwasserbeseitigungskonzept und Maßnahmenbeschlüsse des Rates, Vorgaben der Verwaltungsleitung u.a.

Ob und Was: starke rechtliche Bindung;
Wie: Gestaltungsspielräume

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Der Betrieb für Abwasserbeseitigung gewährleistet die Beseitigung des anfallenden Schmutz- und Niederschlagswassers sowie die Entsorgung der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen nach den anerkannten Regeln der Technik (Wirkungsziel).

Das öffentliche Kanalnetz (Regen- und Schmutzwasser) sowie die abwassertechnischen Anlagen werden laufend nach den Vorschriften der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) inspiziert und instand gehalten (Wirkungsziel).

Bei Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbegebiete werden die Entwässerungsanlagen frühzeitig erweitert. (Qualitäts-/Leistungsziel).

Zur Feststellung der Hydraulik im öffentlichen Kanalnetz (Regen- und Schmutzwasserkanal) wird die öffentliche Entwässerung nach den anerkannten Regeln der Technik überprüft (Zentralentwässerungsplan).

Die Zustands- und Funktionsprüfung von privaten erdverlegten Schmutzwasserleitungen sowie nachfolgende Sanierungsmaßnahmen an schadhaften Hauskanalisationen gewährleisten den Schutz des Erdreichs vor ausströmendem Schmutzwasser sowie des gesamten Kanalnetzes vor Infiltration mit Grundwasser. Die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten regeln die Prüfung und Sanierung im eigenen Interesse. Der Betrieb für Abwasserbeseitigung sichert durch eine wirksame Beratung einen ordnungsgemäßen Ablauf der Funktionsprüfung (Wirkungsziel).

In einem Risikomanagementsystem für den Abwasserbetrieb werden dessen wesentliche Risiken (Finanzen, Ressourcen, Rechtsverhältnisse/Verträge, Organisation, Strategie, Markt/Wettbewerb, Betriebsführung, Beschaffung) identifiziert, bewertet und gesteuert (Qualitäts-/Leistungsziel).

Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird ein Jahresergebnis von **534.650 €** erwirtschaftet, das der Eigenfinanzierung dient. Die Eigenkapitalverzinsung wird auf Grundlage der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagevermögens durchgeführt und beträgt 4 % (Ergebnis- und Finanzziele).

**Wirtschaftsplan
Betrieb für Abwasserbeseitigung der Stadt Rhede
für das Wirtschaftsjahr 2021**

Aufgrund des § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) und der §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644, ber. GV. NRW. S. 15), jeweils in der aktuell gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Rhede am 15.12.2020 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der **Wirtschaftsplan** für das Wirtschaftsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Betriebes für Abwasserbeseitigung voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan

im Ertrag auf	3.922.450 €
im Aufwand auf	3.387.800 €

im Vermögensplan

in der Einzahlung auf	4.696.700 €
in der Auszahlung auf	4.696.700 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite , deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf	2.694.115 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen , der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf	3.818.000 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite , die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf	250.000 €

Rhede, den 16.12.2020

Kuhmann
Betriebsleiter

Zusammenfassung des Erfolgsplanes für das Jahr 2021

Bezeichnung	Ergebnis 2019 EURO	2020 EURO	2021 EURO
Ertrag			
1. Umsatzerlöse	3.764.350 €	3.738.830 €	3.756.450 €
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	13.605 €	30.000 €	10.000 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	-316.026 €	28.500 €	156.000 €
4. Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Summe Ertrag	3.461.930 €	3.797.330 €	3.922.450 €
Aufwand			
1. Materialaufwand	923.372 €	798.800 €	891.300 €
2. Personalaufwand	319.010 €	463.600 €	475.300 €
3. Abschreibungen	771.908 €	835.100 €	813.500 €
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	471.506 €	522.200 €	569.700 €
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	509.219 €	607.700 €	637.000 €
6. Sonstige Steuern	583 €	1.000 €	1.000 €
Summe Aufwand	2.995.598 €	3.228.400 €	3.387.800 €
Jahresergebnis	466.331 €	568.930 €	534.650 €

Stellenübersicht für das Jahr 2021

	2019	2020	2021
1. Beamte (nachrichtlich)	0	0	0
2. Tarifbeschäftigte	5	5	7

Erfolgsplan 2021

Konto	Bezeichnung	GUV 2019 EURO	Ansatz 2020 EURO	Ansatz 2021 EURO
	1. Umsatzerlöse			
435100	Schmutzwassergebühren	2.661.524	2.623.980	2.683.500
435200	Niederschlagswassergebühren	645.045	648.000	632.000
435300	Gebühren f. d. Entsorgung v. Grundstücksentwässerungsanlagen	13.263	8.800	9.000
435400	Kleineinleiterabgabe	161	250	250
435600	Anteil der Stadt Rhede an der Straßenentwässerung	218.027	219.500	203.000
435700	Anteil des Kreis Borken an der Straßenentwässerung	13.804	13.800	11.000
435800	Auflösung Sonderposten Ertragszuschüsse	205.355	209.300	189.000
435900	Auflösung Sonderposten Abwasserabgabe	6.600	6.600	6.600
436000	Auflösung Sonderposten Baukostenzuschüsse	572	8.600	22.100
		3.764.350	3.738.830	3.756.450
	2. Andere aktivierte Eigenleistungen			
461110	Aktivierte Verwaltungsleistungen für die Herstellung von Anlagegütern	13.605	30.000	10.000
		13.605	30.000	10.000
	3. Sonstige betriebliche Erträge			
455100	Gebühren für Ausschreibungen und Genehmigungen	0	800	0
455200	Ersatz von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.050	2.000	2.000
455300	Arbeitsleistungen für andere Einrichtungen	2.749	5.000	5.000
455400	Pachterträge	388	1.200	500
455500	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	736	1.000	1.000
455600	Sonstige außerordentliche Erträge	47.592	1.500	1.500
455700	Inanspruchnahme von Gebührenüberschüssen	-369.541	17.000	146.000
456100	Außerordentlicher Ertrag bei Sachanlagen	0	0	0
		-316.026	28.500	156.000
	4. Materialaufwand			
	4.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
525100	Strombezug	203.162	240.000	240.000
525200	Wasserbezug	3.365	5.000	5.000
525300	Chemische Fäll- und Konditionierungsmittel	43.082	50.000	50.000
525400	Betriebsstoffe	1.125	3.000	3.000
525500	Laboraufwand	14.188	11.000	11.000
525600	Sonstige Verbrauchsmittel	16.555	18.000	18.000
525700	Dienst- und Schutzkleidung	1.503	3.000	3.000
		282.981	330.000	330.000
	4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen			
535100	Unterhaltung der Kanalisation	111.341	150.000	100.000
535150	Kanalreinigung/ -untersuchung	118.919	50.000	50.000
535200	Erwerb und Unterhaltung der Geräte	2.881	2.500	2.500
535250	Unterhaltung des Klärwerkes	57.734	50.000	205.000
535300	Schlammmentwässerung	156.063	175.000	125.000
535350	Wasseruntersuchungen	4.041	12.500	12.500
535400	Deponieaufwand	8.590	5.000	5.000
535450	Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen	8.462	8.800	8.800
535500	Personalgestellung durch die Stadt Rhede	122.360	15.000	2.500
		590.391	468.800	511.300
	4.3 Abwasserabgabe			
535550	Abwasserabgabe	50.000	0	50.000
		50.000	0	50.000
		923.372	798.800	891.300

Konto	Bezeichnung	GUV 2019 EURO	Ansatz 2020 EURO	Ansatz 2021 EURO
	5. Personalaufwand			
	5.1 Löhne und Gehälter			
501500	Dienstbezüge Beschäftigte	247.960	356.500	365.500
		247.960	356.500	365.500
	5.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
511500	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	19.081	29.300	30.000
511600	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	50.581	75.900	77.900
511700	Beiträge zu Unfallversicherungsverbänden Beschäftigte	1.387	1.900	1.900
		71.050	107.100	109.800
		319.010	463.600	475.300
	6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
571100	Abschreibungen	771.444	832.100	809.500
571200	Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	464	3.000	4.000
		771.908	835.100	813.500
	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
545150	Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	10.240	10.500	10.500
545200	Aufwand für EDV-technische Unterstützung	9.572	11.500	11.500
545250	Fernsprechgebühren	5.457	6.000	6.000
545300	Versicherungen und Abgaben	42.806	46.000	46.000
545350	Unterhaltung der Fahrzeuge	6.622	5.000	5.000
545400	Aus- und Fortbildung, Dienstreisen	5.966	5.000	6.400
545450	Prüfungs- und Beratungsaufwand	16.834	10.000	12.000
545500	Mitgliedsbeiträge	7.567	6.000	8.000
545550	Aufwand Zählerablesung	1.748	1.800	5.000
545600	Verlust aus Anlagenabgängen	0	0	8.000
545650	Verwaltungskostenumlage an die Stadt Rhede	355.903	416.000	448.600
545700	Sonstiger Geschäftsaufwand	8.148	2.700	2.700
545750	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	642	1.700	0
545800	Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen	0	0	0
545850	Außerordentlicher Aufwand bei Sachanlagen	0	0	0
		471.506	522.200	569.700
	8. Zinsen und ähnliche Erträge			
471500	Zinsen aus Kassenbestand	0	0	0
471600	Zinserträge aus Stundungen	0	0	0
		0	0	0
	9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
556100	Zinsaufwand für Kontokorrentkredite	0	0	0
556200	Zinsaufwand für Darlehen	121.597	177.000	134.000
556300	Eigenkapitalverzinsung (kalkulatorischer Zinsaufwand)	387.622	430.700	503.000
		509.219	607.700	637.000
	10. Sonstige Steuern			
547500	Kraftfahrzeugsteuer	583	1.000	1.000
		583	1.000	1.000
	11. Jahresergebnis	466.331	568.930	534.650

Deckungsvermerke

Die Ansätze für Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen zum Erfolgsplan des Betriebes „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2021

Gemäß § 15 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) sind die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Die wesentlichen Verschiebungen in Ertrag und Aufwand im Vergleich zur Vorperiode werden nachstehend dargestellt.

435100 Schmutzwassergebühren

435200 Niederschlagswassergebühren

Die Schmutzwassergebühr wird nach dem voraussichtlichen Frischwasserverbrauch ermittelt. Nach der durchgeführten Gebührenkalkulation für das Jahr 2021 errechnet sich eine unveränderte Schmutzwassergebühr in Höhe von 3,03 €/m³.

Die Niederschlagswassergebühr wird nach den bebauten bzw. überbauten und/oder versiegelten (abflusswirksamen) Flächen festgesetzt und kann auf 0,27 €/m² gesenkt werden. Die Gebührensenkung kann mit der Neuerfassung abflusswirksamer Flächen (es wurden ca. 600.000 m² mehr erfasst) und der Senkung von Aufwendungen im Bereich des Regenwasserkanals begründet werden.

Auf die Gebührenbedarfsberechnung wird verwiesen.

435300 Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Das Gebührenaufkommen ist auf der Grundlage folgender Gebührensätze ermittelt worden. Die Gebühr für die Entsorgung von Kleinkläranlagen beträgt 29,31 €/m³. Die Gebühr für die Entsorgung abflussloser Gruben beträgt 14,81 €/m³. Auf die Gebührenbedarfsberechnung wird verwiesen.

435600 Anteil der Stadt Rhede an der Straßenentwässerung

435700 Anteil des Kreis Borken an der Straßenentwässerung

Die Stadt Rhede und der Kreis Borken haben für die öffentlichen Verkehrsflächen (befestigte Straßen, Wege und Plätze) als Straßenbaulastträger Niederschlagswassergebühren zu entrichten. Es wird ein Gebührenaufkommen von voraussichtlich 214.000 € erwartet.

435800 Auflösung Sonderposten Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse (Kanalanschlussbeiträge und Investitionsanteile der Industrie) können jährlich in Teilbeträgen als Umsatzerlöse in die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen werden, wenn sie nicht vorab bei der Ermittlung der Abschreibungen aktiviert wurden. Da eine Aktivierung im Zuge der Bilanzierung der Anschaffungswerte nicht erfolgt, werden Ertragszuschüsse jährlich entsprechend der Restnutzungsdauern der bezuschussten Vermögensgegenstände ergebniswirksam aufgelöst und als Umsatzerlöse im Erfolgsplan berücksichtigt. In der Gebührenkalkulation wird die Auflösung der Ertragszuschüsse nicht berücksichtigt.

435900 Auflösung Sonderposten Abwasserabgabe

Im Zusammenhang mit der Fertigstellung des 2. Nachklärbeckens an der Kläranlage konnte auch eine Verminderung der Schadstofffracht bei der Einleitung in das Gewässer erreicht werden, die zu einer Befreiung der Abwasserabgabe für die Dauer von drei Jahren führte. Die Investitionskosten wurden gemäß § 10 Absatz 3 Abwasserabgabengesetz (AbwAG) mit der Abwasserabgabe verrechnet. Der in der Rückstellung befindliche Betrag in Höhe von ca. 207.000 € wurde dem Sonderposten zugeführt und wird zeitanteilig entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes jährlich mit 6.600 € aufgelöst.

- 436000 Auflösung Sonderposten Baukostenzuschüsse**
Baukostenzuschüsse betreffen Zuwendungen (Fördermaßnahmen) und die Erstattung vom Straßenbaulastträger (Stadt Rhede und Kreis Borken) für den Anteil am Regenwasserkanal gemäß Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW). Der Baukostenzuschuss wird entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes jährlich aufgelöst. Im Jahr 2021 wird mit einer Auflösung von Baukostenzuschüssen in Höhe von 22.100 € geplant.
- 461110 Aktivierte Verwaltungsleistungen für die Herstellung von Anlagegütern**
Ingenieur- und Technikerleistungen der Beschäftigten im Abwasserbetrieb, die der Herstellung von Anlagegütern dienen, werden ertragswirksam verbucht und mit den entsprechenden Investitionskonten verrechnet. Im Jahr 2021 kann mit Verwaltungsleistungen in Höhe von 10.000 € gerechnet werden.
- 455300 Arbeitsleistungen für andere Einrichtungen**
Die Mitarbeiter des Klärwerkes erbringen jährlich in einem gewissen Umfang Arbeitsleistungen für verschiedene städtische Einrichtungen (z.B. Kanalspülungen in Schulen/ Asylbewerberunterkünften, Wartung von Pumpstationen auf städtischen Grundstücken). Die Arbeitsleistungen hat der städtische Haushalt dem Sondervermögen Abwasserbeseitigung zu vergüten. Es wird mit verrechneten Arbeitsleistungen in Höhe von 5.000 € gerechnet.
- 455700 Inanspruchnahme von Gebührenüberschüssen**
Im Jahr 2021 werden Gebührenüberschüsse aus den Jahresabschlüssen 2018 (ca. 89.000 €) und 2019 (ca. 370.000 €) in Höhe von 146.000 € in Anspruch genommen. Die Gebührenüberschüsse müssen innerhalb von 4 Jahren über die Gebührenkalkulation an die Gebührenzahler zurückgezahlt werden.
- 525100 Strombezug**
Der Aufwand für den Strombezug beläuft sich auf 240.000 €. Im Wesentlichen wird der Strom für die Kläranlagen Rhede und Vardingholt sowie die Regenrückhaltebecken und Regenklärbecken am Klüünkamp und am Krommerter Weg beansprucht. In den folgenden Jahren sollen durch die Klärwerkssanierung energetische Optimierungen erfolgen, sodass der Ansatz zukünftig gesenkt werden kann.
- 525300 Chemische Fäll- und Konditionierungsmittel**
Für die Reinigungsprozesse an der Kläranlage finden verschiedene chemische Fäll- und Konditionierungsmittel Anwendung. Der Aufwand für die chemischen Fäll- und Konditionierungsmittel beläuft sich auf ca. 50.000 €.
- 535100 Unterhaltung der Kanalisation**
Aus diesem Planansatz werden die Aufwendungen für die zwangsläufige Kanalunterhaltung bestritten. Der Planansatz wird im Vergleich zum Vorjahr um 50.000 € gesenkt, weil die Prioritäten im Jahr 2021 im Bereich der Erneuerung und des Neubaus der Kanalisation liegen.
- 535150 Kanalreinigung/ -untersuchung**
Nach der Selbstüberwachungsverordnung für Abwasser (SüwVO Abw.) ist das öffentliche Kanalnetz einschließlich der städtischen Grundstücksanschlussleitungen auf Zustand und Funktionsfähigkeit entsprechend vorgegebener Fristen zu überprüfen. Die TV-Inspektion der Fristengebiete wurde im Jahr 2020 bis auf kleine Teilgebiete abgeschlossen. Zukünftig sollen die Fristengebiete auf ca. 10 km im Jahr begrenzt werden. Bislang werden ca. 30-40 km im Jahr befahren. Der Ansatz beläuft sich auf 50.000 €.

535250 Unterhaltung des Klärwerkes

Mit den bereitgestellten Mitteln sollen Maßnahmen zur Unterhaltung des Klärwerkes durchgeführt werden. Neben kleineren Reparaturarbeiten fallen auch Aufwendungen für Leistungen im Rahmen von Wartungsverträgen an der Kläranlage an. Im Zusammenhang mit der Modernisierung der Kläranlage müssen alte Bauteile (Faulturm, altes Sozialgebäude) abgerissen werden. Die anfallenden Kosten in Höhe von 145.000 € sind aus dem Unterhaltungsbudget zu begleichen. Zusätzlich soll für das Betriebsgelände der Kläranlage und die Sonderbauwerke (Regenrückhaltebecken) eine Hilfskraft von der Bürgerntechnik eingestellt werden. Die Hilfskraft soll für die Betriebssicherheit und den Arbeitsschutz im Bereich der Wege und Grünanlagen eingesetzt werden. Der Mehraufwand für die Hilfskraft beläuft sich auf ca. 10.000 €. Insgesamt erhöht sich der Aufwand im Jahr 2021 von 50.000 € auf 205.000 €.

535300 Schlammmentwässerung

Die Schlammmentwässerung beinhaltet die Verladung, den Transport und die thermische Entsorgung des entwässerten Klärschlammes der Kläranlage. Nach erfolgreicher Ausschreibung in Kooperation mit kreisangehörigen Städten und der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH im Jahr 2020 hat sich eine Aufwandsreduzierung von 175.000 € auf 125.000 € ergeben.

535500 Personalgestellung durch die Stadt Rhede

Die Mitarbeiter des Bauhofes erbringen für den Abwasserbetrieb verschiedene Leistungen. Die Arbeitsleistungen sind mit dem Bauhof im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarungen festgelegt worden und dem städtischen Haushalt zu erstatten. Durch den Einsatz einer Hilfskraft für Grün- und Wegeunterhaltung können die Aufwendungen von 15.000 € auf 2.500 € reduziert werden.

535550 Abwasserabgabe

Die Abwasserabgabe wird aufgrund der Verzögerung bei der Modernisierung der Kläranlage wieder fällig. Es wird geprüft inwieweit die Abwasserabgabe nach Fertigstellung der Modernisierung rückwirkend für 3 Jahre erstattet werden kann. Dazu sind wesentliche Wertverbesserungen in den Parametern der Reinigungsleistung notwendig. Entsprechende Anträge dazu sollen gestellt werden.

501500 Löhne und Gehälter**511*** Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung**

Der Ansatz bildet die Personalaufwendungen für die auf der Kläranlage beschäftigten Mitarbeiter und die Kanalkolonne ab. Aufgrund von jährlichen Tarifanpassungen erhöhen sich die Personalaufwendungen auf 475.300 €.

571100 Abschreibungen (handelsrechtlich)**571200 Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter**

Die Abschreibungen sind auf der Grundlage der Anlagenbuchhaltung unter Berücksichtigung von Zu- und Abgängen ermittelt worden. Die Abschreibungen werden im Wirtschaftsplan nach der handelsrechtlichen Abschreibungsmethode kalkuliert. Die Höhe der Abschreibungen ist abhängig vom Investitionsvolumen. In der Gebührenbedarfsberechnung werden die Abschreibungen seit dem Jahr 2016 nach Wiederbeschaffungszeitwerten berechnet. Da die Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten nur eine kalkulatorische Größe ist, wird sie nicht im Wirtschaftsplan aufgeführt.

545600 Verlust aus Anlagenabgängen

Im Rahmen der Modernisierung der Kläranlage wird der Faulbehälter abgerissen und neu gebaut. Die verbleibenden Restbuchwerte aus der Anlagenbuchhaltung müssen außerordentlich abgeschrieben werden und werden in den Aufwand gestellt. Der Restbuchwert vom Faulbehälter beläuft sich auf ca. 8.000 €.

545650 Verwaltungskostenumlage an die Stadt Rhede

Die Personal-, Betriebs- und Geschäftsaufwendungen, die aus dem städtischen Haushalt für den Abwasserbetrieb verauslagt werden, sind dem städtischen Haushalt in der ausgewiesenen Höhe als Verwaltungskostenumlage zu erstatten. Die Verwaltungskostenumlage an die Stadt erhöht sich aufgrund von jährlichen Tarifänderungen um 32.600 €.

556200 Zinsaufwand für Darlehen

Für aufgenommene Darlehen sowie für die im Jahr 2020 veranschlagte Kreditaufnahme werden voraussichtlich Zinsaufwendungen in Höhe von 134.000 € fällig.

556300 Eigenkapitalverzinsung (kalkulatorischer Zinsaufwand)

Gemäß EigVO NRW soll der Jahresgewinn des Eigenbetriebes so hoch sein, dass neben Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird. Bei kalkulatorischen Zinsen auf Grundlage der Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagevermögens in Höhe von 4 % ergibt sich für das Jahr 2021 eine Verzinsung in Höhe von voraussichtlich 503.000 €.

Entwurf
Gebührenbedarfsberechnung 2021
für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren

	Insgesamt €	Schmutzwasser €	Niederschlags- wasser €
Aufwendungen			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	330.000,00	282.422,04	47.577,96
Aufwendungen für bezogene Leistungen	502.500,00	428.264,30	74.235,70
Abwasserabgabe	50.000,00	50.000,00	0,00
Personalaufwand	475.300,00	410.469,08	64.830,92
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.148.610,86	818.838,92	329.771,93
Sonstige betriebliche Aufwendungen	570.700,00	421.471,82	149.228,18
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	637.000,00	430.950,37	206.049,63
Summe	3.714.110,86	2.842.416,54	871.694,32
Erträge			
Umsatzerlöse / betriebliche Erträge	184.700,00	158.780,80	25.919,20
Entnahme aus der Rücklage	0,00	0,00	0,00
Summe	184.700,00	158.780,80	25.919,20
Gebührenbedarf:	3.529.410,86	2.683.635,74	845.775,12
(Gewichtung insgesamt)			
Frischwasserverbrauch in cbm		885.600,00	
abflusswirksame Fläche in qm			3.133.925,00
SW-Gebühr je cbm/Jahr		3,03	
NW-Gebühr je qm/Jahr			0,27
Gebührenaufkommen:	3.529.527,75	2.683.368,00	846.159,75
Über-/Unterdeckung:	116,89	-267,74	384,63

Nachrichtlich

Gebühreneinnahmen private Grundstückseigentümer SW

2.683.368,00 €
2.683.368,00 €

Gebühreneinnahmen private Grundstückseigentümer NW

Kostenbeitrag Stadt öffentliche Straßen NW

Kostenbeitrag Land-/Kreisstraßen

Gesamt

631.887,75 €
203.310,00 €
10.962,00 €
846.159,75 €

Divisor Schmutzwassergebühr			
Frischwasserverbrauch geschätzt	Faktor	cbm tatsächlich	cbm berechnet
häusliches und industrielles Abwasser	1	870.000	870.000
Starkverschmutzer	1,142335	8.500	9.710
Starkverschmutzer	1,247557	500	624
Ermäßigtes Abwasser	0,05	5.300	265
Kanalbenutzungsgebühren (Industrie,	1	5.000	5.000
Ausgleich: (Defizit)		0	0
Summe (gerundet)		889.300	885.600

Divisor Niederschlagswassergebühr			
versiegelte Flächen	Faktor	qm tatsächlich	qm berechnet
versiegelte städtische Verkehrsflächen	1,00	753.000	753.000
versiegelte Verkehrsflächen (Kreis/NW)	1,00	40.600	40.600
versiegelte Fläche private Grundstücksfläche	1,00	2.310.000	2.310.000
teilversiegelte Flächen (50 % Ermäßigung)	0,50	8.900	4.450
teilversiegelte Flächen (25 % Ermäßigung)	0,75	34.500	25.875
nichteingeleitete Flächen (100% Ermäßigung)	0,00	50.500	0
Summe (gerundet)		3.197.500	3.133.925

Gebührenbedarfsberechnung
über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Rhede für das Wirtschaftsjahr 2021

Gebührenaufkommen	Gebührenbedarf	Kleinkläranlagen 290 m³ werden aus insgesamt 110 Anlagen abgefahren	abflusslose Gruben 110 m³ werden aus insgesamt 12 Anlagen abgefahren
1. Entsorgung von Kleinkläranlagen 290 m³ à 29,31 € +8.499,90 €	1. Entleerungskosten Kleinkläranlagen = 3,90 €/m³ abflusslose Gruben = 3,90 €/m³	-1.131,00 €	-468,00 €
2. Entsorgung abflussloser Gruben 120 m³ à 14,81 € +1.777,20 €	2. Transportkosten 74,00 € je Abfuhr ca. 53 Transporte für Kleinkläranlagen ca. 12 Transporte für abflusslose Gruben	-3.922,00 €	-888,00 €
	3. Klärschlammbehandlung und -beseitigung (Kleinkläranlagen) 10,00 €/m³	-2.900,00 €	
	4. Schmutzwasserreinigungs- und -beseiti- gungskosten (abflusslose Gruben) 3,03 €/m³		-333,30 €
	5. Verwaltungs- und Personalkosten (Abwicklungs-, Überwachungs- und Veranlagungsgeschäft)	-500,00 €	-150,00 €
	Gebührenbedarf:	-8.453,00 €	-1.839,30 €
	Gebührenaufkommen:	+8.499,90 €	+1.777,20 €
	Unter-/Überdeckung gesamt:	+46,90 €	-62,10 €

Zusammenfassung des Vermögensplanes für das Jahr 2021

Bezeichnung	Ergebnis 2019 EURO	2020 EURO	2021 EURO
Einzahlungen			
1. Kanalanschlussbeiträge/Baukostenzuschüsse	187.643 €	791.750 €	654.435 €
2. Kreditaufnahmen	1.500.000 €	2.864.720 €	2.694.115 €
3. Liquiditätskredite	0 €	0 €	0 €
4. Abschreibungen	771.908 €	835.100 €	813.500 €
5. Jahresergebnis	466.331 €	568.930 €	534.650 €
Summe Einzahlungen	2.925.883 €	5.060.500 €	4.696.700 €
Auszahlungen			
1. Investitionen	2.550.293 €	4.468.000 €	4.049.000 €
2. Auflösung der Ertragszuschüsse	212.567 €	224.500 €	217.700 €
3. Darlehenstilgungen	325.066 €	368.000 €	430.000 €
4. Gewinnvortrag	0 €	0 €	0 €
5. Finanzierungsüberschuss	0 €	0 €	0 €
Summe Auszahlungen	3.087.926 €	5.060.500 €	4.696.700 €

Vermögensplan 2021

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EURO	Ansatz 2020 EURO	Ansatz 2021 EURO	Verpfl.Erm. 2022 EURO
Mittelbedarf					
1. Sachanlagezugänge (Investitionen)					
1.1 Kanalisation					
011100	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	20.000	0
041110	Erwerb von Grundvermögen	0	0	0	0
071300	Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen	0	5.000	10.000	0
081300	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.028	1.000	2.000	0
091100	Erneuerung von Kanälen (kleine Einzelmaßnahmen)	40.169	300.000	80.000	0
091102	Erschließung Entwicklungsfläche "Stadthöfe am Rheder Bach"	0	0	0	0
091103	Erneuerung SW-/RW-Kanalisation Tempel	0	0	0	86.000
091105	Optimierung Ketteler Bach einschließlich Regenrückhaltebecken	132.611	0	0	0
091107	Erschließung Entwicklungsflächen Gewerbegebiet Rhede-Ost	233.796	0	0	0
091109	RRB und RWB Gewerbegebiet Rhede-Ost	769.094	0	0	0
091112	Erschließung Entwicklungsfläche BN 4/5	0	0	0	0
091113	Erneuerung SW-/RW-Kanalisation Eichendorffstraße/Kurze Straße	2.370	950.000	950.000	0
091114	Erneuerung RW-Kanalisation Büngerner Weg	0	0	0	0
091115	Erneuerung SW- / RW-Kanalisation Hardtstraße	148.002	0	0	0
091116	Erschließung Entwicklungsfläche Erweiterung Ahornweg	0	50.000	50.000	0
091117	Erschließung Entwicklungsfläche Rhede BS 27	0	50.000	450.000	0
091118	Erneuerung RW-Kanalisation Industriestraße	0	50.000	0	150.000
091121	Erschließung Entwicklungsfläche DJK-Sportplatz	0	250.000	0	0
091126	Erschließung Entwicklungsfläche Beethovenstraße	323.282	350.000	40.000	300.000
091127	Erneuerung Hauptsammlers in der Uferstraße	254.665	0	0	0
091128	Erschließung Entwicklungsfläche Martenskamp BS 15	0	0	0	0
091129	Querschluss in der RW-Kanalisation Elisabethstraße	0	0	60.000	0
091130	Errichtung RRB und Erneuerung RW-Kanalisation Am Bahnhof	0	150.000	200.000	0
091131	Erneuerung RW-Kanalisation Krommerter Weg	0	0	0	0
091134	Schlauchliner Winkelhauser Esch/Heideweg	147.565	0	0	0
091135	Einbau Kastenprofil Ablaufgraben RRB/RKB Krommerter Weg	0	100.000	0	150.000
091139	Erneuerung SW-Kanalisation Zur Rennbahn	0	0	15.000	0
091140	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation In der Grafschaft	0	0	95.000	0
091141	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Feldstraße	0	0	0	230.000
091142	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Heilig-Geist-Straße	0	0	0	100.000
091143	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Vinzenzstraße	0	0	0	55.000
091144	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Winkelhauser Esch	0	0	0	257.000
		2.053.581	2.256.000	1.972.000	1.328.000
1.2 Kläranlage					
091200	Instandsetzung Klärwerk	389.265	200.000	100.000	0
091201	Erneuerung der Schlammsschne (Vorklärung, Faulbehälter, Maschinenhaus)	0	2.000.000	1.885.000	1.850.000
091202	Neubau Belebungsbecken 3 und Modernisierung Belebungsbecken 2	0	0	80.000	640.000
071400	Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen	69.169	10.000	10.000	0
081400	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.279	2.000	2.000	0
		496.712	2.212.000	2.077.000	2.490.000
2. Kapitaltilgungen					
435800	Auflösung Sonderposten Ertragszuschüsse	212.567	224.500	217.700	0
31****	Kredittilgungen	325.066	368.000	430.000	0
203050	Gewinnvortrag	0	0	0	0
		537.633	592.500	647.700	0
Summe Mittelbedarf		3.087.926	5.060.500	4.696.700	3.818.000
Mittelherkunft (Finanzierung)					
232130	Kanalanschlussbeiträge	187.643	249.000	182.000	0
232170	Baukostenzuschüsse	0	542.750	472.435	0
321710	Kreditaufnahmen	1.500.000	2.864.720	2.694.115	0
331721	Liquiditätskredite	0	0	0	0
571100	Abschreibungen Anlagevermögen	771.908	835.100	813.500	0
	Jahresergebnis	466.331	568.930	534.650	0
		2.925.883	5.060.500	4.696.700	0

Deckungsvermerke

Die Ansätze für Investitionsauszahlungen im Vermögensplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen zum Vermögensplan des Betriebes „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2021

Gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) in Verbindung mit § 14 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) für das Land Nordrhein-Westfalen, sind die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Anlageänderungen im Vermögensplan zu erläutern.

Mittelbedarf

1.1 Kanalisation

011100 Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen werden 20.000 € bereitgestellt. Im Jahr 2021 muss die Software für die Kanaldatenbank überprüft und ggfls. erweitert oder gegen eine neue Software ausgetauscht werden. Der Umfang für die fachliche Betreuung wird mit der aktuellen Software nicht vollständig abgebildet.

071300 Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen

Für den Erwerb von beweglichem Vermögen im Kanalbereich sind Finanzmittel in Höhe von 10.000 € veranschlagt worden. Der Planansatz steht insbesondere für die Ersatzbeschaffung von defekten Pumpen, Druckaufnehmern sowie Störmeldesystemen in den Pumpstationen innerhalb des Stadtgebietes zur Verfügung.

081300 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung sind für das Jahr 2021 2.000 € vorgesehen.

091100 Erneuerung von Kanälen (kleine Einzelmaßnahmen)

Der Planansatz für die Erneuerung von Kanälen dient der Herstellung von Hausanschlüssen und kleineren Erneuerungsmaßnahmen. Der Ansatz beläuft sich auf 80.000 €.

091113 Erneuerung SW-/RW-Kanalisation Eichendorffstraße/Kurze Straße

Die RW-Kanalisation der Eichendorffstraße und Kurze Straße muss aufgrund einer hydraulischen Unterdimensionierung auf ganzer Länge ausgetauscht werden. Zudem werden Teile der SW-Kanalisation erneuert. Die Maßnahme Eichendorffstraße/Kurze Straße erfolgt im Verbund mit dem Straßenausbau. Die Baukosten für die Kanalbaumaßnahme belaufen sich voraussichtlich auf 1.100.000 €. Aufgrund des erst im Spätherbst erfolgten Baubeginns, wird der Planansatz für das Jahr 2020 in Höhe von 950.000 € nur mit 150.000 € beansprucht. Der Ansatz im Jahr 2021 beläuft sich demnach auf 950.000 €.

091116 Erschließung Entwicklungsfläche Erweiterung Ahornweg

Zur Bereitstellung von weiteren Wohnbaulandflächen soll das B-Plan-Gebiet „Rhede BN9“ östlich des Ahornweges zur Bebauung abwassertechnisch erschlossen werden. 50.000 € werden für die Erschließung vorgesehen.

- 091117 Erschließung Entwicklungsfläche BS 27**
Für die Erschließung der Entwicklungsfläche BS 27 zwischen der Krechtinger Straße, Altrheder Kamp und Wagenfeldstraße werden 450.000 € eingeplant. Die Erschließung beläuft sich auf einen Teil der Wagenfeldstraße und eine neue Erschließungsstraße im Bereich der Entwicklungsfläche.
- 091126 Erschließung Entwicklungsfläche Beethovenstraße**
Für die Erschließung der Entwicklungsfläche nördlich der Beethovenstraße werden im Jahr 2021 Finanzmittel in Höhe von 50.000 € für Planungsleistungen bereitgestellt. Eine Verpflichtungsermächtigung für die Bauleistungen in Höhe von 300.000 € ist für das Jahr 2022 vorgesehen. Bei der Entwicklungsfläche handelt es sich um den zweiten Bauabschnitt. Der erste Abschnitt wurde im Jahr 2020 fertiggestellt.
- 091129 Querschluss in der RW-Kanalisation Am Bahnhof**
Der Querschluss in der RW-Kanalisation Am Bahnhof ist eine Maßnahme im Rahmen des Zentralentwässerungsplanes und soll das Kanalnetz in diesem Netzbereich entlasten. Es werden Finanzmittel in Höhe von 60.000 € eingeplant.
- 091130 Errichtung Regenrückhaltebecken und Erneuerung RW-Kanalisation Am Bahnhof**
Der Regenwasserkanal in der Straße Am Bahnhof muss aufgrund seines Zustandes entsprechend dem Kanalsanierungskonzept ausgetauscht werden. Zur Entlastung des Kanalnetzes soll zusätzlich eine Entlastungsleitung zu einem Entwässerungsgraben verlegt werden. Dieser Entwässerungsgraben soll zu einem Regenrückhaltebecken umgebaut werden. Für die Gesamtmaßnahme werden 200.000 € veranschlagt.
- 091139 Erneuerung SW-Kanalisation Zur Rennbahn**
Der Schmutzwasserkanal in der Straße Zur Rennbahn muss aufgrund seines Zustandes entsprechend dem Kanalsanierungskonzept ausgetauscht werden. Für die Maßnahme werden 15.000 € veranschlagt.
- 091140 Erneuerung SW-/RW-Kanalisation In der Grafschaft**
Der Schmutzwasserkanal und Regenwasserkanal in der Straße In der Grafschaft müssen aufgrund ihres Zustandes entsprechend dem Kanalsanierungskonzept ausgetauscht werden. Für die Maßnahme werden 95.000 € veranschlagt.
- 1.2 Kläranlage**
Aufbauend auf den Erkenntnissen der Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Reinigungsleistung auf der einen Seite und der energetischen Optimierung der Kläranlage auf der anderen Seite müssen zukünftig Planungen von Einzelmaßnahmen durchgeführt werden. Es handelt sich sowohl um Modernisierungs-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen, die aufeinander abgestimmt werden müssen. Die Einteilung erfolgt u.a. nach den Prioritäten „Dringlichkeit zur Betriebssicherheit und zum Arbeitsschutz / Verbesserung der Reinigungsleistung sowie Betriebskosteneinsparungen durch energetische Optimierungen.“ Die für die Maßnahme geplanten Finanzmittel werden auf die nachfolgenden Sachkonten aufgeteilt.
- 091200 Instandsetzung Klärwerk**
Für das Jahr 2021 werden 100.000 € für die punktuelle Erneuerung und Sanierung kleinerer Maßnahmen an der Kläranlage bereitgestellt. Im Bereich des Zulaufpumpwerkes sollen u. a. die veralteten Pumpen gegen energetisch effizientere Pumpen ausgetauscht werden.

- 091201 Erneuerung der Schlammschiene (Vorklärung, Faulbehälter, Maschinenhaus)**
Für die Erneuerung der Schlammschiene werden im Jahr 2021 1.885.000 € bereitgestellt. Die Maßnahme umfasst den Abriss und Neubau der Vorklärung, den Abriss und Neubau des Faulbehälters und den Abriss des alten Sozialgebäudes mit anschließendem Neubau eines Maschinenhauses. Für die im Jahr 2022 fortzusetzenden Baumaßnahmen werden 1.850.000 € mit einer Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt.
- 091202 Neubau Belebungsbecken 3 und Modernisierung Belebungsbecken 2**
Für den Neubau des Belebungsbecken 3 sowie die Modernisierung des Belebungsbecken 2 werden Planungsleistungen in Höhe von 80.0000 € angesetzt und darüber hinaus eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2022 in Höhe von 640.000 €.
- 071400 Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen**
Aus den veranschlagten Finanzmitteln in Höhe von 10.000 € sollen vermögenswirksame Wirtschaftsgüter, wie z. B. Pumpen, Sonden, Messgeräte, angeschafft werden.
- 081400 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung**
Für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung sind für das Jahr 2021 2.000 € vorgesehen.
- 2. Kapitaltilgungen**
- 31**** Kredittilgungen**
Für die im Wirtschaftsjahr 2021 planmäßig fällig werdenden Tilgungsleistungen aus bestehenden Darlehensverträgen werden die entsprechenden Finanzmittel in Höhe von 430.000 € veranschlagt.

Mittelherkunft

- 232130 Kanalanschlussbeiträge**
Das Beitragsaufkommen im Wirtschaftsjahr 2021 resultiert aus folgenden Veranlagungen:
- | | |
|---|-------------------------|
| ▪ Erschließung des Baugebietes BS 27 | 152.000 € |
| ▪ Erschließung des Baugebietes Ahornweg (Erweiterung) | 20.000 € |
| ▪ Teilungen, Nacherhebungen, Außenbereich etc. | 10.000 € |
| | <u>182.000 €</u> |
- 232170 Baukostenzuschüsse**
Die Baukostenzuschüsse im Wirtschaftsjahr 2021 resultieren aus folgenden Erstattungen:
- | | |
|---|-------------------------|
| ▪ Erstattung Anteil RW-Kanal Eichendorffstraße/Kurze Straße | 263.685€ |
| ▪ Erstattung Anteil RW-Kanal Querschluss Elisabethstraße | 30.000 € |
| ▪ Erstattung Anteil RW-Kanal Erneuerung Am Bahnhof | 30.000 € |
| ▪ Erstattung Anteil RW-Kanal Erneuerung In der Grafschaft | 23.750 € |
| ▪ Erstattung Anteil RW-Kanal Entwicklungsfläche Ahornweg | 12.500 € |
| ▪ Erstattung Anteil RW-Kanal Entwicklungsfläche Rhede BS 27 | 112.500 € |
| | <u>472.435 €</u> |
- 321710 Kreditaufnahmen**
Für die Mitfinanzierung der im Vermögensplan veranschlagten Investitionen ist voraussichtlich eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.894.115 € erforderlich. Die anfallenden Kapitaldienstleistungen sind beim Mittelbedarf entsprechend berücksichtigt.

571100

Abschreibungen (handelsrechtlich)

571200

Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter

Die Abschreibungen sind auf der Grundlage der Anlagenbuchhaltung unter Berücksichtigung von Zu- und Abgängen ermittelt worden. Die Abschreibungen werden im Wirtschaftsplan nach der handelsrechtlichen Abschreibungsmethode kalkuliert. Die Höhe der Abschreibungen ist abhängig vom Investitionsvolumen. In der Gebührenbedarfsberechnung werden die Abschreibungen seit dem Jahr 2016 nach Wiederbeschaffungszeitwerten berechnet. Da die Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten nur eine kalkulatorische Größe ist, wird sie nicht im Wirtschaftsplan aufgeführt.

**Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplanes
für die Jahre 2020 - 2024 (§ 18 Buchstabe a EigVO NRW)**

Konto	Bezeichnung	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€
Mittelbedarf						
1. Sachanlagezugänge (Investitionen)						
1.1 Kanalisation						
011100	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	20	0	0	0
041110	Erwerb von Grundvermögen	0	0	0	0	0
071300	Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen	5	10	10	10	10
081300	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	1	2	2	2	2
091100	Erneuerung von Kanälen (kleine Einzelmaßnahmen)	300	80	80	80	80
091103	Erneuerung SW-/RW-Kanalisation Tempel	0	0	86	0	0
091113	Erneuerung SW-/RW-Kanalisation Eichendorffstraße/Kurze Straße	950	950	0	0	0
091114	Erneuerung RW-Kanalisation Büngerner Weg	0	0	0	360	0
091116	Erschließung Entwicklungsfläche Erweiterung Ahornweg	50	50	0	0	0
091117	Erschließung Entwicklungsfläche Rhede BS 27	50	450	0	0	0
091118	Erneuerung RW-Kanalisation Industriestraße	50	0	150	325	0
091121	Erschließung Entwicklungsfläche DJK-Sportplatz	250	0	0	0	0
091126	Erschließung Entwicklungsfläche Beethovenstraße	350	40	300	0	0
091129	Querschluss in der RW-Kanalisation Elisabethstraße	0	60	0	0	0
091130	Errichtung RRB und Erneuerung RW-Kanalisation Am Bahnhof	150	200	0	0	0
091131	Erneuerung RW-Kanalisation Krommerter Weg	0	0	0	260	60
091133	Erneuerung RW-Kanalisation Wissingkamp	0	0	0	0	450
091135	Einbau Kastenprofil Ablaufgraben RRB/RKB Krommerter Weg	100	0	150	0	0
091136	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Deichstraße	0	0	0	360	0
091137	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Auf der Hohen Hardt	0	0	0	200	0
091138	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Vardingholter Straße	0	0	0	0	550
091139	Erneuerung SW-Kanalisation Zur Rennbahn	0	15	0	0	0
091140	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation In der Grafschaft	0	95	0	0	0
091141	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Feldstraße	0	0	230	0	0
091142	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Heilig-Geist-Straße	0	0	100	0	0
091143	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Vinzenzstraße	0	0	55	0	0
091144	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Winkelhauser Esch	0	0	257	0	0
091145	Erneuerung RW-Kanalisation Neustraße	0	0	0	210	0
091146	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Burloer Straße	0	0	0	450	450
		2.256	1.972	1.420	2.257	1.602
1.2 Kläranlage						
091200	Instandsetzung Kläranlage	200	100	100	100	100
091201	Erneuerung der Schlammschnecke (Vorklärung, Faulbehälter, Maschinenhaus)	2.000	1.885	1.850	270	0
091202	Neubau Belebungsbecken 3 und Modernisierung Belebungsbecken 2	0	80	640	1.730	210
091203	Modernisierung der Schlammwässerung	0	0	0	380	220
081400	Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen	10	10	10	10	10
071400	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	2	2	2	2	2
		2.212	2.077	2.602	2.492	542
2. Kapitaltilgungen						
435800	Auflösung Sonderposten Ertragszuschüsse	224	218	214	208	199
31****	Kredittilgungen	369	430	563	732	840
203050	Gewinnvortrag	0	0	0	0	0
		593	648	777	940	1.039
Summe Mittelbedarf		5.061	4.697	4.799	5.689	3.183
Mittelherkunft (Finanzierung)						
232130	Kanalanschlussbeiträge	249	182	10	10	10
232170	Baukostenzuschüsse	543	472	268	663	747
321710	Kreditaufnahmen	2.865	2.694	3.187	3.744	1.109
571100	Abschreibungen	835	814	819	828	911
	Jahresergebnis	569	535	515	444	406
Summe Mittelherkunft		5.061	4.697	4.799	5.689	3.183

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Rhede auswirken

Konto	Bezeichnung	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€
Ertrag						
435600	Anteil der Stadt an der Straßenentwässerung	220	203	209	215	221
455300	Arbeitsleistungen für andere Einrichtungen	5	5	5	5	5
Summe Ertrag		225	208	214	220	226
Aufwand						
535500	Personalgestellung durch die Stadt Rhede	15	3	3	3	3
545650	Verwaltungskostenumlage an die Stadt Rhede	394	449	458	467	476
556300	Eigenkapitalverzinsung	296	503	577	684	797
Summe Aufwand		705	955	1.038	1.154	1.276

**Nachrichtlich:
Entwicklung der zentralen Positionen des Erfolgsplanes für die Jahre 2020 - 2024**

Nr.	Bezeichnung	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€
Ertrag						
1	Umsatzerlöse	3.737	3.756	3.868	3.984	4.103
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	30	10	10	10	10
3	Sonstige betriebliche Erträge	29	156	142	116	87
4	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Summe Ertrag		3.796	3.922	4.020	4.110	4.200
Aufwand						
1	Materialaufwand	799	891	900	900	800
	davon:					
	<i>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	330	330	339	339	349
	<i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	469	511	511	511	401
	<i>Abwasserabgabe</i>	0	50	50	50	50
2	Personalaufwand	463	475	485	495	505
	davon:					
	<i>Löhne und Gehälter</i>	356	365	372	380	388
	<i>Soziale Abgaben/Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</i>	107	110	113	115	117
3	Abschreibungen auf Sachanlagen	835	814	819	828	911
4	Sonstige betriebliche Aufwendungen	522	570	571	580	589
5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	608	638	730	863	989
Summe Aufwand		3.227	3.388	3.505	3.666	3.794
Jahresergebnis		569	534	515	444	406

Lagebericht zum Jahresabschluss
Betrieb für Abwasserbeseitigung Rhede
zum 31.12.2019

I. Grundlagen des Betriebes

Der „Betrieb für Abwasserbeseitigung“ der Stadt Rhede wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.7.2016 (Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW – NKFG NRW)) geführt.

Zweck des Betriebes ist die Erfüllung der gesetzlichen und satzungsrechtlichen Verpflichtung der Stadt Rhede zur Abwasserbeseitigung.

II. Wirtschaftsbericht

1. Ertragslage

Die **Umsatzerlöse** des Betriebes von T€ 3.395 (Vorjahr T€ 3.204) umfassen das Gebührenaufkommen, die Auflösung der Sonderposten und die Veränderung der Verbindlichkeit für Gebührenüberschüsse.

Die **Schmutzwassergebühr** wird wie bisher nach dem Frischwassermaßstab erhoben und hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

		2019	2018
01	Normaltarif für die Einleitung häuslicher und industrieller Abwässer gem. § 10 Abs. 7 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung	3,03 €/m ³	2,73 €/m ³
02	Starkverschmutzer nach § 10 Abs. 6 Nr. 1	3,35 €/m ³	3,12 €/m ³
03	Starkverschmutzer nach § 10 Abs. 6 Nr. 2	3,59 €/m ³	3,41 €/m ³
04	Niederschlagswassergebühr gem. § 11 für die bebauten bzw. überbauten und/oder versiegelten (abflusswirksamen) Flächen	0,34 €/m ²	0,28 €/m ²

Für die Festsetzung der Schmutzwassergebühr gelten satzungsgemäß folgende Abwassermengen:

- ◆ das im Vorjahr bezogene Frischwasser,
- ◆ die auf dem Grundstück aus Eigenversorgungsanlagen geförderte Wassermenge sowie
- ◆ sonstige Wassermengen, die dem Grundstück zugeführt werden (z.B. aus Regenwassernutzungsanlagen)

Ausgenommen hiervon wurden Neuanschlüsse sowie Hausanschlüsse ohne Messeinrichtung. Bei diesen wurde ein statistischer Pro-Kopf-Verbrauch von 40 cbm/Jahr angenommen.

Bei einer Abwassermenge von ca. 881.900 m³ (Vorjahr 861.950 m³) wurden Schmutzwassergebühren in Höhe von T€ 2.662 (Vorjahr T€ 2.347) erlost. Auf der Grundlage von ca. 1.924.000 m² (Vorjahr 1.927.125 m²) versiegelter Fläche wurden Niederschlagswassergebühren in Höhe von T€ 645 (Vorjahr T€ 532) festgesetzt. Hinzu kommen Niederschlagswassergebühren, die für versiegelte Verkehrsflächen mit den Straßenbaulasträgern Stadt Rhede und Kreis Borken abgerechnet wurden. Insgesamt betrugen diese Niederschlagswassergebühren für eine Fläche von ca. 681.900 m² T€ 232. Das **Gebührenaufkommen** betrug insgesamt T€ 3.539 und war somit gegenüber dem Vorjahr mit T€ 3.070 um T€ 469 niedriger.

Der **Auflösungsbetrag der Ertragszuschüsse und Sonderposten** mit T€ 213 liegt auf Vorjahresniveau. Die Auflösung der Ertragszuschüsse wurde unverändert analog der Restnutzungsdauern der bezuschussten Vermögensgegenstände vorgenommen. Das bedeutet, dass die Kanalanschlussbeiträge mit 1,11 % (bis 2014 mit 1,5 %) p. a. aufgelöst werden.

Aus der **Veränderung der Verbindlichkeit für Gebührenüberschüsse** resultiert ein Aufwand von T€ 370. Dieser besteht in voller Höhe aus der Erhöhung der Verbindlichkeit aus Gebührenüberschüssen. Die Verbindlichkeit aus Gebührenüberschüssen soll in den nächsten Jahren an die Gebührenzahler zurückgezahlt werden.

Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Erträge und aktivierten Eigenleistungen resultiert insgesamt eine **Gesamtleistung** von 3.408 T€ nach T€ 3.234 im Vorjahr.

Der **Materialaufwand** hat sich um insgesamt T€ 85 auf T€ 923 erhöht. Die Differenz resultiert aus einer Verringerung der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe um T€ 2, einer Erhöhung der Aufwendungen für bezogene Leistungen um T€ 81 sowie einer Erhöhung der Abwasserabgabe um T€ 6. Wesentliche Aufwandserhöhungen sind bei den bezogenen Leistungen für die Schlamm entwässerung aufgrund vertraglicher Verpflichtungen und der damit verbundenen neuen Preisgestaltung festzustellen. Zudem wurden die Fristengebiete der

Kanalzustandserfassung im Vergleich zum Vorjahr intensiver befahren, sodass bei der Kanalreinigung/-untersuchung ein Mehraufwand entstanden ist.

Der **Personalaufwand** hat sich zum Vorjahr um T€ 26 auf T€ 319 erhöht. Der Personalaufwand ist in der Zusammensetzung aus dem Anhang ersichtlich. Zum 31.12.2019 waren 5 Tarifbeschäftigte beim Abwasserbetrieb beschäftigt.

Die **Abschreibungen** sind um T€ 12 auf T€ 772 gestiegen. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben sich um T€ 159 T€ 472 verringert. Es wurde kein außerordentlicher Anlagenabgang wie im Vorjahr bei den Entwässerungsanlagen verzeichnet. Hinzu kommt die durch einen Personalabgang verringerte Verwaltungskostenumlage. Der **Zinsaufwand** ist um T€ 6 auf T€ 121 gestiegen.

Unter Berücksichtigung der Veränderungen hat sich das **Jahresergebnis** gegenüber dem Vorjahr um T€ 259 auf T€ 854 erhöht. Das Jahresergebnis liegt mit T€ 466 über der Eigenkapitalverzinsung für die Stadt Rhede von T€ 388.

2. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr mit einer Veränderung von T€ 2.251 von T€ 25.908 auf T€ 28.159 erhöht.

Auf der **Aktivseite** hat sich das Anlagevermögen um T€ 1.829 und das Umlaufvermögen um T€ 422 erhöht.

Auf der **Passivseite** beläuft sich das Stammkapital wie zu Beginn des Wirtschaftsjahres auf T€ 2.556. Die Kapitalrücklage blieb ebenfalls unverändert, sie beträgt T€ 9.770. Der Bilanzgewinn hat sich um T€ 534 erhöht. Die Sonderposten für Zuwendungen haben sich um T€ 25 reduziert. Die Rückstellungen haben sich um T€ 3 erhöht. Die Verbindlichkeiten haben sich insgesamt um T€ 1.739 erhöht. Dies ist insbesondere durch die Aufnahme eines neuen Darlehens in Höhe von T€ 1.500 begründet.

3. Leistungsindikatoren

Die Länge der Hauptkanäle betrug zum 31.12.2019 insgesamt rd. 155,3 km.

Die Kläranlagen Rhede und Vardingholt verfügen derzeit über eine Kapazität von ca. 43.300 Einwohnergleichwerte (Kläranlage Rhede = ca. 43.000 – Kläranlage Vardingholt = ca. 300).

Die Bewohner der im Außenbereich gelegenen Grundstücke entwässern i. d. R. über eigene Grundstücksentwässerungsanlagen.

4. Investitionen

Von den Investitionen des Wirtschaftsjahres 2019 mit ca. T€ 2.600 entfallen:

- auf die Erweiterung und Erneuerung des Kanalisationsnetzes = T€ 2.094
und
- auf den Klärwerksbereich = T€ 506

5. Finanzierungsmaßnahmen und -vorhaben

Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über erwirtschaftete Abschreibungen, eingehende Kanalanschlussbeiträge sowie Darlehensaufnahmen. Die entsprechenden Vorhaben sind im Wirtschaftsplan 2019 des „Betriebs für Abwasserbeseitigung“ dokumentiert.

III. Hinweise auf Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Der Betrieb für Abwasserbeseitigung hat nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften ein Überwachungssystem zur Risikofrüherkennung einzurichten. Mit diesem System soll es möglich sein, etwaige bestandsgefährdende Entwicklungen, die die dauernde technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit behindern, frühzeitig zu erkennen.

In der Selbstüberwachungsverordnung Kanal sind der Überwachungsumfang, die Art und die Häufigkeit der Überwachung aller Anlagenteile der öffentlichen Kanalisation vorgeschrieben. Die erstmalige Erfassung des Zustandes des gesamten Kanalnetzes mittels TV-Inspektion wurde im Jahr 1999 durchgeführt. Die Zweitbefahrung muss entsprechend der Verordnung 10 Jahre nach der Erstbefahrung beginnen. Bei der Zweitbefahrung muss pro Jahr mind. 5 % der Kanalisation befahren werden, nach 15 Jahren muss der Zustand des Kanalnetzes zu 100 % erfasst sein. Als Ergebnis der Befahrung werden die aufgefallenen Schäden in Schadensklassen eingeteilt, die mit anderen Maßnahmen zu einer Prioritätenliste für die Sanierung zusammengefasst werden. Diese sollen jährlich entsprechend dem Sanierungsplan abgearbeitet werden.

Durch die stetigen Modernisierungen sowie Sanierungen im Bereich des Kanalnetzes, der Kläranlagen und der Sonderbauwerke (Pumpstationen, Regenrückhaltebecken, Regenklärbecken) werden u. a. Aufwendungen für den Strombezug und die intensive Unterhaltung älterer Vermögensgegenstände reduziert. Durch die stetige Modernisierung und Sanierung besteht zudem die Chance, eine bessere Reinigungsleistung des Abwassers zu erzielen. Die Weiterentwicklung der abwassertechnischen Anlagen wird durch interne Planungsleistungen und Hinzunahme externer Fachbüros fortgeführt.

Neben den Risiken aus Schäden an der Kanalisation bestehen darüber hinaus insbesondere die üblichen Risiken aus dem Betrieb und der Instandhaltung der Kläranlage. Durch die Auslastung der Baufirmen sowie dem zunehmenden Fachkräftemangel kommt es immer mehr zu Instandhaltungsstau. Geplante Maßnahmen aus dem Wirtschaftsplan können nicht umgesetzt werden. Zudem steigen die Preise, wodurch der Abwasserbetrieb zusätzlich belastet wird.

Darüber hinaus bestehen Überflutungsrisiken durch "Starkregenereignisse" im Bereich der Kanalisation und der Sonderbauwerke. Diesen Risiken wird durch regelmäßige Überwachung und Überprüfung Rechnung getragen.

Ein weiteres Risiko liegt in der möglicherweise kommenden Verpflichtung eine sogenannte „4. Reinigungsstufe“ in der Kläranlage einzurichten. Diese soll der Eliminierung von Mikroschadstoffen dienen. Die Einrichtung einer derartigen Reinigungsstufe wäre mit hohen Kosten verbunden. Die gesetzlichen Entwicklungen sind hier abzuwarten. Die Kosten wären über die Abschreibungen in der Gebührenkalkulation ansatzfähig und würden voraussichtlich zu einem Anstieg der Gebühren führen.

IV. Sonstige Angaben

Im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wurde darauf hingewiesen, dass für die Einrichtung eines Risikofrüherkennungssystems nach der bereits erfolgten Risikoerkennung und Risikoanalyse insbesondere Maßnahmen zur Risikobewältigung zu definieren sind. Die getroffenen Maßnahmen sind zu dokumentieren und kontinuierlich anzuwenden.

V. Voraussichtliche Entwicklung

Eine zusammenfassende Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen des Vermögensplanes für die Jahre 2020 – 2023 zeigt folgendes Bild:

Investitionsbereich	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€
Kanalisationsanlagen	2.256	1.706	921	1.826
sonstige Klärwerksinvestitionen	2.212	2.162	1.762	762
	4.468	3.868	2.683	2.588

Dem Investitionsbedarf im Bereich der Kanalisationsanlagen liegen die Erkenntnisse aus der Kanalzustandserfassung zugrunde.

Die aufgeführten Vermögensänderungen belasten über Abschreibungen, Zinsen für Darlehen und sonstige Investitionsfolgekosten die Erfolgspläne künftiger Jahre. Gemäß dem für das Jahr 2020 erarbeiteten Wirtschaftsplan wird sich das Gebührenaufkommen aufgrund von Mengenveränderungen auf T€ 3.505 erhöhen. Gemäß der Gebührenkalkulation bleiben die Gebührensätze auf Vorjahresniveau. Die Schmutzwassergebühr beträgt 3,03 €/m³ (2019 3,03 €/m³) und die Niederschlagswassergebühr 0,34 €/m² (2019 0,34 €/m²).

Unter Berücksichtigung der geplanten Aufwendungen und der übrigen Erträge weist der Wirtschaftsplan 2020 einen Jahresüberschuss von T€ 569 auf. Die Eigenkapitalverzinsung wird somit erreicht. Die Finanzplanung sieht für die Jahre 2020 bis 2023 eine Finanzierung der geplanten Investitionen über die erwirtschafteten Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten, eingehende Kanalanschlussbeiträge sowie Darlehensaufnahmen vor.

Im Ergebnisplan werden aktuell weder Mindererträge noch Mehraufwendungen erwartet, sodass das Jahresergebnis nicht gefährdet wird. Im Vermögensplan werden aufgrund von Personalwechseln und noch laufenden Genehmigungsverfahren die Großmaßnahmen Eichendorffstraße und die Kläranlagensanierung begonnen aber nicht vollständig im Jahr 2020 umgesetzt.

Das gesellschaftliche Leben und die Wirtschaft passt sich zu Zeiten der extremen Ausbreitung des Coronavirus den Gegebenheiten an und kann somit auch Auswirkungen auf den Betrieb und das Personal im Abwasserbetrieb haben. Die tatsächlichen Auswirkungen der Corona Pandemie auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind schwer voraussehbar. Nach derzeitigen Stand wird die Trinkwasser- und Abwasserqualität durch das Coronavirus SARS-CoV-2 nicht beeinflusst.

Rhede, den 21. Oktober 2020



Kuhmann
Betriebsleiter

Betrieb für Abwasserbeseitigung Rhede, Rhede

Bilanz zum 31. Dezember 2019

A K T I V A

	31.12.2019 €	31.12.2018 €
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		147,81
II. Sachanlagen		302,51
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.213.894,68	7.121.147,49
2. Technische Anlagen und Maschinen	16.282.795,48	16.079.217,43
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	90.409,05	92.124,33
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>2.088.517,79</u>	<u>1.553.945,01</u>
	26.675.617,00	24.846.434,26
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.500,50	119.721,75
2. Forderungen gegen die Stadt	<u>1.461.588,63</u>	<u>941.757,54</u>
	<u>1.483.089,13</u>	<u>1.061.479,29</u>
	<u>28.158.853,94</u>	<u>25.908.216,06</u>

P A S S I V A

	31.12.2019 €	31.12.2018 €
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	2.556.459,41	2.556.459,41
II. Kapitalrücklage	9.769.726,56	9.769.726,56
III. Gewinnvortrag	1.589.246,94	1.313.582,68
IV. Jahresüberschuss	<u>853.994,32</u>	<u>595.352,45</u>
	14.769.427,23	14.235.121,10
B. SONDERPOSTEN		
I. Sonderposten gem. § 10 Abs. 3 AbwAG	152.718,30	159.358,70
II. Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse	<u>4.022.833,01</u>	<u>4.041.116,49</u>
	4.175.551,31	4.200.475,19
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	66.231,86	63.915,97
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.205.560,19	7.030.626,01
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 373.670,24 (Vorjahr: € 325.065,82)		
davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr: € 7.831.889,95 (Vorjahr: € 6.705.560,19)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	413.764,17	134.693,73
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 413.764,17 (Vorjahr: € 134.693,73)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	69.094,33	87.539,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 69.094,33 (Vorjahr: € 87.539,00)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	459.224,85	155.845,06
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 459.224,85 (Vorjahr: € 155.845,06)		
	<u>9.147.643,54</u>	<u>7.408.703,80</u>
	<u>28.158.853,94</u>	<u>25.908.216,06</u>

Betrieb für Abwasserbeseitigung Rhede, Rhede

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	2019 €	2018 €
1. Umsatzerlöse	3.394.849,95	3.203.659,39
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	13.605,45	20.722,68
3. Gesamtleistung	3.408.455,40	3.224.382,07
4. Sonstige betriebliche Erträge	53.514,69	9.511,22
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	282.980,78	284.981,69
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	590.391,46	509.001,77
c) Abwasserabgabe	50.000,00	44.071,58
	<u>923.372,24</u>	<u>838.055,04</u>
6. Rohergebnis	2.538.597,85	2.395.838,25
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	247.959,87	223.672,20
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	71.049,65	69.815,95
- davon für Altersversorgung: € 19.081,49 (Vorjahr: € 20.181,39)		
	<u>319.009,52</u>	<u>293.488,15</u>
8. Abschreibungen	771.907,77	759.819,16
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	471.506,13	631.222,28
10. Betriebsergebnis	976.174,43	711.308,66
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	121.597,11	115.373,21
- davon gegenüber der Stadt: € 121.597,11 (Vorjahr: € 115.373,21)		
12. Finanzergebnis	-121.597,11	-115.373,21
13. Ergebnis nach Steuern	854.577,32	595.935,45
14. Sonstige Steuern	583,00	583,00
15. Jahresüberschuss	853.994,32	595.352,45

Stadtwerke Rhede GmbH

- Lagebericht sowie Jahresabschluss 2019

Lagebericht über das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

1. Grundlage des Unternehmens

1.1 Geschäftsmodell

Die Stadtwerke Rhede GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen der Energiewirtschaft mit einem breiten Leistungsspektrum. Es ist 100 Prozent in kommunaler Hand. In verschiedenen Rechtsformen fühlt es sich seit über 100 Jahren über alle Strömungen des Zeitgeistes hinweg vor allem der Daseinsvorsorge in der Stadt Rhede verpflichtet. Unter dem Leitsatz "Nähe, Wärme und Vertrauen" wird mit hervorragenden Angeboten bei fairen Preisen ein wesentlicher Beitrag für eine hohe Lebensqualität in Rhede geleistet. Beginnend mit den Sparten Gas, Wasser und Strom wurde die Versorgung der ortsansässigen Bevölkerung und der Unternehmen nach den Grundprinzipien preiswert, sicher und ökologisch aufgebaut. Es folgte im steuerlichen Querverbund das Hallen- und Freibad, verschiedene Eigenerzeugungsanlagen, die Stadtbeleuchtung und der Aufbau eines Glasfasernetzes. Neue Produkte im ökologischen Bereich wurden in der Tochter Rhegio Natur GmbH gebündelt. Die beiden neuen Geschäftsfelder, Dienstleistungen für andere Stadtwerke und neue Produkte im Telekommunikationsbereich, werden noch im Rahmen der Stadtwerke Rhede GmbH als Inkubator entwickelt.

1.2 Wettbewerb^{1,2}

Der Wettbewerb im Endkundenmarkt ist politisch gewollt und weiterhin dynamisch: Die kumulierte Wechselquote der Haushalte betrug im Oktober 2019 bei Strom 46 Prozent und lag damit um mehr als zwei Prozentpunkte höher als ein Jahr zuvor. Auch im Erdgasmarkt wechseln die Kunden: Hier haben bis Ende 2019 schon knapp 37 Prozent der Haushalte mit eigenem Vertragsverhältnis mindestens einmal den Anbieter gewechselt. Ein Jahr zuvor waren es noch gut 35 Prozent. Zur ehrlichen Seite dieses Pseudomarktes sind aber auch die zunehmende Zahl von Pleiten von selbsternannten Energiehändlern zu rechnen. BEV (Bayerische Energieversorgungsgesellschaft mbH) soll als Beispiel dafür gelten, mit welchem Anspruch hier aufgetreten und dann kläglich gescheitert wird. Dieses Geschäftsmodell, das darauf basiert in einem fallenden Markt kurzfristig zu kaufen, während die gesamte Branche mindestens über drei Jahre verteilt strukturiert einkauft, ist nicht weit von einem Schneeballsystem entfernt. Während die politisch gewollten Wechselquoten damit nach oben getrieben werden, werden die Kosten (durch Insolvenz nicht gezahlter Netzentgelte, Messentgelte, Transaktionskosten usw.) den ehrlichen und seriösen Stadtwerkskunden mit aufgebürdet. Wie die Verbraucherzentralen gerade festgestellt haben, spielen dabei die „Vergleichsportale“ eine unrühmliche Rolle. Da der Gesetzgeber sich nicht zwischen dem „mündigen Bürger“ und regulatorischen Eingriffen entscheiden kann, bleibt es für die Stadtwerke nur übrig, eine ausdauernde und aufklärende Arbeit zu leisten.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen^{1,2}

Die deutsche Wirtschaft ist im Jahr 2019 um 0,6 Prozent gewachsen. Damit hat das Bruttoinlandsprodukt das zehnte Jahr in Folge zugenommen. Das ist die längste Wachstumsphase seit der Wiedervereinigung. Dennoch hat das Wachstum an Schwung verloren, nachdem die Wirtschaftsleistung 2017 noch um 2,5 Prozent und 2018 um 1,5 Prozent gewachsen war.

Allerdings zeigen die nun vorliegenden Zahlen zum 4. Quartal 2019, dass sich das Wachstum zum Jahresende deutlich abgeschwächt hat. Gegenüber dem Vorjahresquartal steht ein Plus von 0,3 Prozent zu Buche nach noch 1,1 Prozent im 3. Quartal 2019. Gegenüber dem Vorquartal blieb das Bruttoinlandsprodukt unverändert. Vor allem der Konsum – in der Zeit zuvor häufig konjunkturelle Stütze – hat zum Jahresende an Dynamik verloren. Die privaten Konsumausgaben stagnierten, der staatliche Konsum legte nur noch um 0,3 Prozent zu. Während die Bauinvestitionen aufgrund der milden Witterung nochmals zulegten, gingen die Investitionen in Ausrüstungen um 2 Prozent zurück.

Gedämpft wurde die Entwicklung auch vom Außenhandel: Einem Rückgang der Exporte um 0,2 Prozent gegenüber dem 3. Quartal steht ein Anstieg der Importe um 1,3 Prozent gegenüber.

2.2 Energiewirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen^{1,2}

Das Jahr 2019 ist laut Deutschem Wetterdienst mit einem Temperatur-Jahresmittel von 10,2°C das bisher drittwärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnung 1881. Bis auf den Mai waren alle Monate teils deutlich zu warm. Die Hitzewelle im Juli brachte Messwerte von örtlich über 40°C; die insgesamt zu geringen Niederschläge waren regional sehr ungleich verteilt. Die Zahl der Sonnenstunden lag laut DWD 18 Prozent über ihrem Soll. Insgesamt zeigt sich die Witterung 2019 zu warm, regional aber stark differenziert.

Bis zum Jahr 2030 sollen die Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor laut Klimaschutzplan der Bundesregierung um 40 bis 42 Prozent gegenüber 1990 reduziert werden. Ein wesentlicher Ansatz zur Erreichung dieses Ziels sind die CO₂-Flottengrenzwerte der Europäischen Union für Fahrzeug-Neuzulassungen. Vor diesem Hintergrund richtet sich der Fokus der meisten Automobilhersteller aktuell auf die Elektromobilität und die Hybridisierung der Fahrzeuge. Daneben gibt es mit CNG, LNG und Wasserstoff weitere alternative Energieträger, die je nach Verkehrsträger spezifische Vorteile aufweisen. Ende 2019 waren rund 230.700 Elektro-PKW (reine batterieelektrische PKW und Plug-in-Hybride) zugelassen. Zum gleichen Zeitpunkt betrug der Bestand an Erdgasfahrzeuge in Deutschland rund 99.700. Während der Hochlauf der Elektromobilität in den vergangenen Jahren deutlich an Dynamik gewann, entwickelte sich der Fahrzeugbestand an Erdgasfahrzeugen langsamer. Die Anzahl der zugelassenen Wasserstofffahrzeuge liegt bei rund 700. Die verfügbare Auswahl an Serienfahrzeuge ist derzeit noch recht überschaubar.

2019 stieg die Einwohnerzahl Deutschlands nach ersten amtlichen Zahlen um rund 200.000 auf 83,2 Mio. Menschen. Das **Bruttoinlandsprodukt** verzeichnete ein Plus von 0,6 Prozent. Der **Erdgasverbrauch** nahm um 3,3 Prozent zu. Der **Bruttostromverbrauch** ging 2019 nach ersten Zahlen deutlich um 2,6 Prozent zurück. Die gesamtwirtschaftliche **Stromproduktivität** als Verhältnis von preisbereinigtem Bruttoinlandsprodukt und Bruttostromverbrauch stieg im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 3,3 Prozent. Über den Zeitraum 1991 bis 2019 betrug der Anstieg der Energieproduktivität im Jahresdurchschnitt 1,8 Prozent, die Stromproduktivität wuchs seither durchschnittlich um 1,1 Prozent.

Der **Erdgasverbrauch** in Deutschland stieg 2019 um 3,3 Prozent auf 982,1 Mrd. kWh an. Der Anteil des in Deutschland geförderten Erdgases ging bezogen auf den Verbrauch im Inland um 0,5 Prozentpunkte auf 6,0 Prozent zurück. 94,0 Prozent des Inlandbedarfs wurden durch Importe gedeckt.

Der Erdgasabsatz an die einzelnen Kundengruppen entwickelte sich uneinheitlich. Die Nachfrage der Industrie nach Erdgas zeigte sich aufgrund der eingetrübten Konjunktur bereits seit dem 3. Quartal 2018 rückläufig. Sowohl zur Erzeugung von Prozesswärme und Strom in industrieeigenen Kraftwerken als auch als Rohstoff in der chemischen Grundstoffindustrie wurde nach ersten Zahlen weniger Erdgas verbraucht als im Vorjahr. Insgesamt nahm der Verbrauch in der Industrie nach ersten Einschätzungen um 0,7 Prozent ab.

Der Absatz an private Haushalte und Wohnungsgesellschaften nahm hingegen zu. Einerseits sorgte die Witterung im ersten Halbjahr 2019, die insbesondere im Mai deutlich kühler als im Vorjahr war, für einen Verbraucherzuwachs von 0,7 Prozent. Der weiterhin konstante Zubau an direkte oder indirekt mit Erdgas beheizten Wohnungen verstärkt das Absatzplus im Raumwärmemarkt. Im Jahr 2019 wurden nach vorläufigen Zahlen Baugenehmigungen für ca. 295.000 neue Wohnungen (in neuen Wohngebäuden) erteilt. In 37,0 Prozent davon wird eine gasbetriebene Heizung für Wärme sorgen, 25,5 Prozent erhalten einen Fernwärmeanschluss. Hinzu kommen neue Wohnungen in bestehenden Gebäuden sowie Bestandswohnungen, die von anderen Heizsystemen auf eine Erdgas- oder Fernwärmeheizung umgerüstet werden. Insgesamt waren zum Jahresende 2019 gut 20,9 Mio. Wohnungen oder 49,5 Prozent des Wohnungsbestandes mit einer Gasheizung ausgestattet.

Ersten Zahlen zufolge wurden 2019 rund 9,5 Mrd. kWh (2018: 10,4 Mrd. kWh) auf Erdgasqualität aufbereitetes Biogas in das deutsche Erdgasnetz eingespeist. Knapp 8 Mrd. kWh davon gingen in die gekoppelte Stromerzeugung, rund 0,5 Mrd. kWh wurden als Kraftstoff eingesetzt, rund 0,5 Mrd. kWh fanden im Wärmemarkt (Raumwärme, Warmwasser) Absatz. Die restlichen Mengen wurden z. B. stofflich genutzt, exportiert oder fanden sonstigen Einsatz. Entsprechend dem Bilanzierungsschema der AG Energiebilanzen werden diese Mengen sowohl auf der Aufkommens- als auch auf der Verbrauchsseite unter Erneuerbaren Energien und nicht unter Erdgas erfasst.

Im Jahr 2019 wurden in Deutschland brutto 604,1 Mrd. kWh **Strom** erzeugt. Damit ging die Stromerzeugung gegenüber ihrem Vorjahreswert um 5,0 Prozent zurück. Die Stromerzeugung aus den einzelnen Energieträgern entwickelte sich jedoch uneinheitlich. Aus Erneuerbaren Energien insgesamt sowie aus Erdgas wurde 2019 deutlich mehr Strom gewonnen als im Vorjahr. Die Stromerzeugung der Kohlenkraftwerke hingegen war stark rückläufig. Der Beitrag der Kernenergie zur Stromerzeugung in Deutschland ging leicht zurück. Der Bruttostromverbrauch nahm nach bisherigen Zahlen um 2,6 Prozent auf 569,2 Mrd. kWh ab (2018: 584,4 Mrd. kWh).

Die Stromerzeugung der Braunkohlekraftwerke belief sich 2019 auf rund 114 Mrd. kWh. Das entspricht einem Rückgang von 21,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreswert. Am Jahresende war nach vorläufigen Daten eine Netto-Kraftwerksleistung von 20.928 MW installiert; davon befanden sich allerdings 2.730 MW in der Braunkohlen-Sicherheitsbereitschaft und damit nicht mehr im Markt. Der Beitrag der Braunkohlekraftwerke zur Bruttostromerzeugung betrug 18,9 Prozent.

Aus Erdgas wurden in den Kraftwerken der Stromversorger, der Industriebetriebe und in Blockheizkraftwerken sonstiger Stromerzeuger voraussichtlich 91,0 Mrd. kWh Strom erzeugt. Die Stromerzeugung der Gaskraftwerke stieg insbesondere wegen unterjährig deutlich gesunkener Spotmarkt-Preise für Gas sowie eines deutlich höheren Preisniveaus für CO₂-Zertifikate, wodurch sie ihre Wettbewerbsposition gegenüber Kohlekraftwerken verbessern konnten. Die installierte Leistung (netto) blieb im Vergleich zum Vorjahr mit 29.721 MW in etwa unverändert. Inbetriebnahmen von insgesamt 346 MW standen Stilllegungen in Höhe von 392 MW gegenüber. Von den 29.721 MW installierter Leistung befinden sich derzeit 3.009 MW in der Netzreserve. Nach ersten Berechnungen hat Erdgas einen Anteil von 15,1 Prozent an der Bruttostromerzeugung in Deutschlands 2019.

Die Kernkraftwerke in Deutschland erzeugten im Berichtsjahr 75,1 Mrd. kWh Strom (-1,2 Prozent); das entspricht einem Anteil von 12,4 Prozent an der Bruttostromerzeugung. Die installierte Leistung reduzierte sich um 1.402 MW durch die Stilllegung des Kernkraftwerks Philippsburg 2 zum 31.12.2019 auf nunmehr 8.114 MW zum Jahresbeginn 2020.

Die Steinkohlekraftwerke lieferten 2019 mit 57,3 Mrd. kWh erneut weniger Strom als im vorangegangenen Jahr. Mit -30,7 Prozent entspricht das im Vorjahresvergleich einen Rückgang von nahezu einem Drittel. Weitere Kraftwerksstilllegungen im Jahr 2019 führten dazu, dass per Jahresende 23.029 MW Leistung (netto) installiert waren – gegenüber noch 24.462 MW im Vorjahr. Das entspricht einem Rückgang um 1.433 MW bzw. sechs Prozent. Von den 23.029 MW installierter Leistung befinden sich derzeit 2.309 MW in der Netzreserve. Der Anteil der Steinkohle am Energieträgermix der deutschen Stromversorgung betrug 9,5 Prozent.

2019 wurde aus Erneuerbaren Energien 8,4 Prozent mehr Strom erzeugt als im Jahr zuvor. Die Windenergie konnte ihre Vorrangstellung als bedeutendste erneuerbaren Energiequelle 2019 weiter ausbauen. Die Onshore-Windkraftanlagen produzierten 101,4 Mrd. kWh 11,6 Prozent mehr Strom als 2018. Die Offshore-Windkraftanlagen lieferten mit 24,7 Mrd. kWh ebenfalls mehr Strom als noch im Vorjahr (+26,9 Prozent), was auf das überdurchschnittliche gute Windjahr, aber auch auf den weiteren Ausbau der Windkraftanlagen auf See zurückzuführen ist. Insgesamt hat die Windenergie 2019 einen Anteil von 20,9 Prozent am deutschen Stromerzeugungsmix.

Photovoltaikanlagen lieferten nach ersten Zahlen mit 45,3 Mrd. kWh ebenfalls mehr Strom als 2018 (44,0 Mrd. kWh). Verglichen mit dem Vorjahr ist dies ein Plus von 2,9 Prozent. Der Beitrag der Solarenergie zum deutschen Strommix betrug im Berichtsjahr 7,5 Prozent.

Aus fester, flüssiger und gasförmiger Biomasse (einschließlich Deponie- und Klärgas sowie Klärschlamm) wurden im Berichtsjahr 44,5 Mrd. kWh Strom gewonnen. Das Ergebnis blieb mit einer Veränderung von -0,2 Prozent zum Vorjahr in etwa stabil. Ihr Anteil am Energieträgermix der deutschen Stromerzeuger betrug damit insgesamt 8,3 Prozent.

Nach dem Dürrejahr 2018 konnte die Stromerzeugung aus Wasserkraft 2019 wieder Zuwächse verzeichnen. Aufgrund weiterhin geringer Niederschläge vor allem zu Jahresbeginn konnte jedoch erst in der zweiten Jahreshälfte ein Erzeugungsplus erzielt werden. Die Stromerzeugung der Lauf- und Speicherwasserkraftwerke in Deutschland betrug 2019 nach ersten Zahlen 20,1 Mrd. kWh. Das entspricht einem Plus von 12,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Anteil der Wasserkraft am Strommix lag bei 3,3 Prozent.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 242,0 Mrd. kWh Strom aus Erneuerbaren Energien gewonnen. Der Beitrag der Erneuerbaren zur des Brutto-Inlandsstromverbrauchs belief sich nach ersten Zahlen 2019 somit auf 42,5 Prozent (2018: 38,2 Prozent).

Im Bereich der Fernwärmeversorgung wurden 2019 in Deutschland nach vorläufigen Zahlen netto 141,1 Mrd. kWh zur leitungsgebundenen Wärmeversorgung erzeugt. Verglichen mit dem Jahr 2018 blieben die Erzeugungszahlen 2019 mit -0,1 Prozent in etwa stabil. Der Energieträgermix hingegen änderte sich sichtbar: weniger Wärme aus Stein- und Braunkohle, mehr Wärme aus Erdgas, Erneuerbaren und der Verwertung nicht biogener Abfälle.

133,8 Mrd. kWh Wärme erzeugten nach ersten Zahlen die Heiz- und Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung, weitere gut 7 Mrd. kWh kamen von weiteren Marktteilnehmern hinzu. Insgesamt wurden 141,1 Mrd. kWh ins Netz eingespeist. Mehr als 72 Prozent der Nettowärmeerzeugung entstammte 2019 Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. Der Fernwärmeabsatz betrug nach Abzug von Betriebsverbrauch, Netzverlusten und statistischen Differenzen nach ersten Berechnungen 124,1 Mrd. kWh.

Nach ersten Hochrechnungen nahm der Fernwärmeabsatz an privaten Haushalten und Wohnungsgesellschaften um 2,6 Prozent auf 51,0 Mrd. kWh zu. Da das Jahr 2019 sich ähnlich warm zeigte wie schon 2018 wirkte sich der stete Zubau an fernwärmeversorgten Wohnungen direkt auf den Verbrauch aus.

Die Anzahl der Fernwärmeversorger blieb stabil. Ende 2019 gab es 712 Unternehmen, die im Markt aktiv waren. Im Detail waren von diesen Unternehmen 593 als Erzeuger, 454 als Netzbetreiber und 561 als Lieferanten im Letztverbrauchergeschäft tätig. Zudem betreiben 18 Unternehmen größere Wärmespeicher. Die Zahl der in der Fernwärmeversorgung Beschäftigten ging leicht zurück: Ende 2019 gab es mit 15.379 Beschäftigten 0,4 Prozent etwas weniger Beschäftigte als Ende 2018.

2.3 Marktumfeld^{1,2}

2019 waren per Jahresende mehr als 2.250 **Unternehmen** in der Gas-, Strom- und Fernwärmewirtschaft aktiv – von der Erzeugung von Strom und Fernwärme, der Förderung von Erdgas über den Betrieb der Netze bis hin zur Belieferung der Kunden. Seit der Liberalisierung nimmt diese Zahl trotz vieler Fusionen von Jahr zu Jahr stetig zu. Nachdem die Zahl der **Beschäftigten** in der Energieversorgung seit 1998 tendenziell eher abgenommen hatte, zeigte sich in den letzten fünf Jahren jedoch wiederholt ein Plus bei den Beschäftigtenzahlen dieses Wirtschaftszweiges.

Dies bedeutet;

- dass die Anzahl der Unternehmen, die in der Gaswirtschaft aktiv sind, weiter stieg. Ende 2018 gab es 1.262 Unternehmen, per Ende 2019 waren es 1.320. Die Zahl der in der Gaswirtschaft Beschäftigten nahm leicht um 0,4 Prozent auf 39.180 per Ende 2019 zu.
- dass es Ende 2018, 1.889 Unternehmen gab, per Ende 2019 waren es 1.952. Die Zahl der in der Elektrizitätswirtschaft Beschäftigten blieb 2019 im Vergleich zum Vorjahr mit 138.000 in etwa stabil.

Beim Netzausbau – einem wichtigen Baustein der Energiewende – zeigt sich nach ersten Abschätzungen bei allen **Energienetzen** auch im Jahr 2019 ein weiterer Zubau. Während die Gas- und Wärme-/Kältenetze einen generellen Zuwachs erfahren, ist bei den Stromnetzen vor allem eine weitere Steigerung der Verkabelung zu erkennen.

Im Zusammenhang mit dem Netzausbau stehen auch die **Investitionen** der Energieversorger. Laut Planungsstand der Unternehmen soll auch 2020 der größte Teil der Investitionssummen in den Ausbau der Strom- und Gasnetze fließen.

Notwendig ist aber ebenso die Investition in Breitbandnetze und intelligente Technik. Wenn Energie durch die Nutzung von Informationen eingespart werden soll, dann muss gerade hier investiert werden. Auf diesem Feld könnte Deutschland weltweit Vorreiter werden. Die Politik, leider auch die Wirtschaft, verzettelt sich im Klein-Klein. Hier ein neues Smart Home-Produkt, da eine Datenschutzgrundverordnung als Ergebnis der Führungslosigkeit. Gerade die Sektorentkopplung, Elektromobilität, Speichertechnologien, Power to Gas, ruft nach einer Revolution. Wenn Daten das Öl der Zukunft sind, so ist die USA mit den big five (Apple, Alphabet, Amazon, Microsoft und Facebook) sehr gut aufgestellt. Die mittelständischen Unternehmen Deutschlands haben hier keinerlei Chance. Damit müssen sich auch die Stadtwerke Rhede GmbH (mit ihren Töchtern) hinterfragen, ob dies ein reales Geschäftsfeld ist oder ob neben der Befriedigung der gesetzgeberischen Rahmenbedingungen die Konzentration auf regionale Themen und Nischen nicht der bessere Weg ist.

2.4 Entwicklung der Energiepreise^{1,2}

Der ansteigende Trend der Grenzübergangspreise für Erdgas im Jahr 2018 hat sich 2019 nicht weiter fortgesetzt. Über den Jahresverlauf erfolgte bis August ein deutlicher Rückgang von 2,168 ct/kWh im Januar auf 1,220 ct/kWh. Ab September konnte dann wieder ein leichter Preisanstieg beobachtet werden, der im Dezember aber schon wieder stagnierte. Im Jahresmittel lag der mengengewichtete Importpreis für Erdgas damit bei 1,619 ct/kWh und damit 16 Prozent unter dem Jahresmittel 2018 (Januar bis Dezember 2018: 1,919 ct/kWh).

Die Entwicklung der Importpreise wirkt sich unterschiedlich auf die inländischen Abgabepreise aus. Infolge unterschiedlicher Beschaffungszeiträume für verschiedene Kundengruppen kommt es zu differenzierten Preisentwicklungen. Zudem fallen die relativen Preisänderungen bei Großverbrauchern aufgrund des insgesamt geringeren Preisniveaus höher aus. Parallel zu den Erdgasimportpreisen sank das Preisniveau für Erdgas an der Börse um 33 Prozent, die Abgabepreise an Kraftwerke gingen um 10 Prozent zurück. Für große industrielle Abnehmer (Jahresabgabe größer 500 GWh) reduzierten sich die Preise aufgrund der kurzfristigeren Beschaffung um 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr, für kleine industrielle Gasverbraucher (Abgabe 11,63 GWh/a) waren es 6 Prozent weniger. Aufgrund frühzeitiger Beschaffung stiegen die Gaspreise für die Bereiche Gewerbe, Handel, Dienstleistungen sowie Haushalte um 4 Prozent.

Am Strom-Terminmarkt waren die Preise im Jahresverlauf rückläufig, lagen im Jahresmittel aber dennoch deutlich über dem Preisniveau 2018. Der durchschnittliche Preis 2019 für eine Jahreslieferung Grundlast-Produkt im Folgejahr (Phelix-Base-Year-Future) lag bei 47,82 Euro/MWh gegenüber 43,84 Euro/MWh im Vorjahr und war damit um durchschnittlich 9 Prozent höher. Das Jahresband tagsüber von 8 bis 20 Uhr (Phelix-Peak-Year-Future) wurde am Terminmarkt zum durchschnittlichen Preis von 57,67 Euro/MWh gehandelt und lag damit um 7 Prozent über dem Vorjahresniveau (2018: 53,95 Euro/MWh).

Nach dem deutlichen Anstieg des Preises für CO₂-Emissionsberechtigungen im Jahr 2018 hat sich der Preis 2019 auf hohem Niveau stabilisiert. Kostete eine Tonne CO₂ im Jahr 2018 noch durchschnittlich 15,82 Euro, mussten 2019 24,84 Euro/t CO₂ entrichtet werden. Das entspricht einem Anstieg um 57 Prozent.

Der Heizölpreis hat 2019 nach seinem deutlichen Rückgang zum Jahresbeginn im weiteren Jahresverlauf zwar wieder leicht zugelegt, blieb aber im Jahresmittel dennoch um gut 2 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Der Preis für Kohle stieg im 1. Quartal 2019 leicht an und bewegte sich dann im weiteren Jahresverlauf seitwärts. Im Jahresmittel ergibt sich ein Anstieg um gut 5 Prozent gegenüber 2018.

Die Strompreise für Industriekunden nahmen vor allem bedingt durch gestiegene Beschaffungskosten um 3 Prozent zu. Der Anteil der staatlichen Belastungen am Strompreis für Industriekunden sank daher 2019 auf 44 Prozent gegenüber noch 45 Prozent im Jahr 2018 (ohne Stromsteuer).

Die Strompreise für Haushalte stiegen vor allem aufgrund gestiegener Beschaffungskosten, aber auch gestiegener Netzentgelte um 3,6 Prozent an. Steuern, Abgaben und Umlagen blieben unverändert hoch. Ihr Anteil betrug 53 Prozent gegenüber 54 Prozent im Vorjahr.

Der durchschnittliche Erdgaspreis für Haushalte mit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh stieg 2019 um 6,2 Prozent an. Grund dafür sind ebenfalls gestiegene Beschaffungskosten durch die strukturierte Vorausbeschaffung im Vorjahr. Die Preisrückgänge im Großhandel 2019 sind dann 2020 in sinkenden Preisen für private Endkunden sichtbar. Bei einem für Mehrfamilienhäuser (6 Wohneinheiten) in etwa üblichen Jahresverbrauch von 80.000 kWh betrug der Anstieg 5,5 Prozent. Der Anteil für Steuern und Abgaben lag 2018 bei 25 Prozent (20.000 kWh/a) bzw. 26 Prozent (80.000 kWh/a).

3. Leistungsindikatoren

Zur internen Steuerung der Stadtwerke Rhede GmbH werden die folgenden finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs und für die Lage der Gesellschaft von Bedeutung sind, herangezogen:

- Jahresüberschuss
- Investitionen in Netze und Anlagen
- Entwicklung von Absatzmengen und Kundenanzahl
- Eigenkapitalquote
- Entwicklung des Bäderbereiches
- Entwicklung der Straßenbeleuchtung
- Aufbau neuer Geschäftsfelder
- Mitarbeiter und Soziales
- Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung

3.1 Finanzielle Leistungsindikatoren

Jahresüberschuss

Für die Steuerung werden vor allem die Leistungsindikatoren Jahresüberschuss sowie die Investitionen ins Anlagevermögen relevant. Die Steuerung über den Jahresüberschuss dient vor allem dazu, die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft, mögliche Ausschüttungen an den Gesellschafter sowie die Finanzierung der Investitionen zu ermöglichen.

Investitionen in Netze und Anlagen

Die Stadtwerke Rhede GmbH kommt seit dem Beginn der "Energiewende" ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Aufnahme des regenerativ erzeugten Stromes und des in Austauschgas transformierten Biogases in vollem Umfang nach und leistet damit einen vorbildlichen Beitrag bei der Umsetzung der "Energiewende". Trotz verschiedener Klageverfahren und einem erheblichen bürokratischen Aufwand konnte in konstruktiver Zusammenarbeit mit den Regulierungsbehörden dabei die Grundlage zur Refinanzierung der Maßnahmen gesichert werden.

Investitionen in Netze und Anlagen umfassen Maßnahmen zur Verkabelung der Freileitungen und zur Netzverstärkung im Stromnetz sowie zu Erweiterungen des Erdgas- und Wassernetzes. Darüber hinaus werden verstärkt auch Maßnahmen im Ausbau des Glasfasernetzes.... Die einzelnen Maßnahmen werden im Rahmen der Wirtschaftsplanung erfasst und laufend überwacht.

Die weitere Verkabelung der Freileitungen, einhergehend mit dem Ausbau des Glasfasernetzes sowie die weitere Ertüchtigung und der Ausbau der Versorgungsnetze, werden auch in 2020 wichtige Ziele sein. Dazu ist es notwendig, die vorhandenen Ressourcen optimal einzu-

setzen und gegebenenfalls zu erweitern. Neue Aufgaben aus dem Bereich des Glasfasernetzes sowie neue behördliche und regulatorische Anforderungen für die Energie- und Wasserverteilung werden zu bewältigen sein. Zur Sicherung der Gasversorgung sind die in die Jahre gekommenen Teile des Gasversorgungsnetzes zu prüfen und ggfs. zu erneuern, dies gilt ebenso für das Wasserverteilnetz. Besonders ins Auge gefasst werden beim Wassernetz die aus Grauguss und PVC-Materialien erstellten Netzbereiche, im Gasnetz die PVC-Leitungsnetze. Eines ist jedoch bei all den Neuerungen festzuhalten: Die kontinuierliche Überwachung, Erneuerung, Verstärkung und der weitere Ausbau der Verteilnetze sind die Grundlage für die **Daseinsfürsorge** und nicht das Schlachtvieh für Regulierungsbehörden.

Entwicklung von Absatzmengen und Kundenanzahl

Die Energiebranche zeichnet sich weiterhin durch eine hohe Wettbewerbsintensität aus. 2019 liefern 135 Wettbewerber Strom (Vorjahr: 127) und 102 Wettbewerber Gas (Vorjahr: 100) in Rhede. Einige dieser locken immer noch mit hohen Neukundenbonifikationen und können dem Handel so Kunden abgewinnen. Trotzdem kann sich die Stadtwerke Rhede GmbH im Markt mit ihren attraktiven Angeboten an Gewerbe- und Industriekunden behaupten. Besonders beliebt ist der Rhegio-Privat Tarif für Haushaltskunden und der Rhegio-Gewerbe Tarif für Gewerbekunden. Zudem nutzten 2019 etwa 2.400 Haushaltskunden das Festpreisangebot RheFix.

Zur Steuerung werden hierzu die Kundenveränderungen sowie die Positionierung der Wettbewerber laufend beobachtet. Darüber hinaus werden witterungsbedingte Effekte erfasst und in den Planungen berücksichtigt und fortgeschrieben.

Zusätzlich werden im Bereich Handel auch Dienstleistungen für andere Stadtwerke erbracht. Hier positionieren sich die Stadtwerke Rhede GmbH als verlässlicher Dienstleister. Für diese Kunden werden ebenfalls die Kundenveränderungen, das Verhalten der Wettbewerber im jeweiligen Vertriebsgebiet und Witterungseffekt laufend beobachtet.

Eigenkapitalquote

Die Geschäftsführung strebt weiterhin eine Eigenkapitalquote von mindestens 30 Prozent an. (Die marktwirtschaftlich übliche und anzustrebende Nutzung des Leverage-Effektes ist durch die Regulierungspraxis ausgeschlossen.) Entsprechend der Verträge mit den Kreditgebern und den Lieferanten sind hier weitere Maßnahmen zu ergreifen.

Die Eigenkapitalquote spiegelt das Verhältnis des Eigenkapitals zum Gesamtkapital (Bilanzsumme Passiva) wieder. Das Eigenkapital ergibt sich aus dem Stammkapital zuzüglich der anderen Gewinnrücklagen und dem Jahresüberschuss abzgl. der Ausschüttung an die Stadt Rhede.

Ziel ist es, die Eigenkapitalquote in Richtung 30 Prozent zu steigern.

3.2 Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Entwicklung des Bäderbereiches

Durch die Integration des Bereiches Bäder in die Stadtwerke Rhede GmbH können erhebliche technische, wirtschaftliche und steuerliche Vorteile für die Stadt Rhede erschlossen werden. Neben dem Schulschwimmen dient es als sozialer Treffpunkt für Sport und Reha-Maßnahmen und ist damit ein erheblicher Standortfaktor für eine attraktive Stadt Rhede. Anhand der Besucherzahlen lässt sich hier auch Zufriedenheit der Kunden erkennen. Darüber hinaus spielt vor allem die Witterung eine wichtige Rolle.

Straßenbeleuchtung

Der Stadtbeleuchtung wurden 15 neue Leuchtstellen in LED-Technik hinzugefügt. Es wurden turnusmäßig 613 Leuchten zur Überprüfung und Wechsel der Leuchtmittel angefahren. 33 Leuchten mussten außerplanmäßig aufgrund von Störungen überprüft und entstört werden. Des Weiteren wurden 13 Masten und 16 Lichtpunkte ausgetauscht. Die Planungen zur Umstellung noch im Altbestand befindlicher Hochdruckquecksilberdampflampen (HQL) in moderne LED-Beleuchtung sind bereits abgeschlossen. Durch Auswirkungen auf die zurzeit aktuellen Vertragsverhandlungen, die auf die Problematik des KAG's resultieren, gerät der Austausch der noch ca. 634 Hochdruckquecksilberdampflampen (HQL) und der Modernisierung der Straßenbeleuchtungsanlagen derzeit in Bedrängnis. Hintergrund ist, dass der restliche Lagerbestand der Stadtwerke Rhede GmbH von HQL, deren Nutzung 2015 von der EU-Kommission untersagt wurde, stetig zur Neige geht.

Die vertragliche Ausgestaltung in diesem Bereich wird in 2020 abgeschlossen.

Aufbau neuer Geschäftsfelder

Zur Zukunftssicherung der Stadtwerke Rhede GmbH wird weiter in neue Geschäftsfelder investiert. Hierzu zählen vor allem die Bereiche Glasfasernetz, Messwesen und Messstellenbetrieb sowie Nahwärme.

Der Fokus im Bereich Glasfasernetz ist dabei auf den weiteren Netzausbau und die Versorgung der Kunden über das Vectoring in Rhede und deren Ortsteile Vardingholt, Krechting und Büngern sowie die Borkener Ortsteile Rhedebrügge und Borkenwirthe. Auch die direkte Glasfaseranbindung der Kunden wird weiter vorangetrieben. Ziel ist es, möglichst viele Haushalte mit neuen Produkten wie z. B. Internet, Telefonie oder auch IP-TV zu versorgen. Weiteres Ziel ist es die Stadt Rhede in Zeiten der Digitalisierung weiter zu unterstützen. Im Hinblick auf die neuen Baugebiete wurde das Glasfasernetz ebenfalls schon so vorbereitet, dass alle Eigentümer einen Glasfaseranschluss beantragen können. Zudem werden neue Kombi-Produkte, wie beispielsweise das „Rhemix“-Produkt (Kombiprodukt Strom / Internet), konzipiert.

Der Bereich Messwesen wird, wie vom Gesetzgeber gewollt, weiter aufgebaut und in eine eigenständige Marktrolle überführt. Die neue Messtechnik im Bereich der Haushaltskunden in Form von sogenannten smart meter (richtigerweise elektronische Haushaltszähler) findet über den gesetzlich vorgeschriebenen Pflichteinbau hinaus immer noch keine Akzeptanz, weil sie zu teuer ist und keinerlei Zusatznutzen aufweist.

Die nächste und durchaus größere Herausforderung ist die Inbetriebnahme und Implementierung der Gateway Technologie. Hierbei handelt es sich um einen Datenlogger am Stromzähler. Diese sammelt alle Werte vom Stromzähler und stellt sie (so der Wunsch des Gesetzgebers) allen Marktteilnehmern zu Verfügung. Mit dem dritten zertifizierten Gateway in diesem Jahr muss auch hier nach drei Jahren mindestens 10 % der Pflichteinbaufälle mit dieser intelligenten Messeinrichtung ausgestattet werden.

Weitere neue Geschäftsideen werden planmäßig über die Tochtergesellschaften Rhegio Natur GmbH & Rhegio Dienstleistungen GmbH erschlossen.

Mitarbeiter und Soziales

Am Bilanzstichtag beschäftigte die Gesellschaft 78 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter sieben Auszubildende. Von dem Personalstand entfallen 32 Mitarbeiter auf die kaufmännische Abteilung, 37 auf den technischen Versorgungsbereich und 9 auf den Bäderbetrieb. Weiterhin bilden die Stadtwerke Rhede GmbH über den Bedarf hinaus aus.

Der demografische Wandel geht auch an der Stadtwerke Rhede GmbH nicht vorbei: Es wurde ein technischer (Strom) Auszubildender eingestellt. Zusätzlich wurden zwei Mitarbeiterinnen für den Kundenservice, je eine Mitarbeiterin für das Controlling und für die Finanzbuchhaltung, eine Reinigungskraft, zwei Elektriker und ein Vermessungstechniker eingestellt, während zwei Mitarbeiter (Bad/Verwaltung) in den Altersruhestand verabschiedet wurden. Ein kaufmännischer Auszubildender beendete erfolgreich seine Ausbildung. Neben den bestehenden ATZ-Vertrag wurde ein weiterer Vertrag in Form einer flexiblen Arbeitszeitregelung über ein Langzeitkonto geschlossen.

Zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit wurden für die Weiterbildung der Beschäftigten rd. 99 TEUR investiert. Die Gesellschaft gehört dem kommunalen Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen an. Sie entlohnt ihre Mitarbeiter seit dem 1. Januar 2006 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V). Im April erfolgte eine Tarifierhöhung um 3,09 Prozent. Die Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements 2010 in Zusammenarbeit mit dem Betriebsarzt wurde fortgeführt und soll eine gesunde Erreichung der Regelarbeitszeitgrenze ermöglichen. In 2016 wurden den Mitarbeitern im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements wieder E-Bikes angeboten.

Der Leitbildprozess wurde unter dem Prinzip „Achtsamkeit“ weiterentwickelt. Im Zuge der Einführung der „Agilität“ im kaufmännischen Bereich des Unternehmens, wurde umfangreich umorganisiert. Neben einer flexiblen Arbeitszeit sichern Heimarbeitsplätze und andere Regelungen die Familienfreundlichkeit des Unternehmens. Alle Maßnahmen wurden in guter Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat umgesetzt. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelten besonderer Dank und Anerkennung für die guten Arbeitsleistungen und das Engagement bei den neuen Herausforderungen sowie für die erfolgreiche Zusammenarbeit in 2019.

Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung

Durch die Versorgung von Haushalten und Sondervertragskunden mit Strom, Gas, Wasser und Telekommunikationsdienstleistungen, basierend auf fortschrittlichster Netztechnologie, werden Grundbedürfnisse der Daseinsfürsorge erfüllt. Damit übernehmen die Stadtwerke Rhede GmbH weit mehr Verantwortung für das gesellschaftliche Zusammenleben als jede andere Branche. Entsprechend ist auch die Anforderung an die Nachhaltigkeit der Arbeit des Unternehmens.

- Die Stadtwerke Rhede GmbH bieten ihren Kunden im Bereich Haushalt und Sondervertrag faire Preise und Geschäftsbedingungen, die auf langfristige und vertrauensvolle Vertragsbeziehungen abzielen.
- Die Stadtwerke Rhede GmbH übernehmen soziale Verantwortung für ihre Mitarbeiter, indem sie durch den Aufbau einer kontinuierlichen Personalstrategie, die das gesamte Berufsleben abdeckt, verbunden mit einer regelmäßigen Gesundheitsvorsorge, die Arbeitsfähigkeit jedes Einzelnen langfristig sichert.
- Die Stadtwerke Rhede GmbH leisten ihren Beitrag zur Klimavorsorge, indem sie Energieeffizienzkampagnen unterstützen und selbst in die nachhaltige Energieumwandlung investieren.
- Die Stadtwerke Rhede GmbH pflegen den kontinuierlichen Dialog mit allen Beteiligten (Gesellschafter, Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Behörden, Einwohner etc.).
- Die Stadtwerke Rhede GmbH arbeiten mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft (VWG) zusammen und gestalten so das wirtschaftliche Leben vor Ort mit.
- Die Stadtwerke Rhede GmbH sichern durch die abgestimmten Leitbilder des Aufsichtsrates und der Mitarbeiter eine nachhaltige Entwicklung im unternehmerischen Handeln.
- Die Stadtwerke Rhede GmbH legen bei der Nutzung des technischen Sicherheitsmanagements und bei all ihren anderen Entscheidungen einen Schwerpunkt auf die Schonung der Ressourcen.
- Die Stadtwerke Rhede GmbH leisten ihren Beitrag bei der Entwicklung der Kommune und unterstützen darüber hinaus gezielt Verbände und Vereine, die in den Bereichen Jugend, Sport und Menschen in Not aktiv sind. In 2019 wurden 19.059 EUR als Spenden aufgewendet. Darüber hinaus profitieren lokale Vereine durch unsere umfassenden Werbemaßnahmen.

4. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

4.1 Ertragslage

Trotz einer geringen Eigenerzeugung und einer breit diversifizierten Wertschöpfung (viele Produkte für wenig Kunden statt wenig Produkte für viele Kunden) zeigt das Jahresergebnis der Stadtwerke Rhede GmbH auch für 2019 grundsätzlich einen guten Geschäftsverlauf und die fortgesetzt positive Entwicklung.

Die Umsatzerlöse aus Energie- und Wasserverkäufen, Netznutzungsentgelten Strom und Gas, Benutzungsentgelten für das Hallen- und Freibad und sonstigen Leistungen sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 2,3 Mio. EUR auf 25,5 Mio. EUR gestiegen. Die Erlösentwicklung in den einzelnen Sparten und Bereichen sowie die Entwicklung der wesentlichen Sachaufwendungen haben dabei sehr unterschiedlich zu der Ergebnisverbesserung beigetragen. Hier zeigt sich einmal mehr der Vorteil eines breit aufgestellten Mehrspartenunternehmens, das nicht nur in technischen Fragen Synergieeffekte realisiert, sondern auch, kaufmännisch solide geführt, Schwankungen in den einzelnen Bereichen ausgleichen kann. Wesentliche Faktoren für diese Entwicklung sind die Entwicklung im Strombereich (steigende Beschaffungspreise sowie höhere Netzentgelte), Mitverlegungsmaßnahmen im Bereich des geförderten Glasfaserausbau und der positiven Entwicklung unserer Sparte Glasfaser sowie ein Anstieg der Anzahl an Investitionsmaßnahmen, die zu aktivierten Eigenleistungen führten.

Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr im Geschäftsjahr 2019 um rd. 295 TEUR gestiegen. Dies ist im Wesentlichen durch die gestiegenen Strombeschaffungspreise zu erklären.

Der Anstieg im Personalaufwand um rd. 240 TEUR ist zum einen durch die Tarifierhöhungen und zum anderen durch die Einstellung neuer Kolleginnen und Kollegen darzustellen.

Der Bereich des sonstigen betrieblichen Aufwandes ist um rd. 880 TEUR gestiegen. Bewerbungen um Großprojekte sowie Unterstützungsleistungen in vermehrten Einzelprojekten haben einen erhöhten Beratungsaufwand in Anspruch genommen.

Trotz eines erhöhten Fehlbetrages der Rhegio Natur hat sich das Finanzergebnis im Vergleich zum Vorjahr um rd. 25 TEUR verbessert. Dies ist im Wesentlichen auf den um rd. 110 TEUR geringeren Zinsaufwand zurückzuführen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt mit Badverlusten, ohne Übernahme der Anlaufverluste der Rhegio Natur GmbH, 1.686 TEUR vor Steuern. Unter Berücksichtigung der Badverluste von 921 TEUR und der Übernahme des negativen Ergebnisses der Rhegio Natur GmbH von 133 TEUR sowie Ertrags- und sonstigen Steuern von 562 TEUR ergibt sich ein Jahresergebnis nach Steuern von 991 TEUR.

Im Vergleich zu den geplanten Umsatzerlösen konnten vor allem die Umsatzerlöse im Stromvertrieb, die Umsatzerlöse aus Telekommunikation und die Umsatzerlöse aus der Wasserversorgung stärker als geplant gesteigert werden. Darüber hinaus führten die Investitionstätigkeit und ein höherer Anteil, der durch Mitarbeiter erbrachten Eigenleistungen, zu einem stärker als geplanten Anstieg der aktivierten Eigenleistungen. Insgesamt konnten um rd. 1,5 Mio. EUR höher als geplanten Umsatzerlöse einschließlich der aktivierten Eigenleistungen erwirtschaftet werden.

Der Materialaufwand ist im Vergleich zur Planung 2019 im Geschäftsjahr um rd. 0,5 Mio. EUR gestiegen. Dies ist die stärker als geplant angestiegenen Strombeschaffungspreise zu erklären.

Der Anstieg im Personalaufwand um rd. 26 TEUR im Vergleich zur Planung 2019 ist zum einen durch erhöhte Personalarückstellungen (vor allem für Überstunden) sowie durch die Einstellung neuer Kolleginnen und Kollegen darzustellen.

Der Bereich des sonstigen betrieblichen Aufwandes ist im Vergleich zur Planung 2019 um rd. 938 TEUR gestiegen. Bewerbungen um Großprojekte sowie Unterstützungsleistungen in vermehrten Einzelprojekten haben einen erhöhten Beratungsaufwand in Anspruch genommen.

Im Vergleich zur Planung konnte so insgesamt ein um 21 TEUR höherer Jahresüberschuss erwirtschaftet werden.

4.1.1 Energiebereich

Der Erdgasabsatz des gesamten Netzes beträgt 139 GWh (Vorjahr: 137 GWh). Davon belieferten die Stadtwerke Rhede GmbH ca. 105 GWh (Vorjahr: 104 GWh) und die Drittlieferanten ca. 34 GWh (Vorjahr: 33 GWh). Im Strombereich sinkt die Gesamtabgabe des Netzes der Stadtwerke Rhede GmbH um 1,3 GWh auf 69,6 GWh. Dem eigenen Vertrieb von 48,2 GWh (Vorjahr: 46,2 GWh) steht die Menge der in unserem Netz durch Dritte belieferten Kunden von rd. 23,4 GWh (Vorjahr: 24,7 GWh) gegenüber.

Ein Beitrag zur Kompensation der Verluste der Absatzmengen leisten die Kooperationen mit drei Energieversorgern. Grundsätzlich geht es bei den Kooperationen darum, neben der Energiebereitstellung, BackOffice-Dienstleistungen für andere Stadtwerke zu erbringen. Dies ist möglich, da die Stadtwerke Rhede sehr effizient aufgestellt sind und das Personal innovativ und flexibel auf Kundenwünsche reagiert. Der Stromabsatz an die Stadtwerke Lage GmbH konnte in 2019 um 0,3 GWh auf 10,0 GWh erhöht werden. Ebenfalls konnten die Absätze an die Energieversorgung Bad Bentheim gesteigert werden. Das Ergebnis dort stellt sich folgendermaßen dar: Strom 4,9 GWh (Vorjahr: 4,3 GWh) und Gas 9,6 GWh (Vorjahr: 9,3 GWh). Die Stadtwerke Stadtoldendorf haben mit dem höchsten Zuwachs von 0,8 GWh Strom in 2018 auf 1,7 GWh Strom in 2019 zur Kompensation beigetragen.

Darüber hinaus zeigen die Vertriebsaktivitäten der Stadtwerke Rhede GmbH außerhalb des Netzgebietes mit 4,5 GWh Strom (Vorjahr: 3,5 GWh) und 1,2 GWh Gas (Vorjahr: 1,0 GWh) ein leichtes Wachstum und unterstützen so ein positives Gesamtergebnis.

4.1.2 Bäderbereich

Die Jahresbesucherzahlen im Hallen- und Freibad Rhede sind primär durch die Witterung beeinflusst. Die Besucheranzahl ist im Berichtsjahr um rd. 14 Prozent auf 113.239 Besucher (Vorjahr 131.306) inkl. Schulen und Vereinen gesunken.

Die übernommenen Verluste aus dem Ergebnis vor Steuern betrugen im Jahr 2019 922 TEUR. Nach Steuerverrechnung wurde somit jede Eintrittskarte mit 5,89 EUR bezuschusst. Der geplante Jahresfehlbetrag vor Steuern in Höhe von 883 TEUR wurde um rd. 39 TEUR aufgrund erhöhter sonstiger betrieblicher Aufwendungen überschritten.

Im Vergleich mit anderen Kombibädern ist das ein hervorragender Wert, der aber auch mit einer kontinuierlichen Attraktivitätssteigerung einhergeht, ohne das Konzept des "Aldi-Bades" zu verlassen.

2019 wurde in eine neue Brandmeldeanlage im Hallenbad investiert. Des Weiteren wurde die Planung zur Sanierung der Steuerungstechnik weiter vorangetrieben. Die Angebote sind eingeholt und werden im Jahr 2020 umgesetzt. An dem Konzept zur Sanierung der Lüftungsanlage wird weitergearbeitet. Weitere Sanierungsmaßnahmen sind geplant, um das Bad in einem zeitgemäßen Zustand zu bringen und somit weiterhin konkurrenzfähig zu halten.

4.1.3 neue Geschäftsfelder

Im Bereich des Glasfaserausbau es war das Jahr 2019 sehr ereignisreich und erfolgreich. Mittlerweile können wir rd. 4.950 Häuser über das Vectoring in Rhede und deren Ortsteile Vardingholt, Krechting und Büngern sowie die Borkener Ortsteile Rhedebrügge und Borkenwirth versorgen. Über die direkte Glasfaseranbindung sind es zum 31. Dezember 2019 1.100 Häuser in den Gebieten Rhede, Hamminkeln, Heiden, Dorsten und Reken.

Zum Ende des Geschäftsjahres versorgen wir rd. 1.920 Haushalte mit unseren Produkten wie z. B. Internet, Telefonie oder auch IP-TV in den verschiedenen Städten, Gemeinden oder Ortsteilen.

Im Geschäftsjahr 2019 lag der Fokus hauptsächlich auf den weiteren Ausbau der Glasfasernetze in der Gemeinde Reken sowie der Stadt Rhede, für die jeweils Fördermittel genehmigt wurden. Die beiden Projekte werden im Jahr 2020 abgeschlossen. Des Weiteren wurde in Dorsten mit der Unterstützung der Bürger vor Ort ein kleines Glasfasernetz mit 16 Hausanschlüssen eigenwirtschaftlich errichtet.

In Rhede wurde das Baugebiet „An der Chaussee“, die Gewerbebetriebe am „Voßkamp“ sowie Teile vom Wissingkamp und der Hardtstraße in das Glasfasernetz integriert.

Unser „Rhemix“ Produkt (Kombiprodukt Strom / Internet) hat sich auch im Jahr 2019 bewährt, sodass unsere Rheder Bürger von der Vergünstigung profitieren konnten.

Mit dem Inkrafttreten des Messstellenbetriebsgesetzes kommt die Stadtwerke Rhede GmbH ihrer Verpflichtung nach, die im Gesetz geforderten Maßnahmen durchzuführen.

4.3 Vermögens- und Finanzlage

4.3.1 Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2019 haben sich Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit von 5.767 TEUR ergeben. Weiter ergaben sich Mittelabflüsse aus der Finanzierungstätigkeit von 872 TEUR. Diese Mittelabflüsse konnten nicht durch die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit gedeckt werden.

Die liquiden Mittel haben sich zum Stichtag um 1.070 TEUR verringert.

4.3.2 Investitionstätigkeit

Im Geschäftsjahr 2019 wurden Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 6.804 TEUR für die Erneuerung und bedarfsgerechte Erweiterung der Infrastruktur sowie den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes eingesetzt. Als Schwerpunkte sind somit der weitere Umbau des Stromverteilnetzes zum Sammelnetz und Aufbau des zukunftssträchtigen Geschäftsfeldes zu nennen.

Im Bereich Strom flossen weiterhin außergewöhnlich hohe Mittel in die Netzverstärkung. Hierbei wurden das Niederspannungskabelnetz um 1,0 km erweitert, das Mittelspannungskabelnetz im Zuge von Optimierungsmaßnahmen um 0,5 km zurückgebaut und 0,3 km Freileitungen im Niederspannungsnetz durch Erdkabel ersetzt. Im Bereich Wasser wurde das Versorgungsnetz um insgesamt 2,6 km erweitert und 56 neue Wasserhausanschlüsse erstellt.

Die Sparte Gas verzeichnete einen Zubau von rd. 0,6 km neues Versorgungsnetz und 19 neue Gas-Hausanschlüsse.

Insgesamt wurden für das Geschäftsjahr 2019 Netzinvestitionen in Höhe von rd. 10.830 TEUR geplant. Im Vergleich zu den geplanten Investitionen wurden rd. 4.026 TEUR weniger als geplant investiert. Im Wesentlichen ist dies durch nicht getätigte Investitionen im Bereich „Ausschreibungen um Großprojekte“ zu begründen, da Ausschreibungen nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

4.3.3 Bilanzsumme und Eigenkapitalquote

Auch in Geschäftsjahr 2019 führte im Wesentlichen die getätigten Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 6,8 Mio. EUR, vor allem in die Netze, zu einer weiteren Erhöhung der Bilanzsumme von 61,7 Mio. EUR auf 65,6 Mio. EUR.

Finanziert wurden die Investitionen im Wesentlichen durch die Abschreibungen des Geschäftsjahres in Höhe von 3,1 Mio. EUR sowie durch Einnahmen aus Zuschüssen in Höhe von 2,5 Mio. EUR.

Die Tilgungen und Zinszahlungen der bestehenden Kredite sind in 2019 planmäßig geleistet worden. Zur Liquiditätssicherung wurde zusätzlich ein Rahmenvertrag mit einer Bank vereinbart.

Das gute Wirtschaften ermöglichte dennoch das Halten der Eigenkapitalquote bei rd. 24 Prozent (jeweils unter Berücksichtigung der Ausschüttung). Mit den Investitionen wurde der Grundstein für das weitere Wachstum gelegt.

Die Verzinsung auf das eingesetzte Kapital (als Verhältnis von korrigiertem Jahresüberschuss zu Stammkapital) konnte im Geschäftsjahr 2019 auf 20 Prozent (Vorjahr: 11 Prozent) gesteigert werden. Ermittelt wird dies anhand eines korrigierten Jahresüberschusses. Der handelsrechtliche Jahresüberschuss wird dabei um den Jahresfehlbetrag des Bäderbereichs, die Konzessionsabgaben sowie die Gewerbesteuerzahlungen bereinigt.

4.3.4 Beteiligungen

Zum 31. Dezember 2019 ergeben sich folgende strategische Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschaft	seit	Anschaffungskosten EUR	Unternehmensgegenstand u.a.	Anteil %
EnKoBeWe mbH, Bocholt	1998	11.657	Verbesserung der Breitbandversorgung	6,0
Rhegio Natur GmbH, Rhede	2008	510.000	Handel und Erzeugung von Energie	100,0
Rhegio Natur Dienstleistungen GmbH, Rhede	2017	112.650	Erbringungen von Dienstleistungen in der Rolle des Smart-Meter-Gateway-Administrators	75,1

5. Chancen, Risiken und Risikomanagement

Der Wettbewerb mit neuen am Markt agierenden Anbietern wird neben der Konjunkturentwicklung und den Witterungsverhältnissen im Geschäftsjahr 2020 den mengenmäßigen Absatz in den Betriebszweigen der Energie- und Wasserversorgung weiterhin bestimmen. Generell wird weiter mit Abwanderung von Haushaltskunden zu Anbietern, die mit Dumpingpreisen arbeiten, zu rechnen sein. Mit marktgerechten Preisen und gezielter Ausrichtung auf die Markterfordernisse – wie z. B. Koppelprodukten, Fixpaketen, aber auch Imagekampagnen – werden wir weiter um jeden Kunden kämpfen. Die weiterhin zunehmende Anzahl von Eigenerzeugungsanlagen, die auch im deutschlandweiten Vergleich außerordentlich hoch ist, ist eine weitere große Herausforderung. Erstens fallen diese Anschlüsse natürlich als Kunden für den Handel aus, da sie ihren Strom (und bei Wärmepumpen auch Heizenergie) selbst erzeugen. Zweitens fallen diese Anschlüsse natürlich auch bei der Finanzierung des auch von ihnen genutztem Netzes aus und treiben somit die Netzkosten für die anderen Kunden weiter in die Höhe. Im Bereich Sonderkunden sind verstärkte Anstrengungen zur Rückgewinnung von Kunden zu unternehmen. Es werden auch verstärkt Anstrengungen unternommen, um mit neuen Produkten ein zusätzliches Geschäftsergebnis zu generieren. Hier ist neben den Projekten der Rhegio Natur GmbH besonders das Projekt "Service für Stadtwerke" strategischer Hoffnungsträger. Die Investitionen im Glasfasernetz ermöglichen einen schnellen und intensiven Aufbau des Bereiches Telekommunikation. Hier erwarten wir mittelfristig, positive Beiträge zum Unternehmensergebnis, die sich auch in der Senkung von Netzentgelten im Bereich Strom und damit sinkenden Strompreisen niederschlagen.

Das größte Risiko besteht in den nicht absehbaren Auswirkungen aus den politischen und rechtlichen Vorgaben und ihrer Umsetzung in der EDV. Beispielhaft hierfür kann die MaKo 2020 genannt werden. Wir erwarten eine weiterhin hohe Personalbelastung und Schulungsbedarf sowie zusätzlichen Beratungsaufwand, was zu einer weiteren Steigerung der Personal- und Verwaltungskosten führen wird. Hier werden wir aber auch durch die neuen Mitarbeiter und die neue Struktur einen verbesserten und reibungsloseren Arbeitsablauf gestalten. Der EEG-bedingte Netzausbau ist fortzuführen, soweit er wirtschaftlich vertretbar ist und weitestgehend abzuschließen. Der Bereich Elektromobilität muss seitens des Netzes, des Messstellenbetriebes und des Handels in Richtung schwarze Null vorangetrieben werden. Grundsätzlich stehen auch hier die Stadtwerke in erster Linie in gesellschaftlicher Verantwortung zur Lösung von Mobilitätsproblemen und der Klimaschutzfrage. Die Parallelverlegung von Lehrrohren wird beibehalten. Sie sind durch frühzeitige Nutzung für die Netzsteuerung ergebniswirksam zu machen. Gemeinsam mit dem Gesellschafter muss ein gesundes Verhältnis zwischen dynamischer Unternehmensentwicklung und gesunder Eigenkapitalhöhe gefunden werden.

Entscheidender Erfolgsfaktor für die weitere Entwicklung des Unternehmens zur Daseinsfürsorge und als Dienstleister wird weiterhin die Sicherung und Vergrößerung eines leistungsfähigen Stammes von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sein.

In Abhängigkeit der weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Ausbruch von SARS-CoV-2-Virus kann es zu Änderungen des in diesem Bericht beschriebenen Ausblicks für das Geschäftsjahr 2020 kommen. Aktuell erfolgt die Beurteilung der Lage und der Entwicklung risikomindernder Maßnahmen. Derzeit sind die wirtschaftlichen Auswirkungen auf das operative Geschäft der Stadtwerke Rhede GmbH noch nicht quantifizierbar. Sollte es jedoch, aufgrund der aktuell äußerst dynamischen Weiterentwicklungen, zu Beeinträchtigungen im operativen Geschäft kommen, kann dies negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung der Stadtwerke Rhede GmbH haben, welches zu einem Gewinneinbruch führen kann.

Aus heutiger Sicht bestehen keine Risiken, die einen existenziellen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

6. **Ausblick**

Vor dem Hintergrund der aktuellen SARS-CoV-2-Virus Pandemie lässt sich das Ausmaß der Gesamtauswirkungen, aufgrund der aktuell sehr dynamischen Weiterentwicklung der Situation, auf den Ausblick für das Jahr 2020 zu diesem Zeitpunkt nicht zuverlässig quantifizieren (es kann jedoch zu einem erheblichen Gewinneinbruch führen).

Aufgrund der zu diesem Zeitpunkt noch nicht abzusehenden Folgen durch das SARS-CoV-2 Virus finden diese im beschriebenen Ausblick für das Geschäftsjahr 2020 keine Berücksichtigung.

2019 beginnend und 2020 verstärkend wird auch in Rhede der Breitbandausbau auf hohem Niveau fortgeführt und beendet. Dass die Stadtwerke Rhede GmbH den Wettbewerb um das Projekt geförderter Glasfaserausbau gewonnen haben, zeigt einmal mehr die Leistungsfähigkeit des Unternehmens. Besonders hilfreich dabei sind unsere Erfahrungen, die wir im Umfeld gewonnen haben.

Aber da wir als Stadtwerk Rhede vor allem für die Rheder Bevölkerung und Unternehmen da sind, werden wir in Rhede auch Projekte angehen, die aus wirtschaftlicher Sicht nicht an erster Stelle stehen würden. Wir fühlen uns vor allem der **Daseinsfürsorge verpflichtet**. Und **Breitbandausbau** ist **Daseinsfürsorge**!

Schwerpunktaufgaben in 2020, die über den geregelten Geschäftsbetrieb hinausgehen, sind:

- Verbesserung des Ergebnisbeitrages beider Tochtergesellschaften
- Formierung des Bereiches Breitband und Telekommunikation, unter Beachtung der regulatorischen Auswirkungen
- Integration der neuen Mitarbeiter
- Aufbauend auf dem Managementcockpit: Weiterentwicklung des kaufmännischen Bereiches (hin zur Agilität), vor allem aber der Unternehmenssteuerung
- Das Konzept der agilen Führung wird auch im technischen Bereich umgesetzt
- Weiterer Aufbau des Compliancemanagementsystems und der juristisch sauberen Arbeitsweise des Unternehmens (Zertifizierung)

Ein erster Ausblick in das Geschäftsjahr 2020 ergibt, dass die Geschäftsleitung mit einem positiven Geschäftsverlauf rechnet.

Unter Berücksichtigung der Abschreibung aus den **Investitionsmaßnahmen** in Höhe von **rd. 8,5 Mio. EUR** ergibt sich für das **Wirtschaftsplanjahr 2020** voraussichtlich ein **Jahresüberschuss** in Höhe von **rd. 750 TEUR** für das **Gesamtunternehmen** nach Steuern vom Einkommen und Ertrag; geplant wird für die Tätigkeiten innerhalb der Versorgungssparten **Strom, Gas und Wasser** mit einem **Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,770 Mio. EUR**, während in der **öffentliche Daseinsvorsorge** (Bäder) mit einem **Jahresfehlbetrag** von **rd. 697 TEUR** und in dem Bereich der neuen Geschäftsfelder mit einem **Jahresfehlbetrag** von **rd. 323 TEUR**.

46414 Rhede, den 05.06.2020

Stadtwerke Rhede GmbH



Geschäftsführung

Bilanz zum 31. Dezember 2019 der Stadtwerke Rhede GmbH

(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

Aktivseite:	31.12.2019		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	876.643,26	876.643,26		248.815,32
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.458.464,75		12.753.052,75	
2. technische Anlagen und Maschinen	33.878.131,48		33.889.299,31	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.140.251,43		3.495.892,78	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>4.980.429,10</u>	<u>56.457.276,76</u>	<u>3.263.496,32</u>	<u>53.401.741,16</u>
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	622.650,00		622.650,00	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	533.651,00		675.959,00	
3. Beteiligungen	11.657,46		12.168,75	
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00		82.824,65	
5. sonstige Ausleihungen	<u>0,00</u>	<u>1.167.958,46</u>	<u>0,00</u>	<u>1.393.602,40</u>
		<u>58.501.878,48</u>		<u>55.044.158,88</u>
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.022.526,25	1.022.526,25		1.012.159,88
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.870.709,28		2.793.987,78	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	136.248,83		345.436,06	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	967.036,05		827.617,90	
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>985.804,15</u>	<u>5.959.798,31</u>	<u>1.049.515,85</u>	<u>5.016.557,59</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>5.056,54</u>		<u>526.143,41</u>
		<u>6.987.381,10</u>		<u>6.554.860,88</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		87.496,07		95.114,83
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung		<u>49.246,44</u>		<u>0,00</u>
		<u>65.626.002,09</u>		<u>61.694.134,59</u>

Passivseite:

	31.12.2019		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	11.700.000,00		11.700.000,00	
II. Andere Gewinnrücklagen	3.126.130,88		2.687.216,15	
III. Jahresüberschuss	991.067,34	15.817.198,22	438.914,73	14.826.130,88
B. Zuschüsse				
1. Ertragszuschüsse	93.613,00		165.262,00	
2. Investitionszuschüsse	5.229.129,00	5.322.742,00	4.840.631,00	5.005.893,00
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	219.767,70		0,00	
2. sonstige Rückstellungen	1.921.898,80	2.141.666,50	1.870.688,40	1.870.688,40
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber				
Kreditinstituten	36.458.649,33		36.393.797,22	
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.365.051,71		473.532,49	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und				
Leistungen	2.611.885,23		2.448.675,75	
4. Verbindlichkeiten gegenüber der				
Gesellschafterin	119.367,44		0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber				
verbundener Unternehmen	0,00		0,00	
6. sonstige Verbindlichkeiten	789.441,66	42.344.395,37	675.416,85	39.991.422,31
		<u>65.626.002,09</u>		<u>61.694.134,59</u>

Stadtwerke Rhede GmbH


Dr. Ronald Heinze
Geschäftsführer

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Rhede GmbH, Rhede für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

	2019		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	27.100.432,28		24.827.393,71	
abzüglich Strom- und Erdgassteuer	<u>1.540.412,40</u>	25.552.903,78	<u>1.582.263,62</u>	23.245.130,09
2. andere aktivierte Eigenleistungen		1.020.471,53		916.689,74
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>282.156,83</u>		<u>223.754,93</u>
		26.855.532,14		24.385.574,76
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11.580.000,97		11.345.281,16	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.197.477,21</u>	12.777.478,18	<u>1.137.493,99</u>	12.482.775,15
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.921.563,88		3.728.980,14	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.034.039,22		983.256,63	
davon für Altersversorgung				
EUR 283.656,89				
(Vj. EUR 272.745,07)		<u>4.955.603,10</u>		<u>4.712.236,77</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.119.803,45		3.020.774,32
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.474.980,36		2.598.199,61
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		7.354,20		15.759,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.026,42		33.365,87
davon aus verbundenen Unternehmen				
EUR 7.782,42				
(Vj. EUR 0,00)				
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme		132.938,25		79.703,86
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		856.712,32		969.035,85
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>479.990,00</u>		<u>51.305,99</u>
13. Ergebnis nach Steuern		1.073.407,10		520.668,08
14. sonstige Steuern		<u>82.339,76</u>		<u>81.753,35</u>
15. Jahresüberschuss		<u><u>991.067,34</u></u>		<u><u>438.914,73</u></u>

Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR)

- Lagebericht sowie Jahresabschluss 2019

Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede

Anstalt des öffentlichen Rechts

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019

Vorbemerkung

Der Lagebericht ist unter Beachtung der für die Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) geltenden Vorschriften des § 26 der Kommunalunternehmensverordnung Nordrhein-Westfalen (KUV NRW) - aufgestellt worden. Hinsichtlich seines Inhalts und seiner Struktur orientiert sich der Lagebericht an den Vorgaben des § 289 HGB.

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1 Allgemeines

Die Gründung des „Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede“ (KFR) in der Rechtsform einer „Anstalt des öffentlichen Rechts“ (AöR) erfolgte als nichtwirtschaftliche Einrichtung im Sinne von § 107 Absatz 2 Ziffer 3 GO NRW zu Zwecken der Wirtschaftsförderung und Wohnraumversorgung. Dazu wurden der Anstalt die Aufgaben übertragen, Wohnbauland, Gewerbe- und Innenstadtflächen auf der Grundlage des Baugesetzbuches im Sinne einer sozialgerechten Boden- und Siedlungspolitik und eines geordneten Städtebaus zu entwickeln. Dazu gehören neben der Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen die Bodenbevorratung, der Zwischenerwerb und die Erschließung sowie die Bereitstellung baureifer Flächen für den Wohnungsbau und die Gewerbeansiedlung.

1.2 Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf stellt sich für die drei Bereiche wie folgt dar:

Wohnbaulandentwicklung

Aus der Veräußerung eines Grundstückes Rhede-Vardingholt BN 4/5 wurden Einzahlungen von rd. 101 T€ erzielt.

Den Einzahlungen standen unter anderem Auszahlungen für den Erwerb der Verkehrsflächen im Baugebiet Rhede BO 11 an der Beethovenstraße (-204 T€) und eines Grundstückes nördlich der Hölderlinstraße (-94 T€), des Folgelastenausgleichs (-5 T€) sowie dem Erhöhungsbetrag aus der Anhebung des Verkaufspreises (-13 T€) gegenüber.

Die Auszahlungen für den getätigten Grunderwerb wurden aktiviert.

In 2019 erfolgte keine Übertragung fertiggestellter Straßen und Grünflächen einschließlich Aufwuchs auf die Stadt Rhede.

Die Erträge aus der Veräußerung des Wohnbaulandes decken grundsätzlich die Aufwendungen für die Entwicklung einschließlich der Aufwendungen für die von der Stadt erbrachten Serviceleistungen. Durch Nachkalkulation einzelner Gebiete wird sichergestellt, dass der Bereich Wohnbaulandentwicklung auch weiterhin kostendeckend geführt werden kann.

Gewerbeflächenentwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2019 erfolgte der Ausbau des Kreisverkehrsplatzes Klüünkamp (884 T€) und der Ausbau der Heinrich-Hertz-Straße im Gewerbegebiet Rhede G 20.1 (182 T€) sowie die notarielle Beurkundung der Grundstückskaufverträge im geplanten Gewerbegebiet Rhede-West (20 T€).

Aus der Veräußerung eines Gewerbegrundstückes zur Größe von rd. 19.900 qm im Gewerbegebiet Rhede-Ost flossen Einzahlungen von rd. 814 T€. Darin enthalten waren zu leistende Kanalanschlussbeiträge in Höhe von rd. 179 T€. Es erfolgten die Unterzeichnungen eines Kaufvertrages über die Veräußerung einer rd. 11.500 qm großen Gewerbefläche im Gewerbegebiet Rhede-Ost sowie eines Kaufvertrages über eine Gewerbefläche am Voßkamp zur Größe von rd. 3.400 qm. Nach Vorliegen der vertraglichen Voraussetzungen erfolgten die Kaufpreiszahlungen im Januar 2020.

Darüber hinaus erfolgte die außerordentliche Abschreibung der Gewerbefläche am Wiegenkamp auf den in 2020 erzielten Verkaufserlös (-76 T€) sowie die Ausbuchung der angefallenen Entwicklungskosten für das Gewerbegebiet Rhede-Ost (-7 T€), die nicht über Verkaufserlöse bzw. Anzahlungen für Infrastrukturmaßnahmen abgedeckt sind.

Innenstadtentwicklung

Das KFR entwickelt bzw. investiert im Auftrag der Stadt in Infrastrukturmaßnahmen in der Innenstadt. Die Innenstadtf lächen beinhalten die Entwicklungsfläche „Stadthöfe am Rheder Bach“ einschließlich der Grundstücke an der Hohen Straße. In 2019 erfolgte ein Zugang aus dem Straßenausbau für den 2. Bauabschnitt im Projektgebiet „Stadthöfe am Rheder Bach“ (309 T€). Die Abgänge (-154 T€) resultieren aus der Veräußerung von 964 m² für den 3. Bauabschnitt des Städtebauprojektes.

Nach Unterzeichnung der Kaufverträge für den 1. und 2. Bauabschnitt in 2017 bzw. 2018 wurde der Kaufvertrag über den 3. und letzten Bauabschnitt am 11.03.2019 mit einer Unternehmensgruppe aus Meerbusch unterzeichnet.

Mit dem Erwerb der Grundstücke Burloer Straße 10 und 16 sowie der vertraglichen Sicherung des Grundstückes Burloer Straße 12 - 14 erfolgte in 2018 der Einstieg in eine denkbare Quartiersentwicklung im südlichen Bereich der Burloer Straße und damit im nördlichen Innenstadtbereich. Damit einher ergeben sich Möglichkeiten für die Anbindung des Quartiers „Gudulakloster“.

In 2019 erfolgten Auszahlungen über rd. -506 T€, die als Sachanlagen in der Bilanz aktiviert wurden.

Der Vorstand hat den Verwaltungsrat im Laufe des Berichtsjahres in acht Sitzungen über die Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2019 unterrichtet. Der am 20.02. verabschiedete Wirtschaftsplan wurde durch einen Nachtrag vom 20.11. aktualisiert. Darüber hinaus erfolgte kein Zwischenbericht.

Der Geschäftsverlauf wird als nicht Besorgnis erregend dargestellt.

2. Ertragslage

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss von 30.547,26 € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag -244.507,07 €) und verteilt sich auf die Bereiche

- Wohnbaulandentwicklung -156.820,52 €,
- Gewerbeflächenentwicklung 149.625,30 € sowie
- Innenstadtflächen 37.742,48 €.

Aus dem Bereich Wohnbaulandentwicklung wurden zudem im Rahmen der Beschlüsse des Verwaltungsrates aus den Jahren 2010 bzw. 2015 Abführungen an die Stadt vorgenommen, sodass das fortgeführte Ergebnis im Bereich Wohnbaulandentwicklung – 174.460,52 € beträgt.

Der Jahresfehlbetrag im Bereich Wohnbaulandentwicklung resultiert u.a. aus dem nachträglichen Abgang für die in 2016 sowie in 2018 veräußerten Wohnbau- und Kirchengrundstücke aus dem Baugebiet „Verdingholt BN 4/5“ (-153 T€).

Im Bereich Gewerbeflächenentwicklung resultiert der Jahresüberschuss im Wesentlichen aus der Verlustabdeckung durch die Stadt Rhede im Zusammenhang mit der Übernahme von Fehlbeträgen aus Vorjahren (-138 T€).

Im Bereich Innenstadtflächen führten insbesondere die Mieterträge der Objekte an der Burloer Straße zum Jahresüberschuss.

Der Vorstand beurteilt die Ertragslage weiter als zufriedenstellend.

3. Finanzlage

Zum Stichtag betragen die liquiden Mittel 6 T€ (Vorjahr: 113 T€).

Die im Wirtschaftsplan genehmigte Grenze für Kassenkredite von maximal 8,0 Mio. € wurde durch die in Anspruch genommenen Kredite nicht vollständig ausgeschöpft. Das KFR war stets in der Lage, seinen fälligen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Die Eigenkapitalquote inklusive Sonderposten betrug zum Bilanzstichtag 12,8 % (Vorjahr 15,0 %).

Im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition besteht zum Stichtag ein Kassenkredit bei der Stadt Rhede in Höhe von T€ 3.890. Dementgegen wurde ein Kredit in Höhe von T€ 2.000 abgezahlt.

Unter Berücksichtigung des künftigen Finanzierungsbedarfs beurteilt der Vorstand die Eigenkapitalsituation als angemessen. Die Finanzlage bleibt akzeptabel.

4. Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31.12.2019 beträgt 11.218 T€ (Vorjahr 9.380 T€).

Die Aktiva setzt sich im Wesentlichen zusammen aus dem Anlagevermögen (2.215 T€, Vorjahr: 1.710 T€), dem Vorratsvermögen (8.116 T€, Vorjahr: 7.240 T€) und dem Forderungsbestand (881 T€, Vorjahr: 317 T€) zusammen. Somit deckt das Anlagevermögen 19,7 % (Vorjahr: 18,2 %), das Vorratsvermögen 72,3 % (Vorjahr: 77,2 %) und der Forderungsbestand 7,9 % (Vorjahr: 3,4 %) der Bilanzsumme ab.

Die Passiva setzt sich zu 8,6 % (Vorjahr: 10,2 %) aus dem Eigenkapital, zu 4,2 % (Vorjahr: 4,8 %) aus den Sonderposten und zu 87,0 % (Vorjahr: 84,8 %) aus den Verbindlichkeiten zusammen.

Die Fremdkapitalquote hat sich im Stichtagsvergleich von 85,0 % auf 87,2 % zum 31.12.2019 erhöht.

Der Vorstand beurteilt die Vermögenslage weiterhin als zufriedenstellend.

Insgesamt beurteilt der Vorstand die wirtschaftliche Lage des KFR als zufriedenstellend.

5. Risikobericht

Unter Mitwirkung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde der Entwurf eines Handbuchs zum Risikofrüherkennungssystem erstellt.

Das Risikofrüherkennungssystem beinhaltet die Aufnahme der innerbetrieblichen und äußeren Einflussfaktoren / Risiken, die die Geschäftstätigkeit und dabei das Jahresergebnis beeinflussen können. Unter Risiken werden Entscheidungen oder Ereignisse verstanden, die sich negativ auf die Erreichung der Ziele des KFR auswirken können.

Als denkbare Risiken wurde unterschieden nach

- Allgemeine Geschäftsrisiken,
- Risiken aus der operativen Geschäftstätigkeit,
- Risiken aus dem Finanz- und Rechnungswesen,
- Technische Risiken,
- Rechtliche Risiken sowie
- IT-Risiken.

Die identifizierten Risiken wurden nach ihrer Bedeutung bewertet.

Das Risikofrüherkennungssystem soll als kontinuierlicher Prozess in die Unternehmenssteuerung und das Berichtswesen integriert werden.

Ein Teil der Risiken wird durch das praktizierte „Vier-Augen-Prinzip“ des Vorstandes bewältigt und über Versicherungen abgedeckt.

Das vorausschauende Management von Risiken und Chancen ist ein wichtiger Bestandteil jeglicher Geschäftstätigkeit.

Zur Risikoreduzierung gehört auch der ständige Austausch von Informationen zwischen Vorstand und Verwaltungsrat. Hierfür standen acht Sitzungen des Verwaltungsrates zur Verfügung. Darüber hinaus wurde dem Verwaltungsrat mittels der Aufstellung eines Nachtrages im Dezember über die aktuelle Entwicklung des Vermögensplans berichtet.

Der Vorstand geht davon aus, dass wegen der bestehenden Gewährträgerhaftung der Stadt Rhede notwendige Kreditmittel in ausreichendem Umfang und zu günstigen Konditionen beschafft werden können.

Aktuell sieht der Vorstand keine bestandsgefährdenden Risiken.

6. Prognosebericht einschließlich Chancen und Risiken

Zur voraussichtlichen Unternehmensentwicklung nimmt der Vorstand wie folgt Stellung:

Die in den Bereichen Innenstadtflächen und Gewerbeflächenentwicklung anfallenden Kosten werden weiterhin, wenn auch zeitversetzt, von der Stadt Rhede erstattet.

Der Wirtschaftsplan des Jahres 2020 sieht ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Der Vorstand hält weiterhin an dem Ziel fest. Die Corona-Pandemie hat auf die Geschäftstätigkeit der KFR keine erheblichen negativen Auswirkungen. Durch die befristete Senkung der Umsatzsteuer können unter Umständen Einsparungen erfolgen.

Steigende Zinsen können eine deutliche Ergebnisverschlechterung zur Folge haben. Am Kapitalmarkt ist ein Anstieg der langfristigen Zinsen zurzeit nicht zu verzeichnen. Für die Entwicklungsflächen an der Industriestraße (1.715 T€) bzw. an der Büssingstraße (214 T€) ist das KFR in Vorleistung getreten. Dem kurz- und mittelfristigen Zinsrisiko begegnete der Vorstand mit der Aufnahme eines Kassenkredites über 2 Mio. € Anfang 2020 mit einer Laufzeit von zwei Jahren, fest bis zum 31.12.2021. Für die Finanzierung der Objekte an der Burloer Straße erfolgte die Aufnahme eines Kassenkredites über 1,2 Mio. € mit einer Laufzeit von 3 Jahren, fest bis zum 31.12.2022.

Forderungsausfällen aus abgeschlossenen Kaufverträgen wird durch die Vereinbarung eines Rücktrittsrechts für das KFR vorgebeugt, sofern der Käufer den Kaufpreis nicht innerhalb der genannten Fälligkeitsfrist zahlt. Auch geht der mittelbare Besitz erst mit dem Tage der vollständigen Kaufpreiszahlung auf den Käufer über.

Der mögliche Nachfragerückgang aufgrund der demographischen Entwicklung nach Wohnbau- und Gewerbegrundstücken wird durch die laufende Überwachung der Einwohnerentwicklung und der Bewerberzahlen kontrolliert.

Mögliche Risiken könnten sich aus einem künftigen Abwertungsbedarf für diverse Objekte im Zuge der Wirtschaftsförderung sein.

Wohnbaulandentwicklung

Mit der Vermarktung des Wohnquartiers „Vardingholt BN 4/5“ südlich der Solarsiedlung wurde 2015 begonnen. In diesem Baugebiet entstanden 74 Wohnbaugrundstücke. Davon standen 18 Wohnbaugrundstücke im Eigentum des Kommunalunternehmens. Hiervon werden sechs Wohnbaugrundstücke für Ärzteansiedlungen oder weitere Sonderfälle vorgehalten. Von den 56 Wohnbaugrundstücken der Kirchengemeinde werden 48 Wohnbaugrundstücke über die städtische Grundstücksbewerberliste vergeben. Aktuell sind 2 Wohnbaugrundstücke noch nicht vermittelt. Der Straßenendausbau ist für das Jahr 2021 vorgesehen.

Seit dem 15.05.2020 ist der Bebauungsplan für das Baugebiet „Rhede BO 11“ nördlich der Beethovenstraße (1. Bauabschnitt) rechtskräftig. Im Baugebiet standen 46 Wohnbaugrundstücke für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie ein kleiner Bereich für Mehrfamilienhäuser zur Verfügung. Derzeit sind 2 Wohnbaugrundstücke für Einfamilienhäuser sowie 4 Wohnbaugrundstücke für Doppelhaushälften (Stand: 20.07.2020) noch nicht vermittelt. Die Erschließungsarbeiten wurden zwischenzeitlich abgeschlossen und mit den ersten Bautätigkeiten begonnen.

In der BPUA-Sitzung am 03.06.2020 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Bebauungsplanentwurf „Rhede BO 12“ nördlich der Beethovenstraße und östlich des Paßkamp (2. Bauabschnitt) auf Basis des vorliegenden Plankonzeptes zu erstellen. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von rd. 35.000 qm inklusive der bereits bestehenden Wohnnutzung am Tannenkamp. Mit der Entwicklung der Fläche können etwa 35 Baugrundstücke bereitgestellt werden. Die endgültige Zahl ist unter anderem vom Verhältnis der Einzel- und Doppelhausgrundstücken abhängig. Diese Flächen befinden sich, wie auch im 1. Bauab-

schnitt, im Privateigentum, so dass hier nur Erbbaugrundstücke angeboten werden können. Eine Vermarktung der ersten Wohnbaugrundstückes könnte im Sommer 2022 erfolgen.

Um auch in den kommenden Jahren entsprechend der erkennbaren Nachfrage weiterhin Wohnbaugrundstücke anbieten zu können, werden weitere neue Baugebiete geplant.

In den letzten drei Jahren wurden zur Bodenbevorratung kleinere Entwicklungs- bzw. Siedlungsflächen zur Größe von rd. 6.500 qm erworben. Aktuell erfolgen Verhandlungen über den Erwerb einer rd. 7.300 qm großen Siedlungsfläche östlich der Theresienstraße sowie die Bestellung eines Erbbaurechtes an einer rd. 4.400 qm großen Siedlungsfläche in Rhede Nord östlich der Weserstraße.

Im Rheder Süden sollen auf einer Fläche rund um eine Hofstelle, neben einem Lebensmittelmarkt und Gewerbegrundstücken, rd. 5.800 m² allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden. Auf dieser Fläche könnten rd. 25 Wohneinheiten entstehen. Ein Verhandlungsergebnis konnte bisher nicht vertraglich gesichert werden. Weitere vertiefende artenschutzrechtliche Prüfungen führen zu einer zeitlichen Verzögerung der laufenden Bauleitplanung. Der Vorstand geht aktuell davon aus, dass Baurecht Mitte 2021 besteht.

Im Baugebiet „Rhede BN 9“ (östlich des Wohngebietes am Ahornweg) wurden vier attraktive Wohnbaugrundstücke planungsrechtlich gesichert, die als Anreiz zur Niederlassung von Mediziner*innen dienen sollen.

Das ehemalige Stadtwerkegrundstück an der Industriestraße zur Größe von rd. 10.800 m² steht in künftigen Jahren für wohnbauliche Nutzungen auch zur Verfügung. Die alten Stadtwerkegebäude wurden abgerissen. Aufgrund seiner innenstadtnahen Lage, ist das Grundstück in besonderem Maße für die Schaffung von Wohnraum für ältere Menschen oder Menschen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet. Für das Gebiet ist ein städtebaulicher Wettbewerb geplant. Der Vorstand geht von einem Baustart nicht vor 2023 aus.

Eine weitere Fläche zur Größe von rd. 19.300 m² hat das Kommunalunternehmen westliche der Büssingstraße mit Kaufvertrag vom 18.01.2017 von der Stadt Rhede erworben. Die nicht mehr benötigte Friedhofserweiterungsfläche soll in den kommenden Jahren als Wohnbaufläche entwickelt werden.

Aktuell ist eine Anpassung der Verkaufspreise für Wohnbaugrundstücke geplant. Die Anpassung soll das Kalkulationsrisiko, insbesondere für den späteren Straßenendausbau, minimieren. Die letzte Anhebung auf 140 €/qm erfolgte im Jahr 2015.

Gewerbeflächenentwicklung

Nach der Veräußerung von 3 Gewerbegrundstücken zur Größe von rd. 18.600 qm im Gewerbegebiet Rhede-Ost sowie einer Gewerbefläche am Voßkamp zur Größe von rd. 3.400 qm Ende Dezember 2019 bzw. Anfang Januar 2020 stehen dem Kommunalunternehmen aktuell keine ausgewiesenen Gewerbeflächen mehr zur Verfügung.

Als mögliche Tauschflächen für die Ausweisung neuer Gewerbeflächen wurden bis Ende 2016 rd. 6,0 ha landwirtschaftliche Fläche vertraglich erworben bzw. 2,5 ha durch die Teilnähmergemeinschaft Flurbereinigung Rhedebrügge in Aussicht gestellt. In 2020 erfolgte

der Ankauf einer landwirtschaftlichen Fläche zur Größe von rd. 0,92 ha, die mittelfristig als Gewerbegebiet überplant werden soll.

Potenzielle Gewerbeflächen zur Größe von rd. 11,5 ha konnten vertraglich gesichert werden. Der Ausweis als Gewerbefläche setzt aber eine notwendige Änderung des Regionalplanes und des Flächennutzungsplanes voraus. Die Flächen könnten 2023/2024 für Gewerbeansiedlungen zur Verfügung stehen.

Der An- und Verkauf von Gewerbeflächen erfolgt nicht kostendeckend. Soweit aus der Entwicklung und Vermarktung, nach Abzug vorhandener Gewinne im Bereich Wohnbaugebiet sowie abzüglich bestehender Gewinnvorräte, Verluste resultieren, werden diese von der Stadt Rhede erstattet, so dass das KFR wirtschaftlich nicht belastet wird.

Innenstadtentwicklung

Das Projekt „Stadthöfe am Rheder Bach wurde im Berichtsjahr fortgeführt. Mitte August 2018 erfolgte der Baustart für den 2. Bauabschnitt der „Stadthöfe am Rheder Bach“.

Der Kaufvertrag für den 3. und letzten Bauabschnitt wurde am 11.03.2019 unterzeichnet. Er ist der kleinste Bauabschnitt und umfasst 951 m². Geplant ist die Errichtung eines Hotels mit einer Nutzfläche von ca. 1.550 m² im Eingangsbereich des Projektgebietes. Neben einer Lounge im Erdgeschoss sind im 1. und 2. Obergeschoss 50 Hotelzimmer, die als Doppelzimmer nutzbar sind, vorgesehen. Darüber hinaus entstehen im Erdgeschoss an der Hohen Straße gewerbliche Einzelhandelsflächen von ca. 200 m². Mit der Baustelleneinrichtung wurde im August 2019 gestartet. Zurzeit erfolgt der Innenausbau. Mit der Eröffnung des Hotels voraussichtlich Ende 2021 ist das Projekt „Stadthöfe am Rheder Bach“ abgeschlossen.

An der Burloer Straße wurden in 2018 und 2019 ein unbebautes Grundstück sowie die Wohn- und Geschäftshäuser Burloer Straße 12 – 14 bzw. 16 erworben. Es erfolgte ein strategischer Ankauf aus städtebaulicher Sicht. Die Grundstücke bieten ein erhebliches Potenzial für die mittelfristige bauliche Weiterentwicklung des Gebietes im südlichen Bereich der Burloer Straße und grenzen an das Gelände der Akademie Klausenhof mit dem Gudula-Kloster an. Kurz- bis mittelfristig erfolgt keine Änderung der Nutzungsstrukturen.

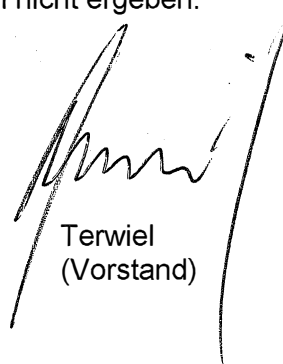
7. Berichterstattung über Sachverhalte im Sinne von § 53 Abs. 1 Nr. 2 Haushaltsgrundsatzgesetz

Der Vorstand hat gemäß § 26 Satz 2 KUV im Lagebericht auch auf Sachverhalte einzugehen, die Gegenstand der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) sein können.

Berichtspflichtige Sachverhalte haben sich nicht ergeben.

Rhede, den 13. Oktober 2020


Wewering
(Vorstand)


Terwiel
(Vorstand)

**Gewinn und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2019**

	€	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	1.272.608,62		545.588,75
2. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücke mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	958.569,45		533.356,88
3. Sonstige betriebliche Erträge	488.638,15		280.387,12
		2.719.816,22	1.359.332,75
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-1.788.520,21		-934.041,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-649.647,01		-81.097,63
		-2.438.167,22	-1.015.138,98
5. Abschreibungen			
a) auf Sachanlagen	-16.434,41		-991,67
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-82.579,30		-414.275,43
		-99.013,71	-415.267,10
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-141.946,69	-165.997,87
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		305,79
davon von der Stadt Rhede (Vorjahr 0,00 €)	0,00 €		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.141,34		-7.741,66
davon an die Stadt Rhede (Vorjahr 0,00 €)	-1.223,33 €		
		-10.141,34	-173.433,74
9. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss/-fehlbetrag		30.547,26	-244.507,07
10. Verlust- / Gewinnvortrag		-12.907,26	231.599,81
11. Ergebnisverwendung		-17.640,00	0,00
12. Bilanzgewinn / -verlust		0,00	-12.907,26

699

699

